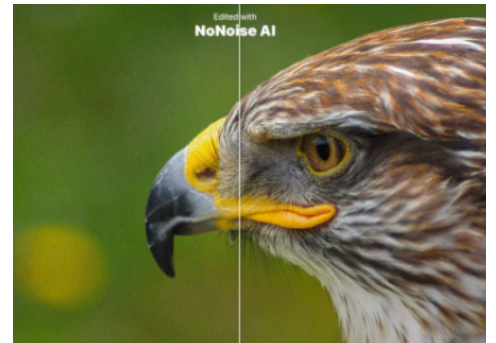
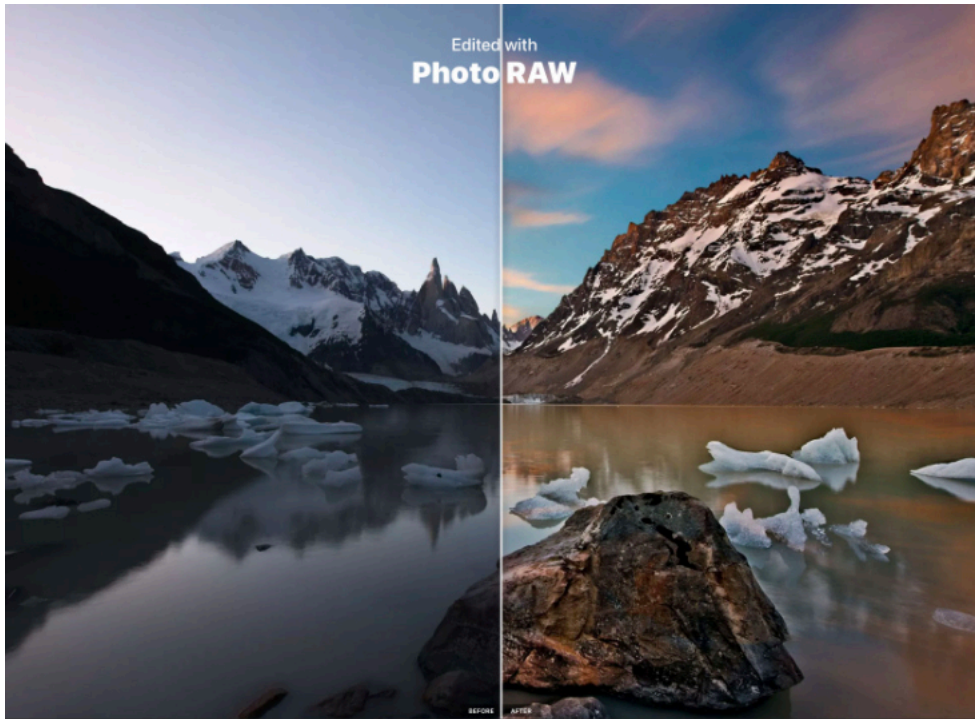


ON1 PHOTO RAW



Das offizielle Benutzerhandbuch



ON1 Photo RAW
von A - Z

Fotos organisieren im
Modul BIBLIOTHEK

Fotos bearbeiten im
Modul ENTWICKELN

Fotoverarbeitung
mit ON1 Photo RAW

Fotos exportieren
und freigeben

ON1 Photo RAW
Referenz

Kapitel 1 - ON1 Photo RAW 2022 Überblick

Hilfe erhalten 3

Systemanforderungen 4

Installation 4

 MacOS 4

 Windows 5

 Upgrade von früheren Versionen 5

 Sichern Ihrer Photo RAW-Konfiguration 5

Starten von ON1 Photo RAW 2022 5

 MacOS 5

 Windows 10 5

Lizenzierung and Registration 6

 Wenn Sie ON1 Photo RAW 2022 gekauft haben 6

 Testversion 6

 Produktverbesserungsprogramm 7

Deinstallation von ON1 Photo RAW 2022 7

 MacOS 7

 Windows 7

Arbeiten mit Dateien 7

ON1 Photo RAW 2022 Module 8

 Die Modul-Selektor 8

Verwendung von Photoshop-Plugins mit Photo RAW 9

 Welche Photoshop-Plugins funktionieren mit Photo RAW? 9

Extras 9

 Wie man Extras importiert 10

 Voreinstellungen verwalten 11

 Welche Arten von Bildern kann ich als Extras importieren? 11

 Verwendung von Extras mit Ebenen im Bearbeitungsmodul 11

 Verwendung von Extras im Modul Effekte 12

 Verwendung anderer Extras: Wasserzeichen und Himmel 12

 Löschen von Extras 12

Anpassen der Tastaturkurzbefehle von Photo RAW 13

 Ändern von Tastenkombinationen 14

Organisieren im Modul Bibliothek - Kapitel 2

ON1 Bibliothek Hauptfenster Übersicht 17

 Workflow-Grundlagen in der Bibliothek 19

 Das Einstiegsfenster 19

Arbeiten im Vorschaufenster 20

 Alternative Ansichtsmodi 21

 Verwenden von Photo RAW zur Anzeige von Diashows 21

 Schneller Vorschaumodus 21

 Dauerhafter Miniaturbild-Cache 21

 Schärfe- und Ausschnittansichten 22

 Beschneidung (Clipping) 22

 Schärfemaske 22

 Arbeiten in der Raster-Ansicht 23

 Ändern der Anzeigeeoptionen für Miniaturansichten 23

 Sortieren von Fotos in der Rasteransicht 24

 Anzeige von Metadaten in der Rasteransicht 24

 Arbeiten in der Fotodetailansicht 25

 Arbeiten in der Filmstreifenansicht 26

 Arbeiten in der Vergleichsansicht 27

 Arbeiten in der Landkartenansicht 29

Meine Kataloge, Bibliothek und Stile 30

 Unterschiede zwischen Meine Kataloge und Bibliothek-Tabs 30

 Durch Laufwerke navigieren 31

 Katalogisierte Ordner 31

 Hinzufügen von Fotos zu vorhandenen katalogisierten Ordnern 32

 Favoriten 32

 Lokale Laufwerke 32

 Cloud-Speicherdienste 33

 Verwendung von Schnellzugriffen 33

 Alben-Fenster 33

 Ein Album erstellen 33

 Hinzufügen von Fotos zu einem bestehenden Album 34

 Entfernen von Fotos aus einem Album 34

 Ein Album löschen 34

 Veröffentlichen und Aufheben der Veröffentlichung eines Albums aus ON1 Cloud Sync 34

 Ändern der Miniaturvorschau eines Albums 34

 Verschachtelte Alben 35



Kapitel 2 - Organisieren im Modul Bibliothek

Intelligente Alben	35
Datumsfenster	35
Kabelgebundenes Fotografieren	36
Zuletzt verwendet	36
Die Fotoplattform	37
Das Navigationsfenster (nur Detail- und Filmstreifenansicht)	37
Das Histogrammfenster (nur Detail- und Filmstreifenansicht)	37
Das Informationsfenster (alle Ansichten)	37
Angewendete Einstellungen	38
Das Metadaten-Fenster	38
Metadaten-Voreinstellungen	39
Einbetten von Metadaten	39
Lesen von Metadaten	39
Fenster Stichwortliste	40
Verfeinern der Stichwortliste	40
Verwendung hierarchischer Schlüsselwörter mit Photo RAW	41
Import von Fotos in die Bibliothek	42
Optionen des Zielfensters	43
Vermeidung von Duplikaten beim Import	44
Speichern der Importeinstellungen als Voreinstellung	44
Verwaltung von Dateien und Ordnern in der Bibliothek	45
Erstellen eines neuen Ordners	45
Löschen eines Ordners	45
Kopieren und Verschieben von Dateien und Ordnern	45
Im Finder/Explorer anzeigen	45
Ändern der Miniaturvorschau eines Ordners	45
Umbenennen von Dateien und Ordnern in der Bibliothek	45
Stapelweise Umbenennung von Gruppen von Dateien oder Ordnern	46
Suchen und Filtern von Bildern mit Hilfe der erweiterten Suche	47
Festlegung der Suchkriterien	48
Suchfelder	48
Suchfeld-Operatoren	49
Erstellen komplexer Suchen	50

Organisieren im Modul Bibliothek - Kapitel 2

Intelligent Organisieren zur Vermeidung von Duplikaten und weiterem	51
Das Ergebnisfenster von Intelligent Organisieren	52
Bearbeiten der Suchergebnisse	53
Verwenden der automatischen Markierung	54
Erweiterte Suchoptionen	54
Bearbeitung von Fotos in der Bibliothek	55
Bewertungen, Markierungen und Likes	55
Verwenden Sie bei der Selektion Ihrer Fotos die automatische Vorauswahl	55
Anwendung von Bearbeitungsvoreinstellungen in der Bibliothek	56
Kopieren von Einstellungen und Synchronisieren von Bearbeitungen	57
Alle Einstellungen synchronisieren	57
Zurücksetzen von Bearbeitungen in der Bibliothek	57
Senden an	58
Versionen	59
Anwendung von ON1 Photo RAW 2022 mit zwei Displays	59
Einschalten des Dualmodus	60
Nutzung von ON1 Cloud Sync mit Photo RAW	60
Anzeigen Ihres ON1 Cloud Sync Status	60
Anzeigen anderer ON1 Cloud Sync-Geräte in der Bibliothek	61
ON1 Cloud Sync Dateiformate	62
Wann sollte man ein Synchronisationsformat einem anderen vorziehen?	62
Verwalten von Synchronisierungsoptionen in Photo RAW	63
Grundlegender Cloud-Sync Workflow in ON1 Photo RAW	63
Synchronisieren von Voreinstellungen und Extras mit Cloud Sync	63
Cloud Sync, Photo RAW und Photo RAW for Mobile	63
Anzeigen von Fotos in ON1 Photo Mobile	64
Fotoverwaltung und -bearbeitung mit ON1 Photo Mobile	65
Mobile Bearbeitungseinschränkungen bei synchronisierten Fotos	66



Kapitel 3 - Arbeiten im Modul Entwickeln

Über das Bearbeitungsmodul	68
Verwendung von Photo RAW als Raw Editor	69
Die Bearbeitungskette in ON1 Photo RAW 2022	69
ON1 Bearbeiten-Modul Hauptbildschirm Übersicht	70
Navigator, Histogramm, Info-, Verlaufs- und Schnappschußfenster	72
Das Navigationsfenster	72
Das Histogrammfenster	72
Das Info-Fenster	73
Angewendete Einstellungen	73
Das Verlaufsfenster	73
Das Schnappschußfenster	74
Schnappschußgrundlagen	74
Schnappschüsse verwalten	75
Die Werkzeugleiste	76
Zuschneide-Werkzeug	77
Optionenleiste Zuschneiden	77
Transformieren (Verschiebe) Werkzeug	78
Neupositionierung einer Ebene	78
Größenänderung einer Ebene	78
Drehen einer Ebene	78
Ebene spiegeln	78
Wiederherstellen einer Ebene nach einer Verschiebung	79
Optionenleiste Transformationswerkzeug	79
Text-Werkzeug	79
Optionenleiste Textwerkzeug	80
Korrekturpinsel (Gruppe Lokal)	80
Optionenleiste für den Korrekturpinsel	81
Anpassbarer Verlauf (Gruppe Lokal)	82
Optionenleiste für die Verlaufsanpassung	83
Bearbeiten von Verlaufsmasken	83
Portrait-Werkzeug (Gesichter)	84
Optionenleiste für das Portrait-Werkzeug	84
Maskierungspinsel (Gruppe Maske)	86
Optionenleiste für den Maskierungspinsel	86
Maskierungsverlauf (Gruppe Maske)	88
Optionenleiste Maskierungsverlauf	88
Bearbeiten einer Verlaufsmaske	89

Arbeiten im Modul Entwickeln - Kapitel 3

Arbeiten mit mehreren Maskierungsverläufen	89
KI Schnellmasken-Werkzeug (Gruppe Maske)	89
Optionenleiste KI Schnellmasken-Werkzeug	91
Linienmasken-Werkzeug (Gruppe Maske)	91
Optionenleiste Linienmasken-Werkzeug	92
Pinsel verfeinern (Gruppe Verfeinern)	93
Optionenleiste Verfeinerungspinsel	93
Meißelwerkzeug (Gruppe Verfeinern)	93
Optionenleiste Meißelwerkzeug	93
Unschärfe-Werkzeug (Gruppe Verfeinern)	93
Optionenleiste Unschärfe-Werkzeug	94
Reparaturpinsel (Gruppe Retusche)	94
Optionenleiste Reparaturpinsel	94
Der perfekte Radiergummi (Gruppe Retusche)	95
Optionenleiste Perfekter Radiergummi	95
Retuschierpinsel (Gruppe Retusche)	95
Optionenleiste Retuschierpinsel	95
Klonstempel (Gruppe Retusche)	95
Optionenleiste Klonstempel	96
Verflüssigungswerkzeuge (Schieben, Aufblähen, Quetschen)	96
Beschreibung der Verflüssigungswerkzeuge	97
Optionenleiste Verflüssigungswerkzeuge	97
Ansichtswerkzeug (Zoom)	98
Maskierungs-Grundlagen	98
Die Maskierungswerkzeuge und Ansichtsoptionen	99
Optionen für die Maskierungssteuerung	100
Auswahl des Farbspektrums	101
Luminanzmasken	101
Tipps zur Maskierung	103
Voreinstellungen: „Stile“	103
Voreinstellungen anwenden	105
Einfügen von Voreinstellungen (nur für Effekte)	106
Eigene Voreinstellungen erstellen	106
Verwalten von Voreinstellungen und Kategorien	106
Importieren und Exportieren von Voreinstellungen	107
Löschen von Voreinstellungen	107
Verwalten von Kategorien	107



Kapitel 3 - Arbeiten im Modul Entwickeln

<u>Verschachtelte Voreinstellungen erstellen</u>	107
<u>Kamerabasierte Voreinstellungen</u>	108
<u>Einrichten von kamerabasierten Voreinstellungen</u>	108
<u>Bearbeiten von Fotos mit kamerabasierten Voreinstellungen</u>	108
<u>Einstellungen kopieren und Bearbeitungen synchronisieren</u>	109
<u>Bearbeitungen zurücksetzen</u>	109
<u>Soft Proofing</u>	110
<u>Andere Vorschaumöglichkeiten im Bearbeitungsmodul</u>	111
<u>Ändern der Vergrößerungsansicht</u>	111
<u>Vorher/Nachher-Vorschauen</u>	111
<u>Maske ein-/ausblenden</u>	112
<u>Schärfe- und Clipping Vorschau</u>	113
<u>Ausschnitt (Über/Unterbelichtung-Clipping)</u>	113
<u>Schärfemaske</u>	113
<u>Ein- und Ausblenden von Anpassungen im Bearbeitungsmodul</u>	114
<u>Speichern Ihrer Arbeit</u>	114
<u>Allgemeines zur Arbeit im Modul Entwickeln</u>	115
<u>Anpassungsfelder für die Entwicklung</u>	115
<u>Arbeiten mit Fenstern</u>	115
<u>Tonwert & Farbe</u>	116
<u>Kameraprofile</u>	116
<u>Tonwert</u>	116
<u>Farbe</u>	117
<u>Anpassen der Einstellungen für Ton und Farbe über Tastenkombinationen</u> ..	117
<u>Rauschen & Schärfen</u>	118
<u>Verwenden der Registerkarte Klassisch</u>	119
<u>NoNoise AI verwenden</u>	120
<u>Objektivkorrektur</u>	122
<u>Transformation</u>	123
<u>Erstellen und Hinzufügen benutzerdefinierter Kameraprofile</u>	124
<u>Gestalten mit ON1 Effekte</u>	126
<u>Filter</u>	127
<u>Filterübersicht</u>	127
<u>Anwendung von Filtern mit der Schaltfläche Filter hinzufügen</u>	127
<u>Anwendung von Filtern mit dem Filter-Browser</u>	128
<u>Suche nach Filterstilen im Filter-Browser</u>	128

Arbeiten im Modul Entwicklung - Kapitel 3

<u>Speichern von Filterstilen als Favoriten</u>	128
<u>Arbeiten mit Filterbildern</u>	129
<u>Stile</u>	129
<u>Filtermasken</u>	130
<u>Löschen eines Filters</u>	131
<u>Deckkraft-Einstellung</u>	131
<u>Überblendoptionen</u>	131
<u>Wie Mischmodi funktionieren</u>	132
<u>Optionen für Haupt-Deckkraft, Überblendung und Maske</u>	132
<u>Filter-Typen</u>	132
<u>Antik</u>	132
<u>Schwarz-Weiss</u>	133
<u>Tonwert</u>	133
<u>Tonung</u>	133
<u>Filmkorn</u>	133
<u>Bleich-Bypass</u>	134
<u>Verwischen</u>	134
<u>Rahmen</u>	135
<u>Kanal-Mixer</u>	135
<u>Farbeinstellung</u>	135
<u>Farbbalance</u>	136
<u>Farben verbessern</u>	136
<u>Farbe</u>	136
<u>Farbbereich</u>	137
<u>Kreuzprozess</u>	137
<u>Kurven</u>	137
<u>Dynamischer Kontrast</u>	138
<u>Filmkorn</u>	138
<u>Leuchten</u>	139
<u>Schmutzig</u>	139
<u>HDR-Look</u>	139
<u>Objektiv-Umschärfe</u>	140
<u>LUTs</u>	140
<u>Rauschreduzierung</u>	140
<u>Foto Filter</u>	140
<u>Farbe ersetzen</u>	140
<u>Schärfung</u>	142



Kapitel 3 - Arbeiten im Modul Entwickeln

Hautretusche	142
Geteilter Ton	143
Sonnenüberstrahlung	143
Sonnenschein	143
Texturen	144
Tonwerte verbessern	144
Vignette	145
Vintage	145
Wetter	145
Ersetzen des Himmels mit Sky Swap AI	146
Das Erscheinungsbild des AI-Bereichs "Himmel tauschen"	147
Die Positionsschieberegler	147
Die Schieberegler für das Erscheinungsbild	148
Die Schieberegler für den Vordergrund	148
Realistische Himmelsersetzungen generieren	149
Retuschieren mit Porträt AI	151
Innerhalb des Porträtfensters	152
Details	153
Porträt AI Arbeitsablauf	154
Subtile vs. starke Verarbeitungsoptionen	154
Arbeiten mit den einzelnen Porträtfenstern	154
Verwendung der Retuschierwerkzeuge	155
Manuelle Anpassungen in Portrait AI vornehmen	155
Feinabstimmung der Maske eines Gesichts	155
Arbeiten mit Augen- und Mundüberlagerungen	156
Umgang mit fehlenden oder "Geister"-Gesichtern	156
Lokale Anpassungen	157
Registerkarte LOKAL	157
Malen mit Farbe	158
Arbeiten mit lokalen Anpassungen	158
Bearbeiten einer Verlaufsmaske	159
Andere Maskierungsoptionen	159
Verwendung benutzerdefinierter Pinsel zum Hinzufügen von Überlagerungen zu Fotos	160
Tipps zur Verwendung von benutzerdefinierten Pinseln	161

Fotos kombinieren mit ON1 Photo RAW 2022 - Kapitel 4

Ebenenverwaltung mit ON1 Photo RAW 2022	163
Arbeiten mit Ebenen	163
Hinzufügen einer neuen Ebene	165
Öffnen einer Photoshop-Datei mit Ebenen	165
Erstellen einer leeren Ebenendatei	166
Erstellen einer farbigen Füllenebene	166
Arbeiten mit dem Ebenenbereich	166
Sichtbarkeit der Ebene	166
Deckkraft ändern	167
Ändern der Ebenenreihenfolge	167
Ebenen umbenennen	167
Symbolleiste des Ebenenfensters	167
Ändern der Mischoptionen	168
Ebenenmasken	168
Hinzufügen von Ebenen über die Filmstreifenansicht	168
Verwendung des Transformationswerkzeuges mit Ebenen	168
Ebene neu positionieren	168
Größenänderung einer Ebene	168
Drehen einer Ebene	169
Spiegeln einer Ebene	169
Ausrichten von Ebenen	169
Verwendung von Ebenen mit synchronisierten ON1 Cloud-Dateien	170
Vorhandene Ebenendateien mit ON1 Cloud Sync verwenden	171
Zusammenfügen von Panoramabildern	171
Stapelverarbeitung von Panoramen	172
Tipps für die Erstellung großartiger Panoramen	172
Photo RAW Panorama Randoptionen	173
HDR-Bilder zusammenfügen	174
Stapelverarbeitung von HDR-Bildern	176
Fokus-Stapelung	177
Zeitraffer	178
Erstellen wirkungsvoller Zeitrafferfilme	179



Kapitel 5 - Export und Freigabe

Fotos exportieren und freigeben180

ON1 Resize (Größenänderung) 181

Wann sollte ich ON1 Resize verwenden?..... 181

ON1 Größenänderung Hauptfenster Übersicht.....182

Verwendung der Größenänderung mit ON1 Cloud Sync Dateien182

Navigieren im Vorschaubereich.....182

Navigator, Histogramm und Information 182

Das Navigatorfenster 183

Das Histogrammfenster.....184

Das Informationsfenster.....184

Zuschneide-Werkzeug184

Arbeiten mit dem Overlay des Zuschneidewerkzeugs.....185

Optionsleiste des Zuschneidewerkzeugs185

Optionen für das Zuschneidewerkzeug186

Ausrichten des Bildes186

Anpassen der Bildgröße186

Verwendung von Voreinstellungen für die Dokumentgröße.....187

Der Einstellungsbereich.....187

Bildtyp.....188

Methode.....188

Textur-Steuerelemente.....188

Der Schärfungsbereich189

Der Bereich Filmkorn190

Das Kachelfenster190

Gallerieumbruch191

Stile.....192

Einen Stil speichern.....193

Soft-Proofing im Modul Größenänderung.....193

„Größenänderung“ verstehen: Wie groß kann ich drucken?194

Wieviel Auflösung brauche ich?195

Export 196

Export Optionen.....197

Benennung197

Ziel198

Dateityp.....198

Größe ändern.....199

Schärfung.....200

Export und Freigabe - Kapitel 5

Metadaten200

Wasserzeichen.....200

Verwenden von grafikbasierten Wasserzeichen.....201

Verwenden von textbasierten Wasserzeichen.....201

Speichern von Wasserzeichenvoreinstellungen.....202

Exportieren und Exportvoreinstellungen202

Über die Dateibenennungs-Token von Photo RAW203

Dateiname203

Datum/Zeit.....203

Fortlaufende Nummer203

Metadaten204

Kamera204

Bewertungen und Beschriftungen.....204

IPTC-Metadaten-Token204

Drucken205

Druckoptionen206

Druckerfenster206

Drucken in eine Datei.....206

Fenster Druckbereich206

Seitengröße vs. Druckgröße.....207

Fenster Wasserzeichen207

Fenster Schärfung208

Grundlegendes Drucken mit Photo RAW208

Drucken von Fotos von ON1 Cloud Synchronisationsgeräten208

Drucken mehrerer Fotos208

Drucken von Kontaktbögen.....209

Weitergabe an SmugMug210

Senden an andere Anwendungen211

Andere Freigabeoptionen (nur MacOS).....212



Kapitel 6 - ON1 Photo RAW 2022 Referenz

ON1 Photo RAW 2022 Referenz..... 213

Menüleiste „Bibliothek“ (Durchsuchen) 214

[Menü ON1 Photo RAW \(nur MacOS\) 214](#)

[Menü Datei 214](#)

[Menü Bearbeiten 215](#)

[Menü Album 215](#)

[Menü Foto 216](#)

[Menü Einstellungen 216](#)

[Menü Cloud Synchronisation 217](#)

[Menü Ansicht 217](#)

[Menü Fenster 218](#)

[Menü Hilfe 219](#)

Menüleiste „Entwickeln“ (Bearbeiten) 219

[Menü ON1 Photo RAW \(nur MacOS\) 219](#)

[Menü Datei 219](#)

[Menü Bearbeiten 220](#)

[Menü Ebene 220](#)

[Menü Foto 221](#)

[Menü Maske 221](#)

[Menü Einstellungen 221](#)

[Menü Ansicht 222](#)

[Menü Fenster 223](#)

[Menü Hilfe 223](#)

Menüleiste Resize (Größenänderung) 224

[Menü ON1 Photo RAW \(nur MacOS\) 224](#)

[Menü Datei 224](#)

[Menü Bearbeiten 224](#)

[Menü Einstellungen 225](#)

[Menü Ansicht 225](#)

[Menü Fenster 226](#)

[Menü Hilfe 226](#)

Einstellungen 227

[Allgemeine Einstellungen 227](#)

[Bildlauf-Steuerung 227](#)

[Vorschau-Hintergrundfarbe 227](#)

[Akzentfarbe 227](#)

[Sprache der Benutzeroberfläche 227](#)

ON1 Photo RAW 2022 Referenz - Kapitel 6

[Registerkarte "Legacy Browse" 227](#)

[Ordner-Vorschauen anzeigen 227](#)

[Beim Start nach Updates suchen 228](#)

[Öffnen Sie externe Dateien in 228](#)

[Doppelklicken Sie in Durchsuchen 228](#)

[Standard-Speicherort für die Bibliothek 228](#)

[Portrait AI Standard 228](#)

[NoNoise AI Default 228](#)

Dateien 228

[Was soll bearbeitet werden? 228](#)

[Sidecar-Optionen 229](#)

[Behandeln Sie RAW+JPG-Paare als ein einzelnes Foto 229](#)

[Standardverarbeitung 229](#)

Plug-Ins 229

System 230

[Speicherauslastung 230](#)

[Speicherort des Scratch-Ordners 220](#)

[Cache durchsuchen 220](#)

[Performance 230](#)

[Lightroom Migration Cache 231](#)

Dienste 231

[Cloud Sync 231](#)

[Dieses Mal 231](#)

Verschieben Ihres Lightroom-Katalogs zu Photo RAW 232

[Welche Lightroom-Einstellungen werden migriert? 234](#)

Sichern und Wiederherstellen von Photo RAW 236

ON1 Photo RAW Tastaturkurbefehle 237

1

ON1 Photo RAW 2022 Überblick

- **Hilfe, Systemanforderungen, Installation**
- **Lizenzierung und Registration**
- **Deinstallation**
- **Arbeiten mit Dateien**
- **Module**
- **Extras**
- **Photoshop-Plugins**
- **Tastaturkurzbefehle**



ON1 Photo RAW 2022 ist ein komplettes Fotobearbeitungsprogramm, das auf einem modernen Foto-Verwaltungssystem und einer hochentwickelten RAW-Verarbeitungs-Engine basiert. Mit Photo RAW können Sie schnelle, nicht-destruktive Bearbeitungen und gestalterische Effekte auf Ihre Fotos anwenden und mithilfe von KI-basierten maschinellen Lernalgorithmen fachmännische Porträtretuschen durchführen. Nahezu alle Bearbeitungen können global oder lokal vorgenommen werden und mit den fortschrittlichen Maskierungswerkzeugen von Photo RAW lassen sich mit wenigen Klicks komplexe Auswahlen erstellen und verfeinern, weiters wird das Ersetzen langweiliger Himmel mit der beeindruckenden neuen KI-Funktion „Sky Swap“ zum Kinderspiel.

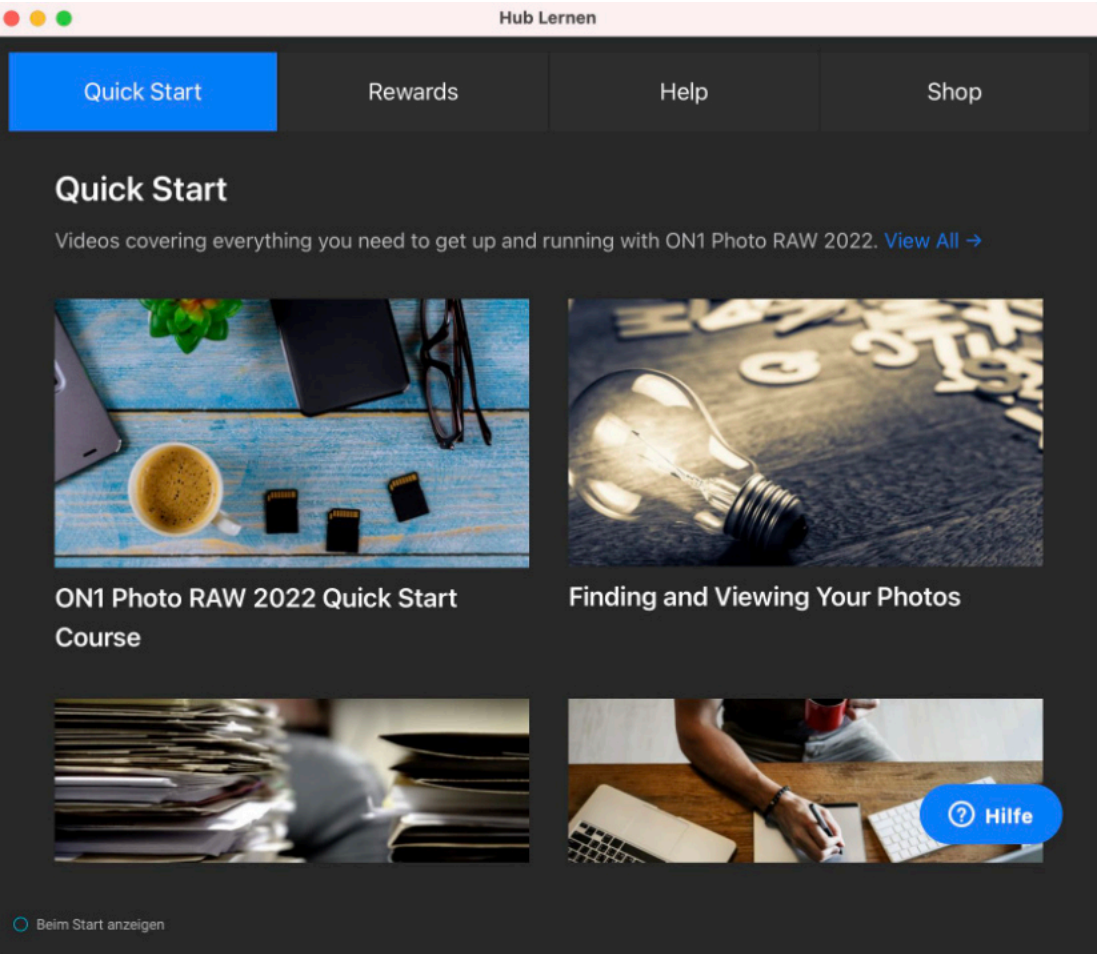
Für komplexere Projekte bietet Photo RAW eine Ebenenfunktion, mit der sich Bilder schnell und einfach zusammensetzen und überlagern lassen, ohne daß die vollständige Bearbeitbarkeit beeinträchtigt wird. Sie können auch eine Reihe von Fotos mit einem Mausklick zu wunderschönen Panoramen, atemberaubenden HDR-Bildern und perfekt fokussierten Fotos kombinieren oder die Zeitrafferfunktion verwenden, um flimmerfreie Filme aus Hunderten von Standbildern zu erstellen. Sie können sogar viele der für Adobe Photoshop entwickelten Bildbearbeitungs-Plugins in Ihrem ON1 Photo RAW 2022 Workflow verwenden.

Photo RAW enthält einen hochmodernen RAW-Prozessor, mit dem Sie in einem vollständig nicht-destruktiven Arbeitsablauf arbeiten können: Sie können RAW-Fotos schnell importieren, sortieren und im Bibliotheks-Modul anzeigen und diese im Bearbeiten-Modul fertigstellen, ohne sich um das Speichern Ihrer Bearbeitungen kümmern zu müssen. Wenn Sie Ihr Foto das nächste Mal öffnen werden alle Ihre bisherigen Einstellungen berücksichtigt und Sie können ganz einfach Einstellungen ändern, neue hinzufügen oder ganz von vorne beginnen, ohne weitere Versionen Ihres Fotos speichern zu müssen. Photo RAW 2022 ist sogar nicht-destruktiv, wenn Sie mit Nicht-Raw-Formaten wie JPEG, Photoshop (PSD), PNG und TIFF arbeiten.

Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, können Sie Ihre Fotos mit Vergrößerungsfunktionen nach Industriestandard bearbeiten - mit vollen Druckfunktionen - und Ihre Bilder ganz einfach mit Freunden und in sozialen Medien teilen. Und wenn Photo RAW in Verbindung mit dem optionalen ON1 Cloud Sync Service verwendet wird, können Sie Ihre Fotos auf mehreren Computern und mobilen Geräten aufnehmen, ansehen und bearbeiten, ohne sich Gedanken über deren Standort machen zu müssen. Sie können sogar Voreinstellungen und Extras wie Hintergründe und Texturen zwischen zwei Computern austauschen.

Hilfe erhalten

Eine umfangreiche Sammlung von Video-Tutorials und Hilfedokumente finden Sie im Hilfebereich der ON1-Website (on1help.zendesk.com). Dies ist der beste und schnellste Weg, sich mit dem gesamten ON1-Workflow vertraut zu machen und neue Techniken zu entdecken, die Ihnen bei der Fotobearbeitung und -organisation helfen werden. Dort



Das Lernzentrum ist direkt von ON1 Photo RAW 2022 aus zugänglich und enthält Links zu Videos (die direkt im Help-Fenster abgespielt werden können), zum Online-Hilfesystem von ON1 und zum ON1-Shop.

Hinweis
Das Lernzentrum ist über das Menü Hilfe oder über das Hilfesymbol am unteren Rand des linken Stoßfänger-Bedienfeldes zu erreichen.

können Sie unsere Wissensdatenbank nach häufig gestellten Fragen, häufigen Problemen und mehr durchsuchen. Innerhalb von ON1 Photo RAW 2022 können Sie das Lernzentrum nutzen, um direkt Videos für den Einstieg in die App anzuzeigen, das ON1 Online-Hilfesystem zu durchsuchen - einschließlich eines Online-Chat-Assistenten - sowie den ON1 Shop, in dem Sie Add-Ons und Kurse für Photo RAW kaufen können. Wenn Sie Mitglied der ON1 Plus-Community sind, finden Sie außerdem Zugang zu Plus-Inhalten und Downloads für Treueprämien.

Systemanforderungen

	Minimum	Empfohlen
Betriebssystem	macOS 10.14, 10.15, 11 Windows 10, aktuelle Wartungsversionen, nur 64 Bit	macOS 10.15, 11 Windows 10 aktuelle Wartungsversionen, nur 64 Bit
Prozessor	Intel Core i5, Xeon oder besserer Prozessor; Apple Silicon-Prozessor	4-Kern Intel Core i5, Xeon oder besserer Prozessor; Apple Silicon Prozessor
RAM	8 GB	16 GB oder mehr
Festplatte	1,5 GB für die Installation	1,5 GB für die Installation SSD Laufwerk
Anzeige	OpenGL 3.3 compatible Grafikkarte mit 512 MB VRAM, 1280x800 Auflösung (bei 100% Skalierungsfaktor)	OpenGL 4.2 compatible Grafikkarte mit 2GB+ dediziertem VRAM, 1920x1080 Auflösung (bei 100% Skalierungsfaktor)
Mobile Apps	Apple iPhone oder iPad mit iOS 12.3 oder höher; Android-Handy oder -Tablet mit Android 7 (Nougat) oder höher. Aktuelle Wartungsversionen, nur 64 Bit	Apple iPhone/iPad mit iOS 13 oder höher; Android-Telefon oder -Tablet mit 64bit Android 9 (Pie) oder höher. aktuelle Wartungsversionen, nur 64 Bit
Internet	Eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung und ein aktives Konto für ON1 Cloud Sync, Aktivierung, automatische Aktualisierungsprüfung, Downloads von Inhalten und Tutorials.	
Unterstützte Optionen	Unterstützt druckempfindliche Tablets zur Steuerung von Pinselgröße und/oder Deckkraft sowie externe Steuergeräte (wie die von LoupeDeck und El Gato). Unterstützt ICC/ICM-Profile für Kameraeingabe, Anzeige, Softproofing und Druck. Hardware Display-Kalibrierungstool wird empfohlen. Darüber hinaus unterstützt Photo RAW 2022 auch viele Plugin-Anwendungen, die für die Verwendung mit mit Adobe Photoshop entwickelt wurden.	
Unterstützte Sprachen	Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Japanisch, Koreanisch, Chinesisch (vereinfacht), Russisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch	

Installation

Um ON1 Photo RAW 2022 zu installieren, doppelklicken Sie auf das Installer-Symbol und lassen Sie sich von diesem führen. Schließen Sie vor der Installation oder Aktualisierung alle früheren Versionen von ON1-Produkten, die möglicherweise geöffnet sind.

Wichtiger Hinweis

Um schnell durch das PDF-Dokument zu navigieren, genügt ein Tippen auf das gewünschte Kapitel in der Kopfleiste. Auf Seiten mit ungerader Seitenzahl führt das Tippen auf die Kopfleiste zurück in das Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Kapitels.

Hinweis

Wenn Sie Adobe Lightroom Classic CC auf Ihrem Windows- oder Mac-System installiert haben, fügt das Installationsprogramm ein Lightroom-Plugin für die Migration Ihres Lightroom-Katalogs zu Photo RAW hinzu. Informationen zu diesem Vorgang finden Sie unter "[Verschieben Ihres Lightroom-Katalogs zu Photo RAW](#)".

MacOS

Die Anwendung wird im Ordner ON1 Photo RAW 2022 im Ordner Programme installiert.

Wenn eine frühere Version von ON1's Photo RAW, Perfect Photo 10 oder Perfect Photo Suite gefunden wird, wird sie je nach Ihren Wünschen während der Installation beibehalten oder ersetzt.

Die Support-Dateien werden in den Ordnern /Library/Application Support/ und ~/Library/Application Support/ installiert.

Windows

Die Anwendung wird im Ordner ON1 Photo RAW 2022 im Verzeichnis \Programmdateien\ON1\ installiert. Wenn eine frühere Version von ON1 Photo RAW, Perfect Photo 10 oder Perfect Photo Suite gefunden wird, wird sie je nach Ihren Wünschen während der Installation beibehalten oder ersetzt.

Die Support-Dateien werden im Verzeichnis \ProgrammeDaten\ON1\ installiert.

Upgrade von früheren Versionen

Wenn Sie frühere Versionen von ON1 Photo RAW auf Ihrem Computer haben, werden bei der Installation alle katalogisierten Ordner, Alben und Metadaten-Voreinstellungen übernommen.

Sichern ihrer Photo-RAW-Konfiguration

ON1 Photo RAW 2022 bietet eine Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktion für die meisten Einstellungen, Voreinstellungen, Extras, alle Bearbeitungen, die an einem Bild vorgenommen wurden und vieles mehr (Ihre Fotos werden jedoch nicht gesichert). Um mehr über diese Funktion zu erfahren, siehe "[Sichern und Wiederherstellen von Photo RAW](#)".

Starten von ON1 Photo RAW 2022

Gehen Sie wie folgt vor, um Photo RAW 2022 mit Zugriff auf alle Module zu starten:

MacOS

1. Öffnen Sie Ihren Finder.
2. Navigieren Sie zum Ordner Programme.
3. Navigieren Sie zum Ordner ON1 Photo RAW 2022.
4. Doppelklicken Sie auf das Anwendungssymbol von ON1 Photo RAW 2022.

Sie können ON1 Photo RAW 2022 für einen einfachen Zugriff zu Ihrem Dock hinzufügen, indem Sie das Symbol im Dock anklicken und halten und die Option Im Dock behalten auswählen. Wenn Sie Launchpad verwenden, können Sie es auch dort finden.

Windows 10

1. Öffnen Sie den Startbildschirm, indem Sie die Windows-Taste drücken.
2. Wählen Sie ON1 Photo RAW 2022.

Wenn Sie bei der Installation die Option "Symbol zum Desktop hinzufügen" gewählt haben, können Sie ON1 Photo RAW 2022 auch von dort aus aufrufen.

Lizenzierung und Registrierung

Wenn Sie Photo RAW zum ersten Mal starten, werden die Schaltflächen "Jetzt kaufen" und "Anmelden" oben links angezeigt.

Wenn Sie ON1 Photo RAW 2022 gekauft haben

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Anmelden" und geben Sie Ihre ON1-Kontoinformationen (E-Mail und Passwort) ein, um die App bei uns zu registrieren. (Sie sollten ein Konto eingerichtet haben, als Sie die Software gekauft haben.) Wenn der Computer, mit dem Sie sich anmelden, keinen Zugang zum Internet hat, können Sie Ihre Software manuell registrieren, indem Sie auf den Link "Keine Internetverbindung" im Lizenzdialog klicken.

Mit Ihrer Lizenz können Sie Photo RAW auf zwei Computern installieren. Wenn Sie Ihre ON1-Kontoinformationen eingeben, kommuniziert Photo RAW mit dem ON1-Aktivierungsserver und registriert Ihre Software für diesen Computer.

Wenn Sie Ihre Kopie von Photo RAW von einem registrierten Computer auf einen anderen übertragen möchten, einem registrierten Computer auf einen neuen übertragen möchten und Sie den älteren Computer nicht mehr verwenden werden, melden Sie sich am besten zuerst von dem alten Computer ab. Öffnen Sie Photo RAW und wählen Sie im Menü Hilfe die Option Abmelden aus. Dadurch wird Photo RAW 2022 auf dem aktuellen Computer deaktiviert und Sie können es auf einem anderen Computer installieren und sich dort anmelden.

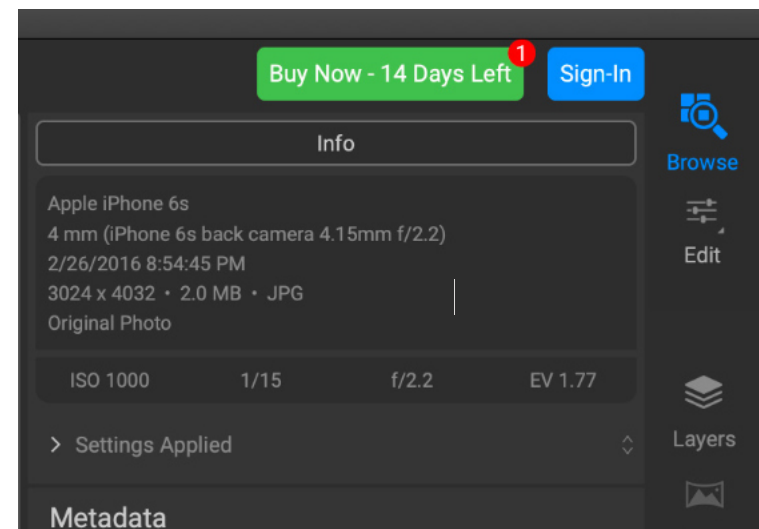
Sie können sich jederzeit in Ihrem ON1-Benutzerkontobereich (<https://www.on1.com/login/>) anmelden, um die Software herunterzuladen, die Anzahl der registrierten Computer zu sehen und grundlegende Änderungen an Ihren Kontoinformationen vorzunehmen, einschließlich Ihrer E-Mail-Adresse, Ihres Kennworts und Ihrer Benachrichtigungen.

Wenn Sie Probleme mit der Installation oder Aktivierung von Photo RAW haben, wenden Sie sich bitte an den ON1-Kundensupport, den Sie über die Registerkarte "Support" auf der ON1-Website (<https://on1help.zendesk.com>) erreichen können.

Testversion

ON1 Photo RAW 2022 kann auch als voll funktionsfähige Testversion für 14 Tage ab dem ersten Start verwendet werden. So haben Sie Zeit, das Produkt zu testen und zu sehen, ob es Ihren Anforderungen entspricht. Jedes Mal, wenn Sie Photo RAW während des Testzeitraums starten, zeigt Ihnen die Schaltfläche „Jetzt kaufen“ an und wie viele Tage die Testversion noch läuft.

Sie können ON1 Photo RAW 2022 jederzeit kaufen, indem Sie auf die Schaltfläche Jetzt kaufen klicken. Wenn Sie dies getan haben, klicken Sie beim nächsten Start des Produkts auf die Schaltfläche Anmelden und geben Sie Ihre ON1-Kontoinformationen ein. Wenn Ihr Testzeitraum abgelaufen ist, wird Ihnen beim Starten von Photo RAW ein Aktivierungsfenster angezeigt. Dort können Sie Ihre ON1-Kontoinformationen eingeben, um die App zu aktivieren.



Wenn Sie ON1 Photo RAW zum ersten Mal starten, melden Sie sich mit Ihrer ON1-Benutzer-ID an (die Sie beim Kauf der Software eingerichtet haben). Wenn Sie die App zum Ausprobieren heruntergeladen haben, können Sie sehen, wie viele Tage in Ihrer kostenlosen Testversion noch übrig sind.

Produktverbesserungsprogramm

Wir glauben, daß die besten Produkte entstehen, wenn wir unseren Kunden zuhören. Wir nutzen viele Methoden, um Ihre Ideen und Ihr Feedback zu sammeln, darunter: E-Mails, Umfragen, direkte Gespräche, Marktanalysen und das Produktverbesserungsprogramm. Das Produktverbesserungsprogramm ist in unsere Software integriert und sammelt Informationen darüber, wie unsere Software genutzt wird. Auf diese Weise erfahren wir am genauesten, welche Funktionen für Sie wichtig sind und wie unsere Produkte in Ihren Arbeitsablauf passen.

Wenn Sie ON1 Photo RAW 2022 zum ersten Mal starten, können Sie sich für die Teilnahme am Produktverbesserungsprogramm entscheiden. Sie können Ihre Teilnahme später ändern, indem Sie auf das Menü "Hilfe" und dann auf "Hilfe zur Verbesserung von ON1-Produkten" klicken.

Weitere Informationen über das Produktverbesserungsprogramm finden Sie im Support-Bereich der ON1.com-Website.

Deinstallation von ON1 Photo RAW 2022

Um ON1 Photo RAW 2022 zu deinstallieren, deaktivieren Sie zunächst Ihr Produkt: Öffnen Sie ON1 Photo RAW 2022 und wählen Sie Abmelden... aus dem Hilfenmenü. (So können Sie Ihre Lizenz auf einen anderen Computer übertragen).

MacOS

Gehen Sie zum Ordner Programme/ON1 Photo RAW 2022/Documentation und doppelklicken Sie auf die Anwendung „Remove ON1 Photo RAW 2022“.

Windows

Gehen Sie zur Systemsteuerung und wählen Sie unter Programme die Option Programm deinstallieren. Wählen Sie in der angezeigten Liste ON1 Photo RAW 2022 aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Deinstallieren.

Arbeiten mit Dateien

ON1 Photo RAW 2022 kann die folgenden Dateitypen im RGB-Farbmodus mit 8 oder 16 Bit pro Pixel anzeigen und öffnen:

- Raw-Dateien der meisten großen Kamerahersteller (die Dateierweiterung variiert je nach Hersteller) - Digital Negative (DNG)
- Photoshop (PSD)
- Photoshop Large Document (PSB)
- Tagged Image File Format (TIFF)
- Joint Photographic Experts Group (JPEG)
- Portable Network Graphic (PNG)
- High Efficiency Image Format (HEIC)
- ON1-Fotoformat (ONPHOTO)

Photo RAW kann Dateien im PSD-, PSB-, TIFF-, JPEG- und PNG-Format exportieren. ON1 Photo RAW 2022 verwendet das Rohformat Ihres Kameraherstellers als Standardformat für die Bearbeitung Ihrer Fotos. Mit den nicht-destruktiven Bearbeitungsfunktionen von Photo RAW können Sie Ihre Raw-Dateien - oder jeden anderen unterstützten Dateityp aus der obigen Liste - in der Suchfunktion anzeigen und im Bearbeitungsmodul bearbeiten, ohne Zwischendateien erstellen zu müssen. Photo RAW berücksichtigt die Änderungen, die Sie an Ihren Fotos vorgenommen haben und wendet sie zerstörungsfrei auf das Original an.

Das bedeutet, daß Sie die Dateien nicht öffnen müssen, um sie zu bearbeiten; Sie arbeiten einfach wie gewünscht mit ihnen und ON1 Photo RAW 2022 berücksichtigt Ihre Bearbeitungen, während Sie die Module durchlaufen, auch wenn Sie mit einem Foto mit mehreren Ebenen arbeiten. Sie müssen sie nur dann in einer anderen Form speichern, wenn Sie sie in andere Formate als RAW exportieren oder weitergeben möchten oder wenn Sie mit dem Modul "Größe ändern" arbeiten möchten.

ON1 Photo RAW 2022 Module

ON1 Photo RAW 2022 hat drei Module: „Bibliothek“ (Durchsuchen), „Entwickeln“ (Bearbeiten) und „Resize“ (Größe ändern). Jedes Modul konzentriert sich auf eine Aufgabe und gibt Ihnen Zugriff auf genau das, was Sie für diese Aufgabe benötigen. Das Bibliotheks-Modul dient der Dateiverwaltung, das Modul Bearbeiten der nicht-destruktiven Pixelbearbeitung in einem Ebenen-Workflow, wenn Sie dies wünschen und das Modul „Resize“ dient der Vergrößerung von Bildern, vor allem für den Druck auf Großformatdruckern.

Das Modul Bibliothek ist das Standardmodul. Es dient zum Navigieren durch Ihre Laufwerke und Cloud-Dienste, um Bilder zu finden sowie zum Importieren von Fotos und zum Ausführen spezieller Bildkombinationen: Zusammenstellen von Panoramen, Erstellen von HDR-Bildern (High Dynamic Range), Erstellen von Fokus-Stacked-Bildern und Erstellen von Zeitrafferfilmen aus einer Abfolge von Fotos.

Wenn Sie ein Bild aus dem Bibliotheks-Modul in das Bearbeiten-Modul übernehmen, arbeitet Photo RAW 2022 nicht-destruktiv, d. h. Ihre Bearbeitungen bleiben während der Bearbeitung erhalten. Wenn Sie in das Modul Bibliothek zurückkehren, sehen Sie, daß Ihre Bearbeitungen in allen verschiedenen Ansichten übernommen wurden.

Innerhalb des Bearbeitungsmoduls gibt es fünf Registerkarten: Entwickeln, Effekte, Himmelaustausch AI, Porträt AI und Lokale Anpassungen. Jede Registerkarte hat einen bestimmten Funktionsbereich: Entwickeln für die grundlegende Bearbeitung, Effekte für die Überarbeitung, Himmelaustausch für das Ersetzen des Himmels in einem Bild, Porträt für die Retusche von Porträts und Lokale Anpassungen für die gezielte Bearbeitung bestimmter Bereiche in Ihren Bildern.

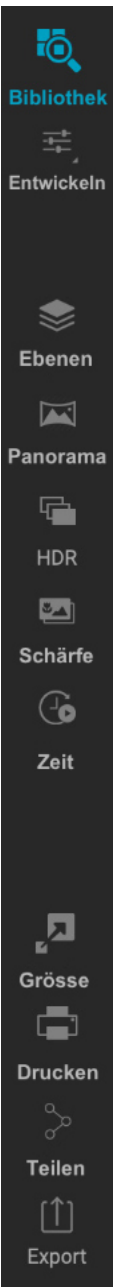
Das Öffnen eines Bildes in „Resize“ (Größe ändern) ist destruktiv. Da das Endergebnis eine neue, skalierte Datei ist, die in der Regel für den Druck bestimmt ist, erstellt Resize eine Kopie des Bildes (in der Regel im PSD-Format) und speichert diese in demselben Verzeichnis wie das Originalbild.

Der Modul- Selektor

Der Modul-Selektor befindet sich auf der rechten Seite des Bildschirms und ist jederzeit sichtbar. Oben in der Auswahl befinden sich die Symbole für die Module Bibliothek und Entwickeln. Wenn Sie auf eines dieser Symbole klicken, gelangen Sie zu diesem Modul.

Wenn Sie in der Bibliothek arbeiten, enthält die Auswahl fünf Symbole in der Mitte, die für die Kombination von Fotos gedacht sind: Ebenen (damit gelangen Sie in das Modul Bearbeiten), Pano, HDR, Schärfe und Zeit für Zeitraffer. (Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter „[Fotos kombinieren mit ON1 Photo RAW](#)“.

Unten in der Auswahl befindet sich das Symbol Größenänderung und Symbole zum Drucken, Teilen oder Exportieren eines oder einer Gruppe von Bildern. (siehe "[Export und Freigabe](#)").



Verwendung von Photoshop-Plugins mit Photo RAW

ON1 Photo RAW 2022 bietet die Möglichkeit, viele Plugins auszuführen, die für die Verwendung mit Adobe Photoshop entwickelt wurden, auch wenn Sie Photoshop nicht auf Ihrem System installiert haben. Wenn Sie ein Bild im Bearbeitungsmodul bearbeiten und es über ein Plugin laufen lassen möchten, erstellen Sie eine neue Ebene in Ihrem Foto-Dokument.

Um Photo RAW für die Verwendung von Photoshop-Plugins einzurichten, öffnen Sie die Voreinstellungen von Photo RAW und klicken Sie auf die Registerkarte Plug-ins. Dort können Sie den Standardordner von Photo RAW für Photoshop-Plugins öffnen und die Plugins dorthin kopieren, oder Sie können einen zweiten Ordner auswählen, der Plugin-Dateien enthält, indem Sie auf die Schaltfläche Auswählen klicken. Sie müssen Photo RAW neu starten, damit die Plugins verfügbar werden. Sobald sie aktiviert sind, können Sie ein Foto im Plugin öffnen, indem Sie im Menü Ebenen des Moduls Bearbeiten die Option Filter wählen. Photo RAW startet das Plugin; sobald Sie fertig sind und das Plugin das bearbeitete Foto an Photo RAW zurückgibt, erscheint es als neue Ebene, auf die Sie alle Funktionen des Moduls Bearbeiten übernehmen können.

Weitere Informationen zur Arbeit mit der Ebenenfunktion in Photo RAW [finden Sie HIER](#).

Welche Photoshop-Plugins funktionieren mit Photo RAW?

Wenn Sie prüfen, ob ein Photoshop-Plugin für die Verwendung in Photo RAW geeignet ist, beachten Sie die folgenden Ausnahmen:

- Photo RAW unterstützt keine Photoshop-Automatisierungs-Plugins. Dazu gehören Plugins, die Ebenen erstellen oder die Bildformatgröße ändern, wie z. B. Interpolationsanwendungen.
- Auch Photoshop-Bedienfelder werden nicht unterstützt.

Auch ohne diese Ausnahmen können wir nicht garantieren, daß alle Photoshop-Plugins ordnungsgemäß mit ON1 Photo RAW funktionieren. Sie sollten jedes hinzugefügte Plugin testen, um sicherzustellen, daß es wie vorgesehen funktioniert. Eine aktuelle Liste der unterstützten Plugins finden Sie im Hilfebereich der ON1-Website (<https://on1help.zendesk.com>).

Extras

ON1 Photo RAW 2022 unterstützt eine Reihe von zusätzlichen Dateitypen, die in verschiedenen Modulen verwendet werden können. Diese Dateien werden als Extras bezeichnet und die Dateitypen umfassen:

- Voreinstellungen für die Verwendung im Modul Bearbeiten.
- Papiervoreinstellungen (Typ und Größe) zur Verwendung in „Resize“.
- Hintergründe, die importiert und mit der Ebenenfunktion von Photo RAW verwendet werden können.
- Rahmen, die importiert und in Ebenen und Effekten verwendet werden können.
- Texturen, die importiert und in Ebenen und Effekten verwendet werden können.
- Look-up-Tabellen (LUTs) zur Verwendung mit dem LUTs-Filter von Effects.
- Benutzerdefinierte Pinselformen, die in der Regel als schwarz-weiße TIF-Dateien gespeichert werden. Photo RAW kann auch Pinselformen importieren, die im Adobe Brush Preset-Format (.abr) gespeichert sind.
- Sonnenreflexe, die importiert und mit dem Sonnenstrahlenfilter von Effects verwendet werden können.

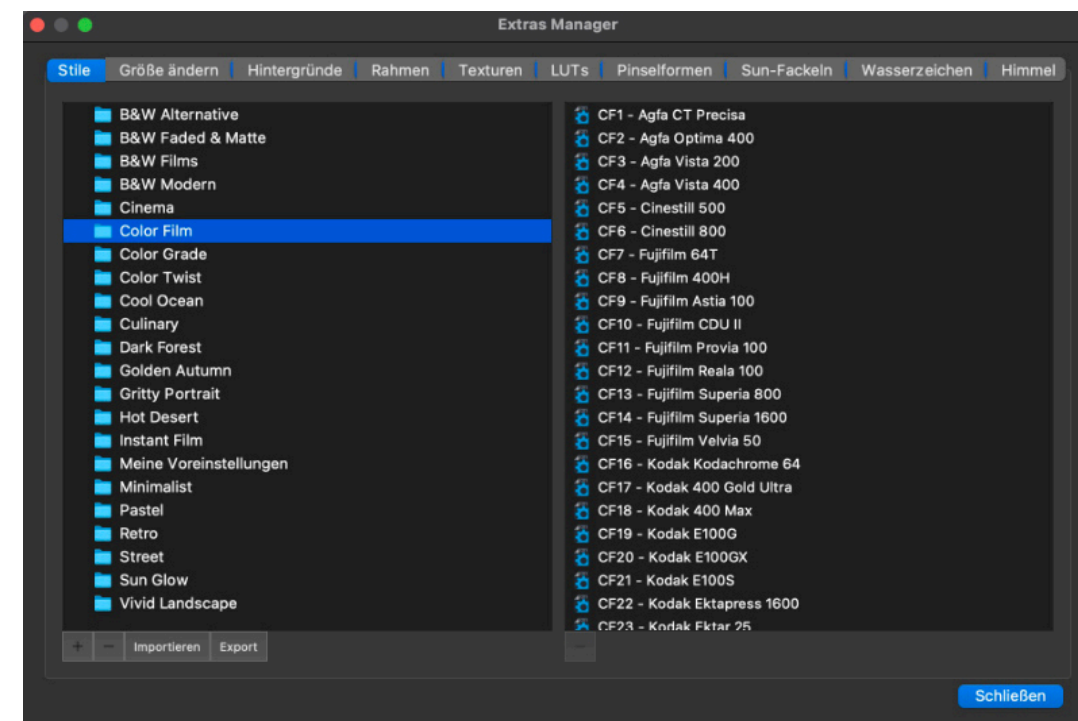
- Wasserzeichen, Bilddateien (transparente PNGs), die mit der Exportfunktion verwendet werden können.
- Himmel, Ersatzhimmel für die Verwendung mit der Funktion Sky Swap AI von Photo RAW im Modul Bearbeiten.

ON1 liefert bei der Installation von Photo RAW eine Reihe von Extras mit und Sie können auch Ihre eigenen erstellen oder von der ON1-Website heruntergeladene Extras hinzufügen. Mit dem Extras-Manager können Sie Ihre eigenen Extras importieren und verwalten, Kategorien für jeden Typ erstellen und Extras löschen, die Sie nicht mehr benötigen.

Wie man Extras importiert

Um Extras zu importieren, wählen Sie in der Bibliothek und in Entwickeln im Menü Datei die Option Extras verwalten und führen dann die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie die Art der Extras, die Sie importieren möchten, aus der Liste der Registerkarten am oberen Rand aus. Sie können jeweils nur Extras eines Typs importieren.



Mit dem Extras-Manager können Sie alles importieren (und entfernen), von Voreinstellungen bis hin zu Ersatzhimmel, Wasserzeichendateien und mehr.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren in der Fußzeile der linken Spalte. Ein Dialogfeld wird geöffnet; wählen Sie die zu importierenden Dateien aus. Wenn Sie einen ganzen Ordner importieren möchten, öffnen Sie den Ordner, wählen Sie die erste Datei aus und klicken Sie dann mit gedrückter Umschalttaste auf die letzte Datei. Klicken Sie auf Importieren, wenn Ihre Auswahl abgeschlossen ist.
3. Wählen Sie eine Kategorie aus, in der Ihre Extras untergebracht werden sollen. Dort werden Sie sie in ON1 Photo RAW 2022 wiederfinden. Wenn Sie Voreinstellungen importieren, können Sie aus einer bereits vorhandenen Kategorie auswählen oder eine neue erstellen (die dann in der Liste Voreinstellungen angezeigt wird). Für andere Extra-Typen müssen Sie beim ersten Import eine neue Kategorie erstellen; danach können Sie bei jedem Import dieses Typs die ursprüngliche Kategorie wählen oder eine neue erstellen.

Wenn Ihre Extras importiert wurden, werden sie in der entsprechenden Kategorie des Extras-Managers angezeigt.

Hinweis

Für die meisten der hier erwähnten Typen von Extras gibt es in den jeweiligen Bereichen oder Fenstern eine entsprechende Import-Schaltfläche. (z. B. Wasserzeichen im Fenster Exportieren oder Himmel im Fenster Himmel-Tausch AI usw.) Wenn Sie in diesen Fällen auf die Schaltfläche Importieren klicken, wird der Extras-Manager geöffnet. Um Hintergründe und benutzerdefinierte Pinsel zu importieren, wählen Sie Extras verwalten aus dem Menü Datei.

Voreinstellungen verwalten

Die Registerkarte Voreinstellungen des Extras-Managers bietet Ihnen zusätzliche Optionen für die Arbeit mit großen Gruppen von Voreinstellungen innerhalb von Entwickeln und Effekte. Wenn Sie die Registerkarte Voreinstellungen verwenden, sehen Sie die Schaltflächen "+" und "-", mit denen Sie der Liste Ihrer Voreinstellungen Kategorien hinzufügen oder löschen können.

Sie können auch Unterordner zu jeder der Voreinstellungskategorien hinzufügen, was die Organisation und Verwaltung großer Voreinstellungssammlungen erleichtern kann. Sie können bestehende Kategorien durch Ziehen und Ablegen in eine andere verschieben oder einen Unterordner zu einer bestehenden Kategorie hinzufügen, indem Sie auf die Kategorie und dann auf die Schaltfläche "+" im Fenster "Extras-Manager" klicken. (Wenn Sie Voreinstellungen importieren, bietet Photo RAW Ihnen die Möglichkeit, Voreinstellungen zu jedem Kategorieordner oder Unterordner hinzuzufügen).

Im Bereich Voreinstellungen des Extras-Managers können Sie auch Voreinstellungen exportieren, um sie mit anderen Benutzern zu teilen oder um selten verwendete Voreinstellungen für Archivierungszwecke zu speichern. Um eine komplette Kategorie zu exportieren, klicken Sie auf die Kategorie in der Liste auf der linken Seite des Fensters und klicken Sie auf die Schaltfläche Exportieren. Dadurch wird ein Ordner exportiert, der eine einzelne .ONpreset-Datei enthält, die alle Voreinstellungen dieser Kategorie enthält. Wenn Sie eine einzelne Voreinstellung exportieren möchten, klicken Sie auf die Voreinstellung in der Liste auf der rechten Seite des Fensters und klicken Sie auf Exportieren.

Welche Arten von Bildern kann ich als Extras importieren?

Im Folgenden finden Sie eine Aufschlüsselung der verschiedenen Dateitypen, die für die verschiedenen Extras-Kategorien verwendet werden können:

- Hintergründe und Texturen können JPEG-, TIFF- oder Photoshop-Dateien sein.
- Randdateien müssen einen großen zentralen Bereich haben, der transparent ist. Daher können nur Dateien, die Transparenz unterstützen, wie z. B. PNG, als Ränder importiert werden.
- LUTs können entweder im .3DL- oder im .CUBE-Format vorliegen.
- Für benutzerdefinierte Pinsel kann Photo RAW Photoshop-kompatible Pinsel importieren, die als Schwarz-Weiß-TIF-Dateien oder im Photoshop-Dateiformat .abr gespeichert sind.
- Sonnenreflexionsdateien sind normalerweise JPEG-Dateien mit schwarzem Hintergrund.
- Da es sich bei den meisten Wasserzeichen um Überlagerungen über einem Bild handelt, sind diese Dateien in der Regel PNG-Dateien mit transparenten Bereichen, obwohl auch JPG-Dateien verwendet werden können.
- Bei den Himmelaustauschbildern kann es sich um jede Bilddatei handeln, die von Photo RAW geöffnet werden kann, einschließlich JPEG-, TIFF- oder Photoshop-Dateien, wobei die gängigsten Typen JPG oder TIFF sind. (Siehe "[Ersetzen des Himmels durch Sky Swap AI](#)")

Verwendung von Extras mit Ebenen im Bearbeitungsmodul

Sie können Extras zu jedem geöffneten Dokument im Bearbeitungsmodul anzeigen und hinzufügen, indem Sie eine neue Ebene hinzufügen. Klicken Sie einfach auf Ebene > Ebene hinzufügen im Menü Datei, um ein Dateibrowser-Fenster auf dem Bildschirm zu öffnen, in dem Sie installierte Extras oder eine beliebige Datei von Ihrem Computer auswählen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "[Arbeiten mit Ebenen](#)".

Verwendung von Extras im Modul Effekte

Sie können auf Ihre importierten Ränder, Texturen, LUTs und Sonnenreflexe in Effekten zugreifen, so wie Sie es mit den Standard-Extras tun würden, die mit Photo RAW installiert wurden. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:

1. Öffnen Sie ein Bild in Effects.
2. Fügen Sie im Bereich Filteroptionen über die Schaltfläche Filter hinzufügen den Filtertyp hinzu, mit dem Sie arbeiten möchten (Rahmen, Texturen, LUTs oder Sonnenreflexe).
3. Wählen Sie im Pop-up-Fenster Kategorie eine Kategorie aus, die Sie importiert haben. Vom Benutzer hinzugefügte Zusatzkategorien werden am Ende der Kategorielliste angezeigt.
4. Wählen Sie ein Extra aus der importierten Kategorie.

Verwendung anderer Extras: Wasserzeichen und Himmel

Importierte Wasserzeichendateien werden an zwei Stellen angezeigt: im Bereich "Logo" des Wasserzeichenfensters in der Exportfunktion von Photo RAW ([siehe HIER](#)) und auf der Registerkarte "Meine Extras", wenn Sie einem Dokument im Modul "Bearbeiten" eine neue Ebene hinzufügen ([siehe HIER](#)).

Wenn Sie dem Extras-Manager Ersatzhimmel hinzufügen, wird jede von Ihnen hinzugefügte Kategorie zur Liste der Himmelskategorien am oberen Rand des KI-Fensters "Himmel tauschen" hinzugefügt. Alle Himmel dieser Kategorie werden im Popup-Menü Himmel unter dem Menü Himmelskategorie aufgeführt.

Löschen von Extras

Sie können importierte Extras mit Hilfe des Extras-Managers entfernen. Folgen Sie diesen Schritten:

1. Öffnen Sie den Extras-Manager in einem beliebigen Modul (Datei > Extras verwalten).
2. Klicken Sie auf den Extras-Typ, der den Inhalt enthält, den Sie entfernen möchten. Daraufhin werden die Kategorien innerhalb dieses Typs angezeigt.
3. Um eine ganze Kategorie zu löschen, wählen Sie sie in der linken Spalte aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen in der Fußzeile der linken Spalte.
4. Um einzelne Extras zu löschen, wählen Sie sie in der rechten Spalte aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen ("-") in der Registerkarte Voreinstellungen in der Fußzeile der rechten Spalte.

Das Löschen von Extras ist dauerhaft und kann nicht rückgängig gemacht werden.

Hinweis

Jeder Filter hat eine andere Methode zur Auswahl seiner Extras. Spezifische Informationen zu den verschiedenen Filtern finden Sie im Abschnitt Effekte in diesem Handbuch: ([Rahmen](#)), ([LUTs](#)), ([Texturen](#)) und ([Sonnenüberstrahlung](#)). Informationen zur Arbeit mit benutzerdefinierten Pinselformen finden Sie unter "[Verwenden von benutzerdefinierten Pinseln zum Hinzufügen von Überlagerungen zu Fotos](#)".

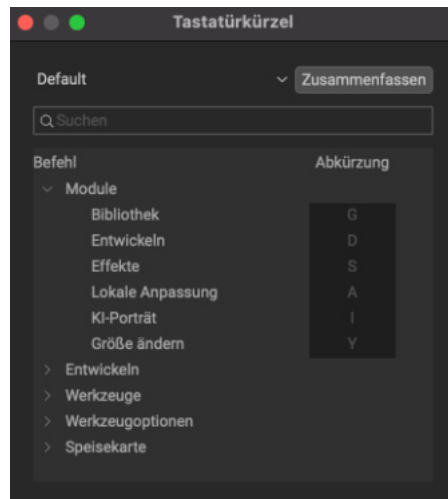
Hinweis

Wenn Sie eine .ONPreset- oder .ONP-Datei (für die Verwendung mit Entwickeln oder Effekten) herunterladen, können Sie sie einfach per Doppelklick installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "[Voreinstellungen](#)" in diesem Handbuch.

Hinweis

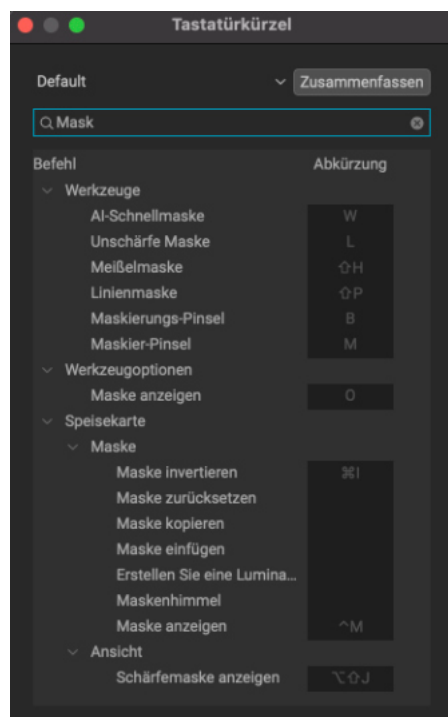
Wenn Sie Photo RAW als Abonnement verwenden, synchronisiert die Option "Cloud Sync" alle importierten Extras zwischen Ihren lizenzierten Computern. Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie unter "[Nutzung von ON1 Cloud Sync mit Photo RAW](#)".

Anpassen der Tastaturkürzel von Photo RAW



Das Fenster Tastaturkombinationen zeigt eine Liste der veränderbaren Befehle und Operationen in fünf verschiedenen Gruppen an.

- **Module**, Befehle zum Umschalten zwischen den verschiedenen Modulen von Photo RAW.
- **Entwickeln**, zum Übernehmen von Tonwert- und Farbanpassungen direkt über die Tastatur, während Sie im Modul Bearbeiten arbeiten. (Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter "[Anpassen der Einstellungen für Ton und Farbe über Tastenkombinationen](#)").
- **Werkzeuge**, für die 18 im Bearbeitungsmodul verfügbaren Werkzeuge.
- **Werkzeugoptionen**, für die Pinsel- und Maskenanzeigeeoptionen, die in der Optionsleiste eines jeden Maskierungswerkzeugs verfügbar sind.
- **Menü**, das alle Menüelemente von Photo RAW in jedem Modul enthält.



Sie können die Tastenkombinationen von ON1 Photo RAW 2022 über das Fenster Tastaturkurzbefehle anpassen. In diesem Fenster können Sie die Tastenkombinationen für jedes Werkzeug, jede Werkzeugoption, jedes Modul oder jeden Menüpunkt in Photo RAW anzeigen und ändern. Sie können Tastenkombinationen für Menüelemente zuweisen, die noch keine einen Shortcut haben, mehrere Sätze von Verknüpfungen als Stil-Voreinstellungen erstellen und eine Zusammenfassung Ihrer Tastaturkürzel erstellen, die in jedem Webbrowser angezeigt werden kann.

Um die Tastenkombinationen von Photo RAW anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie in einem beliebigen Modul die Option Tastaturkürzel aus dem Menü Bearbeiten. Standardmäßig werden die Tastenkombinationen von Photo RAW angezeigt, hierarchisch geordnet nach den folgenden Gruppen:

Sie können jede Gruppe öffnen indem Sie auf das Dreieck links neben dem Gruppennamen klicken, oder Sie können das Suchfeld am oberen Rand des Fensters Tastaturkurzbefehle verwenden, um nach einem Befehl in einer der Gruppen zu suchen (rechts).

Für jeden Befehl, dem eine Taste zugewiesen ist, wird diese Taste in der Spalte Tastaturkürzel angezeigt. Bei Befehlen ohne zugewiesene Taste ist das Feld Tastaturkürzel leer und jedes Feld mit einem ausgegrauten Tastaturkürzel bedeutet, daß Sie die Tasten des betreffenden Befehls nicht ändern können.

Ändern von Tastenkombinationen

Die Tastenkürzel der Standardvoreinstellung können nicht geändert werden, aber Sie können Ihre eigenen Tastaturkürzel erstellen, indem Sie auf einen beliebigen Befehl doppelklicken, den Sie hinzufügen oder ändern möchten. Sie werden dann gefragt, ob Sie eine neue Voreinstellung erstellen möchten. Wenn Sie auf Ja klicken, können Sie der neuen Voreinstellung einen Namen geben und Photo RAW erstellt ein Duplikat der Standardvoreinstellung.

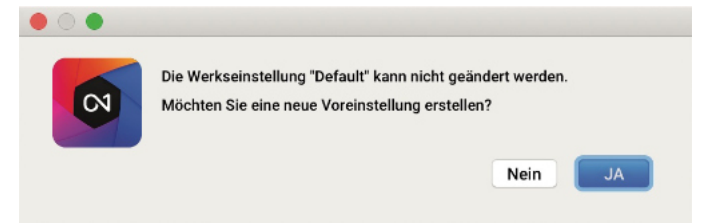
An dieser Stelle können Sie vorhandene Tastaturkürzel ändern oder für Befehle, für die es noch keine gibt, eigene hinzufügen, indem Sie auf das Feld Tastaturkürzel für diesen Befehl doppelklicken. Das Feld wird hervorgehoben und Sie können die gewünschte Taste oder Tastenkombination drücken. Wenn diese Taste von einem anderen Befehl verwendet wird, informiert Sie ein Dialogfeld darüber und gibt Ihnen die Möglichkeit, entweder die vorhandene Tastenkombination beizubehalten oder sie durch den neuen Befehl zu ersetzen.

Wenn Sie einen Standardkurzbefehl in eine neue Tastenkombination ändern - auch für Befehle und Optionen, die ursprünglich keinen Kurzbefehl hatten -, wird rechts neben dem Feld Kurzbefehl ein Zurücksetzen-Pfeil angezeigt. Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird der Befehl auf seinen ursprünglichen Zustand zurückgesetzt, d. h. auf den voreingestellten Standardstil.

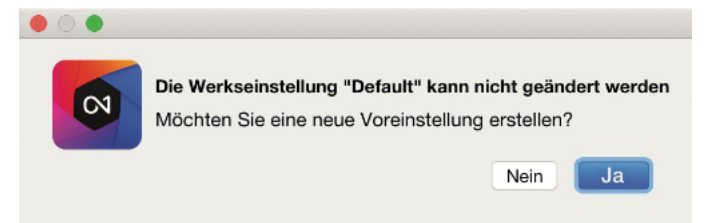
Um eine Verknüpfung zu löschen, doppelklicken Sie in das Feld Verknüpfung und drücken Sie die Entf-Taste.

Die Schaltfläche Zusammenfassen am oberen Rand des Fensters Tastaturkurzbefehle erstellt eine HTML-Tabelle mit den aktuellen Tastenkombinationen. Sie werden gefragt, wo Sie die Datei speichern möchten und ein Doppelklick darauf öffnet die Tabelle in Ihrem Standard-Webbrowser, wo Sie die Liste anzeigen oder drucken können.

Sie können zu den ursprünglichen Photo RAW-Tastenkombinationen zurückkehren, indem Sie auf das Popup-Menü am oberen Rand des Fensters Tastaturkurzbefehle klicken und Standard aus der Liste der voreingestellten Stile wählen. Dieses Menü kann auch verwendet werden, um eine neue Voreinstellung zu erstellen oder eine vorhandene Voreinstellung zu löschen, die Sie erstellt haben. Die Standardvorgabe kann jedoch nicht entfernt werden.



Wenn Sie zum ersten Mal eine Tastenkombination hinzufügen oder ändern, werden Sie von Photo RAW aufgefordert, einen neuen Voreinstellungsstil zu erstellen, der ein Duplikat der Standardvoreinstellung ist. Über das Popup-Menü oben im Tastaturkurzbefehle-Fenster können Sie zwischen den Voreinstellungsstilen wechseln - auch zurück zum Standard-satz von Photo RAW.



Wenn Sie versuchen, eine Tastaturkürzelkombination hinzuzufügen, die bereits verwendet wird, weist Photo RAW Sie darauf hin und gibt Ihnen die Möglichkeit, den anderen Befehl/das andere Tastaturkürzel beizubehalten (Abbrechen) oder zu entfernen (OK).

Hinweis

Einige Tastenkombinationen können nicht geändert werden. Dazu gehören die vom Betriebssystem verwendeten Menübefehle (Ausschneiden, Kopieren, Einfügen) und die Tastenkombination für das Browse-Modul (G). Außerdem können Sie die Tasten Escape, Return/Enter und Delete nicht als Tastaturkürzel verwenden.

Mit dem Suchfeld am oberen Rand des Fensters können Sie Befehle anhand von Schlüsselwörtern schnell finden.

2

Organisieren im Modul Bibliothek

- **ON1 Hauptfenster Bibliothek**
- **Arbeiten im Vorschaubereich**
- **Meine Kataloge**
- **Durchsuchen**
- **Voreinstellungs-Panels**
- **Die Fotoübersicht**
- **Verwendung von ON1 Photo RAW 2022 mit zwei Displays**
- **ON1 Cloud Sync mit Photo RAW verwenden**

KAPITEL 2: Organisieren im Modul Bibliothek

Das Modul Bibliothek von ON1 Photo RAW 2022 ist ein leistungsstarker und unglaublich schneller Fotobrowser und -manager. Es bietet Ihnen einen zentralen Ort, an dem Sie Ihre Bilder finden, ansehen und verwalten können, unabhängig davon, wo sie sich befinden.

Die Bibliothek ist die ideale Umgebung für schnelle Sortierungen und Bearbeitungen nach einer Aufnahme: Sie können Ihre Fotos sofort importieren und ansehen, ohne auf einen langen Katalogisierungs- oder Vorschauprozess warten zu müssen. Sie können Ihre Fotos bewerten, mit Stichwörtern und Markierungen versehen, Alben erstellen und sogar Fotos entfernen - alles direkt in der Bibliothek.

Die Bibliothek verfügt außerdem über ein ausgeklügeltes Indizierungssystem, mit dem Sie schnell auf Ihre Lieblingsordner mit Bildern zugreifen können. Fügen Sie einfach einen Ordner zum Bereich "Meine Kataloge" hinzu und die Indizierung Ihrer Fotos erfolgt im Hintergrund, sodaß Sie bessere Suchfunktionen und einen noch schnelleren Zugriff auf Ihre wichtigsten Fotos erhalten.

Wenn Sie den ON1 Cloud Sync Service nutzen ([mehr dazu finden Sie HIER](#)), können Sie einen katalogisierten Ordner oder ein Album ganz einfach mit anderen Computern (z. B. einem Laptop) und allen Ihren mobilen Geräten teilen.

In der Bibliothek können Sie auch alle Bearbeitungsvorgaben aus dem Modul "Bearbeiten" direkt auf ein Bild oder eine Gruppe von Bildern übernehmen. Sie können Bearbeitungen, die Sie an einem Foto vorgenommen haben, kopieren und auf ein anderes oder sogar auf eine Gruppe von Fotos übertragen. Einige der wichtigsten Funktionen der Bibliothek:

- Finden Sie Ihre Fotos schnell, egal wo sie sich befinden: auf lokalen oder Netzlaufwerken und bei Cloud-basierten Diensten.
- Verwalten Sie Duplikate oder ähnliche Fotos (und mehr) schnell mit der Smart Organize-Funktion.
- Importieren Sie Ihre Fotos von Ihrer Kamera, Speicherkarte oder einem anderen Gerät.
- Fügen Sie einer Fotogruppe im Handumdrehen beliebige Metadaten hinzu - vom Ersteller bis hin zu Schlüsselwörtern und GPS - und verwenden Sie Metadatenvorlagen, um häufig verwendete Metadateninformationen während des Importvorgangs zu übernehmen.
- Katalogisieren Sie wichtige Fotoordner, um über mehrere Quellen hinweg den schnellsten Zugriff auf Ihre wichtigsten Fotos zu erhalten, ohne dabei Ihre Ordnerhierarchien und Speicherorte zu verändern.
- Zeigen Sie die Fotos einer Aufnahme in vier verschiedenen Ansichten so an, wie es für Sie am besten ist: Raster-, Filmstreifen-, Detail- und Vergleichsansicht. Verwenden Sie die Kartenansicht, um zu sehen, wo Sie Ihre Fotos aufgenommen haben, oder fügen Sie den Fotos ohne GPS-Metadaten Ortsangaben hinzu.
- Mit der Funktion für zwei Displays können Sie noch effizienter arbeiten. Zeigen Sie die Rasteransicht auf einem Display und die Detailansicht auf einem anderen an, oder verwenden Sie diesen Modus, um Fotos auf einem Fernseher oder Projektor zu präsentieren.
- Übernehmen Sie Bearbeitungsvorgaben aus dem Modul "Bearbeiten" auf ein einzelnes Bild oder eine Gruppe von Bildern, oder synchronisieren Sie vorhandene Bearbeitungen von einem Bild auf eine Gruppe.
- Erstellen Sie Panoramen und HDR-Bilder (High Dynamic Range) direkt aus der Bibliothek heraus und fügen Sie mehrere Fotos mit unterschiedlichem Fokusabstand zusammen, um die Tiefenschärfe zu erhöhen.
- Erstellen Sie flimmerfreie Zeitraffervideos aus Rohbildsequenzen.
- Schließen Sie Ihre Nikon oder Canon Kamera an und nehmen Sie Fotos direkt auf, mit voller manueller Kameraunterstützung und im Tethered-Shot-Modus.
- Schnelles Auffinden von Fotos anhand ihres Erstellungsdatums oder einer beliebigen Kombination von Metadaten wie Tageszeit, Kamera-/Objektivtyp, Dateityp und mehr.
- Erstellen Sie Alben aus einer Auswahl von Fotos, oder verwenden Sie erweiterte Suchmethoden, um "virtuelle" Alben auf der Grundlage von Metadaten zu erstellen.
- Kopieren, Verschieben, Löschen und Umbenennen von Dateien.
- Sortieren, markieren, bewerten oder kennzeichnen Sie Ihre Bilder farblich.



ON1 Bibliothek
Hauptfenster
Überblick

Das Bibliotheks-Modul besteht aus drei Hauptbereichen: dem Bereich Kataloge/Bibliothek/Stile auf der linken Seite des Bildschirms, dem Vorschaufenster in der Mitte und dem Bereich Fotoinformationen auf der rechten Seite.

Zu den Hauptkomponenten des Moduls Bibliothek gehören:

- A. **Schnellzugriffe:** Diese Menüpalette enthält Verknüpfungen zum Startfenster sowie zu den am häufigsten verwendeten Fotospeicherorten. (Siehe "[Verwendung von Schnellzugriffen](#)")
- B. **ON1 Cloud Sync/Einstellungen/Hilfe/Panel-Symbole:** Ruft das Statusfenster von ON1 Cloud Sync (sofern verfügbar), das ON1 Lernzentrum oder das Fenster "Einstellungen" von Photo RAW auf. Das Symbol am unteren Rand öffnet und schließt das linke Bedienfeld. (Weitere Informationen über den Synchronisierungsdienst finden Sie unter "[Nutzung von ON1 Cloud Sync mit Photo RAW](#)").
- C. **Meine Kataloge/Bibliothek/Stile:** Wechseln Sie zwischen den Bereichen katalogisierte Ordner, lokale Laufwerke und Cloud-Quellen sowie Voreinstellungen, indem Sie auf die Registerkarten klicken.
- D. **Bereiche Katalogisierte Ordner/Lokale Laufwerke:** Zeigt Ihre katalogisierten Ordner (abgebildet) oder lokale Laufwerke, Favoritenordner und Cloud-Quellen an, je nachdem, welche Registerkarte ausgewählt wurde.
- E. **Alben-Fenster:** In diesem Bereich können Sie Alben erstellen, die auch als Bildersammlungen bezeichnet werden. Alben können zur einfachen Organisation in Unterordnern gruppiert werden.
- F. **Intelligente Alben-Fenster:** Dieser Bereich enthält Sammlungen von dynamisch erstellten Alben, die auf den im Fenster Erweiterte Suche festgelegten Kriterien basieren.

- G. **Datumsbereich:** Suche nach Fotos anhand des Aufnahmedatums.
- H. **Fenster für Kabelgebundene Aufnahmen:** Damit können Sie Ihre Nikon oder Canon Kamera an Ihren Computer anschließen und Bilder direkt von der Kamera in ON1 Photo RAW aufnehmen.
- I. **Letztes Fenster:** Hier werden die zuletzt geöffneten Dateien und Ordner angezeigt.
- J. **Ansichtswahlschalter:** Linken Bereich des Fensters Kataloge/Bibliothek/Stile aus- und einblenden; schaltet den dualen Anzeigemodus ein- und aus; wechselt zwischen den Ansichten Raster, Detail, Filmstreifen, Vergleich und Karte.
- K. **Vorschau:** Das Fenster, in dem Sie Ihre Bilder in der Miniatur- oder Detailansicht betrachten können.
- L. **Miniaturansicht Größe/Sortieroptionen:** Mit dem Schieberegler können Sie die Größe der Miniaturbilder einstellen, während das Popup-Fenster "Sortieren nach" die Sortierreihenfolge auf der Grundlage von Standardauswahlkriterien wie Dateiname, Aufnahmedatum usw. festlegt. (Sie können auch eine eigene Sortierreihenfolge erstellen).
- M. **Pfadzeichen:** Zeigt den Pfad des ausgewählten Bildes oder Ordners im Vorschaubereich an und gibt die Anzahl der Dateien und Ordner an, die Sie gerade betrachten.
- N. **Suchfenster:** Ermöglicht das Filtern der aktuellen Bibliotheks-Ansicht auf der Grundlage von Likes, Sternbewertungen, Farbkennzeichnungen oder beliebigem Text, der mit den Bildern verbunden ist.
- O. **Auswahl-Informationen:** Listet die Anzahl der ausgewählten Bilder im Verhältnis zur Gesamtzahl der Bilder in der aktuellen Ansicht auf.
- P. **In Meine Kataloge kopieren:** Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, können Sie die aktuell ausgewählten Fotos zu einem Ihrer vorhandenen katalogisierten Ordner hinzufügen.
- Q. **Info-Fenster:** In diesem Bereich finden Sie detaillierte Metadaten zu Ihrem Bild, sofern verfügbar. (In den Modi „Filmstreifen“, „Detail“ und „Vergleichen“ werden auch die Fenster „Navigator“ und „Histogramm“ angezeigt).
- R. **Metadaten-Fenster:** In diesem Bereich werden die Metadaten für das ausgewählte Bild angezeigt.
- S. **EXIF/IPTC/Ort-Info:** Zeigt zusätzliche detaillierte Informationen über die ausgewählte Datei an.
- T. **Stichwortliste:** Alle in Ihrem Bildkatalog gefundenen Stichwörter.
- U. **Alles zurücksetzen/Vorherige/Synchronisieren:** Mit diesen Schaltflächen können Sie die Bearbeitungseinstellungen eines Bildes mit denen eines anderen Bildes (oder einer Gruppe) synchronisieren. Alles zurücksetzen entfernt alle Bearbeitungseinstellungen, die in Bearbeiten für das ausgewählte Bild oder die ausgewählte Gruppe von Bildern vorgenommen wurden. Mit Bisherige werden die Einstellungen des Moduls Bearbeiten vom zuletzt bearbeiteten Foto auf das aktuell ausgewählte Foto übertragen. Wenn Sie mehrere Fotos ausgewählt haben, wird die Schaltfläche Synchronisieren sichtbar; wenn Sie darauf klicken, werden die Bearbeitungen von dem zuerst ausgewählten Foto auf die anderen Fotos in der Auswahl übertragen.
- V. **Modul-Selektor:** Verwenden Sie diese Schaltfläche, um zu anderen Modulen innerhalb von ON1 Photo RAW 2022 zu wechseln.
- W. **Ebenen/Panorama/HDR/Fokus/Zeit:** Wenn mehrere Bilder in der Suchfunktion ausgewählt sind, können Sie diese Schaltflächen verwenden, um die Bilder als separate Ebenen im Bearbeitungsmodul zu öffnen oder um Panoramen, HDR-Bilder (High Dynamic Range) oder Fokus-Stacking-Bilder zu erstellen. Mit der Schaltfläche Zeit wird aus den ausgewählten Bildern ein Zeitraffervideo erstellt. (Siehe "[Fotos kombinieren mit ON1 Photo RAW](#)" für Informationen zur Verwendung dieser Funktionen).

- X. **Exportieren/Drucken/Freigeben:** Verknüpfungen zum Exportieren (Größenänderung), Drucken und Teilen ausgewählter Fotos. Das untere Symbol öffnet und schließt den Infobereich.

Workflow-Grundlagen in der Bibliothek

ON1 Photo RAW 2022 bietet ein hohes Maß an Flexibilität bei der Arbeit mit Ihren Fotos. Sie können nach vorhandenen Fotos in Ordnern suchen, die mit Ihrem Computer verbunden sind (einschließlich Cloud-Dienste wie Dropbox, Google Drive und Microsoft OneDrive). Sie können auch Fotos direkt von Ihrer Kamera oder einem anderen Gerät importieren. Und wenn Sie ein Foto (oder mehrere Fotos) gefunden haben, das Sie bearbeiten möchten, können Sie mit einem einzigen Klick zum Bearbeitungsmodul wechseln.

Wenn Sie Ihre Fotosammlung an einem bestimmten Ort auf einer internen oder externen Festplatte (oder auf mehreren Laufwerken) speichern, können Sie Photo RAW diese Ordner indizieren lassen. Dieser Vorgang katalogisiert die Fotos, liest ihre Metadaten und erstellt Vorschaubilder, sodaß Sie viel schneller in Ihrer Fotosammlung navigieren und darauf zugreifen können, als wenn Sie einfach einen beliebigen Ordner mit Bildern durchsehen würden. Durch das Katalogisieren eines Ordners werden Ihre Fotos nicht verschoben oder verändert, sondern Sie können sie in Photo RAW leichter finden und bearbeiten.

Das Einstiegsfenster

Wenn Sie Photo RAW zum ersten Mal starten, zeigt die Bibliothek das Fenster "Erste Schritte" an, das Ihnen helfen soll, schnell mit der Arbeit zu beginnen. Dieses Fenster enthält drei Optionen:



- **Einzelnes Foto bearbeiten:** Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der MacOS- oder Windows-Dateiauswahldialog angezeigt, in dem Sie zu einem bestimmten Foto navigieren können. Sobald Sie ein Bild ausgewählt haben, öffnet Photo RAW dieses Foto direkt im Bearbeitungsmodul (beginnend mit der Registerkarte "Entwickeln"). Sie haben Zugriff auf alle Bearbeitungswerkzeuge und wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, werden Sie aufgefordert, eine Kopie der bearbeiteten Version Ihres Fotos zu speichern. (Informationen zum Bearbeiten von Fotos finden Sie im Kapitel: "[Über das Bearbeitungsmodul](#)").
- **Ordner durchsuchen:** Mit dieser Schaltfläche öffnen Sie den Dateiauswahldialog für Ihren Computer. Dort können Sie zu einem bestimmten Ordner mit Fotos navigieren. Wenn Sie in diesem Dialogfeld auf die Schaltfläche Öffnen klicken, werden die Fotos dieses Ordners im Bereich Vorschau durchsuchen angezeigt.

- **Fotos katalogisieren:** Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, können Sie einen Ordner auswählen, der von Photo RAW katalogisiert werden soll. Dieser Ordner (und alle darin enthaltenen Unterordner mit Fotos) wird dem Bereich "Meine Kataloge" hinzugefügt. (Informationen zum Erstellen von katalogisierten Ordnern finden Sie unter "[Katalogisierte Ordner](#)").

Das Fenster "Erste Schritte" kann jederzeit durch Klicken auf die Schaltfläche "+" im Abschnitt "Schnellzugriffe" auf der linken Seite des Bibliotheks-Fensters (siehe "[Verwendung von Schnellzugriffen](#)") oder über das Menü "Hilfe" aufgerufen werden.

Arbeiten im Vorschaufenster

Das Vorschaufenster ist der größte Teil des Moduls Bibliothek. Hier können Sie Ordner mit Bildern (einschließlich aller Bilder, die über ON1 Cloud Sync synchronisiert wurden) entweder in der Miniatur- oder in der Detailansicht anzeigen, basierend auf den Ordnern, Alben oder Filtern, die Sie in der Bibliothek ausgewählt haben. Es gibt fünf Hauptansichten im Vorschaufenster:

- **Raster** zeigt Miniaturbilder Ihrer Fotos an. In dieser Ansicht werden auch Ordner angezeigt, sodaß Sie in einer Ordnerhierarchie schnell nach oben und unten gehen können. Sie können auch die Informationen ändern, die in jeder Zelle des Rasters angezeigt werden. Tastenkürzel: G
- **Foto** (auch bekannt als Detail), das Sie durch Doppelklicken auf eine Miniaturansicht erhalten. Sie können dieses Bild entweder in der Ansicht "In das Fenster einpassen" anzeigen oder es vergrößern, um mehr Details zu sehen. Tastenkürzel: E
- **Filmstreifen** zeigt einen Streifen von Bildern aus einem Ordner oder Album am unteren Rand des Bildschirms an. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um sich durch den Ordner zu bewegen, oder klicken Sie auf ein Bild im Filmstreifen, um es im Vorschaufenster zu sehen. Ähnlich wie in der Detailansicht können Sie im Filmstreifenmodus das aktuelle Bild in der Ansicht "In das Fenster einpassen" und in der Zoom-ansicht betrachten. Tastenkürzel: F
- **Vergleichen**, mit dieser Funktion können Sie eine Gruppe von Fotos in separaten Fenstern innerhalb des Vorschaubereichs anzeigen. Sie können ein Foto oder die gesamte Auswahl vergrößern und den Bildausschnitt fixieren, sodaß sich die anderen Fotos mitbewegen, wenn Sie sich um ein Foto herum bewegen. Mit der Funktion "Vergleichen" können Sie schnell die besten Bilder einer Sequenz finden, z. B. in Bezug auf Komposition, Schärfe, Gesichtsausdruck und vieles mehr. Tastenkürzel: C
- **Karte**, mit dieser zeigen Sie Standorte für Fotos mit GPS-basierten Standortdaten an oder Sie können nach Standorten suchen, die dann auf ein Foto oder eine Gruppe von Fotos übernommen werden können. Tastenkürzel: M

Sie können den Anzeigemodus zwischen den verschiedenen Ansichten wechseln, indem Sie auf die Ansichtsauswahl am unteren Rand des Fensters klicken oder die oben aufgeführten Tastenkombinationen verwenden.

Hinweis

Wenn Sie bei der Bearbeitung Ihrer Fotos die vollen nicht-destruktiven Bearbeitungsmöglichkeiten von Photo RAW nutzen möchten, verwenden Sie nicht die Option Einzelnes Foto bearbeiten. Suchen Sie stattdessen in der Bibliothek das Foto, das Sie bearbeiten möchten, wählen Sie es aus und klicken Sie auf die Modalauswahl Bearbeiten auf der rechten Seite des Hauptfensters. (Unter "[Verwendung von Photo RAW als Raw-Editor](#)" erfahren Sie mehr über die nicht-destruktive Bearbeitung und warum sie für Ihren Arbeitsablauf wichtig sein könnte).

Das Fenster "Erste Schritte" soll Ihnen helfen, schnell mit ON1 Photo RAW 2022 zu arbeiten.

Alternative Ansichtsmodi

In allen Vorschaumodi der Bibliothek haben Sie drei Optionen, um den Inhalt des aktuellen Fensters anzuzeigen:

- Die Standardeinstellung von Photo RAW ist ein in der Größe veränderbares, verschiebbares Fenster.
- Der Vollbildmodus**, der im Menü der Benutzeroberfläche zu finden ist, vergrößert das Hauptfenster so, daß es in den Inhalt der aktuellen Anzeige paßt. Die Menüleiste ist ausgeblendet, kann aber über den Mauszeiger an den oberen Rand des Bildschirms bewegt werden. Dieser Modus kann durch Drücken von Option-Control-F (Windows) oder Command-Control-F (MacOS) ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Vollbildvorschau**, die ebenfalls im Menü der Benutzeroberfläche zu finden ist, zeigt das aktuell ausgewählte Foto im Vollbildmodus an, ohne die anderen Elemente der Benutzeroberfläche. Mit den Pfeiltasten auf der Tastatur können Sie sich von Foto zu Foto bewegen. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie eine Auswahl von Fotos so groß wie möglich und ohne Ablenkung betrachten möchten. (Dieser Modus kann auch durch Drücken der Umschalttaste + F aktiviert werden (nur MacOS)).

Verwenden von Photo RAW zum Anzeigen von Diashows

Schnelle Diashow		Diaschau beginnen	⌘ ⌥ F
Ordner	⌘ 2	✓ 3 Sekunden	
Alben	⌘ 3	5 Sekunden	
Erweiterte Suche	⌘ 4	10 Sekunden	
Angebunden aufnehmen	⌘ 5	Manuell	
Zuletzt verwendet	⌘ 6	Übergang Keine	
Information	⌘ 7	✓ Übergang verblassen	

Sie können sofort bildschirmfüllende Diashows erstellen, um Fotogruppen in der Bibliothek anzuzeigen. Wählen Sie eine Fotogruppe im Vorschaubereich aus und wählen Sie Schnell-Diashow aus dem Menü der Benutzeroberfläche. Die Diashow läuft in einer Schleife, bis Sie sie durch Drücken der Esc-Taste anhalten.

Das Untermenü "Schnell-Diashow" enthält Optionen für die Zeit zwischen den Dias und dafür, ob die Übergänge zwischen den Dias eingeblendet werden sollen oder ob es überhaupt keinen Übergang geben soll.

Schneller Vorschaumodus

Wenn Sie nach einer Aufnahme an Ihren Computer zurückkehren, möchten Sie manchmal eine große Anzahl von Fotos schnell durchsehen und nach Ihren besten Aufnahmen suchen. Mit dem Modus "Schnelle Vorschau" von ON1 Photo RAW können Sie genau das tun. Wählen Sie einfach "Schnell" aus dem Popup-Fenster "RAW-Vorschauen" am unteren Rand des Bibliotheks-Fensters aus und Sie können schnell von einem Foto zum nächsten springen, ohne daß die Zeit zwischen den Aufnahmen zu kurz ist.

Wenn Ihnen die Farbgenauigkeit wichtiger ist als eine schnelle Vorschau, wählen Sie im Popup-Fenster "RAW-Vorschau" die Option "Genau". ON1 Photo RAW erstellt eine Vorschau Ihres Fotos in voller Auflösung und verwendet dabei das eingebettete Farbprofil des Fotos. Dies dauert je nach Größe der RAW-Datei, mit der Sie arbeiten, ein paar Sekunden, aber Sie erhalten ein besseres Gefühl für die tatsächliche Farbe des Fotos.

Dauerhafter Miniaturbild-Cache

Wenn Sie einen Ordner mit Fotos durchblättern, speichert die Bibliothek Miniatur- und Vorschaubilder sowie extrahierte Metadaten. Dadurch wird es schneller, wenn ein Benutzer einen Ordner ein zweites Mal durchsucht. Es speichert auch vom Benutzer hinzugefügte oder angepasste Metadaten wie Bewertungen, Beschriftungen, Schlüsselwörter, Bildunterschriften, Rotations- und GPS-Daten und vieles mehr. Sie können die Größe des Zwischenspeichers und den Speicherort des Zwischenspeichers auf der Registerkarte "System" im Fenster "Einstellungen" von Photo RAW einstellen ([siehe HIER](#)).

Schärfe- und Ausschnittansichten

Wenn Sie Fotos betrachten, um die besten Bilder einer Gruppe für die Bearbeitung auszuwählen, möchten Sie in der Regel sowohl die Belichtung als auch die Schärfe überprüfen. Zu diesem Zweck bietet Photo RAW zwei Betrachtungshilfen, die sowohl im Bibliotheks- als auch im Bearbeitungsmodul verfügbar sind: Ausschnitt- und Fokusbereichsblendungen. Im Bibliotheks-Modul können Sie diese Einblendungen im Detail-, Filmstreifen- und Vergleichsmodus anzeigen; im Bearbeiten-Modul können die Einblendungen in jeder der Registerkarten angezeigt werden.



In der Ausschnittansicht werden rein weiße Pixel mit hellen roten Einblendungen und rein schwarze Pixel mit hellblauen Einblendungen angezeigt.

Beschneidung (Clipping)

Beschneidung tritt auf, wenn die Schatten- und Spitzentöne in einem Bild plötzlich ganz weiß oder schwarz werden, anstatt gleichmäßig zu verschwinden. (Große Flächen mit weißen Pixeln in einem Foto werden oft als "verwaschene" Lichter bezeichnet und können stören). Einer der Vorteile der Aufnahme im Rohformat ist, daß viele Fotos zwar rein weiße oder schwarze Bereiche aufweisen, wenn sie auf dem Bildschirm angezeigt werden, daß aber immer noch Daten im Rohbild vorhanden sind, die wiederhergestellt werden können. Mit Hilfe der "Clipping"-Einblendung können Sie feststellen, wie groß das Problem bei einem Foto ist und wie einfach (oder schwierig) es zu beheben ist.

Um die Beschneidung vorübergehend einzublenden, drücken Sie die Taste J. Um sie dauerhaft einzuschalten, wählen Sie "Ansicht" > "Ausschnitt anzeigen" oder drücken Sie Alt (Windows) bzw. Option (Mac) J auf Ihrer Tastatur.

Die Einblendung der Ansicht „Ausschnitt“ zeigt Bereiche an, die entweder reines Weiß oder reines Schwarz enthalten. Bereiche mit einer blauen Überlagerung zeigen rein schwarze Pixel an, während die Bereiche mit einer roten Überlagerung rein weiße Pixel anzeigen.

Schärfemaske

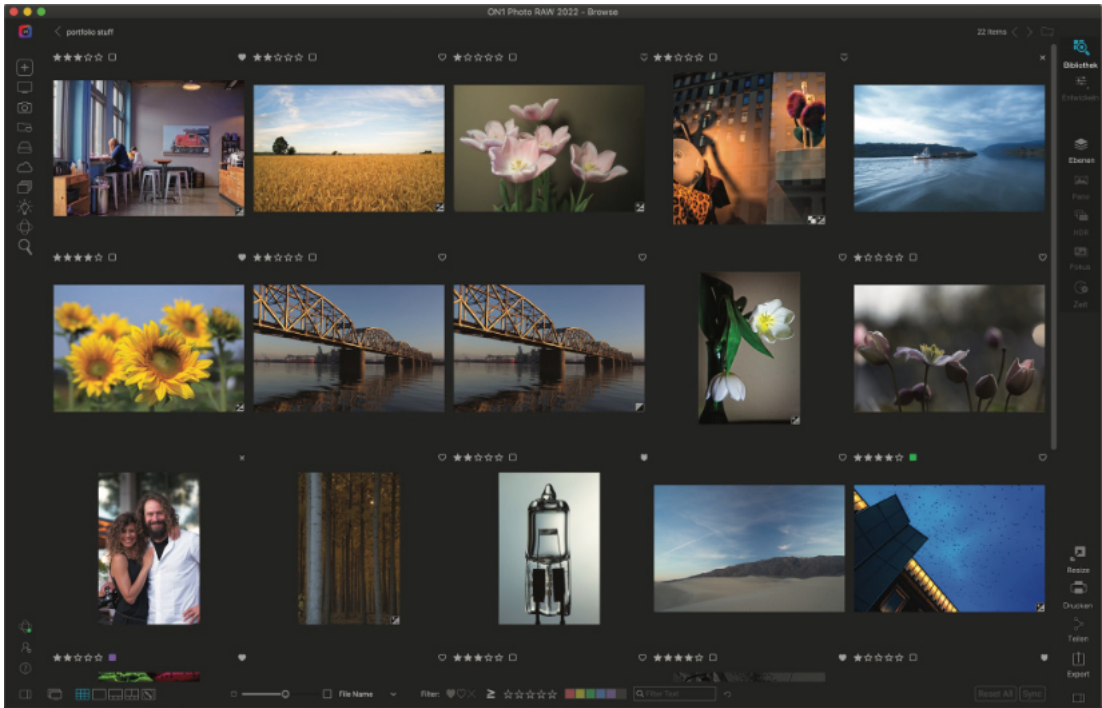
Es ist oft schwierig, die Schärfe eines Fotos zu erkennen, ohne auf 100 % oder mehr zu zoomen und wenn Sie viele Fotos von einer Aufnahme haben, kann es etwas mühsam sein, die Schärfe auf dieser Qualitätsstufe zu überprüfen. Die Schärfemaske von Photo RAW kann Ihnen dabei helfen, die schärfsten Aufnahmen herauszufiltern.

Um die Schärfemaske zu aktivieren, wählen Sie Ansicht > Schärfemaske anzeigen oder drücken Sie Umschalt-Alt/Option J. Die schärfsten Bereiche in Ihrem Bild werden durch ein hellgrünes Overlay dargestellt. Wenn Sie in einem Ordner von Foto zu Foto gehen, können Sie anhand der Stärke der Überlagerung erkennen, ob die Schärfe an den gewünschten Stellen akzeptabel ist. Die Maske wird auch dann noch angezeigt, wenn Sie ein Foto vergrößern.



Mit der Option Schärfemaske werden Bereiche der Schärfe mit einem hellen grünen Overlay angezeigt.

Arbeiten
in der
Rasteransicht



In der Rasteransicht werden Miniaturbilder von Ordnern und Bildern angezeigt, die Sie in den Fenstern Ordner oder Alben ausgewählt haben. In der Rasteransicht können Sie zahlreiche Operationen durchführen, z. B.:

- Verwenden Sie die Pfeile, um zu navigieren (mit der Schaltfläche "<" gelangen Sie einen Ordner nach oben).
- Wählen Sie Ihr Bild in der Rasteransicht aus und öffnen Sie das Foto in der Bearbeitungsansicht.
- Passen Sie die Größe der Miniaturbilder mit dem Schieberegler auf dem Bildschirm oder mit den Tasten "-/+ " auf Ihrer Tastatur an.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Unterordnerinhalte anzeigen, wenn Sie den Inhalt aller Unterordner anzeigen möchten (dies funktioniert nur, wenn Sie katalogisierte Ordner anzeigen).

Ändern der Anzeigeeigenschaften für Miniaturansichten

Sie können die Anzeigeeigenschaften jeder Miniaturenzelle in der Rasteransicht über den Befehl Thumbnail-Ansichts-Optionen ändern, der sich im Menü Ansicht des Browsers befindet (und verfügbar ist, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Miniatur im Raster klicken). Das Fenster Miniaturansichts-Optionen besteht aus zwei Abschnitten, einem für die Auswahl des Aussehens jeder Miniatur und einem für die Informationsbeschriftungen, die mit jeder Miniatur verknüpft sind.

Im Bereich „Aussehen“ können Sie mit der Option Größe die Größe des oberen und unteren Beschriftungstextes festlegen (Klein oder Normal); mit den Optionen Einpassen können Sie die Miniaturansicht so einstellen, daß das gesamte Bild angezeigt wird (Einpassen) oder daß es den Rahmen der Miniaturansicht ausfüllt (Ausfüllen); und mit der Option Thema können Sie ein dunkles oder helles Erscheinungsbild wählen.

Im Abschnitt „Etiketten“ können Sie die angezeigten Daten für die oberen (rechte und linke Seite) und unteren Beschriftungen in jeder Miniaturansicht sowie die Art und Weise, wie jede Beschriftung angezeigt wird - immer oder nur, wenn Sie mit der Maus über die Miniaturansicht fahren. Sie können auch festlegen, ob die Drehpfeile und Bearbeitungssymbole (die anzeigen, daß das Bild in Photo RAW bearbeitet

wurde) sowie Vorschaubilder für Ordner angezeigt werden sollen, die in der Bibliothek angezeigt werden.

Standardmäßig sind die Beschriftungen so eingestellt, daß die Bewertungen und Beschriftungsinformationen oben links, der Favoritenstatus (wie, leer, abgelehnt) oben rechts und der Dateiname unten angezeigt werden. Sie können jedoch jede der drei Beschriftungspositionen so einstellen, daß mehr als 20 Metadaten angezeigt werden, darunter Dateiname, Kamera- und Objektivinformationen, Belichtung und ISO, Aufnahmedatum, Bewertungen, Bildabmessungen und vieles mehr.

Sortieren von Fotos in der Rasteransicht

Wenn Sie in der Rasteransicht arbeiten, können Sie die Miniaturbilder auf verschiedene Weise sortieren, indem Sie das Popup-Fenster Sortieren nach am unteren Rand des Fensters auswählen. Zu den Sortioptionen gehören: Aufnahme- oder Änderungsdatum, Farbkennzeichnung, Dateiname, -typ oder -größe und Bewertung.

Sie können auch eine benutzerdefinierte Sortierreihenfolge erstellen, indem Sie Miniaturbilder in das Rasterfenster ziehen; klicken und ziehen Sie das Miniaturbild so, daß der Umriss zwischen zwei Bildern liegt.

Wenn Sie die Reihenfolge der Bilder auf diese Weise ändern, ändert sich das Popup-Fenster "Sortieren" in "Benutzerdefiniert" und Photo RAW berücksichtigt die Sortierreihenfolge für diesen Ordner, bis Sie sie ändern. (Die benutzerdefinierte Sortierung funktioniert auch bei der Anzeige von Alben - und die benutzerdefinierte Reihenfolge wird berücksichtigt).

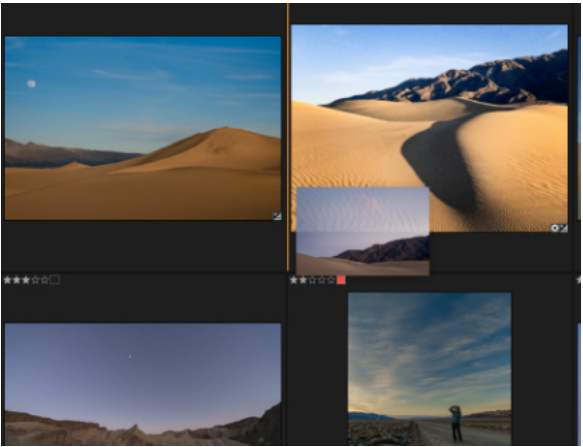
Unten im Popup-Fenster "Sortieren" finden Sie Einstellungen für die Sortierung der Ansicht in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge; wenn Sie eine der Optionen auswählen, wird die Ansicht entsprechend neu angeordnet. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Sortierreihenfolge haben, wird die Ansicht durch Auswahl dieser Optionen in der umgekehrten Reihenfolge angezeigt.

Anzeige von Metadaten in der Rasteransicht

Wenn Sie das Fotobereichsfenster auf der rechten Seite des Bildschirms in der Rasteransicht geöffnet haben, zeigt Photo RAW oben den Bereich "Information" an, der zusammenfassende Informationen über das ausgewählte Foto enthält, sowie die Bereiche "Metadaten" und „Stichwörter“, in denen Sie viele der Metadatenfelder für das aktuelle Foto anzeigen, bearbeiten und anpassen können. Wenn Sie mehrere Elemente ausgewählt haben, werden in den Bereichen die Informationen für das primäre Element in der Auswahl angezeigt (durch einen stärkeren Umriss im Raster dargestellt); das Hinzufügen von Stichwörtern oder anderen bearbeitbaren Metadaten (z. B. Autor, Standortdaten oder Beschreibungen) übernimmt diese Elemente für die gesamte Auswahl. Weitere Informationen über das Fotobereichsfenster und seine Funktionsweise [finden Sie HIER](#).

Hinweis

Die meisten der Datenfelder, die Sie in den Optionen für die Miniaturansicht anzeigen können, sind auch im Metadatenbereich sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter ["Das Metadaten-Fenster"](#).



Um ein Foto in der Rasteransicht neu anzuordnen, ziehen Sie es zwischen die beiden Fotos, an denen Sie es platzieren möchten.

Arbeiten in der
Fotodetail-
ansicht

In der Detailansicht können Sie auf 100 % zoomen, um kleine Details und die Schärfe eines Fotos zu prüfen, das Histogramm anzuzeigen und sogar eine Voreinstellung zu übernehmen - und das alles, ohne die Suchfunktion verlassen zu müssen.



In der Fotoansicht - auch bekannt als Detailansicht - erhalten Sie eine Vollbildversion Ihres Fotos. Wenn Sie zu Ansicht wechseln, werden Ihre Bilder im Anpassungsmodus angezeigt, der das gesamte Bild zeigt. Sie können auf das Bild klicken, um es auf 100 % zu vergrößern. Dies ist nützlich, um kleine Details und die Schärfe zu beurteilen. Wenn Sie auf ein vergrößertes Bild klicken, kehren Sie in den Anpassungsmodus zurück. Sie können auf ein vergrößertes Bild klicken und es ziehen, um es zu betrachten. Der Vergrößerungsmodus wird beibehalten, wenn Sie von Bild zu Bild wechseln, sodass Sie die gleiche Stelle in mehreren Bildern vergleichen können.

Wenn Sie ein Bild in der Fotoansicht betrachten und das rechte Fotobereichsfenster geöffnet haben (wie oben gezeigt), werden die Bereiche Ebenen, Navigator (Nav) und Info als Registerkarten am oberen Rand des rechten Panels angezeigt. Wenn Sie auf die Beschriftung klicken, werden die Daten der jeweiligen Registerkarte angezeigt. Im Navigator-Fenster können Sie die Vorschau neu positionieren und den Vergrößerungsfaktor ändern. Im Bereich Ebenen wird ein zusammengesetztes Histogramm des angezeigten Bildes angezeigt. Sie können auch die Bewertungen und Markierungen für das aktuelle Bild anzeigen und anpassen, entweder über die Tastatur oder über das Infofenster. (Siehe ["Die Fotoplattform"](#) für weitere Informationen über die Navigations-, Ebenen- und Infobereiche).

Wenn Sie in der Fotoansicht arbeiten, können Sie mit den Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur zum nächsten Bild wechseln und in den Fenstern Metadaten und Stichwortliste Autor, Stichwort, Beschreibung und andere Informationen hinzufügen.

Arbeiten in der
Filmstreifen-
ansicht

Die Filmstreifenansicht ähnelt der Detailansicht, zeigt jedoch einen Streifen von Fotos aus dem aktuellen Ordner (oder Album) an. Mit den Pfeiltasten nach rechts und links oder durch Blättern und Klicken mit der Maus können Sie leicht zu einem anderen Foto wechseln.



In der Filmstreifenansicht wird eine große Version des aktuellen Bildes im Vorschaubereich angezeigt, während andere Fotos aus der aktuellen Ansicht in einem Streifen von Miniaturbildern am unteren Rand des Bildschirms angezeigt werden. Die Fotos werden nach der aktuellen Sortierreihenfolge sortiert, die über das Popup-Fenster Sortieren oberhalb des Streifens geändert werden kann.

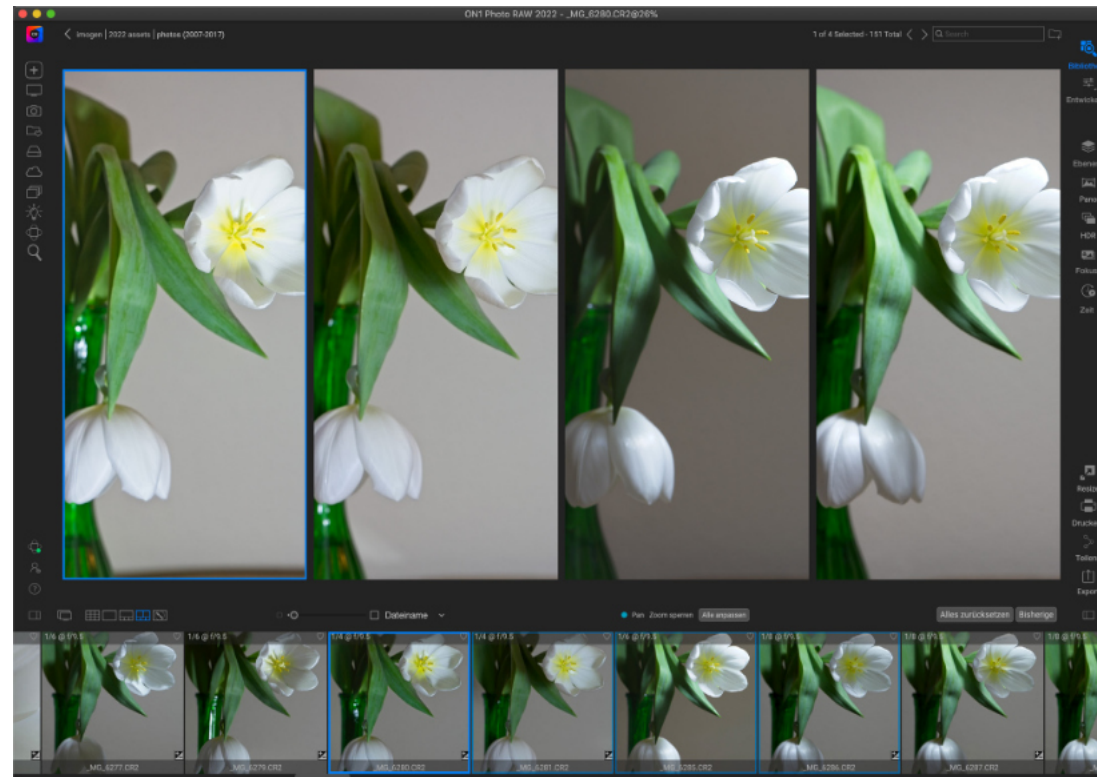
Das aktuelle Bild wird durch ein blaues Rechteck im Filmstreifen dargestellt und Sie können mit den Pfeiltasten von Foto zu Foto gehen oder mit der Maus blättern und auf ein Foto klicken, um es in der Vorschau anzuzeigen. (In dieser Ansicht können Sie auch Bilder bewerten und kennzeichnen).

Wenn Sie ein Bild in der Filmstreifenansicht betrachten und das rechte Fotobereichsfenster geöffnet haben (wie oben gezeigt), sind die Bereiche Ebenen, Navigator (Nav) und Info als Registerkarten am oberen Rand des rechten Fensters sichtbar. Wenn Sie auf die Beschriftung klicken, werden die Daten der jeweiligen Registerkarte angezeigt. Im Navigator-Fenster können Sie die Vorschau neu positionieren und den Vergrößerungsfaktor ändern. Im Bereich Ebenen wird ein zusammengesetztes Histogramm des angezeigten Bildes angezeigt. Sie können auch die Bewertungen und Markierungen für das aktuelle Bild anzeigen und anpassen, entweder über die Tastatur oder über das Infofenster. (Siehe ["Die Fotoplattform"](#) für weitere Informationen über die Navigations-, Ebenen- und Infobereiche).

Hinweis

Die Filmstreifenansicht ist auch als Ansicht im Modul "Bearbeiten" von Photo RAW verfügbar; dort können Sie mit denselben Tastenkombinationen auch Fotos bewerten und kennzeichnen.

Arbeiten in der Vergleichsansicht



Im Vergleichsmodus werden ausgewählte Fotos als Fenster im Vorschaubereich angezeigt. Das mit einem blauen Rahmen markierte Foto ist die aktuelle Auswahl. Wenn das Kästchen Verschieben/Zoomen sperren aktiviert ist (oberhalb des Filmstreifens), werden alle verglichenen Fotos mitvergrößert.

Der Vergleichsmodus eignet sich für Situationen, in denen Sie eine Reihe von Fotos desselben Motivtyps aufnehmen, z. B. Porträts, eine Hochzeit oder eine Landschaftsserie und diese Gruppe eingrenzen möchten, um Ihre besten Fotos zu finden. Mit der Funktion "Vergleichen" können Sie eine Gruppe von Fotos auswählen, sie nebeneinander anzeigen, um die Komposition zu überprüfen, gleichzeitig heranzoomen, um die Schärfe zu prüfen, Ihre Favoriten bewerten und die verworfenen Fotos entfernen.

Um den Vergleichsmodus zu verwenden, können Sie eine von zwei Methoden wählen:

- Wählen Sie eine Gruppe von Bildern, die Sie vergleichen möchten, entweder in der Raster- oder Filmstreifenansicht. Um eine Gruppe zusammenhängender Fotos auszuwählen (d. h. Fotos, die in der Reihenfolge nebeneinander liegen), klicken Sie einfach auf das erste Foto, das Sie vergleichen möchten, halten Sie dann die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf das letzte Foto. Wenn Sie nicht zusammenhängende Fotos hinzufügen möchten, klicken Sie auf das erste Foto und dann bei gedrückter Befehlstaste (Mac) bzw. Strg-Taste (Windows) auf jedes weitere Foto, das Sie vergleichen möchten. Wenn Sie alle Fotos ausgewählt haben, drücken Sie die Taste C, oder klicken Sie auf das Symbol "Vergleichen" in der Ansichtsauswahl unten links im Bibliotheks-Fenster.
- Sie können Fotos auch direkt im Vergleichsmodus auswählen: Drücken Sie die Taste C oder klicken Sie auf das Symbol "Vergleichen" in der Ansichtsauswahl unten links im Bibliotheks-Fenster. In der Leiste am unteren Rand des Fensters können Sie die Fotos auf dieselbe Weise wie bei der ersten Option auswählen, indem Sie auf das erste Foto in einer Sequenz klicken und bei gedrückter Umschalttaste auf das letzte klicken, oder indem Sie die Befehlstaste (Mac) bzw. die Steuerungstaste (Windows) verwenden, um nicht zusammenhängende Fotos aus einer Gruppe auszuwählen.

Wenn Sie "Vergleichen" eingeben, sehen Sie die ausgewählten Fotos in einem Raster im Vorschaubereich, das so angepasst ist, daß das gesamte Foto angezeigt wird. Das aktuell ausgewählte Foto wird von einem blauen Rahmen umgeben, während die anderen Elemente in der Auswahl von einem hellgrauen Rahmen umgeben sind. Sie können die primäre Auswahl wechseln, indem Sie die Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur verwenden oder in den Bereich klicken, den Sie zur primären Auswahl machen möchten.

Wenn Sie einmal in die aktuelle Auswahl klicken, wird das Foto vergrößert, um mehr Details zu zeigen. Wenn Sie klicken und die Maustaste gedrückt halten, können Sie das Foto verschieben, um z. B. Details, Schärfe oder Gesichtsausdrücke zu überprüfen. (Wenn Sie ein zweites Mal in den Bereich klicken, wird das Foto so verkleinert, daß es vollständig in den Bereich passt).

Um die Details in der gesamten Gruppe ausgewählter Fotos zu sehen, klicken Sie auf den Punkt Verschieben/Zoomen sperren oberhalb des Filmstreifens. Wenn Sie nun auf einen Bereich innerhalb des primären Fotos klicken, werden alle Fotos gleichzeitig an die Stelle gezoomt, an der Sie geklickt haben. Und wenn Sie auf das Hauptfoto klicken und es ziehen, werden alle ausgewählten Fotos zusammen mit dem Hauptfoto verschoben. Um ein Foto zu verschieben - was nützlich sein kann, wenn sich das Sichtfeld von dem der anderen Fotos unterscheidet - klicken Sie auf dieses Foto, um es zur primären Auswahl zu machen, halten Sie dann die Umschalttaste gedrückt und klicken und ziehen Sie in diesen Bereich. Wenn Sie dies tun und zur ursprünglichen Zoomposition zurückkehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren neben der Einstellung Verschieben/Zoomen sperren, um die Zoomansicht in jedem verglichenen Foto an dieselbe Stelle zurückzusetzen.

Verwenden Sie die Leertaste, wenn Sie das ausgewählte Foto im Raster zwischen passend und 100% zoomen möchten. Wenn Sie mit der Leertaste zwischen den Ansichten hin- und herschalten, wird die Ansicht nicht "gesperrt" und nicht mit anderen Fotos synchronisiert, selbst wenn die Sperre aktiviert ist.

Wenn Sie ein Foto aus der Gruppe entfernen möchten, wählen Sie es aus (indem Sie es anklicken oder durch Drücken der linken oder rechten Pfeiltaste) und drücken Sie die Taste / (Schrägstrich) auf Ihrer Tastatur. Das Foto wird aus dem Vergleichsfenster entfernt und die Größe der verbleibenden Fotos wird so geändert, daß sie den verfügbaren Platz im Fenster optimal ausfüllen. (Sie können dem Vergleichsfenster auch weitere Fotos hinzufügen, indem Sie die oben genannten Auswahltechniken anwenden).

Wenn Sie Vergleichen verwenden, können Sie ein Foto bewerten oder kennzeichnen, eine Voreinstellung übernehmen und weitere Metadaten hinzufügen. Diese Funktionen werden nur auf das primär ausgewählte Foto (blau umrandet) übernommen. Es gibt zwei Ausnahmen:

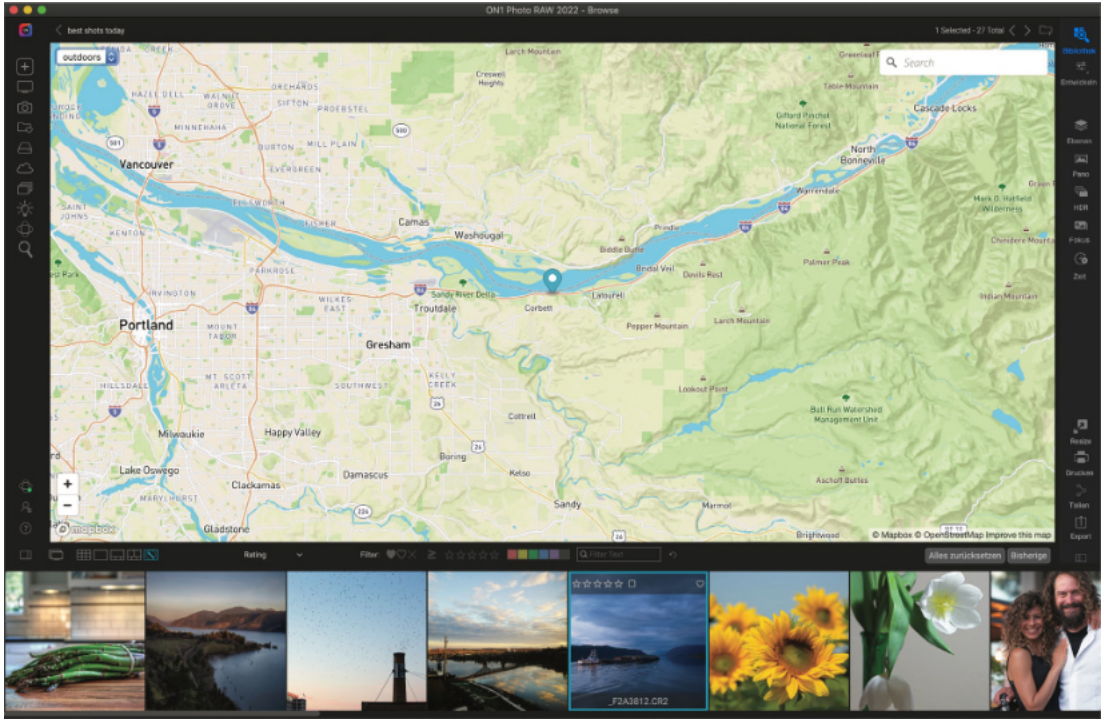
- Verwenden Sie die Schaltfläche Einstellungen synchronisieren ganz rechts im Bibliotheks-Fenster, unterhalb des Infobereichs. Wenn Sie darauf klicken, werden alle Bearbeitungseinstellungen zwischen der Hauptauswahl und allen verglichenen Objekten synchronisiert.
- Mit den Befehlen "Album erstellen" oder "Zu Album hinzufügen" aus dem Menü "Alben" fügen Sie alle aktuell ausgewählten Fotos entweder dem neuen Album (wenn Sie die Schaltfläche "Ausgewählte Objekte hinzufügen" aktivieren) oder dem ausgewählten Album hinzu. Diese Funktion kann hilfreich sein, wenn Sie eine Gruppe von Bildern haben, die Sie für einen Kunden aufbewahren möchten oder wenn Sie eine Serie weiter unterteilen möchten.



Wenn Sie in ein Foto hineinzoomen und auf die wichtigsten Bereiche schwenken, können Sie leicht feststellen, welches Foto für Ihre Bedürfnisse scharf genug ist.

Arbeiten in der
Landkarten-
ansicht

In der Kartenansicht von Photo RAW können Sie die Koordinaten eines ausgewählten Fotos anzeigen oder GPS-Koordinaten hinzufügen, indem Sie auf bestimmte Orte auf einer Karte klicken.



Die Kartenansicht von Photo RAW bietet einen einfachen Mechanismus, um GPS-Informationen zu einem Foto hinzuzufügen, indem ein Ort auf einer webbasierten Karte gesucht wird, oder um den Standort eines Fotos anzuzeigen, dessen Metadaten bereits Standortinformationen enthalten. Um Kartendaten hinzuzufügen oder anzuzeigen, ist eine Internetverbindung erforderlich.

Die Kartenanzeige verfügt über drei Steuerelemente: die Schaltflächen in der oberen linken Ecke der Karte, mit denen Sie zwischen der Straßen- und der Satellitenansicht wechseln können; einen Suchbereich, mit dem Sie nach einem Ort (Städte, Landkreise, Straßen) suchen können; und die Steuerelemente unten links, mit denen Sie die aktuelle Kartenansicht vergrößern oder verkleinern können. Um sich in der aktuellen Ansicht zu bewegen, klicken und ziehen Sie innerhalb des Fensters. Der Filmstreifen zeigt andere Fotos im aktuellen Ordner an. Um zwischen den Fotos zu wechseln, können Sie die Pfeiltasten verwenden, oder Sie können mit der Maus ein neues Foto auswählen.

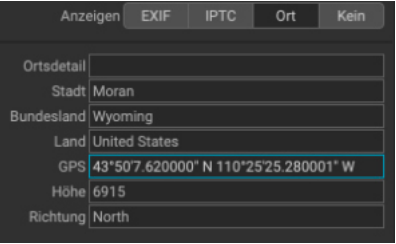
Wenn Sie den Standort eines mit einem GPS-Symbol versehenen Fotos auf einer Karte anzeigen möchten, wählen Sie das Foto aus und klicken Sie auf das Symbol für die Kartenansicht am unteren Rand des Hauptfensters "Bibliothek".

Um einem Foto GPS-Daten hinzuzufügen, wählen Sie ein Foto oder eine Gruppe von Fotos aus und klicken Sie auf das Symbol für die Kartenansicht am unteren Rand des Bildschirms. Dort können Sie über die Suchleiste nach einem Ort suchen. Sobald Sie den gewünschten Bereich gefunden haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Karte, um einen Standort für das Foto (oder die Fotos) an dieser Stelle hinzuzufügen. Wenn die Position korrekt ist, klicken Sie in das Pop-up-Feld, um die Stecknadel zu setzen.

Wenn Sie stattdessen einen anderen Punkt auswählen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine andere Stelle.

Nach dem Hinzufügen trägt Photo RAW diese Position in das GPS-Feld des Metadatenbedienfelds ein.

Photo RAW kann auch Standard-Standortinformationen - Stadt, Bundesland, Land - aus den GPS-Koordinaten eines Fotos abrufen und diese Informationen auf der Registerkarte "Standort" des Metadatenfensters einfügen. Klicken Sie dazu auf die Fotos, die Sie aktualisieren möchten und wählen Sie im Menü Foto die Option Standort aus GPS-Koordinaten festlegen. (Weitere Informationen finden Sie unter "[Das Metadaten-Fenster](#)").



Meine Kataloge, Bibliothek und Stile

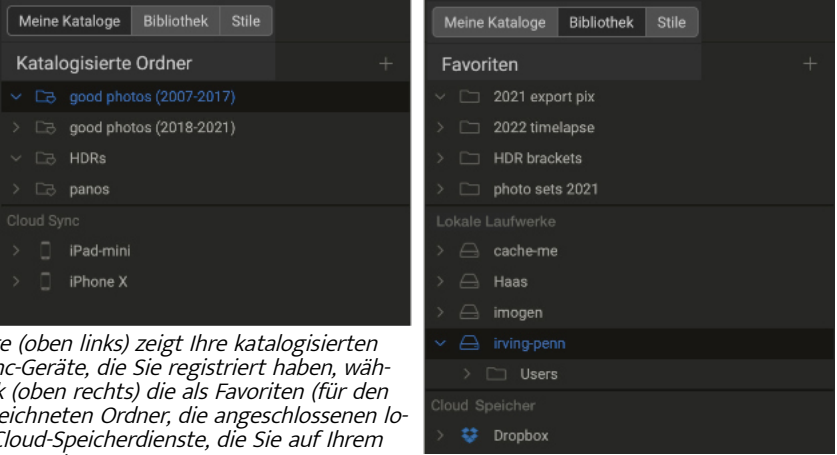
Auf der linken Seite des Bibliothek-Fensters befinden sich drei Registerkarten: Meine Kataloge, Bibliothek und Stile. Meine Kataloge und Bibliothek sind so konzipiert, daß Sie Ihre Fotos schnell und einfach organisieren und finden können, während Sie mit dem Bedienfeld Stile (Siehe "[Anwendung von Bearbeitungsvoreinstellungen in der Bibliothek](#)") Um zwischen den Bedienfeldern zu wechseln, klicken Sie auf die entsprechende Registerkarte am oberen Rand des Bedienfelds. Sie können das linke Bedienfeld ausblenden, indem Sie auf die Symbole "Bedienfeld ein-/ausblenden" unten links und rechts im Bedienfeld klicken. (Wenn Sie die Tabulatortaste drücken, werden beide Bereiche gleichzeitig ein- und ausgeblendet).

Unterschiede zwischen Meine Kataloge und Bibliothek-Tabs

Die oberen Reiter in den Bereichen Meine Kataloge und Bibliothek enthalten verschiedene Ansichten Ihrer Ordner und anderer Quellen. Der Reiter „Meine Kataloge“ listet alle Ihre katalogisierten Ordner und Ihre registrierten ON1 Cloud Sync-Geräte auf. Der Reiter „Bibliothek“ enthält einen Favoritenbereich, in dem Sie häufig besuchte Ordner hinzufügen und darauf zugreifen können, sowie eine Liste Ihrer lokalen Laufwerke und Cloud-Speicherdienste.

Abgesehen von diesem Hauptunterschied, haben sowohl „Meine Kataloge“ als auch „Bibliothek“ eine Reihe der gleichen Fensterbereiche die für dateibezogene Aufgaben verwendet werden: Alben, Erweiterte Suche, Angebundene Aufnahmen (Tethered Shooting) und Zuletzt verwendet. Der Reiter „Angebundene Aufnahmen“ wird für Tethered Shooting verwendet, um Bilder von ausgewählten Nikon oder Canon Kameras über eine USB-Verbindung direkt auf Ihren Computer zu übertragen.

Bei Verwendung eines dieser Bedienfelder bleiben die übrigen Fensterbereiche identisch.



Die Ansicht Meine Kataloge (oben links) zeigt Ihre katalogisierten Ordner und ON1 Cloud Sync-Geräte, die Sie registriert haben, während die Ansicht Bibliothek (oben rechts) die als Favoriten (für den schnellen Zugriff) gekennzeichneten Ordner, die angeschlossenen lokalen Laufwerke und alle Cloud-Speicherdienste, die Sie auf Ihrem Computer installiert haben, anzeigt.

Hinweis

Frühere Versionen von ON1 Photo RAW haben die Registerkarten Katalogisierte Ordner und Lokale Laufwerke in einem einzigen Bibliotheks-Fenster zusammengefasst. Wenn Sie diese Anordnung bevorzugen, markieren Sie die Option „Legacy Browse“ in der Registerkarte „Allgemein“ in den allgemeinen Einstellungen. ([siehe "Allgemeine Einstellungen"](#)).

Tipp
Jeder Fensterbereich in Photo RAW kann eingeklappt werden, indem Sie auf die Titelleiste des Bereichs klicken; ein Link zum Aus-/Einblenden ist sichtbar, wenn Sie den Mauszeiger über die Titelleiste bewegen, aber die gesamte Titelleiste kann angeklickt werden.

Durch Laufwerke navigieren

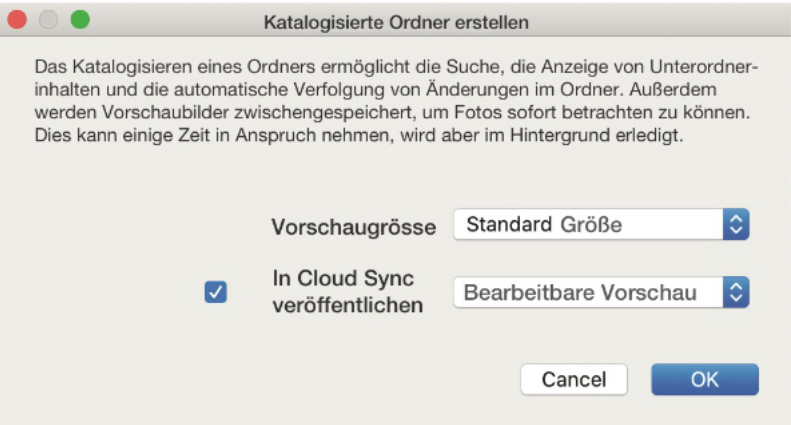
Um den Inhalt eines beliebigen Ordners in den Fenstern Katalogisierte Ordner oder Lokale Laufwerke anzuzeigen, klicken Sie auf das Dreieck neben dem Ordernamen. Dadurch werden die Fotos und Unterordner innerhalb des ausgewählten Ordners im Vorschaubereich angezeigt. Um den Inhalt eines Unterordners zu sehen, klicken Sie entweder auf den Unterordner im Ordnerfenster oder doppelklicken Sie auf ihn im Vorschaubereich. (Sie können die Symbol-Leiste am oberen Rand des Vorschaubereichs verwenden, um zum Anfang Ihres Ordnersystems zurückzukehren).

Katalogisierte Ordner

Ein katalogisierter Ordner ist eine Verknüpfung für Ihre bevorzugten oder meistgenutzten Fotoordner. Ein als katalogisiert gekennzeichneteter Ordner wird im Hintergrund zwischengespeichert, um das Laden dieser Ordner (und aller Unterordner) und ihrer Fotos zu beschleunigen. Katalogisierte Ordner sind ideal für Portfolios, Ihre Lieblingsfotos oder für Ihre primäre Fotobibliothek. Katalogisierte Ordner sind notwendig, wenn Sie mit der Funktion Erweiterte Suche in mehreren Ordnern nach Fotos suchen.

Sie können jeden verfügbaren Ordner zu einem katalogisierten Ordner machen, indem Sie auf die Schaltfläche "+" oben im Fenster "Katalogisierte Ordner" klicken, indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner im Vorschaubereich des Bibliotheks-Fensters klicken und "Katalogisierten Ordner erstellen" aus dem Popup-Menü wählen, oder indem Sie "Katalogisierten Ordner hinzufügen" aus dem Menü "Datei" wählen. Der Katalogisierungsprozess läuft im Hintergrund ab, sodaß er keine Auswirkungen auf andere Arbeiten in einem Photo RAW-Modul hat. (Sie sehen eine kleine Fortschrittsanzeige rechts neben dem Ordner, während dieser Prozess abläuft).

Wenn Sie einen Ordner katalogisieren, werden Sie aufgefordert, die Größe der Vorschaubilder auszuwählen, die während des Katalogisiervorgangs erstellt werden und ob Sie den Ordner in ON1 Cloud Sync veröffentlichen möchten. Die drei Vorschaubild-Optionen sind:



- **Standard**, bei dem die Metadaten und das EXIF-Miniaturbild extrahiert und ein hochwertiges Miniaturbild sowie eine Vorschau in Bildschirmgröße erstellt werden.
- **Mittel**: Extrahiert Metadaten und EXIF-Miniaturansicht und erstellt eine qualitativ hochwertige Miniaturansicht.
- **Minimal**, das nur Metadaten und die EXIF-Miniaturansicht extrahiert.

Für die meisten Zwecke werden Sie die Standard-Vorschaugröße Standard wählen wollen. Wenn Sie jedoch mit einem System arbeiten, bei dem der Speicherplatz begrenzt ist, oder wenn Sie eine Netzwerkverbindung zu Ihrem katalogisierten Ordner haben, wählen Sie entweder Mittel oder Minimal. (Sie können die Vorschaugröße später ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner in der Liste Meine Kataloge klicken und die Option Vorschaugröße wählen).

Wenn Sie den Ordner in ON1 Cloud Sync veröffentlichen möchten, klicken Sie auf das Kästchen und wählen Sie im Popup-Menü entweder Bearbeitungsvorschau oder Originale. Die Vorschaudateien sind bearbeitbare Versionen Ihrer Originalfotos, die jedoch nur einen Bruchteil der Größe haben. Welche Option Sie wählen, hängt von Ihrem Vorhaben und der Verfügbarkeit Ihres ON1 Cloud Sync-Speichers ab. Hier finden Sie weitere [Informationen zum Synchronisierungsdienst](#).

Ein katalogisierter Ordner, der in ON1 Cloud Sync veröffentlicht wurde, zeigt das Cloud Sync-Symbol neben dem Ordernamen an.

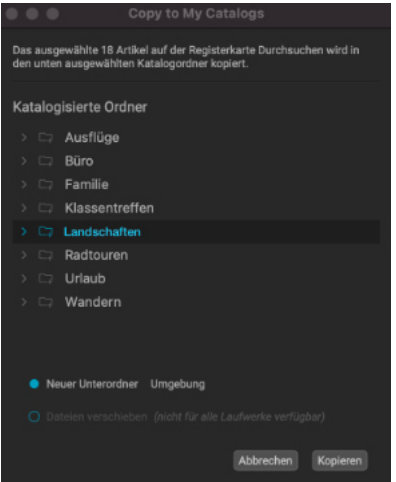
Um einen katalogisierten Ordner zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner im Fenster und wählen Sie Katalogisierten Ordner entfernen. Um ihn von ON1 Cloud Sync zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie Von ON1 Cloud Sync entfernen.

Hinzufügen von Fotos zu vorhandenen katalogisierten Ordnern

Sie können Fotos von einem beliebigen Ort innerhalb der Bibliothek zu einem vorhandenen katalogisierten Ordner über die Option In meine Kataloge kopieren hinzufügen. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie bereits über mindestens einen katalogisierten Ordner verfügen. Wählen Sie dann beim Arbeiten in der Bibliothek das Foto oder die Fotos aus, die Sie hinzufügen möchten und wählen Sie In meine Kataloge kopieren aus dem Menü Datei oder über das Ordnersymbol (mit einer "+"-Schaltfläche) rechts neben der Suchleiste oben im Fenster der Bibliothek. (Sie können auch mit der rechten Maustaste auf ein Foto klicken und im Popup-Menü In Meine Kataloge kopieren wählen).

Im Dialogfeld In meine Kataloge kopieren können Sie auswählen, in welchen katalogisierten Ordner die Fotos kopiert werden sollen. Sie können sie zu einem neuen Unterordner hinzufügen und wählen, ob die Fotos verschoben oder kopiert werden sollen. Wenn Sie in einen Ordner kopieren, der mit ON1 Cloud Sync veröffentlicht wurde, werden diese Fotos automatisch mit der Cloud synchronisiert.

Das Verschieben der Dateien ist nur möglich, wenn Sie die Fotos an einen neuen Speicherort auf demselben Laufwerk verschieben; andernfalls wird eine Kopie der Datei an dem neuen Speicherort erstellt.

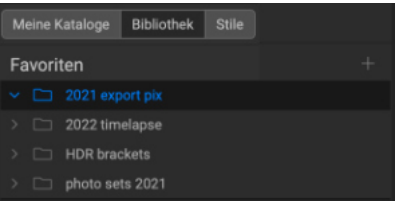


Im Dialogfeld In meine Kataloge kopieren können Sie ausgewählte Fotos in Ihre vorhandenen katalogisierten Ordner kopieren oder verschieben.

Favoriten

Die Funktion der katalogisierten Ordner von Photo RAW ist nützlich, um Ihre primäre Fotosammlung zu organisieren, aber es kann vorkommen, daß Sie eine Gruppe von Ordnern haben, auf die Sie häufig zugreifen, die Sie aber nicht katalogisiert haben möchten. (Ein häufiges Beispiel ist ein Ordner, in den Sie temporäre Bilder für soziale Medien oder andere Zwecke exportieren). In diesen Fällen kann die Option "Favoriten" hilfreich sein. Jeder Ordner, den Sie als Favorit festlegen, wird oben auf der Registerkarte Bibliothek angezeigt.

Um einen Ordner zum Favoritenbereich hinzuzufügen, können Sie auf die Schaltfläche "+" im Favoritenbereich klicken. Sie erhalten dann das Datei-/Ordnerauswahlfenster Ihres Systems. Navigieren Sie zu dem Ordner, den Sie hinzufügen möchten und klicken Sie dann auf Öffnen. Alternativ können Sie in der Bibliothek zu dem von Ihnen gewählten Ordner navigieren und ihn auf das "+"-Symbol im Fensterbereich ziehen oder mit der rechten Maustaste auf den Ordner klicken und im Popup-Menü Zu Favoriten hinzufügen wählen.



Im Bereich Favoriten des Bedienfeldes Bibliothek können Sie häufig verwendete Ordner hinzufügen, die für temporäre oder andere Anwendungen verwendet werden können.

Lokale Laufwerke

Das Bedienfeld Bibliothek erkennt automatisch jeden Datenträger (Volume), der sich in Ihrem Computer befindet oder an ihn angeschlossen ist. Dazu gehören interne und externe Festplatten, optische Laufwerke, Miniaturlaufwerke, Speicherkarten von Digitalkameras, Digitalkameras, alle Geräte, die USB-Massenspeicher unterstützen und an das Netzwerk angeschlossene Dienste (einschließlich zugeordneter Volumes unter Windows).

Festplatten werden im Bereich "Lokale Laufwerke" unterhalb des Abschnitts "Favoriten" mit einem Festplattensymbol daneben angezeigt. Beachten Sie, daß einige Festplatten, wie z. B. optische Laufwerke, oft schreibgeschützt sind. Sie können eine Kopie eines Fotos anzeigen, werden aber aufgefordert, das Bild an einem neuen Ort zu speichern, wenn Sie es bearbeiten möchten.

Cloud-Speicherdienste

Die Bibliothek unterstützt Cloud-Speicherdienste von Dropbox, Google Drive und Microsoft OneDrive. Diese Dienste - wenn sie auf Ihrem Computer und anderen Geräten installiert sind - halten lokale Kopien Ihrer Bilder auf Ihrem Computer vor und die Bibliothek findet und überwacht diese Speicherorte automatisch. Wenn Sie ein Bild bearbeiten, das an einem dieser Speicherorte gespeichert ist, wird es automatisch in der Cloud aktualisiert.

Während des Installationsvorgangs sucht ON1 Photo RAW 2022 automatisch nach den Standardinstallationsorten für diese Dienste. Wenn Sie einen dieser Dienste nicht oder an einem nicht standardmäßigen Ort installiert haben, werden Sie aufgefordert, den Ordner zu installieren oder zu suchen, wenn Sie auf die Quelle klicken. Sie können Dienste, die Sie nicht verwenden, auf der Registerkarte Dienste in den Photo RAW-Voreinstellungen ausblenden ([siehe Seite HIER](#)).

Verwendung von Schnellzugriffen

Die Verknüpfungsauswahl auf der linken Seitenleiste der Bibliothek ist eine Liste von Symbolen, die Ihnen einen schnellen Zugriff auf eine Reihe von häufig verwendeten Systemzielen oder Bibliotheks-Funktionen ermöglicht. Von oben nach unten repräsentieren die Symbole das Startfenster „Erste Schritte“, Ihren Desktop, Ihren Bilderordner, Katalogisierte Ordner, Lokale Laufwerke, Cloud-Dienste, Alben, das Symbol Intelligent Organisieren, ON1 Cloud Sync-Geräte und das Fenster Erweiterte Suche.

Standardmäßig verwendet die Verknüpfung Bilder den Ordner Eigene Bilder (Windows) bzw. Bilder (Mac). Sie können den Standardspeicherort im Abschnitt "Allgemein" des Fensters "Voreinstellungen" ändern ([siehe "Allgemeine Einstellungen"](#)).

Verknüpfungen können nützlich sein, wenn Sie das rechte Bedienfeld ausgeblendet haben, um die Anzeige im Vorschaufenster zu maximieren.

Alben-Fenster

Mit der Albenfunktion von ON1 Photo RAW 2022 können Sie Fotos zu einem Projekt, einem Ereignis oder sogar einer umfassenderen Kategorie wie einem Portfolio organisieren oder im Auge behalten. Alben werden durch manuelles Auswählen von Bildern und Hinzufügen zu einem neuen (oder bestehenden) Album durch Ziehen und Ablegen von Fotos auf die Fensterfläche erstellt. Sie können Alben ineinander verschachteln, um Ihre Sammlungen zu verwalten und alle erstellten Alben können in ON1 Cloud Sync veröffentlicht werden, was durch das Cloud Sync-Symbol rechts neben dem Albumnamen angezeigt wird. (Alle Alben, die auf anderen ON1 Cloud Sync-Geräten erstellt wurden, werden im Albenbereich auf allen verbundenen Computern angezeigt).

Ein Album erstellen

Klicken Sie auf das "+"-Symbol im Fensterbereich und wählen Sie im Popup-Menü die Option Album erstellen... aus. Sie können ein Album auch erstellen, indem Sie Fotos auswählen und sie auf das "+"-Symbol im Bereich "Alben" ziehen.

Im Dialogfeld "Neues Album" haben Sie die Möglichkeit, einen Albumnamen zu vergeben und anzugeben, ob Sie die ausgewählten Fotos dem neuen Album hinzufügen möchten. Wenn Sie das Album in der ON1 Cloud veröffentlichen möchten, klicken Sie auf das Kästchen und wählen Sie im Popup-Menü entweder Bearbeitungsvorschau oder Originale. Welche Option Sie wählen, hängt von Ihren Absichten und der Verfügbarkeit Ihres Speichers ab. Hier finden Sie weitere [Informationen über ON1 Cloud Sync](#).

Hinzufügen von Fotos zu einem bestehenden Album

- Es gibt mehrere Möglichkeiten, Fotos hinzuzufügen:
- Ziehen Sie ein Foto auf den Albumnamen und lassen Sie es dort fallen.
 - Wählen Sie ein Foto oder eine Gruppe von Fotos aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto und wählen Sie im Popup-Menü die Option Zum Album hinzufügen.
 - Wählen Sie Album > Zu Album hinzufügen und wählen Sie das Zielalbum aus dem Menü aus.
 - Sie können auch ein Foto kopieren und in ein Album einfügen: Klicken Sie auf ein Foto, wählen Sie "Bearbeiten" > "Kopieren", klicken Sie dann auf das Album im Bereich "Alben" und wählen Sie "Bearbeiten" > "Einfügen".

Entfernen von Fotos aus einem Album

Um ein Foto (oder mehrere Fotos) aus einem Album zu entfernen, wählen Sie es im Album aus und wählen Sie dann im Menü Album die Option Aus Album entfernen oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto und wählen Sie im Popup-Menü die Option Aus Album entfernen. (Sie können auch ein Foto auswählen und die Umschalttaste zum Löschen drücken).

Ein Album löschen

Um ein Album zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Albumnamen und wählen Sie Löschen.

Veröffentlichen und Aufheben der Veröffentlichung eines Albums aus ON1 Cloud Sync

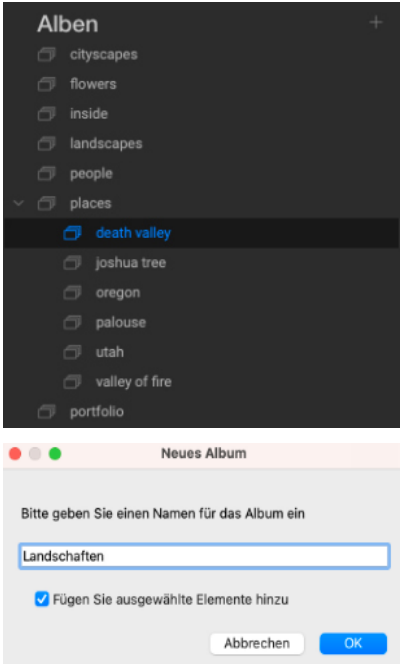
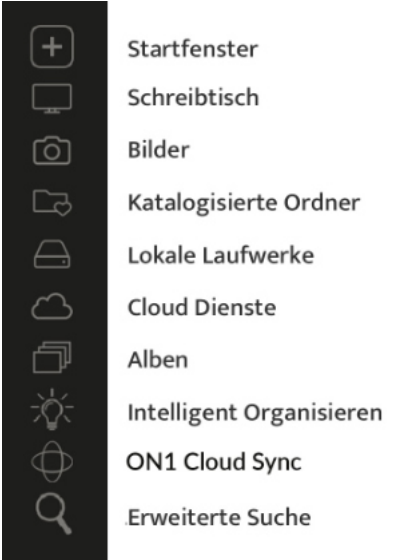
Sie können jedes vorhandene Album in ON1 Cloud Sync veröffentlichen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Albumnamen klicken und In ON1 Cloud Sync veröffentlichen wählen. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Albumnamen klicken und Veröffentlichen auf ON1 Cloud Sync aufheben wählen, wird das Album von Ihren synchronisierten Geräten entfernt, bleibt aber auf dem Gerät, von dem es ursprünglich freigegeben wurde.

Ändern der Miniaturvorschau eines Albums

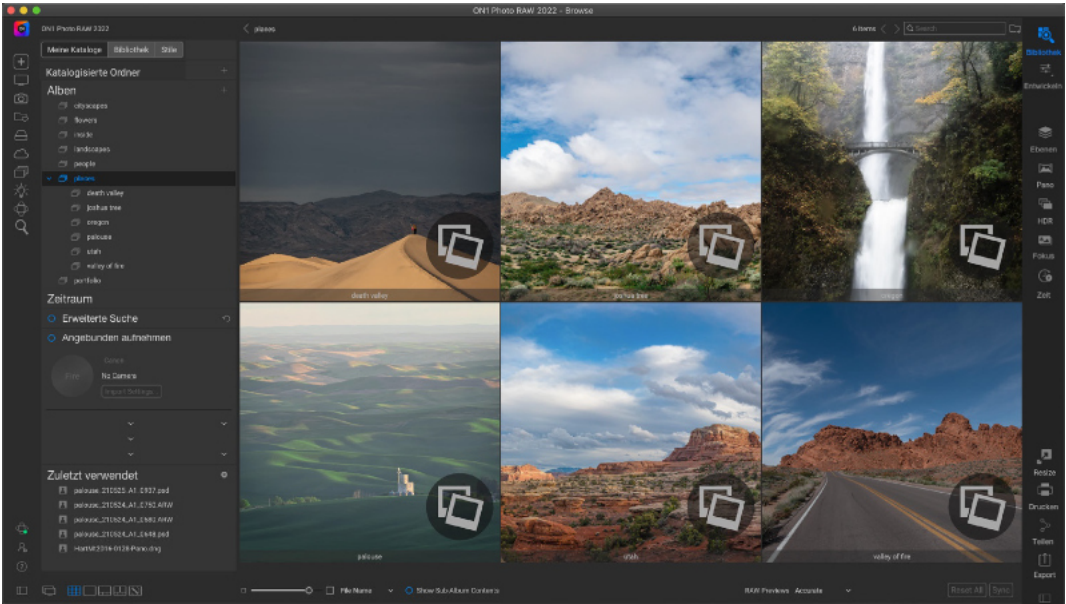
Um die Vorschauminiatur eines verschachtelten Albums zu ändern, doppelklicken Sie auf den Albumnamen. Wählen Sie ein Foto aus, das Sie für die Vorschau verwenden möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Popup-Menü die Option Albumvorschau festlegen.

Hinweis

ON1 Cloud Sync-Alben können nur von dem Gerät, auf dem sie erstellt wurden, wieder freigegeben werden, aber Sie können jedes freigegebene Album von jedem ON1 Cloud Sync-Gerät löschen. Dadurch wird das Album von allen Ihren Geräten entfernt.



Verschachtelte Alben



Wenn Sie auf ein verschachteltes Album-Set klicken, zeigt die Suchfunktion die Unter-alben an. Ein Doppelklick auf ein Unter-album öffnet dieses Album. Wenn Sie alle Bilder in einem verschachtelten Albumset anzeigen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Inhalt der Unter-alben anzeigen am unteren Rand des Bibliothek-Fensters.

Um alle Bilder in einem Hauptalbumsatz anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Unteralbuminhalte anzeigen" am unteren Rand des Fensters "Bibliothek".

Um ein Unteralbum aus einem Hauptalbum auf die oberste Ebene der Alben zu verschieben, ziehen Sie es aus dem Hauptalbum heraus oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Unteralbums und wählen Sie Nach oben verschieben.

Wenn Sie ein Album auf ein vorhandenes Album ziehen, das bereits Bilder enthält, sehen Sie die Bilder des obersten Albums auf der Stammebene zusammen mit allen Unter-alben.

Intelligente Alben

Intelligente Alben sind ein dynamischer Albumtyp, der aus den Ergebnissen einer benutzerdefinierten Suche im Fenster Erweiterte Suche erstellt wird (siehe [Suchen und Filtern von Fotos mit Hilfe der erweiterten Suche](#)). Wenn Sie die erweiterte Suche verwenden, um einen gefilterten Satz von Fotos in Ihrer Sammlung zu erstellen, z. B. "alle Fotos, die nach Juni 2018 mit drei oder mehr Sternen bewertet wurden", können Sie diese Suche als intelligentes Album speichern. Wenn Sie dann auf das Album klicken, führt Photo RAW diese Suche in Echtzeit aus.

Sie können intelligente Alben bearbeiten, umbenennen oder löschen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Albumnamen klicken. Mit der Option "Bearbeiten" wird eine Version des Fensters "Erweiterte Suche" geöffnet, in dem Sie die Kriterien für dieses intelligente Album ändern können.

Datumsfenster

Das Datumsfenster von Photo RAW bietet eine schnelle Möglichkeit, katalogisierte Bilder anhand des Aufnahmezeitpunkts zu suchen. Über eine einfache Zeitleiste können Sie Ihre Fotobibliothek nach Jahr, Monat und Tag aufschlüsseln. So wird die Suche nach Geburtstags- und Urlaubsfotos zum Kinderspiel.

Wenn Sie das Datumsfenster öffnen, sehen Sie eine Liste mit Jahren, wobei das aktuelle Jahr ganz oben steht (nur Jahre, in denen Fotos aufgenommen wurden, sind in der Liste enthalten). Wenn Sie auf ein Jahr klicken, wird eine Liste aller Monate angezeigt, in denen Fotos aufgenommen wurden und Sie können bis auf die Tagesebene heruntergehen. Wenn Sie auf eine beliebige Ebene im Bereich Jahr, Monat oder Tag klicken, werden alle Fotos angezeigt, die in diesem Zeitraum aufgenommen wurden.

Das Datumsfenster funktioniert nur mit katalogisierten Ordnern.

Kabelgebundenes Fotografieren

Mit dem Bereich "Tethered Shooting" können Sie viele Nikon und Canon Kameras, die über USB mit Ihrem Computer verbunden sind, fernsteuern und Bilder von der Kamera auf Ihren Computer übertragen. Tethered Shooting wird zum Aufnehmen und Speichern von Bildern in einer Studioumgebung verwendet, wobei die Bilder sofort auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt werden. Dies ist eine hervorragende Möglichkeit, um im Studio Anpassungen an Beleuchtung und Komposition vorzunehmen.

Um mit Tethered Shooting zu beginnen, schließen Sie Ihre Kamera an Ihrem Computer mit dem entsprechenden USB-Kabel an (im Handbuch Ihrer Kamera finden Sie Informationen über das erforderliche Kabel, falls die Kamera nicht mit einem solchen Kabel geliefert wurde). Schalten Sie die Kamera ein und aktivieren Sie dann „Angebunden aufnehmen“ im Fenster unterhalb der Erweiterten Suche durch einen Klick.

Photo RAW sucht nach einer angeschlossenen Kamera und wenn sie gefunden wird, wird das Photo RAW-Importfenster geöffnet. Im Bedienfeld auf der rechten Seite dieses Fensters können Sie eine Reihe von Optionen für das Speichern Ihrer kabelgebundenen Aufnahmen auswählen, einschließlich Dateiname und Speicherort, Metadaten, Entwicklungs- oder Effekteinstellungen und Zeiteinstellungen. (Eine Erläuterung der Bereiche im Importfenster finden Sie unter [Import von Fotos in die Bibliothek](#)).

Wenn Sie Ihre Import-Einstellungen für die kabelgebundenen Aufnahmen ausgewählt haben, klicken Sie unten rechts im Importfenster auf die Schaltfläche Aufnahme starten, wodurch das Fenster geschlossen wird. Im Fensterbereich Angebunden aufnehmen ist nun das Modell Ihrer Kamera ausgewählt und die aktuellen Aufnahmeeinstellungen sind in der Tabelle am unteren Rand des Fensters aufgeführt. Die Einstellungen sind, von links nach rechts und von oben nach unten, Verschlusszeit, Blende, ISO, Aufnahmemodus (manuell, Blenden-/Verschlusspriorität), Belichtungs-korrektur und Weißabgleich. Bei jeder Einstellung, die über ein Dropdown-Menü verfügt, können Sie diese Einstellung ändern.

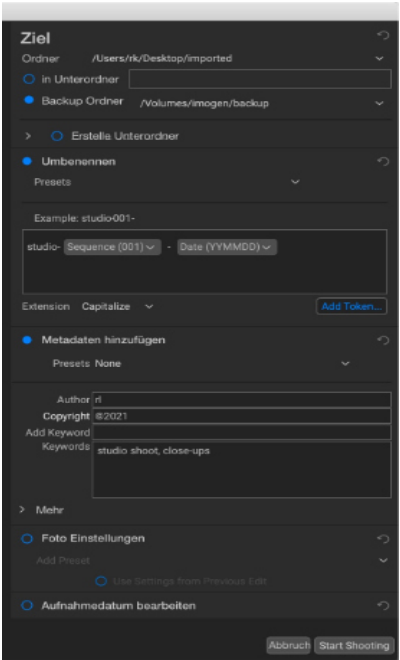
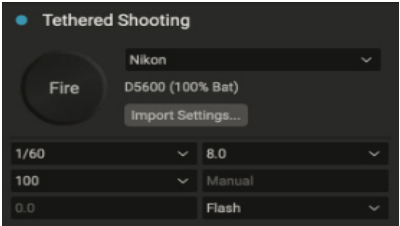
Wenn Sie auf die Schaltfläche Auslösen im Fenster klicken, wird eine Aufnahme mit den aktuellen Kameraeinstellungen gemacht und an dem Ort gespeichert, den Sie im Fenster Einstellungen importieren ausgewählt haben. Wenn Sie sich in der Rasteransicht befinden, wird das Bild am Anfang oder am Ende des Miniaturbildrasters angezeigt, je nachdem, wie die Sortierreihenfolge eingestellt ist. Wenn Sie sich in der Detail- oder Filmstreifenansicht befinden, wird das gebundene Bild im Vorschaubereich angezeigt.

Wenn Sie mit einer Aufnahme fertig sind, schalten Sie das Fenster für kabelgebundene Aufnahmen aus, indem Sie auf die Schaltfläche „Angebunden aufnehmen“ klicken. Schalten Sie dann die Kamera aus und trennen Sie sie von Ihrem Computer.

Zuletzt verwendet

Der Bereich Zuletzt verwendet enthält eine Übersicht über die zuletzt geöffneten Dateien und Ordner. Die Dateien werden in der Reihenfolge des letzten Öffnens aufgelistet. Sie können auf Ihre neuesten Dateien in diesem Bereich zugreifen, indem Sie auf die gewünschte Datei klicken. sie erscheint dann in Ihrem Hauptvorschauenfenster. Der Bereich "Zuletzt verwendet" zeigt nur Dateien an, die Sie aus der Anwendung "Bibliothek" geöffnet haben, nicht aber Dateien, die Sie aus Lightroom, Photoshop, Elements oder Apple Photos geöffnet haben.

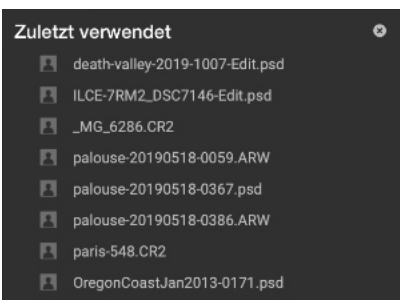
Sie können die Liste der zuletzt geöffneten Dateien löschen, indem Sie auf das "x"-Symbol in der Titelleiste klicken.



Wenn Sie „Angebunden aufnehmen“ aktivieren, wird eine Variante des Photo RAW-Importfensters angezeigt. Im rechten Bereich dieses Fensters können Sie die Dateieigenschaften für kabelgebundene Aufnahmen festlegen.

Hinweis

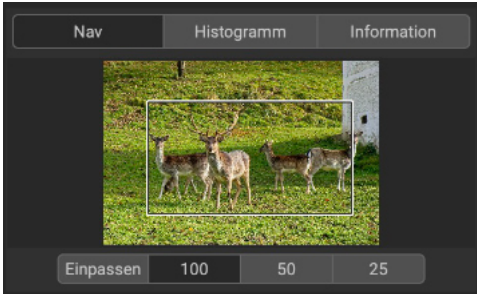
Die kabelgebundene Aufnahme-Funktion von ON1 Photo RAW 2022 unterstützt derzeit die meisten digitalen Spiegelreflexkameras von Canon und Nikon. Auf dieser Seite der ON1-Support-Website (on1help.zendesk.com) finden Sie eine Liste der unterstützten Kameras.Dateieigenschaften für kabelgebundene Aufnahmen festlegen.



Die Fotoplattform

Der Bereich auf der rechten Seite des Bildschirms enthält Informationen zum aktuell ausgewählten Bild im Vorschaubereich und umfasst drei Abschnitte: Navigation, Histogramm und Information.

Das Navigationsfenster (nur Detail- und Filmstreifenansicht)



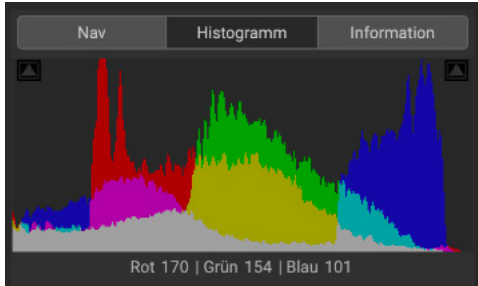
das Navigationsfenster

In diesem Bereich wird eine Miniaturansicht des aktuellen Bildes angezeigt. Das weiße Rechteck markiert den Bildbereich, der im Vorschauenfenster sichtbar ist. Sie können Ihr Bild durch Klicken und Ziehen innerhalb des Rechteckes verschieben.

Am unteren Rand des Navigatorfensters befinden sich mehrere Zoom-Schaltflächen, die prozentuale Zoom-Ansichten darstellen (100%, 50% und 25%). Klicken Sie auf eine der Schaltflächen, um die Ansicht zu ändern. „Anpassen“ vergrößert das Bild auf die aktuelle Leinwandgröße, während "100" auf 100 % vergrößert und die tatsächlichen Pixel anzeigt.

Das Histogrammfenster (nur Detail- und Filmstreifenansicht)

Dieser Bereich zeigt Ihnen ein Farbdigramm der Schatten-, Mittelton- und Glanzlichtbereiche auf der Grundlage der RGB-Werte eines Bildes (allgemein als Histogramm bekannt). Dies ist nützlich, um Bereiche innerhalb des Bildes zu zeigen, die möglicherweise beschnitten sind. Eine Überschneidung liegt vor, wenn Ihr Bild reine Schwarz- oder Weißöne enthält, was auf den Verlust von Lichter- oder Schattendetails hinweisen kann.



das Histogrammfenster

Die linke Seite des Histogramms stellt die Schatten dar, während die rechte Seite die Lichter repräsentiert. Am oberen Ende jeder Seite befindet sich ein Dreieck. Wenn das Dreieck leuchtet, liegt auf dieser Seite des Histogramms eine Beschneidung vor. Wenn Sie auf die Pfeile klicken, wird die Überlagerung der Beschneidung auf Ihrem Bild aktiviert, die die beschnittenen Bereiche anzeigt. Die Bereiche mit einer blauen Überlagerung sind rein schwarz, während die Bereiche mit der roten Überlagerung rein weiß sind. Sie können die Beschneidungsansicht wieder ausschalten, indem Sie auf eines der Dreiecke klicken. Sie können die Beschneidungsansicht auch vorübergehend aktivieren, indem Sie jederzeit die Taste J gedrückt halten. (Durch Drücken der Alt-Taste (Windows) bzw. der Optionstaste (Mac) und der Taste J können Sie die Beschneidungsansicht dauerhaft ein- oder ausschalten). Die Ausschnittansicht ist nützlich, wenn Sie Anpassungen an Helligkeit und Kontrast Ihres Bildes vornehmen.

Das Histogrammfenster zeigt auch die RGB-Werte am unteren Rand des grafischen Bereiches an.

Das Informationsfenster (alle Ansichten)

Der Infobereich zeigt allgemeine Metadaten und andere Informationen für das aktuell ausgewählte Bild in einem großen, leicht lesbaren Format an. Zu diesen Metadaten gehören:

- Kameramarke und -modell
- Objektivbrennweite
- Aufnahmedatum und -zeit
- Dateityp
- ISO
- Belichtungszeit
- Blende
- Belichtungskorrektur



Der Infobereich, wobei die Option Angewendete Einstellungen ausgeblendet ist.

- Bildabmessungen
- Dateigröße
- Bewertung, Farbkennzeichnung und "Gefällt mir"-Status
- Alle Einstellungen, die im Modul Bearbeiten übernommen wurden

Wenn eines der Metadatenfelder nicht verfügbar ist, wird es leer gelassen.

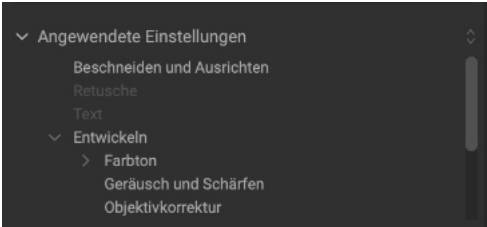
Angewendete Einstellungen

Unten im Infobereich befindet sich ein Bereich, der alle Operationen des Moduls Bearbeiten anzeigt, die auf das aktuelle Bild übernommen wurden. Wenn Sie auf den Pfeil nach rechts links neben der Beschriftung klicken, wird eine Liste aller Registerkarten des Moduls "Bearbeiten" sowie der wichtigsten Anpassungsoptionen angezeigt, einschließlich Beschneiden, Retuschieren und Textoperationen. Wenn an einem Bild Anpassungen vorgenommen wurden, wird dieser Abschnitt des Bereichs "Angewendete Einstellungen" in weißer Schrift dargestellt und Sie können die Registerkarten "Entwickeln", "Effekte", "Porträt" und "Lokale Anpassungen" weiter aufschlüsseln, um zu sehen, welche Anpassungen an einem Bild vorgenommen wurden. (Bei einem Bild, an dem keine Anpassungen vorgenommen wurden, sind die Einstellungen ausgegraut).

Ein Doppelklick auf eines der verfügbaren Elemente im Bereich "Angewandte Einstellungen" führt zu dieser Einstellung im Modul "Bearbeiten", wo Sie sie leicht anpassen können.

Hinweis

Sie können die Sternchenbewertung, die farbliche Kennzeichnung und die „Gefällt mir“-Markierung für das aktuelle Foto direkt im Infobereich anpassen.



Der Abschnitt "Angewendete Einstellungen" des Infofensters gibt Ihnen einen schnellen Überblick darüber, welche Anpassungen an einem Bild im Modul "Bearbeiten" vorgenommen wurden. Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um den Bereich zu öffnen und die einzelnen Bearbeitungen anzuzeigen. Durch einen Doppelklick auf ein Element in der Liste gelangen Sie zu dieser Einstellung im Modul Bearbeiten.

Das Metadaten-Fenster

Im Metadaten-Fenster werden umfassendere Metadaten zu einem Foto angezeigt als im Infobereich und Sie können Ihre eigenen Metadatenelemente hinzufügen, z. B. Autor, Copyright, Kontaktinformationen, Schlüsselwörter, Standortinformationen und Fotobeschreibungen.

Außerdem befinden sich am unteren Rand des Metadatenbereichs drei Beschriftungen/ Registerkarten zum Anzeigen oder Hinzufügen bestimmter Arten von Informationen zu Ihren Fotos:

- **EXIF** (Exchangeable Image File Format) zeigt alle von Ihrer Kamera eingebetteten Daten an. Je nach Kamera werden einige oder alle dieser Informationen angezeigt und viele der Felder sind bearbeitbar.
- **IPTC** (International Press Telecommunications Council) ist ein Industriestandard-Metadatenformat, das viel detailliertere Metadateninformationen als EXIF bietet. In der Vergangenheit wurde es von Journalisten und Stockfotografen verwendet, um Fotos zu katalogisieren und zu kennzeichnen sowie Copyright-Informationen, Bildunterschriften und andere Daten hinzuzufügen.
- **Der Standort** umfasst GPS-Informationen sowie Informationen zu Land, Bundesland und Stadt. Photo RAW kann diese Informationen automatisch für jedes Foto mit GPS-Koordinaten abrufen und zwar über die Option Ort über GPS-Koordinaten festlegen im Menü Foto.

Um zwischen den EXIF-, IPTC- und Ortsfeldern im Metadatenfenster hin- und herzuwechseln, klicken Sie auf die Bezeichnung. Wenn Sie keine der Metadaten-Registerkarten anzeigen möchten, klicken Sie auf die Anzeige Kein.

Wenn Sie Text in ein beliebiges Feld im Metadatenbereich eingeben, fügt Photo RAW diese Informationen dem aktuell ausgewählten Bild hinzu. Sie können die Metadaten für mehrere Bilder gleichzeitig ändern, indem Sie alle Bilder auswählen und dann eines der Felder im Bereich ändern.

Metadaten-Voreinstellungen

Mit ON1 Photo RAW können Sie Metadaten-Voreinstellungen erstellen, die allgemeine Informationen zu Ihren Bildern übernehmen, z. B. Copyright, Autor, Kontaktinformationen, Ihre Website und mehr. Auf diese Voreinstellungen können Sie im Metadatenbereich sowie über die Importfunktion zugreifen (siehe "[Import von Fotos in die Bibliothek](#)").

Das Speichern einer Metadatenvoreinstellung ist ganz einfach: Sie können entweder zu einem Bild gehen, das die grundlegenden Metadatenelemente enthält, die Sie verwenden möchten oder Sie können ein Bild ohne Metadaten auswählen und Ihre gemeinsamen Elemente im Metadatenbereich hinzufügen. Sobald Sie die Metadaten festgelegt haben, klicken Sie auf das Dropdown-Menü Voreinstellung (Stil) oben im Fenster und wählen Neue Voreinstellung speichern. Das Dialogfeld Voreinstellung speichern („save new Preset“) wird auf dem Bildschirm angezeigt und Sie können auswählen, welche Metadatenfelder Sie als Teil der Voreinstellung speichern möchten. Während Sie beispielsweise das Copyright und die Kontaktinformationen als Teil Ihrer Voreinstellung speichern möchten, möchten Sie vielleicht keine Stichwort-, GPS- oder Beschreibungsdaten für eine Gruppe von Bildern übernehmen.

Sie können eine Metadatenvoreinstellung aktualisieren, indem Sie die Voreinstellung im Fenster auswählen, dann die entsprechenden Felder wie gewünscht ändern und anschließend Voreinstellung mit aktuellen Einstellungen aktualisieren aus dem Dropdown-Menü „Stil“ wählen. Um eine Metadatenvoreinstellung zu löschen, wählen Sie zunächst die Voreinstellung aus dem Dropdown-Menü aus und wählen dann Voreinstellung löschen („delete preset“) aus dem Menü.

Einbetten von Metadaten

Metadaten, die Sie in der Bibliothek hinzufügen, werden in XMP-Sidecar-Dateien nach Industriestandard für Rohdateien gespeichert. Dies erleichtert die Übertragung von Metadaten an jede Anwendung, die XMP unterstützt. Wenn Sie ein Bild bearbeiten, eine Kopie eines Bildes zur Bearbeitung erstellen oder den Befehl "Senden an" verwenden, werden die Metadaten automatisch in die Datei eingebettet (mit Ausnahme von Rohdateien). Sie können Ihre Metadaten auch manuell in Bilder einbetten, indem Sie den Befehl Metadaten einbetten aus dem Menü Fotos verwenden. Dadurch wird jedes von Ihnen ausgewählte Bild geöffnet, die Metadaten werden aktualisiert und das Bild erneut gespeichert. Dies wird für TIF-, PSD-, PSB- und JPG-Dateien unterstützt; Raw- und PNG-Dateien unterstützen das direkte Einbetten von Metadaten nicht.

Lesen von Metadaten

Wenn Sie Raw-Bilder auf verschiedenen Rechnern oder mit anderen austauschen, kann es vorkommen, daß die Metadaten verloren gehen oder sich von den ursprünglichen Metadaten unterscheiden. Wählen Sie in solchen Fällen im Menü "Foto" die Option "Metadaten lesen", um die Metadaten aus der Datei oder der XMP-Datei (bei RAW-Dateien) zu übernehmen.

Fenster Stichwortliste

Wenn Sie in ON1 Photo RAW 2022 katalogisierte Ordner hinzufügen oder durch Ordner mit nicht katalogisierten Fotos blättern, werden alle Schlagwörter, die Sie zu einem Foto hinzugefügt haben, in einer internen Datenbank gespeichert. Diese Liste von Stichworten ist im Fenster "Stichwortliste" sichtbar. Von dort aus können Sie nach festgelegten Stichwörtern suchen und diese Fotos aus Ihren katalogisierten Ordnern anzeigen, die Stichwortliste verwalten und Stichwörter auf neue Bilder übernehmen. Um die Verwaltung Ihrer Stichwörter zu erleichtern, können Sie mit Photo RAW 2022 auch Unterkategorien von Stichwörtern erstellen (siehe "[Verwendung hierarchischer Schlüsselwörter mit Photo RAW](#)").

Wenn Sie auf ein Stichwort in der Liste doppelklicken, durchsucht Photo RAW Ihre katalogisierten Ordner nach diesem Stichwort und zeigt die Ergebnisse im Vorschaufenster an. Bei dieser Suche führt Photo RAW eigentlich eine Suche im Bereich Erweiterte Suche durch, sodaß Sie Ihre Suche dort verfeinern können, wenn Sie zusätzliche Filterkriterien hinzufügen möchten. (Wenn Sie nur den aktuellen Ordner durchsuchen möchten, wählen Sie im Bereich "Erweiterte Suche" die Option "Aktuelle Fotos filtern").

Sie können einem Bild in jeder Ansicht der Bibliothek Stichwörter zuweisen. Klicken Sie auf die Schaltfläche links neben einem Stichwort in der Stichwortliste und Photo RAW übernimmt dieses Stichwort für das aktuell ausgewählte Bild oder die ausgewählten Bilder. (Sie können Stichwörter auch in das Feld Stichwörter hinzufügen im Metadatenbereich eingeben).

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Stichwort klicken, erscheint ein Popup-Menü mit einer Liste von Optionen, die Sie ausführen können:

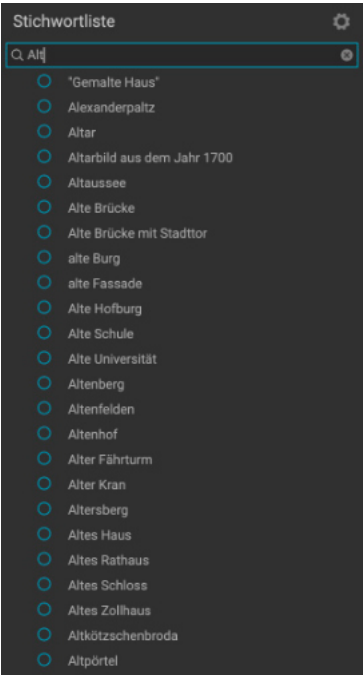
- **Stichwort den ausgewählten Fotos zuweisen:** fügt das Stichwort der aktuellen Auswahl hinzu.
- **Stichwort aus ausgewählten Fotos entfernen:** Entfernt das Stichwort aus der Auswahl.
- **Stichwort hinzufügen:** Ermöglicht das Erstellen eines neuen Stichworts mit der Option, dieses Stichwort als Unterkategorie des aktuell ausgewählten Stichworts zu speichern.
- **Stichwort bearbeiten:** Ermöglicht die Umbenennung des ausgewählten Stichworts und übernimmt das neue Stichwort für alle katalogisierten und bekannten Fotos, die es verwenden.
- **Stichwort löschen:** Entfernt dieses Stichwort aus den katalogisierten und bekannten Fotos, die es verwenden.
- **Katalogisierte Fotos mit Stichwort suchen:** Zeigt (in der Rasteransicht) alle Fotos in Ihren katalogisierten Ordnern an, die das ausgewählte Stichwort verwenden.

Verfeinern der Stichwortliste

Da die Liste der Stichwörter sehr lang sein kann, können Sie das Suchfeld des Fensters verwenden, um nach Stichwörtern zu suchen: Wenn Sie beginnen, in das Feld einzugeben, zeigt Photo RAW eine Liste von Stichwörtern an, die die von Ihnen eingegebenen Buchstaben enthalten. Sobald Sie Ihre Suche eingegrenzt haben, können Sie ein Stichwort aus der Liste auswählen (siehe vorher) und die im vorherigen Abschnitt beschriebenen Operationen durchführen.



Im Dialogfeld Metadaten-Voreinstellung speichern können Sie auswählen, welche Metadatenfelder in einer Voreinstellung für das aktuell ausgewählte Bild gespeichert werden sollen.



Die Stichwortliste enthält alle Stichwörter, die Sie jemals verwendet haben, aber Sie können die Liste filtern, indem Sie in das Suchfeld am oberen Rand des Bereichs tippen. Wenn Sie auf ein Element im Fenster doppelklicken, werden alle Fotos angezeigt, die dieses Stichwort enthalten.

Verwendung hierarchischer Schlüsselwörter mit Photo RAW

Zusätzlich zu den Standard-Schlüsselwörtern unterstützt ON1 Photo RAW 2022 auch die Erstellung und Verwendung von hierarchischen Schlüsselwörtern. Mit dieser Option können Sie Schlüsselwörter innerhalb eines übergeordneten Schlüsselworts "verschachteln", was bei der Verwaltung und Kategorisierung von Schlüsselwörtern hilfreich sein kann.

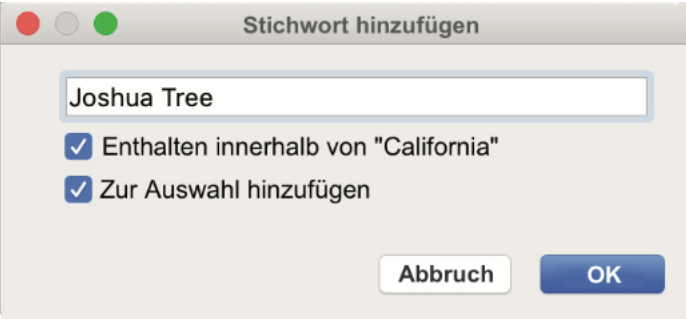
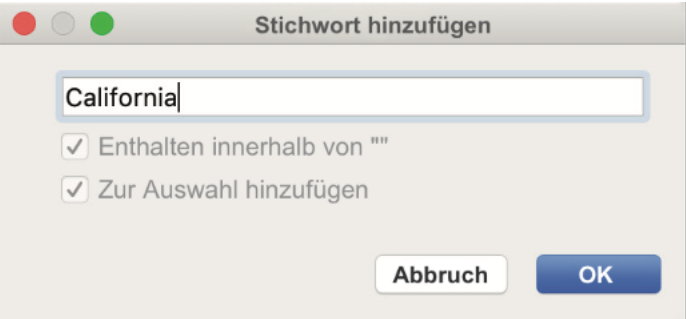
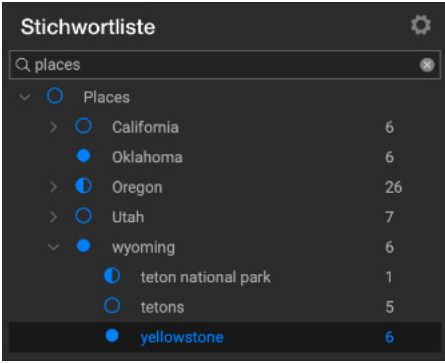
So können Sie z. B. ein Hauptstichwort für die von Ihnen besuchten Staaten verwenden - "Kalifornien", "Nevada", "Oregon" usw. - und Unterstichwörter für Orte innerhalb des Staates wie "Death Valley", "Joshua Tree", "Valley of Fire" und andere.

Hierarchische Schlagwörter werden im Stichwortfenster mit einem kleinen Rechts-pfeil links neben dem obersten Stichwort angezeigt. Wenn Sie auf den Pfeil klicken, werden die Unterstichwörter für dieses Hauptstichwort mit der Anzahl der Bilder mit diesem Stichwort auf der rechten Seite angezeigt. Wie bei den Standardstichwörtern (d. h. nicht-hierarchischen Stichwörtern) können Sie auf jedes der verschachtelten Stichwörter doppelklicken, um alle Fotos in Ihren katalogisierten Ordnern anzuzeigen, die dieses Stichwort verwenden.

Um eine Schlagworthierarchie zu erstellen, legen Sie zunächst Ihr Hauptschlagwort an, indem Sie auf das Zahnradsymbol am oberen Rand des Schlagwortlistenfensters klicken und Schlagwort hinzufügen wählen. Geben Sie den Namen des Hauptstichworts ein und klicken Sie auf Übernehmen. (Wenn Sie Fotos ausgewählt haben und das neue Schlagwort nicht für diese Bilder übernehmen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Zur Auswahl hinzufügen", bevor Sie auf "Übernehmen" klicken).

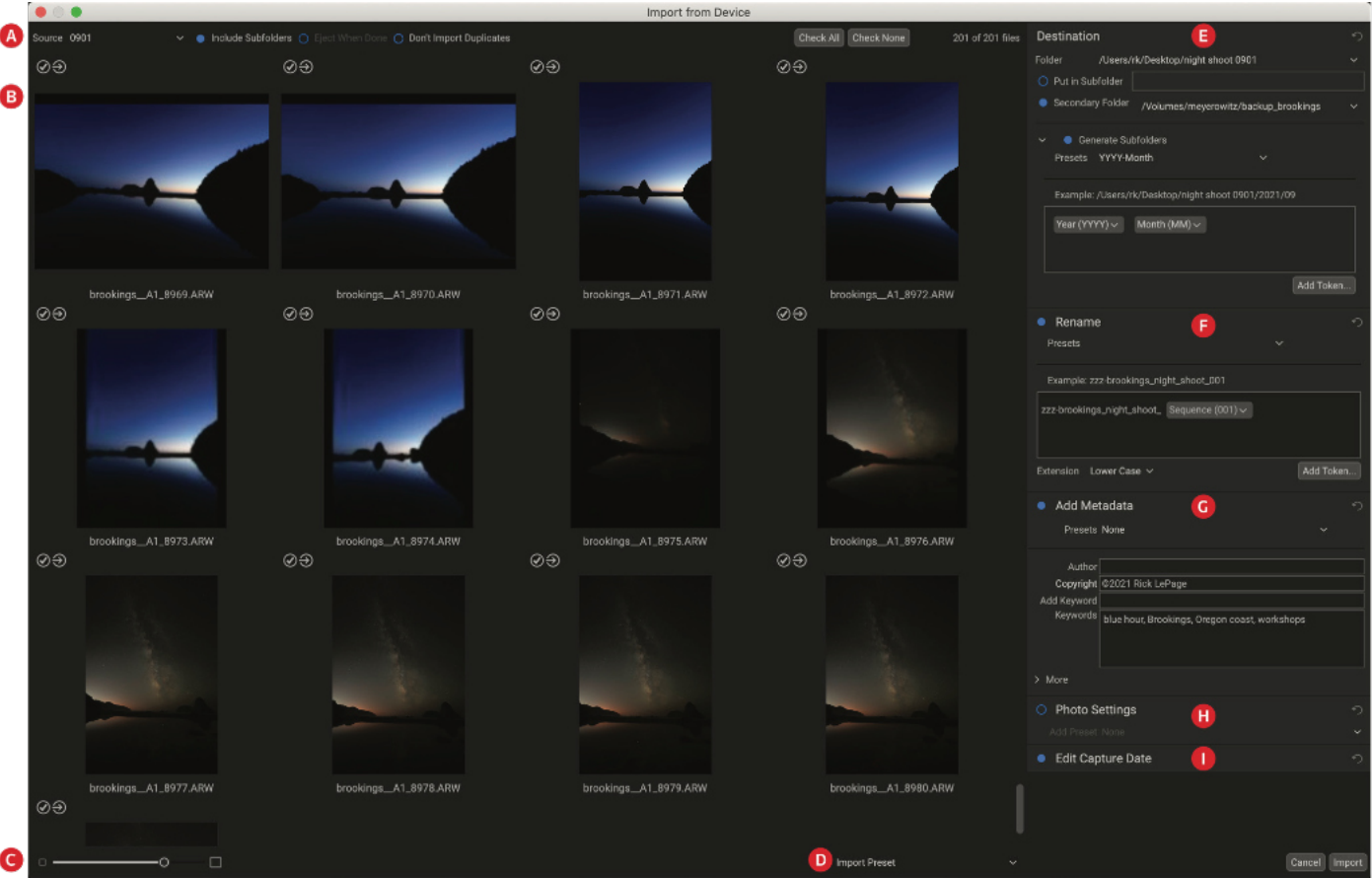
Um ein neues verschachteltes Schlagwort zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Hauptschlagwort und wählen Sie im Popup-Fenster "Schlagwort hinzufügen". Im Dialogfeld sollte nun ein Kontrollkästchen angezeigt werden, mit dem Sie das neue Schlagwort innerhalb des Hauptschlagworts verschachteln können und das neue Schlagwort zu allen ausgewählten Fotos hinzufügen können.

Wenn Sie neue Hierarchien aus vorhandenen Schlagwörtern erstellen möchten, ist es am besten, zuerst Ihr Hauptschlagwort zu erstellen und dann alle vorhandenen Schlagwörter auf dieses Hauptschlagwort zu ziehen.



Um ein hierarchisches Stichwortset zu erstellen, legen Sie das oberste Stichwort an, indem Sie Stichwort hinzufügen aus dem Pop-up-Fenster Stichwortliste wählen. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Stichwort der obersten Ebene und wählen Sie Stichwort hinzufügen. Dort haben Sie die Möglichkeit, das neue Stichwort innerhalb des übergeordneten Stichworts zu verschachteln.

Import von Fotos in die Bibliothek

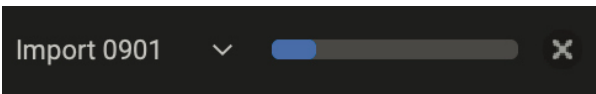


Mit der Importfunktion von ON1 Photo RAW können Sie schnell Fotos direkt von Ihrer Kamera, Speicherkarte, Ihrem Telefon, Tablet oder einer anderen Quelle (z. B. einer tragbaren Festplatte mit Bildern aus der Umgebung) importieren.

Um Fotos zu importieren, schließen Sie Ihre Kamera, Ihre Speicherkarte oder ein anderes Gerät an und wählen Sie Importieren aus dem Menü Datei der Suchfunktion. Das Fenster Importieren wird mit den folgenden Optionen geöffnet:

- A. Importoptionsleiste:** Hier können Sie die Quelle (Kamera, Speicherkarte oder ein anderes Gerät) auswählen, ob Photo RAW Unterordner auf der Quelle durchsuchen soll, das Gerät nach dem Import auswerfen und bereits importierte Bilder überspringen soll. Sie können auch Optionen für die Auswahl aller oder keiner Fotos wählen.
- B. Vorschaufenster:** Zeigt die zu importierenden Bilder an. Standardmäßig sind alle Fotos enthalten. Klicken Sie auf das Häkchen in der Ecke eines Bildes, um es vom Importvorgang auszuschließen.
- C. Größe der Miniaturbilder:** Passt die Größe der Miniaturansichten im Vorschau-bereich an.
- D. Voreinstellung auswählen:** Übernimmt eine Importvorgabe für die aktuell aus-gewählten Bilder, die alle Einstellungen aus dem Importfenster auf der rechten Seite enthalten kann.
- E. Ziel:** In diesem Bereich wird der Speicherort der importierten Bilder sowie ein zweiter Ordner festgelegt, in dem Sie eine Kopie Ihrer Fotos speichern können, die als Backup an einem anderen Ort abgelegt wird. (Weitere Informationen zur Verwendung dieses Fensters finden Sie weiter unten).

- F. Umbenennen:** In diesem Bereich können Sie die importierten Dateien umbenennen, mit Optionen für benutzerdefinierten Text, Seriennummern und Bildmetadaten. (Dieser Bereich verwendet dieselbe zeichenbasierte Umbenennungsfunktion und dieselben Voreinstellungen wie das Dialogfeld "Dateien umbenennen"; weitere Informationen finden Sie unter ["Umbenennen von Dateien und Ordern in der Bibliothek"](#)).
- G. Metadaten hinzufügen:** Ermöglicht es Ihnen, den importierten Bildern verschiedene Metadaten hinzuzufügen, z. B. Schlüsselwörter, Copyright-Informationen und mehr. Um auf die vollständigen IPTC-Metadatenfelder zuzugreifen, klicken Sie auf das Dropdown-Menü Mehr; Sie können in diesem Bereich des Fensters auch GPS-Koordinaten und eine Beschreibung hinzufügen. Sie können vorhandene Metadatenvorgaben verwenden (oder in diesem Fenster eigene erstellen), um konsistente Metadaten für mehrere Importe zu übernehmen; geben Sie einfach die gewünschten Daten ein und wählen Sie Metadaten-Voreinstellung speichern aus dem Menü Stile im Fensterbereich. (Weitere Informationen zu Metadaten-Voreinstellungen finden Sie unter ["Metadaten-Voreinstellungen"](#)).
- H. Fotoeinstellungen:** In diesem Bereich können Sie alle Voreinstellungen des Moduls Bearbeiten auf die importierten Bilder übernehmen. (Diese Einstellungen sind nicht dauerhaft; Sie können die Anpassungen über das Menü Einstellungen anpassen oder zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Voreinstellungen"](#).)
- I. Aufnahmedatum bearbeiten:** Verwenden Sie diesen Bereich, wenn Sie das Aufnahmedatum der importierten Bilder ändern möchten. Die Einstellung Zeitzone anpassen kann hilfreich sein, wenn Sie vergessen haben, die Uhr Ihrer Kamera umzustellen, wenn Sie durch mehrere Zeitzonen reisen.

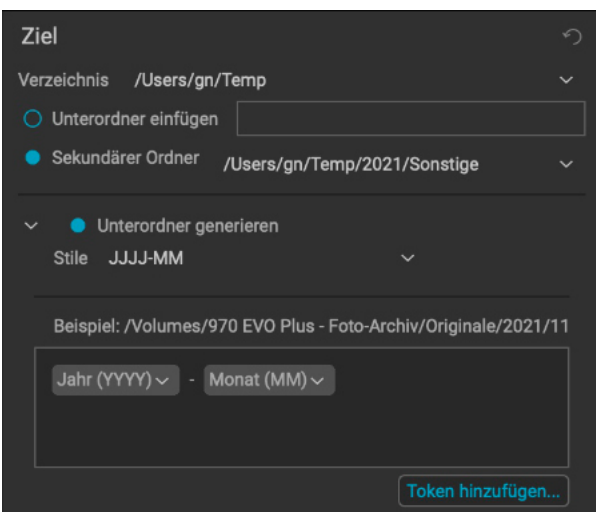


Während Photo RAW Bilder von einer Kamera oder einer Speicherkarte importiert, wird am unteren Rand des Bibliotheks-Fensters eine Fortschrittsanzeige angezeigt.

Nachdem Sie Ihre Importeinstellungen angepasst und die zu importierenden Bilder ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren, um den Vorgang durchzuführen. Während die Fotos importiert werden, wird im Bibliotheksfenster unten rechts ein Fortschrittsbalken angezeigt. Wenn der Importort ein katalogisierter Ordner ist, werden die neuen Bilder automatisch im Hintergrund indiziert.

Optionen des Zielfensters

Das Ziel ist der einzige Bereich im Importfenster, den Sie beim Importieren von Bildern einrichten müssen. Es bietet eine Reihe verschiedener Optionen für den Ort, an den Sie die Bilder importieren möchten:



- Verwenden Sie das Pop-up-Fenster **"Ordner"**, um den Zielordner für den Import auszuwählen. Es wird eine Liste der zuletzt verwendeten Zielordner angezeigt, oder Sie können einen anderen Ordner auswählen.
- Wenn Sie die importierten Bilder in einen neuen Ordner - einen, den Sie benennen - innerhalb des primären Importortes ablegen möchten, geben Sie den Namen des neuen Unterordners in das Feld **Unterordner einfügen** ein. Photo RAW erstellt dann diesen Ordner und kopiert die importierten Bilder dorthin.
- Wenn Sie die Option **"Sekundärer Ordner"** aktivieren, werden die importierten Bilder in einen anderen Ordner auf Ihrem Computer kopiert (unter Verwendung der Parameter in den Einstellungen "In Unterordner einfügen" und "Unterordner generieren", falls verwendet). Diese Option ist für Personen gedacht, die ihre Fotos auf einem anderen Laufwerk oder an einem anderen Ort sichern möchten. Verwenden Sie das Einblendmenü, um den Speicherort für die Sicherung festzulegen; alle zuvor verwendeten Ordner werden in dem Menü aufgelistet.

- Verwenden Sie die Option **Unterordner generieren**, wenn Sie während des Imports benutzerdefinierte Unterordner anhand von Bildmetadaten oder Angaben zur Importanzahl erstellen möchten. Diese Option verwendet dieselbe zeichen-basierte Funktion, die auch im Bereich "Umbenennen" verwendet wird; Einzelheiten zur Verwendung dieser Zeichen (Token) finden Sie unter ["Umbenennen von Dateien und Ordern in der Bibliothek"](#). Sie können zum Beispiel importierte Fotos automatisch in zwei Ordnebenen organisieren, eine nach Jahr und innerhalb jedes Jahres Ordner für jeden Monat. Wenn Bilder importiert werden, legt Photo RAW jedes Bild an dem entsprechenden Ort ab, der auf den Einstellungen in diesem Feld basiert. Wenn der Ordner nicht existiert, wird er von Photo RAW erstellt.

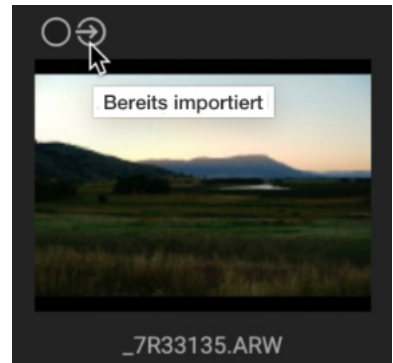
Jedes Mal, wenn Sie Bilder importieren, zeigt Photo RAW Ihre vorherigen Einstellungen an.

Vermeidung von Duplikaten beim Import

Die Option "Keine Duplikate importieren" ist hilfreich, wenn Sie eine gebrauchte Speicherkarte wiederverwenden, aber die Fotos darauf nicht löschen.

Jedes Mal, wenn Sie die Importfunktion verwenden, speichert Photo RAW den Dateinamen und die Aufnahmezeit jedes importierten Fotos. Wenn Sie eine Karte zum Importieren hinzufügen, prüft die Anwendung ihre Importdatenbank und wenn sie ein Duplikat findet, wird die Markierung im Importfenster aufgehoben und ein Symbol "Bereits importiert" rechts neben dem Kontrollkästchen angezeigt.

Da Photo RAW den ursprünglichen Dateinamen und die Zeit-Metadaten speichert, funktioniert die Option "Keine Duplikate importieren" auch dann, wenn Sie die Option "Umbenennen" verwenden, um die Fotos beim Import umzubenennen. Und wenn Sie aus irgendeinem Grund ein Foto erneut importieren möchten, können Sie auf das Auswahlkästchen klicken, um es erneut zu importieren.



Wenn die Option Keine Duplikate importieren aktiviert ist, werden alle bereits importierten Fotos abgewählt.

Speichern der Importeinstellungen als Voreinstellung

Photo RAW macht es einfach, indem es häufig verwendete Importeinstellungen als Voreinstellung speichert: Dinge wie Copyright und andere Metadaten, Dateinamenskonventionen, Importorte und mehr. Um eine Importvorgabe zu speichern, passen Sie die Informationen und Einstellungen in einem der Bereiche auf der rechten Seite des Importfensters an und wählen Sie im Popup-Fenster die Option Neue Voreinstellung speichern (save new preset). Wenn Sie dann die Voreinstellung auswählen, werden diese gespeicherten Einstellungen für den aktuellen Importauftrag übernommen. Wenn Sie eine Einstellung für eine vorhandene Voreinstellung ändern möchten, wählen Sie die Voreinstellung aus, nehmen Sie die Änderungen in den Feldern vor und wählen Sie Stil mit aktuellen Voreinstellung aktualisieren (update preset with current settings) aus dem Einblendmenü der Voreinstellungsauswahl.

Photo RAW berücksichtigt die zuletzt verwendete Importvoreinstellung, wenn Sie im Menü Datei die Option Importieren wählen.

Verwaltung von Dateien und Ordnern in der Bibliothek

Erstellen eines neuen Ordners

Sie können einen neuen Ordner erstellen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Vorschaubereich klicken oder im Menü Bearbeiten die Option Unterordner hinzufügen wählen. Dadurch wird ein neuer Ordner innerhalb des ausgewählten Ordners erstellt. Wenn Sie im Vorschaubereich Dateien ausgewählt haben, erhalten Sie auch die Möglichkeit, die ausgewählten Bilder in den neuen Ordner zu verschieben oder zu kopieren.

Löschen eines Ordners

Um eine Datei oder einen Ordner zu löschen, klicken Sie darauf und drücken Sie die Entf-Taste oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie "Löschen" aus dem Kontextmenü. Bestätigen Sie dann, dass Sie die Datei in den Papierkorb verschieben möchten. Wenn Sie mehrere Dateien oder Ordner ausgewählt haben, werden sie alle in den Papierkorb verschoben. Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, können Sie den Befehl "Rückgängig" verwenden, obwohl einige Dateien, z. B. auf einem Laufwerk, sofort gelöscht werden und nicht rückgängig gemacht werden können.

Kopieren und Verschieben von Dateien und Ordnern

Sie können Dateien und Ordner auf die gleiche Weise kopieren und verschieben, wie Sie es von Ihrem Computer gewohnt sind. Sie können Dateien und Ordner auswählen und mit dem Befehl "Bearbeiten" > "Kopieren" in die Zwischenablage kopieren und dann mit "Bearbeiten" > "Einfügen" an einem neuen Ort innerhalb oder außerhalb von Blättern einfügen. Auf diese Weise können Sie eine Datei oder einen Ordner von einem Ort zu einem anderen kopieren oder beispielsweise ein Bild an eine E-Mail anhängen.

Sie können auch die bekannten Drag-and-Drop-Funktionen zum Kopieren oder Verschieben von Dateien und Ordnern verwenden. Durch Ziehen und Ablegen einer Datei oder eines Ordners werden diese verschoben, wenn sie sich auf demselben Laufwerk befinden, oder auf ein anderes Laufwerk kopiert. Sie können Dateien in das Bibliotheks-Modul ziehen und dort ablegen.

Im Finder/Explorer anzeigen

Um eine Datei oder einen Ordner im Finder (MacOS) oder Explorer (Windows) anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bild oder einen Ordner im Vorschaubereich und wählen Sie im Popup-Menü Im Finder zeigen oder Im Explorer zeigen.

Ändern der Miniaturvorschau eines Ordners

Standardmäßig wählt Photo RAW ein Bild aus einem Ordner aus, um es als Vorschauminiaturbild für diesen Ordner zu verwenden. Um dies zu ändern, doppelklicken Sie auf das Ordnersymbol und wählen Sie ein Foto aus, das Sie als Miniaturbild verwenden möchten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto und wählen Sie im Popup-Menü die Option Ordneransicht festlegen.

Umbenennen von Dateien und Ordnern in der Bibliothek

Die Bibliotheksfunktion bietet zwei Methoden zum Umbenennen von Dateien oder Ordnern in ON1 Photo RAW 2022: Einzeldatei und Stapelverarbeitung.

Um eine einzelne Datei oder einen Ordner schnell umzubenennen, klicken Sie auf die Miniaturvorschau und wählen Datei umbenennen aus dem Menü Bearbeiten oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und wählen Sie Datei umbenennen aus dem Popup-Menü. Daraufhin wird ein Fenster angezeigt, in das Sie einen neuen Namen für das Objekt eingeben können. Wenn Sie auf OK klicken, wird die Datei oder der Ordner umbenannt.

Hinweis
Da der Workflow von Photo RAW 2022 nicht destruktiv ist, wird beim Kopieren eines Fotos und Einfügen außerhalb von Photo RAW die Originaldatei eingefügt. Wenn Sie die Änderungen des Bearbeitungsmoduls übernehmen möchten, verwenden Sie die Befehle "Exportieren" oder "Schneller Export", um eine Version des Fotos mit Ihren Bearbeitungen zu erhalten.



Umbenennen einer einzelnen Datei oder eines Ordners.

Stapelweise Umbenennung von Gruppen von Dateien oder Ordnern

Um mehrere Objekte in der Bibliothek als Stapel umzubenennen, wählen Sie sie in der aktuellen Ansicht aus und wählen Sie Datei umbenennen aus dem Menü Bearbeiten oder dem Kontextmenü der rechten Maustaste. Photo RAW zeigt das Fenster "Umbenennen" an, das eine Reihe von Optionen zum Umbenennen von Dateien auf der Grundlage von benutzerdefiniertem Text und Bildmetadaten bietet.

Im Stapelumbenennungsmodus verfügt das Fenster "Umbenennen" über ein zentrales Texteingabefeld, in das Sie einen beliebigen benutzerdefinierten Text eingeben können, den alle umbenannten Dateien erhalten sollen. Außerdem können Sie (über ein Popup-Menü) eine Reihe von Token einfügen, die den umbenannten Dateien hinzugefügt werden sollen. Diese Zeichen sind in vier Hauptgruppen unterteilt:

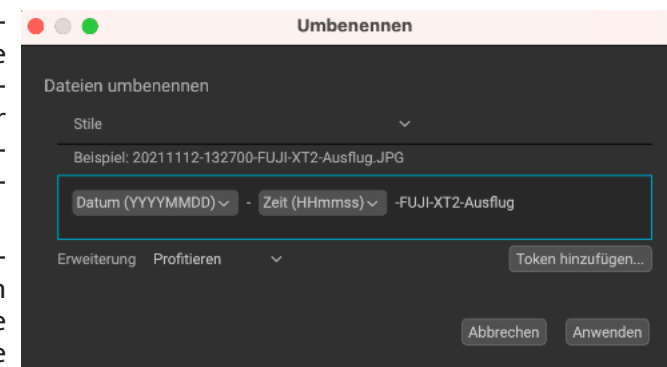
- **Dateiname**, der Optionen für die Verwendung des Originaldateinamens, des Nummernzusatzes (aus dem von der Kamera aufgezeichneten Bild) und des Namens des zugehörigen Ordners enthält.
- **Datum/Zeit**, die eine Liste von Datums- (Jahr, Monat, Tag) und Zeitangaben enthält, die auf verschiedene Weise kombiniert werden können.
- **Sequenz**, die jeder umbenannten Datei im Stapel eine inkrementelle Nummer hinzufügt, sowie die Gesamtzahl der Dateien im Stapel. Jeder dieser Tokensätze enthält Optionen für führende Nullen im resultierenden Dateinamen.
- **Metadaten**, mit denen Sie dem Dateinamen bestimmte EXIF- und IPTC-Metadaten hinzufügen können.

Um eine Umbenennungssequenz mit Token zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche Token hinzufügen und wählen Sie das entsprechende Token aus dem Popup-Menü. Das Token wird als schattiertes Element in das Textfeld eingefügt, und das Element Beispiel über dem Textfeld zeigt ein Beispiel für eine umbenannte Datei unter Verwendung des aktuellen Tokensatzes und des benutzerdefinierten Texts. Um ein vorhandenes Token zu ändern, klicken Sie auf den Abwärtspfeil rechts neben dem Token, wodurch der vollständige Satz von Token angezeigt wird. Um ein Token zu löschen, doppelklicken Sie darauf und drücken Sie die Entf-Taste.

Benutzerdefinierter Text kann an beliebiger Stelle im Eingabefeld hinzugefügt werden. Sie können mit dem Cursor auf den Anfang oder das Ende eines Tokens (oder zwischen Token) klicken und Leerzeichen, Bindestriche, Unterstriche und jeden anderen Text hinzufügen, der in jede umbenannte Datei aufgenommen werden soll.

Da der Umbenennungsvorgang nicht rückgängig gemacht werden kann, sollten Sie anhand des Beispielfelds überprüfen, ob Ihre Text- und Token-Kombinationen die Dateinamen ergeben, die Sie für Ihren Batch-Prozess erwarten, und diese bei Bedarf anpassen. Wenn Sie sich sicher sind, klicken Sie auf Übernehmen, und Photo RAW benennt alle Dateien um.

Das Popup-Menü Voreinstellungen oben im Fenster Umbenennen enthält eine Reihe gängiger Stapelkombinationen, die Sie als Ausgangspunkt verwenden können. Sie können auch eigene Stapelumbenennungsvorgaben erstellen: Stellen Sie die gewünschten Umbenennungsoptionen zusammen, und wählen Sie Neue Vorgabe speichern unten im Menü Vorgabe. In diesem Menü können Sie auch eine vorhandene Voreinstellung aktualisieren und Voreinstellungen löschen.

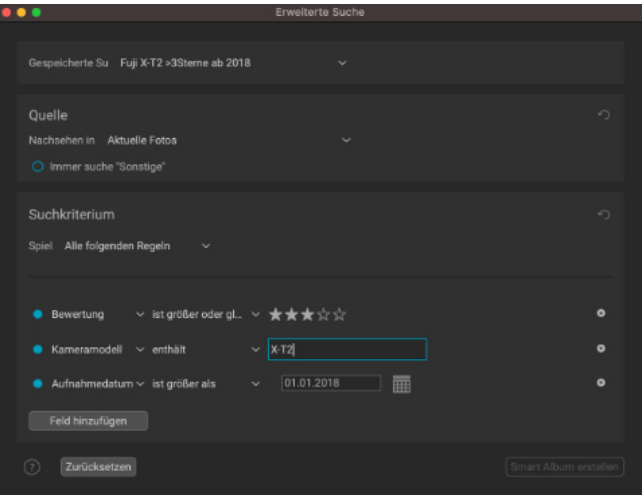


Wenn Sie mehrere Dateien oder Ordner umbenennen, können Sie mit der Stapelumbenennungsfunktion von Photo RAW komplexe Kombinationen aus benutzerdefinierten Text- und Bildmetadaten verwenden. Sie haben die Möglichkeit, Ihre benutzerdefinierten Umbenennungseinstellungen als Voreinstellung zu speichern, um sie bei anderen Gelegenheiten wiederzuverwenden.

Hinweis
Eine vollständige Liste der im Fenster Umbenennen verwendeten Variablen mit Erläuterungen finden Sie [im Abschnitt Export](#) dieses Handbuchs.

Hinweis
Das Fenster Umbenennen speichert die Parameter der letzten Operation, was bei der Erstellung von Voreinstellungen hilfreich sein kann.

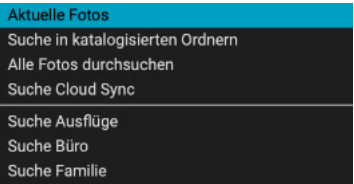
Suchen und Filtern von Fotos mit Hilfe der erweiterten Suche



Das Fenster "Erweiterte Suche" hilft Ihnen dabei, schnell und einfach nach Fotos in Ihrer Bibliothek zu suchen, und zwar über mehr als 50 Suchfelder, darunter Datumsangaben, Bewertungen, Kamera- und Objektiv-Metadaten sowie jeder mit einem Foto verbundene Text.



Mit der Option *Gespeicherte Suchvorgänge* können Sie aus 20 einfachen Suchvorgängen wählen, und Sie können auch jede beliebige Suche in diesem Menü speichern.



Quellenangaben für die erweiterte Suche

Hinweis

Die erweiterte Suche speichert Ihre letzten Suchkriterien, wenn Sie das Fenster schließen, und zeigt diese beim nächsten Öffnen an. Sie können die Einstellungen wie gewünscht anpassen, eine gespeicherte Suche verwenden oder die Schaltfläche Zurücksetzen drücken, um eine neue Suche zu starten.

Das Fenster "Erweiterte Suche" hilft Ihnen bei der Suche nach Fotos in Ihrer Fotobibliothek anhand einer Vielzahl von Kriterien, die sich auf Fotos und die darin enthaltenen Metadaten beziehen. Sie können nach jedem beliebigen Text suchen, der mit einem Foto verknüpft ist, nach "Gefällt mir"-Angaben, Beschriftungen und Sternbewertungen, nach Datum, einschließlich Erstellungs- und Änderungsdatum, Tages- und Jahreszeit, nach Schlüsselwörtern und nach fast allen Metadaten, von Informationen zum Kameragehäuse und Objektiv bis hin zu Blende und ISO-Einstellungen und vielem mehr.

Die Optionen für die erweiterte Suche sind flexibel: Sie können auf die aktuelle Ordneransicht oder das aktuelle Album angewendet werden oder sie können alle oder einen beliebigen katalogisierten Ordner durchsuchen. Sie können auch jede Suche als voreingestellten Stil speichern, sodaß Sie sie in Zukunft wieder verwenden können, oder Sie können Ihre Suche als Smart Album speichern, das in den Bedienfeldern „Meine Kataloge“ in der Bibliothek verfügbar ist.

Um das Fenster Erweiterte Suche aufzurufen, klicken Sie auf das Lupensymbol in der Verknüpfungsauswahl auf der linken Seite, wählen Sie Erweiterte Suche aus dem Menü Datei oder drücken Sie Befehl-F (MacOS)

bzw. Control-F (Windows). Das Suchfenster wird über dem primären Photo RAW-Fenster angezeigt und bleibt während der Suche geöffnet.

Im Fenster "Erweiterte Suche" können Sie Ihre eigenen Kriterien und Suchorte eingeben oder aus einer Reihe von voreingestellten Suchen wählen. Die erweiterte Suche besteht aus drei Komponenten, die von oben nach unten aufgeführt sind:

- **Gespeicherte Suchvorgänge:** Photo RAW verfügt über eine Reihe von voreingestellten gespeicherten Suchvorgängen, von denen die meisten einfache Suchvorgänge mit einem einzigen Satz von Kriterien sind, wie z. B. nach Bewertung, "Gefällt mir"-Einstellungen, Datum und mehr. Wenn Sie ein Element aus dem Popup-Menü auswählen, werden die Einstellungen für Quelle und Suchkriterien angepasst und die Ergebnisse im Vorschaubereich angezeigt. Sie können auch Ihre eigenen Suchkriterien über das Pop-up-Menü speichern: Wählen Sie im unteren Bereich des Menüs die Option Neuen Stil speichern und geben Sie der neu gespeicherten Suche einen Namen. Sobald Sie sie gespeichert haben, werden diese Suchen unten im Menü Gespeicherte Suchen angezeigt.
- **Quelle:** In diesem Abschnitt wird festgelegt, wo Photo RAW suchen soll. Im Popup-Menü Quelle haben Sie die Wahl zwischen den Fotos in der aktuellen Ansicht, katalogisierten Ordnern (alle oder ein bestimmter Ordner), allen Fotos, die Photo RAW kennt (katalogisierte Fotos, Favoriten und alle Bilder, die Sie in der Bibliothek angezeigt haben), und allen Fotos, die mit Cloud Sync synchronisiert wurden. Wenn Sie Aktuelle Fotos als Quelle ausgewählt haben, sehen Sie auf der rechten Seite des Quellenfensters ein Sperrsymbol. Wenn Sie auf das Schloss klicken, werden die Suchkriterien weiterhin verwendet, wenn Sie sich von Ordner zu Ordner bewegen.
- **Suchkriterien:** Dieser Bereich ist das Herzstück des Fensters "Erweiterte Suche" und ermöglicht Ihnen die Feinabstimmung Ihrer Suche, indem Sie mehrere Kriterien und spezifische Abgleichoptionen verwenden. Diese Optionen werden im Folgenden ausführlicher beschrieben.

Am unteren Rand des Fensters "Erweiterte Suche" befinden sich drei Elemente: ein Link zur Online-Hilfe von ON1 für die Funktion "Erweiterte Suche", eine Schaltfläche "Zurücksetzen", mit der die aktuelle Suche auf den Standardzustand zurückgesetzt wird, und "Smartes Album erstellen", mit der die aktuellen Suchkriterien als Smartes Album in diesem Bereich der Bedienfelder "Meine Kataloge/Bibliothek" gespeichert werden (weitere Informationen finden Sie unter "[Intelligente Alben](#)").

Die erweiterte Suche von Photo RAW ist dynamisch: Wenn Sie die Optionen im Fenster anpassen, wird die Auswahl der Fotos, die Ihren Kriterien und anderen Einstellungen entsprechen, im Hauptfenster von Blättern in der Rasteransicht angezeigt. Wenn Sie Kriterien hinzufügen oder entfernen oder die Quellordner ändern, wird das Miniaturbildraster aktualisiert. Wenn

Sie mit der Auswahl arbeiten möchten, können Sie das Suchfenster aus dem Weg schieben oder die Option "Fenster minimieren" Ihres Betriebssystems verwenden, um es während der Arbeit auszublenden; um das Fenster wieder einzublenden, klicken Sie auf das Symbol "Erweiterte Suche" in der Verknüpfungsauswahl.

Wenn Sie das Suchfenster schließen, kehrt Photo RAW zu der Ansicht zurück, in der Sie sich befunden haben, als Sie die erweiterte Suche aufgerufen haben.

Festlegung der Suchkriterien

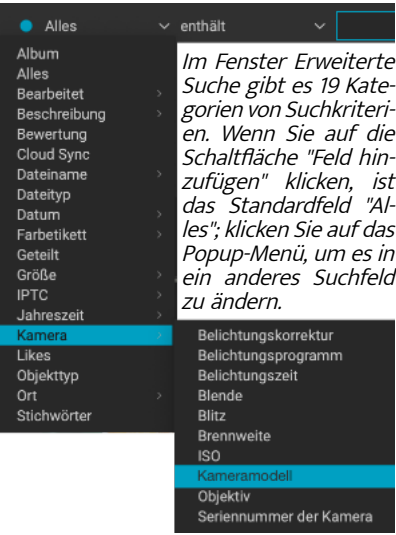
Der Abschnitt "Suchkriterien" besteht aus zwei Teilen: den Übereinstimmungsoptionen und den Kriterien, anhand derer die Suche nach Fotos erfolgt. Mit den Übereinstimmungsoptionen legen Sie fest, wie die Suchkriterien gefiltert werden sollen, und zwar auf der Grundlage von drei Optionen: Auswahl von Fotos, die alle aktuellen Kriterien erfüllen, die eines der Kriterien erfüllen oder die keines der Kriterien erfüllen.

Sie erstellen die Suchoptionen, indem Sie Kriterien aus dem Popup-Fenster "Feld hinzufügen" eintragen und so viele Kriterien verwenden, wie Sie möchten, um die gewünschten Suchergebnisse zu erzielen. Wenn Sie ein Feld hinzufügen, ist die Standardeinstellung "Alles", die alle textbasierten Metadaten in Ihren Fotos durchsucht. Sie können dies ändern, indem Sie ein anderes Feld aus dem Einblendmenü auswählen. Wenn Sie ein von Ihnen hinzugefügtes Kriterium entfernen möchten, klicken Sie auf das "x" auf der rechten Seite des Elements.

Suchfelder

Die erweiterte Suche umfasst 19 Kategorien von Suchkriterien, von denen viele zusätzliche Unterkategorien haben. Die Kategorien und die darin enthaltenen Suchkriterien sind:

- **Album** - ob ein Foto in einem Album ist oder nicht (intelligente Alben werden nicht unterstützt).
- **Kamera** - sucht nach bestimmten Kamera- und Objektiv-Metadaten, die für die Aufnahme eines Fotos verwendet wurden, einschließlich Blende, Verschlusszeit, ISO, Brennweite, Kameraname und mehr.
- **Cloud Sync** - ob ein Objekt mit ON1 Cloud Sync synchronisiert wurde oder nicht
- **Farbkennzeichnung** - Fotos mit einer bestimmten Farbkennzeichnung (Symbol und Textname); es kann auch nach mehreren Kennzeichnungen gesucht werden (z. B. Rot und Grün).
- **Datum** - Aufnahmedatum, Bearbeitungsdatum oder Tageszeit (Morgen, Nachmittag, Abend, Nacht) eines Fotos.
- **Beschreibung** - durchsucht den Inhalt des Feldes Beschreibung im Metadatenbereich.
- **Bearbeitet** - sucht nach Fotos, an denen im Modul Bearbeiten Anpassungen vorgenommen wurden; umfasst alle Anpassungen in bestimmten Modulen - Entwickeln, Effekte, Lokale Anpassungen, Porträt, Himmelswechsel - sowie Ebenen, Rauschunterdrückung, Zuschneiden, Retusche, Verflüssigen und Textzusätze.
- **Alles** - sucht nach allen textbasierten Daten (Dateiname, Schlüsselwörter, Metadateninformationen), die mit einem Foto verbunden sind.
- **Dateityp** - sucht nach bestimmten Bild- und Videodateitypen. Zu den Bildformaten gehören RAW, TIFF, PNG, JPEG, PSB, PSD, DNG, ONPHOTO und HEIC. Zu den Videoformaten gehören M4V, MOV, AVI, WMV, MPEG und MTS.
- **Dateiname** - Dateiname oder Pfad des Ordners, in dem sich das Foto befindet.
- **IPTC** - sucht nach IPTC-spezifischen Feldern, wie im Bereich Metadaten angezeigt, einschließlich Copyright-Status, Ersteller/Autor, Job-Identifikation und Titel.
- **Schlüsselwörter** - sucht nach angewandten Schlüsselwörtern sowie danach, ob einem Bild Schlüsselwörter zugeordnet sind oder nicht.
- **Gefällt mir** - Fotos, die mit Gefällt mir (Symbol mit ausgefülltem Herz), Gefällt mir nicht (Symbol "X") oder Nicht Eingestellt (leeres Herz) gekennzeichnet sind.
- **Standort** - bezieht sich auf den Abschnitt "Standortinformationen" des Metadatenfensters, kann auch nach Fotos mit oder ohne GPS-Daten suchen.
- **Objekttyp** - ob eine Datei ein Foto, eine Version oder ein Video ist.



Im Fenster *Erweiterte Suche* gibt es 19 Kategorien von Suchkriterien. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Feld hinzufügen" klicken, ist das Standardfeld "Alles"; klicken Sie auf das Popup-Menü, um es in ein anderes Suchfeld zu ändern.

- **Bewertung** - Fotos, die mit einem Stern bewertet wurden.
- **Saison** - sucht nach Datumsinformationen für Fotos, die im Frühling, Sommer, Winter oder Herbst aufgenommen wurden; enthält Optionen für die nördliche und südliche Hemisphäre.
- **Freigegeben** - sucht nach Fotos, die auf SmugMug freigegeben wurden.
- **Größe** - sucht nach Fotos auf der Grundlage von Größeninformationen, einschließlich Dateigröße auf der Festplatte, Höhe und Breite, lange und kurze Kante, Anzahl der Megapixel und Ausrichtung (Querformat, Hochformat, Quadrat).

Suchfeld-Operatoren

Der einfachste Suchoperator ist der Operator "ist/ist nicht". Hier wollen wir nach allen RAW-Dateien im aktuellen Quellen-set suchen. Dieser Operatorsatz wird von jedem Suchfeld verwendet, bei dem das Betreff-Feld eine Liste von Elementen ist.

Dateityp

ist

RAW

Stichwörter

enthält

Blumen

Dateipfad

endet mit

Marokko

GPS

ist nicht leer

Bewertung

ist größer oder gl...

★★★★☆☆

Megapixel

ist weniger als

24

Brennweite

ist im Bereich

35 zu 50

Aufnahmedatum

ist im Bereich

01.09.2021 zu 31.10.2021

Aufnahmedatum

wird jährlich wied...

09.10

- **ist/ist nicht** - sucht nach der exakten Übereinstimmung des Betreffs im Suchfeld.
- **enthält/enthält nicht** - sucht nach Übereinstimmungen, die zumindest den Betreff im Suchfeld enthalten.
- **beginnt mit/endet mit** - sucht nach Übereinstimmungen, bei denen der Text des Betreff-Feldes am Anfang oder am Ende des Ziels steht. Dies wird am häufigsten bei der Suche nach Dateinamen verwendet, ist aber auch in jedem Metadaten-Thema verfügbar, das einen Texteintrag hat.
- Der Operator „**ist leer/ist nicht leer**“ wird verwendet, um festzustellen, ob der Inhalt eines Metadatenfelds Informationen enthält oder nicht. Er kann hilfreich sein, wenn Sie herausfinden möchten, welche Fotos in Ihrer Bibliothek keine GPS-Informationen oder eine Farbbewertung haben.
- **ist größer als/ist kleiner als** - wird verwendet, wenn das gesuchte Themenfeld numerische Daten enthält. Dieser Operator wird in der Regel bei der Suche nach Bewertungen verwendet, kann aber auch bei vielen anderen Sucharten eingesetzt werden, insbesondere bei kameraspezifischen Metadaten.
- **ist im Bereich** - wird verwendet, um numerische oder datumsbasierte Metadaten zu finden, die sich innerhalb eines bestimmten Bereichs befinden.
- Für datumsspezifische Felder gibt es zusätzlich zu den im vorigen Abschnitt erwähnten Operatoren noch einige andere, darunter:
 - **ist/ist nicht in den letzten** - findet Fotos, die in der letzten Anzahl der angegebenen Tage aufgenommen wurden.
 - **ist heute/gestern** - findet Fotos, die am aktuellen Tag oder am Vortag aufgenommen wurden.
 - **ist in der letzten Woche/im letzten Monat/im letzten Jahr** findet Fotos, die in dem durch den gewählten Operator angegebenen Bereich aufgenommen wurden.
 - **wird jährlich wiederholt** - findet alle Fotos, die an einem bestimmten Tag aufgenommen wurden, unabhängig vom Jahr. Dies kann nützlich sein, um Fotos zu finden, die an Feiertagen, Geburtstagen und anderen wiederkehrenden Ereignissen aufgenommen wurden.

Erstellen komplexer Suchen

Auch wenn viele Ihrer Suchanfragen einfach sind, wie z. B. das Auffinden von Fotos aus einem bestimmten Datumsbereich oder von Fotos mit einem bestimmten Stichwort oder einer bestimmten Bewertung, liegt die wahre Stärke der erweiterten Suche in ihrer Fähigkeit, komplexe, mehrstufige Suchen durchzuführen. Sie können im Fenster "Erweiterte Suche" beliebig viele Suchkriterien verwenden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Wenn Sie beispielsweise nach Fotos suchen möchten, die im letzten Jahr mit einem 24-70-mm-Objektiv aufgenommen und in Effects bearbeitet wurden, können Sie folgende Kriterien verwenden:

Suchkriterium

Spiel Alle folgenden Regeln

Aufnahmedatum

ist im letzten Jahr

Effekte

ist

Wahr

Objektiv

enthält

24-70

Oder wenn Sie nach Raw-Fotos aus den Jahren 2010 bis 2015 mit einem ISO-Wert über 3200 suchen möchten, die von Photo RAWs NoNoise profitieren könnten, könnten Sie die folgenden Kriterien verwenden:

Suchkriterium

Spiel Alle folgenden Regeln

Dateityp

ist

RAW

ISO

ist größer als

3200

Aufnahmedatum

ist im Bereich

01.01.2010 zu 31.12.2015

Nichtkörper

ist nicht

Wahr

Mit der obigen Suche könnten Sie viele Fotos finden, die die Rauschunterdrückung von NoNoise gebrauchen könnten und die Suche als Stil speichern, damit Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchführen können. Durch Hinzufügen des Bearbeitungskriteriums "NoNoise ist nicht wahr" werden alle mit NoNoise bearbeiteten Fotos aus den Suchergebnissen entfernt, sodaß Sie sich auf Bilder konzentrieren können, die noch von NoNoise profitieren könnten.

Sie können sogar mehrere Instanzen desselben Suchfelds mit unterschiedlichen Suchoptionen verwenden, obwohl Sie in den meisten Fällen darauf achten müssen, daß Sie im Popup-Fenster "Übereinstimmung" eines der Suchkriterien erfüllt haben. Wenn Sie z. B. alle RAW-Dateien und alle DNG-Dateien finden möchten, würden Sie zwei Instanzen des Kriteriums "Dateityp" hinzufügen, eine für jeden Typ, und das Popup-Fenster "Übereinstimmung" auf "Eine der folgenden Regeln" ändern.

Suchkriterium

Spiel Eine der folgenden Regeln

Dateityp

ist

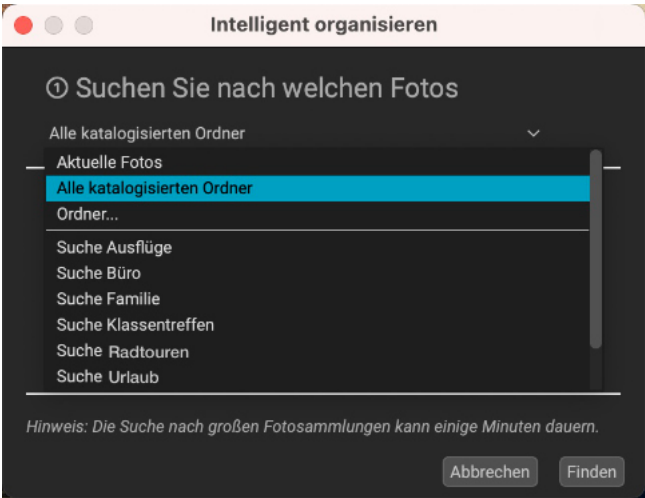
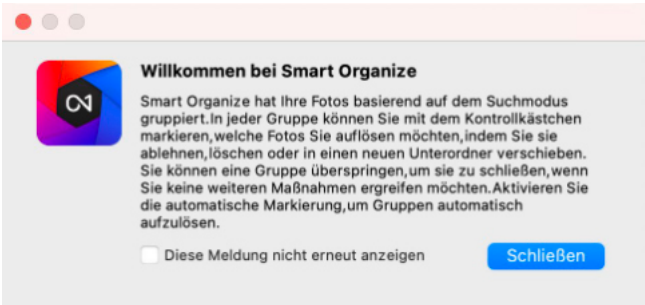
RAW

Dateityp

ist

DNG

Intelligent Organisieren zur Vermeidung von Duplikaten und weiterem



Hinweis

Wenn Sie mit großen Fotosammlungen arbeiten, kann Smart Organize ziemlich lange brauchen, um Ergebnisse anzuzeigen.

Die Funktion "Smart Organize" von Photo RAW soll Ihnen helfen, eine unübersichtliche Fotosammlung in den Griff zu bekommen. Wenn Sie eine große Bibliothek mit Tausenden von Fotos haben, kann es schwierig sein, Duplikate zu finden oder Bilder zu verwalten, die sich in Aussehen oder Datum und Uhrzeit ähneln. Manchmal möchten Sie auch Fotos aus HDR-Kombinationen, Schnitte für die Erstellung von Panoramen oder Fotos, die geschärft werden sollen, gruppieren. „Intelligent Organisieren“ kann nicht nur Duplikate finden, sondern auch Fotos mit ähnlichem Aussehen, Ort oder Zeitpunkt finden und gruppieren. Es kann Ihnen helfen, Ihre Bibliothek zu sortieren, um nur die besten Fotos einer Serie zu finden.

Um „Intelligent Organisieren“ aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol in der Liste der Verknüpfungen oder wählen Sie „Intelligent Organisieren“ aus dem Menü Datei. Daraufhin wird das Startfenster geöffnet, das aus zwei Bereichen besteht: Suchoptionen und Dateiinformationen. Im oberen Bereich des Fensters Suchoptionen können Sie auswählen, welchen Teil Ihrer Fotobibliothek Sie durchsuchen möchten:

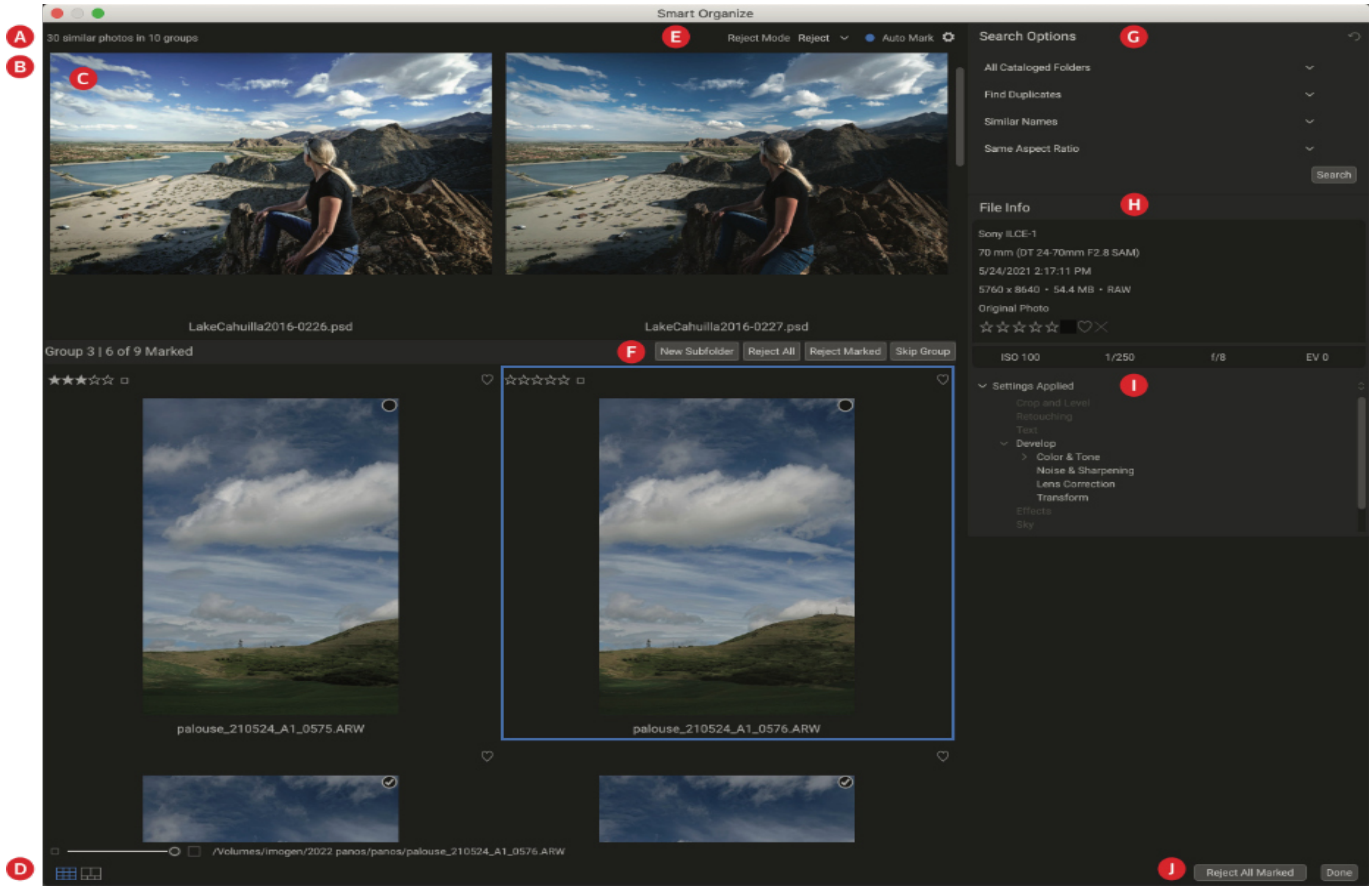
- Der Inhalt der aktuellen Bibliotheksansicht (Aktuelle Fotos);
- Alle Ihre katalogisierten Ordner;
- einen bestimmten Ordner, der über das Dialogfeld für die Datei-/Ordnerauswahl Ihres Betriebssystems ausgewählt wurde; oder
- Einen beliebigen Ihrer individuell katalogisierten Ordner.

Im zweiten Teil des Bereichs "Suchoptionen" können Sie wählen, welchen Suchmodus Sie verwenden möchten. Es gibt vier Sucharten:

- **Foto-Duplikate.** Diese Option sucht auf der Grundlage von Name, Aufnahmedatum, Dateigröße und Abmessungen nach möglichen doppelten Bildern.
- **Ähnliches Erscheinungsbild.** Diese Option nutzt maschinelles Lernen, um Fotos zu finden, die einander ähnlich sind, indem sie auf ähnliche Farbtöne und Farben achtet. Dies erleichtert das Gruppieren und Sortieren von Fotoserien, z. B. Porträts von verschiedenen Personen.
- **Gleiche Zeit.** Wählt Fotos aus, die in der gleichen Zeit aufgenommen wurden. Wenn Sie Panorama-Slices oder HDR-Brackets gruppieren möchten, können Sie diese Option zum Gruppieren von Bildserien verwenden.
- **Gleicher Ort.** Verwendet GPS-Daten, um Fotos anzuzeigen, die in der gleichen allgemeinen Umgebung aufgenommen wurden.

Wenn Sie auf die Schaltfläche Suchen klicken, wird die Suche durchgeführt und das Ergebnisfenster Intelligent Organisieren geöffnet, wie auf der folgenden Seite dargestellt.

Das Ergebnisfenster von Intelligent Organisieren



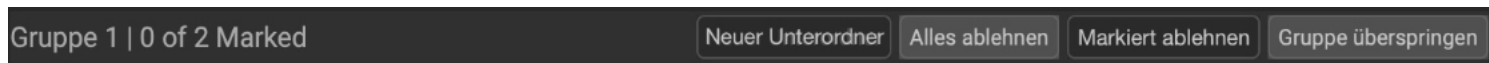
Das Ergebnisfenster von Intelligent Organisieren enthält die folgenden Elemente:

- A. Ergebnisse:** die Gesamtzahl der gefundenen Fotos und die Anzahl der Sätze.
- B. Gruppenüberschrift:** zeigt die Gruppennummer und die Anzahl der in dieser Gruppe markierten Fotos an.
- C. Vorschaubereich:** Zeigt die Suchergebnisse als Raster von Miniaturbildern nach Gruppen an.
- D. Ansichtsauswahl:** Zoomfaktor (oben links); Umschalten zwischen Raster- und Vergleichsansicht (unten links); Dateipfad für das aktuell ausgewählte Foto.
- E. Einstellungen** für Ablehnen/Löschen und automatische Markierung.
- F. Gruppenspezifische Optionen:** ermöglicht Ihnen, einen neuen Unterordner mit den ausgewählten Bildern zu erstellen: markierte Fotos in der Gruppe ablehnen/löschen: und die Gruppe überspringen und aus dem Fenster entfernen.
- G. Suchoptionen:** umfasst die ursprüngliche Suchart, aber Sie können auch eine neue Suche durchführen, indem Sie Elemente aus den Popup-Menüs im Bedienfeld auswählen.
- H. Info-Panel:** Zeigt EXIF- und Größeninformationen für das aktuell ausgewählte Foto an. Funktioniert identisch mit dem Standard-Infofeld in ON1 Photo RAW 2022 ([siehe HIER](#))
- I. Angewandte Einstellungen:** Zeigt alle Operationen aus dem Bearbeitungsmodul an, die auf das aktuelle Bild übernommen wurden (siehe Seite 42).
- J. Schließen-Schaltflächen:** Alle markierten Fotos ablehnen/löschen schließt das Fenster und löscht/lehnt die markierten Fotos in allen Gruppen ab; Fertig schließt das Fenster, ohne Änderungen vorzunehmen.

Bearbeiten der Suchergebnisse

Wenn Sie eine Suche mit Intelligent Organisieren durchführen wird das Ergebnisfenster je nach gewähltem Suchmodus in Gruppen unterteilt. Gruppen können aus einem Paar von Fotos oder aus einer größeren Anzahl von Fotos bestehen, je nach Ihrer Bibliothek und der Art der Suche. Mit dem Schieberegler des Fensters können Sie die Miniaturansichten vergrößern oder verkleinern und die Fotos in den Modi "Raster" oder "Vergleich" anzeigen, die genauso funktionieren wie die Ansichten im Hauptfenster "Bibliothek".

Die Idee hinter dem Ergebnisfenster ist, daß Sie gruppenweise arbeiten, die Fotos in dieser Gruppe bewerten und Entscheidungen über den Inhalt der Gruppe auf der Grundlage der Art der ursprünglich durchgeführten Suche treffen. Fotos, die Sie in irgendeiner Form entfernen oder in Unterordner verschieben möchten, übernehmen Sie mit einem Häkchen. Dann gehen Sie zur nächsten Gruppe über. Der obere Abschnitt jeder Gruppe enthält die folgenden Elemente:



A

B

C

D

E

- Gruppeninformationen:** Zeigt die Nummer der aktuellen Gruppe (von der Gesamtzahl der Gruppen) und die Anzahl der in der Gruppe markierten Fotos an. Sie können auch die Pfeile nach rechts und links auf der linken Seite der Leiste verwenden, um zu einer anderen Gruppe zu wechseln.
- Neuer Unterordner:** Erzeugt einen Unterordner mit den markierten Fotos in der Gruppe.
- Alle ablehnen/löschen:** Hiermit wird die Ablehnungsmarkierung übernommen oder alle Fotos in der Gruppe gelöscht. Je nach der oben im Fenster der Suchergebnisse gewählten Option "Ablehnungsmodus" werden alle Fotos in der Gruppe gelöscht.
- Markierte ablehnen/löschen:** Diese Option übernimmt die Ablehnungsmarkierung oder löscht alle markierten Fotos in der Gruppe, je nachdem, welche Option im Ablehnungsmodus gewählt wurde.
- Gruppe überspringen:** Entfernt die Gruppe aus den Ergebnissen, ohne irgendwelche Änderungen vorzunehmen.

In jeder Gruppe markieren Sie Fotos, die Sie ablehnen, löschen oder in einen Unterordner verschieben möchten, mit dem Kontrollkästchen in der oberen Ecke der Miniaturansicht des jeweiligen Fotos. Sie können mehrere Fotos in einer Gruppe auswählen und wenn Sie eine der Aktionen wählen, wird sie auf die markierten Fotos übernommen. Wenn Sie auf die Schaltflächen Neuer Unterordner, Alle ablehnen/löschen oder Markierte ablehnen/löschen klicken, wird die jeweilige Aktion auf die Gruppe übernommen und die Gruppe aus der Ergebnisliste entfernt. Wenn Sie auf die Schaltfläche Gruppe überspringen klicken, wird die Gruppe aus dem Ergebnisfenster entfernt und es werden keine Änderungen an diesen Fotos vorgenommen.

Wenn Sie Smart Organize verwenden, um Fotos zu suchen und zu gruppieren - für HDR, Panoramen, Fokus-Stapelung oder andere organisatorische Zwecke -, verwenden Sie die Option Neuer Unterordner. Markieren Sie die Fotos, die Sie gruppieren möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche Neuer Unterordner. Sie werden aufgefordert, einen Ordnernamen einzugeben; geben Sie den Namen ein und klicken Sie auf OK. Photo RAW verschiebt die markierten Fotos in diesen neuen Ordner.

Hinweis

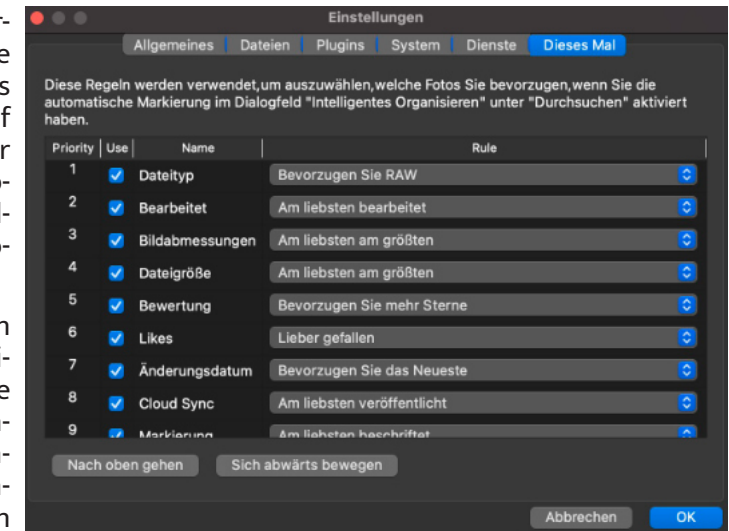
Wenn sich die markierten Fotos nicht im selben Ordner befinden, ist die Schaltfläche Neuer Unterordner ausgegraut.

Verwenden der automatischen Markierung

Wenn Sie die Option "Automatisch markieren" oben im Ergebnisfenster aktiviert haben, markiert Photo RAW die Fotos in jeder Gruppe, die nach Ansicht des Programms markiert werden sollten, basierend auf den Kriterien auf der Registerkarte "Automatisch markieren" im Fenster "Einstellungen". Diese Registerkarte kann im Suchergebnisfenster geöffnet werden, indem Sie auf das Zahnrad-symbol rechts neben dem Kontrollkästchen für die automatische Markierung klicken.

Auf der Registerkarte "Automatische Markierung" finden Sie eine Sammlung von 10 Kriterien - Dateityp, Bearbeitungsstatus, verschiedene Bild-Metadaten und mehr -, die Sie festlegen können und die Photo RAW bei der Durchführung einer intelligenten Organisationssuche verwendet. Sie können z. B. festlegen, daß Raw-Dateien gegenüber ONPhoto-, JPG- oder PSD-Dateien bevorzugt werden und dann markiert Photo RAW bei der Erstellung jeder Gruppe die entsprechenden Bilder - oder nicht, wenn es doppelte Dateien findet.

Die automatische Markierung ist als Hilfe bei der Auswahl und Markierung von Fotos gedacht, insbesondere bei großen Fotogruppen. In jeder gefundenen Gruppe können Sie entscheiden, ob Sie die Empfehlungen akzeptieren, sie ändern oder ganz ignorieren und die Gruppe überspringen möchten. Wenn Sie es vorziehen, Bilder in Gruppen selbst zu markieren, deaktivieren Sie einfach die Option "Automatisch markieren" oben im Ergebnisfenster.



Erweiterte Suchoptionen

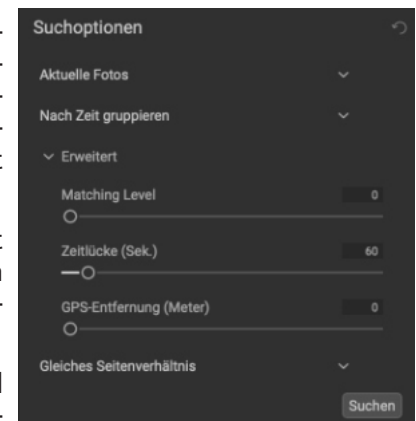
Wenn Sie eine andere Suche als die derzeit im Ergebnisfenster „Intelligent Organisieren“ angezeigte durchführen möchten, können Sie dies über den Bereich Suchoptionen auf der linken Seite des Ergebnisfensters. Im oberen Bereich dieses Fensters befinden sich Popup-Fenster für die Suchorte und die vier Sucharten (Duplikate, Aussehen, Zeit und Ort). Es gibt jedoch zwei weitere Optionen, die Sie je nach Art des Suchvorgangs ändern können.

Bei allen vier Sucharten befindet sich am unteren Rand des Fensters ein Menü mit drei Optionen, die sich auf das Seitenverhältnis und die Größe der ausgewählten Fotos beziehen. Sie können die Auswahl auf Dateien mit demselben Seitenverhältnis, denselben Pixelabmessungen oder auf keine Dateien einschränken.

Wenn Sie nach Fotos auf der Grundlage von Ähnlichkeit, Zeit oder Ort suchen, wird im Fenster "Suchoptionen" ein Abschnitt "Erweitert" angezeigt. Die drei erweiterten Optionen (und mit welchem Suchtyp sie arbeiten) sind:

- Übereinstimmungsgrad (Ähnliches suchen):** Mit diesem Schieberegler können Sie die Ergebnisse der gruppierten Fotos anpassen. Je kleiner die Zahl ist, desto weniger müssen sie übereinstimmen, um gruppiert zu werden.
- Zeitabstand (Gruppieren nach Zeit):** Hier können Sie die Zeitspanne zwischen den Aufnahmen einstellen, nach der die Bilder gruppiert werden sollen.
- GPS-Entfernung (Gruppieren nach Standort):** Legt die Entfernung (in Metern) fest, nach der standortbezogene Fotos gruppiert werden.

Wenn Sie die Parameter für Ihre neue Suche festgelegt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Suchen und Smart Organize öffnet ein neues Ergebnisfenster.



Bearbeiten von Fotos in der Bibliothek

Die meisten Bildbearbeitungsfunktionen von ON1 Photo RAW 2022 befinden sich im Modul "Bearbeiten", aber Sie können auch direkt in der Bibliothek viele Bearbeitungsaufgaben an Fotos durchführen. Dazu gehört das Ändern von Metadaten, Markierungen und Bewertungen, aber Sie können auch Voreinstellungen auf ein Bild oder eine Gruppe von Bildern anwenden und sogar Entwicklungs-/Effekteinstellungen von einem Foto kopieren und direkt in Browse auf andere Fotos übertragen. Diese Funktionen sind auch für alle Fotos verfügbar, die über ON1 Cloud Sync freigegeben wurden.

Bewertungen, Kennzeichnungen und Likes

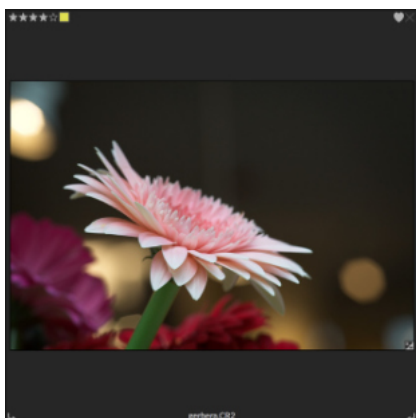
Mithilfe eines standardmäßigen Bewertungs- und Beschriftungssystems ist es einfach, Ihre Favoriten zu sortieren und aus den weggeworfenen Aufnahmen herauszufiltern. Die Bibliothek bietet neben Schlüsselwörtern und Unterordnern drei Möglichkeiten, um ähnliche Bilder zu markieren und zu gruppieren. Alle diese Methoden können auf verschiedene Weise eingestellt werden: über das Menü "Foto", das Kontextmenü bei einem Rechtsklick, durch Anklicken der Abzeichen auf der Bildminiatur oder in der Fußzeile der Bildansicht. Für jede Klassifizierungsoption gibt es auch Tastaturkürzel.

- **Sternchen-Bewertungen:** Sie können zwischen null und fünf Sternen wählen. Fotografen verwenden oft fünf Sterne für ihre Lieblingsbilder und einen Stern für Bilder, die sie nicht behalten möchten, aber Sie können dieses System so verwenden, wie es für Sie am besten ist. Sie können die Bewertung mit den Tasten 1 bis 5 auf der Tastatur anpassen. Sie können auch die Sterne für jedes Bild mit der Taste ` (Anführungszeichen oder Grab) löschen.
- **Farbkennzeichnungen:** Es gibt auch fünf Farbetiketten. Die Farbetiketten sind eine gute Möglichkeit, Teilmengen von Bildern für eine besondere Behandlung zu kennzeichnen. Sie können die Farbetiketten durch Drücken der folgenden Tasten einstellen: 6 (rot), 7 (gelb), 8 (blau), 9 (grün), 0 (violett).
- **Likes - „Gefällt mir“:** Ein häufiges Bedürfnis von Fotografen ist es, ihre Lieblingsbilder und diejenigen, die sie löschen möchten, zu markieren. Dies lässt sich am besten mit der Klassifizierung "Gefällt mir" bewerkstelligen. Es gibt drei Optionen: Gefällt mir (Symbol mit ausgefülltem Herz), Ablehnen (Symbol "X") und Nicht eingestellt (leeres Herz). Standardmäßig befinden sich die Bilder in der Kategorie "Nicht eingestellt", bis Sie sie ändern. Sie können die Bilder, die Ihnen gefallen, mit dem Tastaturkürzel P einstellen, die Bilder, die Ihnen nicht gefallen, mit der Taste X und die Einstellungen mit der Taste U löschen.

Sowohl die Sternchenbewertung als auch die Farbkennzeichnung sind Industriestandards. Wenn Sie diese Werkzeuge verwenden, werden die Einstellungen in den Metadaten gespeichert und stehen in anderen Bildbearbeitungs- und -verwaltungsprogrammen, wie Lightroom, zur Verfügung. (Likes sind proprietär und werden nur in ON1 Photo RAW 2022 angezeigt).

Verwenden Sie bei der Selektion Ihrer Fotos die automatische Vorauswahl

Die Funktion "Automatisch zum nächsten Bild" von Photo RAW, die über das Menü "Foto" ein- oder ausgeschaltet werden kann, wurde entwickelt, um Sie bei der schnellen Einordnung einer Gruppe von Bildern zu unterstützen: Wenn die Funktion "Automatisch zum nächsten Bild" aktiviert ist, können Sie ein aktuelles Bild mit einer Bewertung, einem Farbetikett oder einer Markierung versehen und Photo RAW nimmt die Änderung vor und wechselt automatisch zum nächsten Bild.



Ein Beispiel für ein Foto in der Rasteransicht mit Sternchen-Bewertungen, Farbmarkierung und Likes.

Hinweis

Sie können die in den Miniaturbildern angezeigten Informationen über die Funktion "Miniaturbildoptionen" ändern. Weitere Informationen finden Sie unter ["Ändern der Anzeigoptionen für die Miniaturbildanzeige"](#).

Anwendung von Bearbeitungsvoreinstellungen in der Bibliothek

ON1 Photo RAW 2022 verfügt über ein Vorlagensystem, mit dem Sie Ihre kompletten Einstellungen aus dem Bearbeitungsmodul speichern können. Diese Voreinstellungen (Stile) sind immer im Bibliotheks-Modul verfügbar, sodaß Sie Ihre bevorzugten Voreinstellungen schnell und einfach auf ein Foto oder eine Gruppe von Fotos anwenden können.

Um eine Voreinstellung auf ein Bild zu übernehmen, klicken Sie auf das Feld „Stile“. Dort sehen Sie alle integrierten Vorlagen, die von ON1 bereitgestellt werden, sowie alle Vorlagen, die Sie selbst erstellt oder installiert haben. Das Panel ist in Kategorien unterteilt, z. B. Schwarzweiß-Filme und Kino. Klicken Sie auf eine Kategorie, um sie zu öffnen und die Voreinstellungen dieser Kategorie anzuzeigen.

Um eine größere Darstellung des ausgewählten Fotos zu sehen, klicken Sie auf das Symbol Schnellansicht-Browser in der Titelleiste der Vorlagenkategorie. Dadurch wird ein Überlagerungsfenster mit allen Bearbeitungsvoreinstellungen in dieser Kategorie angezeigt.

Um einen Stil auf ein Foto anzuwenden, klicken Sie einfach auf die Voreinstellung entweder im Vorlagenbrowser der Kategorie oder im Schnellansichts-Browsermodus. Vorlagen, die in der Suche angewendet werden, sind nicht kumulativ; nachdem Sie einen Stil angewendet haben, wird durch Klicken auf einen anderen Stil die vorherige Voreinstellung entfernt und die neue angewendet. (Wenn Sie Bearbeitungen in den Modulen "Entwickeln" oder "Effekte" vorgenommen haben, werden die Einstellungen dieser Module gelöscht, wenn die Voreinstellung Einstellungen in diesen Modulen enthält).

Da Photo RAW nicht-destruktiv ist, werden auf einer der Registerkarten des Moduls Bearbeiten alle vom jeweiligen Stil angewendeten Einstellungen angezeigt. Im Bearbeitungsmodus können Sie die Einstellungen anpassen, den Stil wechseln oder andere Änderungen vornehmen.

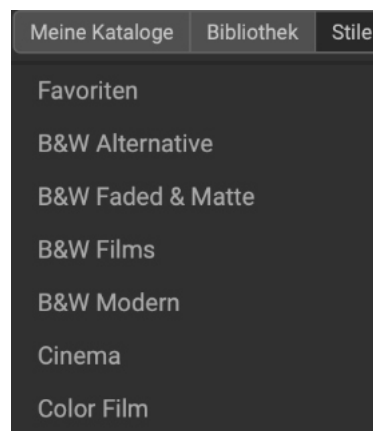
Um einen Stil aus einem Foto zu entfernen, klicken Sie auf das Foto und wählen aus dem Menü Einstellungen Alle Einstellungen zurücksetzen.

Sie können auch einzelne Einstellungen entfernen, die Sie auf den Registerkarten Entwickeln oder Effekte vorgenommen haben, wenn Sie dies wünschen.

(Ausführlichere Informationen zum Erstellen und Bearbeiten von Voreinstellungen finden Sie unter ["Voreinstellungen"](#)).



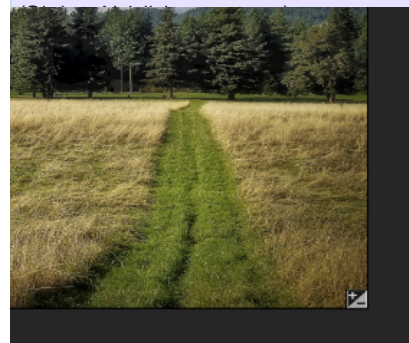
In der Bibliothek können Sie jedem Foto (oder jeder Fotogruppe) in einem beliebigen Vorschaumodus (Raster, Detail, Filmstreifen oder Vergleich) ganz einfach eine Voreinstellung hinzufügen. Klicken Sie einfach auf die Registerkarte Stile, navigieren Sie zu der gewünschten Kategorie und klicken Sie auf die Miniaturansicht der Vorlage, um sie anzuwenden. Wenn Ihnen das Aussehen nicht gefällt, können Sie den Vorgang rückgängig machen oder eine andere Voreinstellung wählen. Sie können auch den Schieberegler verwenden, um die Stärke des Effekts zu verringern.



Das Register Stile bietet eine breite Palette von Voreinstellungstypen, die alle im Bibliotheks-Modul angewendet werden können.

Hinweis

Wenn auf ein Foto in der Bibliothek ein Stil angewendet wurde oder es auf einer der Photo RAW-Registerkarten bearbeitet wurde, sehen Sie in der unteren rechten Ecke der Miniaturansicht ein kleines Abzeichen mit einem "+/-"-Symbol. Diese Markierungen sind in den Ansichten Raster, Filmstreifen und Vergleichen sichtbar.



Kopieren von Einstellungen und Synchronisieren von Bearbeitungen



Im Fenster "Einstellungen übernehmen", auf das Sie über "Einstellungen einfügen" oder "Einstellungen synchronisieren" zugreifen können, können Sie fast alle Operationen des Moduls "Bearbeiten" auf ein anderes Bild oder eine Gruppe von Bildern übernehmen. Ausgefüllte Kreise links neben einer Einstellung bedeuten, daß die Einstellung übernommen wird; klicken Sie auf den Kreis, wenn Sie nicht möchten, daß die Einstellung übernommen wird.

Sie können nicht nur Voreinstellungen übernehmen, sondern auch alle an einem Foto vorgenommenen Bearbeitungen kopieren und sie direkt in andere Bilder im Modul Bibliothek einfügen. Dies gilt für alle Bearbeitungsvorgänge, die Sie im Modul "Bearbeiten" durchführen können. Es gibt zwei primäre Methoden dafür - Kopieren/Einfügen und Synchronisieren -, die jedoch beide das selbe Ziel verfolgen: Es ist eher eine Frage der persönlichen Vorliebe, welche Operation Sie wählen.

Um die Bearbeitungseinstellungen eines Bildes zu kopieren, klicken Sie auf die Quelldatei und wählen Sie Einstellungen > Einstellungen kopieren. Klicken Sie dann auf das neue Bild und wählen Sie Einstellungen > Einstellungen einfügen. Es wird ein Fenster eingeblendet, in dem Sie die Möglichkeit haben, alle oder einen Teil der Bearbeitungen des Originalfotos zu übernehmen, oder Sie können auswählen, welche Bearbeitungen - von den einzelnen Einstellungen im Bereich "Tonwert und Farbe" in Entwickeln bis hin zu Masken, Beschneidung und Text, falls verwendet - Sie in das neue Foto einfügen möchten. (Sie können auch eine Gruppe von Fotos auswählen und die Bearbeitungseinstellungen in die Gruppe einfügen).

Die Befehle zum Kopieren/Einfügen von Einstellungen können nützlich sein, wenn Sie Einstellungen für eine Reihe von Fotos in verschiedenen Ordnern einfügen möchten. Solange die Bibliotheks-Sitzung aktiv ist, berücksichtigt Photo RAW die zuletzt kopierten Einstellungen und Sie können sie nach Belieben in andere Fotos einfügen.

Wählen Sie mit dem Befehl Einstellungen synchronisieren das Bild aus, das Sie als Quelle verwenden möchten. Klicken Sie dann bei gedrückter Umschalttaste (wenn Sie ein Bild oder eine Gruppe auswählen, die mit der Quelle zusammenhängt) oder bei gedrückter Befehlstaste (Mac) bzw. Steuerungstaste (Windows) auf das Bild bzw. die Bilder, deren Änderungen Sie von der Quelldatei übernehmen möchten.

In Ihrer Auswahl sollte das Quellbild blau und das Zielbild grau hervorgehoben sein. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren am unteren Rand des Vorschaubereichs oder wählen Sie im Menü Einstellungen die Option Synchronisierungseinstellungen. Das Fenster "Einstellungen übernehmen" wird geöffnet und Sie können auf die gleiche Weise vorgehen, um Ihre Bearbeitungen zu synchronisieren.

Alle Einstellungen synchronisieren

Wenn Sie sicher sind, daß Sie alles von einem Quellfoto mit einem anderen Foto oder einer Fotogruppe synchronisieren möchten, können Sie mit dem Befehl "Einstellungen > Alle Einstellungen synchronisieren" das Fenster "Einstellungen übernehmen" umgehen. Wählen Sie Ihre Quell- und Zielfotos aus und wählen Sie den Befehl. Beachten Sie, daß alle Einstellungen - einschließlich Beschnitt, Text und Masken - im Quellbild synchronisiert werden.

Zurücksetzen von Bearbeitungen in der Bibliothek

Alle Bearbeitungen, die Sie mit ON1 Photo RAW 2022 vorgenommen haben, können im Bibliotheks-Modul vollständig zurückgesetzt werden. Dies gilt auch für Fotos, die Sie in der Bibliotheks-Funktion eingefügt oder synchronisiert haben, sowie für Bearbeitungen, die Sie im Bearbeitungsmodul vorgenommen haben.

Das Menü "Einstellungen" bietet acht Optionen zum Löschen der an einem Foto vorgenommenen Bearbeitungen:

- **Alle Einstellungen zurücksetzen:** Hiermit werden alle im Modul "Bearbeiten" an einem Foto vorgenommenen Anpassungen entfernt. (Diese Option kann auch über die Schaltfläche Alles zurücksetzen unten im Bibliotheks-Fenster aufgerufen werden).
- **Entwicklungseinstellungen zurücksetzen:** Entfernt nur die Einstellungen, die auf der Registerkarte Entwickeln übernommen wurden.
- **Effekteinstellungen zurücksetzen:** Entfernt nur die Einstellungen, die auf der Registerkarte Effekte übernommen wurden.
- **Himmel-Einstellungen zurücksetzen:** Entfernt nur die Einstellungen, die auf der Registerkarte Himmel übernommen wurden.
- **Porträt-AI-Einstellungen zurücksetzen:** Entfernt nur die Einstellungen, die auf der Registerkarte Porträt übernommen wurden.
- **Alle Retuschierwerkzeuge zurücksetzen:** Setzt alle im Modul Bearbeiten übernommenen Retuschen zurück.
- **Lokale Anpassungen zurücksetzen:** Entfernt alle lokalen Anpassungsebenen.
- **Verflüssigungswerkzeug zurücksetzen:** Setzt jede Anwendung des Verflüssigungswerkzeugs im Bearbeitungsmodul zurück.
- **Beschnitt zurücksetzen:** Setzt das Bild auf seine ursprüngliche, nicht beschnittene Größe zurück.
- **Text zurücksetzen:** Entfernt alle Textblöcke.

Sie können jede dieser Änderungen sofort nach der Durchführung rückgängig machen; andernfalls wird das Bild durch das Zurücksetzen mit der entsprechenden Option dauerhaft zurückgesetzt.

Senden an

In der Bibliothek können Sie Bilder, die Sie gerade betrachten, zur Bearbeitung an andere Anwendungen senden. Dies geschieht über die Option Senden an, die über das Kontextmenü der rechten Maustaste oder das Menü Bearbeiten verfügbar ist. Die Bibliothek erkennt die folgenden gängigen Fotomanager oder -editoren und listet die zuletzt installierte Version auf:

- Adobe Photoshop
- Adobe Photoshop Lightroom
- Adobe Photoshop Elements

Sie können jede beliebige Anwendung einrichten, an die Sie Ihre Fotos senden möchten. Wählen Sie einfach die Option An andere Anwendung senden. Wählen Sie dann die Anwendung, an die Sie Ihre Fotos senden möchten. Die Anwendung wird gespeichert und zusammen mit Ihren anderen Sendeoptionen aufgelistet. (Wenn Sie z. B. ein E-Mail-Programm verwenden, können Sie es hinzufügen, um Fotos einfach per E-Mail zu versenden).

Wenn Sie ein Bild an eine andere Anwendung senden, wird Ihnen das Dialogfeld Bearbeiten in von ON1 Photo RAW 2022 angezeigt. Dort haben Sie die Möglichkeit, entweder das bearbeitete Foto oder das ursprüngliche, unbearbeitete Bild zu senden. Wenn Sie sich für das Senden einer Kopie entscheiden, haben Sie die Möglichkeit, den Dateityp, den Farbraum, die Bittiefe und die Auflösung zu wählen. Wenn Sie immer dieselben Optionen verwenden, können Sie das Kontrollkästchen "Nicht mehr nachfragen" im Fenster aktivieren, sodaß Sie nicht mehr dazu aufgefordert werden. (Um diese Einstellung zu ändern, wechseln Sie zur Registerkarte "Dateien" in den Einstellungen von Photo RAW ([siehe HIER](#)).

Hinweis

Die Optionen "Einstellungen zurücksetzen" sowie die Optionen "Kopieren/Einfügen" und "Synchronisieren" sind nicht verfügbar, wenn Sie mit Fotos mit Ebenen in der Suchfunktion arbeiten. Sie können jedoch im Modul "Bearbeiten" Einstellungen zwischen Ebenen kopieren und einfügen.



Das Dialogfeld "Bearbeiten in" mit dem erweiterten Abschnitt "Kopieroptionen".

Versionen

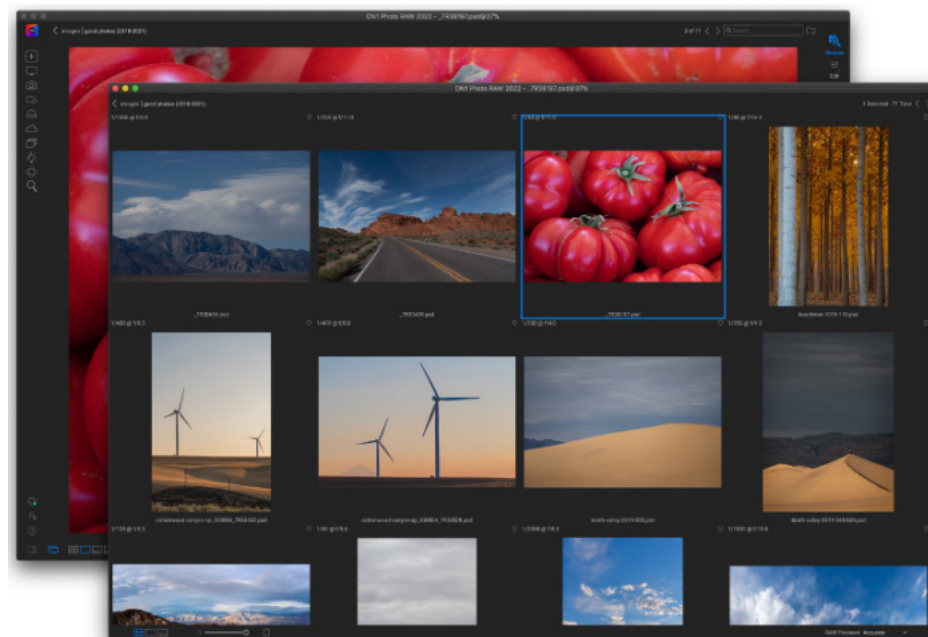
Mit der Funktion "Versionen" von ON1 Photo RAW können Sie eine "virtuelle" Kopie eines Bildes erstellen, die Sie auf eine völlig andere Weise als die Originaldatei bearbeiten können, ohne das Bild tatsächlich zu duplizieren. Auf diese Weise können Sie ganz einfach verschiedene Voreinstellungen, Beschneidungen und Retuschiervorgänge an einer Kopie desselben Bildes ausprobieren, ohne daß Arbeit verloren geht - oder der Speicherplatz auf der Festplatte zunimmt.

Das Erstellen einer Version ist ganz einfach: Wählen Sie in einem der Ansichtsmodi von Browse die Option "Version erstellen" aus dem Menü "Einstellungen" (oder wählen Sie Befehl-' oder Strg-'), um eine neue Version des aktuell ausgewählten (oder angezeigten) Fotos zu erstellen. Es wird eine Kopie des Bildes neben dem bestehenden Bild in Ihrer Bibliothek erstellt, wobei dem Dateinamen ein "v1" hinzugefügt wird. (Weitere Versionen werden fortlaufend nummeriert.)

Eine Version verhält sich wie die meisten Bilder in Photo RAW. Sie können sie auf einer der Registerkarten des Bearbeitungsmoduls öffnen, mit allen Werkzeugen und Filtern von Photo RAW beschneiden oder anpassen und ihre Metadaten unabhängig vom Original bearbeiten. Sie können sogar ein versioniertes Foto exportieren oder es in der Größenänderung verwenden (Photo RAW erstellt in diesen Fällen eine gerenderte Datei). Sie können jedoch keine Version einer .onphoto-Datei erstellen, die Ebenen enthält. Sie müssen das Bild zuerst im Modul Bearbeiten reduzieren. (Weitere Informationen finden Sie unter ["Arbeiten mit Ebenen"](#)).

In der Rasteransicht haben versionierte Fotos ein kleines quadratisches Abzeichen, das in helle und dunkle Dreiecke unterteilt ist.

Anwendung von ON1 Photo RAW 2022 mit zwei Displays



Mit dem Dualmodus von Photo RAW können Sie ein neues browserähnliches Fenster öffnen, das auf einem zweiten Bildschirm platziert oder zur Präsentation auf einem Fernseher oder Projektor verwendet werden kann.

teransicht, während das Hauptfenster in den drei anderen primären Ansichtsmodi (Foto, Filmstreifen oder Vergleich) arbeitet oder umgekehrt. Während Sie im Raster durch die Bilder navigieren, zeigt das andere Fenster das aktuell ausgewählte Bild an.

Im Bearbeitungsmodul arbeitet das zweite Fenster ausschließlich in der Rasteransicht und zeigt die Miniaturbilder des aktuellen Ordners an. Wenn Sie auf ein anderes Bild im Raster klicken, wird dieses Bild im Hauptfenster angezeigt.

Einschalten des Dualmodus

Um diese Funktion nutzen zu können, wählen Sie im Menü Fenster die Option Dualmodus > Anzeigen, oder klicken Sie auf das Symbol Dualmodus unten links im Hauptfenster. Wenn Sie den Dualmodus zum ersten Mal verwenden, wird das zweite Fenster auf Ihrem primären Bildschirm geöffnet. Ziehen Sie das Fenster einfach auf den sekundären Bildschirm und von da an merkt sich Photo RAW die Position des zweiten Fensters. (Wenn das Fenster auf dem zweiten Bildschirm platziert ist, können Sie im Fenstermenü Dualer Modus > Vollbildmodus wählen, damit das Fenster den gesamten Bildschirm ausfüllt).

Die Symbole am unteren Rand des zweiten Fensters sind eine Untergruppe des Hauptfensters der Anwendung: In der Suchfunktion sehen Sie Optionen für die Raster-, Foto- und Vergleichsansicht; in der Bearbeitungsfunktion ist nur das Symbol für die Rasteransicht sichtbar. Mit dem Schieberegler Größe können Sie die Größe der Miniaturbilder (in der Rasteransicht) oder die Zoomstufe (in der Detail- und Vergleichsansicht) ändern.

Nutzung von ON1 Cloud Sync mit Photo RAW

ON1 Cloud Sync ist ein optionaler Cloud-Speicherdienst und eine Synchronisierungstechnologie, mit der Sie Fotos nahtlos zwischen mehreren Computern und Mobilgeräten aufnehmen, bearbeiten und abrufen können. Der Dienst ist für die gemeinsame Nutzung von Fotos gedacht, wenn Sie die Abo-Versionen von ON1 Photo RAW 2022 und ON1 Photo Mobile verwenden. Mit Cloud Sync können Sie auch benutzerdefinierte Voreinstellungen und Extras zwischen zwei Installationen von Photo RAW (Mac und Windows) synchronisieren.

Es gibt zwei Speicheroptionen für ON1 Cloud Sync-Konten, 200GB und 1TB und mehrere Methoden für die Anmeldung. Wenn Sie ein ON1 Photo RAW-Abonnement erworben haben, steht es automatisch sowohl in Photo RAW als auch in ON1 Photo RAW for Mobile zur Verfügung, nachdem Sie sich in Ihrem ON1-Konto angemeldet haben.

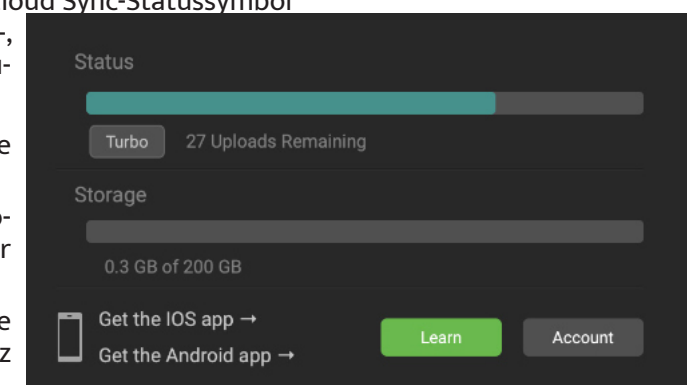
Von ON1 Photo RAW 2022 aus werden Fotos über katalogisierte Ordner oder Alben veröffentlicht und mit der ON1 Cloud synchronisiert. Sie können wählen, ob Sie die Fotos als bearbeitbare Vorschauen oder im Originalformat (einschließlich Rohdaten) veröffentlichen möchten. Unter ["ON1 Cloud Sync Dateiformate"](#) finden Sie nähere Informationen zu den verschiedenen Dateitypen und den Gründen, warum Sie den einen oder den anderen verwenden sollten.

Wenn Sie die ON1 Photo Mobile App auf Ihrem Smartphone oder Tablet verwenden, werden alle Fotos auf diesem Gerät in ihrem Originalformat in der Cloud veröffentlicht und befinden sich in einem einzigen Ordner namens Lokale Fotos. (Sie können auch Alben mit ON1 Photo Mobile erstellen).

Anzeige Ihres ON1-Cloud-Sync-Status

Unten rechts in der linken Seitenleiste befindet sich das ON1 Cloud Sync-Statussymbol mit einem kleinen farbigen Punkt - in einer von vier Farben -, der den Status von ON1 Cloud Sync auf dem aktuellen Computer anzeigt. Die Anzeigefarben sind:

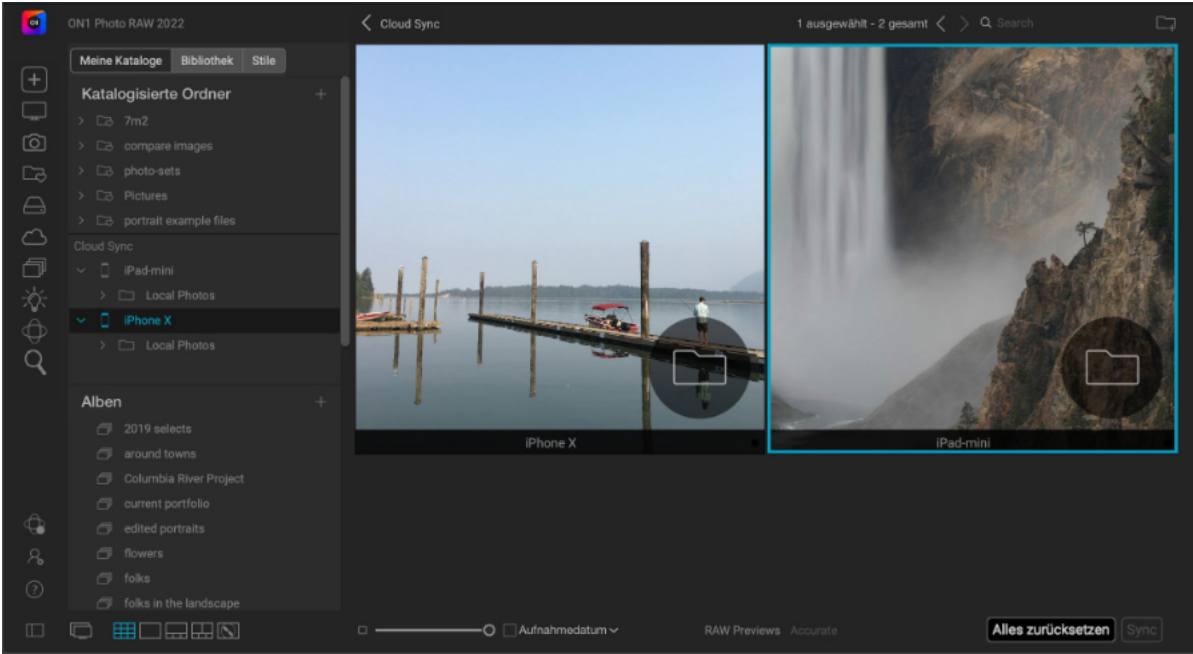
- Wenn keine Up- oder Downloads im Gange sind und die Verbindung zur ON1 Cloud besteht, ist der Punkt grün.
- Wenn Photo RAW gerade Bilder oder andere Informationen aus der Cloud hoch- oder herunterlädt, leuchtet der Punkt blau.
- Wenn es ein Problem mit der Internetverbindung gibt, Sie nicht angemeldet sind oder der verfügbare Speicherplatz knapp wird, ist der Punkt rot.
- Er ist grau, wenn Sie kein ON1 Cloud Sync-Konto haben.



Wenn Sie auf das Statussymbol klicken, wird Ihr ON1 Cloud Sync Dashboard angezeigt (siehe links). Dieses Fenster zeigt den Status aller aktuellen Uploads, Ihren verfügbaren Cloud-Speicher und enthält Links zu den iOS- und Android-Versionen der ON1 Photo Mobile App. Wenn Sie auf die Schaltfläche Konto klicken, werden Sie zu Ihrer Kontoseite auf der ON1-Website weitergeleitet. Die Schaltfläche Lernen zeigt ein Fenster mit Informationen zu den ersten Schritten mit ON1 Cloud Sync an.

Der Turbo-Button wird verwendet, um Uploads zu beschleunigen; es wird so viel Rechenleistung wie möglich benötigt, um Fotos zu synchronisieren, bis zur Grenze Ihrer Upload-Bandbreite.

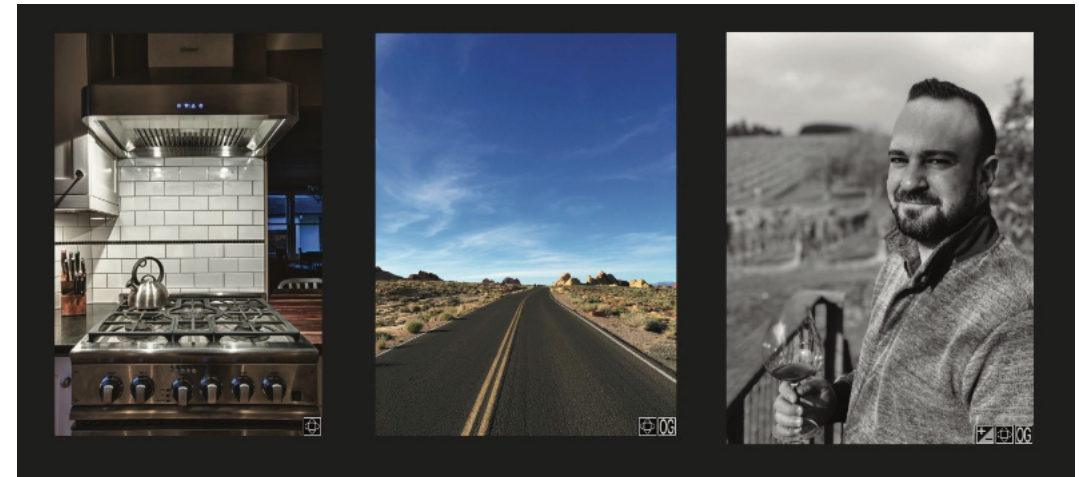
Anzeigen anderer ON1 Cloud Sync-Geräte in der Bibliothek



Wenn Sie auf das ON1 Cloud Sync-Symbol unten in der Schnellzugriff-Leiste auf der linken Seite klicken, wird eine Liste Ihrer verbundenen Geräte angezeigt. Jedes Gerät wird als ein Ordner angezeigt. Auf mobilen Geräten wird ein einzelner Ordner mit dem Namen "Lokale Fotos" angezeigt, während auf einem Mac oder Windows-Computer eine Liste der katalogisierten Ordner angezeigt wird, die mit dem ON1 Cloud Sync-Dienst synchronisiert wurden.

Sie einen einzigen Ordner, Lokale Fotos, der alle Fotos auf diesem Gerät enthält. Bei Windows- und Mac-Computern sehen Sie eine Liste aller katalogisierten Ordner des jeweiligen Geräts.

Sie können alle Fotos auf einem synchronisierten Gerät von ON1 Photo RAW 2022 aus anzeigen und bearbeiten und die Ordner wie jeden anderen Ordner in Photo RAW durchsuchen. Sie können die Fotos sortieren, sie zu neuen oder bestehenden Alben hinzufügen, Metadaten anpassen und ihnen Schlüsselwörter hinzufügen.



Fotos, die von anderen Geräten mit der ON1 Cloud synchronisiert wurden, werden mit einem Abzeichen versehen, wenn Sie einen Ordner oder ein Album in der Rasteransicht anzeigen. Wenn es sich bei dem synchronisierten Foto um eine bearbeitbare Vorschau handelt, wird es in der unteren rechten Ecke der Miniaturansicht mit dem Sync-Symbol gekennzeichnet (Bild links). Handelt es sich um ein Original, wird es ebenfalls mit einem Symbol mit der Aufschrift "OG" versehen (Mitte). Und wenn das Foto bearbeitet wurde, sehen Sie auch das Symbol "+/-" (rechts).

Wenn Sie ON1 Cloud Sync-Geräte freigegeben haben, können Sie eine Liste dieser Geräte anzeigen, indem Sie auf das ON1 Cloud Sync-Symbol in der Schnellzugriff-Leiste oben links im Photo RAW-Fenster klicken.

ON1 Photo RAW 2022 zeigt Ihre verbundenen Geräte im Vorschaubereich als Ordner in der Rasteransicht an. Wenn Sie auf einen dieser Ordner klicken, wird eine Liste der synchronisierten Fotos dieses Geräts geöffnet. Bei mobilen Geräten sehen

Bei der Anzeige von Fotos in der Rasteransicht erkennen Sie an dem kleinen Cloud-Sync-Symbol im unteren rechten Teil der Miniaturansicht ob ein Foto von einem anderen Gerät synchronisiert wurde. Wenn es sich bei dem betreffenden Foto um ein Original handelt - im Gegensatz zu einer bearbeitbaren Vorschau - erscheint außerdem ein Symbol mit den Initialen "OG". Diese Symbole werden auf allen veröffentlichten Ordnern, Geräten und Alben angezeigt, wenn Sie in der Rasteransicht arbeiten.

ON1 Cloud Sync Dateiformate

Mit ON1 Photo RAW 2022 haben Sie die Möglichkeit, Fotos in einem von zwei Formaten in der ON1 Cloud zu veröffentlichen: das Originalfoto oder eine bearbeitbare Vorschau, die ein von ON1 entwickeltes komprimiertes Rohdatenformat verwendet. Diese bearbeitbare Vorschau kann bis zu 75 % kleiner sein als die ursprüngliche Rohdatei, wobei der Farbton und die Farbtreue des Originals erhalten bleiben. Mit dieser Option können Sie mehr Ihrer Fotos in der Cloud speichern. Bei beiden Formaten können Sie ein Foto immer noch auf einem Gerät bearbeiten und Ihre Bearbeitungen werden mit dem ursprünglichen Rechner synchronisiert, sodaß Ihre Originaldatei mit diesen Bearbeitungen (und allen anderen Metadatenänderungen, die Sie vorgenommen haben) aktualisiert wird.

Wie bereits erwähnt, können die Einsparungen beim Speicherplatz recht groß sein. Halten Sie sich an diese grundlegenden Richtlinien für Fotospeicheroptionen:

- Mit einer Kamera, die 30-MB-Rohdateien erstellt, können Sie mit einem 200-GB-Tarif des ON1 Cloud Sync Service mehr als 5.500 Rohdaten in der Cloud speichern, mit dem 1-TB-Tarif mehr als 27.000 Fotos.
- Wenn Sie mit der gleichen Kamera JPGs aufnehmen, können Sie mit dem 200-GB-Tarif schätzungsweise mehr als 20.000 JPG-Originale und mit dem 1 TB-Tarif mehr als 100.000 Fotos speichern.
- Wenn Sie anstelle von Originalen bearbeitbare Vorschaudateien hochladen möchten, können Sie mit dem 200-GB-Tarif mehr als 33.000 Fotos in der Cloud speichern, mit dem 1 TB-Tarif mehr als 160.000.

Berücksichtigen Sie, daß Sie Fotos in der ON1 Sync-Cloud in beiden Formaten und in jeder Kombination speichern können, während Ihre Originale immer sicher auf dem Gerät gespeichert werden, das es erstellt oder importiert hat.

Wann sollte man ein Synchronisationsformat einem anderen vorziehen?

In den meisten Fällen, wenn Sie auf zwei Computern arbeiten (z. B. einem Desktop und einem Laptop), sollte die Arbeit mit bearbeitbaren Vorschauen für die meisten Workflow-Anforderungen mehr als ausreichend sein. Sie können alle Metadaten, einschließlich Bewertungen, Schlüsselwörter und mehr, bearbeiten und aktualisieren und auf allen Registerkarten des Bearbeitungsmoduls arbeiten. Die Wiedergabetreue und der Tonwertumfang der Vorschaudateien sind ausgezeichnet und alle Ihre Bearbeitungen werden auf die Originale auf dem anderen Gerät übernommen.

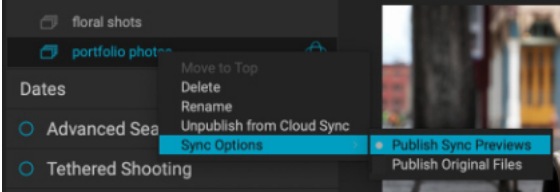
Sie sollten Ordner und Alben als Originale synchronisieren, wenn Sie mit einem Originalfoto auf einem anderen Computer arbeiten möchten. Dafür gibt es vier Hauptgründe: Sie möchten Dateien mit Ebenen erstellen, HDR-, Panorama- oder Fokusstapelkompositionen erstellen, die Größenänderung eines Fotos mit dem Modul "Größe ändern" vornehmen oder ein Foto in bestmöglicher Qualität drucken.

Wenn Sie in diesen Fällen ein Originalfoto auf einem anderen ON1 Cloud Sync-Gerät haben, können Sie eine Kopie dieses Fotos aus der Cloud auf Ihren aktuellen Computer herunterladen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto in der Bibliothek klicken und Original herunterladen aus dem Popup-Menü wählen. Wenn sich die Originalversion in der Cloud befindet, werden Sie aufgefordert, die Kopie an einem Ort auf Ihrem Computer zu speichern.

Hinweis
Fotos, die mit der ON1 Photo RAW for Mobile App aufgenommen oder importiert wurden, werden immer in ihrem Originalformat hochgeladen.

Je nachdem, was Sie vorhaben, können Sie diese Kopie später löschen oder sie in einem veröffentlichten Ordner oder Album speichern. Weitere Informationen zu diesen Vorgängen finden Sie unter "[Verwenden von Ebenen mit synchronisierten ON1 Cloud-Dateien](#)", "[Verwenden von Größenänderungen mit ON1 Cloud-Sync-Dateien](#)" und "[Drucken von Fotos von ON1 Cloud-Sync-Geräten](#)".

Verwalten von Synchronisierungsoptionen in Photo RAW



Sie können ein Album oder einen katalogisierten Ordner jederzeit veröffentlichen (oder die Veröffentlichung rückgängig machen), indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Objekts klicken und im Menü die Option *Veröffentlichen/Entfernen für ON1 Cloud Sync* wählen.

Fotos, die in ON1 Cloud Sync veröffentlicht werden, werden in ON1 Photo RAW 2022 auf Ordner- oder Albumebene verwaltet. Das bedeutet, daß Sie verschiedene Ordner oder Alben für die Synchronisierung als bearbeitbare Vorschaubilder oder Originale einrichten können. Sie können diese Option jederzeit ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner oder das Album klicken und die Option "Synchronisierungsoptionen" aus dem Pop-up-Menü auswählen.

Beachten Sie, daß Sie die Synchronisierungsoption für einzelne Fotos nicht ändern können: Dies ist nur auf Album- oder Ordnerebene möglich. Sie können jedoch die Synchronisierungsoption für die Unterordner in einem katalogisierten Ordner selektiv ändern.

Grundlegender Cloud-Sync Workflow in ON1 Photo RAW

Wie in den Abschnitten zu [katalogisierten Ordnern](#) und [Alben](#) beschrieben, ist die Veröffentlichung von Fotos aus ON1 Photo RAW 2022 ganz einfach. Wenn Sie ein Album oder einen katalogisierten Ordner erstellen, haben Sie die Möglichkeit, diese Fotos entweder als Original oder als Vorschau zu veröffentlichen und zu synchronisieren, oder Sie können bis zu einem späteren Zeitpunkt warten und sie veröffentlichen, indem Sie das Element auswählen und im Pop-up-Menü die Option *In ON1 Cloud Sync veröffentlichen* wählen. Standardmäßig lädt Photo RAW beim Veröffentlichen über das Popup-Menü bearbeitbare Vorschauen in die Cloud hoch, aber Sie können dies über den Menüpunkt *Synchronisierungsoptionen* ändern, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.

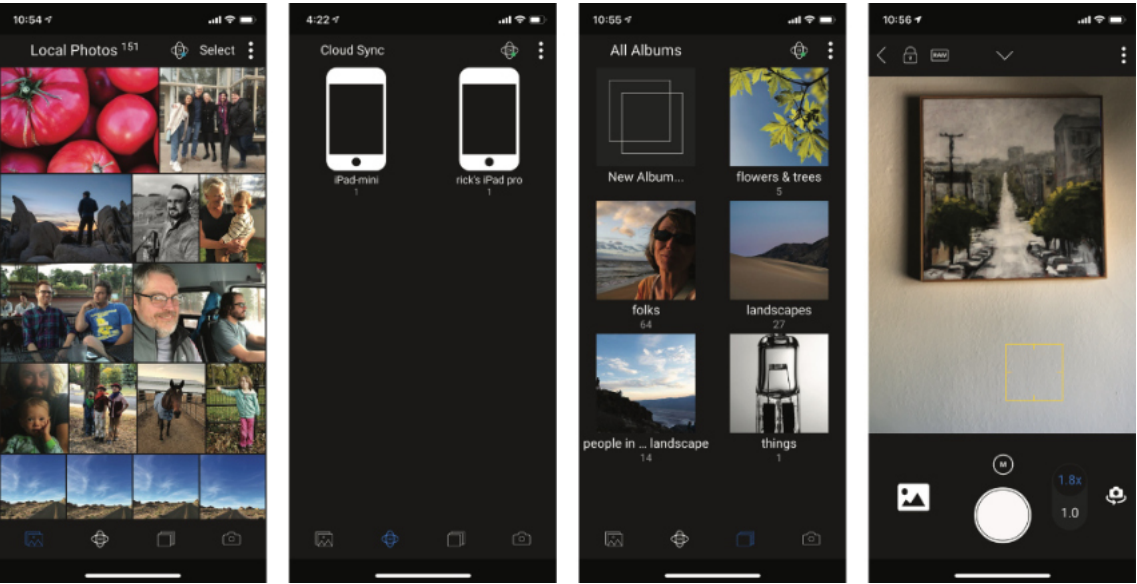
Wenn Sie mit Fotos arbeiten, die auf einem entfernten Cloud Sync-Gerät basieren, unabhängig davon, ob sie auf einem Computer mit Photo RAW oder auf einem mobilen Gerät mit ON1 Photo Mobile erstellt wurden, können Sie alle Änderungen an den Metadaten oder Bearbeitungen im Bearbeitungsmodul vornehmen und diese Änderungen werden mit der Originaldatei auf dem Originalgerät synchronisiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich bei der Datei in der Cloud um eine bearbeitbare Vorschau oder ein Original handelt.

Synchronisieren von Voreinstellungen und Extras mit Cloud Sync

Sie können auch Ihre Photo RAW-Voreinstellungen und importierten Extras zwischen Ihren lizenzierten Computern mit Cloud Sync synchronisieren. Diese Option kann über das Kontrollkästchen "Voreinstellungen synchronisieren" im Bereich "[Cloud-Synchronisierung](#)" aktiviert oder deaktiviert werden.

Cloud Sync, Photo RAW und Photo RAW for Mobile

Auf mobilen Geräten, d. h. sowohl auf Smartphones als auch auf Tablets, fungiert die ON1 Photo RAW for Mobile App als Kamera - mit voller Unterstützung für Raw-Aufnahmen - und als Importgerät, das Ihre Fotos sofort zu ON1 Cloud Sync hinzufügen kann. ON1 Photo Mobile hat auch eine Teilmenge des Bearbeitungsmoduls von Photo RAW integriert. Sie können Fotos mit Ihrem Telefon aufnehmen, sie mit ON1 Photo Mobile bearbeiten, sie zu bestehenden Cloud Sync-Alben hinzufügen und sie werden automatisch in der Cloud zur Ansicht und Bearbeitung freigegeben.



Die *ON1 Photo Mobile App*, die sowohl für iOS- als auch für Android-Telefone und -Tablets verfügbar ist, wurde entwickelt, um Ihre mobilen Fotos zu teilen und zu bearbeiten und um auf Fotos auf Ihren anderen ON1 Cloud Sync-Geräten zuzugreifen und diese zu bearbeiten. Die App hat vier Registerkarten: einen Container "Lokale Fotos" (oben links), in dem Ihre Fotos von diesem Mobilgerät gespeichert sind; ON1 Cloud Sync (Mitte links), mit dem Sie auf die Fotos von anderen freigegebenen Geräten zugreifen können; Alben (Mitte rechts), in dem bestehende Cloud Sync-Alben angezeigt werden (und Sie neue Alben erstellen können); und Kamera (links), die eine voll funktionsfähige Smartphone-Kamera ist, mit der Sie Rohdaten aufnehmen können.

Alle mit ON1 Photo RAW for Mobile aufgenommenen und auf ein mobiles Gerät importierten Fotos werden an einem Ort auf dem Gerät gespeichert, der als "Lokale Fotos" bezeichnet wird. Dies ist das, was Sie sehen, wenn Sie ein mobiles Gerät im Fenster ON1 Cloud Sync in ON1 Photo RAW 2022 betrachten. (Siehe "[Anzeigen anderer ON1 Cloud Sync-Geräte in der Bibliothek](#)".)

In der ON1 Photo Mobile-App gibt es vier Registerkarten:

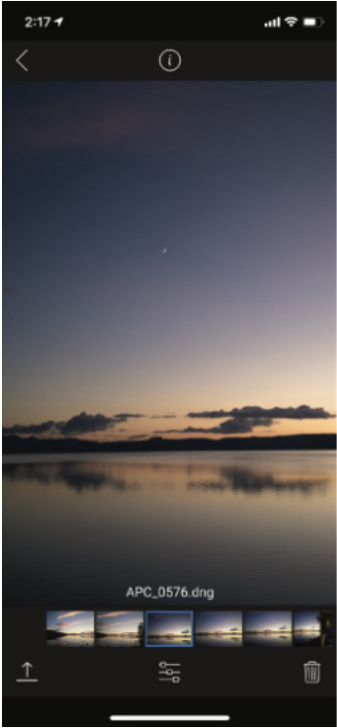
- **Lokale Fotos**, die die Fotos auf diesem Gerät anzeigen;
- **Cloud Sync**, das Ihre synchronisierten Geräte anzeigt und Ihnen die Möglichkeit gibt, die Fotos auf diesen Geräten zu betrachten.
- **Alben**, in denen synchronisierte ON1 Cloud Sync-Alben angezeigt werden und mit denen Sie Ihre eigenen synchronisierten Alben direkt von Ihrem Mobilgerät aus erstellen können; und
- **Kamera**, eine voll funktionsfähige Profi-Kamera, die Rohbilder aufnehmen und sofort mit der ON1 Cloud synchronisieren kann.

ON1 Photo Mobile nutzt dieselbe RAW-Verarbeitungs-Engine, die auch für ON1 Photo RAW entwickelt wurde und verfügt über einen in die App integrierten, nicht-destruktiven Raw-Editor. Die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen ähneln denen der Registerkarte "Entwickeln" des Moduls "Bearbeiten" von Photo RAW: Es gibt Anpassungen für Belichtung, Kontrast, Schatten, Mitteltöne, Lichter, Weiß, Schwarz, Weißabgleich, Rauschen und Schärfen. Die App enthält auch fünf Filter aus der Registerkarte "Effekte" des Moduls "Bearbeiten".

Anzeigen von Fotos in ON1 Photo Mobile

Sie können alle Ihre Fotos - ob lokal oder aus der Cloud synchronisiert - in ON1 Photo Mobile über Standardgesten und Tippen anzeigen. Wenn Sie zum Beispiel auf ein Album tippen, wird ein Raster dieses Albums angezeigt und Sie können zwei Finger zusammen- oder auseinanderziehen, um die Größe des Rasters zu ändern. Tippen Sie auf ein Foto, um es in der Detailansicht anzuzeigen und ziehen Sie die Finger zusammen, um es zu vergrößern.

Fotoverwaltung und -bearbeitung mit ON1 Photo Mobile



Wenn Sie ein Foto in ON1 Photo Mobile betrachten, können Sie durch Tippen auf das mittlere Symbol am unteren Bildschirmrand in den Bearbeitungsmodus wechseln.



Wenn Sie ein Foto mit ON1 Photo Mobile teilen oder bearbeiten möchten, tippen Sie es in einer beliebigen Rasteransicht an. Daraufhin wird das Foto in der Detailansicht mit dem Namen des Fotos und drei Symbolen am unteren Rand des Bildschirms angezeigt: eines zum Freigeben des Fotos, eines zum Bearbeiten und ein weiteres zum Löschen des aktuellen Fotos (dies wird nur für Fotos übernommen, die sich im lokalen Fotoordner des Geräts befinden).

Zu den Freigabeoptionen gehört das Speichern einer Kopie des Fotos in Ihrer Kamerafilmdatei oder die Freigabe über die Freigabeoptionen Ihres Geräts für soziale Medien. Das Freigabefenster enthält Größenoptionen (mittelgroß, groß und Vollbild) für Ihr exportiertes Foto.

Die Bearbeitung von Fotos mit der App ähnelt der Bearbeitung von Fotos in Photo RAW, obwohl ON1 Photo Mobile nicht über alle Werkzeuge und Filter verfügt, die in der Desktop-App zu finden sind. ON1 ist bestrebt, die mobile App im Laufe der Zeit so weit wie möglich an die Desktop-Version anzugleichen.

Wenn Sie unten in der Mitte des Bildschirms auf das Symbol "Bearbeiten" tippen, werden acht Bearbeitungsfunktionen unterhalb des Fotos angezeigt:

- **Zuschneiden:** Ändert die Größe und gleicht Ihr Foto an.
- **Farbton:** zum Anpassen von Belichtung, Kontrast, Lichter, Schatten, Mittelöne, Weiß und Schwarzpunkten sowie zum Hinzufügen von Strukturen oder Übernehmen von Entrauschen.
- **Farbe:** Hier können Sie die Farbbalance des Fotos anpassen.
- **AI Auto:** Führt eine automatische Tonwertkorrektur für Ihr Foto mit einem proprietären ON1 Algorithmus durch.
- **Details:** Übernimmt die Schärfung und Rauschunterdrückung.
- **Vorlagen:** ON1 Photo Mobile enthält eine Vielzahl von Voreinstellungen in mehreren Kategorien, mit denen Sie mit einem Klick einen tollen Look erzielen können.
- **Effekte:** Hier können Sie neun Effektfilter von Photo RAW übernehmen: Schwarz-Weiß, Farbanpassung, Kurven, dynamischer Kontrast, Filmkorn, HDR-Look, Glühen, Split Tone und Vignette.
- **Lokale Anpassungen:** So wie Sie in Photo RAW gezielte Anpassungen für Teile eines Fotos übernehmen können, verfügt ON1 Photo Mobile über ein Modul für lokale Anpassungen, mit dem Sie Teile Ihrer Fotos mit denselben Maskierungswerkzeugen wie in der Desktop-App feinabstimmen können.
- **Zurücksetzen:** Mit dem Symbol ganz rechts können Sie alle Bearbeitungen zurücksetzen und Ihr Foto wieder in den ursprünglichen Zustand bringen.



Weitere Informationen zu den verschiedenen Bearbeitungsoptionen, die in ON1 Photo Mobile zur Verfügung stehen und wie sie sich zum Bearbeitungsmodul von ON1 Photo RAW 2022 verhalten, finden Sie unter "[Arbeiten im Bearbeitungsmodul](#)".

Mobile Bearbeitungseinschränkungen bei synchronisierten Fotos

ON1 Cloud Sync und ON1 Photo Mobile wurden entwickelt, um eine nahtlose Bearbeitung zwischen Desktop- und Mobilgeräten zu ermöglichen. In zwei Fällen kann es jedoch vorkommen, daß Sie eine synchronisierte Datei in ON1 Photo Mobile zwar anzeigen, aber nicht bearbeiten können:

- Wenn Sie ein synchronisiertes ON1 Cloud-Foto mit Photo RAW unter Verwendung eines Effektfilters bearbeitet haben, der in ON1 Photo Mobile nicht vorhanden ist.
- Jede .onphoto-Datei kann nicht mit ON1 Photo Mobile bearbeitet werden. Dies gilt auch für HDR-, Panorama- und Fokusstapel-Kompositionen sowie für Dateien mit Ebenen.

Jedes mit ON1 Cloud Sync synchronisierte Foto, an dem keine Bearbeitungseinstellungen vorgenommen wurden, kann mit jedem ON1 Photo RAW 2022- oder ON1 Photo Mobile-Gerät bearbeitet werden, unabhängig davon, ob es sich bei dem betreffenden Foto um ein Original oder eine bearbeitbare Vorschau handelt. Und alle ON1 Cloud Sync-Fotos werden auf allen Cloud Sync-Geräten angezeigt, unabhängig von ihrem Ursprungsformat.

Hinweis

ON1 aktualisiert Photo Mobile regelmäßig und fügt der App neue Effekte und andere Funktionen hinzu. Eine aktuelle Liste der Funktionen und Verbesserungen finden Sie auf der Seite "What's New in Photo Mobile" auf der ON1-Website.

Arbeiten im Bearbeitungsmodul

- **Über das Bearbeitungsmodul**
- **Grundlegende globale Bearbeitung mit Entwickeln**
- **Gestalten mit ON1-Effekten**
- **Austausch des Himmels mit Sky Swap AI**
- **Retusche mit Portrait AI**
- **Lokale Anpassungen**

Über das Bearbeitungsmodul

Die Stärke von ON1 Photo RAW 2022 liegt im Bearbeitungsmodul, das aus fünf verschiedenen Bearbeitungsfunktionen besteht, die jeweils in Registerkarten unterteilt sind:

- **Entwickeln** ist der Ort, an dem Sie grundlegende, globale Bearbeitungsvorgänge durchführen - Anpassen von Farbton und Farbe, Entfernen von Rauschen - einschließlich der bahnbrechenden NoNoise AI-Technologie von ON1 - Schärfen und mehr. Dies ist der perfekte Ort, um mit der Bearbeitung Ihrer Fotos zu beginnen. ([Siehe HIER](#))
- **Effekte** ist das Zentrum der Überarbeitung von Photo RAW, mit 31 Filtern wie Schwarz-Weiß-Konvertierung, HDR-Styling, Glühen, Farbverbesserung und mehr, die in beliebiger Reihenfolge gestapelt werden können, alle mit umfangreichen Überblendungs- und Maskierungsoptionen. ([Siehe HIER](#))
- Mit **Sky Swap AI** können Sie schnell und einfach langweilige Himmel ersetzen. Sky Swap AI blendet den Himmel in Ihrem Foto automatisch aus und Sie können ihn durch einen der mehr als 100 enthaltenen Himmel ersetzen. Sie können sogar Ihre eigenen Himmel direkt über die Registerkarte importieren. ([Siehe HIER](#))
- **Porträt-AI** nutzt Algorithmen des maschinellen Lernens, um automatisch alle Gesichter in einem Foto zu finden und zu retuschieren, Glättungen zu übernehmen, Unreinheiten zu reduzieren und Augen und Zähne aufzuhellen. ([Siehe HIER](#))
- **Lokale Anpassungen** dienen dazu, grundlegende, gezielte Bearbeitungen auf Teile Ihrer Fotos zu übernehmen, sodaß Sie herkömmliche Fotobearbeitungsaufgaben wie Abdunkeln und Aufhellen mühelos durchführen können. Über die Registerkarte "Lokale Anpassungen" können Sie auch benutzerdefinierte Pinselüberlagerungen zu einem Bild hinzufügen. ([Siehe HIER](#))

Der Wechsel zwischen den verschiedenen Registerkarten des Moduls "Bearbeiten" erfolgt durch einfaches Klicken auf die entsprechende Registerkarte. Während Sie an einem Bild arbeiten, werden alle Ihre Einstellungen unter den einzelnen Registerkarten gespeichert. Alle Bearbeitungen, die Sie an einem Bild vornehmen, bleiben zerstörungsfrei erhalten und Sie können jederzeit zu einem Bild zurückkehren und Änderungen oder Korrekturen daran vornehmen.

Das Bearbeitungsmodul von Photo RAW 2022 enthält auch einen Ebenenbereich, mit dem Sie mehrere Bilder übereinanderlegen können, um anspruchsvolle Kompositionen zu erstellen, die in vielen eigenständigen Bildbearbeitungsprogrammen nicht möglich sind. Und da das Bearbeitungsmodul bei der Verwendung von Photo RAW als eigenständige Anwendung völlig zerstörungsfrei ist, können Sie Ihre Kompositionen bedenkenlos erneut bearbeiten. (Weitere Informationen finden Sie unter "[Arbeiten mit Ebenen](#)").

Um Ihnen zu helfen, Zeit zu sparen und die Looks zu kreieren, die Ihnen am besten gefallen, enthält ON1 Photo RAW 2022 auch ein robustes Vorlagensystem, mit dem Sie Einstellungen, die Sie auf einer der Bearbeitungsregisterkarten vorgenommen haben - zusammen mit einigen der Retuschierwerkzeugoperationen und Masken - speichern und auf andere Fotos übernehmen können. Bearbeitungsvoreinstellungen können im Bearbeitungsmodul oder in der Suchfunktion übernommen werden und sind wie alle anderen Elemente von Photo RAW 2022 wieder editierbar. ([Voreinstellungen werden HIER ausführlich behandelt](#))

Zusätzlich zu den Voreinstellungen können Sie die Einstellungen des Bearbeitungsmoduls von einer Datei in eine andere kopieren und einfügen oder die Bearbeitungen eines Fotos mit einer Gruppe von Fotos synchronisieren. Diese Vorgänge können in allen Bearbeitungsmodulen sowie in der Bibliotheksfunktion durchgeführt werden, was die extreme Flexibilität von ON1 Photo RAW 2022 unterstreicht. (Siehe "[Kopieren von Einstellungen und Synchronisieren von Bearbeitungen](#)" und "[Anwendung von Bearbeitungsvoreinstellungen in der Bibliotheksfunktion](#)").

Wenn Sie den ON1 Cloud Sync-Dienst verwenden, können Sie Ihre synchronisierten Fotos

in ON1 Photo RAW bearbeiten, unabhängig davon, welches Speicherformat Sie für die Synchronisierung wählen. Alle Ihre Bearbeitungen werden mit den Fotos auf dem Ursprungsgerät synchronisiert und können in Photo RAW wieder vollständig bearbeitet werden. Die wichtigste Ausnahme ist die Verwendung von Ebenen, die auf dem Gerät gespeichert werden müssen, auf dem die Ebenendatei erstellt wurde. Eine detailliertere Beschreibung des Arbeitsablaufs für Ebenen und ON1 Cloud Sync finden Sie unter "[Verwenden von Ebenen mit synchronisierten ON1 Cloud-Dateien](#)".

Verwendung von Photo RAW als RAW-Editor

ON1 Photo RAW 2022 bietet echte nicht-destruktive Raw-Bearbeitungsfunktionen. Das bedeutet, daß Sie Ihre Bilder im Modul "Bibliothek" anzeigen, eine Raw-Datei in einem beliebigen Bereich des Moduls "Bearbeiten" öffnen und Bearbeitungen übernehmen können - einschließlich Zuschneiden, Ausbessern und lokaler Anpassungen - und daß Photo RAW immer mit Ihrer Originaldatei arbeitet.

Sie können jederzeit zu "Entwickeln", "Effekte", "Himmeltausch AI", "Lokale Anpassungen" oder "Porträt AI" zurückkehren und beliebige oder alle vorgenommenen Einstellungen ändern. Und wenn Sie mit Ebenen arbeiten, speichert Photo RAW Ihre Arbeit auch in einem nicht-destruktiven Format, indem es ein Photo RAW-spezifisches "onphoto"-Dateiformat verwendet. In diesem Format bleiben alle Ebenen- und Bearbeitungsinformationen erhalten und wenn Sie ein zusammengesetztes Bild exportieren möchten, um es weiterzugeben oder anderweitig zu verwenden, können Sie es problemlos in jedes von Photo RAW unterstützte Format exportieren.

Die Bearbeitungskette in ON1 Photo RAW 2022

Mit ON1 Photo RAW 2022 können Sie eine Rohdatei (oder ein anderes unterstütztes Dateiformat) auf vielfältige Weise bearbeiten, von umfassenden globalen Anpassungen für Belichtung und Farbe über die Anwendung von Effekten bis hin zum Zuschneiden und Retuschieren, also dem Hinzufügen lokaler Anpassungen an bestimmten Bereichen eines Fotos. Da es eine gewisse Struktur geben muß, wie Bearbeitungen auf eine Rohdatei übernommen werden, ist es vielleicht hilfreich, die Reihenfolge zu verstehen, in der Bearbeitungen auf eine Rohdatei übernommen werden. Immer wenn Sie ein bearbeitetes Bild ohne zusätzliche Ebenen betrachten, ist dies die Reihenfolge, in der ON1 Photo RAW 2022 die Bearbeitungen übernimmt:

1. Das Basisbild befindet sich immer am unteren Ende des Stapels. Dies ist Ihr Original und Sie können jederzeit zu dieser Datei zurückkehren.
2. Da die Retusche - das Entfernen von Staubflecken, das Bearbeiten von Unreinheiten oder Hautunreinheiten - für viele Fotografen das erste ist, was sie an ihren Bildern vornehmen, übernimmt Photo RAW diese Vorgänge zuerst. Auf diese Weise werden alle nachfolgenden Bearbeitungen diese Änderungen berücksichtigen.
3. Als Nächstes werden die meisten Einstellungen auf der Registerkarte Entwickeln übernommen. Dazu gehören die Anwendung von Farbprofilen, die globale Belichtung, die Farbkorrektur, die Schärfung und die Rauschunterdrückung (es sei denn, NoNoise AI wird verwendet; in diesem Fall werden diese Einstellungen auf das Basisbild übernommen).
4. Als nächstes werden die lokalen Anpassungen eines Bildes übernommen.
5. Alle Transformationsoperationen werden nach den lokalen Anpassungen übernommen.
6. Die auf der Registerkarte Porträt vorgenommenen Bearbeitungen werden als nächstes übernommen.
7. Alle in der Registerkarte "Effekte" angewendeten Filter werden zuletzt angewendet.

8. Die Textebenen befinden sich über dem Bildstapel.
9. Zum Schluß werden alle Informationen zum Beschneiden oder Drehen eines Bildes auf die Datei übernommen.

Wenn Sie mit mehreren Ebenen arbeiten, werden die Schritte 1 bis 7 für jede Ebene übernommen, wobei die unterste Ebene unten im "Stapel" und die oberste Ebene oben liegt. Nachdem alle Bearbeitungen der Ebenen übernommen wurden, fügt Photo RAW den Text hinzu, gefolgt von den Informationen zum Zuschneiden und Drehen, um die Dokumentenkette abzuschließen.

Sie müssen Ihre Fotos nicht in dieser Reihenfolge bearbeiten. Photo RAW 2022 übernimmt lediglich die von Ihnen vorgenommenen Bearbeitungen auf diese Weise. So können Sie z. B. einen Staubfleck erst entdecken, nachdem Sie die Belichtungseinstellungen in Entwickeln geändert oder einen Filter in Effekte übernommen haben. Sie können dann den Perfekten Radiergummi verwenden, um den Fleck zu entfernen und mit der Bearbeitung fortzufahren und Photo RAW 2022 übernimmt ihn an der richtigen Stelle im Stapel.

ON1 Bearbeiten-Modul Hauptbildschirm Übersicht



Bearbeiten bietet Ihnen einen benutzerfreundlichen Arbeitsbereich für die Bearbeitung Ihrer Fotos. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Hauptfenster des Moduls Bearbeiten:

- A. Werkzeugkasten:** Werkzeuge für die Arbeit innerhalb des Moduls "Bearbeiten".
- B. ON1 Cloud Sync Status / Einstellungen / Hilfe:** Verknüpfungen zu ON1 Cloud Sync-Status, Einstellungen und Hilfe.
- C. Voreinstellungsfenster:** Liste aller installierten Voreinstellungen (nach Kategorie). Wenn Sie auf der Registerkarte Effekte arbeiten, ist auch ein Filterfenster sichtbar.

- D. Suchen:** Sucht nach Voreinstellungen (und Filtern, wenn Sie in den Effekten arbeiten) nach Namen.
- E. Fenster-Optionen:** (von links nach rechts) Öffnen/Schließen des Vorlagen-Bedienfelds; Ein-/Ausschalten des Dual-Display-Modus; zwischen Foto- und Filmstreifenansicht umschalten (Filmstreifen abgebildet).
- F. Vorschaufenster:** Zeigt das aktuelle Foto in der Detailansicht an.
- G. Vorschau-Option:** schaltet um: Vergrößerungsregler für das aktuelle Bild, Vergleichsmodus (vorher/nachher), Maske anzeigen/ausblenden, Soft-Proofing und Vorschau ein- oder ausschalten.
- H. Werkzeug-Optionsleiste:** Optionen und Einstellungen für das aktuell ausgewählte Werkzeug.
- I. Foto-Informationsfenster:** Navigator, Ebenen (Histogramm), allgemeine Fotoinformationen, Verlauf, Schnappschüsse.
- J. Ebenenbereich:** Hier können Sie Ebenen hinzufügen, bearbeiten und verwalten.
- K. Registerkarten "Bearbeiten":** Registerkarten für den Zugriff auf Entwickeln, Effekte, Himmeltausch AI, Porträt AI, Lokale Anpassungen. Wenn Sie auf die einzelnen Registerkarten klicken, werden die Einstellungen für diese Registerkarte angezeigt.
- L. Rücksetzen-Leiste:** Alles zurücksetzen (alle Einstellungen des Moduls Bearbeiten), Zurücksetzen (setzt die Einstellungen der aktuellen Registerkarte zurück), Einstellungen mit dem zuvor bearbeiteten Foto synchronisieren (in der Filmstreifenansicht)
- M. Modul-Selektor:** Wechselt zwischen den Modulen Bibliothek und Bearbeiten (wenn Sie ein Foto als Plug-in bearbeiten, ist das Symbol Bibliothek deaktiviert).
- N. Ausgabe:** Tastenkombinationen für den Wechsel zum Modul Größenänderung sowie zum Drucken, Exportieren und Teilen des aktuellen Fotos.

Das Aussehen des Bearbeitungsmoduls in ON1 Photo RAW 2022 ähnelt dem des Bibliothek-Moduls, mit leichten Variationen, die für die Fotobearbeitung spezifisch sind. Die linke Seite des Fensters enthält eine vertikale Werkzeugleiste mit bearbeitungsspezifischen Werkzeugen und rechts daneben den Bereich „Stile“ mit Bearbeitungsvorlagen. Wenn Sie die Registerkarte "Effekte" verwenden, sehen Sie neben den Voreinstellungen auch die Registerkarte "Filter".

Die rechte Seite des Bildschirms enthält die gleichen Bereiche wie oben - Navigator, Histogramm und Information - sowie einen Verlaufsbereich, das Ebenenbedienfeld und Registerkarten für die vier Bearbeitungsbereiche innerhalb von Bearbeiten: Entwickeln, Effekte, Himmel, Porträt und Lokal. Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, werden die Optionen und Einstellungen für diesen Bereich angezeigt. Beim Betrachten von Bildern können Sie entweder in der Foto- oder in der Filmstreifenansicht arbeiten, wobei die Funktionsweise in beiden Ansichten dieselbe ist wie in der Bibliothek (siehe ["Arbeiten im Vorschaubereich"](#) auf Seite 41).

Photo RAW bietet mehrere Möglichkeiten, im Vorschaufenster des Bearbeitungsmoduls zu navigieren und Ihr Bild anzuzeigen:

- Standardmäßig wird Ihr Bild in der Ansicht "Einpassen" dargestellt, die das Bild innerhalb des Vorschaubereichs anzeigt und das Zoom-Werkzeug ist ausgewählt. Wenn Sie mit dem Zoom-Werkzeug auf das Bild klicken, wird es auf 100% vergrößert und der Cursor wechselt zum Hand-Werkzeug. Sie können Ihr Bild durch Klicken und Ziehen im Vorschaubereich verschieben. Wenn Sie einmal klicken, kehren Sie zur Ansicht "Einpassen" zurück.
- Sie können auch über das Menü "Ansicht" und das Navigatorfenster vergrößern und verkleinern.

Im Navigatorfenster wird ein Begrenzungsrahmen um den aktuell auf dem Bildschirm angezeigten Bereich angezeigt und Sie können den im Vorschaubereich angezeigten Bereich durch Klicken und Ziehen des Rahmens um das Fenster herum neu positionieren. Wenn Sie auf eine der Schaltflächen am unteren Rand des Navigatorfensters klicken, wird automatisch auf die Ansichten Einpassen, 100%, 50% oder 25% gezoomt. (Die Schaltflächen sind in der Optionsleiste des Zoom-Werkzeugs sichtbar.)

- Wenn der Vorschauzoom größer als der sichtbare Bereich ist, wird bei gedrückter Leertaste das Hand-Werkzeug angezeigt, wenn ein Bearbeitungswerkzeug ausgewählt ist. Durch Klicken und Ziehen bei gedrückter Leertaste können Sie Ihr Bild auf der aktuellen Ansichtsebene neu positionieren.

Navigator, Histogramm, Info-, Verlaufs- und Schnappschußfenster

Oben im Bedienfeld auf der rechten Seite des Hauptfensters befinden sich die Bereiche Nav, Histogramm, Information, Verlauf und Schnappschüsse. Diese Werkzeuge können nützlich sein, um Details Ihres Bildes zu prüfen und anzuzeigen sowie alle während einer Sitzung vorgenommenen Anpassungen des Bearbeitungsmoduls zu betrachten und um einen Schnappschuss einer Bearbeitungssitzung an einer bestimmten Stelle zu speichern.

Das Navigationsfenster

Hier erhalten Sie eine Miniaturansicht Ihres Bildes. Der weiße rechteckige Bereich markiert den Bildbereich, der im Vorschaufenster sichtbar ist. Sie können Ihr Bild durch Klicken und Ziehen innerhalb des Rechteckes verschieben.

Am unteren Rand des Navigatorfensters befinden sich mehrere Zoom-Schaltflächen, die prozentuale Zoom-Ansichten darstellen (100%, 50% und 25%). Klicken Sie auf eine der Schaltflächen, um die Ansicht zu ändern. Einpassen vergrößert die Ansicht auf die aktuelle Arbeitsfläche, während 100 auf 100% vergrößert und die tatsächlichen Pixel anzeigt.

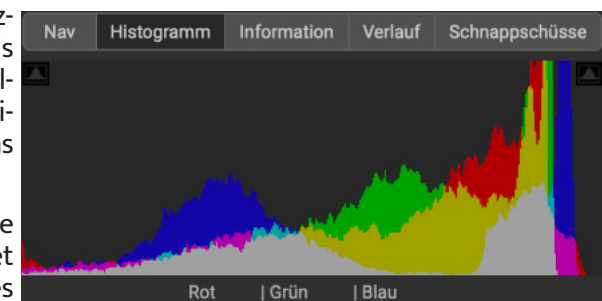


Das Histogrammfenster

Hier erhalten Sie ein Farbdigramm der Schatten-, Mittelton- und Glanzlichtbereiche auf der Grundlage der RGB-Werte des Bildes (allgemein als Histogramm bekannt). Dies ist nützlich, um Bereiche innerhalb des Bildes zu zeigen, die möglicherweise beschnitten werden. Eine Überschneidung liegt vor, wenn Ihr Bild nur noch Schwarz oder Weiß enthält, was auf den Verlust von Glanzlichtern oder Schatten hinweisen kann.

Die linke Seite des Histogramms stellt die Schatten dar, während die rechte Seite die Lichter repräsentiert. Oben an jedem Ende befindet sich ein Dreieck. Wenn das Dreieck leuchtet, liegt auf dieser Seite des Histogramms eine Beschneidung vor. Wenn Sie auf die Pfeile klicken, wird die Beschneidungsüberlagerung auf Ihrem Bild aktiviert, die die beschnittenen Bereiche anzeigt. Die Bereiche mit einer blauen Überlagerung sind rein schwarz, während die Bereiche mit der roten Überlagerung rein weiß sind. Sie können die Beschneidungsansicht wieder ausschalten, indem Sie auf eines der Dreiecke klicken. Sie können die Beschneidungsansicht auch vorübergehend aktivieren, indem Sie jederzeit die Taste J gedrückt halten. Die Freistellungsansicht ist nützlich, wenn Sie die Helligkeit und den Kontrast Ihres Bildes anpassen möchten. (Weitere Informationen zur Verwendung der Freistellungsansicht finden Sie unter "Fokus- und Freistellungsansicht" auf Seite 20).

Im Histogrammfenster werden auch die RGB-Werte unter dem Cursor am unteren Rand des Fensters angezeigt.





Das Info-Fenster

Der Infobereich zeigt Metadaten für das aktuelle Bild in einem leicht lesbaren Format an. Zu diesen Metadaten gehören Kameramarke und -modell, Objektivbrennweite, Aufnahmedatum und -zeit, Dateityp, ISO-Einstellung, Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur.

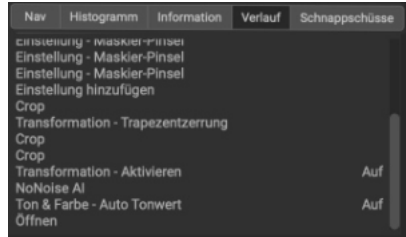
Im Infobereich werden auch dateispezifische Daten angezeigt, darunter Bildgröße und Auflösung. Wenn eines der Metadatenfelder nicht verfügbar ist, bleibt es leer.

Angewendete Einstellungen

Am unteren Rand des Info-Fensters befindet sich ein Bereich, in dem alle Operationen des Moduls "Bearbeiten" angezeigt werden, die auf das aktuelle Bild übernommen wurden. Wenn Sie auf den Pfeil nach rechts links neben der Beschriftung klicken, wird eine Liste aller Registerkarten im Modul "Bearbeiten" angezeigt, sowie die wichtigsten Anpassungsoptionen, einschließlich Beschneiden, Retusche und Textoperationen. Wenn an einem Bild Anpassungen vorgenommen wurden, wird dieser Abschnitt des Bereichs "Angewendete Einstellungen" in weißer Schrift dargestellt und Sie können die Pfeile links neben der Beschriftung verwenden, um die Registerkarten "Entwickeln", "Effekte", "Porträt" und "Lokale Anpassung" weiter aufzuschlüsseln, um zu sehen, welche Anpassungen an einem Bild vorgenommen wurden. (Bei einem Bild, an dem keine Anpassungen vorgenommen wurden, sind alle Einstellungen ausgegraut).

Ein Doppelklick auf eines der verfügbaren Elemente im Bereich Angewendete Einstellungen führt Sie zu dieser spezifischen Einstellung im Modul Bearbeiten, wo Sie die gewünschten Änderungen vornehmen können.

Das Verlaufsfenster



ON1 Photo RAW 2022 verfügt über eine robuste Rückgängig-Funktion, die hilfreich ist, wenn Sie während des Bearbeitungsprozesses ein paar Schritte zurückgehen möchten. Wenn Sie weiter zurückgehen möchten, kann es mühsam sein, immer wieder Befehl/Steuerung-Z zu drücken. Hier kann der Verlaufsbereich äußerst nützlich sein. Hier werden alle während einer Bearbeitungssitzung vorgenommenen Anpassungen angezeigt. Im Verlaufsfenster können Sie durch Ihre Bearbeitungen blättern, bis hin zu dem Zustand Ihres Fotos, als Sie es zur Bearbeitung geöffnet haben.

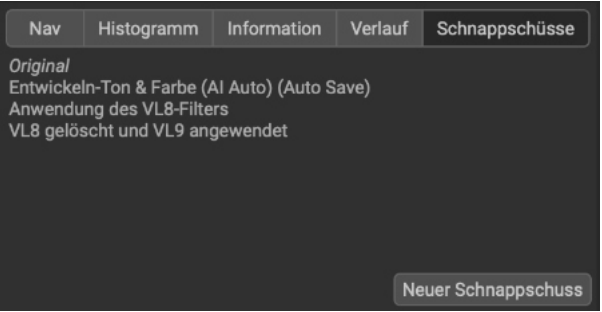
Während Sie arbeiten, verfolgt der Verlaufsbereich alle Ihre Bearbeitungen - auch wenn Sie mit Ebenendateien arbeiten - und fügt jede Änderung, die Sie vornehmen, am oberen Rand des Bereichs ein. Der Verlauf zeigt nicht nur die Anpassung, sondern in vielen Fällen auch die Einstellungen der Schieberegler in den verschiedenen Bereichen und Filtern an.

Sie können durch die Liste blättern und wenn Sie auf ein Element klicken macht Photo RAW Ihre Bearbeitungen an der Stelle rückgängig, auf die Sie geklickt haben. Sie können in der Liste nach oben und unten klicken. Solange Sie keine Änderungen vornehmen, bleibt der gesamte Bearbeitungsverlauf erhalten. Wenn Sie zu einer Bearbeitung zurückgehen und eine Änderung vornehmen wird der Verlaufsbereich von diesem Punkt an "zurückgesetzt", wobei alle Bearbeitungen, die Sie nach dem Zurückgehen vorgenommen haben, verloren gehen.

Die Verlaufsfunktion soll Ihnen helfen, die während einer Bearbeitungssitzung vorgenommenen Bearbeitungen zu verfeinern und zu verstehen; sie wird nicht gespeichert, sobald Sie die Bearbeitung eines Fotos abgeschlossen haben. Wenn Sie in die Bibliothek zurückkehren, ein anderes Bild aus dem Filmstreifen zur Bearbeitung öffnen oder zur Größenänderung wechseln, wird der Bereich "Verlauf" zurückgesetzt. Wenn Sie Ihre Bearbeitungen auf der Grundlage eines bestimmten Bearbeitungsstatus speichern möchten, verwenden Sie die auf der nächsten Seite beschriebene Funktion Schnappschüsse.

Das Schnappschußfenster

Mit der Schnappschussfunktion von Photo RAW können Sie den Bearbeitungszustand eines Fotos zu einem beliebigen Zeitpunkt des Bearbeitungsprozesses speichern, um zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückgreifen zu können. Wenn Sie einen Schnappschuß erstellen, werden alle Bearbeitungen des aktuellen Fotos so gespeichert, wie sie zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Nach dem Speichern können Sie jederzeit zu diesem Bearbeitungsstand zurückkehren, indem Sie im Fenster auf den Namen des Schnappschusses klicken. Sie können auch mehrere Schnappschüsse erstellen und von einem Zustand zum anderen wechseln, indem Sie auf den entsprechenden Schnappschuss in der Liste klicken.



Wenn Sie einen Schnappschuß erstellen, speichern Sie den Bearbeitungszustand eines Fotos, wie er zu diesem Zeitpunkt im Bearbeitungsprozess vorlag. Wenn Sie auf einen Schnappschuß im Bereich klicken, können Sie jederzeit zu diesem Zustand zurückkehren.

Schnappschüsse können nützlich sein, wenn Sie verschiedene Anwendungen von Effekten speichern und vergleichen möchten, z. B. den Vergleich von Farb- und Schwarz-Weiß-Bearbeitungen. Sie sind auch hilfreich, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, wohin Sie mit einer Bearbeitung gehen sollen, und Sie sicherstellen möchten, dass Sie zu einem bestimmten Punkt im Bearbeitungsprozess zurückkehren können.

Schnappschußgrundlagen

Am oberen Rand des Schnappschußfensters befindet sich für jedes Foto immer ein Element namens "Original", das den ursprünglichen Zustand des Fotos darstellt, als es zum ersten Mal im Bearbeitungsmodul geöffnet wurde. Darüber hinaus speichert Photo RAW am Ende jeder Sitzung des Bearbeitungsmoduls für dieses Foto den endgültigen Bearbeitungszustand automatisch als Schnappschuß mit dem Datum und der Uhrzeit, zu der Sie das Foto geschlossen haben und mit dem Hinweis "(Auto Save)" am Ende des Schnappschußnamens.

Um einen eigenen Schnappschuss zu erstellen, gehen Sie auf die Registerkarte Schnappschüsse und klicken Sie auf die Schaltfläche Neuer Schnappschuß. Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, den Schnappschuß zu benennen; standardmäßig werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit angegeben. Sie können aber auch einen beliebigen beschreibenden Text eingeben. Die Anzahl der Schnappschüsse, die Sie erstellen können, ist nicht begrenzt.

Wenn Sie zu dem durch einen bestimmten Schnappschuß definierten Bearbeitungszustand zurückkehren möchten, klicken Sie auf das entsprechende Element im Bereich Schnappschüsse. Sie können auch von Schnappschuß zu Schnappschuß wechseln, was für den Vergleich von Bearbeitungen hilfreich sein kann. Wenn Sie zu dem Punkt zurückkehren möchten, an dem Sie sich vor dem Klicken auf einen Schnappschuß befunden haben, wählen Sie die Option Rückgängig oder wenn Sie seit dem Schnappschuß eine Reihe von Bearbeitungen vorgenommen haben, können Sie den Bereich Verlauf verwenden, um zum Zustand vor dem Schnappschuß zurückzukehren. (Alternativ können Sie auch einen neuen Platzhalter-Schnappschuss erstellen, der diesen Zustand beibehält, und später zu ihm zurückkehren).

Hinweis

Wenn Sie auf ein Element im Verlaufsfenster klicken und von diesem Punkt aus im Anpassungsverlauf nach oben oder unten gehen möchten, können Sie die Befehle Rückgängig/Wiederherstellen verwenden, um die Liste schnell zu durchlaufen. Wenn Sie mit Ihren Bearbeitungen zufrieden sind, klicken Sie wieder auf das oberste Element im Verlaufsfenster, um den Zustand des Fotos beizubehalten.

Es gibt einige Optionen für die Verwaltung von Schnappschüssen, die durch einen Rechtsklick auf ein beliebiges Element im Bereich Schnappschüsse aufgerufen werden können. Zu diesen Optionen gehören:

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element im Bereich Schnappschüsse klicken, erhalten Sie eine Liste mit Verwaltungsoptionen für diesen Schnappschuß.

-
- A lifestyle photograph of a workspace. On a light-colored wooden desk, a Sony mirrorless camera with a lens cap is positioned to the left of a laptop. The laptop screen shows a photo of a desert landscape at night with the Milky Way, being edited in a software interface. To the right of the laptop is a cup of coffee with a wooden coaster. In the background, a potted plant sits on a shelf.

Im Bearbeitungsmodul stehen Ihnen 18 Werkzeuge zur Verfügung, auf die Sie, wenn Sie an einem Foto arbeiten, über die vertikale Werkzeugeiste auf der linken Seite des Bildschirms zugreifen können. Einige Werkzeuge - Transformieren, Zuschneiden, Text, Gesichter und Ansicht - sind in den Werkzeugsymbolen selbst enthalten. Andere sind in einer Werkzeuggruppe verschachtelt - Lokalisieren, Maskieren, Verfeinern, Retuschieren, Verflüssigen - und können über die Werkzeugoptionen am oberen Rand des Bildschirms aufgerufen werden, wenn Sie auf eines dieser Werkzeugsymbole klicken (bei verschachtelten Werkzeuggruppen ist das Symbol des aktuell ausgewählten Werkzeugs im Werkzeugfenster sichtbar).

- ## Lokal

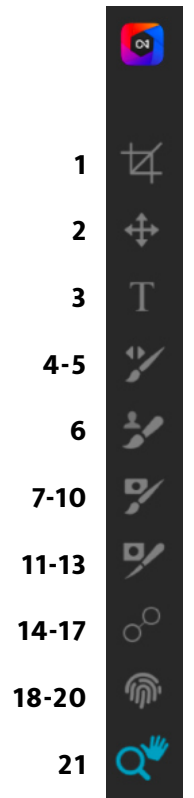
- Maske

- ## Verfeinern

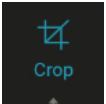
- ## Retusche

- ## Verflüssigen

- 21. Ansicht-Werkzeug:** Passt die Vergrößerung des Bildes im Vorschaubereich an und ermöglicht es Ihnen, sich im Vorschaufenster zu bewegen. Tastenkürzel: Z

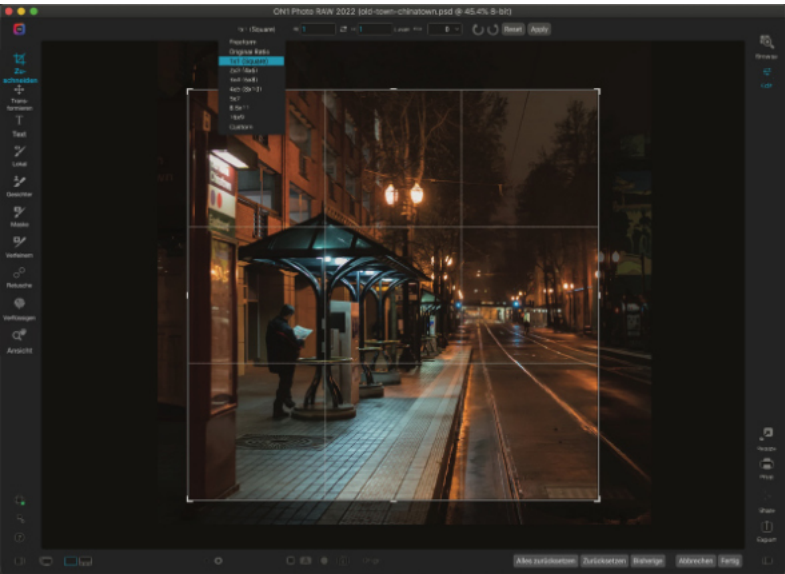


Um auf ein Werkzeug zuzugreifen, klicken Sie einfach auf das Werkzeug oder verwenden Sie die mit dem Werkzeug verknüpfte Tastenkombination. Wenn es ausgewählt ist, ändert sich der Cursor und Sie sehen eine Reihe von Optionen für das Werkzeug in der Werkzeugoptionen-Leiste über dem Vorschaufenster. Wenn das ausgewählte Werkzeug Teil einer Werkzeuggruppe ist, werden die anderen Werkzeuge dieser Gruppe auf der linken Seite der Werkzeugoptionenleiste angezeigt.



Zuschneide-Werkzeug

Wenn Sie ON1 Photo RAW 2022 als Standalone-App verwenden können Sie Ihr Bild im Bearbeitungsmodul mit diesem Werkzeug völlig zerstörungsfrei zuschneiden. Um ein Bild zuzuschneiden, wählen Sie das Zuschneidewerkzeug aus der vertikalen Werkzeugleiste. Wählen Sie in der Optionsleiste ein beliebiges voreingestelltes Zuschneideverhältnis aus; die Standardeinstellung ist Freiform, mit der Sie das Bild in jeder beliebigen Größe oder jedem beliebigen Verhältnis zuschneiden können. Passen Sie die Eckgriffe des Zuschneidewerkzeugs an, um den gewünschten Bereich zu erhalten. (Der Bereich außerhalb des Zuschneiderahmens wird zur Orientierung abgedunkelt angezeigt.) Sie können das Bild innerhalb des Zuschneiderahmens in der Größe ändern und verschieben. Wenn Sie mit Ihren Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie in der Optionsleiste auf die Schaltfläche Übernehmen oder drücken Sie die Eingabetaste.



Die Zuschneide-Oberfläche mit dem geöffneten Pop-Up-Fenster für das Zuschneideverhältnis

Um das Bild innerhalb des Zuschneiderahmens zu verschieben, klicken Sie einfach in den Rahmen und ziehen Sie ihn. Sie können das Bild auch mit den Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur verschieben. Um die Größenänderungen des Zuschneiderahmens vorzunehmen, klicken Sie auf einen der Griffe und ziehen Sie ihn. Wenn Sie auf einen Eckgriff klicken, können Sie zwei Seiten gleichzeitig anpassen; wenn Sie auf einen Seitengriff klicken, können Sie diese Seite anpassen. Wenn Sie beim Anpassen der Größe die Umschalttaste gedrückt halten, bleiben die Proportionen des Rahmens erhalten. Um den Zuschneiderahmen zu drehen, bewegen Sie sich außerhalb einer Ecke, bis das Werkzeug auf Drehen umschaltet.

Um ein Bild zu begradigen, können Sie das Ausrichtungswerkzeug verwenden, das sich in der Werkzeugoptionenleiste befindet, wenn das Beschneidungswerkzeug aktiv ist. Klicken Sie darauf und ziehen Sie das Werkzeug über ein Element in Ihrem Bild, das gerade sein soll.

Optionenleiste Zuschneiden

Freie Form ▾ B 5235 H 3489 Pixel Ausrichten 0 Zurücksetzen Anwenden

Freie Form ▾

Freie Form

Original-Seitenverhältnis

1x1 (Quadrat)

2x3 (4x6)

3x4 (6x8)

4x5 (8x10)

5x7

8,5x11

16x9

- **PopUp-Menü:** Ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen Freiform- und gebundenen Vorgabeverhältnissen
- **Breite:** Legt die Breite des Zuschneiderahmens fest.
- **Abmessungen vertauschen:** Vertauscht die Breite und Höhe. Praktisch zum Drehen des Zuschneiderahmens.
- **Höhe:** Legt die Höhe des Zuschneiderahmens fest.
- **Ausrichten:** Klicken und ziehen Sie dieses Werkzeug über ein Element in Ihrem Bild, das begradigt bzw. ausgerichtet werden soll.
- **Winkel:** Zeigt den Drehwinkel an und passt ihn an.

- **Zurücksetzen:** Setzt den Zuschneidebereich auf die Größe des Originalfotos zurück.
- **Anwenden:** Übernimmt den Ausschnitt.

Transformieren (Verschiebe) Werkzeug



Das Transformieren-Werkzeug wird verwendet, um den Inhalt einer Ebene zu verändern, auch wenn Sie nur die Basisfotoebene haben. Eine Ebene kann mit dem Transformieren-Werkzeug neu positioniert, in der Größe verändert oder gedreht werden. Wenn das Werkzeug ausgewählt ist erscheinen Griffe an den Rändern der ausgewählten Ebene. Mit diesen Griffen können Sie das Bild bearbeiten. Wenn Sie fertig sind klicken Sie in der Werkzeugoptionenleiste auf die Schaltfläche Anwenden.

Das Transformieren-Werkzeug ist ebenenabhängig und jede Dokumentebene kann ihre eigenen Transformationsoperationen haben. Es ist nützlich, wenn Sie Fotos zusammensetzen oder Hintergründe und Texturen in einer Datei mit mehreren Ebenen anwenden. Wenn Sie Photo RAW als Plug-in verwenden ist das Transformieren-Werkzeug deaktiviert.

Neupositionierung einer Ebene

Um eine Ebene neu zu positionieren, klicken und ziehen Sie einfach in das Transformationsfeld. Sie können auch die Pfeiltasten der Tastatur verwenden, um eine Ebene um ein Pixel in eine beliebige Richtung zu verschieben.

Größenänderung einer Ebene

Um die Größenänderung einer Ebene vorzunehmen, klicken und ziehen Sie an einem der Transformationsgriffe. Wenn Sie auf einen Eckziehpunkt klicken, können Sie zwei Seiten gleichzeitig anpassen. Wenn Sie auf einen Seitengriff klicken, können Sie diese Seite anpassen. Wenn Sie beim Anpassen der Größe die Umschalttaste gedrückt halten, werden die Proportionen der Ebene beibehalten. Wenn Sie während der Größenänderung die Wahl taste (MacOS) bzw. die Alt-Taste (Windows) gedrückt halten, erfolgt die Größenänderung des Bildes von der Mitte aus und nicht vom Rand aus. Wenn Sie die Umschalttaste (oder Umschalt-Alt) gedrückt halten, erfolgt die Größenänderung proportional von der Mitte aus.

Sie können die gewünschte Größe in der Werkzeugoptionenleiste (siehe nächste Seite) in die Felder für Breite und Höhe eingeben. Sie können eine Ebene auch so vergrößern, daß sie die Leinwand automatisch ausfüllt, indem Sie in der Optionsleiste auf die Schaltfläche Ausfüllen klicken.

Drehen einer Ebene

Um eine Ebene zu drehen, bewegen Sie das Transformieren-Werkzeug genau außerhalb eines Eck-Transformationsgriffs. Beachten Sie, daß sich der Werkzeugcursor in einen Rotationscursor verwandelt. Klicken und ziehen Sie nun, um die Ebene zu drehen. Wenn das Transformationswerkzeug ausgewählt ist, können Sie die Ebene auch mit der linken und rechten Pfeiltaste (Alt) drehen. Um die Ebene schnell in 90-Grad-Schritten zu drehen, können Sie die Schaltflächen "Nach links drehen" und "Nach rechts drehen" in der Werkzeugoptionenleiste verwenden.

Ebene spiegeln

Sie können eine Ebene entweder horizontal oder vertikal spiegeln, indem Sie die Schaltflächen zum Spiegeln in der Werkzeugoptionenleiste drücken. Wenn Sie Ihre Transformationen abgeschlossen haben, müssen Sie die Änderungen bestätigen. Sie können dies tun, indem Sie auf die Schaltfläche Anwenden in der Symbolleiste klicken oder die Eingabetaste drücken. Sie können eine Transformation abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche Abbrechen in der Werkzeugoptionenleiste oder auf die Escape-Taste drücken.

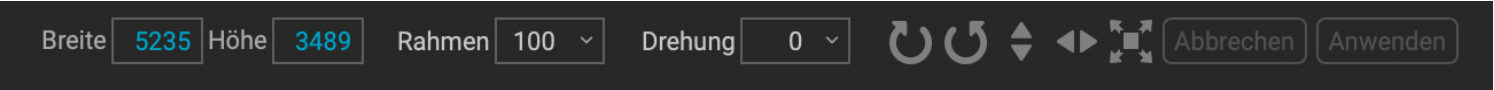
Hinweis

Das Zuschneidewerkzeug ist deaktiviert, wenn Sie Photo RAW als Plug-in verwenden; Sie sollten die Host-Anwendung zum Zuschneiden Ihrer Fotos verwenden. Außerdem ist das Zuschneidewerkzeug destruktiv, wenn es innerhalb des Moduls Größe ändern verwendet wird. (Siehe Besonderheiten des Zuschneidewerkzeugs innerhalb des Moduls Größenänderung).

Wiederherstellen einer Ebene nach einer Verschiebung

Der Befehl Alles zurücksetzen im Modul Bearbeiten setzt die mit dem Werkzeug Verschieben vorgenommenen Transformationen nicht zurück. Um Ihre Ebene in den ursprünglichen, nicht transformierten Zustand zurückzusetzen, klicken Sie auf das Verschieben-Werkzeug und passen Sie alle Drehungen, die Sie vorgenommen haben, sowie alle Spiegelungen an. Wählen Sie dann die Schaltfläche Arbeitsfläche füllen.

Optionenleiste Transformationswerkzeug



- **Breite:** Ändert die Breite der Ebene in Pixeln.
- **Höhe:** Ändert die Höhe der Ebene in Pixeln.
- **Skalieren:** Skaliert die Ebene proportional, in Prozent.
- **Drehen:** Dreht die Ebene in Grad.
- **Schaltflächen Links/Rechts drehen:** Dreht die Ebene um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn.
- **Schaltflächen Horizontal/Vertikal spiegeln:** Dreht die horizontale oder vertikale Achse.
- **Schaltfläche Arbeitsfläche ausfüllen:** Skaliert den Inhalt der Ebene auf die Größe der Arbeitsfläche.



Text-Werkzeug

Mit dem Textwerkzeug können Sie Textblöcke zu Ihrem Foto oder Ihrer Fotomontage hinzufügen, von einfachen Wasserzeichen bis hin zu komplizierteren textbasierten Layouts. Innerhalb jedes Blocks haben Sie die vollständige Kontrolle über Schriftart, Schriftgröße, Zeilenabstand, Buchstabenabstand, Farbe und Ausrichtung des Textes. Sie können auch eine Hintergrundfarbe hinzufügen und die Deckkraft der einzelnen Textblöcke und des Hintergrunds einstellen.

Um einen Textblock hinzuzufügen, klicken Sie auf das Textwerkzeug und dann auf die Schaltfläche Hinzufügen in der Werkzeugoptionenleiste. Ein neuer Textblock wird hinzugefügt, wobei ein Platzhaltertext ausgewählt ist. Sie können mit der Eingabe beginnen oder zunächst die Schriftart, die Größe und andere Optionen auswählen, die Sie in diesem Block verwenden möchten. Um einen weiteren Textblock hinzuzufügen, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche Hinzufügen.

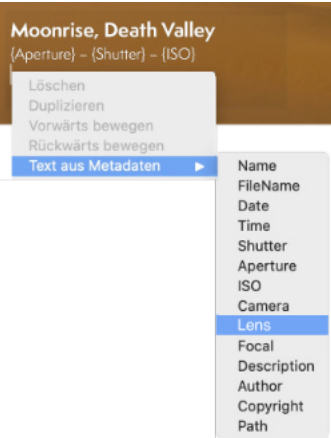
Um einen vorhandenen Textblock zu bearbeiten, wählen Sie das Textwerkzeug, doppelklicken auf den zu bearbeitenden Block und nehmen dann Ihre Änderungen vor. Wenn Sie einen vorhandenen Block entfernen möchten, klicken Sie mit dem Textwerkzeug auf den Block und wählen Sie in der Werkzeug-Optionenleiste „Löschen“.

Photo RAW berücksichtigt die zuletzt verwendeten Einstellungen, was hilfreich sein kann, wenn Sie eine bestimmte Schriftart und -größe verwenden möchten, z. B. für ein Wasserzeichen.

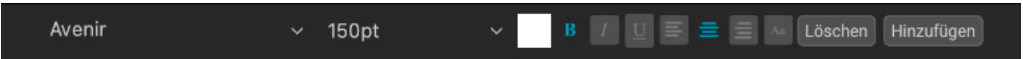
Mit dem Textwerkzeug können Sie auch Metadaten aus dem aktuellen Foto in einen Textblock einfügen. Erstellen Sie dazu einen Textblock und klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Block. Das Untermenü Text aus Metadaten enthält eine Liste der einbettbaren Metadatenelemente (Bild links). Sie können mehrere Elemente aus der Liste hinzufügen, sie gestalten und sogar Elemente zu verschiedenen Textblöcken hinzufügen. Wenn Sie alle Metadaten hinzugefügt haben, klicken Sie außerhalb des Blocks, um den endgültigen Text zu sehen.



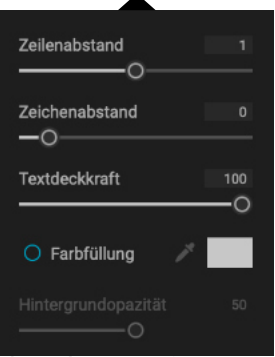
Mit dem Textwerkzeug können Sie mehrere Textblöcke in ein Dokument einfügen und dabei Schriftart, -größe und -stil auf Zeichenebene vollständig steuern.



Optionenleiste Textwerkzeug



- **PopUp Schriftart:** Zeigt eine Liste der auf Ihrem System verfügbaren Schriftarten an.
- **PopUp Größe:** Legt die Schriftgröße für den Block (oder den markierten Text) fest.
- **Farbe:** Wählt eine Farbe für den ausgewählten Text oder Block aus.
- **Stil:** Übernimmt die Formatierung Fett, Kursiv oder Unterstrichen für den markierten Text oder Block.
- **Ausrichtung:** Legt fest, daß der markierte Text links oder zentriert ausgerichtet wird.
- **Text-Optionen:** Zusätzliche Optionen für den Textblock, einschließlich Zeilen- und Zeichenabstand, Farbfüllung für den Hintergrund und separate Deckkraftregler für den Text und den Hintergrund (rechts).
- **Löschen:** Löscht den aktuell ausgewählten Textblock.
- **Hinzufügen:** Fügt einen neuen Textblock hinzu.



Das Pop-up-Fenster "Textoptionen" enthält eine Option für den Abstand sowie Einstellungen für die Hintergrundfarbe und die Deckkraft des Textfelds.

Hinweis

Mit dem Textwerkzeug können Sie einem Foto textbasierte Wasserzeichen hinzufügen, aber mit der Exportfunktion von Photo RAW können Sie auch ein grafisches Wasserzeichen auf exportierte Fotos anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Exportieren".



Symbol für den Perfekten Pinsel

Korrekturpinsel (Gruppe Lokal)

Der Korrekturpinsel, der auf der Registerkarte "Lokale Anpassungen" verwendet wird, funktioniert wie ein standardmäßiges Maskierungspinsel-Werkzeug mit einstellbaren Größen, Weichzeichnung und Deckkraft. Sie können eine Anpassung über das Einblendmenü "Modus" in der Leiste "Werkzeugoptionen" ein- oder ausmalen und die Größe und Weichzeichnung des Pinsels über die Leiste oder mit den Klammertasten auf Ihrer Tastatur anpassen. Der Korrekturpinsel ist besonders leistungsfähig, wenn er mit dem "Perfekten Pinsel" verwendet wird, der durch das Symbol rechts in der Werkzeugoptionenleiste angezeigt wird.

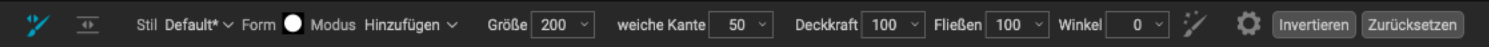
Der Perfekte Pinsel verfügt über eine farbbasierte, selbstmaskierende Technologie, mit der Sie präzise Auswahlen und Masken erstellen können. Wenn Sie die Option "Perfekter Pinsel" aktivieren, sammelt der Korrekturpinsel die Farben unter der Pinselmitte und übernimmt den Effekt nur auf diese Farben. Dadurch wird verhindert, daß die Anpassung über die Kanten hinweg übernommen wird. Ein großartiges Beispiel für die Verwendung des Perfekten Pinsels wäre, wenn Sie den Himmel in einem Bild abdunkeln möchten, nicht aber eine Gruppe von Bergen am Horizont.

In Photo RAW können Sie mit benutzerdefinierten Pinselformen maskieren, wenn Sie entweder den Korrekturpinsel oder den Maskierungspinsel verwenden. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Pinsel auf einer Einstellungsebene verwenden, können Sie in Verbindung mit der Option "Mit Farbe malen" dieser Ebene Überlagerungen und andere Verzerrungen hinzufügen. Wenn Sie einen benutzerdefinierten Pinsel verwenden, können Sie mit der Option Manueller Abstand die Verteilung der Pinselstriche beim Malen steuern. (Ausführlichere Informationen zu Maskierungspinseltechniken mit einem der Maskierungswerkzeuge finden Sie unter "Maskierungs-Grundlagen".

Hinweis

Sie können den Perfekten Pinsel mit dem Tastaturkürzel Command-R (Control-R unter Windows) ein- und ausschalten. Sie können die zu entfernende Farbe auch vorübergehend sperren, indem Sie die Strg-Taste (Windows) bzw. Command (Mac) gedrückt halten. Dies ist nützlich, wenn Sie durch Bereiche mit vielen Öffnungen wie z. B. Baumzweige bürsten.

Optionenleiste für den Korrekturpinsel



- **Stil:** Im Pop-up-Fenster Stil können Sie Pinselinformationen speichern, um sie später wieder zu verwenden. Wenn Sie ein gespeichertes Element aus dem Menü auswählen, werden die Eigenschaften des gespeicherten Pinsels geöffnet.
- **Form:** Das Menü "Form" zeigt eine Liste aller benutzerdefinierten Pinselformen in Ihrer Bibliothek an. Das oberste Element in der Liste ist der standardmäßige, runde Pinsel.
- **Modus:** Der Malmodus steuert, ob Sie ausmalen (den Effekt ausblenden) oder einmalen (den Effekt wiederherstellen). Sie können den aktuellen Modus anhand des Plus- oder Minus-Symbols in der Mitte des Pinsels erkennen. Wenn das Symbol ein Minuszeichen ist, malen Sie aus und wenn das Symbol ein Pluszeichen ist, malen Sie ein. Sie können den Modus in der Werkzeugoptionenleiste oder durch Drücken der Taste X oder durch vorübergehendes Gedrückthalten der Optionstaste (Mac) bzw. Alt-Taste (Windows) ändern.
- **Größe:** Sie können die Größe des Pinsels über das Popup-Fenster Größe einstellen. Verwenden Sie einen kleinen Pinsel bei starker Vergrößerung für präzise Arbeiten und einen großen Pinsel bei eingepasster Bildgröße für allgemeine Arbeiten. Sie können die Größe des Pinsels auch auf andere Weise einstellen:
 - Mit der linken und rechten Klammertaste: ' [' und '] ' . = Shift+Option+5/6
 - Mit dem Scrollrad Ihrer Maus (dies kann in den [Allgemeinen Einstellungen](#) eingestellt werden).
 - Mit Ihrem druckempfindlichen Tablet.
- **Weiche Kante:** Mit dem Einblendmenü "Weiche Kante" in der Optionenleiste können Sie den Härtegrad des Pinsels einstellen. Die weiche Kante hat einen Bereich von 1 bis 100 Prozent. Verwenden Sie eine kleine weiche Kante bei starker Vergrößerung für präzise, scharfkantige Arbeiten und einen großen, weichkantigen Pinsel im Modus "An den Bildschirm anpassen" für allgemeine Arbeiten. Sie können die weiche Kante visuell an den äußeren konzentrischen Kreisen des Pinselwerkzeugs erkennen. Zusätzlich zum Popup-Fenster "weiche Kante" können Sie die Größe der Weichzeichnung anpassen, indem Sie die Umschalt- und die Option-Taste gedrückt halten und die Ziffern 5 oder 6 drücken.
- **Deckkraft:** Sie können die Deckkraft oder Transparenz der Pinselfarbe mit dem Einblendmenü Deckkraft in der Werkzeugoptionenleiste einstellen. Die Deckkraft reicht von 1 bis 100 Prozent. Eine hohe Deckkraft verwenden Sie, um schnell zu malen und große Flächen auszublenden. Eine geringere Deckkraft verwenden Sie, um Bereiche miteinander zu vermischen oder um feiner zu arbeiten. Sie können die Deckkraft auf zwei weitere Arten steuern:
 - Drücken Sie die Option-Taste (Mac) oder die Alt-Taste (Windows) auf Ihrer Tastatur und eine der Zifferntasten. Jede Zahl steht für einen Deckkraftprozentsatz von 10 % (1) bis 100 % (0).
 - Verwenden Sie Ihr druckempfindliches Tablet.
- **Fließen:** Fließen ist die Geschwindigkeit, mit der die Pinselfarbe bis zur Deckkraft-Einstellung übernommen wird. Bei einer niedrigen Flusszahl wird die Pinselfarbe beim Hin- und Herstreichen über einen Strich bis zur Deckkraft-Einstellung aufgebaut. Bei einem Fluss von 100 erreicht die Pinselfarbe die eingestellte Deckkraft.
- **Winkel:** Hier wird der Winkel der aktuellen Pinselform festgelegt. Bei der standardmäßigen, runden Pinselform hat diese Einstellung keine Auswirkung; sie ist eher nützlich, wenn Sie mit benutzerdefinierten Pinselformen arbeiten. Sie können die Pinselform auch drehen, indem Sie die Umschalttaste (Mac) bzw. die Umschalttaste/Steuerung (Windows) und die linke bzw. rechte Klammertaste ('[' / ']') bzw. Umschalt+Option und 5 oder 6 drücken.

Tipp

Die Deckkraft ist eigentlich der Grauton, der auf die Maske gemalt wird. Weiß bedeutet, daß ein Effekt zu 100 % sichtbar ist und Schwarz bedeutet, daß kein Effekt sichtbar ist.

- **Perfekter Pinsel:** Der Perfekte Pinsel verfügt über eine automatische Kanten-erkennungstechnologie, mit der Sie präzise Auswahlen und Masken erstellen können. Wenn Sie die Option aktivieren, indem Sie auf das Symbol "Perfekter Pinsel" in der Optionenleiste klicken, sammelt der Maskenpinsel die Farben unter der Mitte des Pinsels und wendet den Effekt nur auf diese Farben an. Dadurch wird verhindert, daß die Anpassung über Kanten hinweg angewendet wird, z. B. bei Baumzweigen. Weitere Einstellungen für den Perfekten Pinsel finden Sie, wenn Sie auf das Zahnradsymbol in der Werkzeugoptionenleiste klicken. Es bietet folgende Optionen:

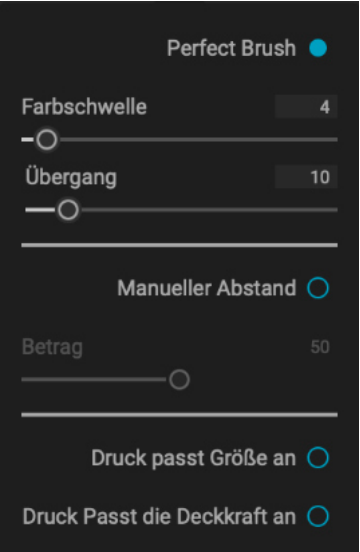


- **Farbschwelle:** Mit dieser Option können Sie das Gleichgewicht zwischen beibehaltenen und weggelassenen Farben je nach dem Bereich, an dem Sie arbeiten, steuern. So können Sie z. B. festlegen, daß der Perfekte Pinsel sehr präzise arbeitet und nur sehr ähnliche Farben wegmalt, während Sie zu einem anderen Zeitpunkt eine breite Palette von Farben in der gleichen Umgebung wegmalen möchten.
- **Übergang:** Dieser Schieberegler steuert den Verlauf des Perfekten Pinsels in Abhängigkeit von der Farbe. Um eine weiche Kante zu erzeugen, erhöhen Sie den Übergang. Um eine härtere Kante zu erzeugen, verringern Sie den Übergangswert.
- **Manueller Abstand:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Abstand der Pinselspitze festgelegt, wenn Sie einen Strich auftragen. Dies wird hauptsächlich beim Malen mit benutzerdefinierten Pinseln verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwendung benutzerdefinierte Pinsel zum Hinzufügen von Überlagerungen](#)".
- **Druckoptionen:** Photo RAW unterstützt für die Anwendung des Maskierungspinsels druckempfindliche Tablets. Sie können drucksensitive Steuerelemente für die Pinselgröße, die Pinseldeckkraft oder beides gleichzeitig aktivieren. Um diese Unterstützung zu aktivieren, klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der Werkzeugoptionenleiste. Sie können die Drucksensitivität sowohl für die Größe als auch für die Deckkraft aktivieren, indem Sie auf die entsprechenden Schaltflächen im Dropdown-Menü klicken.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der lokalen Anpassungen in ON1 Photo RAW 2022 [finden Sie HIER](#). Außerdem gibt es einen kurzen Abschnitt "[Maskierungs-Grundlagen](#)", der bewährte Verfahren für die Verwendung der verschiedenen Maskierungswerkzeuge in Photo RAW enthält.

Anpassbarer Verlauf (Gruppe Lokal)

Das Werkzeug Anpassbarer Verlauf ist dem Maskier-Pinsel (siehe Seite 85) sehr ähnlich, wird aber ausschließlich auf der Registerkarte Lokale Anpassungen verwendet. Mit ihm können Sie eine lineare oder radiale Verlaufsmaske über einen Teil Ihres Bildes erstellen. Die Verlaufsmaske geht von einem dunklen zu einem hellen Farbton, wobei mehr von der Anpassung übernommen wird, wo der Verlauf heller ist und weniger von der Anpassung, wo der Farbton des Verlaufs Ton dunkel ist. Am häufigsten werden Verlaufsmasken verwendet, um den Himmel in einem Bild abzudunkeln, während die Helligkeit des Vordergrunds beibehalten wird, ähnlich wie bei der Verwendung eines Verlaufsfilters auf dem Objektiv Ihrer Kamera.



Die Optionen für den perfekten Pinsel, die Abstände und das Wacom-Tablet finden Sie im Dropdown-Menü des Zahnrads.

Hinweis

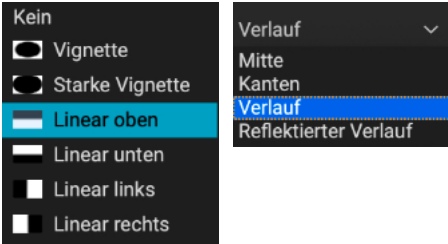
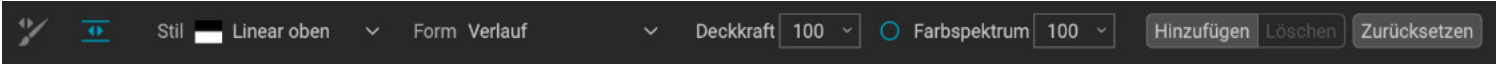
Der Korrekturpinsel kann auch verwendet werden, um benutzerdefinierte Pinsel auf eine Einstellungsebene anzuwenden. Siehe "[Verwendung benutzerdefinierte Pinsel, um Überlagerungen hinzuzufügen](#)".



Um einen Standardverlauf auf eine lokale Anpassung zu übernehmen, klicken Sie auf das Werkzeug und dann ungefähr an die Stelle im Bild, an der Sie den Effekt haben möchten. Sie sehen den Umriss des Farbverlaufs, den so genannten "Verlaufskorridor". Mit den Ziehpunkten an der Verlaufskante können Sie den Verlauf verschieben, die Länge des Verlaufs vergrößern oder verkleinern oder ihn drehen.

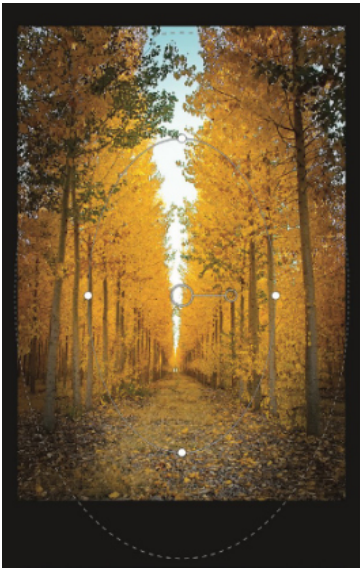
Sie können die Form des Verlaufs über die Werkzeugoptionenleiste ändern: Neben dem horizontalen Standardverlauf von dunkel nach hell können Sie auch einen kreisförmigen Verlauf und einen gespiegelten Verlauf erstellen, der wie der horizontale Verlauf ist, aber von Schwarz (kein Effekt) an den äußeren Rändern zu Weiß (voller Effekt) in der Mitte verläuft.

Optionenleiste für die Verlaufsanpassung



Die Optionen "Stil" (links) und "Form" (rechts) für das Werkzeug "AnpassbarerVerlauf".

Hinweis
Der Anpassungspinsel kann auch verwendet werden, um benutzerdefinierte Pinsel auf eine Einstellungsebene zu übernehmen. Siehe "[Verwendung benutzerdefinierte Pinsel zum Hinzufügen von Überlagerungen](#)".



Mit der Verlaufsform Kanten können Sie Maskierungseffekte wie individuelle, anpassbare Vignetten erstellen.

- **Stil:** Das Stil PopUp-Fenster enthält sechs Einstellungen für das Werkzeug "Verlaufsanpassung" (von oben nach unten, von unten nach oben, von links nach rechts und kreisförmige Vignetten) und ändert den aktuellen Verlaufskorridor (falls vorhanden) entsprechend der Vorgabe.
- **Form:** Das Popup-Fenster "Form" steuert die Form des Verlaufes. Neben dem Standard-Farbverlauf und dem Reflektierten Farbverlauf gibt es zwei radiale Formen: Mitte, die die hellen Töne in die Mitte und die dunklen Töne an die Außenseite der Maske legt und Kanten, die den Farbverlauf in die entgegengesetzte Richtung setzt.
- **Deckkraft:** Hier wird die maximale Deckkraft oder Dichte der Maske festgelegt.
- **Farbspektrum:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Farbe unter dem Farbverlauf erkannt und die Maske wird nur auf diesen Farbbereich übernommen. Je höher die Zahl, desto größer ist der ausgewählte Farbbereich.
- **Hinzufügen:** Fügt einen neuen Farbverlauf unter Verwendung der aktuellen Einstellungen hinzu.
- **Löschen:** Löscht den aktuellen Farbverlauf.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Maske der Ebene vollständig zurück. Dies entfernt alle Farbverläufe und löscht alle Pinselstriche, die vorgenommen wurden.

Bearbeiten von Verlaufsmasken

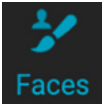
Wenn Sie einen Verlauf zu einem Bild hinzugefügt haben, können Sie ihn ändern, indem Sie auf die Teile der Verlaufsmaske zugreifen:

- Um einen Farbverlauf zu verschieben, klicken Sie auf den großen Kreis in der Mitte des Farbverlaufs und ziehen Sie.
- Um die Größenänderung eines radialen Verlaufs vorzunehmen, klicken Sie auf die durchgezogene Linie und ziehen Sie.
- Um die Härte der Maske anzupassen, klicken Sie auf die gestrichelte Linie und ziehen Sie sie.
- Um die Maske zu drehen, klicken Sie auf den kleineren Kreis in der Nähe der Mitte des Farbverlaufs und ziehen Sie.

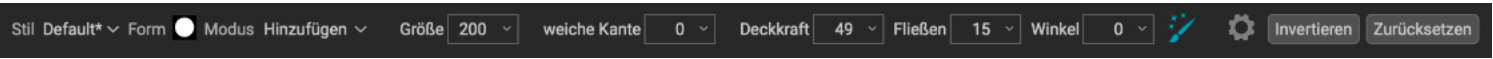
Ausführliche Informationen zur Verwendung der lokalen Anpassungen in ON1 Photo RAW 2022 [finden Sie HIER](#).

Portrait-Werkzeug (Gesichter)

Wenn Sie auf das Symbol "Gesichter" klicken, wird die Registerkarte "Porträt" geöffnet und das Foto wird nach Gesichtern durchsucht. Alle gefundenen Gesichter werden der Registerkarte als separate Bereiche hinzugefügt. Wenn ein Gesicht ausgewählt ist, funktioniert das Werkzeug ähnlich wie der Maskierungspinsel; es dient dazu, die Maske des Gesichts - im Fall von Porträt die Haut ein- oder zu ausmalen. Weitere Informationen zur Verwendung von Portrait [finden Sie HIER](#).



Optionenleiste für das Portrait-Werkzeug



- **Stil:** Im Pop-up-Fenster Stil können Sie Pinselinformationen speichern, um sie später wieder zu verwenden. Wenn Sie ein gespeichertes Element aus dem Menü auswählen, werden die Eigenschaften des gespeicherten Pinsels geöffnet.
- **Form:** Das Menü "Form" zeigt eine Liste aller benutzerdefinierten Pinselformen in Ihrer Bibliothek an. Das oberste Element in der Liste ist der standardmäßige, runde Pinsel.
- **Modus:** Der Malmodus steuert, ob Sie ausmalen (den Effekt ausblenden) oder einmalen (den Effekt wiederherstellen). Sie können den aktuellen Modus anhand des Plus- oder Minus-Symbols in der Mitte des Pinsels erkennen. Wenn das Symbol ein Minuszeichen ist, malen Sie aus und wenn das Symbol ein Pluszeichen ist, malen Sie ein. Sie können den Modus in der Werkzeugoptionenleiste oder durch Drücken der Taste X oder durch vorübergehendes Gedrückthalten der Optionstaste (Mac) bzw. Alt-Taste (Windows) ändern.
- **Pinselgröße:** Sie können die Größe des Pinsels über das Popup-Fenster Größe einstellen. Verwenden Sie einen kleinen Pinsel bei starker Vergrößerung für präzise Arbeiten und einen großen Pinsel bei eingepasster Bildgröße für allgemeine Arbeiten. Zusätzlich zur Größeneinstellung können Sie die Pinselgröße auf verschiedene Weise ändern:
 - Mit der linken und rechten Klammertaste: ' [' und '] ' (= Umschalt+Option + 5 bzw. 6)
 - Das Scrollrad Ihrer Maus, das auf der Registerkarte [Allgemein der Einstellungen](#) eingestellt werden kann.
 - Ihr druckempfindliches Tablet.
- **weiche Kante:** Hier können Sie die Stärke des Kantenverlaufes oder die Härte des Pinsels einstellen. Der Kantenverlauf hat einen Bereich von 1 bis 100 Prozent. Verwenden Sie einen kleinen Pinsel bei starker Vergrößerung für präzise, scharfkantige Arbeiten und einen großen, weichkantigen Pinsel im Modus "An den Bildschirm anpassen" für allgemeine Arbeiten. Sie können den Kantenverlauf visuell erkennen, indem Sie den äußeren konzentrischen Kreis des Pinselwerkzeugs beobachten. Zusätzlich zum Pop-up-Fenster "weiche Kante" können Sie die Größe des Kantenverlaufes anpassen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten und die rechte oder linke Klammertaste drücken. (= Umschalt+Option + 5 bzw. 6)
- **Deckkraft:** Sie können die Deckkraft oder Transparenz der Pinselfarbe mit dem Einblendmenü Deckkraft in der Werkzeugoptionenleiste einstellen. Die Deckkraft reicht von 1 bis 100 Prozent. Eine hohe Deckkraft verwenden Sie, um schnell zu malen und große Flächen auszublenden. Eine geringere Deckkraft verwenden Sie, um Bereiche miteinander zu vermischen oder um feiner zu arbeiten. Sie können die Größe des Pinsels auch auf andere Weise steuern:
 - Drücken Sie die Wahltaste (Mac) oder die Alt-Taste (Windows) auf Ihrer Tastatur und eine der Zifferntasten. Jede Zahl steht für einen Deckkraftprozentsatz von 10 % (1) bis 100 % (0).
 - Verwenden Sie Ihr druckempfindliches Tablet.

Tipp

Stellen Sie sich die Deckkraft als den Grauton vor, den Sie auf Ihre Maske malen. Während Weiß in einer Maske 100 % eines Effekts darstellt und Schwarz keinen Effekt darstellt, zeigen alle Deckkraft-Einstellungen dazwischen einen Prozentsatz des Effekts.

- **Fließen:** Dies ist die Geschwindigkeit, mit der die Pinselfarbe übernommen wird, bis zur Deckkraft-Einstellung. Bei einer niedrigen Flusszahl wird die Pinselfarbe beim Hin- und Herstreichen über einen Strich bis zur Deckkraft-Einstellung aufgebaut. Bei einem Fluss von 100 erreicht die Pinselfarbe die eingestellte Deckkraft.
- **Winkel:** Hier wird der Winkel der aktuellen Pinselform eingestellt. Bei der standardmäßigen, runden Pinselform hat diese Einstellung keine Auswirkung; sie ist nützlicher bei der Arbeit mit benutzerdefinierten Pinselformen. Sie können die Pinselform auch drehen, indem Sie die Umschalttaste (Mac) bzw. die Umschalttaste/Steuerung (Windows) und die linke bzw. rechte Klammertaste ('[' oder ']') drücken.
- **Perfekter Pinsel:** Perfect Brush verfügt über eine automatische Kantenerkennungstechnologie, die das Erstellen präziser Auswahlen und Masken erleichtert. Wenn Sie die Option aktivieren, indem Sie auf das Symbol "Perfekter Pinsel" in der Optionenleiste klicken, sammelt der Maskierungspinsel die Farben unterhalb der Pinselmitte und übernimmt den Effekt nur auf diese Farben. Auf diese Weise wird verhindert, daß die Anpassung über Kanten hinweg übernommen wird, z. B. bei Baumzweigen.

Weitere Einstellungen für den Perfekten Pinsel finden Sie durch Klicken auf das Zahnradsymbol in der Werkzeugoptionenleiste:

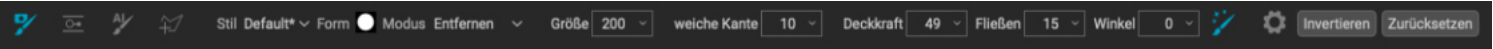
- **Farbschwelle:** Mit dieser Option können Sie das Gleichgewicht zwischen beibehaltenen und weggelassenen Farben auf der Grundlage des Bereichs, an dem Sie arbeiten, steuern. So kann es beispielsweise sein, daß der Perfekte Pinsel sehr präzise sein und nur sehr ähnliche Farben wegmalen soll, während er zu anderen Zeiten eine breite Palette von Farben in derselben Umgebung wegmalen soll.
- **Übergang:** Dieser Schieberegler steuert den Übergang des Perfekten Pinsels in Abhängigkeit von der Farbe. Um eine weiche Kante zu erzeugen, erhöhen Sie den Übergang. Um eine härtere Kante zu erzeugen, verringern Sie den Übergangswert.
- **Manueller Abstand:** Wenn diese Option aktiviert ist wird der Abstand der Pinselfspitze festgelegt, wenn Sie einen Strich übernehmen. Dies wird hauptsächlich beim Malen mit benutzerdefinierten Pinseln verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwendung benutzerdefinierter Pinsel zum Hinzufügen von Überlagerungen](#)".
- **Druckoptionen:** Photo RAW unterstützt mit dem Maskierungspinsel druckempfindliche Tablets. Sie können druckempfindliche Steuerelemente für die Pinselgröße, die Pinseldeckkraft oder beides gleichzeitig aktivieren. Um diese Unterstützung zu aktivieren, klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der Werkzeugoptionenleiste. Sie können die Drucksensitivität sowohl für die Größe als auch für die Deckkraft aktivieren, indem Sie auf die entsprechenden Schaltflächen im Dropdown-Menü klicken.

Ausführliche Informationen zur Verwendung des Maskierungspinsels in Effekte [finden Sie HIER](#), Informationen zu Ebenen [finden Sie HIER](#). Außerdem gibt es einen kurzen Abschnitt "[Maskierungs-Grundlagen](#)", der bewährte Verfahren für die Verwendung der verschiedenen Maskierungswerkzeuge in Photo RAW enthält.

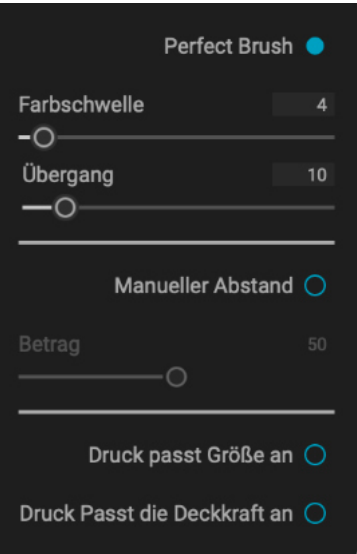
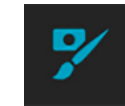
Maskierungspinsel

Der Maskierungspinsel ist eines von zwei Werkzeugen, die zum Maskieren von Filtern in „Effekte“ sowie zum Erstellen von Masken in Ebenen verwendet werden. Wenn Sie den Maskierungspinsel auswählen, ändert sich der Mauszeiger in zwei konzentrische Kreise, von denen der eine die innere, harte Kante des Pinsels und der andere die äußere, weichgezeichnete Kante des Pinsels darstellt. In der Mitte des Pinsels befindet sich entweder ein Plus oder ein Minus. Das Plus bedeutet, daß Sie den Effekt eines Filters "einmalen", während das Minus bedeutet, daß der Pinselmodus auf ausmalen steht. Wie bei den anderen Maskierungspinseln können Sie den Perfekten Pinsel von Photo RAW verwenden, um feine Auswahlen zu erstellen.

Optionenleiste für den Maskierungspinsel



- **Stil:** Im Pop-up-Fenster Stil können Sie Pinselinformationen speichern, um sie später wieder zu verwenden. Wenn Sie ein gespeichertes Element aus dem Menü auswählen, werden die Eigenschaften des gespeicherten Pinsels geöffnet.
- **Form:** Das Menü "Form" zeigt eine Liste aller benutzerdefinierten Pinselformen in Ihrer Bibliothek an. Das oberste Element in der Liste ist der standardmäßige, runde Pinsel.
- **Modus:** Der Malmodus steuert, ob Sie ausmalen (den Effekt ausblenden) oder einmalen (den Effekt wiederherstellen). Sie können den aktuellen Modus anhand des Plus- oder Minus-Symbols in der Mitte des Pinsels erkennen. Wenn das Symbol ein Minuszeichen ist, malen Sie aus und wenn das Symbol ein Pluszeichen ist, malen Sie ein. Sie können den Modus in der Werkzeugoptionenleiste, durch Drücken der Taste X oder durch vorübergehendes Gedrückthalten der Optionstaste (Mac) bzw. Alt-Taste (Windows) ändern.
- **Größe:** Sie können die Größe des Pinsels über das Einblendmenü "Größe" einstellen. Verwenden Sie einen kleinen Pinsel bei starker Vergrößerung für präzise Arbeiten und einen großen Pinsel bei eingepasster Bildgröße für allgemeine Arbeiten. Sie können die Größe des Pinsels auf verschiedene Weise einstellen:
 - Das Einblendmenü Größe in der Werkzeugoptionenleiste.
 - Mit der linken und rechten Klammertaste: '[' und ']' .
 - Das Scrollrad Ihrer Maus, das auf der Registerkarte [Allgemein der Einstellungen](#) eingestellt werden kann.
 - Ihr druckempfindliches Tablet.
- **Weiche Kante:** Mit dem Einblendmenü "weiche Kante" in der Optionenleiste können Sie die Stärke des Verlaufes oder die Härte des Pinsels einstellen. Der Verlauf hat einen Bereich von 1 bis 100 Prozent. Verwenden Sie einen kleinen Pinsel bei starker Vergrößerung für präzise, scharfkantige Arbeiten und einen großen, weichkantigen Pinsel im Modus "An den Bildschirm anpassen" für allgemeine Arbeiten. Sie können den Verlauf visuell erkennen, indem Sie den äußeren konzentrischen Kreis des Pinselwerkzeugs beobachten. Zusätzlich zum Pop-up-Fenster "weiche Kante" können Sie die Größe des Verlaufes anpassen, indem Sie die Umschalt- und Option-Taste gedrückt halten und 5 bzw. 6 drücken (= die rechte oder linke Klammertaste).
- **Deckkraft:** Sie können die Deckkraft oder Transparenz der Pinselfarbe mit dem Einblendmenü Deckkraft in der Werkzeugoptionenleiste einstellen. Die Deckkraft reicht von 1 bis 100 Prozent. Eine hohe Deckkraft verwenden Sie, um schnell zu malen und große Flächen auszublenden. Eine geringere Deckkraft verwenden Sie, um Bereiche miteinander zu vermischen oder um feiner zu arbeiten. Sie können die Deckkraft auch auf andere Weise anpassen:



Die Optionen für den perfekten Pinsel, die Abstände und das Wacom-Tablet finden Sie im Dropdown-Menü des Zahnrads.

Tipp

Sie können den Perfekten Pinsel mit dem Tastaturkürzel Befehl-R (MacOS) bzw. Strg R (Windows) ein- und ausschalten. Sie können die zu entfernende Farbe auch vorübergehend sperren, indem Sie die Befehlstaste (Mac) bzw. die Steuerungstaste (Windows) gedrückt halten.

Tipp

Wenn Sie die Maske invertieren möchten (von schwarz zu weiß), um den Effekt eines Filters in Ihr Bild zu malen, wählen Sie das Werkzeug Maskierungspinsel und dann im Menü Maske die Option Maske invertieren.

Tipp

Stellen Sie sich die Deckkraft als den Grauton vor, den Sie auf Ihre Maske malen. Weiß in einer Maske steht für 100 % eines Effekts und Schwarz (0 %) für keinen Effekt und Deckkraft-Einstellungen dazwischen zeigen einen Prozentsatz des Effekts an. Dies ist nützlich, wenn Sie Masken auf realistische Weise überblenden wollen.

- Drücken Sie die Optionstaste (Mac) bzw. die Alt-Taste (Windows) auf Ihrer Tastatur und eine der Zifferntasten. Jede Zahl steht für einen Deckkraftprozentsatz von 10 % (1) bis 100 % (0).
- Verwenden Sie Ihr druckempfindliches Tablet.
- **Fließen:** Die Geschwindigkeit, mit der der Pinsel bis zur Einstellung der Deckkraft angewendet wird. Bei einer niedrigen Flusszahl baut sich die Pinselfarbe beim Hin- und Herstreichen bis zur Deckkrafteinstellung auf. Bei 100 wird der Pinselstrich mit der eingestellten Deckkraft übernommen.
- **Winkel:** Hier wird der Winkel der aktuellen Pinselform festgelegt. Für die standardmäßige, runde Pinselform hat diese Einstellung keine Auswirkung; sie ist eher nützlich, wenn Sie mit benutzerdefinierten Pinselformen arbeiten. Sie können die Pinselform auch drehen, indem Sie die Umschalttaste (Mac) bzw. die Umschalttaste/Steuerung (Windows) und die linke bzw. rechte Klammertaste ('[' bzw. ']') drücken.
- **Perfekter Pinsel:** Der Perfekte Pinsel verfügt über eine Technologie zur automatischen Kantenerkennung, mit der Sie präzise Auswahlen und Masken erstellen können. Wenn Sie die Option aktivieren, indem Sie auf das Symbol "Perfekter Pinsel" in der Optionsleiste klicken, erfasst der Maskierungspinsel die Farben unter der Mitte des Pinsels und übernimmt den Effekt nur auf diese Farben. Auf diese Weise wird verhindert, daß die Anpassung über Kanten hinweg übernommen wird, z. B. bei Baumzweigen.

Weitere Einstellungen für den Perfekten Pinsel finden Sie durch Klicken auf das Zahnradsymbol in der Werkzeugoptionenleiste:

- **Farbschwelle:** Mit dieser Option können Sie das Gleichgewicht zwischen beibehaltenen und weggelassenen Farben auf der Grundlage des Bereichs, an dem Sie arbeiten, steuern. So kann es beispielsweise sein, daß der Perfekte Pinsel sehr präzise sein und nur sehr ähnliche Farben wegmalen soll, während er zu anderen Zeiten eine breite Palette von Farben in derselben Umgebung wegmalen soll.
- **Übergang:** Dieser Schieberegler steuert den Übergang des Perfekten Pinsels in Abhängigkeit von der Farbe. Um eine weiche Kante zu erzeugen, erhöhen Sie den Übergang. Um eine härtere Kante zu erzeugen, verringern Sie den Übergangswert.
- **Manueller Abstand:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Abstand der Pinselspitze festgelegt, wenn Sie einen Strich auftragen. Dies wird hauptsächlich beim Malen mit benutzerdefinierten Pinseln verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwendung benutzerdefinierter Pinsel zum Hinzufügen von Überlagerungen](#)".
- **Druckoptionen:** Photo RAW unterstützt mit dem Maskierungspinsel druckempfindliche Tablets. Sie können drucksensitive Steuerelemente für die Pinselgröße, die Pinseldeckkraft oder beides gleichzeitig aktivieren. Um diese Unterstützung zu aktivieren, klicken Sie auf das Zahnradsymbol in der Werkzeugoptionenleiste. Sie können die Drucksensitivität sowohl für die Größe als auch für die Deckkraft aktivieren, indem Sie auf die entsprechenden Schaltflächen im Dropdown-Menü klicken.

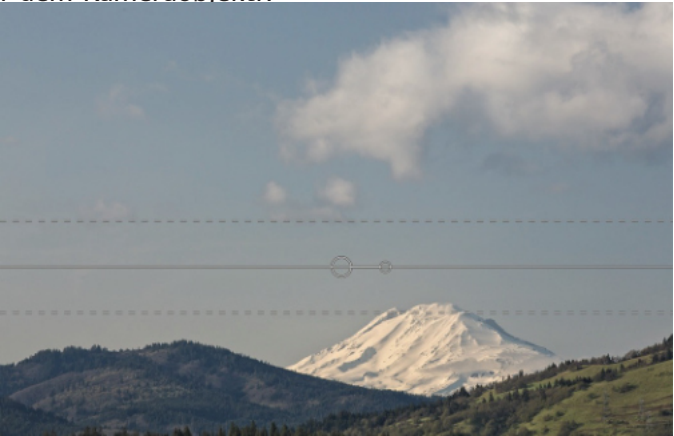
Ausführliche Informationen zur Verwendung des Maskierungspinsels in Effekte [finden Sie HIER](#), Informationen zu Ebenen [finden Sie HIER](#). Außerdem gibt es einen kurzen Abschnitt "[Maskierungs-Grundlagen](#)", der bewährte Verfahren für die Verwendung der verschiedenen Maskierungswerkzeuge in Photo RAW enthält.

Maskierungsverlauf

Der Maskierungsverlauf dient zum Verschmelzen von Masken und Ebenen durch das Erstellen von Radial-, Verlaufs- und Reflexionsmaskenformen. Er funktioniert ähnlich wie das Werkzeug "Anpassbarer Verlauf" im Bereich "Lokale Anpassungen". Die Maske geht von einem dunklen zu einem hellen Farbton, wobei mehr von der Anpassung übernommen wird, wenn der Verlauf heller ist und weniger von der Anpassung, wenn der Farbton des Verlaufs dunkel ist. Am häufigsten werden Verlaufsmasken verwendet, um den Himmel in einem Bild abzudunkeln, während die Helligkeit des Vordergrunds erhalten bleibt, ähnlich wie bei der Verwendung eines Verlaufsfilters auf dem Kameraobjektiv oder bei der Anpassung des Effekts einer Filtermaske in Effekte.

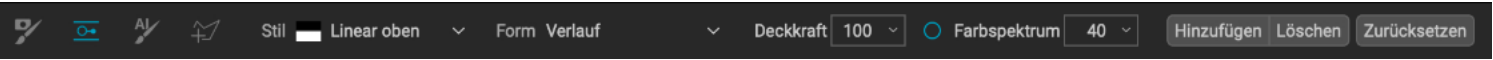
Um einen Standard-Verlauf auf einen Filter in Effekte zu übernehmen, klicken Sie auf den Maskierungspinsel in der Werkzeugleiste und dann ungefähr auf die Stelle im Bild, an der Sie den Verlauf wünschen. Sie sehen den Umriss des Verlaufs, der als Übergang bezeichnet wird. Mit den Ziehpunkten an der Verlaufskante können Sie den Verlauf verschieben, seine Länge vergrößern oder verkleinern oder ihn drehen.

Sie können die Form des Verlaufs über die Werkzeugoptionenleiste ändern: Neben dem horizontalen Standardverlauf von dunkel nach hell können Sie auch einen kreisförmigen Verlauf und einen gespiegelten Verlauf erstellen, der wie der horizontale Verlauf ist, aber von Schwarz (keine Wirkung) an den äußeren Rändern zu Weiß (volle Wirkung) in der Mitte verläuft.

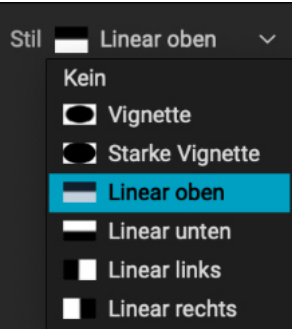


In diesem Bild wurde in Effekte der Filter "Dynamischer Kontrast" angewendet. Um den Effekt aus den Wolken herauszuhalten, wurde ein Verlaufsfilter hinzugefügt.

Optionenleiste Maskierungsverlauf



- **Stil:** Das Pop-up-Fenster für den Stil enthält sechs Einstellungen für die Verlaufs- maske (Vignette, starke Vignette, von oben nach unten, von unten nach oben und linear links und rechts) und ändert den aktuellen Verlauf (falls vorhanden) entsprechend der Voreinstellung.
- **Form:** Das Popup-Fenster "Form" steuert die Form des Verlaufs. Neben dem Standardverlauf und dem gespiegelten Verlauf gibt es zwei radiale Formen: Zentrum, das die hellen Töne in die Mitte und die dunklen Töne an die Außenseite der Maske legt und Kanten, der den Verlauf in die entgegengesetzte Richtung setzt.
- **Deckkraft:** Legt die maximale Dichte der Maske fest.
- **Farbspektrum:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Farbe unter dem Farbverlauf erkannt und die Maske nur auf diesen Farbbereich angewendet. Je höher die Zahl ist, desto größer ist der ausgewählte Farbbereich.
- **Hinzufügen:** Fügt einen neuen Farbverlauf unter Verwendung der aktuellen Einstellungen hinzu.
- **Löschen:** Löscht den aktuellen Farbverlauf.
- **Zurücksetzen:** Setzt die Maske der Ebene vollständig zurück. Dies entfernt alle Verläufe und löscht alle Pinselstriche, die gemacht wurden.

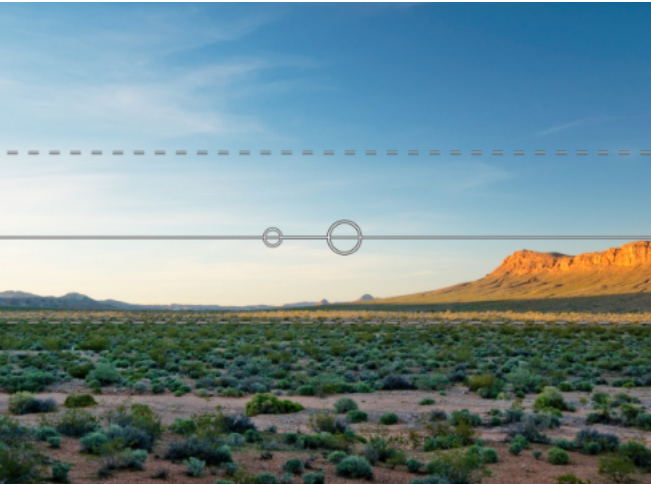


Die Optionen "Stil" (oben) und "Form" (unten) für das Werkzeug "Einstellbarer Verlauf".



Tipp

Sie können den Perfekten Pinsel mit dem Tastaturkürzel Befehl-R (MacOS) bzw. Strg-R (Windows) ein- und ausschalten. Sie können die zu entfernende Farbe auch vorübergehend sperren, indem Sie die Befehlstaste (Mac) bzw. die Steuerungstaste (Windows) gedrückt halten.



Bearbeiten einer Verlaufsmaske

Wenn Sie einem Bild einen Verlauf hinzugefügt haben, können Sie ihn leicht ändern, indem Sie auf die folgenden Teile der Verlaufsmaske zugreifen:

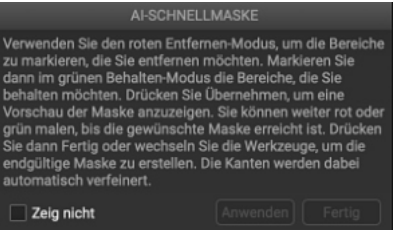
- Um einen Verlauf zu verschieben, klicken Sie auf den großen Kreis in der Mitte des Verlaufs und ziehen Sie.
- Um die Größenänderung eines radialen Verlaufs vorzunehmen, klicken Sie auf die durchgezogene Linie und ziehen Sie.
- Um die Härte der Maske anzupassen, klicken Sie auf die gestrichelte Linie und ziehen Sie sie.
- Um die Maske zu drehen, klicken Sie auf den kleineren Kreis in der Nähe der Mitte des Verlaufs und ziehen Sie.

Arbeiten mit mehreren Maskierungsverläufen

Sie können bis zu sechs Maskierungsverläufe pro Ebene haben. Jeder Verlauf ist wieder editierbar. Um einen weiteren Maskierungsverlauf hinzuzufügen, drücken Sie die Schaltfläche Hinzufügen oder klicken Sie außerhalb des aktuellen Verlaufes, während das Werkzeug Maskierungsverlauf ausgewählt ist.

Es kann jeweils nur ein Maskierungsverlauf angepasst werden. Wenn Sie sich mit der Maus über dem Vorschaubereich befinden, werden die Überlagerungssteuerelemente für den aktiven Fehler angezeigt. Inaktive Verläufe sind mit einem kleinen Kreis markiert; um einen inaktiven Verlauf auszuwählen, klicken Sie auf diese kleine Kreismarkierung.

Maskierungsverläufe sind subtraktiv. Mit jedem Verlauf wird mehr und mehr von der aktuellen Ebene verdeckt. Wenn sich Maskierungsverläufe gegenseitig überlagern, können sie auch mehr von der Ebene verdecken. Sie können jederzeit den Maskierungspinsel verwenden, um die von den Maskierungsverläufen verdeckten Bereiche zu überlagern und wieder einzufärben.



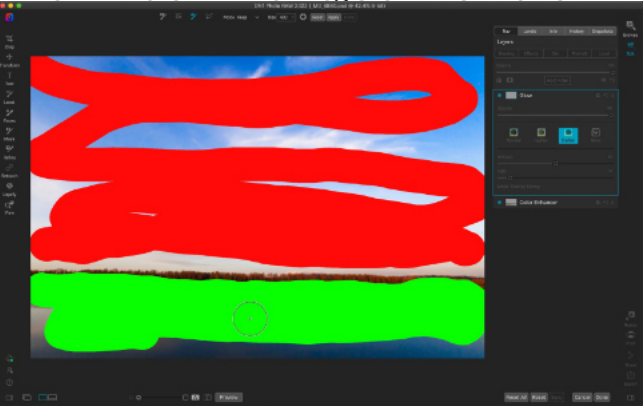
Wenn Sie das KI Schnellmasken-Werkzeug zum ersten Mal verwenden, zeigt Photo RAW ein Informationsfenster an, das erklärt, was Sie tun müssen, um das Werkzeug zu verwenden.

KI-Schnellmasken-Werkzeug (Gruppe "Maske")

Das KI-Schnellmasken-Werkzeug, das auf maschinellem Lernen basiert, erstellt mit nur wenigen Strichen hochwertige Masken. Dazu malen Sie die Bereiche, die Sie behalten möchten, grün und die Bereiche, die Sie entfernen möchten, rot an. Dann analysiert Photo RAW mithilfe seiner künstlichen Intelligenz die Farbe, den Ton und die Textur der der markierten Bereiche, um herauszufinden, was Sie hervorheben möchten und findet dann automatisch die Kanten und erstellt die Maske für Sie. Verwenden Sie es mit Ebenen, um Himmel zu ersetzen, oder mit Filtern, um diese selektiv zu übernehmen.

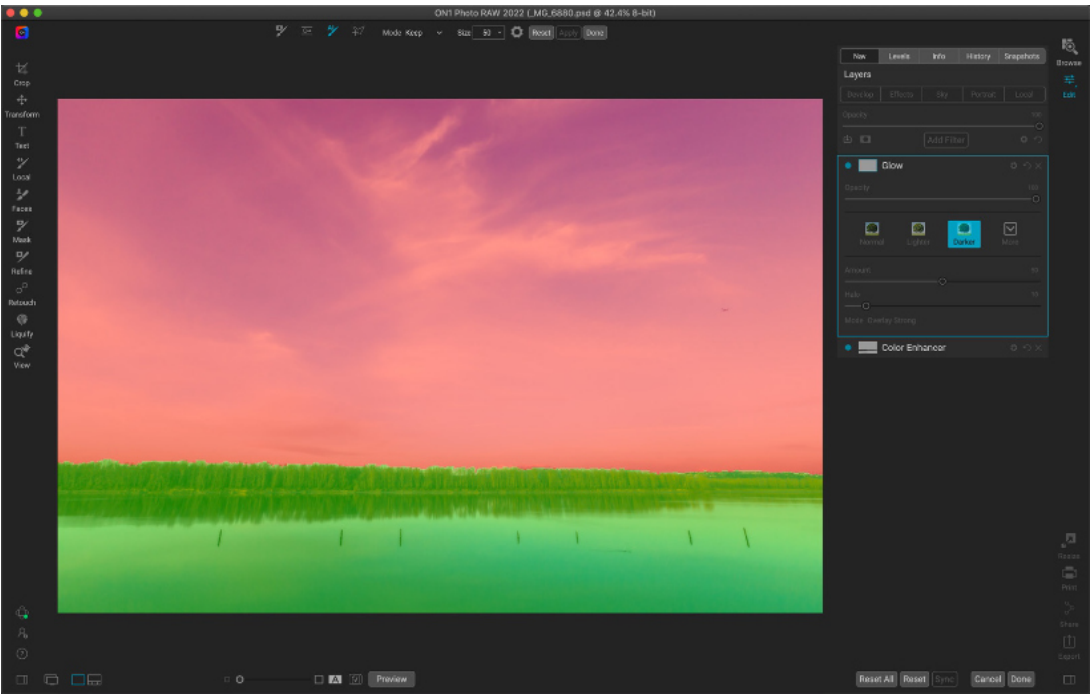
Sie können dieses Werkzeug auf einen Filter in Effekte oder auf eine Ebene anwenden. Wenn Sie es auf einen Filter anwenden möchten, um einige Effekte des Filters aus Ihrem Foto zu maskieren, fügen Sie den Filter zunächst auf der Registerkarte Effekte hinzu und wählen Sie das KI-Schnellmaskenwerkzeug. Wenn Sie es auf eine Ebene anwenden möchten, vergewissern Sie sich, daß nur diese Ebene ausgewählt ist. In beiden Fällen gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Zunächst müssen Sie dem Werkzeug mitteilen, was Sie behalten und entfernen möchten. Dazu malen Sie locker über die Bereiche auf

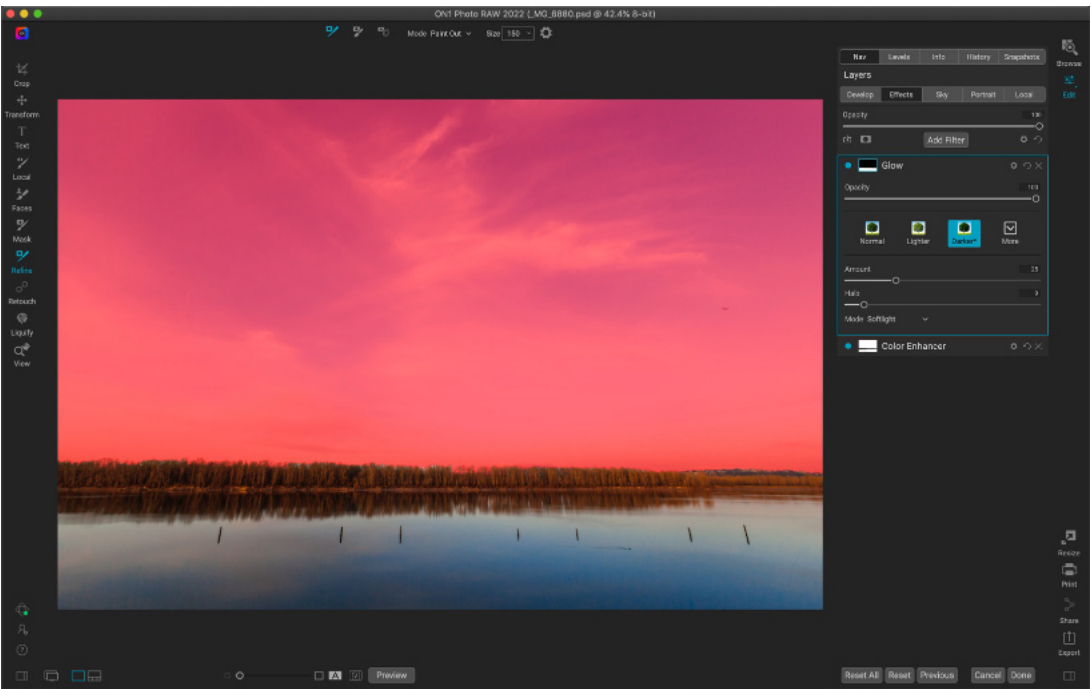


Ihrem Foto. Es ist nicht nötig, das gesamte Foto genau zu übermalen: Einige wenige repräsentative Striche in Rot und Grün reichen aus. Malen Sie im Modus "Fallen" - dem Standard-Pinselmodus - über die Teile des Bildes, die Sie entfernen möchten. Diese Pinselstriche werden in Rot angezeigt. Ändern Sie dann den Modus des Werkzeugs auf „Beibehalten“ (über die Werkzeug-Optionenleiste oder mit gedrückter Wahl-/Alt-Taste) und übermalen Sie die Bereiche, die Sie beibehalten möchten. Diese Striche werden dann grün angezeigt.

2. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche Übernehmen in der Werkzeugoptionenleiste oder im KI Schnellmasken-Fenster. Dadurch wird eine temporäre Maske erzeugt, mit der Sie eine Vorschau der Ergebnisse erhalten. Rot gefüllte Bereiche werden ausgeblendet, grün gefüllte Bereiche bleiben erhalten. Denken Sie daran, daß die Kanten zu diesem Zeitpunkt noch rau erscheinen und bei der Erstellung der endgültigen Maske geglättet werden.

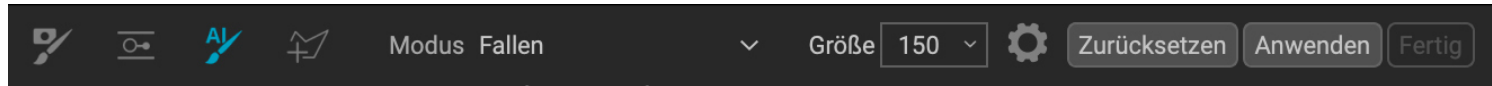


3. Wenn das Ergebnis der Vorschau gut aussieht, drücken Sie die Schaltfläche Fertig in der Werkzeugoptionen-Leiste oder im KI Schnellmasken-Fenster. Wenn es Bereiche gibt, die fehlerhaft sind, können Sie die Ergebnisse weiter verbessern, indem Sie weitere Beibehalten- und Fallen-Striche hinzufügen. Drücken Sie jedes Mal auf Übernehmen, um eine Vorschau der verbesserten Ergebnisse zu sehen. Wenn Sie auf Fertig drücken, werden die Kanten mit hoher Präzision verfeinert und ON1 Photo RAW wechselt zum Werkzeug Maske verfeinern.



Sobald Sie auf die Schaltfläche "Fertig" klicken, erstellt Photo RAW die fertige Maske (hier als rote Überlagerung dargestellt), die auf den aktuellen Filter übernommen wird. Sie können die Maske mit einem der Werkzeuge zum Verfeinern der Maske weiter verfeinern.

Optionenleiste KI Schnellmasken-Werkzeug



- **Modus:** Hier wird festgelegt, ob die Maske beibehalten (grün) oder entfernt wird (rot). Grüne Bereiche sind in Ihrer Maske geschützt und sind die Bereiche einer Ebene oder eines Filters, die erhalten bleiben. Die rot markierten Bereiche werden entfernt oder maskiert. In Ihrer Ebene werden diese Bereiche transparent. Bei einem Filter in Effekte wird der Effekt des Filters aus diesem Bereichen entfernt.
Sie können den aktuellen Modus anhand des Plus- oder Minus-Symbols in der Mitte des KI Schnellmasken-Pinsels erkennen. Wenn das Symbol ein Minuszeichen ist, malen Sie abfallende (rote) Bereiche; wenn das Symbol ein Pluszeichen ist, malen Sie haltende (grüne) Bereiche. Sie können den Modus in der Werkzeugoptionenleiste, durch Drücken der Umschalt-X-Taste oder durch vorübergehendes Gedrückthalten der Optionstaste (Alt) ändern.
- **Größe:** Über das Einblendmenü Größe können Sie die Größe des Pinsels einstellen. Verwenden Sie einen kleinen Pinsel bei starker Vergrößerung für präzise Arbeiten und einen großen Pinsel bei eingepasster Bildgröße für allgemeine Arbeiten. Sie können die Größe des Pinsels auf verschiedene Weise einstellen:

- Verwenden Sie das Einblendmenü Größe in der Werkzeugoptionenleiste.
- Verwenden Sie die linke und rechte Klammertaste: '[' und ']'.
- Verwenden Sie das Scrollrad Ihrer Maus (diese Option kann in den Voreinstellungen von Photo RAW eingestellt werden).
- Verwenden Sie Ihr druckempfindliches Tablet.

Weitere Einstellungen für das KI Schnellmasken-Werkzeug finden Sie, wenn Sie auf das Zahnradsymbol in der Werkzeugoptionenleiste klicken. Dort können Sie die folgenden Optionen einstellen (siehe links):

- **Druck passt Größe an:** Mit dieser Option können Sie die Größe des Pinsels mithilfe eines druckempfindlichen Tablets steuern. Je fester Sie drücken, desto größer wird der Pinsel bis zur aktuellen Einstellung des Größenreglers.
- **Kante korrigieren:** Mit dieser Option wird der Pinsel "Maske verfeinern" automatisch auf die Kante der resultierenden Maske übernommen, wodurch ein natürlicherer Übergang entsteht. Diese Option ist standardmäßig aktiviert und wird für die meisten Fotos empfohlen.
- **Zeige HUD:** Hiermit wird das KI Schnellmasken-Hilfefenster angezeigt ([siehe hier](#)), das Hinweise zur Verwendung des Werkzeugs enthält.
- **Ineinanderkopieren:** Legt die Transparenz der roten und grünen Maskenüberlagerungen über Ihrem Bild fest. Bei einer Einstellung von 100 wird nur die Maske angezeigt; die Standardeinstellung ist 50.

Linienmasken-Werkzeug (Gruppe Maske)

Mit dem Linienmasken-Werkzeug können Sie Masken erstellen, indem Sie gerade Linien in Ihr Bild zeichnen. Zusätzlich können Sie jedes einzelne Liniensegment in Kurven umwandeln, um es besser an das zu maskierende Objekt anzupassen. Mit diesem Werkzeug erstellte Masken sind wieder bearbeitbar, können wie jede andere Maske in Photo RAW kopiert und eingefügt werden und Sie können für jede Maske mehrere Linienmasken auswählen.

Klicken Sie zunächst auf den Bereich, den Sie maskieren möchten und ziehen Sie ihn mit der Maus. Wenn Sie mit der Maustaste (oder mit Stift und Tablet) klicken, wird der Linie ein Punkt hinzugefügt. Sie können dann entlang der Ränder der gewünschten Auswahl klicken und das Werkzeug fügt auf dem Weg Punkte hinzu. Diese Punkte werden durch ein kleines Quadrat dargestellt.

Wenn Sie fertig sind, bewegen Sie den Mauszeiger über den ersten Punkt und klicken Sie darauf, um den mit dem Werkzeug erstellten Pfad zu schließen. Dadurch wird die Auswahl geschlossen und der Cursor verwandelt sich in ein Farbeimersymbol. Klicken Sie in den Bereich und Photo RAW erstellt die Maske und zeigt sie an.

Sobald Sie die Maske geschlossen haben, können Sie die Glättung und die Deckkraft der Maske anpassen und die Punkte auf der Linie auf folgende Weise weiter anpassen:

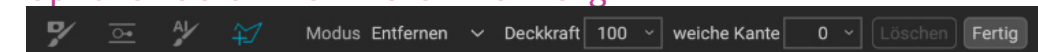
- Sie können auf einen beliebigen Punkt in der Auswahl klicken und ihn durch Ziehen verschieben.
- Wenn Sie den Mauszeiger auf einen Punkt setzen (oder darauf klicken), wird ein Kreis zwischen diesem Punkt und dem vorherigen Punkt auf der Linie angezeigt. Dieser Kreis kann in alle Richtungen gezogen werden, um die Linie so zu krümmen, daß sie besser zu dem Objekt passt, das Sie maskieren.
- Fügen Sie einen Punkt hinzu, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten und auf die Linie klicken.
- Sie können jeden Punkt löschen, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und im Popup-Menü Punkt löschen wählen.
- Sie können die gesamte Maske löschen, indem Sie Linienmaske löschen aus dem Popup-Menü wählen.

Während Sie die Maske erstellen, ist die Option "Kurve" für den aktuellen Punkt immer verfügbar; bewegen Sie den Cursor zurück über die Linie vor dem Punkt und der Kreis wird angezeigt. Sie können dann die Kurve nach innen oder außen ziehen. Wenn Sie fertig sind, bewegen Sie den Cursor und klicken Sie auf die nächste Stelle, an der Sie einen Punkt hinzufügen möchten.

Wenn Sie Ihre Anpassungen an der Auswahl vorgenommen haben, können Sie auf die Schaltfläche Fertig in der Werkzeugoptionenleiste klicken, um das Werkzeug zu beenden oder Sie können eine weitere Maske erstellen.

Wenn Sie die Maske zu einem späteren Zeitpunkt erneut bearbeiten möchten, wählen Sie den Filter, die Ebene oder die Einstellungsebene aus, mit der die Maske verbunden ist und wählen Sie das Werkzeug Linienmaske. Wenn Sie den Mauszeiger über den Bereich bewegen, der die Maske enthält, wird der Umriss der Maske in Hellblau angezeigt. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle des Umrisses und die Punkte der Maske - sowohl die quadratischen als auch die kreisförmigen - werden angezeigt und Sie können sie nach Belieben anpassen, auch die Deckkraft und die Verlaufseinstellungen.

Optionenleiste Linienmasken-Werkzeug



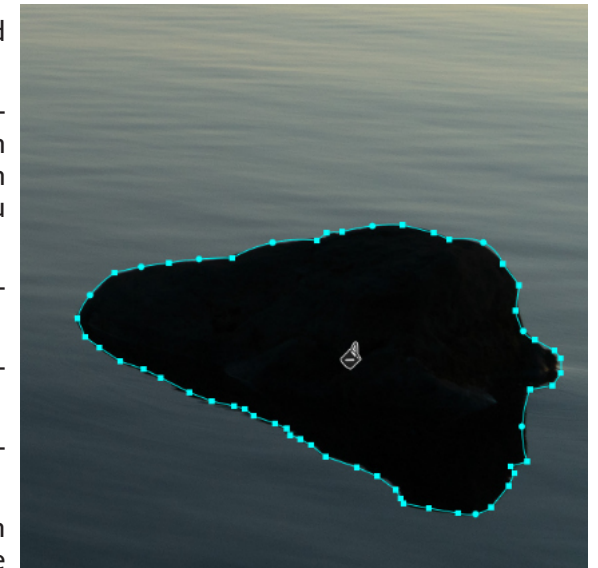
Modus: Der Modus steuert, ob Sie ausmalen (den Effekt innerhalb der Maskengrenzen ausblenden) oder einmalen (den Effekt einblenden) wollen.

Deckkraft: Hier können Sie die Deckkraft bzw. Transparenz der fertigen Maske zwischen 1 und 100 Prozent einstellen. Bei 100 % wird der gesamte Effekt im Maskenbereich angezeigt. Je geringer die Deckkraft, desto mehr von der Ebene unter der Maske ist sichtbar.

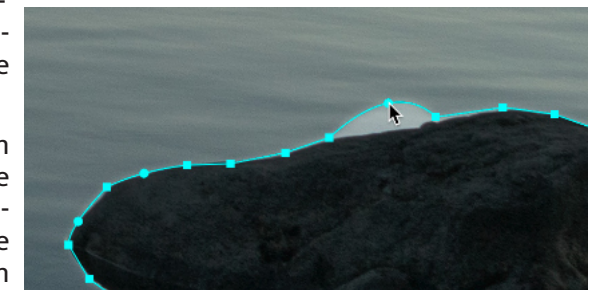
Weiche Kante: Steuert die Härte des Maskenrandes. Der Wert 1 steht für eine harte Kante an den Maskengrenzen, der Wert 100 für eine weiche, breite Kante, die den Übergang zwischen den maskierten und unmaskierten Grenzen "weich" macht.

Löschen: Entfernt die aktuell ausgewählte Linienmaske.

Fertig: Speichert die aktuellen Linienmasken und schließt das Werkzeug. Photo RAW kehrt zum Ansichtswerkzeug zurück.



Wenn Sie den Maskenbereich durch Klicken auf den ursprünglichen Punkt vervollständigen, verwandelt sich der Cursor in ein Farbeimersymbol. Wenn Sie in den Bereich klicken, wird die Maske erstellt und Sie können jeden der Punkte anpassen oder Kurven zur weiteren Verfeinerung des Maskenrandes hinzufügen.



Mit der Option "Kurve" - sichtbar, wenn Sie mit dem Mauszeiger über einen Punkt in der Auswahl fahren - können Sie eine Feinabstimmung der Linie vornehmen, damit sie sich besser an das zu maskierende Objekt anpasst. (Hier zur Verdeutlichung übertrieben dargestellt.)

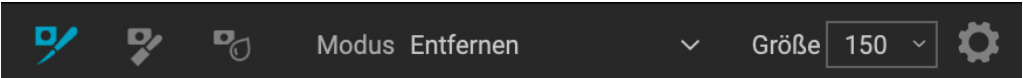


Pinsel verfeinern (Gruppe Verfeinern)

Dieses Werkzeug bereinigt komplizierte Bereiche und die Ränder einer Maske und ist hilfreich, um eine mit dem Maskierungspinsel erstellte Maske zu bereinigen. Zum Beispiel, wenn Sie einen Effekt auf ein Motiv anwenden möchten und es Bereiche wie Haare oder Äste gibt, die sich nur schwer mit dem Maskierungspinsel entfernen lassen.

Um den Verfeinerungspinsel zu verwenden, wählen Sie das Werkzeug in der Optionenleiste aus und malen Sie entlang der Kanten, an denen Sie die Maske verfeinern möchten. Die Pinselfstriche werden als rote Überlagerung angezeigt und wenn Sie die Maustaste loslassen, sorgt Photo RAW dafür, daß die Maskenränder besser herausgearbeitet werden und die Maske insgesamt verbessert wird.

Optionenleiste Verfeinerungspinsel



- **Modus:** Legt den Verfeinerungsmodus fest, entweder Ausmalen, bei dem die Maske entfernt wird, Einmalen, bei dem die Maske ergänzt wird, oder Auto, bei dem beides gleichzeitig geschieht. Ausmalen wird in den meisten Fällen empfohlen.
- **Größe:** Hiermit wird die Größe des Pinsels eingestellt. Wählen Sie eine Pinselgröße, die etwas größer ist als die Schnittmenge von Motiv und Hintergrund. Vermeiden Sie übergroße Pinsel, da die Verarbeitung länger dauert und die Ergebnisse möglicherweise schlechter sind.
- **Zahnradsymbol** (Druck passt Größe an): Wenn Sie ein druckempfindliches Tablet haben, können Sie - wenn diese Einstellung aktiviert ist - die Größe des Pinsels per Druck steuern.



Meißelwerkzeug (Gruppe Verfeinern)

Mit dem Meißelwerkzeug, das Sie auf der vertikalen Werkzeugleiste über die Gruppe Verfeinern aufrufen, können Sie Säume oder Lichthöfe entlang der harten Kanten einer Maske entfernen. Säume entstehen häufig, wenn der zu entfernende Hintergrund heller ist als der Vordergrund. Das Meißelwerkzeug funktioniert wie ein Meißel oder ein Hobel in einer Holzwerkstatt: Es entfernt nur einen Splitter entlang der Ränder und da es nur an den Rändern arbeitet, müssen Sie nicht allzu vorsichtig sein, wenn Sie es verwenden.

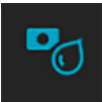
Optionenleiste Meißelwerkzeug



- **Modus:** Wählen Sie entfernen oder hinzufügen
- **Größe:** Stellt die Größe des Meißelwerkzeugs ein. Sie können einen großen Meißel verwenden, um das Polieren zu beschleunigen. Die Größe des Meißels hat keinen Einfluss darauf, wie viel abgemeißelt wird.
- **Betrag:** Steuert die Menge der Pixel, die bei jedem Strich entfernt oder hinzugefügt werden.

Unschärfe-Werkzeug (Gruppe Verfeinern)

Mit dem Unschärfe-Werkzeug werden die Kanten der Maske an der Stelle, an der Sie malen, weicher. Wenn Sie die Kanten von unscharfen oder halbtransparenten Motiven wie Haaren weichzeichnen, können Sie sie realistischer mit einem neuen Hintergrund verschmelzen lassen.

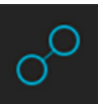


Optionenleiste Unschärfe-Werkzeug

- **Modus:** Mit Entfernen/Hinzufügen/Normal können Sie einstellen, welcher Teil des Maskenrandes weichgezeichnet werden soll. „Entfernen“ verwischt und hellt die Maske auf, "Hinzufügen" verwischt und verdunkelt die Maske, "Normal" verwischt sowohl helle als auch dunkle Bereiche.
- **Größe:** Passt die Größe des Weichzeichner-Werkzeugs an. Sie können eine große Größe verwenden, um das Pinseln zu beschleunigen. Die Größe des Pinsels hat keinen Einfluss auf die Stärke der Weichzeichnung.
- **Betrag:** Steuert die Stärke der Unschärfe. Verwenden Sie einen niedrigen Wert, um Details zu erhalten.

Tipp

Ein Doppelklick auf das Symbol "Unschärfemaske" übernimmt das Weichzeichnen für die gesamte Maske.

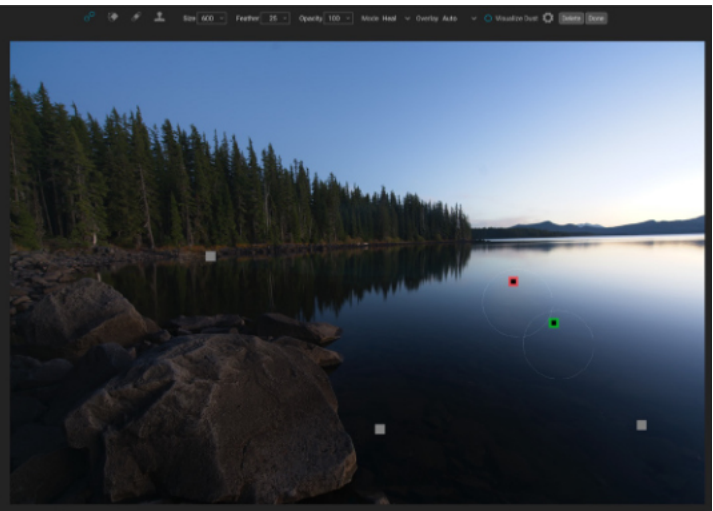


Reparaturpinsel (Gruppe Retusche)

Der Reparaturpinsel ist ein Werkzeug, mit dem Sie Störungen wie Staubflecken, Stromleitungen und unerwünschte Personen aus Ihren Fotos entfernen können, indem Sie eine ausgeklügelte, inhaltsbezogene Fülltechnologie verwenden. Wie die anderen Retuschierwerkzeuge können Sie den Pinsel auf mehrere Teile eines Bildes anwenden. Im Gegensatz zu den anderen Werkzeugen ist der Reparaturpinsel jedoch völlig zerstörungsfrei: Jeder Bereich, auf den Sie den Pinsel übernehmen, ist einzeln bearbeitbar (und entfernbar).

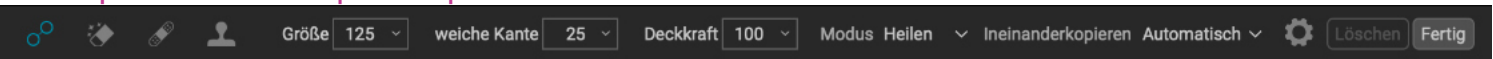
Um den Pinsel zu verwenden, malen Sie über eine Störung und ein passender Bereich Ihres Fotos wird darüber gemischt, um ihn zu ersetzen, wobei eine inhaltsbewusste Technologie verwendet wird. Sie sehen zwei kreisförmige Markierungen: rot für den Bereich, der entfernt wurde und grün für den Bereich, der zum Füllen der Quelle verwendet wurde. Jede Markierung lässt sich durch Klicken und Ziehen verschieben; manchmal möchten Sie einen anderen Bereich ausprobieren, um ihn an Ihre Quelle anzupassen. Nicht aktive Markierungen werden als graue Quadrate angezeigt, bis Sie sie anklicken. (Drücken Sie die Entf-Taste, um den aktuellen Bereich zu entfernen.)

Der Reparaturpinsel hat zwei Modi: Heilen und Stempeln. Wenn Sie den Pinsel im Modus "Heilen" verwenden, um eine Störung zu entfernen, übernimmt er eine inhaltsbezogene Anpassung aus einem nahe gelegenen Bereich, um das Objekt oder den übermalten Bereich zu maskieren. Wenn Sie den Pinsel im Stempelmodus verwenden, verhält er sich wie der Klonstempel und übernimmt die tatsächlichen Pixel aus dem Bereich, der zum Ausblenden des Objekts verwendet wurde.



Bereiche, die den Reparaturpinsel verwenden, werden als graue Markierung angezeigt. Wenn Sie auf eine bestimmte Markierung klicken, werden die Quelle und der zum Füllen der Quelle verwendete Bereich angezeigt. Sie können dann die Platzierung nachjustieren oder den Bereich löschen.

Optionenleiste Reparaturpinsel



- **Größe:** Passt die Gesamtgröße des Pinsels an.
- **weiche Kante:** Stellt die Härte des Pinsels ein.
- **Deckkraft:** Hiermit wird eingestellt, wie stark die Retusche ist. Verwenden Sie 100 %, um eine Störung vollständig zu entfernen. Verwenden Sie eine geringere Deckkraft, um sie abzuschwächen.
- **Modus:** Wählt entweder den Modus "Heilen" (inhaltsorientiert) oder "Stempel" (pixelgenau) beim Pinseln aus.
- **Druck passt Größe an:** Wenn Sie ein druckempfindliches Tablet haben, können Sie die Größe des Pinsels an den Druck anpassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um sie zu aktivieren.

Tipp

Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Meißelwerkzeug, um den Meißel auf die gesamte Maske zu übernehmen.



Der perfekte Radiergummi (Gruppe Retusche)

Der Perfekte Radiergummi kann verwendet werden, um ablenkende Elemente und Unreinheiten aus Ihrem Bild zu entfernen. Es verwendet einen inhaltsbasierten Algorithmus, der die Pixel innerhalb der gemalten Grenzen durch ein natürlich wirkendes Ergebnis ersetzt.

Die Verwendung des Werkzeugs ist einfach: Malen Sie über den Bereich, den Sie entfernen möchten und achten Sie darauf, daß Sie den gesamten Bereich abdecken. Dort, wo Sie malen, erscheint eine rote Überlagerung. Wenn Sie beim ersten Versuch kein perfektes Ergebnis erzielen, übermalen Sie den Bereich noch einmal und das Ergebnis wird mit jedem Durchgang besser. Sie können den Bereich auch nach der Übernahme des Werkzeugs mit dem Retuschierpinsel fein bearbeiten (siehe unten).

Optionenleiste Perfekter Radiergummi



Die Standard-Pinselgröße für den Perfect Eraser beträgt 125 Pixel. Sie können diese Größe vergrößern oder verkleinern, indem Sie auf die Pinselgröße in der Werkzeug-Optionsleiste klicken oder die rechte oder linke Klammertaste auf Ihrer Tastatur drücken. Die maximale Pinselgröße beträgt 500 Pixel. Wenn Sie ein druckempfindliches Tablet haben, wählen Sie die Schaltfläche „Druck passt die Größe an“ in der Optionenleiste.

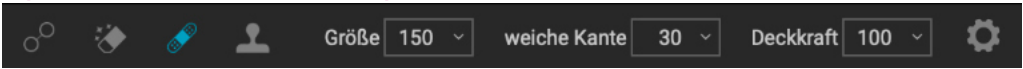


Retuschierpinsel (Gruppe Retusche)

Verwenden Sie den Retuschierpinsel, um kleine Unvollkommenheiten wie Staub oder Flecken zu entfernen. Tupfen Sie einfach mit dem Pinsel auf Bereiche, die Flecken oder andere Unvollkommenheiten enthalten, wie Akne, Sensorstaub, Stromleitungen und mehr. Das Werkzeug sieht sich die benachbarten Bereiche in Ihrem Bild an und füllt den Pinselbereich mit einem Bereich ähnlicher Farbe und Textur auf.

Verwenden Sie am besten die kleinstmögliche Pinselgröße und arbeiten Sie tupfend, anstatt große Pinselstriche zu machen. Wenn Sie mit dem Retuschierpinsel tupfen und Ihnen das Ergebnis nicht gefällt, verwenden Sie den Befehl Rückgängig und versuchen Sie es mit einem kleineren Pinsel oder variieren Sie Ihren Pinselstrich und versuchen Sie es erneut. Der Retuschierpinsel eignet sich auch hervorragend zum Retuschieren von Haut.

Optionenleiste Retuschierpinsel



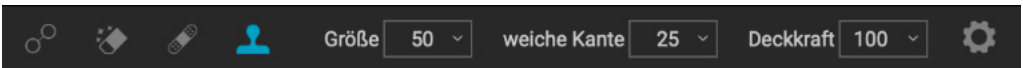
- **Größe:** Hiermit wird die Gesamtgröße des Pinsels eingestellt.
- **weiche Kanter:** Hiermit wird die Härte des Pinsels eingestellt. Am besten ist es, eine Weichzeichnung größer als 50 zu verwenden, um natürlich zu wirken.
- **Deckkraft:** Hiermit wird eingestellt, wie stark die Retusche ist. Verwenden Sie 100 %, um einen Makel vollständig zu entfernen. Verwenden Sie eine geringere Deckkraft, um sie abzuschwächen.
- **Druck passt Größe an:** Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Empfindlichkeitssteuerung für Ihr druckempfindliches Tablet zu aktivieren.



Klonstempel (Gruppe Retusche)

Verwenden Sie das Werkzeug Klonstempel, um einen Bereich eines Fotos durch einen Bereich aus einem anderen Teil zu ersetzen. Halten Sie die Wahltaste (Mac) bzw. Alt-Taste (Windows) gedrückt und klicken Sie auf den Bereich, den Sie klonen möchten. Klicken und ziehen Sie dann auf den Bereich, den Sie klonen möchten.

Optionenleiste Klonstempel



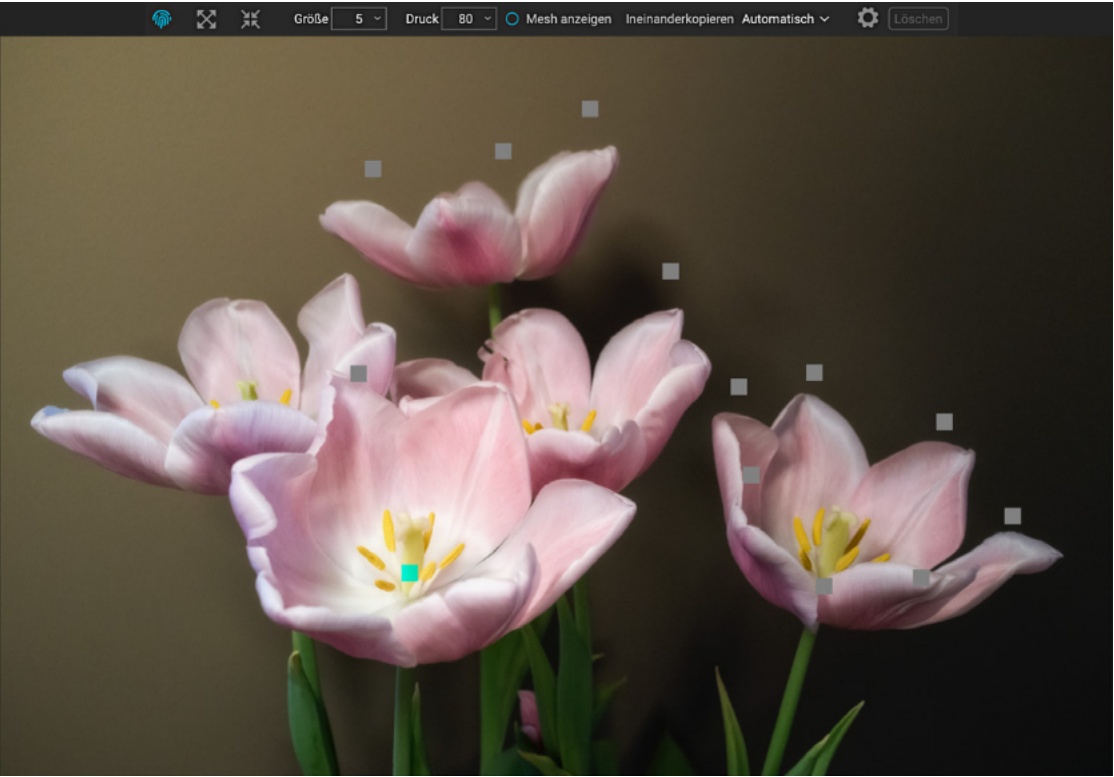
- **Größe:** Hiermit wird die Gesamtgröße des Pinsels eingestellt.
- **weiche Kante:** Hiermit wird die Härte des Pinsels eingestellt. Am besten ist es, eine Weichzeichnung größer als 50 zu verwenden, um natürlich zu wirken.
- **Deckkraft:** Hiermit wird eingestellt, wie stark die Retusche ist. Verwenden Sie 100 %, um einen Makel vollständig zu entfernen. Verwenden Sie eine geringere Deckkraft, um sie abzuschwächen.
- **Druck passt Größe an:** Wenn Sie ein druckempfindliches Tablet haben, können Sie die Größe des Pinsels an den Druck anpassen. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um sie zu aktivieren.

Verflüssigungswerkzeuge (Schieben, Aufblähen, Quetschen)

Die drei Werkzeuge der Gruppe "Verflüssigen" haben alle unterschiedliche Verformungseigenschaften, verfügen aber über dieselben Optionen und alle mit den Werkzeugen vorgenommenen Anpassungen sind ähnlich wie beim Reparaturpinsel nicht-destruktiv. Der "aktive" Marker (der gerade ausgewählte) wird als blaues Quadrat angezeigt. Nicht aktive Markierungen werden als graue Quadrate angezeigt, bis Sie auf diese klicken, um sie zu aktivieren. (Drücken Sie die Entf-Taste, um den aktuellen Bereich zu entfernen.)

Sie können die einzelnen Bereiche, die mit einem Verflüssigen-Werkzeug erstellt wurden, im Nachhinein leicht anpassen, indem Sie den Strich verschieben oder die Einstellungen für Größe und Druck für jeden Strich anpassen. Sie können jedoch nicht mehrere Pinselstriche (oder verschiedene Verflüssigungswerkzeuge) auf dieselbe Region anwenden.

Sie können die Verflüssigen-Werkzeuge verwenden, um Elemente in einer Szene leicht zu verschieben und Elemente, die mehr oder weniger hervorgehoben werden sollen, zu vergrößern oder zu verkleinern. Wie bei jeder anderen Anpassung kann es leicht passieren, dass man es mit einem dieser Werkzeuge übertreibt, und Sie werden feststellen, daß es etwas Zeit braucht, um die beste Verwendung für jedes Werkzeug zu finden, aber sie können für viele Retuschier- und Bearbeitungsanforderungen sehr nützlich sein.



Mit den Verflüssigen-Werkzeugen können Sie Bereiche eines Fotos verschieben, vergrößern und verkleinern, um Unregelmäßigkeiten zu reduzieren oder Regionen zur Hervorhebung umzugestalten. Hier haben wir eine Kombination aus den Werkzeugen "Aufblähen" und "Verkleinern" verwendet, um einige der Tulpen im Hintergrund zu verkleinern und gleichzeitig die Vordergrundtulpe zu vergrößern. Alle mit den Werkzeugen erstellten Bereiche werden als graue Quadrate dargestellt. Wenn Sie auf eines dieser Quadrate klicken, können Sie den betreffenden Bereich umgestalten oder löschen.



Beschreibung der Verflüssigungswerkzeuge

Mit dem Schiebe-Werkzeug können Sie Bereiche eines Fotos umgestalten, indem Sie die Pixel in dem zu bearbeitenden Bereich "schieben" und verzerren. Das Ergebnis ähnelt dem Malen mit dem Finger. Von den drei Verflüssigen-Werkzeugen ist "Schieben" dasjenige, das in seiner Funktionsweise einem Pinsel am nächsten kommt, mit dem Sie den umzugestaltenden Bereich durch Striche verzerren.

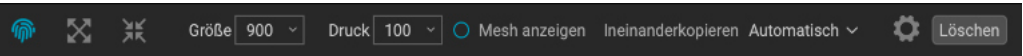


Mit dem Werkzeug "Aufblähen" wird der Bereich unter dem Cursor "vergrößert"; Sie können die Maustaste klicken und gedrückt halten (oder mehrmals klicken), um den Effekt zu verstärken, bis die maximale Druckgrenze erreicht ist. Sie können zwar auch einen Pinselstrich mit dem Aufblasen-Werkzeug auftragen, aber Sie werden feststellen, dass das Spielen mit der Pinselgröße bei der Vergrößerung eines Bereichs hilfreicher ist als das Erstellen eines größeren Strichs.



Mit dem Quetschen-Werkzeug können Sie den Bereich unter dem Cursor "verkleinern". Wie beim Aufblasen-Werkzeug klicken Sie mit der Maustaste und halten sie gedrückt, um den Effekt zu verstärken, bis die maximale Druckgrenze erreicht ist. Sie können zwar einen Pinselstrich mit dem Kneif-Werkzeug auftragen, aber Sie werden feststellen, dass es hilfreicher ist, mit der Pinselgröße zu spielen und mehrere Bereiche zu verwenden, wenn Sie versuchen, einen Bereich mit einem längeren Strich zu verkleinern.

Optionenleiste Verflüssigungswerkzeuge

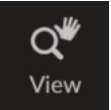


- **Größe:** Hiermit wird die Gesamtgröße des Pinsels eingestellt.
- **Druck:** Legt die Stärke des verzerrten Bereichs fest.
- **Mesh anzeigen:** Zeigt eine Gitterüberlagerung des verformten Bereichs an, der durch das Werkzeug erstellt wurde.
- **Ineinanderkopieren:** Wenn diese Option auf Ausgewählt eingestellt ist, wird nur der aktuell ausgewählte Pinselstrich angezeigt. Bei der Einstellung "Automatisch" zeigt Photo RAW alle Verflüssigen-Werkzeuge im Bild an; das ausgewählte Werkzeug wird blau hervorgehoben, während die anderen grau dargestellt werden.
- **Tablet passt Größe ein (Zahnradsymbol):** Wenn Sie ein druckempfindliches Tablet haben, können Sie die Größe des Pinsels mit Druck steuern, wenn diese Einstellung aktiviert ist.
- **Tablet passt den Druck ein (Zahnradsymbol):** Wenn Sie über ein druckempfindliches Tablet verfügen, können Sie die Stärke des Drucks steuern, wenn diese Einstellung aktiviert ist.
- **Löschen:** Entfernt den aktuell ausgewählten Bereich.

Die Gitterüberlagerung „Mesh anzeigen“ kann als Live-Karte der an einem Bild vorgenommenen Verflüssigungsanpassungen nützlich sein. Bereiche des Gitters, auf die eines der drei Werkzeuge angewandt wurde, werden verzerrt und können dabei helfen, festzustellen, ob eine Region zusätzliche Verfeinerungen bei Größe oder Druck benötigt.

Ansichtswerkzeug (Zoom)

Mit diesem Werkzeug, das standardmäßig ausgewählt wird, wenn Sie ein Bild im Bearbeitungsmodul öffnen, können Sie die Vergrößerung des Bildes im Vorschaufenster anpassen. Klicken Sie bei ausgewähltem Zoom-Werkzeug in das Vorschaufenster, um das Bild zu vergrößern und an der angeklickten Stelle zu zentrieren. Halten Sie die Wahl-/Alt-Taste gedrückt, um das Hand-Werkzeug anzuzeigen, mit dem Sie das vergrößerte Bild verschieben können. Sie können auch auf das Zoom-Werkzeug in der Werkzeugleiste doppelklicken, um das Bild auf eine 1:1 (oder 100 %) Vergrößerung einzustellen, bei der jedes Pixel angezeigt wird. Dies ist am besten geeignet, um kleine Details zu untersuchen.



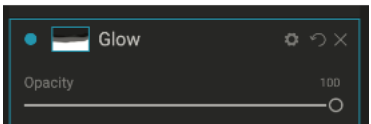
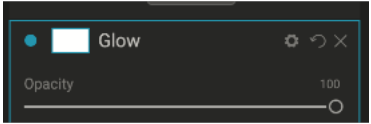
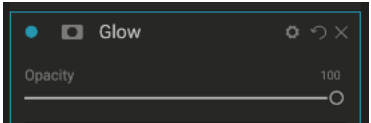
Maskierungs-Grundlagen

Eine der leistungsstärksten Funktionen von Photo RAW sind die Maskierungsmöglichkeiten. Jedem Filter in Effekte, jedem Anpassungsfeld in der Registerkarte Lokal und jeder Ebene kann eine Maske zugeordnet werden. Und wenn Sie ein Gesicht in Portrait AI retuschieren, wurde für dieses Gesicht automatisch eine Maske erstellt.

Im einfachsten Fall zeigt oder verbirgt eine Maske die Wirkung eines Filters oder einer Anpassung. Masken haben keine Farbe: Sie sind Graustufen und die Töne reichen von reinem Weiß bis zu reinem Schwarz. Eine vollständig weiße Maske zeigt die Gesamtheit des verwendeten Effekts an, eine vollständig schwarze Maske verbirgt diesen Effekt. (Eine gängige Methode, dies zu berücksichtigen, ist die Redewendung "Schwarz verbirgt, Weiß enthüllt"). Die Grautöne entsprechen der Deckkraft der Maske. Dunklere Schattierungen verringern den Effekt, hellere Schattierungen lassen mehr davon durch.

Das Schöne an den Masken ist, daß Sie mit Schwarz, Weiß oder einem beliebigen Zwischenton malen können, sodaß Sie Teile Ihres Fotos "maskieren" können, damit sie nicht oder nur in abgeschwächter Form wirken. Sie können auch Masken aus einem Filter kopieren und sie in andere Filter einfügen. Mit dieser Funktion können Sie den Himmel in einem Filter ausblenden, die Maske kopieren, in einen anderen Filter einfügen und invertieren, um einen anderen Effekt auf alles außer dem Himmel zu übernehmen. Mit Photo RAW können Sie sogar Luminanzmasken erstellen, d. h. Masken, die ausschließlich auf der Helligkeit der Pixel im Bild basieren. Sie können Ihre Masken entweder als rote Überlagerung oder als Graustufenversion der eigentlichen Maske anzeigen lassen, was hilfreich sein kann, wenn Sie sich die Ränder der Maske ansehen möchten.

Die Erstellung von Masken kann so einfach sein wie die Auswahl der Option Himmel maskieren aus dem Menü Maske oder das Ablegen eines Verlaufs auf einem Foto, oder so komplex wie die Verwendung mehrerer Werkzeuge und Maskierungsfunktionen. Sie können z.B. einen Verlauf auf einem Foto ablegen und mit dem Maskierungspinsel an den Stellen malen, an denen der Verlauf nicht übernommen werden soll, oder Sie können die Farbbereich-Werkzeuge verwenden, um Teile eines Bildes anhand der Farbe auszuwählen.



Drei Ansichten einer Maske, hier in Verbindung mit einem Glow-Filter in Effekte. Wenn Sie zum ersten Mal einen Filter (oder eine Ebene) hinzufügen, ist die Maske leer (oben). Wenn Sie auf die leere Maske klicken, erstellt Photo RAW automatisch die Maske, die hier mit Weiß gefüllt ist, sodaß der gesamte Effekt durchscheint (Mitte). Wenn Sie eines der Maskierungswerkzeuge verwenden, werden die (teilweise oder vollständig) ausgeblendeten Bereiche in der Maskenansicht des Filters angezeigt (unten). Mit den Optionen für die Maskenansicht können Sie die aktuelle Maske als Überlagerung oder in Graustufen anzeigen lassen, um eine viel genauere Darstellung der Maske mit Ihrem Foto zu erhalten.

Die Maskierungswerkzeuge und Ansichtsoptionen

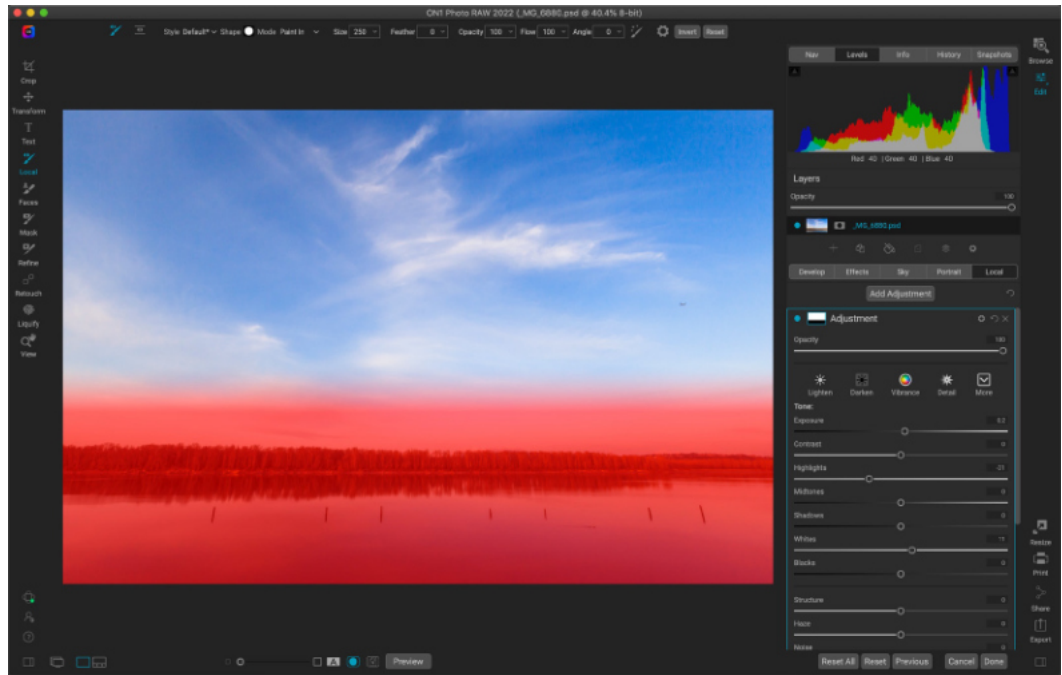
In ON1 Photo RAW 2022 gibt es vier grundlegende Werkzeuge für die Erstellung von Masken: den Maskierungspinsel, den Maskierungsverlauf, die KI Schnellmaske und das Linienmaskenwerkzeug. Von den ersten beiden Werkzeugen gibt es Varianten, die speziell für lokale Anpassungen geeignet sind (anpassbarer Pinsel und anpassbarer Verlauf), während der KI-Pinsel für Porträts eine Version des Maskierungspinsels ist, die speziell für die Retusche von Porträts verwendet wird.

Sie können die Werkzeuge Maskierungsverlauf und Maskierungspinsel kumulativ verwenden, d. h. Sie können der aktuellen Maske etwas hinzufügen oder von ihr abziehen. Wenn Sie jedoch das KI-Schnellmasken-Werkzeug auswählen, ersetzt es alle vorhandenen Masken auf diesem Bereich oder dieser Ebene.

Die Werkzeuge der Gruppe "Verfeinern" ("Unschärfe", "Meißeln" und "Pinsel verfeinern") helfen Ihnen bei der Bearbeitung von Kanten und Lichthöfen, die entstehen können, wenn Sie Bereiche mit starkem Kontrast zwischen einem maskierten und einem unmaskierten Bereich haben.

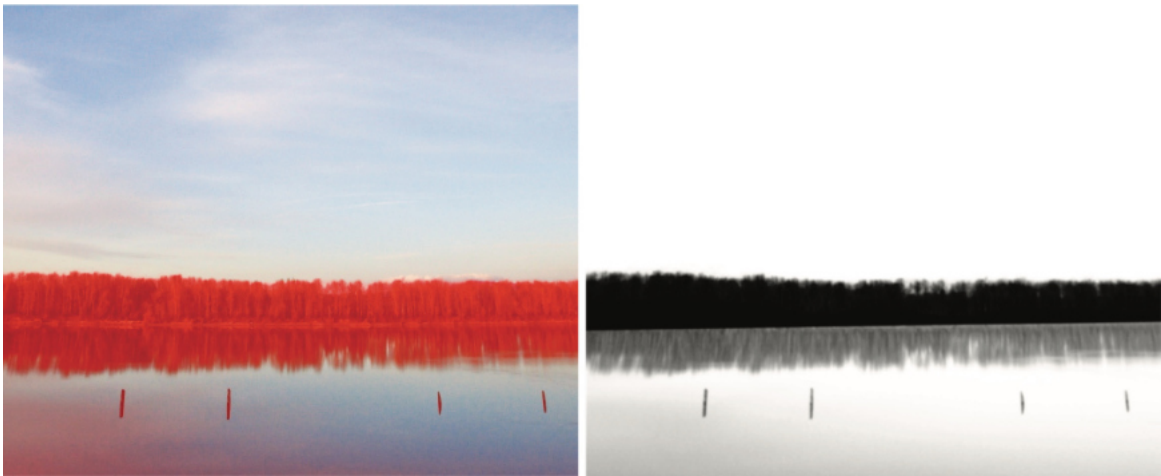
Zusätzlich zu den Maskierungswerkzeugen verfügt jede Maske über eine Reihe von Steuerelementen, mit denen Sie die Maske bearbeiten können, um sie weiter zu verfeinern.

Wenn Sie einen Filter oder eine Ebene hinzufügen, ist die Maske technisch gesehen ausgeblendet. Sie können eine Maske entweder mit einem der Maskierungswerkzeuge oder durch Klicken auf das Symbol "Maske ein-/ausblenden" in der Titelleiste des Fensters rechts neben dem Filternamen erstellen. Der Inhalt des Symbols "Maske anzeigen" stellt die Maske auf dieser Ebene dar. (Lokale Anpassungsfenster erstellen automatisch eine schwarze Ebenenmaske, sodaß Sie die Anpassung in das Bild "einmalen" können).



Hier sehen Sie eine lokale Anpassung - mit dem Werkzeug Anpassbarer Verlauf -, die auf ein Foto übernommen wurde, um den Himmel abzudunkeln. Die Option "Maske anzeigen" wurde aktiviert, damit Sie sehen können, wo der Effekt maskiert wurde (rot dargestellt). Die Verlaufsmaske ist am oberen Ende des Verlaufs weicher und am unteren Ende des Verlaufs völlig undurchsichtig. Diese sanften Übergänge können Ihre Fotos besser aussehen lassen.

Photo RAW bietet zwei Hauptoptionen für die Anzeige des Inhalts einer Maske: entweder als rotes Overlay über dem Bild (Standardeinstellung) oder eine Ansicht nur der Maske selbst, die in Graustufen dargestellt wird. Die Graustufenansicht kann bei der Überprüfung von Kanten oder bei der Verfeinerung einiger der erweiterten Maskierungssteuerungen hilfreich sein. Diese Optionen für die Maskenansicht sind über das Menü "Maske" verfügbar; wählen Sie "Maske anzeigen", um die Maske zu sehen, während Sie mit der Option "Ansichtsmodus" zwischen den beiden Modi wechseln können. Sie können die App auch so einstellen, daß die rote Überlagerung angezeigt wird, wenn Sie mit dem Maskierungspinsel und seinen verwandten Werkzeugen pinseln. (Photo RAW berücksichtigt die vorherigen Einstellungen.)

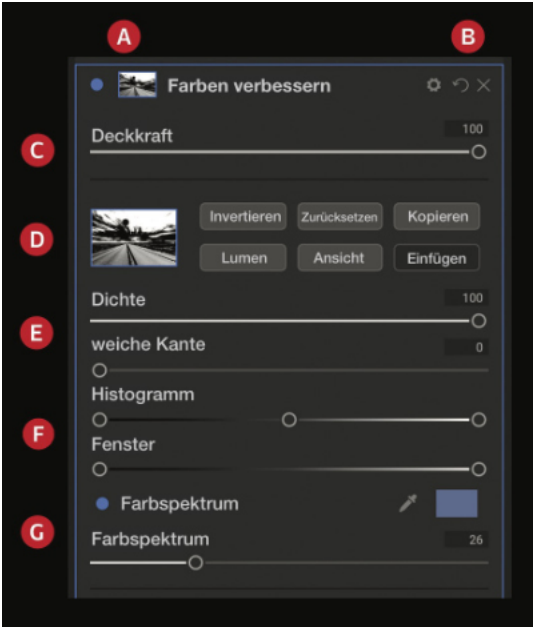


Wenn Sie eine Maske im Überlagerungs- oder Graustufenmodus anzeigen, haben Sie Zugriff auf alle Werkzeuge des Moduls Bearbeiten. Sie können zoomen, um die Maske detaillierter zu betrachten, Sie können die Maskierungswerkzeuge "Verfeinern" verwenden, um die feinen Kanten der Maske anzupassen oder Sie können eine der anderen unten beschriebenen Maskierungsoptionen verwenden.

Optionen für die Maskierungssteuerung

Wenn Sie auf das Maskensymbol oben in einem Fenster oder in einer Ebene klicken, zeigt Photo RAW eine Reihe von Optionen für diese Maske an. Dieser Bereich hat den folgenden Inhalt, wie am Beispiel des Filters "Farbverstärker" gezeigt:

- A. Das Symbol Maske ein-/ausblenden, das den Inhalt der aktuellen Maske anzeigt. Der Inhalt der Maske ist standardmäßig weiß, wenn Sie einen Effekt hinzufügen und schwarz, wenn Sie eine lokale Einstellungsebene hinzufügen.
- B. Schaltflächen zum Öffnen der Überblendungsoptionen, zum Zurücksetzen des Filters und zum Entfernen des Filters aus dem Stapel.
- C. Legt die Gesamtdeckkraft des Effekts fest.
- D. Größere Anzeige der aktuellen Maske, Option zum Invertieren, Zurücksetzen, Kopieren, Einfügen, Erstellen einer Leuchtkraftmaske und zum Anzeigen/Ausblenden der Maske.
- E. Dichte passt die Gesamtdichte der Maske von Schwarz (100) bis Weiß (0) an. Feder verwischt die Maske.
- F. Mit den Einstellungen "Histogramm" und "Fenster" können Sie die Schwarz- und Weißpunkte der Maske anpassen und auf verschiedene Weise verfeinern.
- G. Mit der Option Farbspektrum können Sie eine Farbe auswählen (mit der Pipette) und die Maske auf der Grundlage des ausgewählten Farbbereichs erstellen oder abstimmen.



Übersicht über den Abschnitt Maskenoptionen eines Filterbereichs in Effekte. Die Maskenoptionen sind auch anwendbar, wenn Sie auf der Registerkarte Lokale Anpassungen oder auf einer Ebene im Ebenenfenster arbeiten.

Die Schaltflächen im oberen Bereich der Maskenoptionen können sehr hilfreich sein, insbesondere wenn Sie mit komplexen Masken arbeiten oder Masken in anderen Bereichen von Photo RAW wiederverwenden möchten. Die Funktionen sind wie folgt:

- **Invertieren** kehrt den Inhalt der Maske um und vertauscht die Farbtöne.
- Die Schaltfläche **Zurücksetzen** löscht die aktuelle Maske, sodaß sie mit Weiß gefüllt wird.
- Mit den Schaltflächen **Kopieren** und **Einfügen** können Sie die aktuelle Maske kopieren, um sie in einen anderen Filter, eine lokale Anpassung oder eine Ebene einzufügen.

- Mit der Schaltfläche **Ansicht** schalten Sie die Maskenansicht ein und aus.
- Mit der Schaltfläche **Lumen** wird eine Leuchtkraftmaske des Bildes erstellt ([siehe HIER](#)).

Auswahl der Farbspektrums

Mit der Option Farbspektrum können Sie eine Maske mit einer bestimmten Farbe erstellen, entweder einer Farbe innerhalb Ihres Bildes oder einer Farbe, die über den Farbwähler Ihres Systems ausgewählt wurde. Um diese Option zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Abschnitt "Farbspektrum" und klicken dann auf die Pipette, um eine Farbe innerhalb Ihres Bildes auszuwählen, die Sie als Muster verwenden möchten. Mit dem Schieberegler können Sie dann die Maske auf der Grundlage dieser Farbe erweitern oder verkleinern: Niedrigere Zahlen bedeuten, daß weniger Farben (in Bezug auf die gewählte Farbe) ausgewählt werden, höhere Zahlen bedeuten, daß ein größerer Farbbereich ausgewählt wird.

Hier haben wir eine Maske erstellt, indem wir die Option "Farbspektrum" im Abschnitt "Maskenoptionen" für diesen Filter "Farben verbessern" in "Effekte" verwendet haben. Wir haben auf eine blaue Farbe im Himmel geklickt, um sie als Basis für den Auswahlbereich zu verwenden. Mit dem Schieberegler "Farbspektrum" können Sie während der Anzeige der Maske eine Feinabstimmung der Auswahl vornehmen.



Die Option Farbspektrum in den Werkzeugen zur Maskierung von Farbverläufen kann über den Abschnitt Maskenoptionen des Fensters gesteuert werden. Wenn Sie eine Verlaufsmaske hinzufügen und auf die Option "Farbspektrum" in der Leiste "Werkzeugoptionen" klicken, wird die gewählte Farbe aus der Mitte des Verlaufssteuerelements abgetastet, aber Sie können den Bereich "Maskenoptionen" öffnen und mit der Pipette eine andere Farbe auswählen. Wenn Sie dies tun und den Maskierungsverlauf verschieben, wird die Farbe aus der Mitte des Verlaufes neu abgestimmt.

Luminanzmasken

Eine Luminanzmaske ist ein spezieller Maskentyp, den Sie überall dort erstellen können, wo Sie in Photo RAW eine Maske erstellen können. Diese Maske verwendet die Helligkeitswerte (oder Luminanzwerte) in Ihrem Bild, um bestimmte Tonwertbereiche mit einem Effekt zu versehen (oder den Effekt vor diesen Tönen zu verbergen). Sie ist ideal für feinere Verbesserungen in ganz bestimmten Bereichen eines Bildes. Sie können für gezielte Schärfungs- und Kontrastoperationen, die Steuerung von Glanzlichtern und vieles mehr verwendet werden.

Um eine dieser Masken hinzuzufügen, klicken Sie im Bereich Maskierungsoptionen auf die Schaltfläche Lumen oder wählen Sie im Menü Maske die Option Luminanz-

maske erstellen. Da Luminanzmasken die Helligkeitsstufen eines Fotos übernehmen, sieht die Maske beim Betrachten wie eine Graustufenversion des Bildes aus. Bei einer Luminanzmaske wird Ihr Effekt in Abhängigkeit vom Helligkeitswert des darunter liegenden Pixels in zunehmendem Maße angewendet: Ist das Pixel schwarz, wird kein Effekt angewendet; ist es weiß, wird er vollständig angewendet; bei allen anderen Tönen wird der Effekt als Prozentsatz der Helligkeit des Pixels angewendet, von 0 (weiß) bis 100 (schwarz).

Sie können die Steuerelemente "Dichte" oder "Fenster" verwenden, um weitere Töne mit Ihrer Luminanzmaske zu erreichen. Mit der Einstellung "Histogramm" können Sie den schwarzen (linker Ring) und den weißen (rechter Ring) Punkt der Maske festlegen, wobei der Mittelpunkt bzw. die Gamma-Einstellung mit dem mittleren Ring angepasst wird. Auf diese Weise können Sie die Maske verfeinern, um sich auf schmale Bänder von Luminanzwerten in einem Bild zu konzentrieren. Wenn Sie beispielsweise einen Effekt auf die Mitteltöne konzentrieren möchten, erreichen Sie dies viel



Das Betrachten einer Luminanzmaske ist vergleichbar mit einer Schwarz-Weiß-Version Ihres Fotos: Je heller die Töne sind, desto stärker ist der beobachtigte Effekt und je dunkler die Töne sind, desto geringer ist der Effekt.

schneller als mit dem Maskierungspinsel, indem Sie den Mitteltöne durch Bewegen der weißen und schwarzen Punkte in die Mitte des Histogramm-Schiebereglers anpassen.

Der Schieberegler "Fenster" ähnelt dem Schieberegler "Tonwertkorrektur", da er von beiden Seiten wie ein Schwarzpunktschieberegler funktioniert. Wenn Sie den rechten und den linken Ring verschieben, werden alle Tonwertbereiche außerhalb der Punkte schwarz, während die betroffenen Bereiche innerhalb des "Fensters" der Maske bleiben. Wenn Sie z. B. nur die Schatten in Ihrem Bild beeinflussen möchten, verschieben Sie den rechten Schieberegler um etwa zwei Drittel nach links.

Tipps zur Maskierung

Im Folgenden finden Sie einige Tipps für die Arbeit mit den verschiedenen Optionen im Maskenfenster:

- Sie können mehrere Maskierungswerkzeuge verwenden, um Masken zu erstellen und zu ändern. Sie können z. B. mit einer Luminanzmaske beginnen, den Tonwertbereich der Maske mit den Schiebereglern "Histogramm" oder "Fenster" anpassen und dann die Maske weiter verfeinern, indem Sie mit dem Maskierungspinsel oder dem Maskierungsverlauf hinein- oder herausmalen“. Das Hinzufügen einer Luminanzmaske überschreibt jedoch immer die aktuelle Maske (wie beim KI-Schnellmasken-Werkzeug), sodaß Sie dort beginnen sollten.
- Verwenden Sie den Schieberegler weiche Kante, um die Übergänge zwischen maskierten und unmaskierten Bereichen zu glätten.
- Wenn Sie den Schieberegler Intensität verringern, können Sie einen Effekt nach dem Erstellen einer Maske intensivieren. Stellen Sie sich das wie eine "umgekehrte Überblendung" vor: Bei 100 ist die gesamte Maske sichtbar, bei 0 ist die Maske ganz weiß.
- Vergessen Sie nicht, daß Masken nicht nur für Effektfiler und lokale Anpassungen geeignet sind. Sie können eine Hauptebenenmaske erstellen, die Ihre Auswahl für die kumulativen Anpassungen übernimmt, die Sie im Bearbeitungsmodul vorgenommen haben. Klicken Sie dazu auf das Maskensymbol rechts neben der Ebene.
- Da es manchmal hilfreich sein kann, dieselbe Maske für verschiedene Filter zu verwenden, können Sie mit der Schaltfläche Kopieren den Inhalt einer Maske aus einem Filter übernehmen und mit der Schaltfläche Einfügen in die Maske eines anderen Filters einfügen. Der Befehl "Invertieren" kann von unschätzbarem Wert sein, wenn Sie einen Filter auf den entgegengesetzten Teil eines Fotos übernehmen möchten. Stellen Sie sich vor, Sie übernehmen einen Effekt auf den Himmel und den anderen auf den Vordergrund.
- Da Masken an die tatsächlichen Pixel des aktuellen Fotos (oder der Ebene) gebunden sind, können sie nicht von einem Foto auf ein anderes oder zwischen Ebenen in einem Dokument mit mehreren Ebenen kopiert werden.

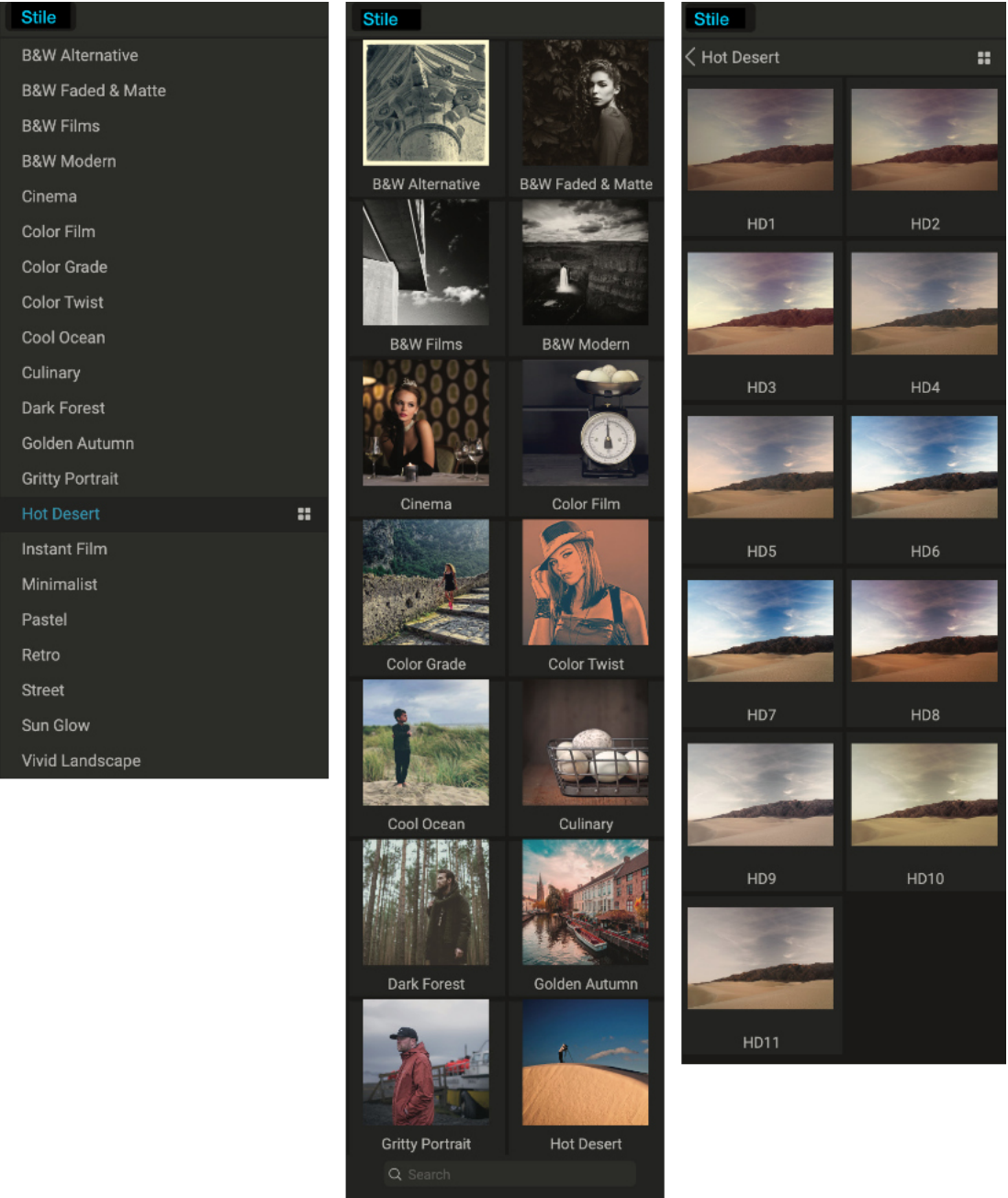
Voreinstellungen: „Stile“

Voreinstellungen sind gespeicherte "Rezepte", die eine Reihe von Anpassungen des Bearbeitungsmoduls enthalten und problemlos auf ein oder 100 Bilder übernommen werden können, sei es in der Bibliothek oder Bearbeiten. Voreinstellungen sind ein schneller Weg, um bei der Bearbeitung einer Gruppe von Bildern konsistente Ergebnisse zu erzielen und helfen Ihnen, Ihren eigenen Look zu verfeinern. Sie können auch ganz einfach Ihre eigenen Voreinstellungen erstellen.

ON1 Photo RAW 2022 verfügt über mehr als 200 integrierte Voreinstellungen in mehr als einem Dutzend Kategorien, die von Landschaften über Porträts bis hin zu Farbkorrekturen, Filmlooks und vielem mehr reichen. Sie können Ihre eigenen Voreinstellungen erstellen oder Voreinstellungen von anderen ON1-Benutzern und Fotografen importieren.

Sie können Voreinstellungen erstellen, die Entwicklungsanpassungen, Effekteinstellungen, Bearbeitungen von Porträts und lokale Anpassungen anwenden, die das Werkzeug für anpassbare Farbverläufe verwenden, sowie eine beliebige Kombination dieser Einstellungen.

Voreinstellungen können auch das verwendete Kameraprofil, die Auto-Einstellungen von Entwickeln, Beschnitt-Einstellungen und Retusche-Informationen sowie Masken speichern, die mit Pinselwerkzeugen, dem Maskierungsverlauf von Effekte und dem Werkzeug für anpassbare Farbverläufe im Bedienfeld für lokale Anpassungen erstellt wurden. Wenn Sie eine Voreinstellung anwenden, die diese Optionen enthält, sollten Sie überprüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten haben; falls nicht, können Sie die verschiedenen Einzeloperationen über das Menü Einstellungen zurücksetzen.



Drei verschiedene Ansichten des Vorlagenfensters. Links befindet sich die Listenansicht, in der Mitte die Miniaturansicht; in diesen Ansichten werden die Kategorien der Voreinstellungen angezeigt. (Die Ansichtsoptionen können im Untermenü Ansicht > Stile durchsuchen eingestellt werden.) Ganz rechts befindet sich eine erweiterte Kategorie, die die verschiedenen Voreinstellungen mit einer Miniaturansicht des aktuellen Bildes anzeigt, auf das die Voreinstellung angewendet wurde. Von dort aus können Sie eine Voreinstellung auf das aktuelle Bild anwenden.

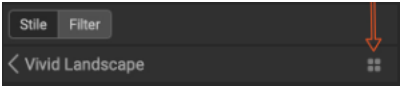
Wenn Sie mit dem Mauszeiger über eine Kategorie fahren, erscheint links neben dem Namen der Kategorie das Symbol Schnellansicht-Browser (Hot Desert ist oben in der Liste der Vorlagenkategorien abgebildet). Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, öffnet sich ein Vollbildfenster, das Ihr Foto mit den angewendeten Voreinstellungen dieser Kategorie zeigt. (Auf der folgenden Seite finden Sie einen Screenshot des Schnellansichts-Browsers.

Mit Photo RAW können Sie Ihre eigenen Voreinstellungen und Kategorien erstellen und auch Unterkategorien von Voreinstellungen anlegen. (Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwaltung von Voreinstellungen und Kategorien](#)"

Voreinstellungen anwenden

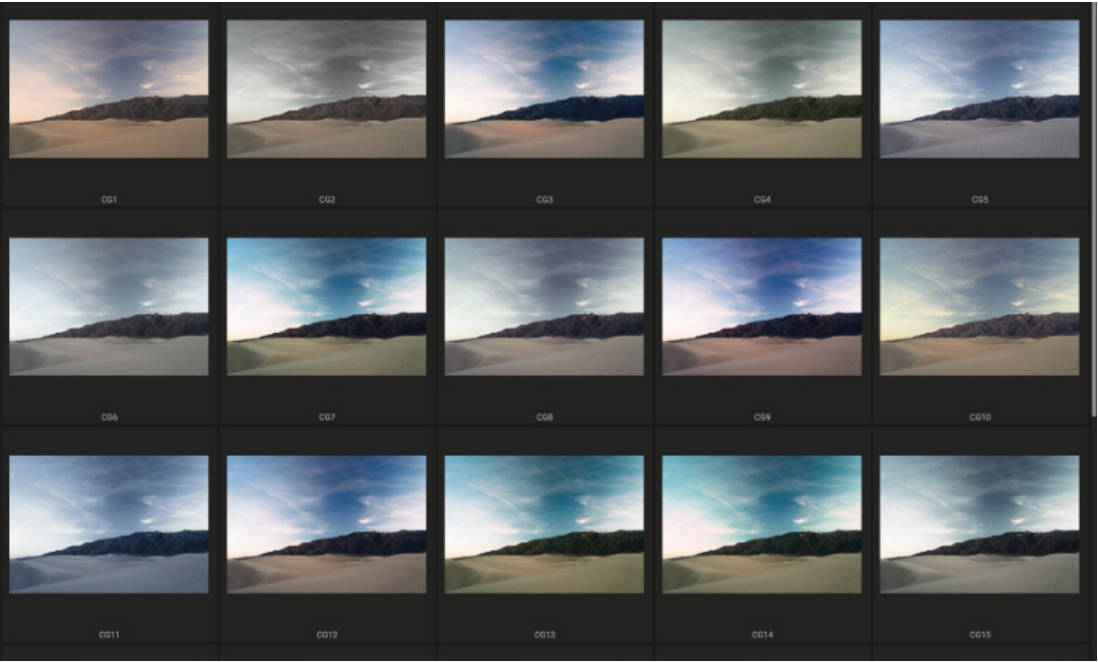
Um eine Voreinstellung auf ein Bild anzuwenden, klicken Sie auf das Feld Stile. Dort sehen Sie alle von ON1 bereitgestellten Voreinstellungen - geordnet nach Kategorien - sowie alle Vorlagen, die Sie selbst erstellt oder selbst installiert haben. Wenn Sie auf den Namen einer Kategorie klicken, wird diese geöffnet und alle Voreinstellungen innerhalb dieser Kategorie werden angezeigt, wobei eine kleine Miniaturansicht das ausgewählte Bild mit der übernommenen Voreinstellung zeigt. Um die Größe der Miniaturansichten im Bedienfeld Stile zu ändern, wählen Sie die Option „Stile durchsuchen“ aus dem Menü Ansicht und wählen Sie die ein-, zwei- oder dreispaltige Ansicht.

Wenn Sie eine größere Darstellung des ausgewählten Fotos mit den Voreinstellungen einer Kategorie sehen möchten, klicken Sie auf das Symbol des Übersichtsmodus in der Titelleiste der Kategorie. Daraufhin wird ein Fenster mit allen Voreinstellungen in dieser Kategorie angezeigt. (Drücken Sie die Escape-Taste, um den Schnellansichts-Browser zu schließen).



Eine Vorlagen-Kategorie mit dem Symbol des Übersichtsmodus

Wenn Sie auf das Symbol des Übersichtsmodus im Fensterbereich klicken oder aus dem Menü Fenster „Öffnen Sie den Schnellansichts-Browser“ wählen, wird eine bildschirmfüllende Darstellung der Voreinstellungen dieser Kategorie geöffnet, sodass Sie eine größere Darstellung der Voreinstellungen auf Ihrem Display sehen können.



Um eine Voreinstellung auf ein Foto anzuwenden, klicken Sie auf die Voreinstellung im Mini-Browser oder im Schnellansichts-Browser. Voreinstellungen sind nicht kumulativ; wenn Sie auf eine andere Voreinstellung klicken, wird die vorherige Voreinstellung entfernt und die neue übernommen.

Wenn Sie eine Voreinstellung übernommen haben, können Sie deren Gesamtwirkung verringern, indem Sie den Mauszeiger über die gewählte Voreinstellung bewegen. Dort sehen Sie einen Schieberegler "Verblassen", mit dem Sie die Deckkraft aller mit der Voreinstellung übernommenen Effektfiler verringern können. (Entwicklung, Porträt und lokale Anpassungen werden nicht reduziert).

Nachdem Sie eine Voreinstellung übernommen haben, können Sie immer noch Änderungen an den Einstellungen vornehmen - in den Bereichen Entwickeln, Effekte und lokale Anpassungen -, Anpassungen hinzufügen oder entfernen, zu einer anderen Voreinstellung wechseln, Retuschen vornehmen und vieles mehr.

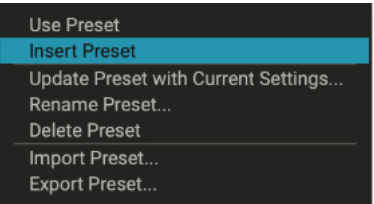
Wenn Ihnen eine Voreinstellung nicht gefällt, können Sie durch Klicken auf eine andere Voreinstellung die Einstellungen der vorherigen Voreinstellung durch die Einstellungen der neuen Voreinstellung ersetzen. Um eine Voreinstellung vollständig zu entfernen, wählen Sie eine der Rücksetzoptionen aus dem Menü Einstellungen oder entfernen Sie die einzelnen Einstellungen aus den entsprechenden Fenstern in Entwickeln und Effekte. (Letzteres empfiehlt sich, wenn Sie Masken oder lokale Anpassungen erstellt haben, die Sie beibehalten möchten).

Sie können eine Voreinstellung als Favorit speichern, indem Sie mit dem Mauszeiger über die Miniaturansicht im Browser fahren und auf das Herzsymbol klicken. Dadurch wird diese Voreinstellung zu einer Favoriten-Kategorie hinzugefügt, die sich am oberen Rand des Bedienfelds Stile befindet. Um einen Favoriten zu entfernen, klicken Sie erneut auf das Herzsymbol.

Einfügen von Voreinstellungen (nur für Effekte)

Wenn Sie auf eine Voreinstellung klicken, entfernt Photo RAW standardmäßig alle vorhandenen Anpassungen und übernimmt die neu gewählte Voreinstellung für Ihr Foto. Manchmal möchten Sie jedoch eine Voreinstellung zusätzlich zu Ihren Anpassungen hinzufügen. Öffnen Sie dazu den Bereich Stile (Vorlagen), klicken Sie mit der rechten Maustaste (Option-Klick unter MacOS) auf die gewünschte Voreinstellung und wählen Sie im Popup-Fenster Voreinstellung einfügen. Dadurch werden die Filter der Voreinstellung über dem aktuell ausgewählten Filterbereich hinzugefügt und die auf den Registerkarten Entwickeln oder Lokal vorgenommenen Bearbeitungen bleiben erhalten.

Wenn Sie eine Voreinstellung einfügen, werden dem aktuell bearbeiteten Foto nur die Effektfiler dieser Voreinstellung hinzugefügt. Entwicklungsanpassungen und lokale Einstellungsebenen werden nicht hinzugefügt.



Die Option Voreinstellung einfügen (Insert Preset) ist nur verfügbar, wenn Sie auf der Registerkarte Effekte arbeiten.

Eigene Voreinstellungen erstellen

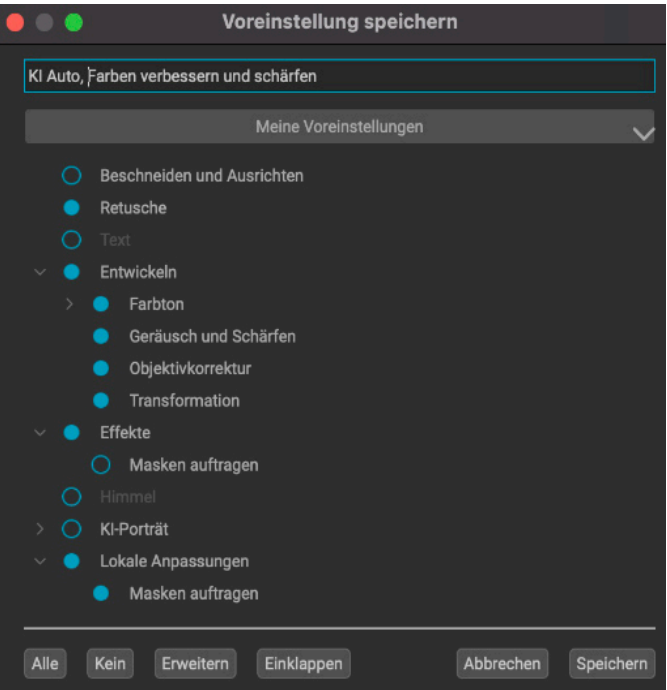
Sobald Sie eine Gruppe von bearbeiteten Voreinstellungen haben, die Sie speichern möchten, gehen Sie zum Menü Einstellungen und wählen Sie Voreinstellung speichern. Das Dialogfeld "Voreinstellung speichern" wird angezeigt, mit Optionen für die Einstellungen des Moduls, die Sie speichern möchten, die Benennung der Voreinstellung und das Hinzufügen zu einer bestehenden oder neuen Kategorie. Nahezu alle Einstellungen des Moduls "Bearbeiten" können als Voreinstellung gespeichert werden, einschließlich Zuschneiden, Retuschieren, Textblöcke und Masken.

Wenn Sie eine Voreinstellung auf ein Bild angewendet haben und anschließend eine der Bearbeitungseinstellungen aktualisiert haben (oder Anpassungen hinzufügen oder entfernen), können Sie die Voreinstellung mit den neuen Einstellungen aktualisieren, indem Sie im Menü Einstellungen die Option „Stil mit aktuellen Einstellungen aktualisieren“ wählen. Dadurch wird nur die Voreinstellung in Ihrer App geändert; alle Bilder, die die alte Version der Voreinstellung hatten, behalten diese Einstellungen, bis Sie die Voreinstellung erneut anwenden. (Sie können eine Voreinstellung auch aktualisieren, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Voreinstellung im Voreinstellungs-Browser klicken).

Wenn Sie eine neue Voreinstellungskategorie erstellen möchten, die dem Voreinstellungs-fenster in Photo RAW hinzugefügt wird, wählen Sie im Kategorie-Popup-Fenster die Option Neue Kategorie hinzufügen.

Verwaltung von Voreinstellungen und Kategorien

Sie können eine Vielzahl von Aktionen mit Voreinstellungen und Voreinstellungskategorien durchführen, darunter das Importieren und Exportieren von Voreinstellungen (einzeln oder nach Kategorie), das Löschen einzelner Voreinstellungen und das Ausblenden von Kategorien.



Das Fenster „Voreinstellung speichern“ ähnelt dem Fenster Einstellungen synchronisieren (siehe ["Kopieren von Einstellungen und Synchronisieren von Bearbeitungen"](#)) und umfasst alle im Modul "Bearbeiten" möglichen Operationen, mit Ausnahme der Ebenenoperationen. Gefüllte Kreise links neben einer Einstellung bedeuten, daß die Einstellung in der Voreinstellung gespeichert wird; klicken Sie auf den Kreis, wenn Sie die Einstellung nicht speichern möchten.

Importieren und Exportieren von Voreinstellungen

Sie können Voreinstellungen importieren, die Sie von der ON1-Website oder einer anderen Quelle heruntergeladen haben. Bei einigen Dateien handelt es sich um einzelne Voreinstellungen, bei anderen um Voreinstellungspakete, die mehr als eine Voreinstellung enthalten.

Eine Voreinstellung hat die Erweiterung ".ONP", während ein Voreinstellungspaket die Erweiterung "ONPreset" hat. Sie müssen nur auf die Datei doppelklicken - oder Voreinstellung importieren im Menü Einstellungen wählen - und Photo RAW wird Sie bitten, eine Kategorie auszuwählen, in der Sie die Voreinstellung oder das Paket ablegen und die Voreinstellungen in die Anwendung kopieren möchten. Bei Bedarf können Sie die heruntergeladenen Dateien löschen.

Um eine einzelne Voreinstellung zu exportieren, klicken Sie darauf und wählen Sie Voreinstellung exportieren aus dem Menü Einstellungen. Sie können auch eine ganze Kategorie von Voreinstellungen exportieren und zwar über das Menü "Kategorie-voreinstellung" (siehe unten).

Löschen von Voreinstellungen

Um eine Voreinstellung zu entfernen, auf die Sie nicht mehr zugreifen möchten, wählen Sie die Voreinstellung, die Sie entfernen möchten im Voreinstellungsfenster aus und wählen Sie Voreinstellung löschen aus dem Menü Einstellungen. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf eine einzelne Voreinstellung klicken und im Pop-up-Menü auf Voreinstellung löschen klicken.

Sie können jede Voreinstellung löschen, auch die Voreinstellungen, die mit ON1 Photo vorinstalliert wurden. Wenn Sie eine Voreinstellung speichern möchten, exportieren Sie sie zuerst und löschen Sie sie dann.

Verwalten von Kategorien

Sie können nicht nur Ihre eigenen voreingestellten Kategorien erstellen, die im Bereich Voreinstellungen angezeigt werden, sondern auch andere Operationen mit Kategorien durchführen, wie z.B. Löschen, Umbenennen oder Exportieren. Diese Optionen sind alle über das Popup-Menü Vorgabekategorie verfügbar, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kategorienamen klicken:

- Um eine Kategorie und ihre Voreinstellungen aus dem Voreinstellungen-Bedienfeld zu entfernen, wählen Sie im Popup-Fenster Kategorie löschen.
- Wählen Sie Kategorie umbenennen, wenn Sie den Namen der Kategorie ändern möchten.
- Um eine Kategorie und alle darin enthaltenen Voreinstellungen als ONPreset-Paket zu exportieren, wählen Sie im Popup-Menü Kategorie exportieren.

Verschachtelte Voreinstellungen erstellen

Um die Verwaltung großer Gruppen von Voreinstellungen zu erleichtern, können Sie mit dem Extras-Manager von Photo RAW Voreinstellungskategorien verschachteln. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Unterordnern für Voreinstellungskategorien finden Sie unter "[Voreinstellungen verwalten](#)".

Kamerabasierte Voreinstellungen

Zusätzlich zur Verwendung von Voreinstellungen in den Modulen Bibliothek und Bearbeiten können Sie Photo RAW auch veranlassen, automatisch eine Voreinstellung auf alle neuen Fotos einer bestimmten Kamera anzuwenden, sogar bis hin zur Seriennummer.

Dies kann nützlich sein, wenn Sie ein benutzerdefiniertes Kameraprofil erstellt haben oder eine Kamera auf Infrarot umgestellt haben. Kamerabasierte Voreinstellungen werden automatisch auf Fotos in katalogisierten Ordnern, importierte Fotos und jedes Mal, wenn Sie einen Ordner in der Suchfunktion öffnen, angewendet. Es ist wichtig zu wissen, daß die Voreinstellung nicht auf Fotos angewendet wird, an denen bereits Anpassungen im Bearbeitungsmodul vorgenommen wurden.

Wenn Sie also bei den meisten Fotos einer bestimmten Kamera immer dieselben grundlegenden Anpassungen vornehmen, erstellen Sie einfach eine Vorgabe, die dann auf alle Fotos dieser Kamera angewendet wird. Sie können auch wählen, ob die Voreinstellung auf Raw- oder JPG-Fotos dieser Kamera angewendet werden soll, oder auf beide, wenn Sie Raw+JPG aufnehmen.

Einrichten von kamerabasierten Voreinstellungen

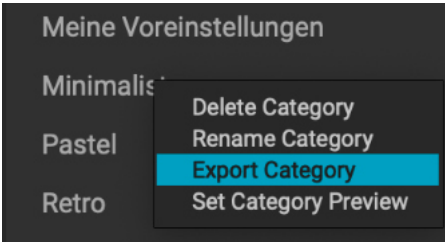
Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie zunächst die gewünschte Voreinstellung definieren. Da Voreinstellungen global auf alle Bilder dieser Kamera angewendet werden - mit Ausnahme derjenigen, die zuvor bearbeitet wurden -, sollten Sie die Anpassungen auf einen engen Bereich von Kategorien beschränken, z. B. ein bestimmtes Kameraprofil, die Einstellungen für Tonwert, Farbe und Details in der Entwicklungsfunktion sowie minimale Effektfiler, wenn überhaupt.

Um die Voreinstellung mit der Kamera zu verbinden, öffnen Sie die Registerkarte [Dateien des Einstellungsfensters](#). Am unteren Rand des Fensters befindet sich der Abschnitt Standard Verarbeitung, der eine Liste mit allen Kameras enthält, von denen Photo RAW weiß, daß Sie mit diesen aufgenommen wurden. Die Liste enthält den Kameranamen, Seriennummer (falls Ihre Kamera diese in den Bildmetadaten aufzeichnet), Voreinstellung und Dateityp. Blättern Sie zu der Kamera, die Sie verwenden möchten und klicken Sie auf das Popup-Fenster Voreinstellung, das eine hierarchische Liste Ihrer Voreinstellungen enthält und wählen Sie die gewünschte Voreinstellung aus. Der Standarddateityp ist RAW; wenn Sie die Voreinstellung auf JPG-Dateien oder sowohl Raw- als auch JPG-Dateien anwenden möchten, wählen Sie die entsprechende Einstellung aus dem Menü Dateitypen.

Wenn Sie das Fenster schließen, aktualisiert Photo RAW Ihre Datenbank und wendet die Voreinstellung auf alle Fotos an, die mit dieser Kamera erstellt wurden. Wenn Sie von diesem Zeitpunkt an Fotos hinzufügen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, wendet Photo RAW die Voreinstellung automatisch auf alle diese Fotos an.

Bearbeiten von Fotos mit kamerabasierten Voreinstellungen

Da Photo RAW nicht-destruktiv ist, kann jedes Foto, auf das eine kamerabasierte Voreinstellung angewendet wurde, im Bearbeitungsmodul bearbeitet und geändert oder über die Suchfunktion mit einer neuen Voreinstellung versehen werden. Sie müssen jedoch entweder eine neue Vorgabe anwenden oder die einzelnen Einstellungen im Modul "Bearbeiten" ändern. Sie können die Option "Alle Einstellungen zurücksetzen" im Menü "Einstellungen" nicht auswählen, da die Standardeinstellungen für die Bilder dieser Kamera nun die sind, die von der Voreinstellung angewendet werden.



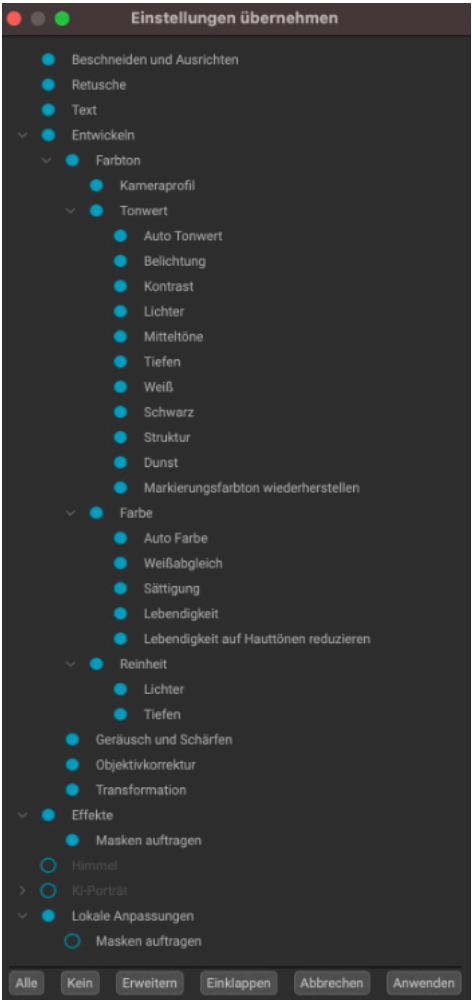
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine voreingestellte Kategorie, um das Kategorie-Popup-Menü aufzurufen.

Tipp

Viele Verwaltungsoptionen für Voreinstellungen können auch durch Klicken auf eine Voreinstellung im Bedienfeld und einen Rechtsklick auf die Voreinstellung ausgeführt werden. Dies ist hilfreich, wenn Sie eine Vorgabe aktualisieren, exportieren oder umbenennen möchten, ohne sie auf ein Bild in Entwickeln oder Effekte zu übernehmen.

Standardverarbeitung			
<input checked="" type="checkbox"/> Wenden Sie die Objektivkorrektur automatisch auf RAW-Fotos an			
<input type="checkbox"/> Deaktivieren Sie Basiskorrekturen auf rohen Fotos			
Kamera	Seriennummer	Stil	Datentypen
iPhone 7 Plus		Standard	RAW
iPhone SE		Standard	RAW
iPhone SE (1st generation)		Standard	RAW
NIKON D800E	3004417	Standard	RAW
NIKON Z 6.2	3001610	Standard	RAW
NIKON Z 7.2	3006241	Standard	RAW
SM-A300FU		Standard	RAW
SM-G960F		Standard	RAW
SM-T710		Standard	RAW
X-T2	74M55737	Standard	RAW

Einstellungen kopieren und Bearbeitungen synchronisieren



Im Fenster "Einstellungen anwenden" - das Sie entweder über "Einstellungen einfügen" oder "Einstellungen synchronisieren" erreichen - können Sie fast alle Operationen des Moduls "Bearbeiten" auf ein anderes Bild oder eine Gruppe von Bildern anwenden. Ausgefüllte Kreise links neben einer Einstellung bedeuten, daß die Einstellung angewendet wird; klicken Sie auf den Kreis, wenn Sie nicht möchten, daß die Einstellung angewendet wird.

Neben der Übernahme von Einstellungen können Sie auch alle vorhandenen Bearbeitungen, die Sie im Modul Bearbeiten vornehmen können, in ein Foto kopieren und direkt in andere Bilder einfügen. Dafür gibt es zwei primäre Methoden - Kopieren/Einfügen und Synchronisieren -, die jedoch beide daßelbe Ziel verfolgen: Es ist eher eine Frage der Vorliebe, welche Operation Sie wählen.

Um die Bearbeitungseinstellungen eines Bildes zu kopieren, klicken Sie auf die Quelldatei und wählen Sie Einstellungen > Einstellungen kopieren. Klicken Sie dann auf das neue Bild und wählen Sie "Einstellungen" > "Einstellungen einfügen". Es wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie die Möglichkeit haben, einige oder alle Bearbeitungen auf das Originalfoto anzuwenden oder auszuwählen, welche Bearbeitungen Sie in das neue Foto einfügen möchten - von den einzelnen Einstellungen im Bereich "Ton und Farbe" in Entwickeln bis hin zu Masken, Beschneidung und Text, falls verwendet. (Sie können auch eine Gruppe von Fotos auswählen und die Bearbeitungseinstellungen in die Gruppe einfügen).

Die Befehle zum Kopieren/Einfügen von Einstellungen können nützlich sein, wenn Sie Einstellungen für eine Reihe von Fotos in verschiedenen Ordnern einfügen möchten. Solange Ihre Bearbeitungssitzung aktiv ist, merkt sich Photo RAW die zuletzt kopierten Einstellungen und Sie können sie nach Belieben in andere Fotos einfügen.

Wählen Sie mit dem Befehl Einstellungen synchronisieren das Bild aus, das Sie als Quelle verwenden möchten. Klicken Sie dann bei gedrückter Umschalttaste (wenn Sie ein Bild oder eine Gruppe auswählen, die mit der Quelle zusammenhängt) bzw. bei gedrückter Befehlstaste (Mac) oder Steuerungstaste (Windows) auf das Bild bzw. die Bilder, die Sie mit den Änderungen der Quelldatei versehen möchten. In der Auswahl sollte das Quellbild blau und das Zielbild grau hervorgehoben sein. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren unten im Vorschaubereich oder wählen Sie Synchronisierungseinstellungen im Menü Einstellungen. Das Fenster "Einstellungen übernehmen" wird geöffnet und Sie können auf die gleiche Weise vorgehen, um Ihre Bearbeitungen zu synchronisieren.

Wenn Sie sicher sind, daß Sie alles von einem Quellfoto mit einem anderen Foto oder einer Fotogruppe synchronisieren möchten, können Sie mit dem Befehl Einstellungen > Alle Einstellungen synchronisieren das Fenster "Einstellungen übernehmen" umgehen. Wählen Sie die Quell- und Zielfotos aus und wählen Sie den Befehl. Beachten Sie, daß alle Einstellungen - einschließlich Beschchnitt, Text und Masken - im Quellbild synchronisiert werden.

Bearbeitungen zurücksetzen

Alle Bearbeitungen, die Sie mit ON1 Photo RAW 2022 vorgenommen haben, können im Modul "Bearbeiten" vollständig zurückgesetzt werden. Dies gilt auch für Fotos, in die Sie Einstellungen eingefügt oder synchronisiert haben, sowie für alle Änderungen, die Sie im Modul "Bearbeiten" vorgenommen haben.

Das Menü "Einstellungen" bietet acht Optionen zum Löschen der an einem Foto vorgenommenen Bearbeitungen:

- **Alle Einstellungen zurücksetzen:** Hiermit werden alle im Modul "Bearbeiten" an einem Foto vorgenommenen Anpassungen entfernt. (Diese Option kann auch über die Schaltfläche Alles zurücksetzen unten rechts in den Fenstern der Bibliothek und in Bearbeiten aufgerufen werden).

- **Entwicklungseinstellungen zurücksetzen:** Entfernt nur die Einstellungen, die auf der Registerkarte Entwickeln vorgenommen wurden.
- **Effekteinstellungen zurücksetzen:** Entfernt nur die Einstellungen, die auf der Registerkarte "Effekte" vorgenommen wurden.
- **Porträt-Einstellungen zurücksetzen:** Entfernt nur die Einstellungen, die auf der Registerkarte Porträt angewendet wurden.
- **Alle Retuschierwerkzeuge zurücksetzen:** Setzt alle Retusche-Werkzeuge zurück, die irgendwo im Modul Bearbeiten angewendet wurden.
- **Lokale Anpassungen zurücksetzen:** Entfernt alle lokalen Anpassungsebenen.
- **Beschnitt zurücksetzen:** Setzt das Bild auf seine ursprüngliche, nicht beschnittene Größe zurück. - Text zurücksetzen: Entfernt alle Textblöcke.

Sie können jede dieser Änderungen sofort rückgängig machen, nachdem Sie sie vorgenommen haben; andernfalls wird das Bild durch das Zurücksetzen mit der entsprechenden Option dauerhaft zurückgesetzt.

Hinweis

Bei der Arbeit im Modul Bearbeiten wirken sich die Einstellungen Zurücksetzen, Kopieren/Einfügen und Synchronisieren nur auf die aktuell ausgewählte Ebene aus.

Soft Proofing

Mit der Soft-Proofing-Funktion von ON1 Photo RAW können Sie anhand der Farbprofile, die mit Ihrem Drucker installiert werden, sehen, wie ein Foto beim Druck aussehen wird. Mit der Softproofing-Funktion können Sie feststellen, wo es beim Drucken Probleme geben könnte, sodaß Sie Tonwert, Farbe und Effekte anpassen können, um ein Bild zu erhalten, das Ihren Vorstellungen von der Bearbeitung näher kommt.

Wenn Sie ein Bild in Photo RAW betrachten, sehen Sie es in der Regel durch die Linse des Anzeigeprofils Ihres Monitors. Die Farbskala Ihres Computerbildschirms ist größer als die der meisten Fotodrucker, was bedeutet, daß einige Farben, die Sie auf dem Bildschirm sehen können, beim Drucken nicht reproduzierbar sind. Wenn dies der Fall ist, wandelt die Farbprofilkonvertierung in der Druckmaschine Farben, die der Drucker nicht drucken kann, in die nächstliegende Farbe um, die er drucken kann. Das bedeutet, daß Ihr Bild subtile (oder breite) Farbverschiebungen aufweisen kann, insbesondere in bestimmten Farbbereichen.

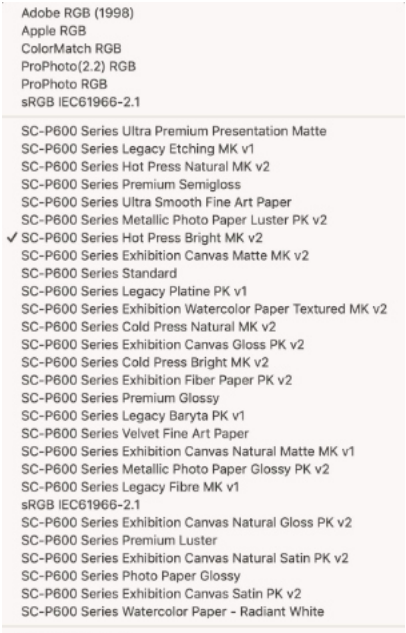
Das Soft-Proofing wird über das Menü "Vorschau" oder durch Klicken auf das Soft-Proofing-Symbol links neben der Schaltfläche "Vorschau" am unteren Rand des Hauptfensters von Photo RAW aktiviert. Sie können Soft-Proofing für verschiedene Papiertypen durchführen, indem Sie ein installiertes Druckerprofil aus dem Untermenü Profile auswählen. Das Bild wird so verändert, daß es sich der Farbe des Papiers annähert, für das Sie das Profil erstellen. Sie können auch ein Overlay einschalten, das Farben außerhalb der Gamut anzeigt.

Die wichtigsten Soft-Proofing-Optionen finden Sie unter dem Punkt Soft-Proofing aktivieren im Menü Ansicht. Die Optionen lauten wie folgt:

- **Gamut-Warnung:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden Farben im Bild (durch eine rote Überlagerung) angezeigt, die nicht mit dem aktuellen Druckerprofil übereinstimmen, das gerade geprooft wird.
- **Profile:** Das Untermenü Profile listet die derzeit verfügbaren Druckerprofile auf. Wenn Sie eines auswählen, wird die Bildschirmanzeige auf dieses Profil umgestellt. Sie können über dieses Untermenü auch Profile importieren.
- **Absicht:** Photo RAW bietet beim Softproofing zwei verschiedene Rendering-Intentionen an, die zur Umwandlung der Farbe von der Anzei-



Diese drei Bildschirmfotos zeigen die Ergebnisse der Soft-Proofing-Optionen, wie sie im Modul Bearbeiten angezeigt werden. Im oberen Bild ist das Softproofing deaktiviert (und es wird das Farbprofil für die Anzeige verwendet). Im mittleren Bild ist das Softproofing aktiviert und es wird ein Druckerprofil für das matte Epson Exhibition Paper verwendet. Im unteren Bild ist die Gamut-Warnung aktiviert; Farben, die außerhalb des Gamuts liegen, werden durch eine hellrote Überlagerung hervorgehoben.



Im Untermenü Profile werden die installierten Druckerprofile für alle installierten Fotodrucker angezeigt. Sie können auch Ihre eigenen Farbprofile importieren.

ge in den Druck verwendet werden. Wahrnehmungsabhängig verkleinert den Farbraum während der Konvertierung, um das Verhältnis zwischen den Farben im Bild zu erhalten. Der andere Intent-Typ, Relativ, konvertiert nur Farben, die außerhalb des aktuellen Farbraums liegen, was jedoch manchmal dazu führt, daß zwei Farben, eine im Farbraum und eine außerhalb, nach der Konvertierung identisch sind.

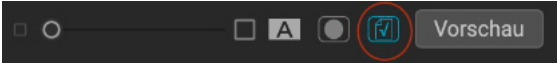
Keine der beiden Rendering-Intentionen ist perfekt oder erwünscht; es kommt oft auf die Beschaffenheit des Bildes, Ihre Bearbeitungsabsicht, das Papier, auf dem gedruckt wird, usw. an. Oft werden Sie zwischen Relativ und Perzeptiv hin- und herwechseln, um herauszufinden, welche Methode zu einem besseren Druckergebnis führt.

- **Papier und Tinte simulieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, verwendet Photo RAW den Weißpunkt des gewählten Papiertyps (anstelle des Weißpunkts Ihres Monitors) und die tatsächliche Schwarzdichte des Papiers (anstelle des Schwarzpunkts des Displays).

Wenn Sie versuchen, einen Druck abzugleichen, sollten Sie diese Einstellung in der Regel aktivieren. Das Anpassen von Bildern mit Softproofing ist oft eine Frage von Versuch und Irrtum. Die meisten modernen Fotodrucker - sowohl Heimdrucker als auch Online-Druckdienste - leisten jedoch recht gute Arbeit bei der Annäherung an die Farben.

Das Wichtigste, worauf Sie beim Betrachten eines Softproofs achten sollten, ist die Übereinstimmung von Farbton, Kontrast und Farbgenauigkeit zwischen Bildschirm und Druck. Wenn Sie einen Heimdrucker verwenden, sollten Sie Testausdrucke machen, um die richtige Mischung aus den Einstellungen des Bearbeitungsmoduls zu finden. Die Funktion "Versionen" von Photo RAW kann sehr hilfreich sein, wenn Sie die Einstellungen für einen Druck optimieren möchten (siehe [HIER](#) für weitere Informationen zur Arbeit mit Versionen).

Andere Vorschaumöglichkeiten im Bearbeitungsmodul



Der Vorschaubereich unten im Hauptfenster von Photo RAW enthält Optionen zum Anpassen der Vorschauvergrößerung, zum Aktivieren oder Deaktivieren der Vergleichsansicht (vorher/nachher), zum Anzeigen der aktuellen Maske, zum Aktivieren oder Deaktivieren des Softproofs und zum Anzeigen des Originalfotos, bei dem alle Bearbeitungen entfernt wurden.

Neben dem Softproofing bietet ON1 Photo RAW 2022 noch einige andere Vorschaufunktionen im Bearbeitungsmodul, die Sie im Vorschaubereich am unteren Rand des Photo RAW-Fensters finden. Mit diesen Optionen können Sie die Vorher- und Nachher-Ansicht eines Fotos vergleichen, entweder in der geteilten oder in der Vollbildansicht, die aktuelle Maske ansehen und das Soft-Proofing ein- oder ausschalten.

Ändern der Vergrößerungsansicht

Photo RAW bietet verschiedene Optionen zum Vergrößern oder Verkleinern eines Fotos, während Sie daran arbeiten. Neben dem Zoom-Werkzeug und dem Navigationsbereich (siehe [HIER](#) bzw. [HIER](#)) können Sie die Zoom-Ansicht durch Verschieben des Vergrößerungsreglers ändern. Sie können entweder auf den Regler klicken und ihn zum Vergrößern nach rechts und zum Verkleinern nach links schieben oder auf die Kästchen an den Enden des Schiebereglers klicken.

Vorher/Nachher-Vorschauen

Bei der Arbeit im Bearbeitungsmodul kann es hilfreich sein, zu sehen, wie sich einzelne Bearbeitungen - über die Elemente in den verschiedenen Bearbeitungsregisterkarten - auf Ihr Foto auswirken und die kumulativen Änderungen am Originalbild zu sehen. Im Vergleichsmodus des Bearbeitungsmoduls wird Ihr Foto Seite an Seite angezeigt, wobei die Originalversion links und die bearbeitete Version rechts zu sehen ist. In der Mitte des Bildschirms befindet sich ein beweglicher Schieberegler, mit dem Sie mehr oder we-

niger von jeder Ansicht sehen können. Klicken Sie auf das Feld in der Mitte des Schiebereglers und ziehen Sie es nach links (um mehr vom bearbeiteten Bild zu sehen) oder nach rechts (um mehr vom Original zu sehen). Während Sie in der Vergleichsansicht arbeiten, können Sie mit dem Vergrößerungsregler das Bild vergrößern oder verkleinern, was nützlich sein kann, wenn Sie die Auswirkungen Ihrer Bearbeitungen auf kleinere Ausschnitte Ihres Fotos sehen möchten.



Die Vergleichsansicht zeigt eine Vorher-/Nachher-Ansicht Ihres aktuellen Fotos mit einem beweglichen Schieberegler (roter Kreis, links), mit dem Sie die verschiedenen Ansichten vergrößern und verkleinern können.

Sie können Ihr Originalbild auch im Vollbildmodus anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche "Vorschau" ganz rechts in der Symbolleiste für die Vorschau klicken. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird das Originalfoto mit einem Overlay "Vorschau aus" angezeigt. Um zu Ihrer bearbeiteten Version zurückzukehren, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche "Vorschau". (Sie können auch die Backslash-Taste verwenden, um die Vollbildvorschau ein- und auszublenden).

Maske ein-/ausblenden

ON1 Photo RAW 2022 verfügt über umfangreiche Maskierungsfunktionen im gesamten Bearbeitungsmodul. Während Sie eine Maske erstellen, haben Sie zwei Möglichkeiten, den Inhalt der aktuellen Maske anzuzeigen:

- Als transparente rote Überlagerung, bei der die maskierten Bereiche Ihres Fotos in Rot angezeigt werden.
- Als Graustufenmaske, bei der Sie nicht das Foto, sondern nur die Maske sehen. Maskierte Bereiche werden in Graustufen dargestellt, wobei reines Schwarz bedeutet, daß diese Pixel vollständig maskiert sind. Grauwerte (von 1% bis 99%) stellen die Deckkraft dieser Pixel im Verhältnis zur Maske dar und rein weiße Bereiche sind nicht maskiert.

Während Sie im Modul Bearbeiten arbeiten können Überlagerungen im Untermenü Ansichtsmodus des Menüs Maske eingestellt werden. Über diese Option können Sie auch festlegen, daß die Maske nur dann als rote Überlagerung angezeigt wird, wenn Sie eine Maske mit dem Pinsel bearbeiten.

Sie können die aktuelle Maskenansicht umschalten, indem Sie auf das Symbol "Maske anzeigen" in der Symbolleiste für die Vorschau klicken oder indem Sie die Taste O drücken.

Die beiden Optionen für die Anzeige einer Maske sind eine rote Überlagerung (links), bei der die maskierten Bereiche in Rot angezeigt werden und eine Graustufenmaske (rechts), bei der nur die Maske in einer Reihe von Farbtönen von Weiß (nicht maskiert) bis Schwarz (vollständig maskiert) angezeigt wird. Die Grautöne stellen unterschiedliche Prozentsätze der Deckkraft der Maske dar.



Weitere Informationen zu den verschiedenen Aspekten des Maskierens in ON1 Photo RAW 2022 finden Sie in den Details zu den jeweiligen [Maskierungswerkzeugen](#) und unter "[Maskierungs-Grundlagen](#)".

Schärfe- und Clipping Vorschau

Zwei zusätzliche Vorschau-Werkzeuge, die bei der Bearbeitung von Fotos sehr hilfreich sein können, sind die Überlagerungen "Ausschnitt" (Clipping) und "Schärfemaske". Diese Optionen können in jeder der Registerkarten des Moduls "Bearbeiten" angezeigt werden (und auch im Modul Bibliothek).

Ausschnitt (Über/Unterbelichtung-Clipping)

In der Clipping-Vorschau "Ausschnitt" werden rein weiße Pixel mit einer leuchtend roten Überlagerung und rein schwarze Pixel mit einer leuchtend blauen Überlagerung angezeigt. Clipping tritt auf, wenn die Schatten- und Spitzentöne in einem Bild plötzlich vollständig weiß oder schwarz werden, anstatt gleichmäßig zu verlaufen. (Große Flächen weißer Pixel in einem Foto werden oft als "verwaschene" Lichter bezeichnet und können den Betrachter ziemlich ablenken). Einer der Vorteile der Aufnahme im Rohformat besteht darin, daß viele Fotos bei der ursprünglichen Betrachtung auf dem Bildschirm zwar rein weiße oder schwarze Bereiche aufweisen, die Daten im Rohbild jedoch noch wiederherstellbar sind. Die Überlagerung Clipping kann Ihnen dabei helfen, festzustellen, wie groß das Problem bei einem Foto ist und wie einfach (oder schwierig) es zu beheben sein wird.

Um die Überlagerung "Clipping" vorübergehend einzublenden, drücken Sie die Taste J. Um sie dauerhaft einzuschalten, während Sie von Foto zu Foto wechseln, wählen Sie "Ansicht" > "Ausschnitt anzeigen" oder drücken Sie die Alt- (Windows) bzw. Wahl-taste (Mac) J auf Ihrer Tastatur.

In der Überlagerung der Clipping-Ansicht werden die Bereiche angezeigt, die entweder rein weiß oder rein schwarz sind. Die Bereiche mit einer hellblauen Überlagerung zeigen rein schwarze Pixel an, während die Bereiche mit einer hellroten Überlagerung rein weiße Pixel anzeigen.

Schärfemaske

Oft ist es schwierig, die Schärfe eines Fotos zu erkennen, ohne auf 100 % oder mehr zu zoomen und wenn Sie viele Fotos von einer Aufnahme haben, kann es etwas mühsam sein, die Schärfe auf dieser Ebene zu überprüfen. Glücklicherweise kann die Fokusmaske von Photo RAW dabei helfen, die schärfsten Aufnahmen herauszufiltern.

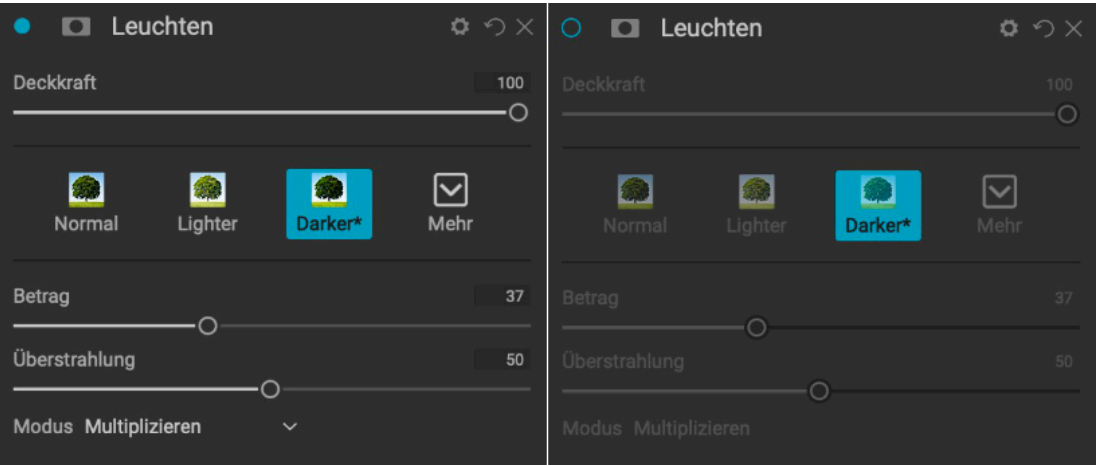
Um die Fokusmaske zu aktivieren, wählen Sie Ansicht > Schärfemaske anzeigen oder drücken Sie Umschalt-Alt-J (Windows) bzw. Umschalt-Option-J (Mac). Die schärfsten Bereiche in Ihrem Bild werden durch eine hellgrüne Überlagerung dargestellt. Wenn Sie in einem Ordner von Foto zu Foto gehen, können Sie anhand der Stärke der Überlagerung erkennen, ob die Schärfe an den gewünschten Stellen akzeptabel ist. Die Maske wird auch dann angezeigt, wenn Sie ein Foto heranzoomen.



In der Clipping-Ansicht werden rein weiße Pixel mit einem hellen roten Overlay und rein schwarze Pixel mit einem hellen blauen Overlay angezeigt.



Ein- und Ausblenden von Anpassungen im Bearbeitungsmodul



Um einen Effekt oder eine andere Anpassung zu deaktivieren, klicken Sie auf das Steuerelement Anzeigen/Ausblenden oben links im Bedienfeld einer Anpassung. Wenn der Kreis des Steuerelements leer ist, ist der Effekt nicht implementiert. Durch Klicken auf das Steuerelement wird der Effekt wieder aktiviert.

Sie können auch viele einzelne Anpassungen im gesamten Bearbeitungsmodul ein- oder ausblenden. Die meisten Bedienfelder auf den Registerkarten Entwickeln, Effekte, Porträt und Lokal verfügen über ein Steuerelement zum Ein- und Ausblenden in der oberen linken Ecke des Bedienfelds. Sie können Ihre Anpassungen vornehmen und dann auf das Steuerelement klicken, um den Effekt ein- oder auszuschalten.

Diese Option ist nicht nur für die Vorschau eines Effekts gedacht; wenn die Anpassung deaktiviert ist, ist sie im bearbeiteten Bild nicht vorhanden.

Dies kann hilfreich sein, wenn Sie z. B. verschiedene Filter in Effekten ausprobieren und sehen möchten, ob einer besser aussieht als ein anderer oder wenn Sie sehen möchten, ob er dem Foto wirklich hilft oder nicht. Um die Anpassung wieder einzuschalten, klicken Sie auf das Steuerelement Ein-/Ausblenden, sodaß der Kreis gefüllt ist.

Die einzige Anpassung innerhalb des Moduls Bearbeiten, die nicht auf diese Weise ausgeschaltet werden kann, ist das Bedienfeld Ton & Farbe im Modul Entwickeln. Wenn Sie Ihr Foto ohne diese Anpassungen betrachten möchten, müssen Sie auf das Symbol Zurücksetzen klicken, das durch ein "↺" oben rechts im Bedienfeld dargestellt wird.

Eine vollständige Beschreibung der Bedienelemente in den meisten Bedienfeldern des Moduls "Bearbeiten" finden Sie unter "[Filterübersicht](#)".

Speichern Ihrer Arbeit

Photo RAW speichert Ihre nicht-destruktiven Einstellungen für das Foto, das Sie gerade bearbeiten, wenn Sie in die Bibliothek zurückkehren.

Wenn Sie Ihre Einstellungen regelmäßig speichern möchten, ohne in die Bibliothek zurückzukehren, können Sie den Befehl Einstellungen speichern verwenden. Dadurch wird Ihre Arbeit gespeichert, falls die Anwendung auf einen Fehler stößt. Um den aktuellen Status Ihrer Aktionen zu sichern, wählen Sie im Menü "Einstellungen" die Option "Einstellungen speichern" oder drücken Sie Befehl-S (MacOS) bzw. Strg-S.

Allgemeines zur Arbeit im Modul Entwickeln



Das Modul Bearbeiten dient zur Durchführung grundlegender globaler Bearbeitungsvorgänge: Anpassen von Ton und Farbe, Entfernen von Rauschen, Schärfen und Anwenden von Transformationen auf ein Foto. Es ist der perfekte Ort, um mit der Bearbeitung Ihrer Fotos zu beginnen.

Anpassungsfelder für die Entwicklung

Um Ihre Bilder zu bearbeiten, verfügt die Registerkarte "Entwickeln" über vier Anpassungsfelder, die sich im Bereich "Allgemeine Einstellungen" befinden. Im Gegensatz zur Registerkarte "Effekte", in der Sie Filter in beliebiger Reihenfolge stapeln können, werden die Anpassungen auf der Registerkarte "Entwickeln" in der folgenden Reihenfolge angewendet:

1. Ton und Farbe
2. Geräusch & Schärfen (mit der ON1-Technologie NoNoise AI zur Rauschunterdrückung)
3. Objektivkorrektur
4. Transformation

Arbeiten mit Fenstern

Das Fenster Ton & Farbe befindet sich oben im Stapel, gefolgt von den Fenstern Geräusch & Schärfen, Objektivkorrektur und Transformation. Diese Bereiche können nicht aus dem Stapel entfernt werden, obwohl Sie keinen dieser Vorgänge auf ein Foto anwenden müssen. Die verbleibenden Optionen können Sie je nach Ihren Wünschen auf Ihr Foto anwenden. Wenn Sie auf die Schaltfläche links neben dem Namen des Bereichs klicken, wird dieser Bereich ein- oder ausgeschaltet, was hilfreich sein kann, wenn Sie den Effekt im Zusammenhang mit anderen von Ihnen vorgenommenen Bearbeitungen sehen möchten. Die Schaltfläche Zurücksetzen - gekennzeichnet durch das kreisförmige Pfeilsymbol oben rechts in jedem Bereich - setzt die Einstellungen dieses Bereichs auf den Standardzustand zurück.

Tonwert & Farbe

In diesem Bereich werden die Tonwert- und Farbeigenschaften eines Bildes angepasst, sodaß Sie Belichtung, Kontrast, Details und Farbe korrigieren und verbessern können. Es ist in zwei Abschnitte unterteilt, Tonwert und Farbe, mit einer Farbprofil-Option am oberen Rand des Fensters.

Kameraprofile

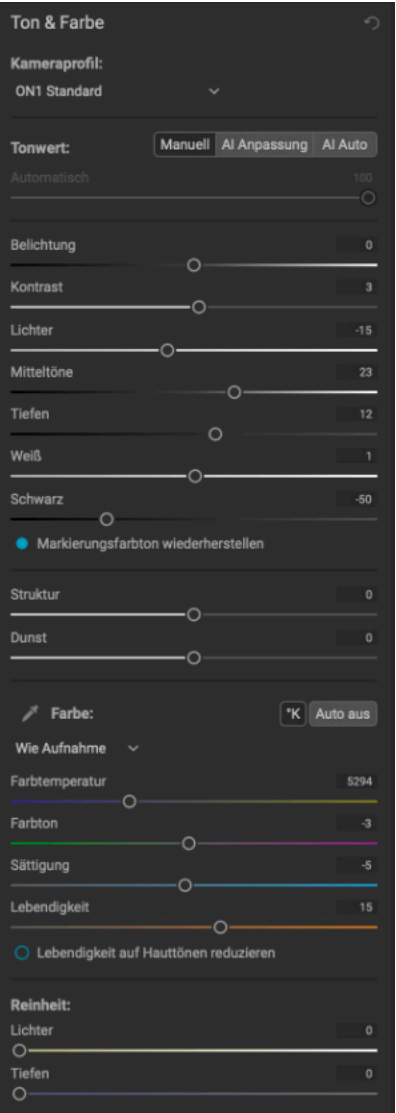
Kameraprofile wenden alternative Interpretationen der Rohdaten in einem Bild an, die auf verschiedenen Genretypen oder Intentionen basieren. Das Popup-Menü zeigt die in Photo RAW integrierten Profile an: ON1 Standard, Landschaft, Porträt, Lebendig und Neutral. Wenn Ihre Kamera über eigene eingebettete Profile verfügt, werden diese ebenfalls in der Liste angezeigt und Sie können auch Ihre eigenen benutzerdefinierten Kameraprofile mithilfe von Photo RAW und der Software ColorChecker und ColorChecker Camera Calibration von X-Rite importieren. (Weitere Informationen zum Erstellen und Importieren eigener Kameraprofile in Photo RAW [finden Sie auf HIER](#)).

Die Kameraprofile von Photo RAW sind nicht-destruktiv und funktionieren unabhängig von allen Änderungen, die Sie an Farbton oder Farbe vornehmen.

Tonwert

Die Schieberegler für den Farbton steuern die globale Tonalität bzw. Helligkeit und Kontrast des Bildes. Sie können jede der folgenden Einstellungen vornehmen:

- **Manuell, AI Match und AI Auto:** Die Schaltfläche KI-Anpassung nutzt die Technologie der künstlichen Intelligenz, um die Regler im Tonwertfeld automatisch so anzupassen, daß sie dem Foto auf der Rückseite des Kameradisplays genau entsprechen. Die Schaltfläche KI-Auto führt eine automatische Tonwertanpassung Ihres Fotos mithilfe eines proprietären ON1-Algorithmus durch. Wenn Sie keine dieser beiden Optionen verwenden oder nachträgliche Anpassungen vornehmen, wird die Schaltfläche Manuell hervorgehoben.
- **Schieberegler Automatischer Tonwert:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie die Option AI Match oder AI Auto verwenden. Mit diesem Schieberegler können Sie die Wirkung dieser Optionen "ausblenden".
- **Belichtung:** Wenn Sie diesen Schieberegler nach rechts schieben, wird Ihr Bild aufgehellt. Wenn Sie ihn nach links schieben, wird das Bild dunkler.
- **Kontrast:** Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast in Ihrem Bild.
- **Lichter:** Dunkelt die Glanzlichter ab, um Details wiederherzustellen.
- **Mitteltöne:** Hellt die Schatten auf, wodurch Details sichtbar werden.
- **Weiß:** Passt den Weißpunkt an, wodurch der Kontrast in den Lichtern erhöht oder verringert wird.
- **Schwarz:** Passt den Schwarzpunkt an, um den Kontrast in den Schatten zu erhöhen oder zu verringern.
- **Markierungsfarbton wiederherstellen:** Wenn diese Option aktiviert ist, versucht Photo RAW, die Spitzlichter wiederherzustellen und gleichzeitig subtile Farbtöne in Bereichen wie dem Himmel beizubehalten.
- **Struktur:** Passt die Details in Ihrem Bild an, indem der lokale Kontrast geändert wird.
- **Dunst:** Wenn Sie diese Option nach links schieben, werden Dunst oder Nebel aus Ihren Fotos entfernt; wenn Sie sie nach rechts schieben wird Nebel oder Dunst verstärkt.



Hinweis

Die Schaltflächen AI Anpassung und AI Auto wirken sich nur auf den Farbton und die Sättigung Ihres Bildes aus; sie passen nicht den Weißabgleich an.

Farbe

Mit den Schiebereglern Farbe werden Temperatur, Farbton und Lebendigkeit gesteuert. Sie werden verwendet, um einen Farbstich zu entfernen und die Farbe des Bildes zu verbessern. Bei der Arbeit mit Raw- (oder DNG-) Dateien wird die Farbtemperatur standardmäßig in Grad Kelvin (°K) gemessen, wodurch Sie einen größeren und genaueren Bereich für Anpassungen zur Verfügung haben.

Zu den Einstellungen in diesem Bereich des Fensters Ton & Farbe gehören:

- **Schaltfläche "Auto":** Mit der Schaltfläche "Automatisch" wird versucht, einen Farbstich zu erkennen und zu entfernen. Sie nimmt Anpassungen an den Schiebereglern Temperatur und Farbton vor.
- **Graustufenregler:** Wird verwendet, um einen Farbstich in einem Bild zu entfernen. Klicken Sie auf das Symbol, um es zu aktivieren und klicken Sie dann auf einen Bereich im Bild, der grau sein soll.
- **Weißabgleich-Voreinstellungen:** In diesem Pop-up-Fenster können Sie den Weißabgleich entsprechend den gängigen Farbtemperaturen ändern (Wie Aufnahme, Automatisch, Tageslicht, Wolkig, Schatten, Kunstlicht, Leuchtstoffröhre, Blitz, Benutzerdefiniert). Die Standardeinstellung ist „Wie Aufnahme“, d. h. die Farbtemperatur, die die Kamera bei der Aufnahme des Fotos aufgezeichnet hat.
- **Farbtemperatur:** Mit diesem Schieberegler wird die Farbe entweder kühler (blau) oder wärmer (gelb) eingestellt. Wenn Sie eine Raw-Datei bearbeiten, ist die Schaltfläche °K blau, was bedeutet, daß die Temperatur in Kelvin gemessen wird. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, ändert sich der Schieberegler in eine relative Farbrampe. (Die Kelvin-Rampe ist nur verfügbar, wenn Sie mit Raw-Fotos arbeiten; andere Formate verwenden den relativen Schieberegler).
- **Farbton:** Verschiebt die Farbe entweder in Richtung Grün oder Magenta.
- **Sättigung:** Erhöht oder verringert die Sättigung Ihres Bildes.
- **Lebendigkeit:** Erhöht/verringert die Farbe von gedämpften Tönen und lässt gesättigte Farben in Ruhe.
- **Lebendigkeit auf Haut reduzieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden die mit dem Schieberegler Lebendigkeit vorgenommenen Anpassungen in hautfarbenen Bereichen reduziert. So können Sie die Lebendigkeit von Kleidung und Hintergrund erhöhen, ohne die Hautfarbe zu beeinträchtigen.
- **Reinheit - Lichter:** Verringert die Sättigung in den Lichtern.
- **Reinheit - Schatten:** Verringert die Sättigung in den Schatten.

Anpassen der Einstellungen für Ton und Farbe über Tastenkombinationen

Wenn Sie auf einer beliebigen Registerkarte des Moduls Bearbeiten arbeiten, können Sie die grundlegenden Tonwert- und Farbeinstellungen für Ihr aktuelles Bild direkt über die Tastatur anpassen, basierend auf den Tastenkombinationen im Fenster Tastaturkürzel. Dazu gehören die folgenden Schieberegler: Belichtung, Kontrast, Lichter, Mitteltöne, Schatten, Weiß, Schwarz, Temperatur, Farbton, Sättigung und Lebendigkeit.

Um diese Funktion zu nutzen, rufen Sie zunächst die Einstellung, die Sie ändern möchten, mit dem entsprechenden Tastaturkürzel auf. Auf dem Bildschirm wird eine Beschriftung eingeblendet, die anzeigt, daß Sie diese Einstellung ändern. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/unten, um den gewählten Schieberegler zu vergrößern

oder zu verkleinern. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Escape-Taste, oder klicken Sie in das Fenster.

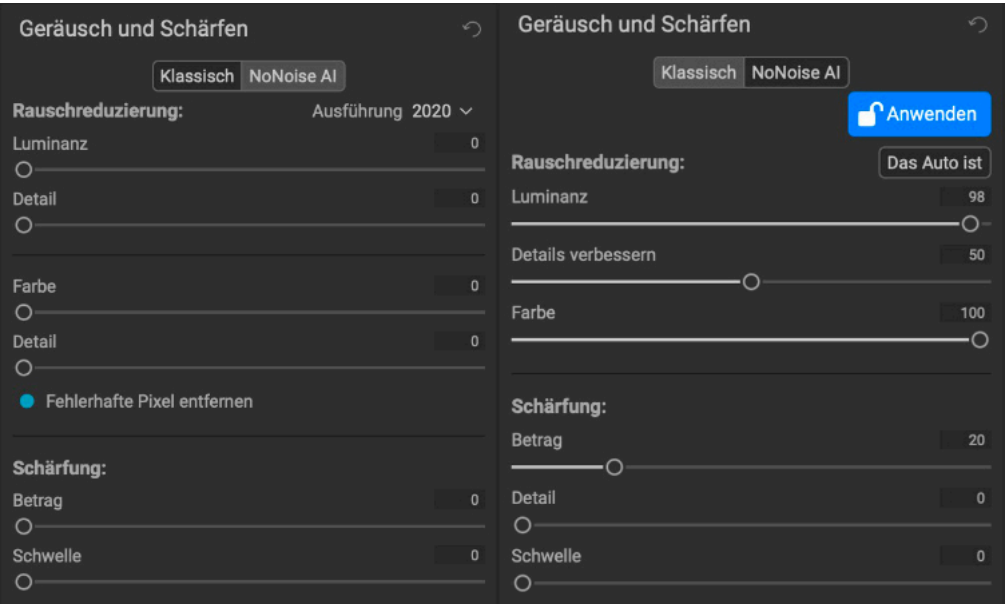
Diese Funktion kann hilfreich sein, wenn Sie z. B. eine Reihe von Filtern in den Effekten anwenden und feststellen, daß diese die Schatten in Ihrem Bild zu dunkel machen. Mit dem Tastaturkürzel für die Schattenanpassung können Sie dynamisch Änderungen vornehmen, ohne zur Registerkarte Entwickeln zurückkehren zu müssen.

Photo RAW verfügt über eine Reihe von vordefinierten Tasten für diese Anpassungen im Abschnitt Entwickeln des Fensters Tastenkombinationen, aber Sie können sie leicht ändern. [Siehe HIER für weitere Informationen.](#)

Rauschen & Schärfen

Der Bereich Geräusch & Schärfen enthält die beiden Anpassungen, die bei der Bearbeitung eines Fotos oft miteinander konkurrieren. ON1 Photo RAW 2022 bietet zwei Formen der Rauschunterdrückung im Bereich Geräusch & Schärfen, die in zwei Registerkarten unterteilt sind:

- **Klassisch,** die die traditionellen Rauschunterdrückungseinstellungen bietet, die seit Jahren in Photo RAW enthalten sind.
- **NoNoise AI,** das KI-basiertes maschinelles Lernen nutzt, um Luminanz- und Farbrauschen aus Fotos zu entfernen und dabei feine Details zu erhalten. Es ist für Bilder gedacht, die mit höheren ISO-Werten aufgenommen wurden und bei denen die traditionellen Rauschunterdrückungseinstellungen von Photo RAW nicht so gut funktionieren.



Die Entwicklungsoption "Geräusch & Schärfen" bietet auf der Registerkarte "Klassisch" (oben links) herkömmliche Optionen zur Rauschreduzierung und Schärfung; die Registerkarte "NoNoise AI" (oben rechts) enthält die neue KI-basierte Rauschreduzierungs- und Schärfungstechnologie von ON1 zur Beseitigung von Rauschen und zur Optimierung der Schärfe von Bildern mit hohem ISO-Wert und anderen Bildern, die aufgrund von Rauschen eine Herausforderung für die Bearbeitung darstellen.

Diese beiden Optionen funktionieren auf unterschiedliche Weise: Der Klassisch-Schieberegler wird in Echtzeit auf Ihr Bild angewendet, während NoNoise AI auf der Ebene des Basisbildes angewendet wird, wobei jedes Bild aus seinen Rohdaten herausgelöst und die Rauschreduzierung und Schärfung auf das Basisbild angewendet wird. Anschließend bestimmt NoNoise AI den richtigen Umfang der Rauschunterdrückung für Ihr Foto. Da die Rauschunterdrückung auf der Rohdatenebene angewendet wird, müssen Sie das Bild verarbeiten und dann die Rauschunterdrückung anwenden, wodurch die Einstellungen auf dem Basisbild "festgeschrieben" werden. Außerdem dauert die Verarbeitung eines Fotos mit NoNoise etwas länger als mit der klassischen Methode.

Für die meisten Bilder sollten Sie zunächst die Option "Klassisch" verwenden, es sei denn, Sie wissen, daß die Bilder mit so hohen ISO-Werten aufgenommen wurden, daß das Rauschen in der Endbearbeitung ein Problem darstellt.

Befehl	Abkürzung
> Module	
▼ Entwickeln	
Belichtung	↵Q
Kontrast	↵W
Lichter	↵E
Mitteltöne	↵R
Tiefen	↵T
Weiß	↵Y
Schwarz	↵U
Farbtemperatur	↵A
Farbton	↵S
Sättigung	↵D
Lebendigkeit	↵F

Sie können die Tastenkombinationen für die primären Ton & Farbe-Einstellungen im Fenster Tastaturkürzelsbefehle im Menü Bearbeiten anzeigen (und ändern).

Hinweis

Wenn Sie die Schärfe oder das Rauschen in einem Foto anpassen, ist es am besten, wenn Sie mit einer 100 %-Ansicht arbeiten. Klicken Sie dazu im Navigationsfenster auf die Schaltfläche 100, wählen Sie im Menü "Ansicht" die Option "Aktuelle Pixel anzeigen" oder drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Tastenkombination Befehl-Option-0 (Mac) bzw. Strg-Alt-0 (Windows).

Verwenden der Registerkarte Klassisch

Für die meisten Bilder werden Sie die Registerkarte "Klassisch" im Bereich "Geräusch und Schärfen" verwenden, die beim Öffnen des Bereichs als Standardregisterkarte angezeigt wird.

Rauschunterdrückung

Der Bereich Rauschunterdrückung reduziert Luminanz- und Farbrauschen, während die Bilddetails erhalten bleiben. Photo RAW wendet standardmäßig eine geringe Rauschreduzierung auf Ihr Foto an, die auf dem verwendeten Kameratyp basiert. Sie können dann sowohl das Luminanz- als auch das Farbrauschen weiter verfeinern, wie unten definiert:

- **Luminanz:** Passt die Gesamtstärke der Rauschunterdrückung an, die auf die Luminanz oder die Details des Bildes angewendet wird. Halten Sie die Alt-/Optionstaste gedrückt, um nur die Luminanz zu sehen, während Sie diesen Schieberegler einstellen.
- **Farbe:** Steuert die Stärke der Rauschunterdrückung, die nur auf das Farbrauschen oder den Farbanteil des Bildes angewendet wird.
- **Detail:** Steuert, wie viele Details an den Rändern für jede Art der Rauschunterdrückung (Luminanz und Farbe) geschützt werden. Halten Sie die Alt-/Optionstaste gedrückt, um die Randmaske zu sehen, während Sie diesen Schieberegler einstellen.
- **Hot Pixels entfernen:** Wenn Sie einzelne, überstrahlte Pixel in Ihrem Bild haben, können Sie diese mit dieser Einstellung entfernen, indem Sie die Farbe des Pixels in eine Farbe ändern, die sich an die umliegenden Pixel anpasst. Diese Einstellung kann auch bei der Reduzierung von Rauschen in Langzeitbelichtungen hilfreich sein.
- **Version:** Das Pop-up-Fenster Version auf der Registerkarte Klassisch ist standardmäßig auf 2020 eingestellt, als ON1 die Algorithmen zur Rauschunterdrückung in "Klassisch" zuletzt überarbeitet hat. Um die Bearbeitungskompatibilität zu gewährleisten, wird für Fotos, die mit früheren Versionen bearbeitet wurden, standardmäßig das Rauschunterdrückungsmodell von 2017 verwendet, während für neue Fotos, die in ON1 Photo RAW 2022 bearbeitet werden, das neue Modell verwendet wird. Sie können jedes Bild über das Pop-up-Fenster "Version" auf das andere Modell umstellen.

Schärfen

Der Bereich "Schärfen" der Detailansicht dient dazu, ein Bild auf der Grundlage des Ausgangszustands der Kamera visuell zu schärfen, z. B. um verloren gegangene Schärfe wiederherzustellen. Es gibt zwei grundlegende Steuerelemente: Betrag und Schwellenwert. Mit Betrag wird die Stärke der angewandten Schärfung gesteuert, während Schwellenwert die Schärfung in Bereichen mit wenig Details über eine Schwellenwertmaske reduziert.

Halten Sie die Wahltaste (Mac) bzw. die Alt-Taste (Windows) gedrückt, während Sie den Schieberegler "Betrag" anpassen, um das Foto in Graustufen anzuzeigen, damit Sie den Grad der Schärfung besser erkennen können.

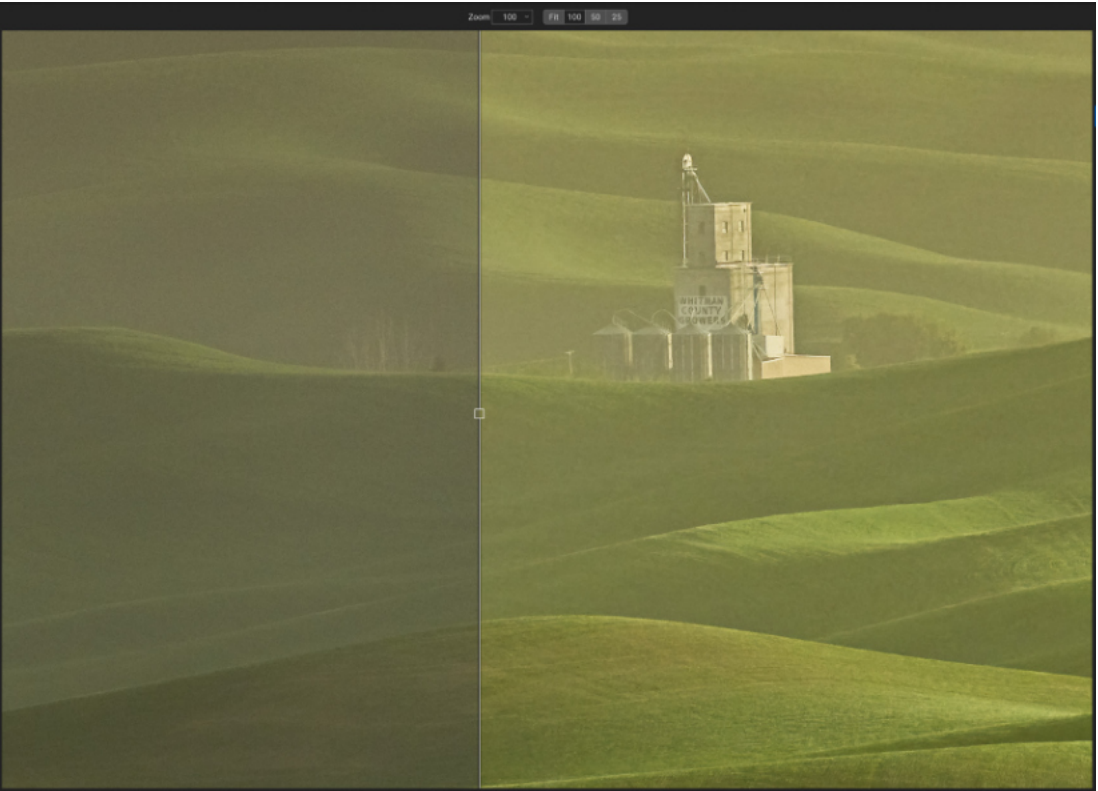
Beim Schieberegler Schwellenwert bedeutet eine Einstellung von 0, daß der Schärfungsbetrag auf jedes Pixel angewendet wird. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird die Schärfung nur dort vorgenommen, wo es einen Unterschied zwischen benachbarten Pixeln gibt. Um zu bestimmen, welche Kanten geschärft werden, können Sie den oben erwähnten Trick mit der Wahl-/Alt-Taste anwenden. Wenn Sie in dieser Ansicht den Schieberegler für den Schwellenwert anpassen, wird al-

les, was weiß ist, geschärft; alles, was als schwarz angezeigt wird, wird nicht geschärft.

Auf der Registerkarte Klassisch können Sie die Grunds Schärfung und Rauschunterdrückung eines Fotos einstellen. Wenn Sie weitere Schärfungen für den Druck oder andere Ausgabezwecke vornehmen möchten können Sie auf der Registerkarte Effekte eine gezieltere Schärfung und Rauschreduzierung vornehmen oder das Modul Größe ändern verwenden, wenn Sie für die Ausgabe schärfen möchten.

NoNoise AI verwenden

Klicken Sie auf die Registerkarte NoNoise AI im Bereich Geräusch und Schärfen, um mit der Bearbeitung zu beginnen. Wenn Sie auf die Registerkarte NoNoise AI klicken, analysiert Photo RAW Ihr Bild und wendet die KI-gesteuerte Rauschreduzierungstechnologie von ON1 an, die auf dem Inhalt des Bildes basiert. NoNoise zeigt Ihr Bild zunächst in der 100%-Ansicht an, mit einem geteilten Bildschirm, der Ihre Originaldatei auf der linken Seite und die entrauschte Version auf der rechten Seite anzeigt (siehe unten).



Wenn Sie ein Rohbild zur Verarbeitung in NoNoise AI öffnen, wendet die App eine erste Rauschreduzierung an, die auf dem Inhalt des Bildes und Ihren Einstellungen zur Rauschreduzierung (Hoch, Mittel oder Niedrig) basiert. Das Bild wird bei 100 % angezeigt, mit einem Vorschauregler, der nach links oder rechts gezogen werden kann. Das Originalbild befindet sich auf der linken Seite des Schiebereglers, während auf der rechten Seite das entrauschte Bild mit den aktuellen Einstellungen auf der Registerkarte NoNoise AI angezeigt wird.

Die fortschrittlichen neuronalen Netze hinter NoNoise AI arbeiten auf der tiefen Rohdatenebene. Sie sind darauf trainiert, das Rauschen zu erkennen und zu reduzieren, noch bevor die Rohdaten in ein Foto umgewandelt werden und verhindern so, daß sich das Rauschen weiter oben in der Bildverarbeitungspipeline ausbreitet. Dadurch kann NoNoise AI klar zwischen Rauschen und kleinen Details unterscheiden und hilft, schärfere Details zu erhalten und Falschfarben zu reduzieren.

NoNoise AI wendet die Rauschunterdrückung automatisch an, basierend auf dem Inhalt Ihres Bildes und dem von Ihnen bevorzugten Grad der Rauschunterdrückung, aber Sie können den Grad der Rauschunterdrückung und der Detailerhaltung sowie die Schärfung nach Ihrem Geschmack anpassen, indem Sie die Schieberegler im Bereich Rauschen & Schärfung einstellen. Die Steuerelemente bestehen aus zwei Hauptabschnitten im Hauptbereich des Fensters und einem Aktionsbereich oben rechts im Fenster:

A. Rauschreduzierung: In diesem Abschnitt wird der Grad der Luminanz (Helligkeit) und die Farbrauschunterdrückung für das aktuelle Bild eingestellt. Die Funktion "Detail" dient dazu, Details zu erhalten, die bei herkömmlichen Rauschreduzierungsverfahren verloren gegangen wären. Farbe ist immer auf 100 eingestellt, aber der Grad der Luminanzreduzierung wird auf der Grundlage des Bildinhalts und Ihrer Auto-Einstellungsebene (siehe unten) festgelegt.

B. Schärfung: Hier wird die Stärke der progressiven Schärfung eingestellt, die auf das verarbeitete Bild angewendet wird. Betrag steuert die Gesamtstärke der Schärfung. Detail steuert die Schärfung von kleinen Details (höhere Zahlen bewirken eine stärkere Schärfung). Schwellenwert steuert den Schärfungseffekt auf der Grundlage des Kontrasts in Ihrem Foto; größere Einstellungen bedeuten, daß glattere Bereiche nicht geschärft werden.

C. Zurücksetzen: Mit der obersten Schaltfläche wird der Detailbereich auf den Standardzustand zurückgesetzt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie alle hier vorgenommenen Änderungen zurücksetzen möchten.

D. Anwenden/Einstellen: Diese Schaltfläche hat zwei Zustände: Anwenden (blau) und Einstellen (rot). Anwenden ist der Standardstatus, wenn Sie das Bild öffnen: NoNoise hat die Rauschunterdrückung angewendet und Sie können die Einstellungen nach Belieben feinabstimmen. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Einstellen, um Ihre Einstellungen zu fixieren und den Status auf Einstellen zu ändern. Wenn Sie Ihre Einstellungen erneut bearbeiten möchten, klicken Sie auf Einstellen, woraufhin die Schaltfläche wieder auf Anwenden wechselt, sodaß die aktuellen Einstellungen wieder verfügbar sind.

E. Auto Ein/Aus: Wenn Sie NoNoise auf ein Bild mit den Standard-Reduzierungseinstellungen angewendet haben, zeigt diese Schaltfläche Auto Ein an. Wenn Sie den Luminanz-Schieberegler anpassen, wechselt die Schaltfläche zu Auto aus, was bedeutet, daß der Schieberegler vom automatischen Wert aus angepasst wurde. Wenn Sie in diesem Zustand auf die Schaltfläche klicken, wird die Luminanzeinstellung auf ihren ursprünglichen Wert zurückgesetzt.

NoNoise's Standardeinstellungen zur Rauschunterdrückung

Wir wissen, daß die Rauschunterdrückung ebenso eine Frage des persönlichen Geschmacks wie der Technologie ist. Manche Menschen bevorzugen eine leichte Berührung, während andere ein viel stärker bearbeitetes Ergebnis bevorzugen. Sie können NoNoise AI so konfigurieren, daß es bei der ersten Verarbeitung eines Bildes eine der drei automatischen Rauschreduzierungseinstellungen - Niedrig, Mittel oder Hoch - verwendet. Diese Einstellung wirkt sich nur auf den Schieberegler Luminanz aus; die Standardeinstellung des Schiebereglers Farbe ist immer 100, die Standardeinstellung des Schiebereglers Detail verbessern ist 50 und der Betrag der Schärfung ist 20.

Die Standardeinstellung "Automatisch" ist "Hoch", aber Sie können sie im Fenster "Einstellungen" von Photo RAW auf "Mittel" oder "Niedrig" ändern; klicken Sie auf die Registerkarte "Allgemein" und wählen Sie die gewünschte Einstellung im Pop-up-Fenster "NoNoise AI Default".

Wir empfehlen Ihnen, eine Gruppe repräsentativer Bilder aus Ihrer Bibliothek auszuprobieren, um herauszufinden, welche Arten der Rauschunterdrückung für Sie am besten geeignet sind. Dann können Sie Ihre Einstellung auf den Bereich ändern, der Ihnen am besten gefällt.

Feinabstimmung des Bildes

Arbeiten Sie zuerst mit dem Abschnitt Rauschreduzierung im Bereich Geräusch und Schärfen, wenn Sie das müssen. Wenn Sie die Rauschreduzierung, die Detailverbesserung und die Schärfung anpassen möchten, verwenden Sie das Vorschaufenster mit einer Zoomstufe, die es Ihnen ermöglicht, die wichtigen Details zu sehen und verwenden Sie das Hand-Werkzeug, um sich im Bild zu bewegen. Arbeiten Sie dann mit den Schiebereglern für Luminanz und Detailverbesserung, um den besten Look zu finden.

Eine gute Methode, vor allem, wenn Sie sich mit der App und ihren Einstellungen vertraut machen, ist es, die Regler für Luminanz, Detailverbesserung und Schärfung auf Null zu setzen. Beginnen Sie dann damit, den Schieberegler für die Luminanz nach oben zu verschieben und einen Bereich zu untersuchen, der sowohl Details als auch geglättete Bereiche aufweist. Passen Sie die Luminanz an, bis Sie die gewünschte Rauschreduzierung in den glatten Bereichen sehen. Je nach Geschmack liegt dieser Wert in der Regel im Bereich zwischen 80 und 100.

Erhöhen Sie als Nächstes den Schieberegler für die Detailverbesserung, bis Sie den gewünschten Grad der Verbesserung erreicht haben. Üblich sind Werte zwischen 20 und 50. Hohe Werte an diesem Schieberegler können das Rauschen in den glatten Bereichen verstärken, sodaß Sie den Wert durch Vergleich von Bereichen mit hohem und niedrigem Detailgrad ausgleichen müssen.

Als Letztes passen Sie den Schärfungsbetrag auf die gleiche Weise an wie den Schieberegler Detail verstärken. Werte zwischen 20 und 50 erzielen im Allgemeinen die besten Ergebnisse.

Wenn Sie das Bild schärfen möchten, stellen Sie sicher, daß Sie bei 100 % oder höher arbeiten, damit Sie die Ergebnisse der drei Schärfungsregler sehen können. Achten Sie auf Lichthöfe, die durch Überschärfung entstehen und verwenden Sie den Schieberegler Schwelle, um zu verhindern, daß große, glatte Bereiche geschärft werden; je höher der Schwellenwert, desto mehr konzentriert sich die Schärfung auf die Kanten. In der Regel werden mit einem Schwellenwert von 2-4 die besten Ergebnisse erzielt.

Wenn Sie mit NoNoise AI fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Anwenden, um die Einstellungen zu speichern.

Objektivkorrektur

Der Bereich Objektivkorrektur erkennt das in einem Foto verwendete Objektiv (anhand der Metadaten) und sucht in der internen Objektivdatenbank von Photo RAW nach einem geeigneten Profil. Wenn es gefunden wird, wird das Profil automatisch angewendet, um Verzeichnung, chromatische Aberration und Randabfall zu reduzieren.

Photo RAW erkennt auch eingebettete Objektivprofile in modernen Objektiven von Panasonic, Fujifilm, Canon, Nikon und Sony und liefert automatisch hochwertige Korrekturen. Objektivprofile können nur auf RAW-Fotos angewendet werden, die über die Bibliothek geöffnet werden. Wenn Sie Photo RAW als Plug-in verwenden, haben Objektivprofile keine Auswirkungen auf Ihr Foto, obwohl die im manuellen Bereich des Fensters vorgenommenen Anpassungen auf Ihr endgültiges Foto angewendet werden.

Wenn Photo RAW kein integriertes Profil für Ihr Objektiv hat oder Sie weitere Korrekturen an einem Foto vornehmen möchten, können Sie manuelle Anpassungen vornehmen, indem Sie auf das Dreieck "Manuell" klicken. Dort können Sie die Objektivverzerrung - entweder Kissenverzerrung (bei dem sich die Linien in einem Foto nach innen wölben) oder Faßverzerrung (die Linien wölben sich nach außen) - anpassen, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links bewegen. Der Abschnitt "Manuell" kann auch dazu beitragen, violette oder grüne Farbsäume zu entfernen, die an den Rändern auftreten können und kann den Lichtabfall (Vignettierung) reduzieren, der an den äußeren Rändern eines Objektivs auftreten kann.

Eine Liste der derzeit unterstützten Objektivprofile finden Sie auf der ON1-Support-Website unter [diesem Link](#).

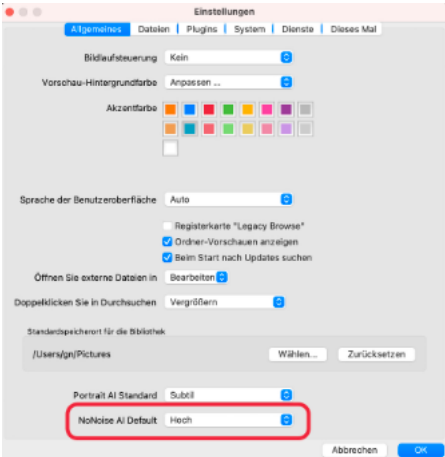
Hinweis

Da NoNoise AI am besten auf Rohbildebene funktioniert, empfehlen wir Ihnen, Ihre Bilder in NoNoise zu bearbeiten, bevor Sie grundlegende Bearbeitungen (Belichtung, Farbbalance usw.) vornehmen oder die Bearbeitung abschließen. Idealerweise arbeiten Sie so viel wie möglich mit den Rohdaten. Bei der Bearbeitung von Nicht-Rohdaten, selbst bei hochauflösenden 16-Bit-Formaten wie PSD-Dateien oder TIFFs, profitieren Sie nicht so stark von den Rauschreduzierungsfunktionen in NoNoise wie bei Rohdaten.



Tipp

Wenn Sie ein Objektiv ohne Profil haben, öffnen Sie ein Foto, das mit diesem Objektiv aufgenommen wurde und passen Sie die manuellen Einstellungen im Bereich Objektivkorrektur an, um etwaige Anomalien des Objektivs zu korrigieren. Klicken Sie auf das Popup-Fenster Stil und wählen Sie Neuen Stil speichern. Wenn Sie weitere Fotos öffnen, die mit diesem Objektiv aufgenommen wurden, wählen Sie diesen Stil aus dem Einblendmenü Stil.



Im Bereich "Allgemeine Einstellungen" von Photo RAW können Sie die automatische Rauschunterdrückung von NoNoise AI je nach Ihrem Geschmack auf Niedrig, Mittel oder Hoch einstellen. Die Standardeinstellung ist Hoch.

Transformation

Mit der Funktion "Transformation" werden Verzerrungen und perspektivische Korrekturen an Ihrem Bild vorgenommen und es stehen Optionen für die Drehung und Skalierung zur Verfügung. Mit diesen Einstellungen können Sie kleine Korrekturen an der Perspektive oder Verzerrung vornehmen.

Mit den drei Symbolen am oberen Rand des Fensters können Sie bestimmte Transformationen auf das aktuelle Foto anwenden:

- Mit der **Trapezkorrektur** können Sie Ihr Bild so projizieren, als befände es sich auf einer schrägen Fläche. Diese Art von Effekt wird häufig verwendet, um die Perspektive in Architekturfotos anzupassen. Wenn Sie die Option Trapezkorrektur auswählen, wird ein Kasten mit vier Griffen an den Ecken angezeigt. Sie können die Griffe in jede beliebige Richtung verlängern. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Anwenden in der Mitte des Trapezkastens.
- Das Werkzeug **Ausrichten** funktioniert ähnlich wie das Zuschneide-Werkzeug ([siehe HIER](#)). Wählen Sie das Werkzeug aus und klicken und ziehen Sie über ein Element in Ihrem Bild, das ausgerichtet werden soll.
- Mit **Verschieben** können Sie die Position des Bildes auf der Arbeitsfläche anpassen. Klicken und ziehen Sie, um es neu zu positionieren.

Die Option Trapezkorrektur im Transformieren-Fenster kann bei perspektivischen Problemen in einem Foto helfen. Wenn Sie auf das Trapezsymbolsymbol klicken, erhalten Sie ein Feld, mit dem Sie die vier Ecken eines Objekts, das parallele Linien haben soll, ausrichten können (oben links). Sobald Sie die Kanten des Objekts ausgerichtet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Anwenden in der Mitte, um die Transformation zu erstellen und wenden Sie bei Bedarf einen Beschnitt an. (Manchmal hilft es, den manuellen Bereich der Linsenkorrektur zu verwenden, um einige der Verzerrungen zu reduzieren, die durch die Trapezkorrektur entstehen können).



Trapezverzerrung kann hilfreich sein, wenn Sie die Perspektive in einem Foto anpassen möchten; Passen Sie einfach die vier Ecken so an, daß sie mit einem Objekt übereinstimmen, das parallele Linien haben sollte, wie z. B. ein Fenster oder eine Tür und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Anwenden. Der Transformationsaktion wendet keine Beschnittung an; verwenden Sie dazu das Freistellen-Werkzeug.

Zusätzlich zu den oben genannten Werkzeugen können Sie mit den folgenden Optionen bestimmte Transformationsvorgänge anwenden:

- **Vertikal:** Passt die vertikale Perspektive an.
- **Horizontal:** Passt die horizontale Perspektive an.
- **Drehung:** Dreht die Arbeitsfläche um bis zu 45° im oder gegen den Uhrzeigersinn.

- **Rahmen:** Skaliert Ihr Bild von der Mitte aus auf 100%.
- **Seitenverhältnis:** Streckt Ihr Bild horizontal (Schieberegler bewegt sich nach links) oder vertikal (nach rechts).
- **Umschalt:** Verschiebt das Bild nach links oder rechts.
- **Verschiebung Oben-Unten:** Verschiebt das Bild nach oben oder unten.

Mit dem Einblendmenü Raster unten im Transformationsbereich können Sie ein Raster-Overlay anzeigen, während Sie die Schieberegler des Bereichs anpassen. Die Standardeinstellung für den Bereich ist "Kein Gitter", aber Sie können auch zwischen den Gittereinstellungen 10 % (groß), 5 % (mittel) oder 1 % (fein) wählen.

Das Transformieren-Werkzeug funktioniert am besten in kleinen Schritten. Es wird nicht unbedingt ein Foto mit einer extremen Perspektive korrigieren, aber es kann oft bei geringfügigen Anpassungen helfen, insbesondere wenn Sie diese mit einigen der anderen Steuerelemente des Transformations-Bedienfelds oder dem manuellen Abschnitt des Objektivkorrektur-Bedienfelds fein abstimmen. Wenn Sie mit den Transformationsergebnissen zufrieden sind, verwenden Sie das Freistellungs-Werkzeug, um Ihre Arbeit abzuschließen.

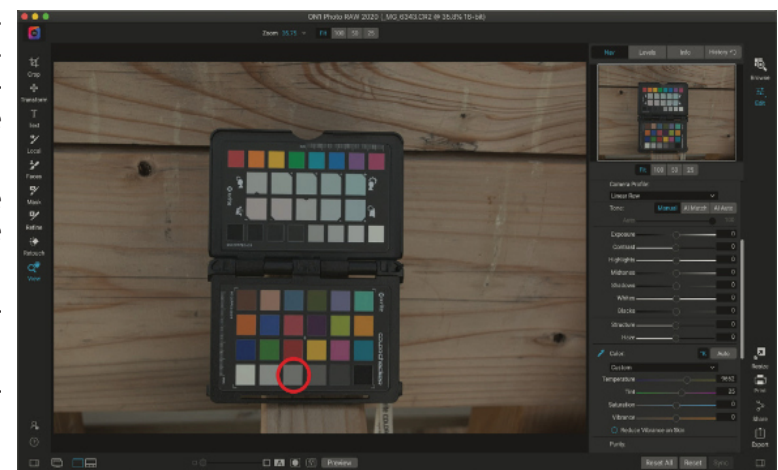
Erstellen und Hinzufügen benutzerdefinierter Kameraprofile

Wie im Abschnitt über das Bedienfeld "Tonwert & Farbe" ([siehe HIER](#)) beschrieben, können Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Kameraprofile erstellen und diese in Photo RAW importieren. Benutzerdefinierte Kameraprofile können dazu beitragen, die Farbtreue in Ihren Fotos zu verbessern und für einige Fotografen kann dies ein nützliches Werkzeug sein.

Um ein neues Profil zu erstellen, benötigen Sie ein Farbprofil-Messgerät (Color Checker Target) und eine spezielle Software, die das Profil erstellt. ON1 hat während des Entwicklungsprozesses mit X-Rite Inc. zusammengearbeitet, um einen Arbeitsablauf zu schaffen, der diesen Prozess vereinfacht und konsistente Ergebnisse bei der Erstellung von Kameraprofilen gewährleistet. Zusätzlich zu ON1 Photo RAW 2022 benötigen Sie ein Referenzmessgerät, z. B. eines aus der ColorChecker-Serie und die ColorChecker Camera Calibration App von X-Rite.

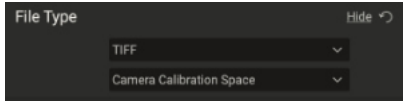
Die Erstellung eines benutzerdefinierten Profils läuft folgendermaßen ab:

- Schalten Sie den automatischen Weißabgleich Ihrer Kamera aus und stellen Sie sie auf die Lichtverhältnisse ein - Tageslicht, Kunstlicht, Blitzlicht, Fluoreszenzlicht -, unter denen Sie die Messobjekte aufnehmen möchten.
- Platzieren Sie das Farbreferenzziel in der Mitte des Motivs bei gleichmäßigem Licht. Nehmen Sie das Foto auf.
- Öffnen Sie das Foto auf der Registerkarte Entwickeln von Photo RAW.
- Wählen Sie im Bereich Kameraprofil des Bedienfelds Ton & Farbe das Profil Linear Raw aus dem Popup-Fenster.
- Klicken Sie auf das Tropfensymbol im Bereich Farbe des Bedienfelds Ton und Farbe ([siehe HIER](#)) und klicken Sie auf einen der hellgrauen Bereiche im Ziel. Dadurch wird das Bild neutralisiert.
- Exportieren Sie Ihr Foto mit der Funktion Exportieren als TIFF und wählen Sie den Farbraum Kamerakalibrierung aus dem Popup-Fenster unter der Option Dateityp. ([siehe HIER](#), wenn Sie Hilfe beim Exportieren von Fotos aus Photo RAW benötigen).



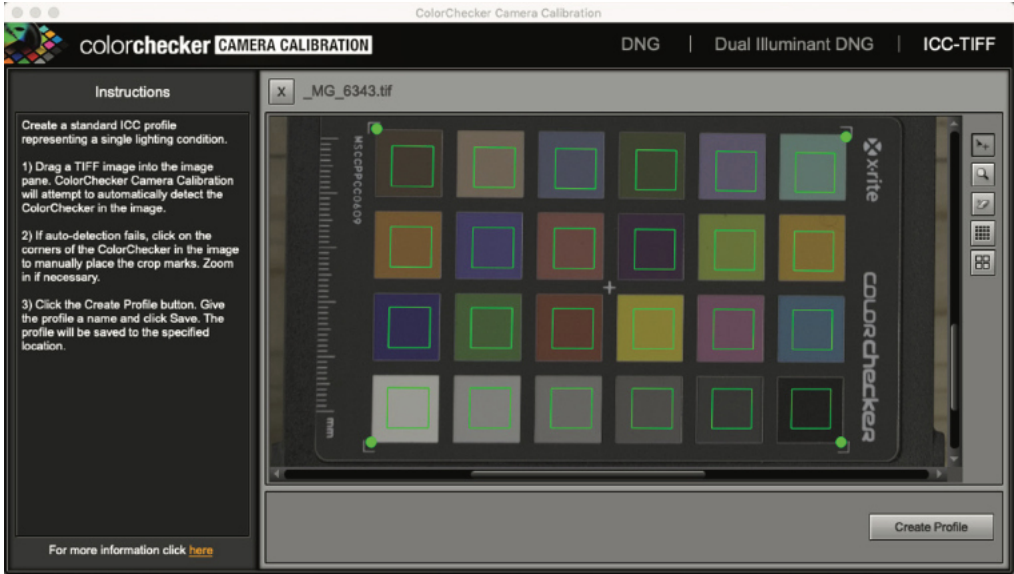
Wenn Sie das Foto mit dem Farbprofil öffnen, stellen Sie das Kameraprofil auf Linear Raw ein und verwenden Sie die Graukorrektur, um das Foto zu neutralisieren, indem Sie auf eines der hellgrauen Ziele (eingekreist, oben) klicken.

- Öffnen Sie die exportierte TIFF-Datei mit der Software ColorChecker Camera Calibration von X-Rite. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Profil erstellen und speichern Sie das exportierte Profil. Wenn es das Ziel nicht findet, befolgen Sie die Richtlinien der Software, um Ihre Chancen mit einem neuen Foto zu verbessern.
- Rufen Sie in Photo RAW das Modul Entwickeln mit einem Foto auf, das mit der von Ihnen profilierten Kamera erstellt wurde. Klicken Sie im Bedienfeld Ton & Farbe im Einblendmenü Kameraprofil auf die Option Profil importieren. Suchen Sie das exportierte Profil und wählen Sie Öffnen. Ihr Profil ist nun installiert.



Legen Sie beim Exportieren des neutralisierten Ziels den Dateityp TIFF und den Farbraum Camera Calibration Space fest.

Mit der App ColorChecker Camera Calibration von X-Rite können Sie die exportierte TIFF-Datei öffnen und Ihr eigenes benutzerdefiniertes Kameraprofil erstellen. Importieren Sie dann das Profil über das Kameraprofil-Pop-up in Develop, um es für alle mit dieser Kamera aufgenommenen Fotos zu verwenden.



Gestalten mit ON1 Effekte



Wenn „Entwickeln“ die Basis ist, auf der Sie mit der Bearbeitung Ihrer Fotos beginnen, ist Effekte der letzte Schliff. Mit 31 Filtern, die in beliebiger Reihenfolge gestapelt werden können und mit umfangreichen Überblendungs- und Maskierungsoptionen können Sie mit Effekte mühelos beeindruckende Fotos auf Profi-Niveau erstellen. Und da es auf der nicht-destruktiven Bearbeitungs-Engine von ON1 Photo RAW 2022 aufbaut, können Sie von der Bibliothek über Bearbeiten zu Effekte und wieder zurück wechseln und so Ihre Bearbeitungen, Masken und mehr beibehalten, ohne sich Gedanken über das Speichern mehrerer Versionen Ihrer Dateien machen zu müssen.

Während Entwickeln und Effekte die gleichen Werkzeuge nutzen, ist Effekte viel anpassbarer in der Art und Weise, wie Anpassungen - in Effekte Filter genannt - angewendet werden. Der Bearbeitungsstapel in Entwickeln ist fest, während der Stapel in Effekte extrem flexibel ist. Hier sind nur einige der Dinge, die Sie mit einem Bild in Effekte machen können:

- Sie können Filter in beliebiger Reihenfolge hinzufügen (sogar mehrere Instanzen desselben Filters).
- Sie können Filter im Stapel nach oben und unten verschieben.
- Sie können allen oder einigen Filtern Überblendungsoptionen hinzufügen und die Deckkraft jedes Filters individuell einstellen.
- Erstellen Sie komplexe Masken für jeden hinzugefügten Filter, sodaß Sie einen Filter selektiv auf bestimmte Teile eines Bildes anwenden können.

Neben der Erstellung und Verwendung von Voreinstellungen können Sie die Einstellungen des Moduls "Bearbeiten" von einer Datei in eine andere kopieren und einfügen oder alternativ die Bearbeitungen eines Fotos mit einer Gruppe von Fotos synchronisieren. Diese Vorgänge können sowohl in jedem der Bearbeitungsmodule als auch in der Bibliothek durchgeführt werden, was die extreme Flexibilität von ON1 Photo RAW 2022 noch verstärkt. (Siehe "[Einstellungen kopieren und Bearbeitungen synchronisieren](#)", um zu erfahren, wie Sie Bearbeitungen zwischen Fotos kopieren können).

Filter

Filter sind die Bausteine der Bearbeitungsmöglichkeiten von der Registerkarte Effekte. Jeder Filter ist ein Anpassungstyp, ähnlich wie die grundlegenden Anpassungsfenster im Modul Entwickeln, aber die Filter der Registerkarte Effekte haben viel mehr Funktionalität als die Register von Entwickeln. Jeder Filter ist wie eine bewegliche, bearbeitbare Ebene über dem Basisbild, an dem Sie gerade arbeiten. Sie können die Maskierungswerkzeuge der Effekte verwenden, um einen Filter nur auf einen Teil eines Bildes anzuwenden und Sie können den Füllmodus (und die Deckkraft des Filters) ändern, um die Art und Weise zu ändern, wie der Filter mit den darüber und darunter liegenden Filtern im Stapel interagiert.

Die Registerkarte "Effekte" verfügt über 30 Filtertypen, die Sie entweder über die Schaltfläche "Filter hinzufügen" oben auf der Registerkarte "Effekte" oder über den Bereich "Filter" auf der linken Seite des Fensters hinzufügen können. Sie können Filter in beliebiger Reihenfolge anwenden und Sie können mehr als eine Instanz eines Filters im Stapel haben. (Dies kann hilfreich sein, wenn Sie komplizierte Masken auf einem Bild erstellen und denselben Filter auf verschiedene Teile des Fotos anwenden möchten).

Filterübersicht

Jeder Filterbereich verfügt über eine andere Reihe von Anpassungsoptionen und Steuerelementen, aber jeder Filterbereich hat dieselben fünf Bereiche:

- A. Schaltfläche Filter ein/aus (links); Maske ein-/ausblenden (rechts)
- B. Zeigt die Optionen für den Überblendungsmodus an (links); setzt den Filter zurück (Mitte); löscht den Filter aus dem Stapel (rechts).
- C. Einstellung der Deckkraft des Filters.
- D. Stilbereich für Filtervoreinstellungen.
- E. Kontrollbereich für die Anpassung der spezifischen Einstellungen dieses Filters (abhängig vom gewählten Filter).

Anwendung von Filtern mit der Schaltfläche Filter hinzufügen

Wenn Sie oben auf der Registerkarte Effekte auf die Schaltfläche Filter hinzufügen klicken, öffnet sich das Fenster Filter mit einer Liste aller 30 Filter. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über einen Filternamen fahren, werden auf der rechten Seite des Fensters eine kleine Vorher/Nachher-Miniaturansicht, eine kurze Beschreibung und eine Liste von Schlüsselwörtern angezeigt, die sich auf diesen Filter beziehen. Um einen Filter hinzuzufügen, klicken Sie einmal auf den Filternamen und er wird dem Stapel über dem aktuellen Filter hinzugefügt. Wenn sich keine Filter im Stapel befinden, wird der neue Filter oben im Stapel platziert. Sie können auf die Titelleiste eines beliebigen Filters klicken und sie ziehen, um ihn im Stapel nach oben oder unten zu verschieben.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wonach Sie suchen, können Sie nach Filtern mit Schlüsselwörtern wie "monochrom", "Kontrast", "Schärfen" usw. suchen. Photo RAW grenzt die Suche dann auf die Filter ein, die Ihren Suchbegriffen entsprechen.

Anwendung von Filtern mit dem Filter-Browser

Zusätzlich zu den Voreinstellungen, die Sie in den Modulen Bibliothek und Entwickeln finden, verfügt Effekte über ein zusätzliches Filterfenster auf der linken Seite des Bildschirms. In diesem Fenster können Sie alle Filter in Effekte durchsuchen und eine Vorschau der für diesen Filter verfügbaren Stile anzeigen.

Um das Bedienfeld Filter auszuwählen, klicken Sie auf die Registerkarte Filter. Eine Liste der Filter wird angezeigt und wenn Sie auf einen Filter klicken, werden Miniaturbilder Ihres Bildes mit den für diesen Filter verfügbaren Stilen angezeigt. Klicken Sie auf den Stil, um einen auszuwählen und die Effekte fügen diesen Filter dem Bereich Allgemeine Einstellungen hinzu. Um einen neuen Filter hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche Filter hinzufügen oben rechts auf der Registerkarte Effekte und wählen Sie dann einen Filter aus der Liste aus. (Sie können auch auf die Titelleiste eines beliebigen Filters klicken und sie nach oben oder unten im Stapel verschieben).

Wenn Sie eine größere Darstellung des ausgewählten Fotos mit den Stilen eines Filters sehen möchten, klicken Sie auf das Symbol Schnellansicht-Browser in der Titelleiste der Kategorie. Daraufhin wird ein Fenster über der gesamten Photo RAW-Benutzeroberfläche mit allen Voreinstellungen in dieser Kategorie angezeigt. (Drücken Sie die Escape-Taste, um den Schnellansichts-Browser zu schließen.)

Um die Größe der Miniaturansichten im Filterstile-Panel zu ändern, wählen Sie die Option Stile durchsuchen aus dem Menü Ansicht und wählen Sie ein-, zwei- oder dreispaltige Miniaturansicht. (Wenn Sie im Untermenü „Stile durchsuchen“ die Option Miniaturansicht wählen, werden die Felder Filter und Stile als Miniaturansichten angezeigt).

Wenn Sie wissen möchten, was die verschiedenen Filteroperationen bewirken, klicken Sie auf die Schaltfläche Info oben rechts im Bedienfeld. Wenn diese Schaltfläche aktiviert ist und Sie den Mauszeiger über einen Filter bewegen, zeigt Photo RAW ein kleines Popup-Fenster an, das dieselbe Beschreibung (mit Vorher/Nachher-Miniaturansicht) enthält wie das Fenster Filter hinzufügen. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche Info, um diese Anzeige zu deaktivieren.

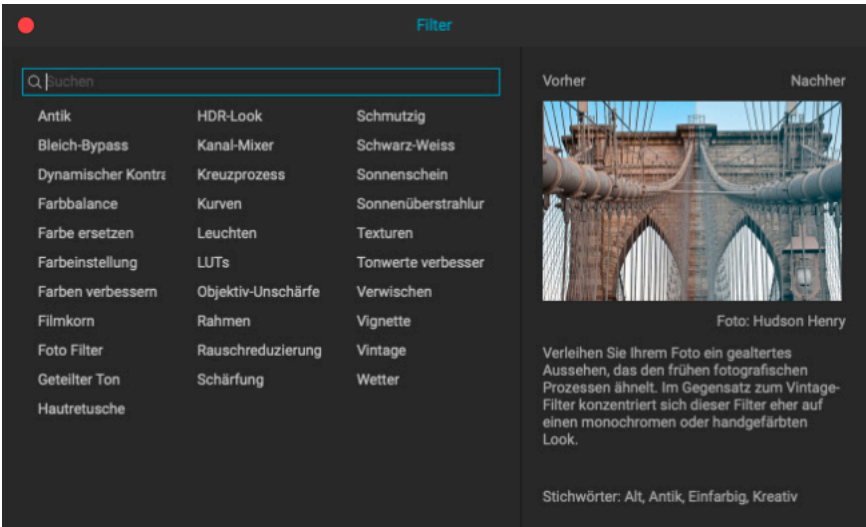
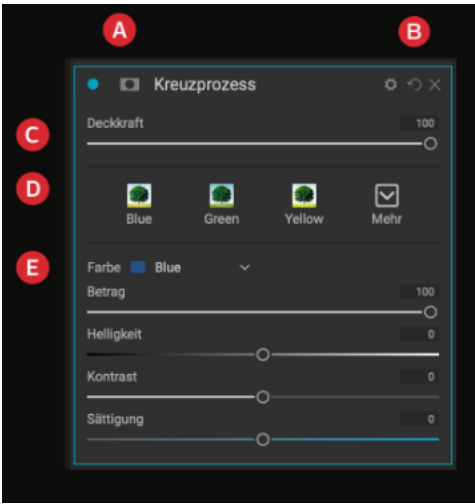
Suche nach Filterstilen im Filter-Browser

Um im Filter-Browser nach Stilen zu suchen, geben Sie den Namen, den Sie suchen, in das Suchfeld am unteren Rand des Fensters ein. Die Suchergebnisse werden in einem neuen Unterordner, der automatisch ausgewählt wird, mit der Bezeichnung Suchergebnisse angezeigt.

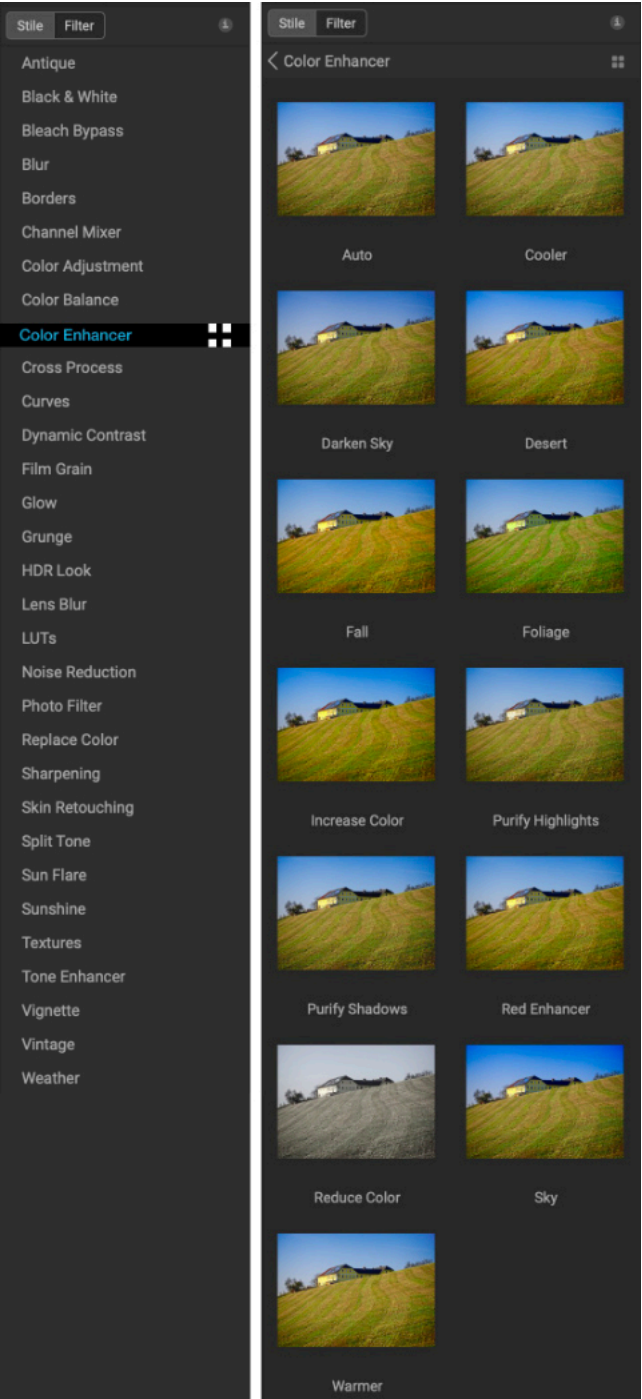
Speichern von Filterstilen als Favoriten

Wenn Sie den Mauszeiger über die Miniaturansicht eines Filterstils im Filterbrowser oder in der Schnellansicht bewegen, sehen Sie ein Herzsymbol. Wenn Sie auf das Symbol klicken, wird das Herz ausgefüllt und der Stil zu Ihrer Kategorie Favoriten hinzugefügt. Diese Kategorie befindet sich am Anfang der Filterliste und

Überblick über einen Filter - in diesem Fall der Kreuzprozess-Filter - innerhalb der Registerkarte Effekte



Das Fenster Filter öffnet sich, wenn Sie oben auf der Registerkarte Effekte auf die Schaltfläche Filter hinzufügen klicken.

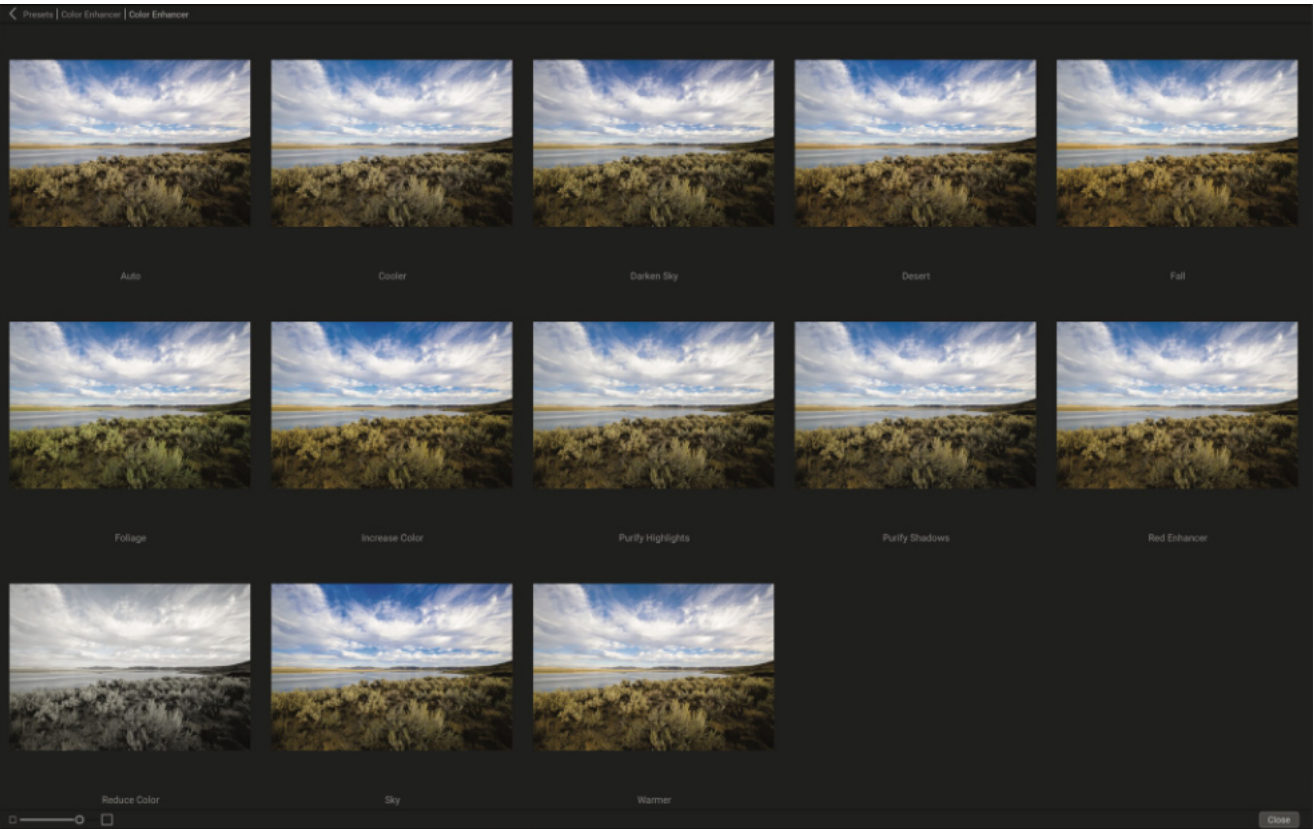


Der Filter-Browser enthält eine Liste aller in Effekte verfügbaren Filter (links). Wenn Sie auf einen Filter klicken, werden Miniaturansichten der Stile des Filters mit Ihrem Foto angezeigt (rechts).

enthält alle Filterstile, die Sie als Favoriten ausgewählt haben. Um einen Favoriten zu entfernen, öffnen Sie die Kategorie "Favoriten" und klicken Sie erneut auf das Herzsymbol.

Um einen Filterstil auf ein Foto anzuwenden, klicken Sie einfach auf den Stil entweder im Filterbrowser oder im Schnellansichts-Browser.

Die Option "Schnellansicht-Browser" des Bedienfelds "Filter" funktioniert genauso wie die des Bedienfelds "Voreinstellungen": Klicken Sie auf das Symbol rechts neben dem Filternamen und Photo RAW zeigt das aktuelle Foto mit den angewendeten Stilen des Filters an.



Tipp

Jedes Fenster kann durch Klicken auf die Titelleiste des Fensters eingeklappt werden (ein Link zum Ausblenden/Einblenden ist sichtbar, wenn Sie den Mauszeiger über die Titelleiste bewegen, aber die gesamte Titelleiste ist anklickbar). Wenn Sie bei vielen geöffneten Fenstern nicht im Filterstapel nach oben und unten blättern möchten, wählen Sie im Menü Fenster die Option Solomodus. Dadurch bleibt das aktuelle Fenster geöffnet, während alle anderen Fenster ausgeblendet werden. Wenn Sie auf ein anderes Fenster klicken, wird dieses geöffnet und das vorherige ausgeblendet.

Arbeiten mit Filterbildern

Standardmäßig ist der Filterstapel leer. Wenn Sie jedoch eine Voreinstellung angewendet haben, die Filter aus Effekte verwendet, werden diese Filter im Stapel angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche in der oberen linken Ecke des Filterfensters klicken wird der Effekt ein- oder ausgeschaltet, was hilfreich sein kann, wenn Sie den Effekt im Zusammenhang mit anderen von Ihnen vorgenommenen Bearbeitungen sehen möchten. Wenn Ihnen der Effekt nicht gefällt, klicken Sie auf das "X"-Symbol in der Titelleiste des Bereichs, um ihn zu deaktivieren. Die Schaltfläche "Zurücksetzen", die sich neben der Schaltfläche "Löschen" befindet und mit "↺" gekennzeichnet ist, setzt die Einstellungen des Bereichs auf die Standardwerte zurück.

Um einen Filter im Stapel nach oben oder unten zu verschieben, klicken Sie auf die Titelleiste des Fensters und ziehen Sie ihn nach oben oder unten. Beim Ziehen erscheint eine dicke weiße Linie zwischen den Fenstern; lassen Sie die Maus an der Stelle los, an die Sie den Filter verschieben möchten.

Stile

Alle Effektfiler verfügen über eine Reihe integrierter Stile im oberen Teil des Fensters. Stile sind wie voreingestellte Anpassungen für einen Bereich: Sie bieten eine Gruppe von Einstellungen, die Ihnen den Einstieg in den Bereich erleichtern oder einen bestimmten Effekt anwenden. Sie verwenden eine Vorlage, indem Sie auf das Symbol der Vorlage im Bereich klicken und können dann die Schieberegler nach Belieben anpassen, um den richtigen Effekt für Ihr Foto zu erzielen.

Sie können auch Ihre eigenen Einstellungen als Stil speichern. Klicken Sie einfach auf das Symbol Mehr ganz rechts in der Liste der Stile für diesen Bereich und wählen Sie dann im Popup-Fenster die Option Neuen Stil speichern. Geben Sie Ihrem Stil einen Namen und er wird oben im Menü "Mehr" hinzugefügt (siehe rechts). Um einen gespeicherten Stil anzuwenden, wählen Sie den Stil aus dem Popup-Menü Mehr aus. Um die Einstellungen für einen gespeicherten Stil anzupassen, wenden Sie ihn an, nehmen Sie alle gewünschten Änderungen an den Schieberegler oder anderen Optionen vor, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Popup-Menü Mehr und wählen Sie im Menü Stil mit aktuellen Einstellungen aktualisieren.

Filtermasken

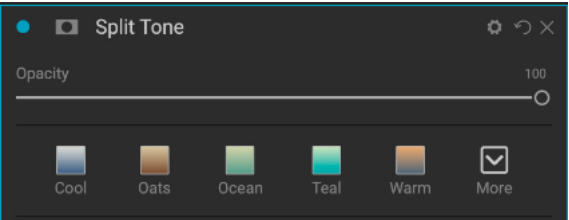
Jedem Filter ist eine Maske zugeordnet, mit der Sie den Effekt des Filters auf bestimmte Bereiche eines Bildes anwenden können, indem Sie die Werkzeuge Maskierungspinsel und Maskierungsverlauf verwenden. Standardmäßig ist die Maske weiß, was bedeutet, daß der Effekt in jedem Teil des Bildes sichtbar ist. Mit dem Maskierungspinsel können Sie zum Beispiel den Effekt in den Bereichen "ausmalen", die nicht vom Filter betroffen sein sollen. Alternativ können Sie die Maske eines Filters umkehren und den Filter an den gewünschten Stellen "einmalen".

Wenn Sie einen Filter hinzufügen, ist die Maske technisch gesehen ausgeblendet. Sie können eine Maske hinzufügen, indem Sie entweder eines der beiden Maskierungswerkzeuge auswählen und verwenden oder auf das Symbol "Maske ein-/ausblenden" in der Titelleiste des Filterfensters klicken (dieses Symbol wird zunächst mit einem Pluszeichen in der Mitte dargestellt). Wenn Sie auf die eine oder andere Weise eine Maske hinzufügen wird der Inhalt des Symbols "Maske anzeigen" die Maske auf dieser Filterebene darstellen.

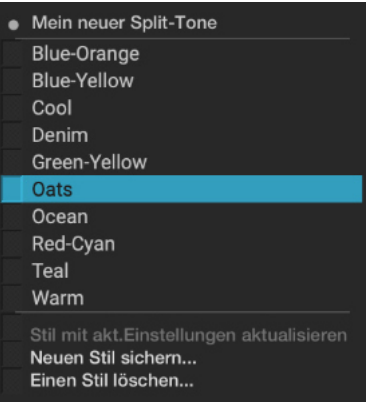
In Photo RAW gibt es zwei Möglichkeiten, den Inhalt einer Maske anzuzeigen: entweder als rote Überlagerung über dem Bild (Standardeinstellung) oder nur die Maske selbst, die in Graustufen dargestellt wird. Diese Optionen sind im Menü "Maske" verfügbar. Wählen Sie "Maske anzeigen", um die Maske zu sehen, während Sie mit der Option "Ansichtsmodus" zwischen den beiden Modi wechseln können. (Photo RAW merkt sich die vorherigen Einstellungen.)

Der Bereich "Maske" eines Effekts oder einer lokalen Anpassung hat die folgenden Inhalte (siehe unten am Beispiel des Filters "Color Enhancer"):

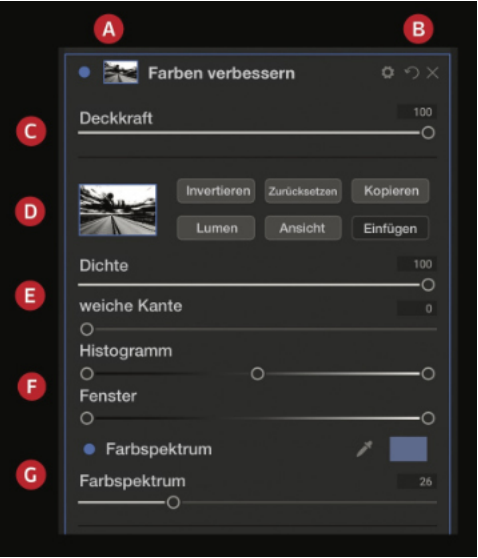
- A. Das Symbol "Maske ein-/ausblenden", das den Inhalt der aktuellen Maske anzeigt. Der Inhalt der Maske ist standardmäßig weiß, wenn Sie einen Effekt hinzufügen und schwarz, wenn Sie eine lokale Anpassungsebene hinzufügen.
- B. Schaltflächen zum Öffnen der Überblendungsoptionen, zum Zurücksetzen des Filters und zum Entfernen des Filters aus dem Stapel.
- C. Legt die Gesamtdeckkraft des Effekts mit der Maske fest.
- D. Größere Anzeige der aktuellen Maske mit Schaltflächen zum Invertieren, Zurücksetzen, Kopieren, Einfügen, Erstellen einer Luminanzmaske und zum Anzeigen/Ausblenden des Maskeninhalts.
- E. Mit Dichte können Sie die Gesamtdichte der Maske von Schwarz (100) bis Weiß (0) einstellen. Weiche Kante verwischt die Maske.
- F. Mit den Optionen "Histogramm" und "Fenster" können Sie die Schwarz- und Weißpunkte der Maske auf verschiedene Weise feineinstellen.
- G. Mit der Option Farbspektrum können Sie eine Farbe auswählen (mit der Pipette) und die Maske auf der Grundlage des ausgewählten Farbbereichs erstellen oder anpassen.



Stile für den Filter "Geteilter Ton".



Gespeicherte Stile werden oben im Menü Mehr angezeigt.



Übersicht über den Abschnitt Maskenoptionen eines Filterbereichs in Effekte, der eine Luminanzmaske zeigt. Die Maskenoptionen sind auch anwendbar, wenn Sie auf der Registerkarte Lokale Anpassungen oder auf einer Ebene im Ebenenfenster arbeiten.

Weitere Einzelheiten zur Erstellung und Bearbeitung von Masken in Photo RAW finden Sie unter "[Maskierungs-Grundlagen](#)"; Hier finden Sie weitere Informationen zu den Werkzeugen [Maskierungspinsel](#) und [Maskierungsverlauf](#).

Löschen eines Filters

Sie entfernen einen Filter, indem Sie ihn auswählen und auf das "X"-Symbol rechts neben dem Fenster des Filter drücken.

Deckkraft-Einstellung

Jeder Filter verfügt über eine Deckkraft-Einstellung, mit der die Stärke des Filters angepasst werden kann. Der Schieberegler für die Deckkraft, der sich oben im Fensterbereich jedes Filters befindet, reicht von 0 (keine Wirkung) bis 100 (volle Wirkung). Das bedeutet, daß bei 100 der gesamte Filter auf das Bild im Stapel angewendet wird. Bei 50 ist die Stärke des Filters halbiert und die Wirkung ist viel weniger stark. Wenn Sie mit der Deckkraft eines Filters spielen, können Sie einen Effekt oft auf eine Weise abmildern, die Sie sonst nicht erreichen würden.

Wenn Sie z. B. einen Schwarz-Weiß-Filter zu einem Bild hinzufügen, aber einen verblassten, gedämpften Farbeffekt wünschen, verringern Sie einfach die Deckkraft des Filters. Je mehr Sie die Deckkraft verringern, desto weniger Wirkung hat der Schwarz-Weiß-Effekt.

Wenn Sie einen Filter hinzufügen, ist die Deckkraft standardmäßig auf 100 eingestellt. Sie können jedoch Voreinstellungen mit jeder gewünschten Deckkraft für einen bestimmten Filter erstellen.

Überblendoptionen

Neben der Deckkraft gibt es noch eine weitere sehr leistungsfähige Option zur Anpassung der Stärke und Wirkung eines Filters: die Überblendoptionen. Die Überblendung bestimmt, wie ein Filter mit den darunter liegenden Filtern im Bildstapel interagiert. Mischmodi können ein Bild je nach gewähltem Modus abdunkeln oder aufhellen, während andere den Kontrast oder die Farbe anpassen. Mit den Mischmodi von ON1 Photo RAW 2022 können Sie auch einen Mischmodus auf bestimmte Farben oder Töne in Ihrem Bild anwenden, was sie zu einem sehr nützlichen Werkzeug für die präzise Bearbeitung Ihrer Bilder macht. So können Sie zum Beispiel nur die Mitteltöne eines Bildes schärfen, was bei einem Landschaftsbild sehr hilfreich sein kann.

Um die Mischmodi zu sehen, klicken Sie auf das Zahnradsymbol für die Mischoptionen am oberen Rand des Filterfensters. Der Bereich Überblendungsoptionen wird vom oberen Rand des Fensters nach unten gezogen. Die Steuerelemente für die Überblendungsoptionen sind:

- **Fülloptionen:** Eine Popup-Liste mit Überblendungsmodi. In der Liste sind 24 gängige Mischmodi verfügbar, darunter Normal, Aufhellen, Abdunkeln, Raster, Multiplizieren, Weiches Licht, Hartes Licht, Überlagern und Farbe.
- **Anwenden auf:** Hier können Sie den Mischmodus auf eine bestimmte Farbe oder einen bestimmten Tonwertbereich anwenden. Die Optionen sind: Alle (Standard), Lichter, Mitteltöne, Schatten, Rottöne, Grüntöne, Blautöne, Magentatöne, Cyan, Gelbtöne, Fleischfarben, Lebendige Farben und Neutrale. (Sie können auch manuell einen Farbbereich auswählen, indem Sie das Pipettenwerkzeug im Fenster auswählen und auf eine Farbe in Ihrem Bild klicken).

Wenn Sie eine der Optionen in diesem Menü wählen, wird die Anpassung nur auf den Teil des Bildes angewendet, der auf dem angegebenen Helligkeits-, Farbton- oder Sättigungsbereich basiert. Der Schieberegler Bereich vergrößert oder verkleinert die ausgewählte Option und die Schieberegler Lichter, Schatten und Haut schützen diese Einstellungen vor Ihren Anpassungen.

Wie Mischmodi funktionieren

Grundsätzlich bestimmen die Mischmodi, wie die Pixel einer Ebene mit den darunter liegenden Ebenen interagieren. Bei 24 Überblendungsmodi in ON1 Photo RAW 2022 kann es schwierig sein zu wissen, welchen man in einer bestimmten Situation verwenden soll, aber sie lassen sich leicht in Normal (der Standardmodus) und fünf Kategorien einteilen: Abdunkeln, Aufhellen, Kontrast, Vergleich und Farbe/Leuchtkraft.

Der Modus "Normal" wird am häufigsten verwendet: Er wendet den Effekt einfach auf alle Pixel in der Anpassung (oder dem Effekt) an, wobei die Deckkraft der Ebene 100 % beträgt.

Die anderen Modi wenden verschiedene Stufen des Effekts dieser Kategorie unter Verwendung verschiedener mathematischer Formeln an und manchmal ist es schwer zu wissen welcher Modus für welches Foto am besten geeignet ist.

Wenn Sie wissen, wie Sie einen Effekt anwenden möchten (z. B. durch Abdunkeln), müssen Sie in den meisten Fällen ein wenig mit den verschiedenen Modi dieser Kategorie experimentieren, um herauszufinden, welcher Modus am besten funktioniert.

Optionen für Haupt-Deckkraft, Überblendung und Maske

Effekte bietet auch Optionen für die Haupt-Deckkraft und den Master-Mischmodus für den gesamten Bildstapel sowie eine Option für die Haupt-Maske. Der Schieberegler Master-Opazität, der sich oben auf der Registerkarte Effekte befindet, steuert die Stärke des zusammengesetzten Filterstapels im Vergleich zum Originalbild - wenn Sie keine anderen Bearbeitungsvorgänge daran vorgenommen haben - oder im Vergleich zu dem Bild, wie es im Bearbeitungsmodul war.

Die Optionen für den Master-Mischmodus können über das Zahnradsymbol oben auf der Registerkarte Bearbeiten aufgerufen werden. Er verfügt über die gleichen Mischoptionen wie die einzelnen Filterfenster, jedoch nicht über die erweiterten Optionen wie Dichte und Weiche Kante.

Um eine Hauptmaske zu erstellen, klicken Sie auf das Maskensymbol neben dem Symbol "Voreinstellung speichern" auf der Registerkarte "Bearbeiten". Diese Maske wirkt auf den gesamten Effektstapel.

ON1 Photos's Überblendmodi

Abdunkeln	Normal
	Abdunkeln
	Multiplizieren
	Farbig nachbelichten
	Linear nachbelichten
Aufhellen	Dunklere Farbe
	Aufhellen
	Negativ multiplizieren
	Farbig abwedeln
	Linear abwedeln (hinzufügen)
Kontrast erhöhen	Hellere Farbe
	Ineinanderkopieren
	Weiches Licht
	Hartes Licht
	Lebendiges Licht
Anpassungen auf der Grundlage eines Vergleichs	Lineares Licht
	Lichtpunkte
	Harte Mischung
	Differenz
	Ausschluss
Beeinflusst Farbe oder Helligkeit	Farbton
	Sättigung
	Farbe
	Luminanz

Filter-Typen

Effekte verfügt über 30 Filtertypen, die Sie in ON1 Photo RAW 2022 verwenden können. Jeder Filter verfügt über eine Reihe von Stilen, die eine Reihe von beliebten oder nützlichen Optionen für die Verwendung dieses Filters bieten. Sie können auch Ihre eigenen voreingestellten Stile speichern, indem Sie auf das Popup-Fenster "Mehr" am Ende der Spalte "Stile" klicken.

Antik

Der Antike-Filter verleiht Ihrem Bild ein gealtertes Aussehen. Im Gegensatz zum Vintage-Filter konzentriert sich dieser Filter mehr auf ein monochromes oder handkoloriertes Aussehen.

- **Farbe:** Zeigt eine Liste von Farboptionen an, die im Farbton dem Filter Geteilter Ton ähneln und einen Duoton-Effekt erzeugen.
- **Helligkeit:** Passt die Gesamthelligkeit des Bildes an.



- **Verblassen:** Fügt dem Bild eine weiße Füllung hinzu, wodurch die Illusion eines verblassten Fotos entsteht.
- **Sättigung:** Passt die Farbsättigung an. Wenn Sie den Schieberegler nach links schieben, wird die Sättigung verringert, wenn Sie ihn nach rechts schieben, wird sie erhöht.
- **Filmkorn:** Die Menge steuert die Stärke und die Größe diktiert, wie stark das Korn erscheint.

Schwarz-Weiss

Dieser Bereich wird verwendet, um ein Farbbild in ein monochromes Bild zu verwandeln und enthält zusätzliche Tonungsfunktionen. Die Stile oben im Fenster stellen verschiedene Filtertypen dar, die häufig auf ein Bild angewendet werden, während die Schaltfläche Auto die Schwarz- und Weißpunkte Ihres Bildes automatisch auswählt. Um die Farbtöne manuell zu bearbeiten, bewegen Sie die Schieberegler für den Farbbereich nach rechts (Erhöhung der Helligkeit) oder nach links (Verringerung). Alternativ können Sie im Popup-Fenster "Umwandlung" die Option "Kanal-Mixer" auswählen und mit dem Schieberegler einen Look wählen, der die Farbtöne betont, die Sie am meisten interessieren.

Um die Farbtöne direkt in einem Foto zu ändern, wählen Sie das Werkzeug „Anpassung der Helligkeit des Bereiches“ (Pipettensymbol): Klicken Sie darauf, um das Werkzeug auszuwählen und klicken und ziehen Sie dann in das Bild, um die Helligkeit des ausgewählten Farbbereichs zu erhöhen oder zu verringern.

Tonwert

Im Bereich Tonwert des Schwarz-Weiß-Fensters können Sie Helligkeit, Kontrast, Lichter und Schatten, Weiß- und Schwarztöne sowie Details direkt im Filterfenster anpassen.

Tonung

Der Bereich Toner des Filters ist so konzipiert, daß er viele traditionelle und beliebte Papiertoner aus der Dunkelkammer nachbildet, von Sepiatönen bis zu Platin, Selen, Kaffee und mehr. Über das Einblendmenü "Typ" können Sie aus mehr als 20 Tonungsoptionen wählen und die Kombination aus Papier (dargestellt durch den Bereich "Lichter" im Fenster) und Silber (dargestellt durch die Schatten). Um Ihre Optionen zu optimieren, können Sie den Farbton oder die Menge jeder Einstellung anpassen und das Symbol Töne tauschen (neben dem Farbfeld Lichter) verwenden, um die Farben der Lichter und der Schatten zu tauschen. Die Schaltfläche Weiß- und Schwarztöne beibehalten sorgt dafür, daß die reinen Weiß- und Schwarztöne neutral bleiben, anstatt die Farbe des Toners anzunehmen.

Filmkorn

Der letzte Bereich des Schwarz-Weiß-Fensters ist Filmkorn, das wie der Bereich Toner dazu dient, Ihren Fotos einen klassischen Filmkorn-Look zu verleihen. Um Filmkorn hinzuzufügen, wählen Sie aus der Dropdown-Liste beliebter Schwarz-Weiß-Filme. Mit dem Schieberegler "Stärke" wird die Stärke des Effekts gesteuert, während der Schieberegler "Größe" den Umfang des Korns anpasst.

Bleich-Bypass

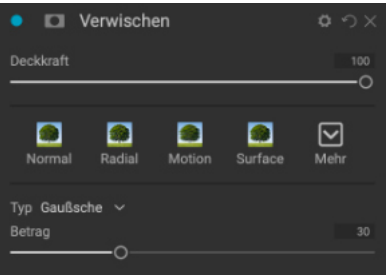
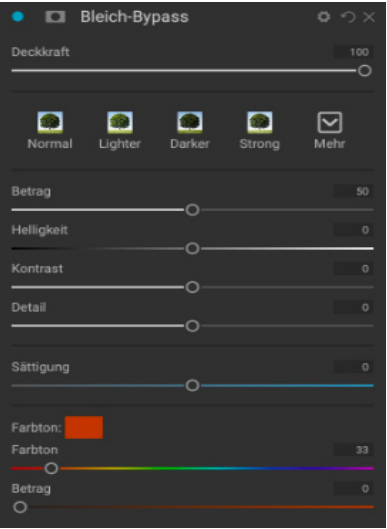
Dieser Filter basiert auf einer alten Farbfilmverarbeitungstechnik, bei der der Bleichschritt übersprungen wurde. Er reduziert die Sättigung und erhöht den Kontrast.

- **Betrag:** Steuert die Stärke oder das Ausmaß der Bleichumgehung.
- **Helligkeit:** Stellt die Gesamthelligkeit des Bildes ein.
- **Kontrast:** Erhöht oder vermindert den Gesamtkontrast.
- **Detail:** Verbessert die Details durch Erhöhung des Mikrokontrasts.
- **Sättigung:** Passt die grundlegende Sättigung an.
- **Farbton:** Wählen Sie eine neue Farbe, indem Sie auf das Farbsymbol klicken oder verwenden Sie den Schieberegler Farbton.
- **Betrag:** Passt die Stärke der Tönung an.

Verwischen

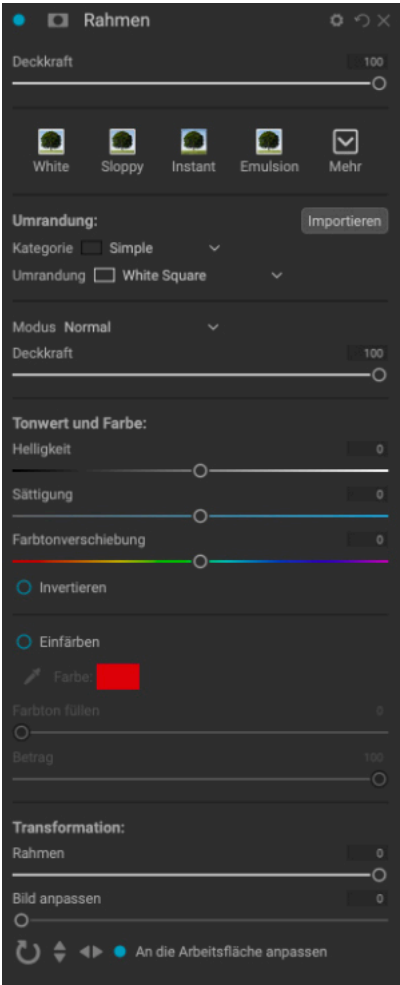
Dieser Filter bietet fünf Optionen zum Hinzufügen von Unschärfe zu Ihren Bildern: Gauß, Bewegung, Radial, Fläche und Kasten. Jede Unschärfe hat ihr eigenes Aussehen:

- **Gaußsche:** Dies ist ein einfacher Gaußscher Weichzeichner, der auf Ihr Bild angewendet wird. Er verfügt über einen Schieberegler (Betrag), mit dem Sie die Stärke des Weichzeichners durch Anpassung des Radius steuern können.
- **Bewegung:** Dieser Weichzeichner verleiht dem Bild den Anschein von Bewegung.
 - Mit dem Schieberegler Betrag wird die Stärke der Unschärfe und mit dem Schieberegler Entfernung wird die Unschärfe in Bezug auf das Motiv und die Kamera gesteuert. Mit Winkel wird der Winkel der Unschärfe festgelegt und mit dem Schieberegler Glättung werden die durch die Bewegung erzeugten Linien weicher.
- **Radial:** Diese Weichzeichner sind kreisförmig und zoomen von einem zentralen Punkt aus.
 - Die Stärke der Unschärfe wird über den Betrag gesteuert. Die Qualität steuert, wie stark der Weichzeichner verrauscht ist, wobei 1 körnig ist und 100 glatt. Durch die Glättung werden die durch die Bewegung erzeugten Linien weicher.
 - Der Typ "Radialer Weichzeichner" verfügt über eine Auswahlmöglichkeit für den mittleren Punkt am unteren Rand des Fensters. Klicken Sie auf das Symbol und dann auf den Teil des Bildes, den Sie zum Mittelpunkt des Weichzeichners machen möchten.
- **Oberfläche:** Bei diesem Weichzeichner bleiben die Kanten erhalten, während der Rest des Bildes unscharf wird. Mit diesem Weichzeichnertyp können Sie einen "vereinfachten" Effekt erzielen. Mit dem Schieberegler "Betrag" wird die Stärke der Unschärfe gesteuert, während "Schwelle" festlegt, wie ähnliche Farben gruppiert werden.
- **Box:** Der Box-Weichzeichner ähnelt vom Konzept her dem Gaußschen Weichzeichner, basiert aber auf kontrastierenden Kanten. Bei einem Box-Weichzeichner bleiben die Kanten etwas deutlicher erhalten als bei einem Gaußschen Weichzeichner.



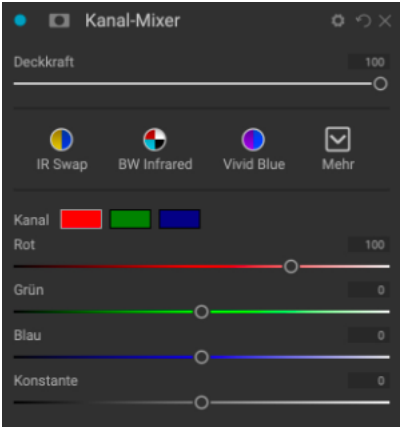
Hinweis

Verwenden Sie nicht den Schieberegler Deckkraft, wenn Sie die Stärke eines Weichzeichners reduzieren wollen, sondern den Schieberegler Betrag.



Hinweis

Unter "[Extras](#)" erfahren Sie, wie Sie mit dem Extras-Manager Rahmen, Texturen und andere Extras importieren können und erhalten zusätzliche Informationen zur Vorbereitung von Dateien für die Filter "Rahmen" und "Texturen".



Rahmen

ON1 Photo RAW 2022 verfügt über eine große Sammlung von vorgefertigten Rahmen und Kanten, die Sie Ihren Fotos hinzufügen können. Diese Rahmen reichen von klassischen Filmrahmen über Sucher bis hin zu künstlerischen Effekten, Emulsionsübertragungen und vielem mehr.

Der Filter "Rahmen" verfügt außerdem über eine Reihe von Steuerelementen, mit denen Sie die Größe, die Farbe und den Überblendungsmodus der von Ihnen ausgewählten Ränder ändern können.

Sie können auch Ihre eigenen Rahmen importieren, entweder direkt in den Filterbereich "Rahmen" oder über den Extras-Manager (verfügbar in "Bibliothek"). Rahmen-Dateien müssen ein Standard-PNG-Dateityp mit einem großen zentralen transparenten Bereich sein.

Die Popup-Fenster "Kategorie" und "Rahmen" am oberen Rand des Fensters werden verwendet, um die Rahmenkategorie und die spezifischen Rahmen innerhalb jeder Kategorie auszuwählen. Es gibt 8 integrierte Kategorien, die nach Typ sortiert sind. Alle vom Benutzer importierten Rahmen werden ebenfalls in dieser Liste angezeigt.

Wenn Sie einen Rahmen ausgewählt haben, können Sie den Füllmodus und die Deckkraft anpassen. Wenn der Rahmen eine Farbe hat, können Sie den Farbton, die Sättigung und die Helligkeit einstellen. Wenn der Rahmen schwarz oder weiß ist, können Sie ihn auch einfärben.

Im Bereich Transformation am unteren Rand des Rahmenfensters können Sie den Rahmen vergrößern oder verkleinern, um das gewünschte Aussehen zu erzielen und mit dem Schieberegler Bild anpassen können Sie die Größe des Bildes unter dem Rahmen anpassen.

Sie können den aktuell ausgewählten Rahmen drehen oder spiegeln, indem Sie auf die Schaltflächen am unteren Rand des Bildschirms klicken.

Kanal-Mixer

Das Filter Kanalmixer passt die Intensität und Farbe der einzelnen roten, grünen und blauen Kanäle in einem Foto an. Sie können ihn für Schwarz-Weiß-Konvertierungen, zum Austauschen von Kanälen bei Infrarotaufnahmen oder zum Verschieben ganzer Farbbereiche verwenden.

Klicken Sie auf die Kanalsymbole, um einen bestimmten Kanal auszuwählen und verwenden Sie die Schieberegler Rot, Grün und Blau, um die Pixelwerte für diesen Kanal zu erhöhen oder zu verringern.

Der Schieberegler Konstante wirkt sich auf die Helligkeit des aktuell ausgewählten Kanals aus.

Farbeinstellung

In diesem Bereich können Sie bestimmte Farbbereiche in Ihren Fotos anpassen. Die Stile im oberen Bereich des Fensters sind so gestaltet, daß sie bestimmte Motiv-Typen (Laub, Herbst, Wüste, Himmel) hervorheben.

Im Bereich darunter befinden sich Farbfelder für acht Farben: Rot, Orange, Gelb, Grün, Aqua, Blau, Lila und Magenta. Wenn Sie auf eine der Farben klicken, können Sie den Farbton, die Sättigung und die Helligkeit des ausgewählten Farbbereichs anpassen.

Weitere Einstellungen sind:

- **Bereich:** Mit diesem Schieberegler können Sie den Bereich der ausgewählten Farbe einschränken oder erweitern.
- **Farbton:** Ändert den Farbton für den ausgewählten Farbbereich.

- **Sättigung:** Passt die Sättigung des ausgewählten Farbbereichs an
- **Helligkeit:** Passt die Helligkeit des ausgewählten Farbbereichs an.

Sie können den Farbton, die Sättigung oder die Helligkeit auch mit dem Werkzeug "Ziel-Pipette" dynamisch anpassen. Klicken Sie dazu auf das Werkzeug ganz unten links im Fenster und wählen Sie den Parameter, den Sie anpassen möchten. Klicken Sie dann in Ihrem Bild auf eine Farbe, die Sie anpassen möchten und ziehen Sie den Cursor nach links oder rechts, um den Effekt zu verringern oder zu erhöhen.

Farbbalance

Mit diesem Filter können Sie die Farben in den Lichtern, Mitteltönen und Schatten eines Fotos anpassen. Dies kann nützlich sein, wenn Sie ein Foto farbblich abtufen, Farbstiche in Schatten oder Lichtern entfernen oder Bilder im Duoton- oder Triton-Stil erstellen möchten.

Um den Bildbereich zu verwenden, klicken Sie auf den gewünschten Farbton, den Sie anpassen möchten (Lichter, Mitteltöne, Schatten) und ziehen Sie den Schieberegler Bereich an. Verwenden Sie dann die Regler Farbton und Helligkeit, um das gewünschte Aussehen einzustellen.

Das Farbfeld, das ursprünglich als 18 % Grau dargestellt wird, ändert sich und stellt die Kombination aller drei Schieberegler für diesen Farbton dar.

Farben verbessern

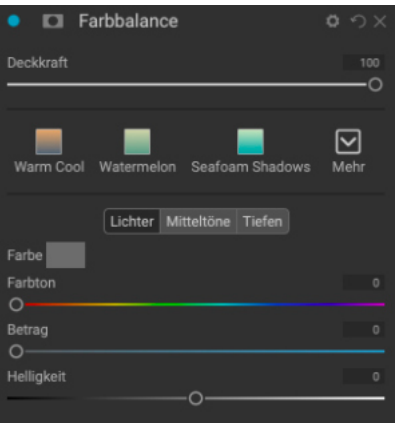
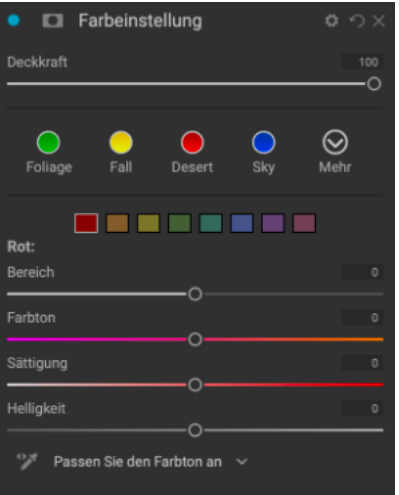
Mit dem Farbverbesserer haben Sie die vollständige Kontrolle über die Farbmanipulation in Ihrem Bild, sei es global für das gesamte Bild oder durch Anpassung verschiedener Farbbereiche.

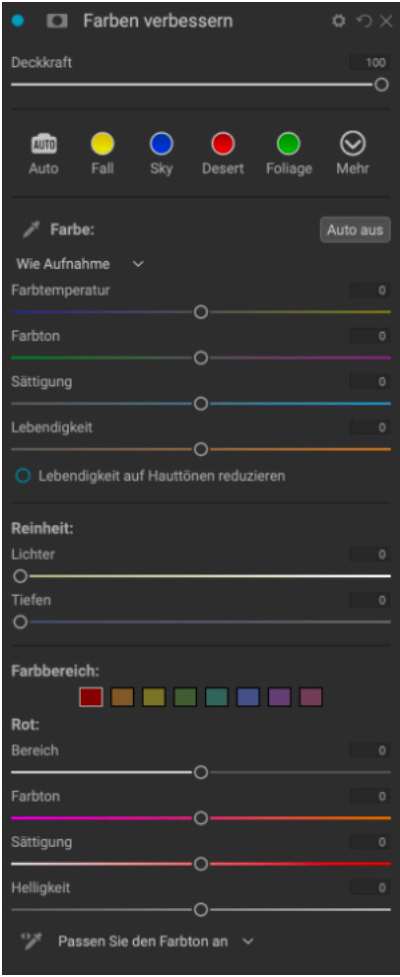
Die Stile am oberen Rand des Fensters sind für die Verbesserung bestimmter Szenentypen (Laub, Herbst, Wüste, Himmel) vorgesehen. Um die globale Farbe in einem Bild anzupassen, arbeiten Sie im Bereich Farbe in der oberen Hälfte des Filterfensters; um mit einzelnen Farbbereichen zu arbeiten, verwenden Sie den Bereich Farbbereich im unteren Teil des Fensters.

Farbe

Die Schieberegler Farbe in der oberen Hälfte des Bereichs steuern Temperatur, Farbton und Lebendigkeit. Sie werden verwendet, um einen Farbstich zu entfernen und die Farbe des Bildes zu verbessern. Zu den Einstellungen in diesem Bereich des Farbverbesserungsfensters gehören:

- **Schaltfläche Auto:** Mit der Schaltfläche Automatisch wird versucht, einen Farbstich zu erkennen und zu entfernen. Sie nimmt Anpassungen an den Schieberegler Temperatur und Farbton vor.
- **Grau-Abtaster:** Wird verwendet, um einen Farbstich in einem Bild zu entfernen. Klicken Sie auf das Symbol, um es zu aktivieren und klicken Sie dann auf einen Bereich im Bild, der grau sein soll. Die Schieberegler passen sich automatisch an das von Ihnen gewählte Muster an.
- **Weißabgleich:** In diesem Pop-up-Fenster können Sie den Weißabgleich entsprechend den gängigen Farbtemperaturen ändern (Wie Aufnahme, Automatisch, Tageslicht, Bewölkt, Schatten, Kunstlicht, Neonlicht, Blitz, Benutzerdefiniert). Die Standardeinstellung ist Wie Aufnahme, also die Farbtemperatur, die die Kamera bei der Aufnahme des Fotos aufgezeichnet hat.
- **Farbtemperatur:** Mit diesem Schieberegler wird die Farbe entweder kühler (blau) oder wärmer (gelb) eingestellt.
- **Farbton:** Verschiebt die Farbe entweder grün oder magenta.





- **Sättigung:** Erhöht oder vermindert die Sättigung Ihres Bildes.
- **Lebendigkeit:** Erhöht oder verringert die Farbe von gedämpften Tönen und lässt gesättigte Farben in Ruhe.
- **Lebendigkeit auf Haut reduzieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden die mit dem Schieberegler Lebendigkeit vorgenommenen Anpassungen in hautfarbenen Bereichen reduziert. So können Sie die Lebendigkeit von Kleidung und Hintergrund erhöhen, ohne die Hautfarbe zu beeinträchtigen.
- **Reinheit - Lichter:** Verringert die Sättigung in den Lichtern.
- **Reinheit - Tiefen:** Verringert die Sättigung in den Schatten.

Farbbereich

Im Abschnitt Farbbereich des Fensters befinden sich Farbfelder für acht Farben: Rot, Orange, Gelb, Grün, Aqua, Blau, Lila und Magenta. Wenn Sie auf eine der Farben klicken, können Sie den Farbton, die Sättigung und die Helligkeit des ausgewählten Farbbereichs anpassen. Weitere Einstellungen in diesem Bereich sind:

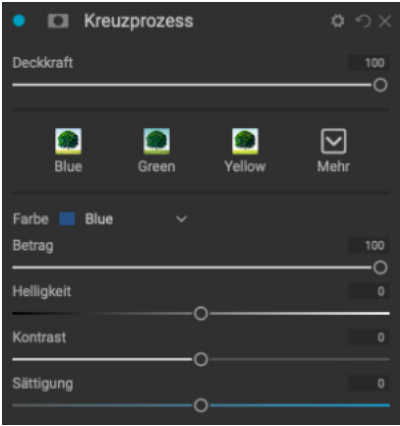
- **Bereich:** Mit diesem Schieberegler können Sie den Bereich der ausgewählten Farbe einschränken oder erweitern.
- **Farbton:** Ändert den Farbton für den ausgewählten Farbbereich.
- **Sättigung:** Passt die Sättigung des ausgewählten Farbbereichs an.
- **Helligkeit:** Passt die Helligkeit des ausgewählten Farbbereichs an.

Sie können auch das Werkzeug "Ziel-Tropfer" des Bereichs verwenden, um auf einen Bereich Ihres Fotos zu klicken und den Farbton, die Sättigung oder die Helligkeit dynamisch anzupassen. Klicken Sie dazu auf das Werkzeug und wählen Sie den Parameter, den Sie anpassen möchten. Klicken Sie dann in Ihrem Bild auf eine Farbe, die Sie anpassen möchten und ziehen Sie den Cursor nach links oder rechts, um den Effekt zu verringern oder zu erhöhen.

Kreuzprozess

Dieser Filter simuliert den Effekt einer absichtlichen Filmentwicklung mit einer falschen Chemie. Er erzeugt unnatürliche Farben und hohen Kontrast.

- **Farbe:** Eine Dropdown-Liste mit Cross-Processing-Typen (Blau, Grün, Gelb, mit starken Optionen).
- **Betrag:** Steuert die Gesamtstärke des Filters.
- **Helligkeit:** Stellt die Gesamthelligkeit ein.
- **Kontrast:** Stellt den Gesamtkontrast ein.
- **Sättigung:** Passt die Sättigung der Unterstreichungen an.

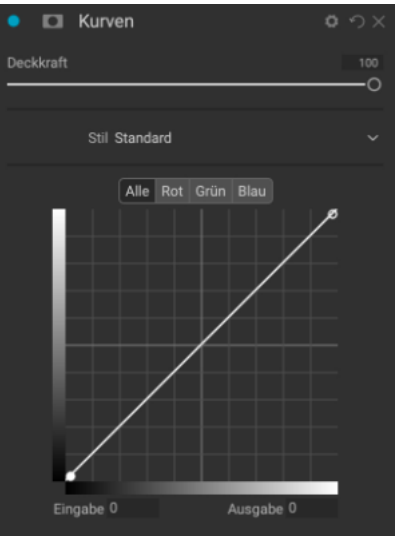


Kurven

Der Bereich Kurven ist ein leistungsfähiges - und fortschrittliches - Werkzeug zur Anpassung von Kontrast, Farbton und Farbe in Ihrem Bild. Mit den Schaltflächen am oberen Rand des Bereichs können Sie den zusammengesetzten RGB-Kanal (Alle) oder die einzelnen Rot-, Grün- oder Blaukanäle unabhängig voneinander anpassen und so eine Reihe von gezielten oder speziellen Effekten erzeugen.

Im Hauptteil des Fensters stellt die linke Seite der X-Achse die dunklen Töne in Ihrem Bild dar, während die rechte Seite die hellen Töne darstellt. Wenn Sie auf die Linie in der Mitte des Fensters klicken und sie nach oben oder unten ziehen, können Sie diese bestimmten Töne heller oder dunkler machen. (Es ist oft hilfreich, das Histogramm im Auge zu behalten, wenn Sie mit den Kurven Anpassungen vornehmen).

Das Popup-Fenster "Stil" für den Filter "Kurven" enthält eine Reihe von Optionen, darunter Einstellungen für Farbnegative, matte Looks und mehr.



Dynamischer Kontrast

Der dynamische Kontrast verleiht Ihrem Bild mehr Klarheit - auch bekannt als Tonwertkontrast - und lässt es dadurch lebendiger erscheinen. Da dieser Effekt sehr stark sein kann, wird er oft mit Masken kombiniert, um den Effekt in bestimmten Bildbereichen abzuschwächen (z. B. sehen Wolken im Himmel oft surreal aus, wenn zu viel dynamischer Kontrast auf sie angewendet wird).

Im oberen Teil des Fensters wird der Kontrast in Bereichen mit kleinen, mittleren und großen Details angepasst; durch Verschieben des Schiebereglers nach links wird der Kontrast verringert, durch Verschieben des Schiebereglers nach rechts erhöht.

Da eine extreme Anpassung des Kontrasts die Tonwerte eines Bildes beeinträchtigen kann, können Sie im unteren Bereich des Fensters Anpassungen an den Lichtern und Schatten vornehmen, um Details in den weißen und schwarzen Bereichen wiederherzustellen und die Lebendigkeit zu erhöhen.

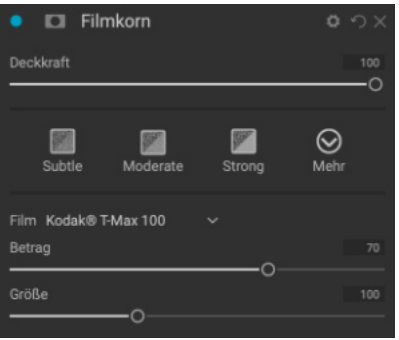


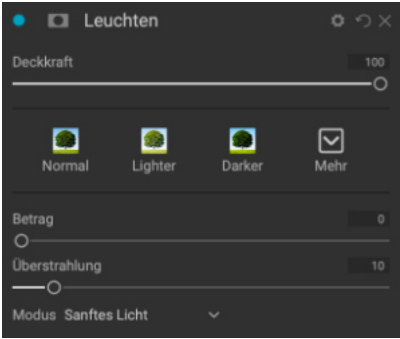
Filmkorn

Mit dem Filter Filmkorn können Sie Ihren Fotos einen klassischen Filmkorn-Look verleihen. Die Funktionsweise ist identisch mit der des Schwarz-Weiß-Filters, aber Sie können Körnung hinzufügen, ohne Ihre Fotos in Schwarz-Weiß konvertieren zu müssen.

ON1 Photo RAW 2022 verfügt über eine große Auswahl an Körnungstypen von klassischen Schwarzweiß-Negativfilmen von Kodak, Ilford und Fujifilm. Um Körnung hinzuzufügen, wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Film.

Mit dem Schieberegler "Betrag" können Sie die Stärke des Effekts und mit dem Schieberegler "Größe" den Umfang des Korns einstellen.

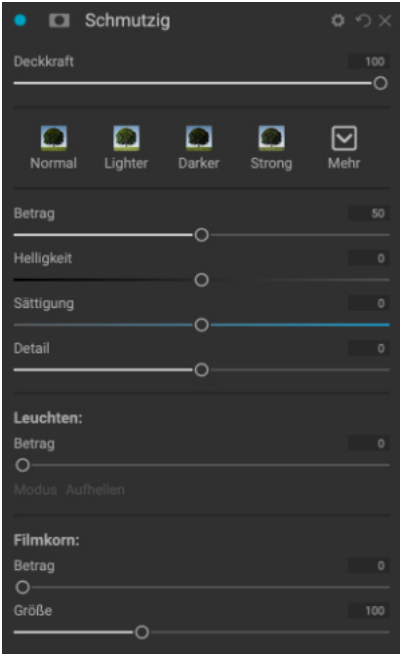




Leuchten

Dieser Bereich fügt dem Bild ein Weichzeichner-Glügen hinzu, das durch die Verwendung verschiedener Überblendungsmodi akzentuiert werden kann. Der Bereich Stile und das Popup-Fenster Mehr enthalten eine Reihe von verschiedenen Leucht-Typen. Zu den anpassbaren Einstellungen für den Bereich Leuchten gehören:

- **Betrag:** Steuert die Gesamtstärke des Glühens.
- **Überstrahlung:** Legt den Radius des Glüheffekts fest; höhere Zahlen erzeugen mehr Unschärfe an den Kanten Ihres Bildes.
- **Modus:** Hier können Sie den Überblendungsmodus für den Glüheffekt einstellen.



Schmutzig

Mit diesem Filter können Sie Ihrem Bild einen verdreckten oder schmutzigen Look verleihen. Die Einstellungen in diesem Bereich umfassen:

- **Betrag:** Passt die Gesamtstärke des Schmutz-Effekts an.
- **Helligkeit:** Passt die Gesamthelligkeit des Bildes an.
- **Sättigung:** Passt die zugrunde liegende Sättigung an.
- **Detail:** Passt die Menge der Details an.
- **Leuchten:** Fügt dem Schmutz ein Glühen hinzu.
- **Modus:** Wählt den Überblendungsmodus für das Glühen aus.
- **Filmkorn-Betrag:** Fügt dem Bild Filmkorn hinzu.
- **Filmkorn-Größe:** Steuert die Korngröße.

HDR-Look

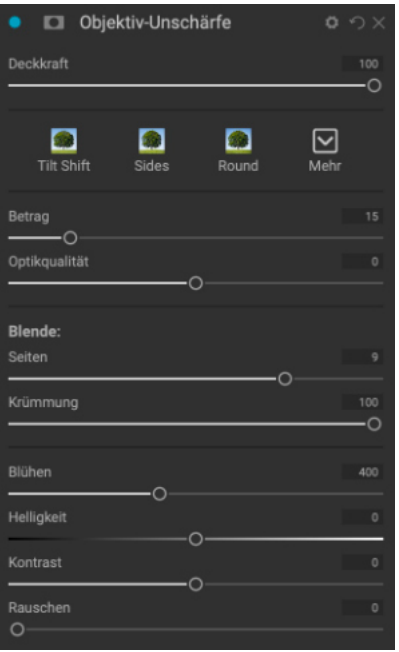
Dieser Filter stellt den HDR-Stil des Tone Mappings nach, mit akzentuierten Kanten und Schärfung. Wie der Filter "Dynamischer Kontrast" profitiert auch "HDR-Look" häufig von der Maskierung oder den Mischmodi. Die Einstellungen umfassen:

- **Kompression:** Komprimiert den Farbton, um Lichter und Schattendetails sichtbar zu machen.
- **Detail:** Erhöht den lokalen Kontrast von Details und Kanten.
- **Klarheit:** Erhöht den globalen Kontrast.
- **Lichter:** Stellt Details in den Lichtern wieder her.
- **Tiefen:** Stellt Details in den Schatten wieder her.
- **Lebendigkeit:** Passt die Lebendigkeit von gedämpften Farben an.
- **Leuchten:** Fügt ein helles Glühen hinzu.
- **Schmutzig:** Fügt einen dunklen, düsteren Look hinzu.

Objektiv-Unschärfe

Dieser Filter erzeugt eine Unschärfe, die auf einem Kameraobjektiv basiert, wie z. B. eine Tilt-Shift-Funktion oder eine geringe Tiefenschärfe. Sie können den Maskierungsfehler verwenden, um die Stärke der Unschärfe in Ihrem Bild einzustellen, oder den Effekt an den gewünschten Stellen ein- oder ausblenden. Zu den Filtereinstellungen gehören:

- **Betrag:** Passt die Gesamtstärke der Unschärfe an.
- **Optikqualität:** Steuert die Form der Blende in der inneren und äußeren Weichzeichnung.
- **Seiten:** Legt die Anzahl der Lamellen in der Objektivblende fest, die die Form des Bokeh verändert.
- **Krümmung:** Legt die Krümmung der Blendenlamellen fest.
- **Glühen:** Passt das Lichter-Bokeh an.
- **Helligkeit:** Steuert die Gesamthelligkeit der Unschärfe.
- **Kontrast:** Steuert den Kontrast der unscharfen Bereiche.
- **Rauschen:** Fügt den unscharfen Bereichen eine simulierte Filmkörnung hinzu.



Hinweis

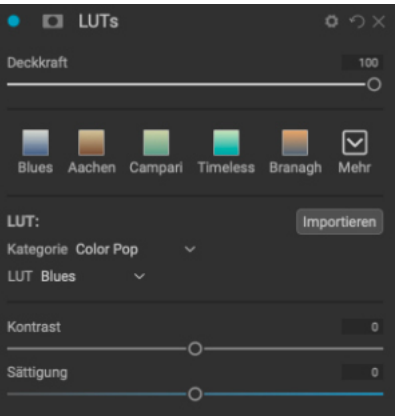
Verwenden Sie nicht den Schieberegler Deckkraft, wenn Sie die Stärke einer Unschärfe reduzieren wollen, sondern den Schieberegler Betrag.

LUTs

Der LUT-Filter wendet eine Farb-Look-up-Tabelle (LUT) an, um die zugrunde liegende Farbe eines Bildes zu transformieren. LUTs wurden zuerst in Videoanwendungen verwendet, um Farbkorrekturen (und andere Effekte) für Filme zu erzielen und sie werden auch in der Fotografie immer beliebter. Der Bereich Stile enthält einige Standardeffekte, die Sie anwenden können und Sie können auch Ihre eigenen LUTs importieren, indem Sie auf die Schaltfläche Importieren im Filter klicken.

Photo RAW kann gängige LUT-Dateiformate importieren, darunter die Dateitypen .3DL und .CUBE.

- **Kategorie:** In diesem Einblendmenü können Sie eine der vorinstallierten LUT-Kategorien oder eine Kategorie auswählen, die Sie in Photo RAW importiert haben.
- **LUT:** Zeigt die verfügbaren LUTs innerhalb der gewählten Kategorie an.
- **Kontrast:** Hier können Sie den zugrunde liegenden Kontrast einstellen.
- **Sättigung:** Fügt die Sättigung hinzu oder verringert sie.



Hinweis

Unter "[Extras](#)" erfahren Sie, wie Sie mit dem Extras-Manager LUTs in Photo RAW importieren können.

Rauschreduzierung

Verwenden Sie diesen Bereich, um Luminanz- und Farbrauschen zu reduzieren, während die Bilddetails erhalten bleiben. Der Bereich "Stile" enthält eine Reihe verschiedener Optionen zur Rauschreduzierung, die sich nach der Art des Bildes richten, an dem Sie arbeiten.

- **Luminanz:** Passt die Gesamtstärke der Rauschreduzierung an, die auf die Luminanz oder die Details des Bildes angewendet wird. Halten Sie die Alt-/Wahltaste gedrückt, um nur die Luminanz zu sehen, während Sie diesen Schieberegler einstellen.
- **Farbe:** Steuert die Stärke der Rauschunterdrückung, die nur auf die Farbe oder das Chroma des Bildes angewendet wird.



- **Detail:** Steuert, wie viele Details an den Rändern geschützt werden. Halten Sie die Alt-/Wahltaste gedrückt, um die Kantenmaske zu sehen, während Sie diesen Schieberegler einstellen.
- **Gelten:** Ermöglicht es Ihnen, die Rauschunterdrückung auf einen Teil des Bildes auf der Grundlage von Farb- oder Helligkeitswerten zu beschränken. Zu den Optionen gehören Lichter, Schatten und Mitteltöne sowie Farbbereiche. Um einen benutzerdefinierten Farbbereich festzulegen, klicken Sie auf das Dropdown-Symbol und dann auf einen Farbbereich, der das zu entfernende Rauschen aufweist. Verwenden Sie den Schieberegler Bereich, um den Bereich (oder die "Unschärfe") des Farbbereichs einzustellen, auf den die Rauschunterdrückung angewendet werden soll.

Foto Filter

Dieser Filter bildet die traditionellen Farblinsenfilter nach, die für Erwärmung, Abkühlung, Farbverläufe und mehr verwendet werden. Sie wählen den Filtertyp aus dem Einblendmenü oben im Fenster aus und passen dann die Einstellungen nach Ihren Wünschen an. Jeder Typ bietet verschiedene Optionen für die Auswahl einer Filterfarbe (oder mehrerer Farben im Falle des Bi-Color-Typs), das Hinzufügen von Sättigung oder Polarisation und vieles mehr.

Es gibt vier Filtertypen: Einfarbig, Abgestuft, Zweifarbig und Zentriert. Die Option "Solide" enthält einen Bereich, in dem Sie die Farbe auswählen können, die der Filter haben soll, sowie einen Schieberegler für die Stärke des Effekts und einen Schieberegler für die Sättigung, mit dem Sie die Gesamtfarbe verstärken oder reduzieren können. Der Schieberegler Polfilter fügt einen Polarisisationseffekt hinzu, der manchmal helfen kann, Dunst zu beseitigen oder die Blau- und Grüntöne in einem Bild zu verstärken.

Bei den Filtertypen Zweifarbig und Verlaufsfilter können Sie die Filterfarbe (oder -farben), den Verlauf für den Filterübergang und die Richtung des Effekts auswählen.

Der Typ "Mitte" funktioniert ähnlich wie die Option "Abschluss", mit dem Unterschied, daß der Filter von der Mitte des Bildes ausgeht und Sie wählen können, ob die Mitte klar oder farbig sein soll.

Farbe ersetzen

Mit diesem Filter können Sie einen Farbbereich auswählen und diesen durch einen völlig anderen Farbbereich ersetzen. In Verbindung mit Filtermasken können Sie auf einfache Weise gezielte Farbänderungen in einem Foto erzielen, während die anderen Farben im Bild erhalten bleiben.

Im oberen Bereich des Filters wählen Sie eine Zielfarbe aus, im unteren Bereich wählen Sie eine Ersatzfarbe.

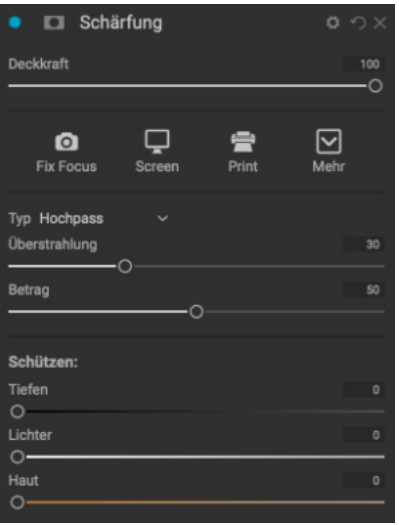
Verwenden Sie zunächst die Pipette, um eine Farbe aus Ihrem Foto auszuwählen, oder klicken Sie auf das Farbfeld, um eine Farbe aus dem Farbkreis auszuwählen. Passen Sie den Schieberegler Bereich an, um Farben hinzuzufügen oder zu entfernen, die Ihrem Ziel ähnlich sind. Der Schieberegler "Betrag" ähnelt einer Deckkraft-Einstellung: Bei einem Wert unter 100 (Standardeinstellung) wird die neue Farbe mit der ursprünglichen Farbe vermischt. Die Ergebnisse werden in Echtzeit angezeigt, sodaß Sie sich ein gutes Bild von der Auswahl machen können.

Klicken Sie im Abschnitt Farbänderung auf das Farbfeld, um eine neue Farbe festzulegen oder verwenden Sie die Schieberegler für Farbton, Sättigung und Helligkeit, um die gewünschte Farbe zu erhalten. Wenn Sie Bereiche haben, in denen die Ausgangsfarben nicht geändert werden sollen, verwenden Sie die Maskierungswerkzeuge, um den Effekt auszublenden.

Schärfung

Dieser Bereich hilft Ihnen, die Schärfe Ihrer Fotos zu erhöhen, um ein sich bewegendes Motiv oder eine leicht unscharfe Kamera auszugleichen oder um einen illustrativen Effekt zu erzielen. ON1 Photo RAW 2022 bietet drei Algorithmen zur Schärfung an: Hochpass, Progressiv und Unschärf maskieren. Welchen Sie verwenden, hängt vom Bild oder Ihren persönlichen Vorlieben ab. Die Sektion Stile und das Pop-up-Menü Mehr bieten eine große Auswahl an Schärfungsstilen, die Ihnen den Einstieg erleichtern.

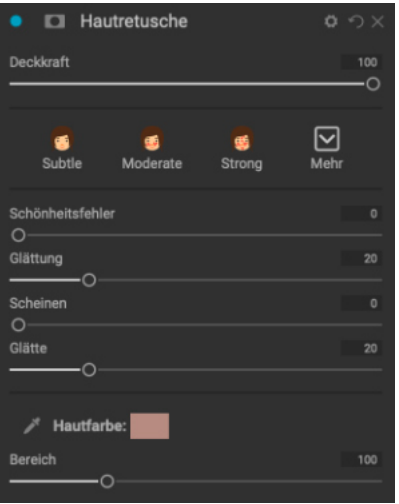
- **Typ:** Wählt die Schärfungsmethode aus. Jede Schärfungsmethode hat ihren eigenen Satz von Schiebereglern.
- **Betrag** (alle Typen): Steuert die Gesamtstärke der Schärfung für jeden Schärfungstyp.
- **Überstrahlung** (Unschärfe Maske, Hochpass): Legt den Radius des Schärfungseffekts fest. Kleinere Beträge erhalten feine Details, während größere Beträge Kantendetails übertreiben können.
- **Schwelle** (Unschärfe Maske, Progressiv): Steuert den Schärfungseffekt auf der Grundlage des Kontrasts in Ihrem Foto. Größere Einstellungen bedeuten, daß glattere Bereiche nicht geschärft werden.
- **Detail** (nur progressiv): Steuert die Schärfung von kleinen Details.
- Der Bereich **Schützen** schützt Glanzlichter, Schattenbereiche und Hauttöne vor Schärfung.

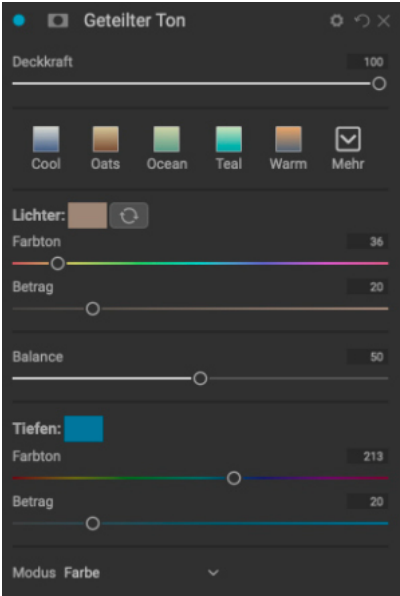


Hautretusche

Der Bereich Hautretusche wird verwendet, um Hautunreinheiten zu reduzieren, die Haut zu glätten und den Glanz der Haut zu verringern. Die Stile am oberen Rand des Bereichs repräsentieren eine Reihe von Anpassungen, von subtil bis stark und das Einblendmenü Mehr enthält eine Reihe weiterer Stile, aus denen Sie je nach Bild auswählen können. Weitere Einstellungen sind:

- **Schönheitsfehler:** Passt die Stärke von Akne, Poren und feinen Linien an.
- **Glättung:** Passt die Stärke der Glättung an, ähnlich wie bei einer Make-up-Grundierung.
- **Scheinen:** Passt die Stärke des Hautglanzes an.
- **Glätte:** Passt die Konsistenz der Hautfarbe auf dem gesamten Gesicht an. Sie eignet sich hervorragend zum Korrigieren von zu gelben Strähnchen, grünlichen Schatten oder zum Reduzieren von Rötungen in Nasen und Ohren.
- **Hautfarbe:** Verwenden Sie das Symbol Farbpipette, um die Hautfarbe auszuwählen. Klicken Sie auf das Symbol, um es zu aktivieren und klicken Sie erneut auf die Hautfarbe im Bild.
- **Farbtopf:** Hier wird die Farbe angezeigt, die Sie mit der Farbpipette ausgewählt haben. Wenn Sie auf die Fläche klicken, können Sie eine andere Farbe für die Haut auswählen.
- **Bereich:** Passt die Genauigkeit der ausgewählten Farbe an. Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)



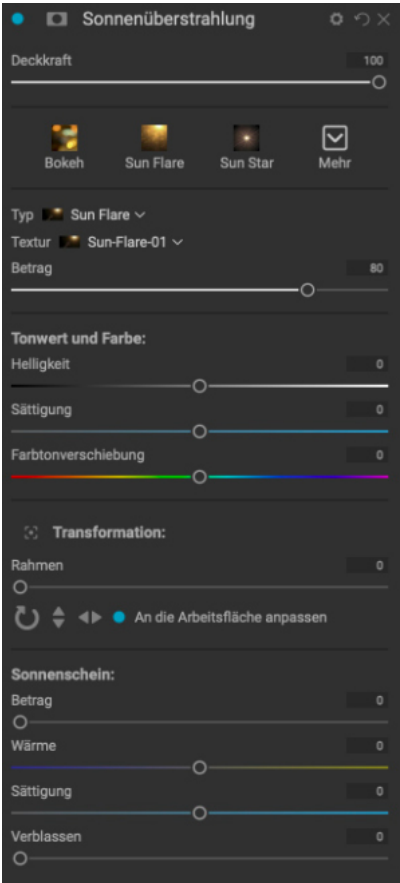


Geteilter Ton

Dieses Filter wendet einen Duoton-Effekt an, indem es eine Farbverlaufskarte verwendet, die die dunklen und hellen Teile des Bildes in verschiedenen Farbtönen färbt. Dies kann verwendet werden, um ein Bild zu altern und ihm einen antiken oder Vintage-Look zu verleihen. Im Bereich "Stile" finden Sie eine Auswahl gängiger Split-Tone-Effekte. Sie können aber auch Ihre eigenen Effekte erstellen, indem Sie mit den Schiebereglern eine Karte für die Lichter- und Schattenfarben auswählen.

Mit dem Schieberegler Farbtone können Sie in jedem Bereich die gewünschten Farben für Lichter und Schatten auswählen. Mit dem Schieberegler Menge können Sie die Stärke der Farbe steuern und mit Balance können Sie das Gleichgewicht zwischen den Schatten- und den Glanzlichtfarben einstellen, sodaß eine der Farben dominanter wird. Sie können die Lichter- und Schattenfarben vertauschen, indem Sie auf die Schaltfläche rechts neben der Lichterfarbe klicken.

Das Einblendmenü Modus legt den Mischmodus für den geteilten Ton fest. Sie können zwischen den Optionen Normal (keine Überblendung), Farbe, Aufhellen, Abdunkeln, Multiplizieren und Raster wählen.



Sonnenüberstrahlung

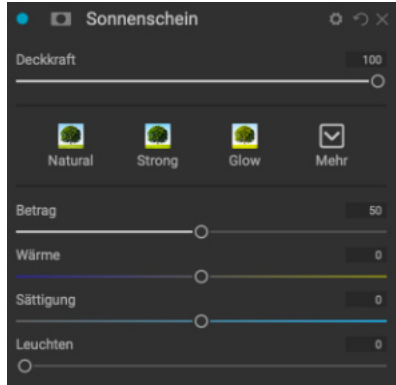
Dieser Filter fügt realistisch aussehende Sonnenercheinungen, Sonnensterne und Bokeh-Überlagerungen zu einem Foto hinzu. Sie können die Größe und Farbe des Effekts ändern, verschieben und anpassen und auch eine Tönung hinzufügen, ähnlich wie beim eigenständigen Filter Sonnenschein. Im Einblendmenü Typ können Sie zwischen drei Optionen wählen (Bokeh, Sun Flare oder Sun Star) und das Menü Textur zeigt eine Reihe von Optionen für den gewählten Typ an.

Im Bereich Ton & Farbe des Filters können Sie die Helligkeit, Sättigung und die Farbtonverschiebung der aktuellen Textur anpassen.

Um die Position der Textur zu verschieben, klicken Sie auf das Symbol neben der Beschriftung "Transformation" und klicken und ziehen Sie dann auf der Überlagerung an die gewünschte Stelle. Mit dem Schieberegler "Rahmen" können Sie das Overlay vergrößern und Sie können es drehen oder spiegeln, indem Sie auf die Symbole links neben der Schaltfläche "An die Arbeitsfläche anpassen" klicken.

Der untere Teil des Fensters Sonnenfleck enthält eine Version des Filters Sonnenschein, mit dem Sie die Wärme und Sättigung des Gesamteffekts einstellen können. Der Schieberegler Verblenden verleiht dem endgültigen Effekt ein mattes Aussehen.

Sonnenschein



Dieser Filter verstärkt den Eindruck von Sonnenschein in einem Foto und kann dazu beitragen, einen flachen, bewölkten Tag lebendiger zu machen. Die Steuerelemente sind recht einfach und umfassen Anpassungen für die Stärke (Betrag), Wärme und Sättigung. Mit dem Schieberegler Leuchten können Sie Ihrem Bild ein helles Glühen verleihen.

Texturen

Der Filter Texturen legt eine Textur über das Bild, um ihm einen stilisierten Look zu verleihen und ähnelt in Umfang und Funktionalität dem Filter Ränder. ON1 Photo RAW 2022 wird mit einem umfangreichen Satz von Texturen geliefert, die Sie Ihren Fotos hinzufügen können, wie z. B. Stoff, Metall, Stein, Text und mehr. Sie können auch Ihre eigenen Texturen direkt in den Filterbereich "Ränder" oder über den Extras-Manager (verfügbar in der "Bibliothek") importieren. Texturdateien können in fast jedem Bildformat vorliegen (JPEG, TIFF, Raw oder Photoshop).

Wenn Sie eine Texturdatei laden, wird sie automatisch gedreht, damit sie mit der Ausrichtung Ihres Bildes übereinstimmt. Sie können dies mit den Werkzeugen Drehen und Spiegeln überschreiben und die Option Transformieren verwenden, um die Größe der Textur an Ihr Bild anzupassen.

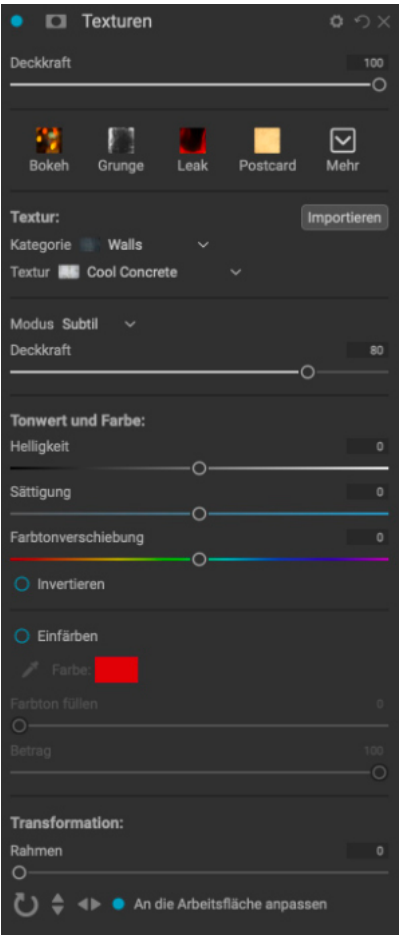
Der Bereich Texturen verfügt über Kategorie- und Textur-Popups am oberen Rand des Bereichs, die Ihnen helfen, Ihre Textursuche einzugrenzen. Es gibt neun Texturkategorien, die nach Typ sortiert sind und alle vom Benutzer importierten Texturen werden ebenfalls in dieser Liste angezeigt.

Wenn Sie eine Textur ausgewählt haben, können Sie den Mischmodus und die Deckkraft anpassen. Wenn die Textur eine Farbe hat, können Sie den Farbtone, die Sättigung und die Helligkeit einstellen. Wenn die Textur schwarz oder weiß ist, können Sie sie auch einfärben, indem Sie auf die Schaltfläche Einfärben in der unteren Hälfte des Fensters klicken.

Mit dem Bereich Transformieren am unteren Rand des Fensters können Sie die Textur vergrößern oder verkleinern. Sie können die Textur auch drehen oder spiegeln, indem Sie auf die Schaltflächen am unteren Rand des Bildschirms klicken, was hilfreich sein kann, um das gewünschte Aussehen zu erzielen.

Hinweis

Unter "[Extras](#)" erfahren Sie, wie Sie den Extras-Manager zum Importieren von Texturen (und anderen Extras) verwenden können, sowie zusätzliche Informationen zur Vorbereitung von Dateien für Rahmen und Texturen.



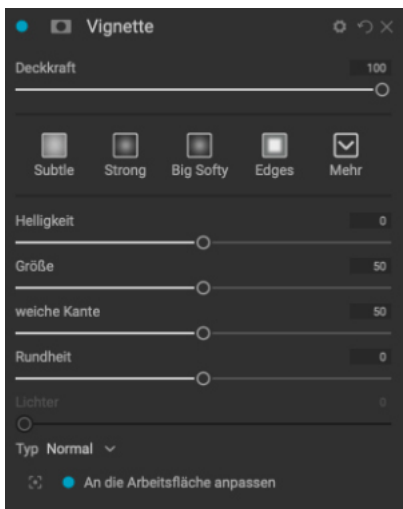
Tonwerte verbessern

Die Tonwertkorrektur steuert die Helligkeit und den Kontrast des Bildes und ermöglicht es Ihnen, Details in den Lichtern und Schatten wiederherzustellen und den Weiß- oder Schwarzpunkt anzupassen. Er bietet ähnliche Steuerelemente wie der Abschnitt "Ton" des Bereichs "Ton & Farbe" und enthält auch einen Kurvendialog.

- **Schaltfläche "Auto":** Mit der Schaltfläche "Automatisch" werden der Weiß- und der Schwarzpunkt automatisch eingestellt und alle Primärtoneinstellungen angepasst, um das Histogramm auszugleichen.
- **Belichtung:** Wenn Sie diesen Schieberegler nach rechts verschieben, wird Ihr Bild aufgehellt. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird Ihr Bild dunkler.
- **Kontrast:** Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast.
- **Lichter:** Verdunkelt oder hellt die Lichter auf.
- **Schatten:** Verdunkelt oder hellt die Schatten auf.
- **Weiß:** Passt den Weißpunkt an, indem er den Kontrast in den Lichtern erhöht oder verringert.
- **Schwarz:** Passt den Schwarzpunkt an, um den Kontrast in den Schatten zu erhöhen oder zu verringern.
- **Kompression:** Komprimiert den Ton, um Details in den Lichtern und Schatten sichtbar zu machen.
- **Detail:** Erhöht den lokalen Kontrast im Bild.



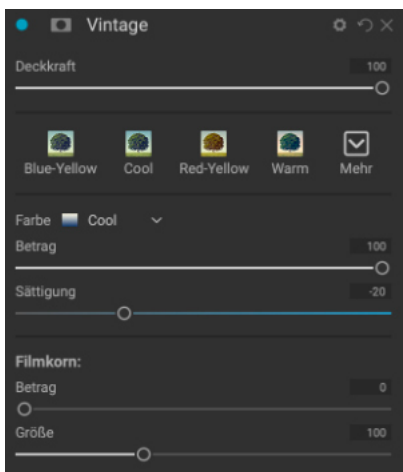
Hinweis
Unter "[Extras](#)" finden Sie Informationen darüber, wie Sie mit dem Extras-Manager Sun Flare-Dateien in Photo RAW importieren können.



Vignette

Der Bereich Vignette erstellt flexible Vignetten, die das Auge des Betrachters auf die Mitte des Bildes lenken, indem sie die Ränder des Rahmens abdunkeln. Mit den Schaltflächen am oberen Rand des Fensters können Sie schnell eine Vignette anwenden und dann das Aussehen mit den erweiterten Steuerelementen anpassen. Stile wenden gängige Vignettentypen an.

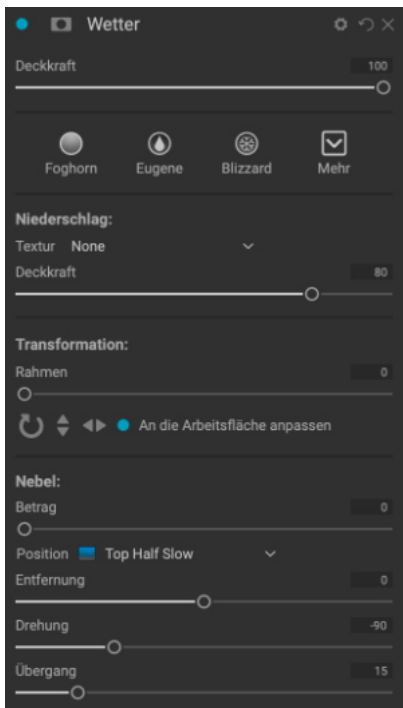
- **Helligkeit:** Steuert, wie hell oder dunkel die Vignette ist.
- **Größe:** Steuert die Größe der Vignette.
- **Weiche Kante:** Steuert die Härte des Randes der Vignette.
- **Rundheit:** Steuert die Form der Vignette von quadratisch bis rund.
- **Typ:** In diesem Menü können Sie den Vignetteneffekt "Normal", "Dezent" oder "Weich" auswählen. Mit der Option Priorität können Sie die Glanzlichter bei der Anwendung der Vignette erhalten.



Vintage

Der Vintage-Filter verleiht Ihrem Bild einen gealterten Look, der an Filme und Fotopapiere aus der Mitte oder dem Ende des 20. Jahrhunderts erinnert.

- **Farbe:** Ein Dropdown-Menü mit verschiedenen Farbstilen, die Sie auf Ihr Bild anwenden können.
- **Betrag:** Steuert die Gesamtstärke des Filters.
- **Sättigung:** Passt die Sättigung des Originalbildes an.
- **Filmkorn-Betrag:** Fügt dem Bild Filmkorn hinzu.
- **Filmkorn-Größe:** Steuert die Korngröße.



Wetter

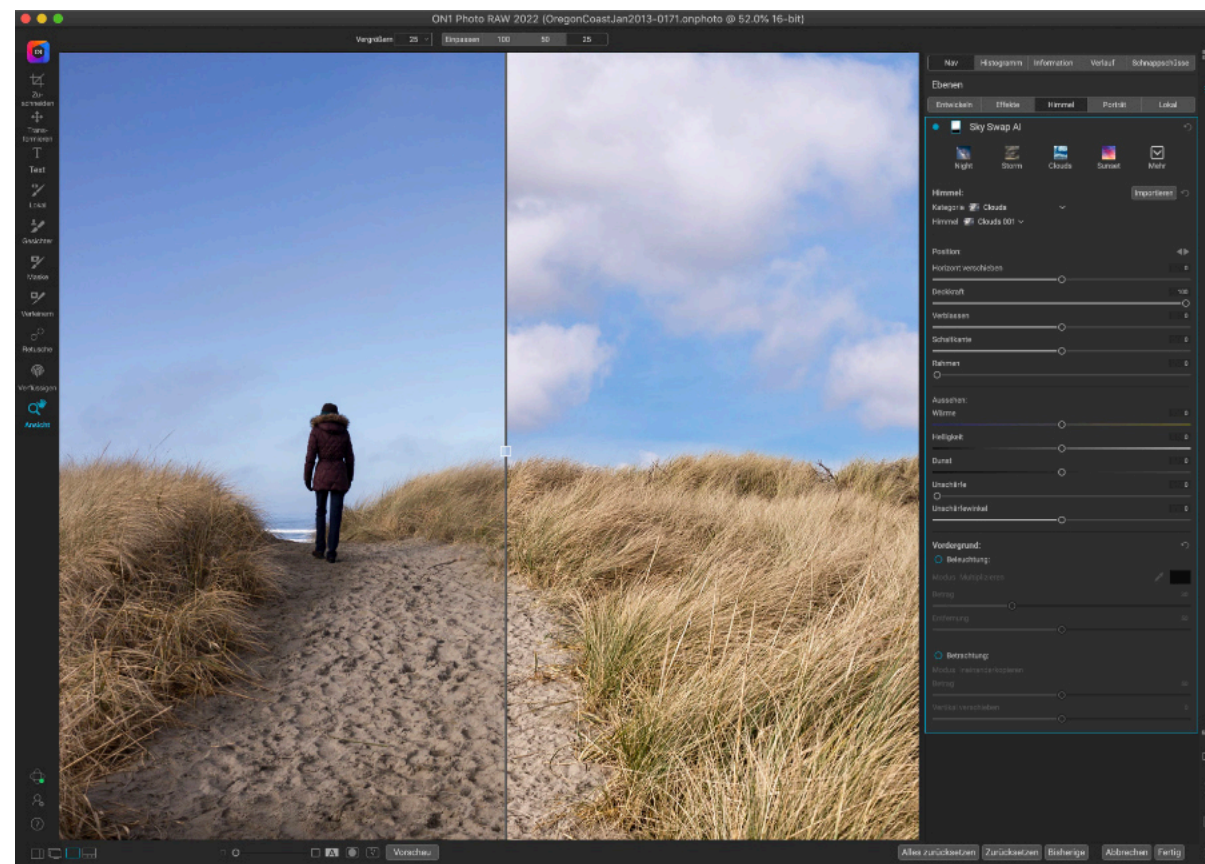
Dieser Filter fügt einem Foto wetterinspirierte Überlagerungen hinzu. Im oberen Bereich Niederschlag können Sie Regen- oder Schneeüberlagerungen hinzufügen, indem Sie einen Typ aus dem Einblendmenü Textur auswählen. Sie können die Deckkraft des Effekts anpassen und die Überlagerung über den Bereich "Transformation" des Bedienfelds skalieren, spiegeln oder rotieren.

Sie können auch Nebeneffekte zu einem Foto hinzufügen. Um diesen Effekt zu aktivieren, erhöhen Sie den Schieberegler für die Menge im Abschnitt Nebel unten im Fenster. Das Einblendmenü Position enthält eine Reihe von Farbverläufen für die Anwendung des Effekts (wählen Sie Alle, um den Effekt auf das gesamte Bild anzuwenden). Wählen Sie denjenigen aus, der für Ihr Foto am besten geeignet ist.

Die Schieberegler "Entfernung" und "Übergang" wirken auf den Farbverlauf und ermöglichen es Ihnen, die Intensität und Länge des Positionsverlaufs zu wählen, während Sie mit dem Schieberegler "Drehung" den Winkel einstellen können.



Ersetzen des Himmels mit Sky Swap AI

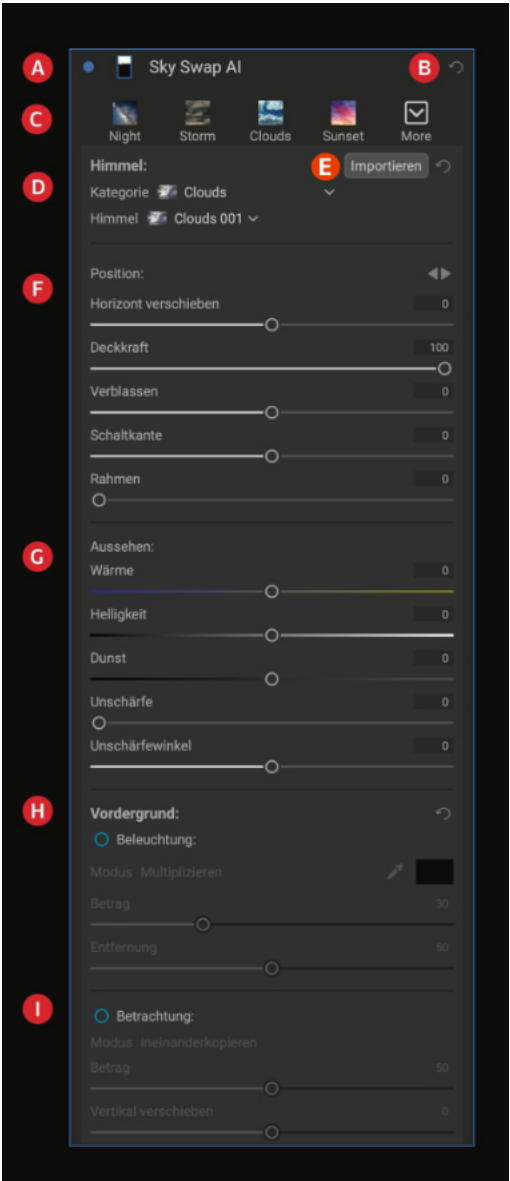


Ersetzen Sie ein unscheinbares Bild (oben links) durch ein schönes Bild (rechts) auf der Registerkarte *Himmel des Moduls Bearbeiten*.

Die Registerkarte "Himmel" macht das Ersetzen oder Verbessern eines trüben Himmels zum Kinderspiel, indem sie den Himmel in Ihrem Foto automatisch erkennt und ihn ausmaskiert. Sobald die Maske erstellt wurde, können Sie einen Ersatz aus einem der über 100 Himmel auswählen, die in Photo RAW enthalten sind, oder Sie können Ihren eigenen Himmel direkt über die Registerkarte Himmel importieren. Photo RAW gibt Ihnen die volle Kontrolle über die Maske, mit der der Himmel überblendet wird und Sie können jedes der anderen Maskierungswerkzeuge verwenden, um sie nach Bedarf anzupassen. Sie können den Himmel so anpassen, daß er besser mit dem Vordergrund verschmilzt und sogar den Himmel unscharf machen, um eine Langzeitbelichtung zu simulieren. Sie können nicht nur den Himmel ersetzen, sondern auch die Beleuchtung und die Farbe des Vordergrunds anpassen und dem Wasser im Vordergrund eine Reflexion des Himmels hinzufügen. Die ersten Schritte zum Austauschen eines Himmels sind ganz einfach: Wählen Sie in der Bibliothek ein Bild aus, in das Sie einen anderen Himmel einfügen möchten und wählen Sie im Menü Datei die Option In Himmel bearbeiten aus. Photo RAW erstellt automatisch eine Maske des Himmels und öffnet das Bedienfeld Himmel tauschen. Dort können Sie aus mehreren Kategorien von Himmelsbildern wählen, von Sonnenuntergängen über Stürme bis hin zu Nachthimmeln und vielem mehr. Wenn Sie einen eigenen Himmel haben, den Sie verwenden möchten, können Sie auf die Schaltfläche Importieren klicken, um ihn hinzuzufügen. Sobald Ihr Originalhimmel maskiert wurde und Sie einen Ersatzhimmel hinzugefügt haben, der Ihnen gefällt, können Sie mit den Steuerelementen im Bereich "Himmel tauschen" eine Feinabstimmung der Platzierung, der Intensität des Vordergrunds und der Beleuchtung (und der Reflexion, falls gewünscht) vornehmen. Wenn Sie Teile der Maske bearbeiten möchten, stehen Ihnen alle Maskierungswerkzeuge von Photo RAW zur Verfügung - mit Ausnahme der AI-Schnellmaske, die jede Maske überschreibt. Wenn Sie den Himmel und den Vordergrund separat bearbeiten möchten, kopieren Sie einfach die AI-Maske "Himmel tauschen" und fügen sie in eine Effektfiltermaske eine neue Ebene oder eine lokale Anpassung ein.



Das Erscheinungsbild des AI-Bereichs "Himmel tauschen"



Wenn Sie auf die Registerkarte Himmel klicken, erstellt Photo RAW automatisch eine Maske des Himmels in Ihrem aktuellen Foto und öffnet den AI-Bereich Himmeltausch, der aus den folgenden Bereichen besteht:

- A. Steuerelemente des Bereichs: Schaltfläche "Ein/Aus" (links) schaltet die Ersetzung ein oder aus; Maskenansicht (rechts) öffnet den Bereich "Maskenoptionen" zur Feinabstimmung der Maske. (Weitere Informationen finden Sie unter ["Optionen für die Maskierungssteuerung"](#)).
- B. Schaltfläche "Zurücksetzen": Setzt den Bereich Himmel in seinen ursprünglichen Zustand zurück.
- C. Bereich "Stile": Hier können Sie einen bestimmten voreingestellten Himmel aus einer der Kategorien auswählen oder über das Menü "Mehr" Ihren eigenen Stil erstellen und übernehmen.
- D. Himmel-Auswahlbereich: enthält Popup-Menüs für die verschiedenen Himmelskategorien und die Himmel, die Teil der aktuell ausgewählten Kategorie sind.
- E. Schaltfläche Importieren: Öffnet den [Extras-Manager](#) zum direkten Importieren von Himmeln in Photo RAW.
- F. Position: Hier können Sie die Horizontlinie des neuen Himmels verschieben, die Deckkraft des Himmels festlegen, den Rand der Maske verblässen und verschieben und die Größe des neuen Himmels skalieren, um ihn besser an das endgültige Bild anzupassen.
- G. Aussehen: Legt die Wärme und die Helligkeit des Ersatzhimmels fest, wendet die Entrauschung an und ermöglicht die Simulation von Bewegung durch Unschärfe der Wolken und Einstellung des Unschärfewinkels.
- H. Beleuchtung des Vordergrunds: Hier können Sie die Intensität und Farbe des Lichts im Vordergrund einstellen.
- I. Spiegelung im Vordergrund: Wenn Sie mit Bildern arbeiten, die Gewässer im Vordergrund haben, können Sie eine Spiegelung hinzufügen, indem Sie sowohl den Mischmodus als auch die Menge der Spiegelung einstellen.

Die Positionsschieberegler

Nachdem Sie Ihren Himmel aus den Einblendmenüs Kategorie und Himmel ausgewählt haben, verwenden Sie den Bereich Position, um die Platzierung und die Überblendung des neuen Himmels anzupassen. Sie können den Himmel horizontal spiegeln - was hilfreich sein kann, wenn Sie die Richtung des Lichts im Himmel ändern möchten, um ihn an den Vordergrund anzupassen, indem Sie auf die Dreiecke rechts neben der Beschriftung Position klicken. Der Schieberegler Horizont verschiebt den importierten Himmel innerhalb des maskierten Bereichs nach oben oder unten, während die Schieberegler Kante verblässen und Schaltkante verschieben verwendet werden können, um den neuen Himmel realistischer mit dem Vordergrund zu verbinden. Der Schieberegler Deckkraft steht standardmäßig auf 100, was bedeutet, daß nichts vom Originalhimmel durchscheint, aber Sie können die Deckkraft auch verringern, um den neuen Himmel in das Bild zu integrieren.

Mit dem Schieberegler Rahmen können Sie den neuen Himmel innerhalb der Maske vergrößern, z. B. wenn Sie mit größeren Wolken für mehr Dramatik sorgen oder eine bestimmte Wolkengruppe hervorheben möchten oder wenn die Größe des importierten Himmels nicht ganz an die Grenzen des Originalbildes heranreicht.

Die Schieberegler für das Erscheinungsbild

Die Schieberegler im Bereich Aussehen passen das Aussehen des Ersatzhimmels an, um den Himmel besser an den vorhandenen Vordergrund anzupassen. Mit dem Schieberegler Wärme können Sie dem neuen Himmel ein wärmeres oder kühleres Aussehen verleihen, während Sie mit Helligkeit die Leuchtkraft des Himmels anpassen und ihn heller oder dunkler machen. Wenn Sie den Schieberegler Dunst nach links schieben, wird der Himmel von Dunst oder Nebel befreit (indem der Kontrast erhöht wird), während er nach rechts verschoben wird, um ihn zu verstärken.

Mit den Reglern Unschärfegrad und Unschärfewinkel können Sie einen Bewegungsunschärfe-Effekt auf die Wolken im Ersatzhimmel anwenden, um eine Langzeitbelichtung zu simulieren.

Die Schieberegler für den Vordergrund

Wie der Name des Abschnitts bereits andeutet, werden die Einstellungen der Schieberegler Beleuchtung und Reflexion im Vordergrund auf den Vordergrund angewendet und tragen dazu bei, den neuen Himmel realistisch in die Szene zu integrieren. Um eine der Gruppen zu aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Ein/Aus" links neben den Bezeichnungen "Beleuchtung" und "Reflexion".

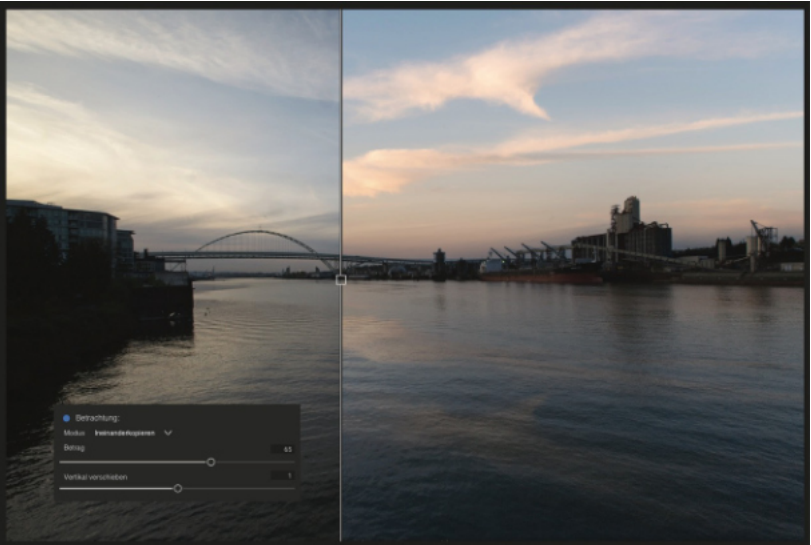
Die Beleuchtungsregler versuchen, einen Teil der Farbe des Lichts im Ersatzhimmel auf den Vordergrund zu übertragen. Wenn Sie den Bereich Beleuchtung aktivieren, nimmt Photo RAW standardmäßig automatisch eine Farbe des Himmels auf und wendet einen leichten Farbfülleffekt auf den Vordergrund an. Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf das Pipetten-Symbol neben dem Farbfeld und wählen Sie eine andere aus. Mit dem Schieberegler "Betrag" wird die Intensität des Lichts eingestellt, während der Schieberegler "Entfernung" den Effekt so anpasst, daß er mehr oder weniger den gesamten Vordergrund ausfüllt, fast wie ein Farbverlauf.

Bei der Anpassung der Beleuchtung können Sie zwischen zwei Mischmodi wählen: Multiplizieren und Negativ Multiplizieren. Mit Multiplizieren wird der Beleuchtungseffekt dunkler, mit Negativ Multiplizieren wird er heller.

Die Gruppe Betrachtung ist für den Fall gedacht, daß Sie ein Gewässer im Vordergrund haben und eine leichte Reflexion des Himmels in den Vordergrund einblenden möchten.

Diese Option umfasst einige weitere Überblendungsmodi von Photo RAW und Sie werden feststellen, daß verschiedene Modi je nach Szene besser funktionieren als andere. (Weitere Informationen zu den verschiedenen Überblendungsmodi in Photo RAW und deren Verwendung finden Sie unter ["Überblendoptionen"](#)).

Der Schieberegler Betrag passt die Intensität der Reflexion an, während der Schieberegler Vertikal verschieben ähnlich funktioniert wie der Schieberegler Horizont verschieben im Abschnitt Position im oberen Bereich des Sky Swap AI-Fensters: Er verschiebt die Reflexion des Ersatzhimmels nach oben oder unten über den Vordergrundbereich.



Die Option "Reflexion" im Abschnitt "Vordergrund" des KI-Fensters "Himmel tauschen" dient dazu, eine Reflexion Ihres Ersatzhimmels auf dem Wasser im Vordergrund (oben rechts im Vorschaumodus des geteilten Bildschirms dargestellt) hinzuzufügen, selbst wenn es nicht ganz ruhig ist.

Realistische Himmelsersetzungen generieren

Einen neuen Himmel zu einem Bild hinzuzufügen ist einfach, aber einen Himmel zu erzeugen, der so aussieht, als gehöre er in das Bild, ist eine andere Sache. Im Folgenden finden Sie einige Tipps für die Erstellung realistischer Himmelsersatzbilder:



- Oft ist das größte Problem beim Ersetzen eines Himmels die Anpassung des Lichts, sei es die Richtung des Lichts, das von der Sonne geworfen wird oder die Tageszeit. Wenn Sie sich durch die Liste der Himmel arbeiten und nach einem Ersatz suchen, fragen Sie sich, ob die Lichtbewegung in dem gemischten Paar Sinn macht. Manchmal können Sie den Schalter Horizontal spiegeln im Bereich Position des Himmelsaustauschfensters verwenden, um ein Richtungsproblem zu beheben; in anderen Fällen sieht der potenzielle Ersatzhimmel, so sehr Sie sich auch wünschen, daß er funktioniert, einfach deplatziert aus.
- Es wird selten vorkommen, daß Sie einen Himmel in ein Bild einfügen und daß er perfekt funktioniert. Wenn das Licht zu passen scheint, spielen Sie mit den Steuerelementen in den Abschnitten "Position", "Aussehen" und "Vordergrund", um ein besseres Gefühl dafür zu bekommen, wie der Himmel in der Szene wirkt.

- Wenn Sie mit verschiedenen Himmeln spielen und versuchen, ein Gefühl dafür zu bekommen, ob ein Himmel besser funktioniert als ein anderer, nutzen Sie die Rückgängig-Funktion von Photo RAW; noch besser ist es, mit dem [Verlaufsfenster](#) (History-Fenster) zu arbeiten, um während der Bearbeitungssitzung zwischen verschiedenen zeitlichen Stellen hin- und herzuspringen.
- Vergessen Sie nicht, auf die Maske zu achten. Die Sky Swap AI-Technologie ist zwar hervorragend, aber nicht in jedem Fall perfekt. Verwenden Sie die Maskierungswerkzeuge von Photo RAW, um die Maske an den Stellen zu verfeinern und anzupassen, an denen der Himmel in den Vordergrund drängt oder umgekehrt.
- Verwenden Sie die Maske! Kopieren Sie die Maske und verwenden Sie sie bei der Nachbearbeitung an anderer Stelle in Photo RAW. Sie möchten z. B. einen dynamischen Kontrastfilter auf den Vordergrund anwenden, wissen aber, daß der Filter auf dem Himmel nicht gut aussehen wird. Kopieren Sie die Maske aus dem AI-Fenster "Himmel tauschen", indem Sie im Menü "Maske" die Option "Maske kopieren" wählen, öffnen Sie dann den Filter "Dynamischer Kontrast" auf der Registerkarte "Effekte" und wählen Sie im Menü "Maske" die Option "Maske einfügen". Da der Inhalt der Maske auf den Himmel eingestellt ist, sollten Sie auch die Option Maske umkehren aus dem Menü wählen. Dann werden die Einstellungen des Filters nur auf den Vordergrund angewendet. Sie können die Maske so oft kopieren, einfügen und invertieren, wie Sie möchten.
- Nehmen Sie Ihren eigenen Himmel auf und importieren Sie ihn über den Extras-Manager. Wenn Sie unterwegs sind und einen wunderschönen Himmel sehen, fotografieren Sie ihn mit so viel Himmel, wie Sie einfangen können. Da Sie den Himmel fotografiert haben, können Sie sich eine bessere Vorstellung von der Lichtrichtung und der Tageszeit machen, was bei der Anpassung eines Himmels sehr hilfreich ist.
- Vergessen Sie nicht, daß wie bei allen anderen Aspekten von Photo RAW alles, was Sie auf der Registerkarte Himmel tun, nicht-destruktiv ist und wieder bearbeitet werden kann. Wenn Ihnen Ihre Ersetzung nicht gefällt oder Sie die Einstellungen bei der Anwendung anderer Bearbeitungen ändern müssen, klicken Sie auf die Registerkarte "Himmel" und Ihre Arbeit ist immer noch vorhanden. (Und Sie können jederzeit zum Himmel Ihres Originalbildes zurückkehren, indem Sie den KI-Bereich "Himmel tauschen" zurücksetzen).



Sie können die AI-Maske "Himmelswechsel" einfach kopieren und an anderen Stellen in Photo RAW anwenden. Hier haben wir die Maske in einen Filter "Dynamischer Kontrast" in "Effekte" eingefügt und die Maske invertiert, damit der Filter nur auf den Vordergrund angewendet wird.

Retuschieren mit Porträt AI



Portrait AI wurde entwickelt, um Ihnen zu helfen, Gesichter schnell und natürlich zu retuschieren und das mit so wenig Benutzereingriff wie möglich. Wenn Sie ein Foto auf der Registerkarte "Porträt" öffnen, findet Photo RAW automatisch jedes Gesicht in Ihrem Foto, analysiert es individuell und fügt genau das richtige Maß an Retusche hinzu, basierend auf Ihren Präferenzen.

Trotz aller Automatisierung haben Sie die volle Kontrolle über alle Aspekte der Retusche und Nachbearbeitung. Jedes Gesicht auf Ihrem Foto verfügt über unabhängige Einstellungen und Anpassungen. Sie können die Position der Augen und des Mundes in jedem Gesicht manuell anpassen, die Hautmaske durch Malen verfeinern und Pinsel verwenden, um Unreinheiten zu entfernen.

Die Hautretusche von Portrait AI verwendet Frequenztrennungstechniken, die dazu beitragen, die natürliche Hauttextur zu erhalten und gleichzeitig Farb- und Tonwertveränderungen der Haut zu reduzieren. So entsteht eine makellose, natürlich aussehende Haut.

Neben der Hautglättung und der Entfernung von Hautunreinheiten können Sie mit Portrait AI auch häufige Fehler bei der Objektivwahl und der Beleuchtung korrigieren, indem Sie Fülllicht hinzufügen, um das Gesicht aufzuhellen oder das Gesicht neu modellieren, um die Kieferpartie zu verschlanken. Sie können sogar die Augengröße für jedes einzelne Gesicht anpassen.

Das Weiß der Augen kann aufgehellt und die Iris geschärft werden und es gibt auch Optionen zur automatischen Entfernung roter Augen. Sie können das Lächeln ganz einfach aufhellen und die Farbe und Sättigung der Lippen anpassen.

Portrait AI ist einfach zu bedienen: Mit dem Gesichter-Werkzeug in der Werkzeugleiste können Sie die Haut be- oder wegmalen und der Porträtbereich enthält Einstellungen zum Anpassen von Haut, Augen und Mund in einem Gesicht. Für jedes Gesicht auf Ihrem Foto gibt es einen eigenen Bereich, sodaß Sie jedes Gesicht einzeln anpassen können.

Innerhalb des Porträtfensters

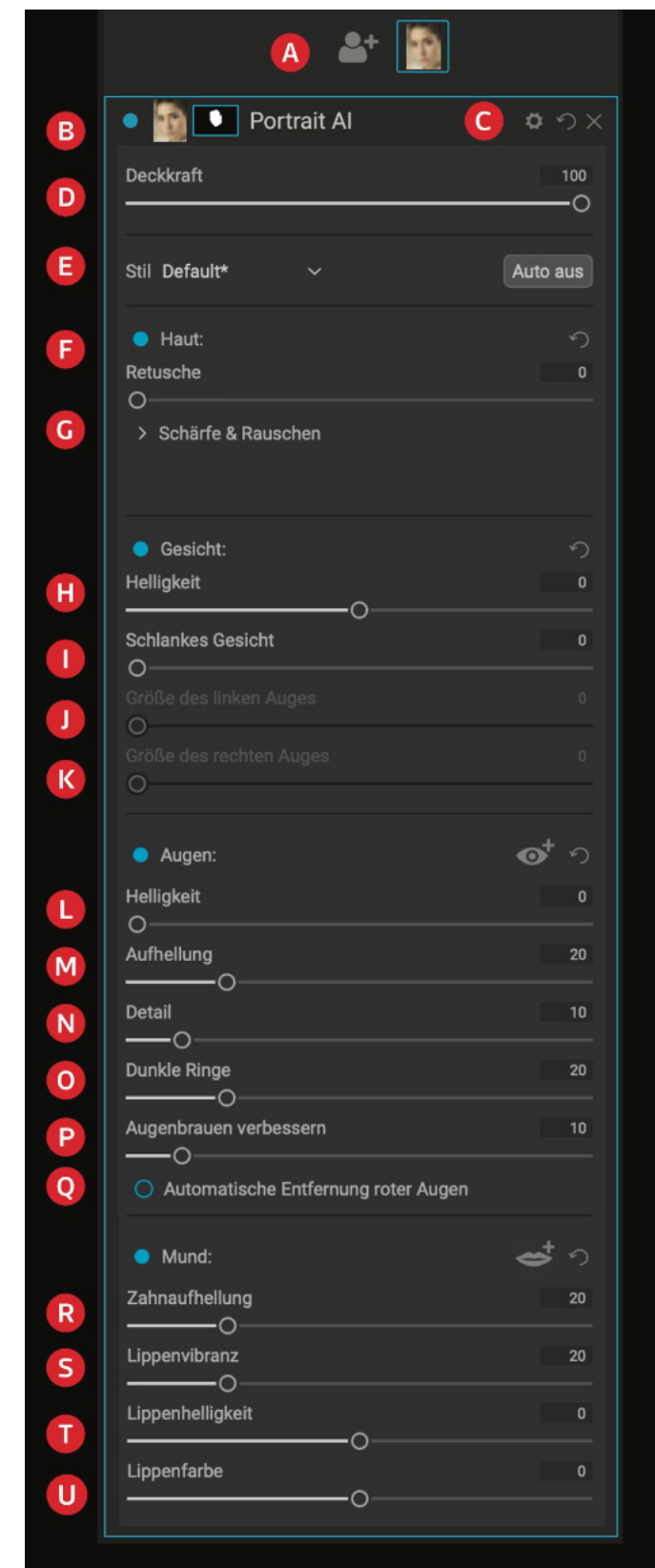
Jedes Gesicht in einem Foto verfügt über einen eigenen Porträtbereich, der die Maske für das Gesicht sowie Einstellungen zum Glätten der Haut und zum Anpassen von Aspekten des Gesichts, der Augen und des Mundes enthält.

Sie können den Bereich für ein Gesicht anzeigen, indem Sie oben im Bereich auf das entsprechende Foto klicken. (Sie können den Namen jedes Bereichs ändern, indem Sie oben auf das Etikett "Porträt AI" doppelklicken). Der obere Teil des Fensters enthält die folgenden Elemente:

- A. Gesichtsauswahl:** Dazu gehören die Schaltfläche Gesicht hinzufügen und alle Gesichter, die in Ihrem Foto gefunden (oder hinzugefügt) wurden. Wenn Sie auf ein Gesicht klicken, wird der Porträtbereich für dieses Gesicht ausgewählt.
- B. Gesichts- und Maskensymbole:** Das erste Symbol ist eine kleine Darstellung des Gesichts in diesem Bereich, um die Identifizierung in Fotos zu erleichtern, die viele Gesichter enthalten. Die Maske ist für das Gesicht der betreffenden Person. Um alle Einstellungen für diesen Bereich zu deaktivieren (z. B. um eine Vorschau des Gesichts vorher und nachher anzuzeigen), klicken Sie auf den Steuerkreis links neben dem Gesicht. Wenn der Kreis leer ist, bedeutet dies, daß die Anpassungen derzeit nicht angewendet werden.
- C. Überblendoptionen, Zurücksetzen und Löschen:** Mit diesen Symbolen können Sie den Mischmodus ändern, den Bereich auf seinen ursprünglichen Zustand zurücksetzen oder die Porträt-Ebene ganz löschen.
- D. Deckkraft:** Legt die Gesamtdeckkraft der Einstellungen des Fensters fest.
- E. Stil:** Popup-Liste mit voreingestellten Einstellungen für diesen Bereich. Der Standardstil verwendet die automatische KI-Technologie von Porträt und wendet entweder leichte oder starke Retuschierung an. (Subtil ist die Standard-KI-Methode, die jedoch im Menüeintrag „ON1 Photo RAW 2022“ unter Einstellungen im Abschnitt Allgemein in „Stark“ geändert werden kann). Sie können auch Ihre eigenen Stile speichern, die auf Ihren persönlichen Vorlieben basieren.

Der untere Teil des Porträtfensters enthält vier Abschnitte: Haut, Gesicht, Augen und Mund. Jeder Bereich verfügt über einen Ein/Aus-Steuerkreis direkt links neben der Beschriftung, was hilfreich sein kann, wenn Sie z. B. die Haut oder die Augen nicht retuschieren müssen. Die Einstellungen im Bereich Haut umfassen:

- F. Retusche:** Der Umfang der Hautretusche, basierend auf der KI-Analyse des Gesichts in Portrait.
- G. Retuschierdetails:** Wenn Sie auf das Dreieck klicken, erhalten Sie Optionen für weitere Anpassungen an der gesamten Hautretusche. (Informationen zu den Optionen im Abschnitt Details finden Sie auf der nächsten Seite).



Der Gesichtsbereich hat vier Einstellungen:

- H. Helligkeit:** Erhöht oder verringert die Helligkeit der aktuellen Fläche.
- I. Schlankes Gesicht:** Verkleinert das Gesicht, indem es entlang der Kieferlinien verschlankt wird.
- J. Größe des linken Auges:** Erhöht die Gesamtgröße des linken Auges.
- K. Größe des rechten Auges:** Erhöht die Gesamtgröße des rechten Auges.

Der Bereich Augen hat fünf Einstellmöglichkeiten:

- L. Helligkeit:** Hellet den gesamten Augenbereich auf; kann hilfreich sein, wenn Ihr Motiv einen Hut trägt.
- M. Aufhellung:** Hellet die Augen auf.
- N. Detail:** Verleiht den Pupillen mehr Schärfe.
- O. Dunkle Ringe:** Hellet Augenringe und/oder Tränensäcke auf.
- P. Augenbrauen verbessern:** Verdunkelt die Augenbrauen.
- Q. Automatische Entfernung roter Augen:** Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der Rote-Augen-Effekt auf die Augen angewendet.

Wenn Sie auf das Symbol rechts neben der Bezeichnung "Augen" klicken, wird ein Overlay mit den Augenkontrollpunkten angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über das Gesicht bewegen. (Informationen zum Anpassen der Augen-Overlays finden Sie [HIER](#)).

Der Bereich Mund hat vier Einstellungen:

- R. Zahnaufhellung:** Macht die Zähne weißer.
- S. Lippenvibranz:** Erhöht die Farbe der Lippen.
- T. Lippenhelligkeit:** Passt die Helligkeit der Lippen an.
- U. Lippenfarbe:** Passt den Farbton der Lippen an.

Wenn Sie auf das Symbol rechts neben der Beschriftung "Mund" klicken, wird ein Overlay mit den Mundkontrollpunkten angezeigt, wenn Sie den Cursor über das Gesicht bewegen. (Informationen zum Anpassen des Mund-Overlays finden Sie [HIER](#)).

Details

In den meisten Fällen sollten die automatischen KI-basierten Hautretuschieralgorithmen von Portrait so gut funktionieren, daß Sie nicht viel mehr tun müssen, als die Stärke des Retuschierreglers anzupassen, um Ihre endgültigen Einstellungen zu wählen (wenn überhaupt). Wenn Sie einige der Parameter im Bereich "Haut" anpassen möchten, klicken Sie auf das Dreieck "Details" und Sie sehen eine Reihe von Steuerelementen unter dem Bereich "Frequenztrennung".

Diese Optionen umfassen:

- Schönheitsfehler** glättet Gesichtselemente, wie feine Linien und Falten.
- Detail** stellt einige Details wieder her, die bei der Glättung verloren gegangen sein könnten.
- Glättung** wendet zusätzliche Hautglättung an
- Textur** steuert die Menge der künstlichen Textur, die als Overlay auf das Gesicht aufgetragen wird.
- Scheinen** (Glanz) mildert Hot Spots und gleicht die Hauttöne aus.

Porträt AI Arbeitsablauf

Portrait AI wurde entwickelt, um Ihnen jedes Mal, wenn Sie ein Bild öffnen, automatisch eine perfekte Retusche zu liefern. Daher ist der grundlegende Arbeitsablauf für die meisten Bilder, mit denen Sie arbeiten werden, relativ einfach:

- Führen Sie grundlegende globale Bearbeitungen in Entwickeln durch (oder in der Bildbearbeitungsanwendung Ihrer Wahl, wenn Sie Photo RAW als Plug-in verwenden). Dazu gehören Tonwert- und Farbanpassungen sowie Rauschunterdrückung und Objektivkorrektur. Die Schärfung sollten Sie am besten erst in der Endphase der Bearbeitung vornehmen.
- Gehen Sie zum Modul "Bearbeiten" und klicken Sie auf die Registerkarte "Porträt" oder wählen Sie bei der Verwendung als Plug-in die Option "Porträt AI" aus dem entsprechenden Menü in Ihrer Bearbeitungsanwendung.
- Gehen Sie durch den Porträtbereich jeder Person und passen Sie die individuellen Einstellungen wie gewünscht an.
- Verwenden Sie die Retuschierwerkzeuge, um Unreinheiten zu entfernen oder zu reparieren.
- Nehmen Sie manuelle Anpassungen an der Hautmaske vor oder formen Sie die Augen- und Mundüberlagerungen neu, falls erforderlich.

Subtile vs. starke Verarbeitungsoptionen

Wenn Portrait AI seine automatische Retusche auf ein Gesicht in einem Foto anwendet, verwendet es eine von zwei AI-basierten Verarbeitungsoptionen, "Subtil" und "Stark". Wie der Name schon andeutet, ist die Einstellung Subtil - die Standardoption - für eine leichtere Retusche vorgesehen. Bei der Einstellung "Stark" wird etwas mehr bearbeitet als bei "Subtil", aber es sollte trotzdem nicht zu viel sein. Es gibt Situationen, in denen die Einstellung "Stark" erforderlich ist oder in denen Sie diese Einstellung bevorzugen.

Um die Standardoption zu ändern, wechseln Sie zum Menüeintrag „ON1 Photo RAW 2022“ und wählen unter den Allgemeinen Einstellungen auf der Registerkarte Allgemein die gewünschte Option im Popup-Fenster Porträt-KI-Standard ([siehe HIER](#)).

Arbeiten mit den einzelnen Porträtfenstern

Sobald Porträt die Gesichter in Ihrem Foto gefunden hat, wählen Sie jedes Gesicht nacheinander aus, indem Sie es im Gesichtsbereich oben im Portrait AI-Fenster anklicken oder klicken Sie auf das Fenster selbst. Arbeiten Sie sich im Fenster vom Bereich "Haut" oben über den Bereich "Gesicht" bis hin zu den Bereichen "Augen" und "Mund" unten durch. Wenn Sie die verschiedenen Schieberegler in groben Zügen bewegen, erhalten Sie einen Eindruck davon, wie eine Einstellung angewendet wird. Seien Sie jedoch vorsichtig, wenn Sie zu starke Anpassungen vornehmen, da dies Ihren Personen ein plastisches Aussehen verleihen kann. Arbeiten Sie in der 100%-Ansicht, damit Sie die Auswirkungen Ihrer Änderungen aus der Nähe sehen können.

Portrait AI leistet in der Regel so gute Arbeit bei der grundlegenden Hautglättung und -retusche, daß Sie nicht in den Bereich "Details" gehen müssen; das Anpassen des Schiebereglers "Retusche" nach links oder rechts ist oft alles, was Sie für die Feinabstimmung der Haut tun müssen.



Wenn Sie auf das Dreieck rechts neben der Beschriftung Details klicken, öffnet sich eine zusätzliche Reihe von Steuerelementen, mit denen Sie die Glättung der aktuell ausgewählten Fläche fein abstimmen können.

Hinweis

Das Pop-up-Fenster Details enthält zwei Optionen: Frequenztrennung und Oberflächenunschärfe. Die Option "Flächenunschärfe" basiert auf früheren Versionen von ON1 Photo RAW und ist nur enthalten, um Abwärtskompatibilität mit den für diese Versionen erstellten Voreinstellungen zu gewährleisten.

Hinweis

Wenn Sie mit mehreren Gesichtern arbeiten, können Sie jede Portrait-Ebene einzeln benennen, indem Sie in der Titelleiste auf das Wort "Portrait" doppelklicken.

Verwendung der Retuschierwerkzeuge

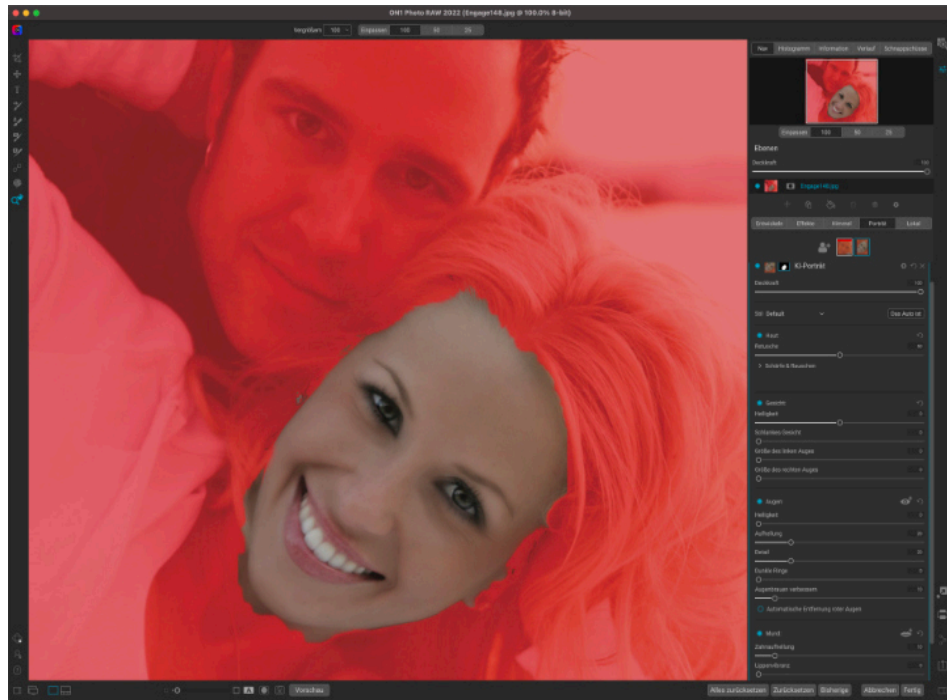
Wenn Sie Teile eines Gesichts haben, die eine spezielle Retusche benötigen (Flecken und andere Makel), verwenden Sie den Perfekten Radiergummi, den Retuschierpinsel, den Klonstempel oder den Heilungspinsel, um diese Änderungen vorzunehmen. (Ausführliche Informationen über die Arbeit mit diesen Werkzeugen finden Sie im Abschnitt [Retuschierwerkzeuge](#)).

Manuelle Anpassungen in Portrait AI vornehmen

Portrait verwendet eine ausgeklügelte Technologie, um Gesichter zu finden, aber sie ist nicht immer perfekt. Glücklicherweise stehen Ihnen einige Werkzeuge zur Verfügung, mit denen Sie weitere Verbesserungen oder Anpassungen vornehmen können, die über die Steuerelemente im Porträtbereich hinausgehen. Dazu gehört das Anpassen der Gesichtsmaske, um den Bereich, auf den sich die Retusche bezieht, zu vergrößern oder zu verkleinern oder das Vornehmen kleiner Anpassungen an den Bereichen um Augen und Mund. In einigen sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, daß Sie ein "Gesicht" finden, das in Wirklichkeit kein Gesicht ist oder daß Portrait AI kein Gesicht finden konnte.

Feinabstimmung der Maske eines Gesichts

Damit die Retusche von Portrait auf jedes Gesicht beschränkt bleibt, erstellt die App eine Maske für das Gesicht. Nur innerhalb des Inhalts der Maske werden die Parameter des Porträtbereichs dieses Gesichts angewendet. Der Rest des Bildes wird "ausmaskiert", d. h. die Anpassungen werden nicht auf diese Pixel angewendet. Die Maske wird durch das Maskensymbol am oberen Rand jedes Bereichs dargestellt.



Wenn Sie möchten, können Sie die Maskenretusche für ein Gesicht fein abstimmen, indem Sie mit dem AI-Pinsel für Porträts die Haut Ihres Modells nach Bedarf ein- oder ausmalen. Um die Maske anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol "Maske anzeigen" am unteren Rand des Fensters.

Als Nächstes legen Sie den Malmodus (Einfärben/Ausmalen), die Pinselgröße, die Weichzeichnung und die Deckkraft fest, um die Änderungen an Ihrer Maske vorzunehmen. Wenn Sie die Pinselführung bei eingeschalteter Maskenansicht durchführen, können Sie Ihren Fortschritt besser erkennen. Mit der Wahl taste (Mac) bzw. der Alt-Taste (Windows) können Sie den Pinselmodus in Echtzeit ändern, um mühelos ein- und auszumalen.

Das Anpassen der Hautmaske funktioniert am besten, wenn der Ansichtsmodus aktiviert ist und die Ansicht 100 % beträgt (in manchen Fällen auch größer). Wenn Sie mit dem Anpassen der Maske fertig sind, wählen Sie ein anderes Werkzeug und kli-

cken Sie auf das Symbol "Ansichtsmaske" am unteren Rand des Bildschirms, um die Maske zu deaktivieren.

Arbeiten mit Augen- und Mundüberlagerungen

Portrait AI leistet hervorragende Arbeit bei der Suche nach den Augen und dem Mund für jedes Gesicht in einem Foto, sogar für Dreiviertel- und Seitenaufnahmen. Für jedes Merkmal erstellt Portrait AI ein Overlay, das ähnlich wie die Gesichtsmaske funktioniert. Die Augen- (oder das Auge-, wenn nur ein Auge auf dem Foto ist) und Mundüberlagerungen definieren die Grenzen dieser Merkmale und nur die Steuerelemente in den jeweiligen Abschnitten des Gesichtsbereichs werden auf diese Bereiche angewendet.

Um die verschiedenen Überlagerungen auf einem Gesicht anzuzeigen, klicken Sie entweder auf das Augen- oder das Mundsymbol rechts neben der Beschriftung des jeweiligen Abschnitts. Wenn Sie den Mauszeiger über das Gesicht bewegen, wird die Überlagerung für dieses Merkmal angezeigt. Jedes Overlay besteht aus einem Knotenpunkt (in blau) und Kontrollpunkten, die die Grenzen des jeweiligen Features definieren. Sie können die Überlagerungen neu anordnen oder ändern: Wenn Sie auf den Punkt klicken und ihn ziehen, können Sie die Mitte der Überlagerung anpassen; wenn Sie auf einen beliebigen Kontrollpunkt klicken und ihn ziehen, können Sie die Grenzen des betreffenden Bereichs neu einstellen.

Die Mundüberlagerungen sind etwas komplexer als die Augenüberlagerungen; sie enthalten Kontrollpunkte für die Ober- und Unterseite jeder Lippe, mit denen Sie die Zähne anpassen können. In den meisten Fällen werden Sie die Überlagerungen nicht anpassen müssen. Wenn Sie jedoch das Gefühl haben, daß Sie eine bessere Maske für die Augen oder den Mund erhalten könnten, zoomen Sie am besten ziemlich nah heran, damit Sie die Überlagerung genau anpassen können.

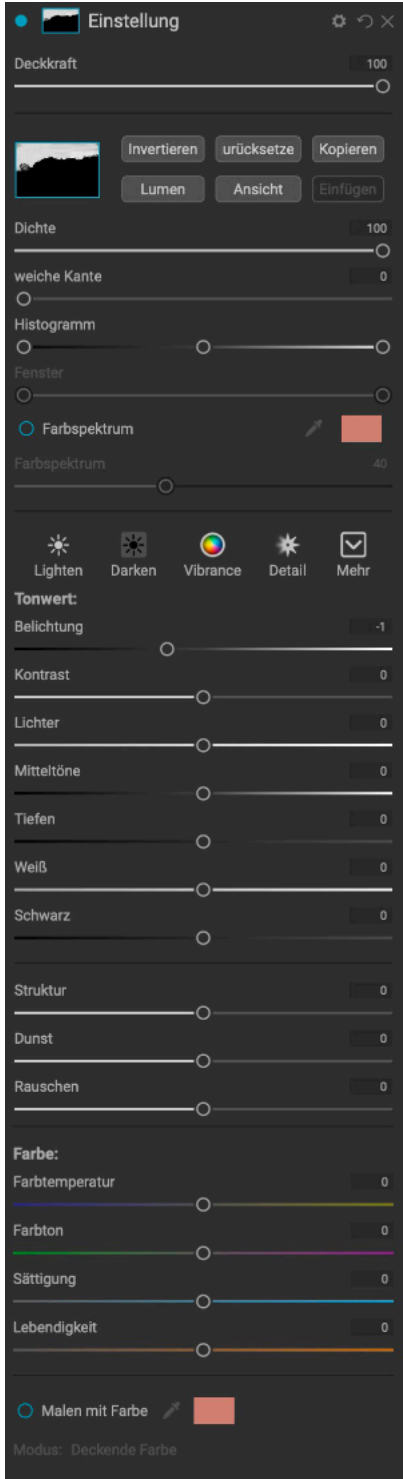


Durch Klicken auf das Symbol rechts neben der Beschriftung "Auge" oder "Mund" in einem Hochformatfenster wird das Overlay für dieses Merkmal angezeigt. Sie können die Kontrollpunkte für jedes Overlay anpassen, indem Sie darauf klicken und sie ziehen, um den Bereich neu zu gestalten.

Umgang mit fehlenden oder "Geister"-Gesichtern

In dem seltenen Fall, daß Portrait AI eines der Gesichter auf Ihrem Foto nicht findet, klicken Sie oben auf der Registerkarte Porträt auf die Schaltfläche Gesicht hinzufügen. Positionieren Sie dann den Rahmen um das Gesicht, das Sie hinzufügen möchten und drücken Sie die Eingabetaste, damit der Porträtbereich erstellt (und ausgewählt) wird. Wenn Sie ein Gesicht auf diese Weise hinzufügen, müssen Sie die Augen und den Mund manuell hinzufügen und die verschiedenen Bereiche des Gesichtsfensters aktivieren. Um die Augen hinzuzufügen, klicken Sie auf das Augensymbol rechts neben der Beschriftung. Klicken Sie dann mit dem Cursor in die Mitte eines jeden Auges. Wenn Sie fertig sind, erstellt Portrait die Überlagerung für jedes Auge und Sie können sie bei Bedarf nachjustieren. Das Hinzufügen des Mundes ist ähnlich: Klicken Sie auf das Symbol rechts neben der Beschriftung "Mund" und klicken Sie auf die Ecken des Mundes. Portrait erstellt die Überlagerung und Sie können die Kontrollpunkte nach Bedarf an die Konturen des Mundes anpassen.

Sobald Sie die Augen und den Mund hinzugefügt haben, können Sie den Bereich auf dieselbe Weise bearbeiten, wie Sie es bei einem automatisch generierten Gesicht tun würden. Manchmal finden Sie einen Bereich, der für etwas generiert wurde, das eindeutig kein Gesicht ist. Wenn Sie eines dieser "Geistergesichter" finden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Geistersymbol am oberen Rand des Porträt-AI-Panels und wählen Sie Gesicht löschen.



Tipp
Sie können jede Einstellungsebene benennen, indem Sie auf das Wort "Anpassung" im Fensterbereich doppelklicken. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie viele Einstellungsebenen haben und sich merken möchten, welche Einstellung was bewirkt hat.

Lokale Anpassungen

Sie können in ON1 Photo RAW 2022 ganz einfach lokale Anpassungen an Teilen eines Bildes vornehmen. Sie können diese Anpassungen entweder mit dem Anpassungspinsel oder dem einstellbaren Farbverlauf (oder mit beiden, falls gewünscht) vornehmen. Sie können so viele lokale Anpassungen erstellen, wie Sie für ein Bild benötigen (indem Sie auf die Schaltfläche Ebene hinzufügen oben im Abschnitt Lokale Anpassungen klicken).

Mit lokalen Anpassungen können Sie z. B. einen Verlaufsfiler anwenden, um einen Himmel abzudunkeln, oder eine komplizierte Vignette zu einem Bild hinzufügen. Lokale Anpassungen sind im Wesentlichen eine Maske, die auf einen Teil Ihres Bildes angewendet wird und Sie können diese Masken mit den Mischmodi und den Luminanzoptionen auf den Registerkarten Lokal auf vielfältige Weise manipulieren.

Zu den Operationen, die Sie mit lokalen Anpassungen durchführen können, gehören Ton (Belichtung, Kontrast, Lichter und Schatten, Details), Farbe (Weißabgleich, Sättigung und Lebendigkeit) und Details (Struktur und Rauschen). Jede lokale Einstellungsebene kann völlig unterschiedliche Einstellungen haben und auf verschiedene Teile Ihres Bildes wirken. Sie können lokale Anpassungen auch verwenden, um einen Teil eines Fotos mit Farbe zu übermalen, um spezielle Aufgaben wie Hautretuschen durchzuführen oder um die Farbe eines Objekts zu ersetzen.

Wie der Rest des Moduls "Bearbeiten" sind auch die lokalen Anpassungen unabhängig von den Registerkarten "Entwickeln", "Effekte" und "Porträt". Sie können eine lokale Anpassung erstellen, während Sie in "Entwickeln" arbeiten, dann zu "Effekte" wechseln und wenn Sie auf die Registerkarte "Lokal" klicken, bleiben Ihre lokalen Anpassungen intakt.

Registerkarte LOKAL

Um eine lokale Anpassung zu erstellen, klicken Sie auf die Registerkarte Lokal. Wenn noch keine lokalen Anpassungsebenen vorhanden sind, fügt Photo RAW eine hinzu. Wenn Sie weitere Einstellungsebenen hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Ebene hinzufügen. Oben auf jeder Einstellungsebene finden Sie die folgenden Optionen:

- **Deckkraft:** Hier wird die Deckkraft der Anpassung festgelegt.
- **Stile:** Der Bereich enthält eine Reihe von vorgefertigten Stilen für den Anfang, z. B. zum Aufhellen oder Abdunkeln (Abwedeln und Ausbrennen), zum Hinzufügen von Lebendigkeit, zum Korrigieren von Zähnen oder roten Augen und vieles mehr. (Über das Einblendmenü Mehr können Sie auch Ihre eigenen Stile speichern).

Der Hauptbereich der Registerkarte "Lokal" enthält alle Optionen, die auch im Bereich "Ton & Farbe" der Registerkarte "Entwickeln" zu finden sind: Belichtung, Kontrast, Lichter, Schatten, Details sowie Farbtemperatur, Farbton, Sättigung und Lebendigkeit. Zusätzlich zu diesen Einstellungen enthält der lokale Anpassungsbereich einen Schieberegler für Rauschen, mit dem das Rauschen gezielt reduziert werden kann (meist in den Schatten).

Diese Steuerelemente funktionieren auf die gleiche Weise im Bedienfeld Lokale Anpassungen. Ein Unterschied besteht darin, daß eine lokale Anpassung eigentlich eine Ebene ist, die über Ihren globalen Anpassungen liegt. ON1 Photo RAW 2022 bietet Ihnen eine Reihe von Mischoptionen für jede Anpassung. Die Mischmodi bestimmen, wie die ausgewählte Ebene mit den darunter liegenden Elementen im Bildstapel verschmilzt.

Klicken Sie auf das Zahnradsymbol Überblendungsoptionen oben auf der Registerkarte Lokal, um die Überblendungsoptionen aufzurufen. Die Steuerelemente der Fülloptionen sind:

- **Fülloptionen:** Eine Pop-up-Liste mit Mischmodi. In der Liste sind 24 gängige Mischmodi verfügbar, darunter Normal, Aufhellen, Abdunkeln, Raster, Multiplizieren, Weiches Licht, Hartes Licht, Überlagern und Farbe.
- **Anwenden auf:** Hier können Sie den Mischmodus auf eine bestimmte Farbe oder einen bestimmten Tonwertbereich anwenden. Die Optionen sind: Alle (Standard), Lichter, Mitteltöne, Schatten, Rottöne, Grüntöne, Blautöne, Magentatöne, Cyan, Gelbtöne, Fleischfarben, Lebendige Farben und Neutrale. (Sie können auch manuell einen Farbbereich auswählen, indem Sie das Pipettenwerkzeug im Fenster auswählen und auf eine Farbe in Ihrem Bild klicken).
Wenn Sie eine der Optionen in diesem Menü wählen, wird die Anpassung nur auf den Teil des Bildes angewendet, der auf dem angegebenen Helligkeits-, Farbton- oder Sättigungsbereich basiert. Der Schieberegler Bereich vergrößert oder verkleinert die ausgewählte Option und die Schieberegler Lichter, Schatten und Haut schützen diese Einstellungen vor Ihren Anpassungen.

Ausführliche Informationen über die Funktionsweise der verschiedenen Fülloptionen [finden Sie HIER](#).

Malen mit Farbe

Mit der Option Malen mit Farbe am unteren Rand des Bedienfelds für die lokale Anpassung können Sie mit dem Pinsel für die lokale Anpassung eine Farbe auswählen und sie in Ihr Bild malen. Sie ist für zwei Situationen gedacht: wenn Sie Teile eines Bildes durch Überblenden einer vorhandenen Farbe abmildern (oder ausgleichen) möchten und um die Farbe eines vorhandenen Objekts zu ersetzen.

Der Bereich Malen mit Farbe enthält drei Optionen: Deckende Farbe, Farbe ersetzen und Klassisch sowie ein Farbfeld für die gewählte Farbe. Sie können eine Farbe aus Ihrem Bild auswählen, indem Sie auf das Pipetten-Symbol klicken, oder Sie können auf das Farbfeld klicken und eine Farbe aus dem Systemfarbwähler auswählen.

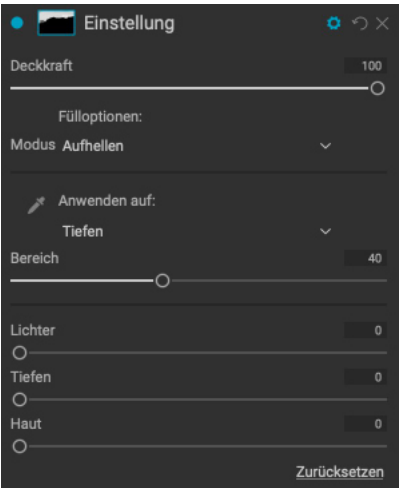
Volltonfarbe übermalt alles, was Sie mit dem Pinsel mit der gewählten Farbe überstreichen; stellen Sie sich das so vor, als würden Sie mit dem Mischmodus Normal malen. Mit der Option "Farbe ersetzen" wird der Farbton, nicht aber die Helligkeit der Farbe, über die Sie streichen, ersetzt; dies entspricht im Wesentlichen dem Malen mit dem Mischmodus "Farbe", bei dem die weißen Flächen erhalten bleiben.

Die Option "Deckende Farbe" ist ein ideales Werkzeug zum Weichzeichnen der Haut: Wählen Sie mit der Pipette einen Hautbereich mit mittlerem Ton aus und malen Sie bei niedriger Deckkraft mit dem Pinsel über Teile der Haut. Diese Option ist auch nützlich, wenn Sie benutzerdefinierte Pinsel verwenden, um einem Foto Überlagerungen hinzuzufügen. [Hier finden Sie weitere Informationen dazu](#).

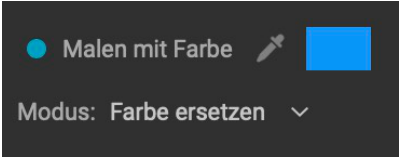
Arbeiten mit lokalen Anpassungen

Wenn Sie eine lokale Einstellungsebene hinzufügen, klicken Sie auf das gewünschte Werkzeug in der Werkzeugoptionenleiste oben im Fenster. Der Anpassungspinsel eignet sich hervorragend für die Arbeit mit bestimmten Motiven oder Bereichen in einem Bild: eine Person oder ein Hauptobjekt, das Sie aufhellen möchten, Schattenbereiche, die Sie abdunkeln möchten und vieles mehr.

Er funktioniert auf die gleiche Weise wie der normale Maskierungspinsel: Sie stellen den Malmodus (ein oder aus), die Pinselgröße, die Feder und die Deckkraft ein und pinseln die Bereiche ein, in denen Sie einen Effekt ein- oder ausmalen möchten.



Die Steuerelemente für die Überblendung im Anpassungsfenster bieten Ihnen umfangreiche Optionen für die Anwendung lokaler Anpassungen auf bestimmte Tonwert- und Farbbereiche in einem Bild.



Tipp
Um die durch den einstellbaren Farbverlauf erstellte Maske zu sehen, wählen Sie im Menü Ansicht die Option Maske anzeigen.

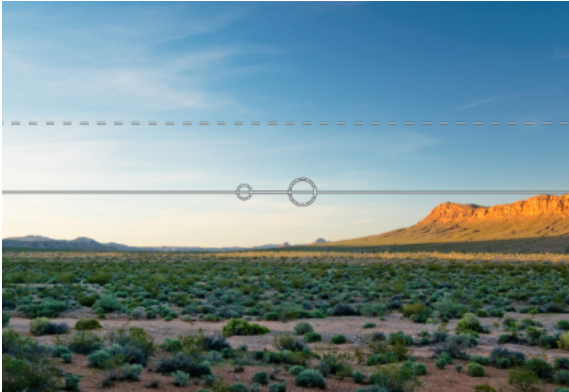
Mit dem einstellbaren Farbverlauf können Sie eine Farbverlaufsmaske auf einen Bildbereich anwenden, z. B. um einen Himmel abzudunkeln. Da die lokalen Anpassungswerkzeuge für die Arbeit an einer Maske gedacht sind, stehen Ihnen alle Maskierungs- und Überblendungsoptionen zur Verfügung, die Sie auch in Photo RAW haben und Sie können eines oder beide Werkzeuge - zusätzlich zu den Werkzeugen "Verfeinern", "Meißeln" und "Weichzeichnen" - verwenden, um Ihre Anpassungsmaske nach Wunsch zu verfeinern.

Um einen Standardverlauf auf eine lokale Anpassung anzuwenden, klicken Sie auf das Werkzeug und dann ungefähr an die Stelle im Bild, an der Sie den Effekt haben möchten. Sie sehen den Umriss des Farbverlaufs, der als Fehler bezeichnet wird. Mit den Ziehpunkten an der Wanze können Sie den Verlauf verschieben, die Länge des Verlaufs vergrößern oder verkleinern oder ihn drehen.

Sie können die Form des Verlaufs über die Werkzeugoptionenleiste ändern: Neben dem horizontalen Standardverlauf von dunkel nach hell können Sie auch einen kreisförmigen Verlauf und einen gespiegelten Verlauf erstellen, der wie der horizontale Verlauf ist, aber von Schwarz (kein Effekt) an den äußeren Rändern zu Weiß (voller Effekt) in der Mitte verläuft.

Bearbeiten einer Verlaufs­maske

Wenn Sie einem Bild einen Farbverlauf hinzugefügt haben, können Sie ihn ändern, indem Sie auf die Teile der Farbverlaufsüberlagerung zugreifen:



- Um einen Farbverlauf zu verschieben, klicken Sie auf den großen Kreis in der Mitte des Farbverlaufs und ziehen Sie.
- Um die Größe eines radialen Verlaufs zu ändern, klicken und ziehen Sie auf die durchgezogene Linie.
- Um die Härte der Maske einzustellen, klicken Sie auf die gestrichelte Linie und ziehen Sie daran.
- Um die Maske zu drehen, klicken Sie auf den kleineren Kreis in der Nähe der Mitte des Farbverlaufs und ziehen Sie.

Bei der Arbeit mit lokalen Anpassungsmasken können alle Werkzeuge der Gruppe "Verfeinern" - die Verfeinerungsmaske sowie die Werkzeuge "Meißeln" und "Weichzeichnen" - verwendet werden, um glattere und realistischere Masken zu erstellen.

Andere Maskierungsoptionen

Jede lokale Anpassung verfügt über eine eigene Maske, für die dieselben Maskierungsoptionen und Steuerelemente verwendet werden wie für das gesamte Modul Bearbeiten. Um auf die Maske zuzugreifen, klicken Sie auf das Maskensymbol in der Titelleiste der lokalen Einstellungsebene. Dort können Sie Masken kopieren und einfügen, Luminanzmasken erstellen und Masken auf der Grundlage von Farbbereichen erstellen. Ausführliche Informationen zur Arbeit mit diesen Maskierungsoptionen finden Sie unter "[Maskierungs-Grundlagen](#)".

Verwendung benutzerdefinierter Pinsel zum Hinzufügen von Überlagerungen zu Fotos

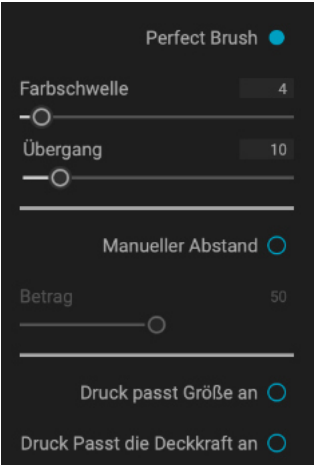


Mit benutzerdefinierten Pinseln, die über das Einblendmenü "Pinsel­form" in der Werkzeugoptionenleiste des Anpassungspinsels verfügbar sind, können Sie ganz einfach realistische Formen als Überlagerungen zu Ihren Fotos hinzufügen.

Eine spezielle Anwendung für lokale Einstellungsebenen und die Option "Volltonfarbe" von "Malen mit Farbe" besteht darin, Überlagerungen mit benutzerdefinierten Pinselformen hinzuzufügen. Sie können Stempel, Wasserzeichen und andere Formen einmalen, um spezielle Kreationen oder verbesserte Fotos zu erstellen. Sie können zum Beispiel einen benutzerdefinierten Wolkenpinsel verwenden, um einen tristen Himmel interessanter zu machen, oder Sie können Ihr eigenes Wasserzeichen erstellen und es präzise anwenden. Photo RAW wird mit einer Sammlung von benutzerdefinierten Pinseln aller Art geliefert und Sie können über den Extras-Manager (siehe "Extras" auf Seite 9) eine beliebige Schwarzweiß-TIF-Datei oder eine Photoshop-kompatible Pinseldatei (.abr) zur Verwendung in der App importieren.

Das Erstellen einfacher Überlagerungen mit einem benutzerdefinierten Pinsel ist einfach:

1. Erstellen Sie eine neue lokale Einstellungsebene, indem Sie auf die Registerkarte Lokal klicken.
2. Wenn der Anpassungspinsel in der Werkzeugoptionenleiste nicht ausgewählt ist, wählen Sie ihn aus und wählen Sie einen neuen Pinsel aus dem Menü "Form" in der Optionenleiste.
3. Legen Sie die Größe und den Winkel des Pinsels fest. Im Allgemeinen sollten Sie Deckkraft und Fließen hoch und die weiche Kante niedrig (oder 0) einstellen, aber das hängt vom Pinsel und der Anwendung ab.
4. Aktivieren Sie im Zahnradmenü die Option Manueller Abstand. Je nach Pinseltyp und Anwendung müssen Sie mit dem Schieberegler "Betrag" spielen, aber die allgemeine Faustregel lautet jedoch, daß Sie bei gestempelten Pinseln, bei denen die Form einzeln aufgetragen werden soll, der Abstand niedrig eingestellt wird. Wenn Sie den Pinsel mehrmals mit einem Strich auftragen und eine klare Definition zwischen den Pinselformen haben möchten, stellen Sie den Abstand höher ein (siehe die Tabelle mit den Abständen auf der nächsten



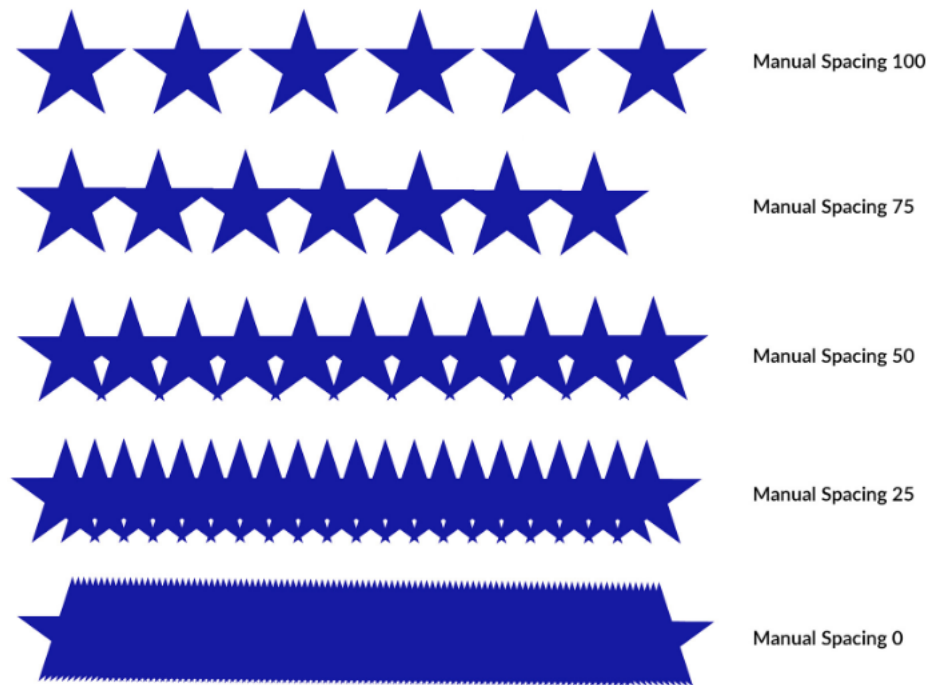
Die Option "Manueller Abstand" ist wichtig, wenn Sie benutzerdefinierte Pinsel als Stempel verwenden.

Seite, um die verschiedenen Einstellungen zu veranschaulichen).

5. Aktivieren Sie die Option Mit Farbe malen und wählen Sie die Option Deckende Farbe. Wählen Sie eine Farbe für den Pinsel und malen Sie wie gewünscht auf dem Bild.

Tipps zur Verwendung von benutzerdefinierten Pinseln

- Der beste Weg, um mit Pinselüberlagerungen zu arbeiten, ist zu üben. Verwenden Sie einige der Standardpinsel und spielen Sie mit ihnen, indem Sie sie zu einem Foto oder einer leeren Arbeitsfläche hinzufügen.
- Verwenden Sie die Option Stil (in der Leiste Werkzeugoptionen), um Ihre bevorzugten Pinsel und deren optimale Einstellungen zu speichern.
- Die maximale Pinselgröße in Photo RAW beträgt 2500 Pixel.
- Wenn Sie einen Pinsel als einzelnen Stempel hier und da auf einem Foto anwenden, beginnen Sie mit einer weichen Kante von 0 und stellen Deckkraft und Fließen auf 100. Sobald Sie die Pinselgröße und den Winkel eingestellt haben, klicken Sie einmal auf das Bild.
- Die Option Mit Farbe malen wird auf alle Pinselstriche angewendet, die auf dieser Einstellungsebene ausgeführt werden. Sie können die Farbe ganz einfach über das Farbfeld im Bedienfeld ändern. Wenn Sie denselben Stempel mit verschiedenen Farben anwenden möchten, erstellen Sie für jede Farbe eine neue Einstellungsebene.



Dieses Diagramm zeigt die Auswirkungen des manuellen Abstands auf einen Pinselstrich für einen benutzerdefinierten Sternpinsel. Bei einem Abstand von 100 wird der Pinselstrich mit viel Platz zwischen den Pinselformen aufgetragen. Bei einem Abstand von 0 verschmelzen die Formen beim Auftragen des Pinsels miteinander. Je nach Pinseltyp könnte dies für Ihre Zwecke akzeptabel sein.

4

Fotos kombinieren mit ON1 Photo RAW

- **Arbeiten mit Ebenen**
- **Panoramafotos zusammensetzen**
- **Überlagerung von HDR Bildern**
- **Fokus-Stapelung**
- **Zeitrafferaufnahmen**

Kapitel 4:

Fotos kombinieren mit ON1 Photo RAW

Für viele Fotografen bedeutet die Bearbeitung in der Nachbearbeitung nicht nur die Arbeit an einem einzigen Bild zur gleichen Zeit. Bei Außenaufnahmen nehmen sie vielleicht mehrere Bilder einer Szene auf, um sie später zu mischen, um einen größeren Dynamikbereich zu erzielen, um ausgedehnte Panoramen zu erstellen oder um eine perfekt fokussierte Szene von vorne bis hinten aufzubauen. Oder sie sind daran interessiert, anspruchsvolle Kompositionen zu erstellen, die nur in einem Workflow mit Ebenen erstellt werden können. Für diese Fotografen enthält ON1 Photo RAW 2022 ein komplettes Set an Kombinationswerkzeugen, mit denen sie ihre fotografische Vision mühelos umsetzen können:

- Ebenen
- Panorama
- HDR
- Schärfe
- Zeit

- **Ebenen:** Das Bearbeitungsmodul von Photo RAW bietet einen vollständigen Ebenen-Workflow, mit dem Sie Collagen, perfekt überblendete Kompositionen aus mehreren Bildern und vieles mehr erstellen können. (Siehe unten)
- **Panorama:** Mit der Panoramafunktion können Sie erstaunliche, weitläufige Ansichten einer Szene aus zwei bis 25 Fotos erstellen und diese zu einem nahtlosen Ganzen zusammenfügen. Es können sogar großartige Panoramen aus einer Reihe von Handaufnahmen erstellt werden. Sie können sogar eine Gruppe von Panoramaaufnahmen im Stapel verarbeiten. (Siehe [HIER](#))
- **HDR:** Mit dieser Funktion wird eine Gruppe von Fotos, die mit unterschiedlichen Belichtungswerten aufgenommen wurden, gemischt, um Fotos zu erstellen, die ein breiteres Spektrum an Farbtönen enthalten - von tiefen Schatten bis zu hellen Lichtern - als dies mit einer einzelnen Aufnahme möglich wäre. Wie Panoramen unterstützt auch die HDR-Funktion von Photo RAW die Stapelverarbeitung. (Siehe [HIER](#))
- **Fokus-Stapelung:** Wie die HDR-Funktion nimmt auch Focus Stacking mehrere Aufnahmen desselben Motivs auf, jede mit einem anderen Fokuspunkt und fügt sie zu einem perfekt fokussierten Endergebnis zusammen. (Siehe [HIER](#))
- **Zeitraffer:** Erstellen Sie wunderschöne, flimmerfreie Zeitraffervideos aus einer Reihe von Standfotos. (Siehe [HIER](#))

Wie alle Bearbeitungsfunktionen in ON1 Photo RAW 2022 arbeiten auch diese Funktionen nicht-destruktiv. Ihre Originalfotos werden nicht verändert und die daraus resultierenden, gemischten Fotos lassen sich wie alle anderen in Photo RAW entwickelten Fotos bearbeiten.

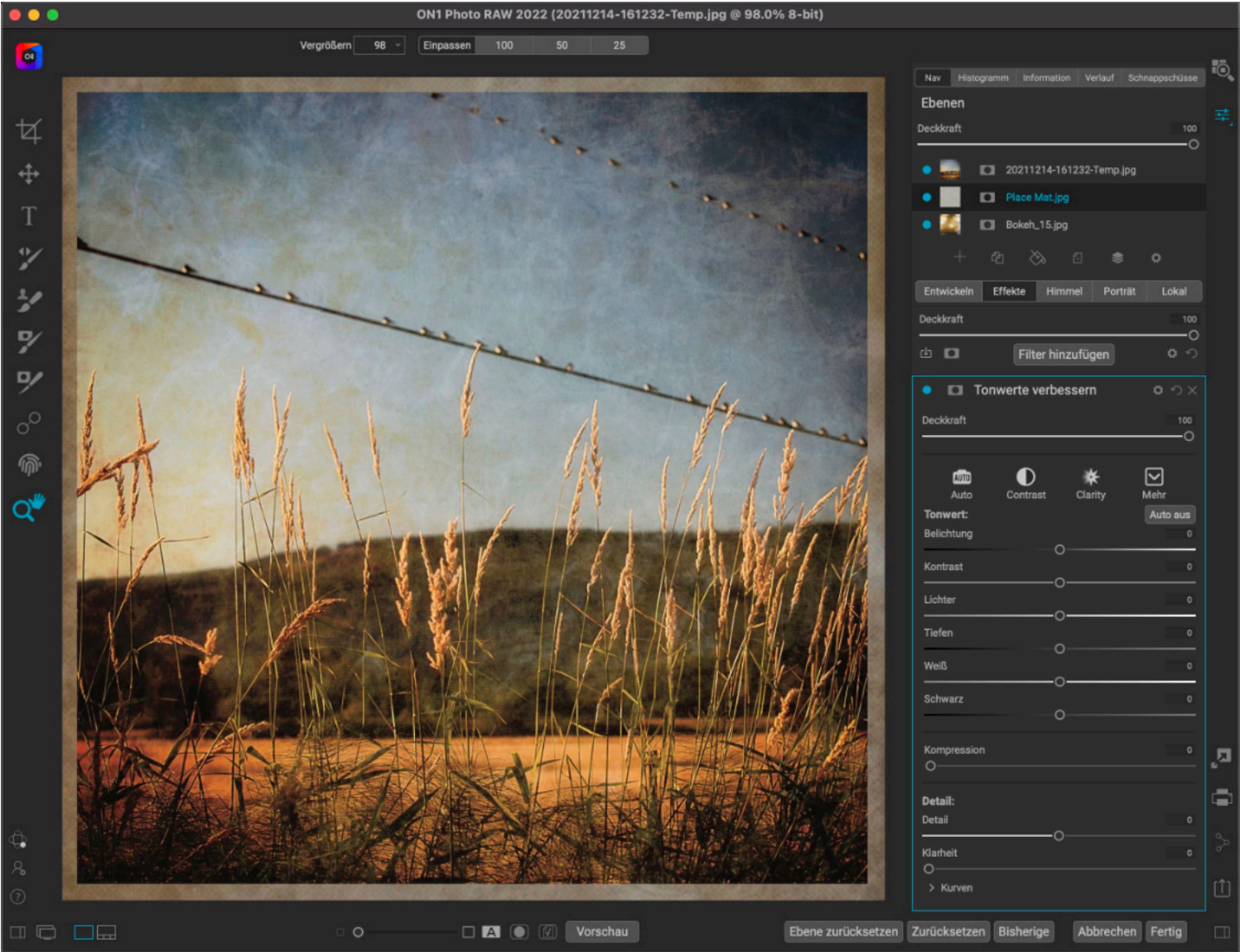
Arbeiten mit Ebenen

Mit der Ebenenfunktion im Bearbeitungsmodul von ON1 Photo RAW 2022 können Sie schnell Kompositionen erstellen, mehrere Bilder zusammenfügen, neue Himmel oder Hintergründe einzeichnen, Ebenen nach ihrem Inhalt ausrichten und vieles mehr. Und da das Modul "Ebenen" eng in das Modul "Bearbeiten" integriert ist, können Sie Ihre Arbeit jederzeit wieder bearbeiten: Sie können zu jeder Ebene zurückgehen und jede im Modul "Bearbeiten" vorgenommene Einstellung hinzufügen, ändern oder aktualisieren.

Sie können mehrere Fotos oder Kopien desselben Fotos als Ebenen kombinieren. Jede Ebene kann für sich verschoben, in der Größe verändert und maskiert werden. Darüber hinaus verfügt jede Ebene über ihre eigenen nicht-destruktiven Einstellungen - genau wie jedes Foto in Photo RAW, bis hin zu den ursprünglichen Rohdaten. Das bedeutet, daß Sie alle Bearbeitungsfunktionen von Photo RAW - grundlegende Belichtungsänderungen, Kameraprofile, Porträtretusche, Effektfiler und mehr - als Teil eines Fotos mit Ebenen verwenden können.

Wenn Sie einem Foto eine Ebene hinzufügen, erstellt Photo RAW automatisch ein neues Dokument mit der Erweiterung .onphoto, wobei das Originalfoto intakt bleibt. Dieser Dokumenttyp, der in der Bibliothek sichtbar ist, enthält

alle Ebeneninformationen und nicht-destruktiven Bearbeitungsvorgänge, die in Photo RAW vorgenommen wurden. (Informationen zu den Auswirkungen der Verwendung von Ebenendateien mit ON1 Cloud Sync [finden Sie auf HIER](#)).



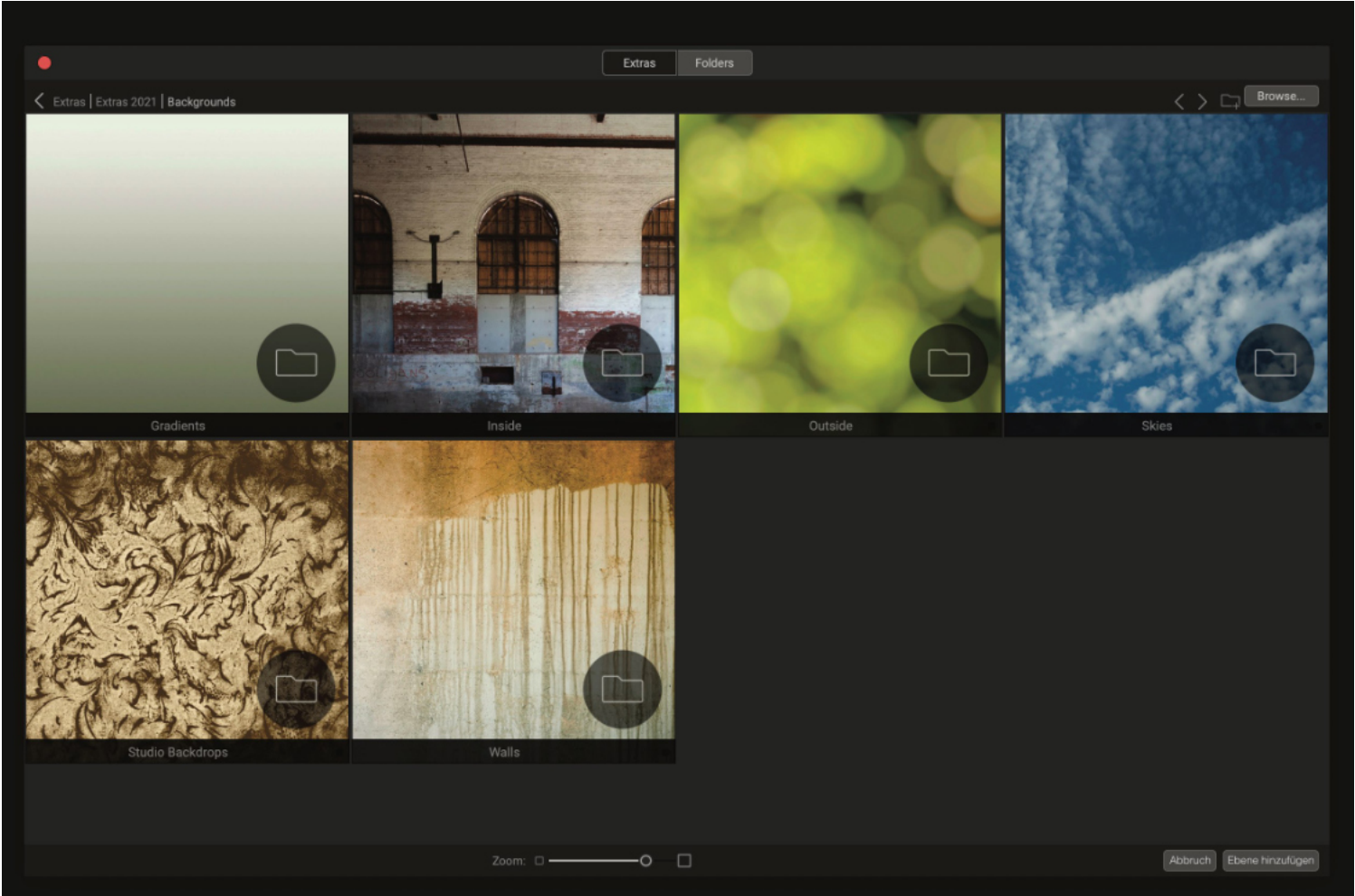
Die Ebenenfunktion in ON1 Photo RAW 2022 ist vollständig nicht-destruktiv. Das bedeutet, daß Sie alle Werkzeuge, Registerkarten und Filter des Bearbeitungsmoduls sowie ebenenunabhängige Maskierungsfunktionen verwenden können, ohne daß Ihre Originalfotos verloren gehen - und Sie können jederzeit zurückkehren, um Ihre Kreationen weiter zu verbessern.

Bei Ebenen kann es sich um einfache Kopien des aktuellen Fotos handeln, aber auch um komplexere Anpassungen an Teilen eines Bildes, als sie mit lokalen Anpassungen möglich wären. Sie können auch andere Dokumente als Ebene in das aktuelle Dokument einfügen, um den Himmel oder andere Hintergründe zu ersetzen, Texturen hinzuzufügen oder um komplexe Collagen zu erstellen. Photo RAW unterstützt bis zu 14 Ebenen in einem Dokument.

Sobald Sie eine Ebene hinzugefügt haben, ist das gesamte Bearbeitungsmodul für diese Ebene verfügbar. Wenn Sie auf eine Ebene klicken, können Sie auf den vier Bearbeitungsregisterkarten beliebige Anpassungen vornehmen, Masken erstellen und vieles mehr. Mit dem Transformieren-Werkzeug können Sie den Inhalt einer Ebene unabhängig vom gesamten Dokument verschieben, drehen und skalieren. (Da das Zuschneiden-Werkzeug auf Dokumentenebene arbeitet, können Sie keine einzelnen Ebenen zuschneiden).

Hinzufügen einer neuen Ebene

Der einfachste Weg, eine neue Ebene zu einem bestehenden Bild hinzuzufügen, ist die Auswahl von Ebene hinzufügen im Menü Ebene. Daraufhin wird das Fenster Ebene hinzufügen geöffnet, das zwei Registerkarten enthält: Extras und Ordner. Auf der Registerkarte Extras werden zwei Ordner angezeigt: ON1 Extras und Meine Extras. Der Ordner ON1 enthält alle Extras, die mit Ihrer Kopie von Photo RAW installiert wurden, einschließlich Hintergründe, Texturen, Rahmen, Himmel und mehr. Der Ordner Eigene Extras enthält alle ähnlichen Dateien, die Sie Photo RAW über den Extras-Manager hinzugefügt haben (wie auf Seite 9 beschrieben).



Wenn Sie Ebene aus Datei hinzufügen wählen, erscheint ein Fenster mit den Registerkarten Extras und Ordner. Die Registerkarte Extras enthält Hintergründe, Texturen (siehe oben) und Rahmen, die von ON1 mit Photo RAW geliefert werden, sowie alle Extras, die Sie über den Extras-Manager hinzugefügt haben. Klicken Sie auf die Registerkarte "Ordner" (oder auf die Schaltfläche Durchsuchen oben rechts im Fenster) und Sie können Ihren Computer nach Fotos und anderen unterstützten Dateien durchsuchen.

Wenn Sie eine andere Datei öffnen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen am oberen Rand des Fensters "Ebene hinzufügen", wodurch das Dateiauswahldialogfeld Ihres Computers geöffnet wird, in dem Sie zu der betreffenden Datei navigieren können. Jede Datei, die mit ON1 Photo RAW 2020 kompatibel ist, kann geöffnet und als Ebene hinzugefügt werden.

Öffnen einer Photoshop-Datei mit Ebenen

ON1 Photo RAW 2022 kann die meisten Photoshop-Ebenendateien im Modul "Bearbeiten" öffnen. Was dabei geschieht, hängt von der Zusammensetzung und der Art der Ebenen im Dokument ab:

- Wenn das Ebenendokument einfache Photoshop-Ebenen und -Masken enthält, öffnet Photo RAW das Dokument im Modul "Bearbeiten", wobei

jede Ebene und Maske im Ebenenfenster sichtbar ist.

- Wenn die Photoshop-Datei Spezialebenen enthält - intelligente Objekte, Textebenen, Ebenenstile -, reduziert Photo RAW die sichtbaren Ebenen und öffnet die Datei als zusammengesetztes Bild mit einer einzigen Ebene.

In jedem Fall konvertiert Photo RAW die Datei in eine .onphoto-Datei, wobei Ihr vorheriges Dokument erhalten bleibt.

Erstellen einer leeren Ebenendatei

Sie können auch mit einer leeren Arbeitsfläche beginnen, entweder in den Modulen Bibliothek oder Entwickeln. Wenn Sie im Menü "Datei" die Option "Neue Leinwand" wählen, wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie eine neue Datei in der von Ihnen gewählten Größe erstellen können. Wenn Sie auf OK klicken, erstellt Photo RAW eine neue .onphoto-Datei mit einer einzelnen, transparenten Ebene. Sie können dann eine der unten aufgeführten Optionen verwenden, um der Datei Fotos und andere Extras hinzuzufügen. (Sie können die Größe einer vorhandenen Arbeitsfläche ändern, indem Sie im Menü "Datei" des Moduls "Bearbeiten" die Option "Größe der Arbeitsfläche" wählen).

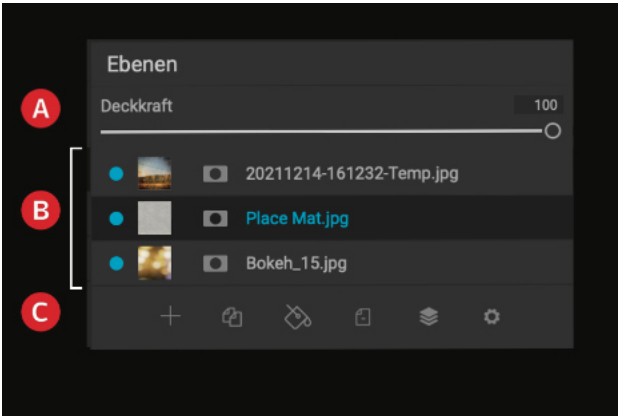
Erstellen einer farbigen Füllenebene

Photo RAW kann nicht nur andere Dokumenttypen öffnen, sondern auch eine neue, mit einer Volltonfarbe gefüllte Ebene erstellen, was bei der Arbeit mit anspruchsvollen Kompositionen oder Mischmodi sehr nützlich sein kann. Wenn Sie im Menü "Ebene" die Option "Farbfüllenebene hinzufügen" wählen (oder in der Symbolleiste "Ebenen" auf das Symbol "Farbfüllung" klicken), wird die Systemfarbauswahl geöffnet, in der Sie eine Farbe für Ihre neue Ebene auswählen können. Sie können die Farbe einer beliebigen Farbfüllenebene ändern, indem Sie sie im Ebenfenster auswählen und im Menü "Ebenen" die Option "Farbfüllung bearbeiten" wählen.

Arbeiten mit dem Ebenenbereich

Der Ebenenbereich hat drei Abschnitte:

- A. **Deckkraft:** Hier wird die Deckkraft der aktuell ausgewählten Ebene angezeigt.
- B. **Ebenen:** Hier werden alle Ebenen in Ihrem Dokument aufgelistet, mit einer Miniaturansicht des Ebeneninhalts und der Ebenenmaske (falls vorhanden); die aktuell ausgewählte Ebene ist mit einem farbigen Umriss versehen (basierend auf der Akzentfarbe, die auf der Registerkarte Allgemein der Systemeinstellungen ausgewählt wurde). Sie können eine Ebene umbenennen, indem Sie auf den Titel doppelklicken.
- C. **Ebenen-Werkzeuge:** Die Symbolleiste am unteren Rand des Ebenenfensters enthält Schaltflächen zur Durchführung grundlegender Ebenenoperationen (die im Folgenden näher beschrieben werden).



Das Ebenen-Fenster in Photo RAW. Dieses Foto hat drei aktive Ebenen.

Sichtbarkeit der Ebene

Die Sichtbarkeit einer Ebene kann durch Klicken auf die Schaltfläche links neben der Ebenenminiatur ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn sie ausgeschaltet ist, hat die Ebene keine Auswirkungen auf das zusammengesetzte Bild.

Deckkraft ändern

Der Schieberegler für die Deckkraft steuert, wie undurchsichtig oder wie stark die ausgewählte Ebene ist. Die Standardeinstellung ist 100%. Bei niedrigeren Einstellungen wird die Ebene mit der/den darunter liegenden Ebene(n) überblendet. Durch Ändern des Überblendungsmodus und der Deckkraft einer Ebene lässt sich eine Vielzahl von Farb- und Toneffekten erzielen.

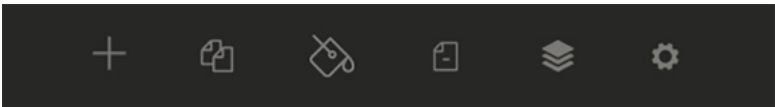
Ändern der Ebenenreihenfolge

Sie können die Reihenfolge der Ebenen ändern, indem Sie die Ebenen durch Ziehen und Ablegen in die gewünschte Reihenfolge bringen.

Ebenen umbenennen

Sie können eine Ebene umbenennen, indem Sie auf die Ebene doppelklicken. Der Name wird zu einem bearbeitbaren Feld. Geben Sie den gewünschten Namen ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Symbolleiste des Ebenenfensters



Alle Ebenenbefehle in Photo RAW können über das Menü "Ebenen" und ein Popup-Menü aufgerufen werden, das Sie erhalten, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Ebene klicken. Die Symbolleiste am unteren Rand des Ebenenfensters enthält jedoch die grundlegenden Befehle, die Sie bei der Arbeit mit Ebenen benötigen. Von links nach rechts stehen die Symbole für:

- **Neue Ebene:** Fügt eine neue Ebene hinzu und öffnet das Fenster Ebene aus Datei hinzufügen.
- **Ebene duplizieren:** Erzeugt ein Ebenenduplikat, einschließlich aller Anpassungen des Moduls Bearbeiten, die in der Ebene Original.
- **Farbfüllebene hinzufügen:** Erzeugt eine neue Farbfüllungsebene.
- **Ebene löschen:** Löscht die aktuell ausgewählte Ebene.
- **Ebene zusammenfassen:** Verbindet die aktuell ausgewählte Ebene mit der Ebene, die sich direkt darunter im Ebenenstapel befindet.
- **Zusammengefasste Ebenen:** Ermöglicht es Ihnen, einen Mischmodus für die aktuelle Ebene auszuwählen. (Weitere Informationen zur Arbeit mit Mischmodi in Photo RAW [finden Sie HIER](#)).

Weitere Ebenenbefehle, auf die Sie über das Menü Ebene oder das Popup-Fenster zugreifen, sind

- **Eigenschaften der Ebene zurücksetzen:** Löscht alle Ebenenmasken oder Transformationsoperationen, die Sie an der aktuellen Ebene vorgenommen haben. Um die Einstellungen für Entwickeln, Effekte oder Porträt oder lokale Anpassungen, die an einer Ebene vorgenommen wurden, zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche Ebene zurücksetzen unten rechts im Hauptfenster des Bearbeitungsmoduls.
- **Sichtbar zusammenführen:** Im Gegensatz zum Befehl "Ebene zusammenführen" werden hier alle sichtbaren Ebenen - d. h. diejenigen, deren Ebenensichtbarkeitsstatus auf "Ein" gesetzt ist - in einer Datei zu einer einzigen zusammengesetzten Ebene zusammengeführt, auf die alle Effekte der zusammengeführten Ebenen angewendet werden.

Ändern der Mischoptionen

Die Mischmodi bestimmen, wie die ausgewählte Ebene mit der/den darunter liegenden Ebene(n) verschmilzt. Der Standard-Mischmodus ist Normal. Damit wird die volle Deckkraft der oberen Ebene beibehalten. „Ebenen“ unterstützt auch viele andere Mischmodi, mit denen Sie Helligkeit, Kontrast und Farbe des Bildes verändern können. Ausführlichere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter ["Überblendoptionen"](#).

Ebenenmasken

Wenn Sie eines der Maskierungswerkzeuge verwenden, wird automatisch eine Ebenenmaske erstellt. Wenn Sie auf das Maskensymbol der Ebene klicken, werden die Standardoptionen für Photo RAW-Masken angezeigt und Sie können alle Maskierungswerkzeuge des Bearbeitungsmoduls verwenden, um Ebenenmasken zu erstellen oder zu ändern. Sie können auch Ebenenmasken - einschließlich Masken von Effektfiltren - über den Abschnitt Maskenoptionen oder über das Menü Maske kopieren und einfügen. Weitere Informationen zur Verwendung der Maskierungswerkzeuge von Photo RAW finden Sie unter ["Filtermasken"](#) und ["Maskierungswerkzeuge"](#).

Hinzufügen von Ebenen über die Filmstreifenansicht

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Optionen zum Hinzufügen von Ebenen können Sie, wenn Sie sich in der Filmstreifenansicht des Moduls Bearbeiten befinden, auch Fotos aus dem Streifen am unteren Rand des Bildschirms in das Hauptfenster ziehen. Dadurch wird eine neue Ebene mit dem betreffenden Foto erstellt. (Weitere Informationen finden Sie unter ["Arbeiten in der Filmstreifenansicht"](#)).

Verwendung des Transformationswerkzeuges mit Ebenen

Verwenden Sie das [Transformieren-Werkzeug](#) oben in der Symbolleiste, um Ebenen zu bearbeiten. Eine Ebene kann mit diesem Werkzeug neu positioniert, in der Größe verändert oder gedreht werden. Wenn das Werkzeug ausgewählt ist, werden Transformationsgriffe an den Kanten der ausgewählten Ebene angezeigt. Mit diesen Transformationsgriffen können Sie das Bild bearbeiten. Sie können immer nur eine Ebene auf einmal transformieren.

Ebene neu positionieren

Um eine Ebene neu zu positionieren, klicken und ziehen Sie einfach in das Transformationsfeld. Sie können auch die Pfeiltasten der Tastatur verwenden, um eine Ebene um ein Pixel in eine beliebige Richtung zu verschieben.

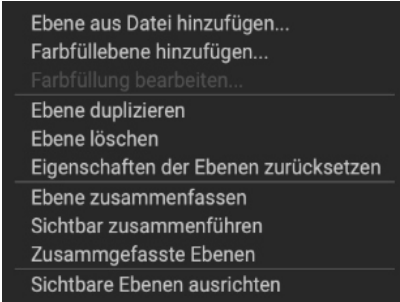
Größenänderung einer Ebene

Um die Größe einer Ebene zu ändern, klicken und ziehen Sie auf einen der Transformationsgriffe. Wenn Sie auf einen Eckgriff klicken, können Sie zwei Seiten gleichzeitig anpassen. Wenn Sie auf einen Seitengriff klicken, können Sie diese Seite anpassen. Wenn Sie beim Anpassen der Größe die Umschalttaste gedrückt halten, werden die Proportionen der Ebene beibehalten. Wenn Sie während der Größenanpassung die Wahltaste (MacOS) bzw. die Alt-Taste (Windows) gedrückt halten, wird die Größe des Bildes von der Mitte aus und nicht vom Rand aus angepasst. Sie können die Umschalttaste (oder Umschalt-Alt) gedrückt halten, um die Größe proportional von der Mitte aus zu ändern.

Sie können die gewünschte Größe in der Werkzeugoptionenleiste in die Felder Breite und Höhe eingeben. Sie können eine Ebene auch so vergrößern, daß sie die Leinwand automatisch ausfüllt, indem Sie im Inspektor auf die Schaltfläche Ausfüllen klicken.

Hinweis

Wenn die hinzugefügte Datei größer oder kleiner ist als die Pixelmaße des Dokuments, können Sie die Größe mit dem Werkzeug "Transformieren" wie gewünscht anpassen. Wenn Sie das ursprüngliche Seitenverhältnis der platzierten Datei beibehalten möchten, verwenden Sie die Umschalttaste, um die Größe der Datei proportional zu ändern.



Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Ebene klicken, wird eine Liste der verfügbaren Ebenenoperationen angezeigt.

Drehen einer Ebene

Um eine Ebene zu drehen, bewegen Sie das Transformieren-Werkzeug genau außerhalb eines Eck-Transformationsgriffs. Beachten Sie, daß sich der Werkzeugcursor in einen Rotationscursor ändert. Klicken und ziehen Sie nun, um die Ebene zu drehen. Wenn das Transformieren-Werkzeug ausgewählt ist, können Sie auch die Tasten Option/Alt mit der linken oder rechten Pfeiltaste verwenden, um eine Ebene zu drehen. Um die Ebene schnell in 90-Grad-Schritten zu drehen, können Sie die Schaltflächen "Nach links drehen" und "Nach rechts drehen" in der Werkzeugoptionenleiste verwenden.

Spiegeln einer Ebene

Sie können eine Ebene entweder horizontal oder vertikal spiegeln, indem Sie die Schaltflächen zum Spiegeln in der Werkzeugoptionenleiste drücken.

Wenn Sie Ihre Transformationen abgeschlossen haben, müssen Sie die Änderungen übernehmen. Dazu drücken Sie auf die Schaltfläche Anwenden, die in der Werkzeugleiste erscheint, oder auf die Eingabetaste. Sie können eine Transformation abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche Abbrechen in der Symbolleiste klicken oder die Escape-Taste drücken.

Ausrichten von Ebenen

Eine der fortschrittlichsten Funktionen von Photo RAW ist die Möglichkeit, mehrere Ebenen nach dem Inhalt auszurichten. Dies kann eine große Hilfe sein, wenn Sie eine Gruppe von Aufnahmen mit der Hand gemacht haben und Teile eines Bildes mit einem anderen überblenden möchten, um z. B. einen besseren Himmel zu verwenden.

Um Ebenen auszurichten, öffnen Sie sie im Ebenenfenster und wählen Sie im Menü "Ebenen" oder im Popup-Menü die Option "Ebenen ausrichten". Photo RAW analysiert dann den Inhalt der Ebenen und richtet sie an der Ebene mit den meisten Gemeinsamkeiten aus. Wenn Sie sich die einzelnen Ebenen nach dem Ausrichten ansehen, werden Sie feststellen, daß einige Ebenen leicht verschoben oder gedreht wurden, um sie an den Inhalt anzupassen.



Die auf die Basis ausgerichtete Schicht.

Ein Beispiel für die Ausrichtung der Ebenen in Photo RAW sind die Fotos auf den hier gegenüberliegenden Seiten, die im Abstand von zwei Tagen am selben Ort aus der Hand fotografiert wurden. Das obere Foto zeigt die Basisebene nach der Ausrichtung, wobei die zweite Ebene ausgeblendet ist.

Das untere Foto zeigt die angeglichenen Ebenen mit einer Verlaufsmaske, die den oberen Teil der Basisebene mit dem unteren Teil des anderen Fotos überblendet. Obwohl die Fotos im Abstand von einigen Tagen aufgenommen wurden, hat Photo RAW die Fotos fast perfekt ausgerichtet.



Die fertig ausgerichteten Fotos, die mit einer Verlaufsmaske von oben nach unten überblendet wurden.

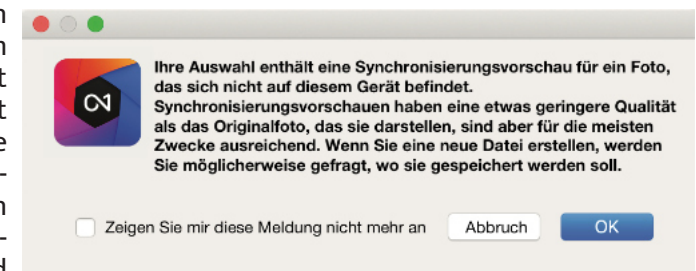
Verwendung von Ebenen mit synchronisierten ON1 Cloud-Dateien

Wenn Sie mit ON1 Photo RAW 2022 eine Ebenendatei mit einem synchronisierten Foto erstellen möchten, das sich auf einem anderen Gerät als dem aktuellen Gerät befindet, sollten Sie zwei Einschränkungen beachten.

Erstens: Da für die Erstellung von Ebenen eine neue Datei im ON1-eigenen .onphoto-Format erforderlich ist, muss diese neue Datei auf dem Gerät gespeichert werden, mit dem sie bearbeitet wird. Wenn Sie diese neue Datei in einem veröffentlichten Ordner oder Album speichern, wird sie synchronisiert. Sie können die Ebenendatei auf einem anderen Computer bearbeiten, auf dem ON1 Photo RAW läuft (siehe den Abschnitt über die Arbeit mit bestehenden Ebenendateien weiter unten für weitere Informationen).

Zweitens: Wenn das synchronisierte Foto, das Sie verwenden möchten, als bearbeitbare Vorschau synchronisiert wird (im Gegensatz zum Originalfoto), warnt Photo RAW Sie, daß Sie mit einem Foto arbeiten, das eine geringere Wiedergabetreue hat als das Original (siehe das Dialogfeld auf der rechts). Wenn Sie jedoch sichergehen möchten, daß Sie die hochwertigste Basisebene verwenden, kopieren Sie die Datei entweder auf Ihren aktuellen Computer oder ändern Sie die Synchronisierungsoption für den Ordner oder das Album des Fotos in Originale und laden Sie diese von ON1 Cloud Sync herunter.

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter "[Verwalten von Synchronisierungsoptionen in Photo RAW](#)".

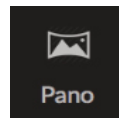


Vorhandene Ebenendateien mit ON1 Cloud Sync verwenden

Wenn Sie eine Ebenendatei in ON1 Photo RAW 2022 erstellen und diese mit der ON1 Cloud synchronisieren (Ordner oder Album, Vorschau oder Original), kann diese Ebenendatei mit der Endung .onphoto auf einem anderen synchronisierten Gerät mit Photo RAW vollständig bearbeitet werden. Alle Änderungen des Bearbeitungsmoduls, die Sie an dieser Ebenendatei auf diesem Gerät vornehmen (auf jeder vorhandenen Ebene), werden mit der Originaldatei synchronisiert, mit Ausnahme des Hinzufügens oder Entfernens von Ebenen. Wenn Sie Ebenen hinzufügen oder entfernen, werden Sie aufgefordert, die neu bearbeitete Datei auf dem aktuellen Computer zu speichern.

Fotos mit Ebenen, die mit der ON1 Cloud synchronisiert wurden, können auf mobilen Geräten mit ON1 Photo Mobile nicht bearbeitet werden; sie können jedoch angezeigt werden.

Zusammenfügen von Panoramabildern

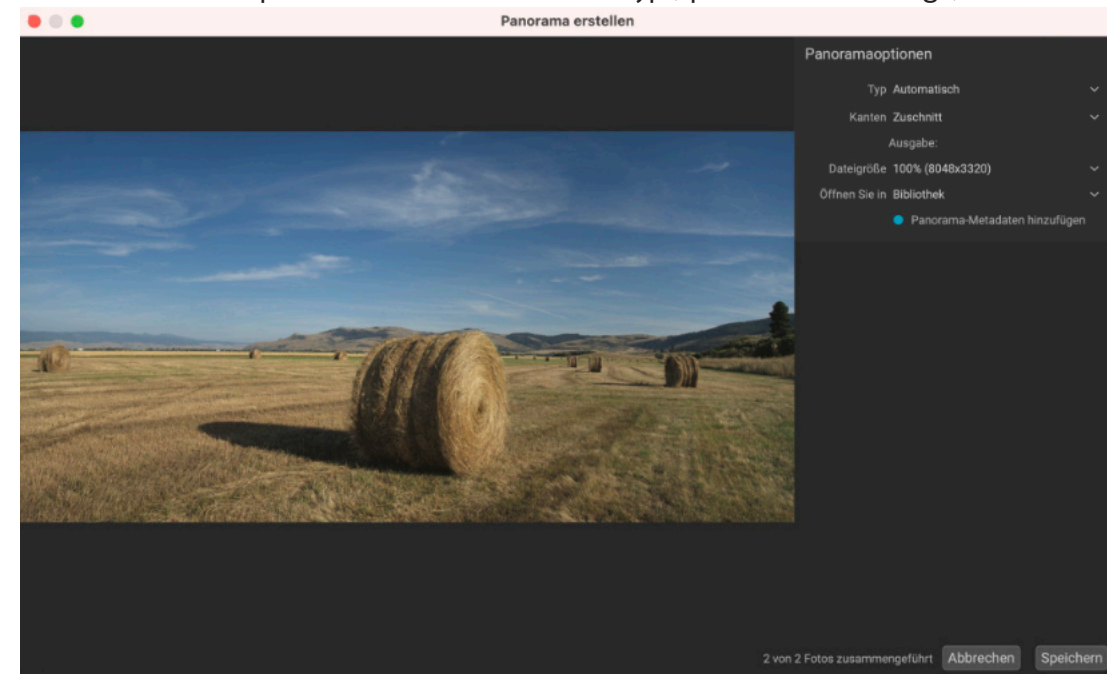


Mit ON1 Photo RAW 2022 können Sie direkt in der Bibliothek mehrere Bilder zusammenfügen, um ein Panorama zu erstellen. Sie können sogar eine Gruppe von Panoramen im Stapel verarbeiten.

Panoramen sind zusammengesetzte Fotos, die aus mehreren Einzelbildern einer Szene (auch als "Bildausschnitte" bezeichnet) erstellt werden. Während man bei Panoramen oft an breite, schmale Bilder denkt, können sie horizontal oder vertikal, breit oder kompakt sein. Sie liefern ein wesentlich hochwertigeres Endbild mit mehr Details und einem größeren Blickwinkel. Photo RAW kann ein Panorama mit nur zwei oder mehr als 25 Bildern erstellen.

Um ein Panorama mit Photo RAW zu erstellen, gehen Sie in der Suchfunktion zur Raster- oder Filmstreifenansicht und wählen Sie die Bilder aus, die Sie für Ihre Bildzusammenführung verwenden möchten - oder wählen Sie einen Ordner, der die Bilder enthält, die Sie zu einem Panorama zusammenfügen möchten - und klicken Sie auf das Symbol "Panorama" auf der rechten Seite des Bildschirms.

Photo RAW zeigt dann das Fenster "Panorama erstellen" an, das aus zwei Komponenten besteht: dem Bereich "Vorschau", in dem das zusammengefügte Panorama angezeigt wird, und dem Bereich "Optionen". Hier können Sie den Typ (sphärisch oder Collage) und die Rän-



Das Fenster "Panorama erstellen" von ON1 Photo RAW zeigt das projizierte Panorama an und enthält Optionen für die Art der Zusammenführung, Beschneidungsoptionen, Dateigröße und das Hinzufügen von panoramaspezifischen Metadaten. Sie können auch angeben, in welchem Photo RAW-Modul Sie das fertige Panorama öffnen möchten.

der (Kanten) Ihres Panoramas einstellen. Weiters kann die Ausgabegröße (entweder 100 % oder 50 % der Abmessungen der zusammengefügte Datei) ausgewählt werden. Über „Öffnen Sie in“, kann das Modul zum Öffnen des Panoramas nach dem Zusammenfügen ausgewählt werden; auch Metadaten können zum Panorama hinzugefügt werden.

Bei den meisten landschaftsorientierten Panoramen werden Sie den Projektionstyp "Automatisch" oder "Sphärisch" verwenden, bei dem die Fotos so zusammengefügt werden, als ob sie auf der Innenseite einer Kugel abgebildet wären. Der Projektionstyp Collage legt die zusammengefügte Fotos flach (im Gegensatz zum Mapping auf einer gekrümmten Oberfläche) und wird oft als "Scrapbook-Stil" bezeichnet.

Im Einblendmenü "Ränder" stehen drei Optionen zum Zuschneiden zur Verfügung: Keine, Zuschneiden und Verzerren zum Füllen:

- Mit **Kein** wird das Panorama zusammengefügt, ohne daß das fertige Bild beschnitten wird.
- **Zuschneiden** schneidet die Ränder des Panoramas so zu, daß der beste rechteckige Ausschnitt entsteht.
- **Rahmen Füllen und verzerren:** Füllen nutzt die inhaltsabhängige Fülltechnologie von ON1, um die Ränder Ihrer Szene zu dehnen und so viel wie möglich des gesamten Rahmens auszufüllen, damit Sie einen größeren Ausschnitt erhalten.

Denken Sie daran, daß keine inhaltsbasierte Technologie perfekt ist: Wenn Sie die Option "Verzerren bis zum Füllen" verwenden, sollten Sie die Ränder des Bildes nach der Erstellung des Panoramas überprüfen und sicherstellen, daß es keine verschmierten Bereiche oder schlechte Füllungen gibt. (Dies funktioniert oft am besten bei Szenen mit Himmel und weiten Ausblicken, weniger gut bei Szenen mit vielen Details an den Rändern).

Im Abschnitt Öffnen in der Optionsleiste können Sie festlegen, was nach der Erstellung des Panoramas geschehen soll. Sie können in der Ansicht bleiben oder das fertige Panorama auf den Registerkarten Entwickeln oder Effekte öffnen.

Wenn die Option Panorama-Metadaten hinzufügen aktiviert ist, werden die Vorteile der Erkundungsfunktionen von Panorama-Websites wie Facebook und Google sowie von Apps genutzt, sodaß Benutzer in Echtzeit auf Ihr Panorama klicken und es drehen können.

Wenn Sie auf Speichern klicken, erstellt Photo RAW Ihr Panorama, mischt die Belichtungen nach Bedarf und speichert die resultierende Datei als .onphoto-Datei; anschließend wird sie im Modul Ihrer Wahl geöffnet (wie im Menü Öffnen in im Panorama-Fenster festgelegt).

Stapelverarbeitung von Panoramen

Die Verarbeitung einer Gruppe von Panoramen in Photo RAW ist ganz einfach: Erstellen Sie für jedes Panorama, das Sie erstellen möchten, einen eigenen Ordner und legen Sie die Bildausschnitte für das jeweilige Panorama in den Ordner. Wählen Sie dann in der Bibliothek die Ordner aus, die Sie erstellen möchten und Photo RAW geht automatisch durch jeden Ordner und erstellt die Panoramen mit den Standardoptionen: Automatisch, mit beschnittenen Rändern und in 100 % Größe.

Jedes fertige Panorama wird in demselben Ordner wie die einzelnen Bildausschnitte abgelegt.

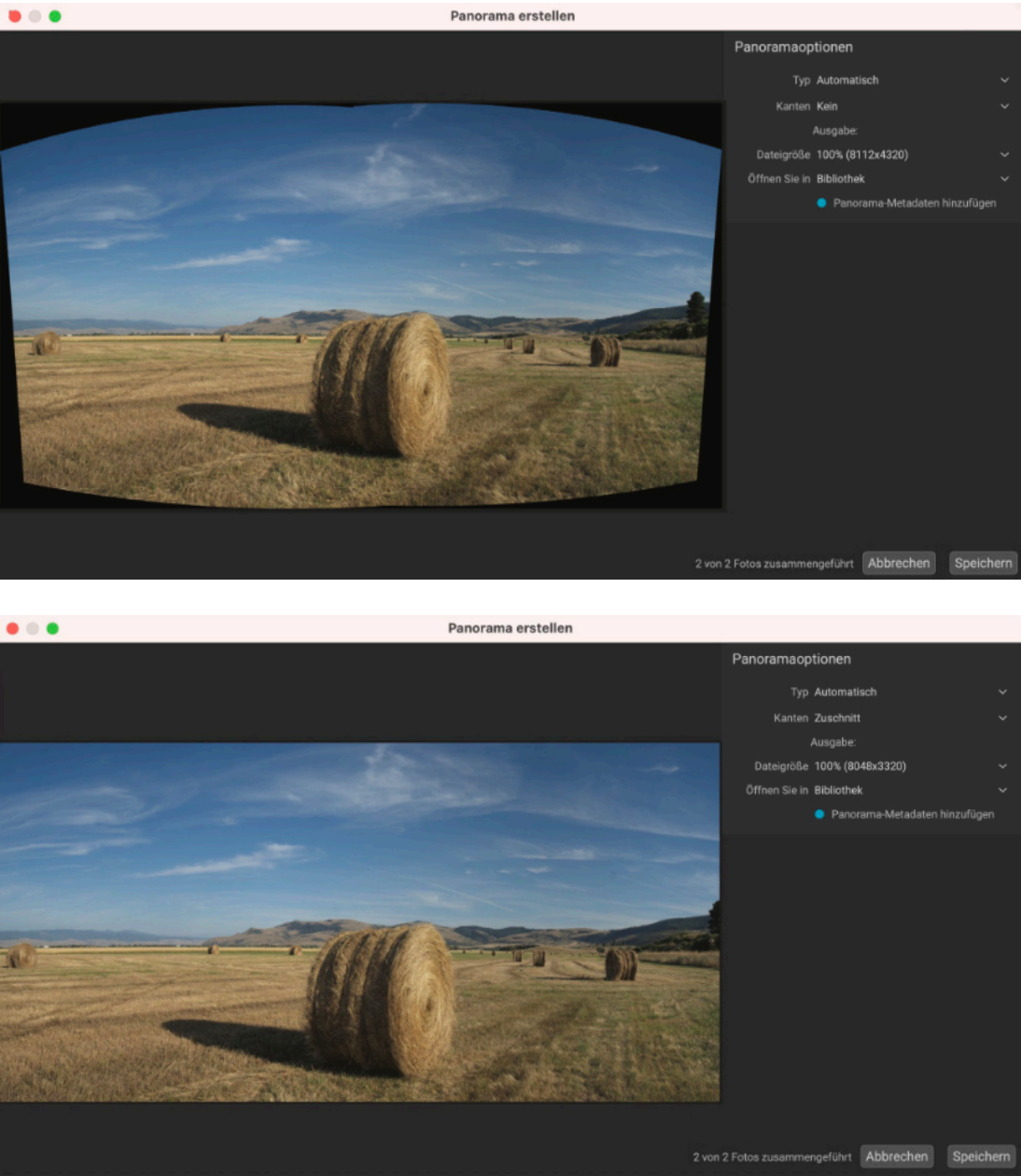
Tipps für die Erstellung großartiger Panoramen

Das Erstellen von Panoramen kann sehr viel Spaß machen und großartige Aussichten auf eine Weise einfangen, wie es eine einzelne Aufnahme nicht kann. Es gibt einige bewährte Vorgehensweisen, mit denen Sie ein großartiges Panorama erstellen können:

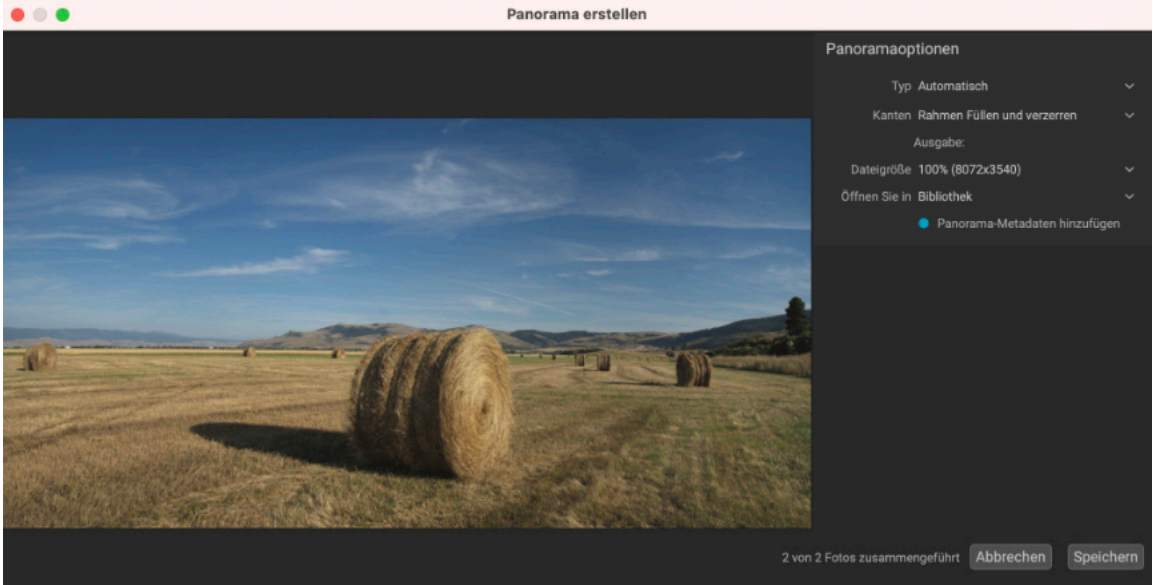
- Verwenden Sie ein Stativ und stellen Sie sicher, daß das Stativ und Ihre Kamera über den gesamten Bildausschnitt hinweg waagrecht ausgerichtet sind.

- Stellen Sie die Belichtungsmessung und den Fokus vor der Aufnahme ein: Verwenden Sie für alle Aufnahmen des Panoramas dieselbe Blende, Verschlusszeit und ISO-Werte.
- Überlappen Sie jede Aufnahme um 50 Prozent, damit Sie genügend Daten für das endgültige Panorama haben.
- Wenn Ihr Panorama nicht ganz Ihren Vorstellungen entspricht - vor allem in Bezug auf die Belichtung - und Sie genügend überlappende Bilder haben, versuchen Sie, einige Bilder zu entfernen und das Panorama neu zu erstellen.
- Sobald Sie Ihre Bilder im Photo RAW-Format vorliegen haben, führen Sie grundlegende Bearbeitungen in Entwickeln durch und aktivieren die Objektivkorrektur. (Heben Sie sich das Styling für die Zeit nach dem Zusammenfügen des Panoramas auf).

Photo RAW Panorama Randoptionen

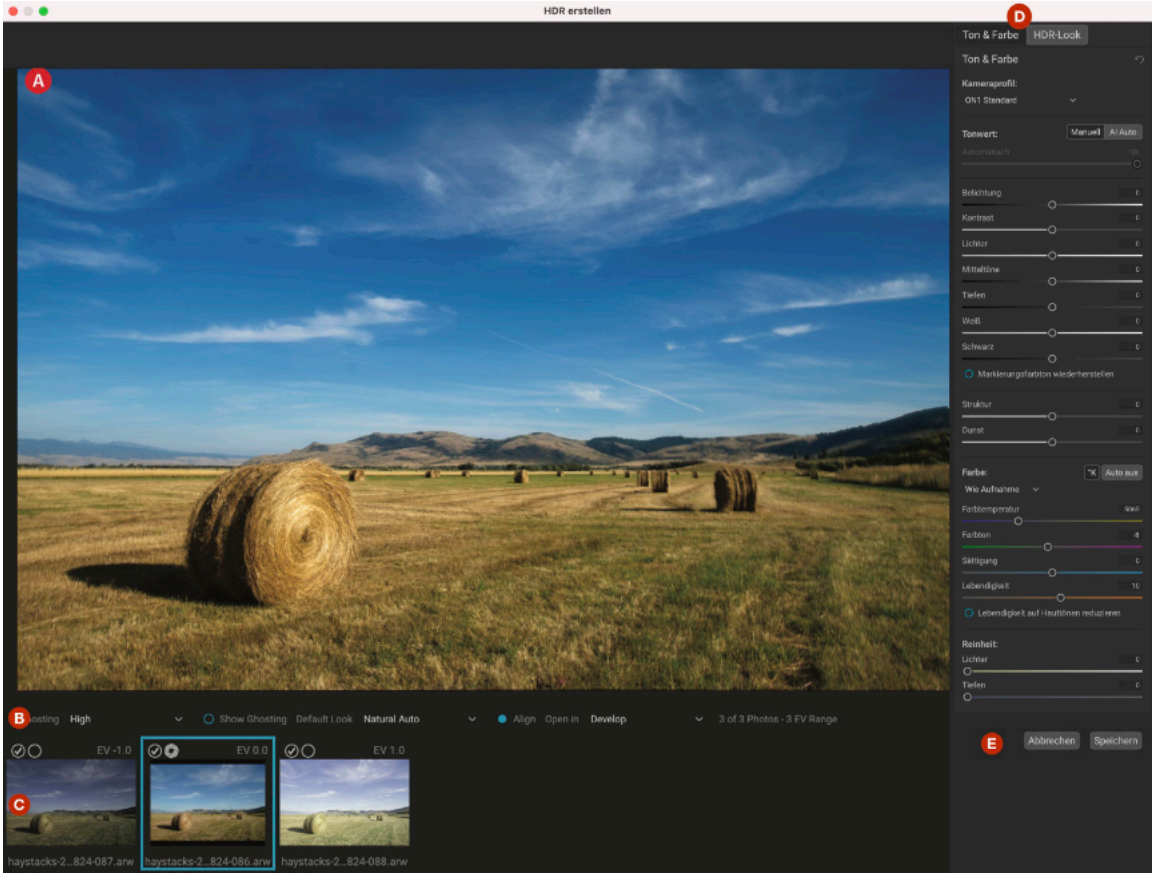
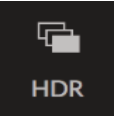


Diese Panoramen demonstrieren die drei verschiedenen Optionen für die Ränder, die mit der Funktion "Panorama erstellen" verfügbar sind. Für das obere Panorama wurde die Option "Keine" gewählt, für das mittlere die Option "Zuschnitt" und für das untere die Option "Rahmen Füllen und verzerren". Da die Szene Himmel und Grasland an den Rändern enthielt, konnte die Option "Auffüllen" genügend Pixel hinzufügen, um den oberen Teil des Panoramarahmens auszufüllen.



HDR-Bilder zusammenfügen

Zusätzlich zu den Panoramen bietet ON1 Photo RAW 2022 eine zweite Funktion zum Zusammenfügen von Fotos: die Erstellung von Fotos mit hohem Dynamikbereich (HDR). Mit dieser Funktion können Sie mehrere Aufnahmen einer Szene mit unterschiedlichen Belichtungsstufen machen - Schatten, Mitteltöne und Lichter werden in verschiedenen Bildern der Serie genau erfasst - und diese dann zusammenfügen, um ein endgültiges Bild zu erstellen, das einen viel größeren Tonwertumfang hat als eine einzelne Aufnahme. Und wie bei der Panoramafunktion können Sie über die Stapelverarbeitungsoption von Photo RAW mehrere HDR-Kompositionen erstellen.



Um ein HDR-Bild zu erstellen, wechseln Sie zur Raster- oder Filmstreifenansicht in der Bibliothek und wählen die Bilder aus, die Sie zusammenfügen möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche HDR unterhalb der Modulauswahl (oder wählen Sie HDR erstellen aus dem Menü Datei). Daraufhin wird das Fenster HDR erstellen angezeigt, das folgende Optionen bietet:

- A. Das **Vorschauenfenster** zeigt eine Wiedergabe des zusammengeführten HDR-Bildes an (und ist in der Größe veränderbar).
- B. In der **Optionsleiste** finden Sie Einstellungen zur Anpassung der Geisterbilder, zur Auswahl eines Standardaussehens und zur Wahl des Moduls, indem Sie das resultierende Bild öffnen möchten.
- C. Die **Referenzleiste** enthält die Bilder, die zur Erstellung des HDR-Bildes verwendet wurden, mit ihren Belichtungswerten im Verhältnis zum Basisbild. Das Bild mit dem Umriss ist die Basisversion, die für die Geisterbildentfernung verwendet wird; das Basisbild für die Belichtung wird durch das Objektivblenden-symbol neben dem Häkchen dargestellt.
- D. Der Bereich **"Ton & Farbe"** aus "Entwickeln" (siehe Seite 113) und der Bereich "HDR-Look" aus "Effekte" (Seite 139) helfen Ihnen, Ihr Bild zu optimieren.
- E. Die Schaltflächen **Speichern/Abbrechen**.



Sobald das Fenster "HDR erstellen" geöffnet ist, können Sie die verschiedenen Optionen zur Optimierung Ihres Bildes verwenden. Sie können das Basisbild anpassen: Wenn Sie auf die verschiedenen Bilder im Referenzfenster klicken, wird ein anderes Basisbild für die Geisterbildentfernung ausgewählt; um ein anderes Basisbild für die Belichtung auszuwählen, klicken Sie auf das kleine Blendensymbol.

Symbol in einem anderen Bild der Serie. (Standardmäßig wählt Photo RAW sowohl für die Belichtung als auch für die Geisterbildentfernung das Bild aus, das seiner Meinung nach am nächsten an der Mitte der Serie liegt).

Die Optionen für den Standard-Look sind ebenfalls für den Einstieg gedacht und entsprechen den Stiloptionen in den Bereichen Farbton und HDR-Look. Die Optionen "Natürlich" und "Surreal" verwenden die Stile aus dem Bereich "HDR-Look" und die Optionen "Natürlich Auto" und "Surreal Auto" fügen auch die Option "Automatischer Ton" aus dem Bereich "Ton & Farbe" hinzu. Sie sind nur als Ausgangspunkt gedacht: Sie können jede der Optionen außer Kraft setzen, indem Sie die Einstellungen in den beiden Bearbeitungsfenstern anpassen.

Der Bereich "Geisterbilder entfernen" in der Optionsleiste enthält Optionen zum Überblenden von Bildteilen, die sich während der Bildserie verschoben haben könnten (z. B. Wolken, fließendes Wasser oder sich bewegende Äste). Je nach Stärke der Geisterbilder können Sie zwischen vier Stufen der Geisterbildentfernung (oder gar keiner) wählen. Wenn Sie die Be-

reiche in Ihrem Bild sehen möchten, auf die die Geisterbildentfernung angewendet werden muß, klicken Sie auf die Schaltfläche Ghosting anzeigen. Die Bereiche, die Geisterbilder aufweisen, werden mit einer roten Überlagerung angezeigt. Je nachdem, wie viel Bewegung in Ihrer Szene stattgefunden hat, können Sie dann die entsprechende Stufe der Geisterbildentfernung auswählen oder in einigen Fällen abbrechen und eine andere Gruppe von Bildern für die HDR-Mischung auswählen.

Die Schaltfläche Ausrichten in der Optionsleiste ist standardmäßig aktiviert. Das bedeutet, daß Photo RAW während des HDR-Erzeugungsprozesses versucht, die Bilder auf der Grundlage ihres Inhalts automatisch auszurichten. Schalten Sie die Schaltfläche Ausrichten aus, wenn der Ausrichtungsprozess zu einem schlechten Kompositum führt oder wenn Sie nicht möchten, daß Photo RAW die Bilder ausrichtet (z. B. bei der Arbeit mit Sternenfotografie). Wenn die Funktion Ausrichten deaktiviert ist, verwendet Photo RAW das ausgewählte Basisbild für den HDR-Prozess.

Im Abschnitt Öffnen in der Optionsleiste können Sie festlegen, was geschehen soll, wenn die zusammengeführte HDR-Datei erstellt wurde. Sie können in der Bibliothek bleiben oder Ihr fertiges Panorama auf den Registerkarten "Entwickeln" oder "Effekte" öffnen.

Sobald Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, können Sie auf Speichern klicken und Photo RAW erstellt Ihr HDR, speichert es im Dateiformat .onphoto und öffnet es im Modul Ihrer Wahl. Das Schöne an der HDR-Engine von Photo RAW ist, daß alle Bearbeitungen, die Sie im Fenster "HDR erstellen" an Ihrem Bild vornehmen, im Bereich "Ton & Farbe" in "Entwickeln" und im Bereich "HDR-Look" in "Effekte" übernommen werden. Da ON1 Photo RAW nicht-destruktiv ist, können Sie Ihr HDR-Bild nach Ihren Wünschen bearbeiten. Wenn Sie sich für einen anderen HDR-Look-Stil entscheiden oder Ihrem Foto zusätzliche Effekte hinzufügen möchten, öffnen Sie das Bild einfach im entsprechenden Modul und bearbeiten es.

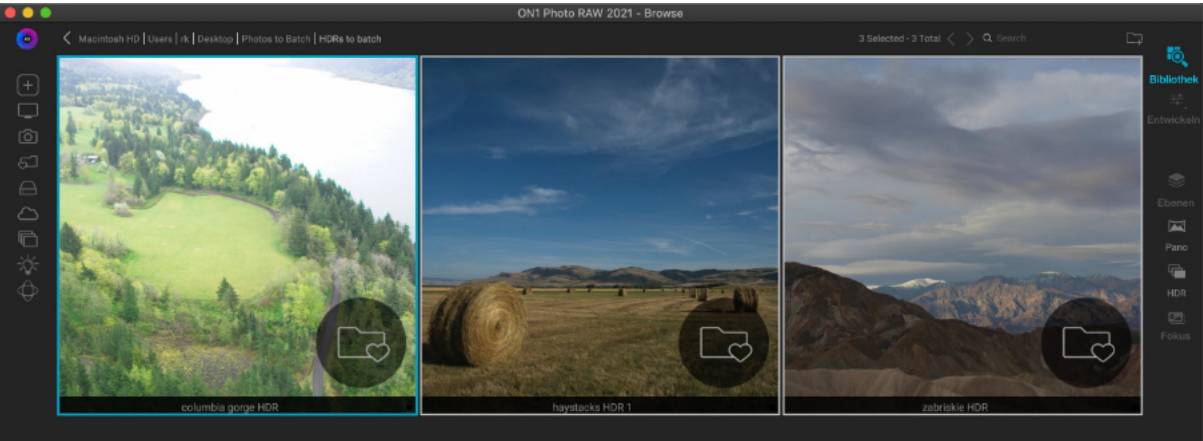


Das Vorschauenfenster HDR erstellen mit aktivierter Option „Geisterbereiche anzeigen“. Bereiche, die Geisterflächen aufweisen, werden mit einer roten Überlagerung angezeigt.

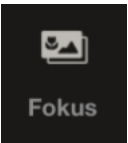
Stapelverarbeitung von HDR-Bildern

Mit der Option HDR-Stapelverarbeitung können Sie einen Ordner mit mehreren Reihen von Belichtungsreihen aus einer Aufnahme nehmen und diese automatisch in HDR-Fotos umwandeln, die dann bearbeitet werden können. Bei diesem Vorgang werden separate .onphoto-Dateien erstellt, die direkt im Modul "Bearbeiten" geöffnet werden können.

Legen Sie dazu für jedes HDR-Kompositbild, das Sie erstellen möchten, einen eigenen Ordner an, in dem Sie die verschiedenen Belichtungen ablegen. Wählen Sie dann in der Bibliothek die Ordner aus, klicken Sie auf die Schaltfläche HDR und Photo RAW durchläuft automatisch jeden Ordner und erstellt das HDR-Kompositbild unter Verwendung der Standardoptionen. Jedes fertige HDR-Bild wird in demselben Ordner wie die einzelnen Fotos abgelegt.



Um eine Gruppe verschiedener Belichtungsreihen für die HDR-Erstellung im Stapel zu verarbeiten, legen Sie die Belichtungsreihen in separaten Ordnern ab, wählen in der Bibliothek die Gruppe aus und klicken Sie auf die Schaltfläche HDR.



Fokus-Stapelung

Beim Fotografieren im Freien kann es schwierig, wenn nicht gar unmöglich sein, eine perfekte Schärfe in einem Foto vom Vordergrund bis zum Hintergrund zu erreichen. Mit der Fokus-Stapelungs-Funktion von ON1 Photo RAW 2022 können Sie eine Reihe von Fotos mit unterschiedlichen Fokusabständen überlagern und erhalten so mehr Tiefenschärfe als mit einem einzelnen Foto. Außerdem können Sie den Fokus in Echtzeit anpassen, genau wie bei der Änderung des Fokus an Ihren Objektiven. Stellen Sie sich das wie HDR vor, aber für den Fokus statt für die Belichtung.



Wie bei den Panorama- und HDR-Funktionen erstellen Sie in der Bibliothek ein mit Fokus gestapeltes Foto. Wählen Sie einfach die Fotos aus, die Sie zusammenfügen möchten und klicken Sie auf das Symbol "Fokus" in der Auswahl auf der rechten Seite des Fensters. Daraufhin wird das Dialogfeld Fokus-Stapelung geöffnet, das folgende Komponenten enthält:

- A. Das größenveränderbare **Vorschaufenster** zeigt eine Wiedergabe des überblendeten Fokus-Stapel-Fotos an.
- B. Die **Optionsleiste** enthält Einstellungen zum Ausrichten der Fotos, eine Option zum Erstellen einer endgültigen Ebenendatei (mit Masken), das Modul, in dem das resultierende Bild geöffnet werden soll, die Einstellung der Schärfentiefe und die Korrektur von Problembereichen zwischen den Basisfotos in ähnlichen Bereichen.
- C. Das **Referenz-Panel** enthält die Bilder, die zur Erstellung des Fokus-Stapel-Bildes verwendet wurden, mit ihren Fokuswerten (aus den Metadaten des Fotos, falls verfügbar). Wenn Sie auf das Kontrollkästchen eines Bildes klicken, wird es aus dem Fokusvorgang entfernt.
- D. Schaltflächen **Speichern/Abbrechen**.

Wenn in den Quellbildern Metadaten zur Fokussierung vorhanden sind, zeigt Photo RAW die Quellen von der nächstgelegenen bis zur entferntesten Quelle an, wobei der Fokusabstand aufgelistet wird und das Vorschaufenster zeigt das vorgeschlagene endgültige Foto. Photo RAW versucht automatisch, die größtmögliche Schärfentiefe zu erzeugen, aber Sie können den Schärfentiefe-Schieberegler verwenden, um die Schärfentiefe im gemischten Ergebnis einzuschränken. Wenn Sie z. B. weniger Schärfe in den näheren Bereichen wün-

schen, bewegen Sie den linken Schieberegler; für weniger Schärfe in der Ferne bewegen Sie den rechten Schieberegler nach innen. Um zur maximalen Schärfe zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche Max.

Der Schieberegler "Entschärfen" kann verwendet werden, wenn sich Teile einer Szene zwischen den Basisbildern bewegen, z. B. die Bewegung von Blättern in einem Baumbestand. Eine Erhöhung des Wertes für "Entflecken" kann manchmal helfen, geisterhafte Elemente oder Ablenkungen zu entfernen.

Der Schieberegler "Schwellenwert" reduziert das Rauschen in glatten Bereichen des Bildsets, obwohl er bei zu starker Betätigung auch feine Details auslöschen kann. Die Empfindlichkeit beeinflusst die Entscheidung über den endgültigen "Gewinner" (welches Bild als das schärfste gilt) für jedes Pixel. Niedrige Werte stützen sich mehr auf die niederfrequenten Teile des Bildes, während hohe Werte die hochfrequenten Aspekte des Bildes nutzen und zur Verringerung des Rauschens beitragen können. Die Einstellung dieser Werte ähnelt der Einstellung der Rauschunterdrückung, d. h. Sie suchen nach dem besten Kompromiss zwischen den beiden Werten.

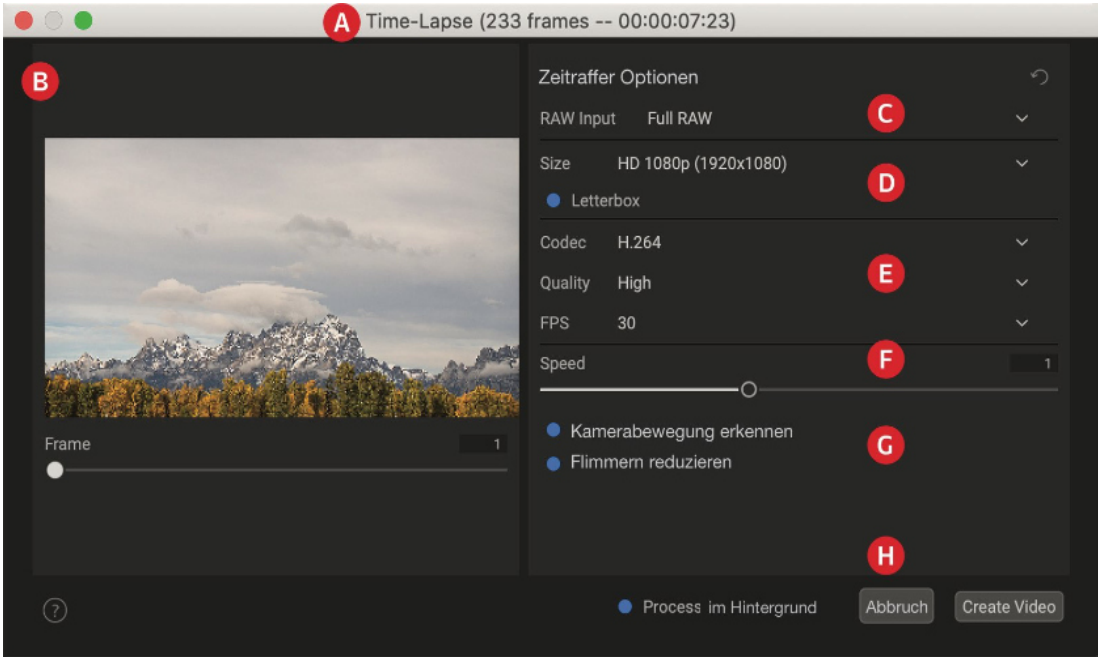
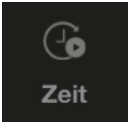
Wenn Sie das gewünschte Ergebnis erzielt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern. Photo RAW fügt dann die Ausgangsfotos zusammen und erstellt ein neues Foto, das im Format .onphoto gespeichert wird. Je nachdem, was Sie im Bereich „Öffnen in“ des Fensters Fokus Stacking ausgewählt haben, wird das Foto in der Bibliothek oder auf der Registerkarte Entwickeln oder Effekte geöffnet. Wenn Sie die Option "Ebenenergebnisse" gewählt haben, werden alle Einzelbilder in einer eigenen Ebene mit den zugehörigen Ebenenmasken angezeigt.

Wie alle anderen Bildtypen in Photo RAW können Sie Focus Stacking-Fotos auf einer der Registerkarten des Bearbeitungsmoduls zerstörungsfrei bearbeiten.

Zeitraffer

Mit der Zeitrafferfunktion von ON1 Photo RAW 2022 können Sie eine Reihe von Standbildern aufnehmen und diese mit nur wenigen Mausklicks in beeindruckende, flimmerfreie HD- oder 4K-Filme verwandeln - direkt in der Bibliothek. Sie können Ihre Ergebnisse direkt im Dialogfeld in der Vorschau anzeigen und schnelle Prüf-Versionen oder hochwertige Endergebnisse erstellen.

Bei der Verarbeitung einer Zeitraffersequenz kann Photo RAW erkennen, wenn die Kamera bewegt wurde und filtert falsch ausgerichtete Bilder heraus. Es kann auch Belichtungsän-



derungen erkennen und sie während der Verarbeitung automatisch ausgleichen, sodaß Sie Tag-zu-Nacht-Videos im Stil des "Heiligen Grals" erstellen können. Sie können sogar die Geschwindigkeit der fertigen Videos erhöhen oder verringern, um kurze Sequenzen zu verlängern, gleichmäßigen Videos zu strecken.

Um die Zeitrafferfunktion zu verwenden, gehen Sie in die Bibliothek zur Rasteransicht und wählen Sie die Fotos aus, die in der Zeitraffersequenz verwendet werden sollen und klicken Sie dann auf das Symbol "Zeit" aus der Symbolgruppe auf der rechten Seite des Bibliotheks-Fensters. Daraufhin wird das unten abgebildete Zeitraffer-Fenster angezeigt:

- A. Titelleiste:** Enthält die Anzahl der Bilder in der Sequenz und die geschätzte Länge des erzeugten Zeitrafferfilms bei der aktuellen Geschwindigkeitseinstellung.
- B. Vorschaubereich:** Zeigt eine kleine Vorschau des Films an, der aus der Sequenz erstellt wird. Verwenden Sie den Schieberegler Bild, um durch die Sequenz zu blättern.
- C. RAW-Eingabe:** Hier können Sie den Typ der Proxydatei festlegen, die für die Erstellung des Zeitrafferfilms verwendet wird. Die Optionen sind Eingebettetes JPEG (am schnellsten), Schnelles RAW (verwendet die Detailansicht aus dem Bibliotheks-Cache) und Vollständiges RAW (verwendet die vollständige Rohdatei).
- D. Größe:** Einstellungen für die endgültige Filmgröße: HD 720p (1280x720), HD 1080p (1920x1080), 4K (3840x2160) und 4K (4096x2304).
- E. Filmerstellungs-Einstellungen:** Passen Sie den Codec, der zur Verarbeitung des endgültigen Films verwendet wird (H.264 oder ProRes), die Qualität (Hoch, Mittel oder Niedrig) und die Bildrate (FPS) an.
- F. Geschwindigkeit:** Schieberegler zum Komprimieren der Filmlänge.
- G. Optionen:** Kamerabewegung erkennen sucht nach falsch ausgerichteten Bildern und entfernt sie aus der Verarbeitung. Flimmern reduzieren passt die Belichtungseinstellungen während der Verarbeitung an.
- H. Video erstellen/Abbrechen/Verarbeiten im Hintergrund**-Schaltflächen.

Wenn Sie auf Video erstellen klicken, erstellt Photo RAW Ihr Zeitraffervideo aus der Sequenz unter Verwendung der Einstellungen im Fenster Zeitraffer. Wenn die Filmdatei erstellt wurde, wird die Videodatei im selben Ordner gespeichert, in dem sich die Sequenz befindet und ist in der Bibliothek sichtbar. Durch einen Doppelklick auf die Datei in der Bibliothek wird die Standard-Videowiedergabeanwendung Ihres Computers gestartet.

Erstellen wirkungsvoller Zeitrafferfilme

Im Gegensatz zu den anderen Fotokombinationswerkzeugen von Photo RAW sollten Sie die Fotoserie erst fertig bearbeiten, bevor Sie auf das Symbol Zeit klicken. Bei einigen Serien können Sie das erste Bild in der Fotoserie - oder ein repräsentatives Bild in der Serie - im Modul Bearbeiten fertig bearbeiten und den Befehl Einstellungen synchronisieren verwenden, um alle Bearbeitungen in der gesamten Serie zu synchronisieren (siehe "[Kopieren von Einstellungen und Synchronisieren von Bearbeitungen](#)"). Aktivieren Sie dann die Option Flimmern reduzieren, damit Photo RAW die Belichtungseinstellungen der Bilder während der Zeitraffererstellung anpasst.

Bei komplexeren Fotoserien sollten Sie sich die Serie als verschiedene Untergruppen von Belichtungseinstellungen vorstellen, ein ausgewähltes Bild aus jeder Gruppe bearbeiten und die Einstellungen dieser Gruppe in der gesamten Serie synchronisieren. Die Einstellung "Flimmern reduzieren" sollte zwar immer noch verwendet werden, aber in manchen Fällen kann eine etwas subtilere Bearbeitung über eine lange Bilderserie hinweg zu einem besseren Endprodukt führen.

Die Einstellungen im Fenster "Zeitraffer" wurden so konzipiert, daß Sie beim Erstellen von Zeitrafferfilmen sehr flexibel sind.

5 Export und Freigabe

- **Arbeiten mit ON1 Größenänderung**
- **Export der Fotos**
- **Ausdrucken von Bildern**
- **Fotos teilen**
- **Fotos versenden**
- **Weitere Teilen-Optionen**

Tipp

Wenn Sie Ihren ersten Film aus einer Bilderserie erstellen, sollten Sie daran denken, "Prüf"-Versionen zu erstellen, um die Einstellungen und Ergebnisse Ihres Films zu überprüfen. Verwenden Sie zum Beispiel die Einstellung "Eingebettetes JPEG" oder "Schnelles RAW" im Popup-Fenster "RAW-Eingabe" zusammen mit einer kleineren Ausgabegröße von 720p oder 1080p für diese ersten Zeitrafferfilme. Sie werden viel schneller erstellt und Sie können sich ein gutes Bild von Ihrer Sequenz und Ihren endgültigen Bearbeitungen machen, bevor Sie das 4K-Meisterwerk aus den vollständigen Rohdateien produzieren.

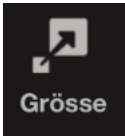
Kapitel 5: Fotos exportieren und freigeben

Obwohl die Bearbeitung und Organisation Ihrer Fotos wahrscheinlich die wichtigsten Aufgaben sind, die Sie regelmäßig in ON1 Photo RAW 2022 erledigen werden, wird es Zeiten geben, in denen Sie etwas anderes mit Ihren Fotos machen möchten. Egal, ob Sie Fotos für hochwertige Abzüge vergrößern, Ihre Fotos mit anderen oder in sozialen Medien teilen oder auf Ihrem Desktop-Drucker ausdrucken möchten, Photo RAW verfügt über alle Funktionen, die Sie benötigen, um Ihre Fotos dorthin zu bringen, wo Sie sie haben möchten.

In diesem Abschnitt finden Sie detaillierte Informationen zu den folgenden Themen:

- **ON1 Größenänderung:** Der Industriestandard für Bildvergrößerung und Druck. ([Siehe HIER](#))
- **Exportieren:** Die Leistung wie „ON1 Größenänderung“ in einem schnellen und einfach zu bedienenden Bedienfeld, mit dem Sie Ihre Fotos mit Flexibilität, Leichtigkeit und Kontrolle ausgeben können. ([Siehe HIER](#))
- **Drucken:** Drucken Sie Ihre Fotos in beliebiger Größe, als einzelne Fotos oder in Form eines Kontaktbogens. ([Siehe HIER](#))
- **Weitergeben:** Eine schnelle Möglichkeit, Ihre Fotos weiterzugeben, auch über SmugMug. ([Siehe HIER](#))
- **Senden an:** Fotos in anderen Foto-Apps bearbeiten. ([Siehe HIER](#))
- **Andere Freigabeoptionen** (nur MacOS). ([Siehe HIER](#))

ON1 Resize (Größenänderung)



ON1 Größenänderung ermöglicht die Vergrößerung Ihrer Fotos in höchster Qualität, indem es die patentierten, branchenüblichen Genuine Fractals-Algorithmen verwendet, um Fotos ohne Verlust von Schärfe oder Details zu vergrößern. Es umfasst die folgenden Funktionen:

- Vollständige Kontrolle über Anpassungsgröße und Auflösung
- Zuschneiden auf gängige voreingestellte Größen für verschiedene Papier- und Bildschirmgrößen
- Mehrere Algorithmen zur Größenanpassung ermöglichen qualitativ hochwertige Ergebnisse bei jedem Motiv
- Präzise Druckschärfung und Hinzufügen von Filmkorn
- Hinzufügen von Galerieumschlagsflächen für den Druck auf Leinwand
- Unterteilen Sie ein Bild in Kacheln für den Druck von Mosaiken oder Wandbildern
- Hunderte von Voreinstellungen, um die gewünschte Druckgröße zu erstellen und die Optionen für Ihren Drucker anzupassen

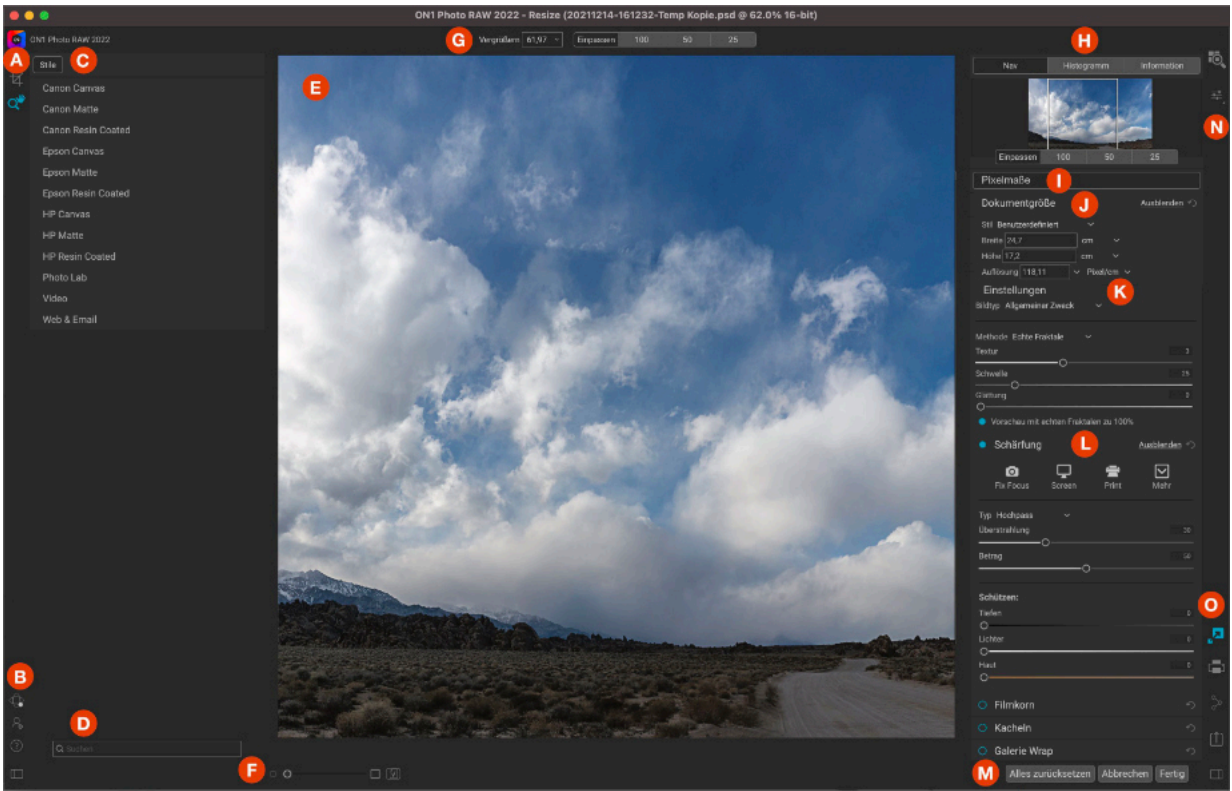
Wann sollte ich ON1 Resize verwenden?

ON1 Resize sollte als einer der letzten Schritte in Ihrem Workflow vor dem Druck verwendet werden. Die Stärke von ON1 Resize liegt in dem Konzept der Auflösung auf Abruf. Sie können mit einer bescheidenen Dateigröße arbeiten, was die Bearbeitung beschleunigt und weniger Platz auf der Festplatte und im Speicher benötigt. Wenn Sie dann bereit sind, Ihre Datei auszugeben, bringen Sie sie mit ON1 Resize auf die gewünschte Größe und schärfen sie für die Ausgabe. Das bedeutet, daß Sie nicht mehrere Versionen einer Datei in verschiedenen Druckgrößen aufbewahren müssen; Sie erstellen einfach das, was Sie brauchen, während der Bearbeitung. ON1 Resize unterstützt auch Photoshop-Dateien mit Ebenen, sodaß Sie alle Ihre Ebenen während des gesamten Prozesses beibehalten können.

Hinweis

Eine ausführlichere Diskussion über Auflösung und Druckgröße finden Sie in den Abschnitten "Wie groß kann ich drucken?" und "Wie viel Auflösung brauche ich?", [die HIER beginnen](#).

ON1 Größenänderung Hauptfenster Übersicht

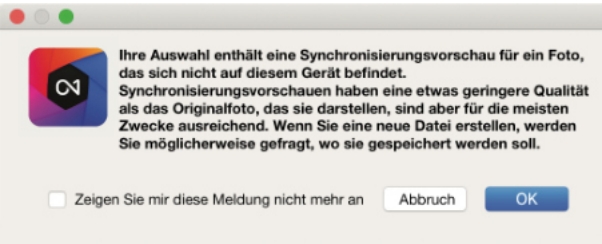


Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Hauptbereiche des ON1-Fensters "Größe ändern":

- A. Werkzeugkasten:** Hier befinden sich die Werkzeuge.
- B. ON1 Cloud Sync Status/Einstellungen/Hilfe:** Symbole für die Anzeige von ON1 Cloud-Status, Einstellungen und Hilfe. Die Schaltfläche am unteren Rand zeigt/verbirgt den Bereich "Voreinstellungen".
- C. Voreinstellungen:** Enthält eine Bibliothek von Voreinstellungen für verschiedene Drucker, Papiertypen und Druckgrößen.
- D. Suchen:** Hier können Sie nach Voreinstellungen suchen.
- E. Vorschaufenster:** Dies ist der Hauptbereich, in dem Sie Bilder in der Vorschau betrachten und bearbeiten können.
- F. Zoomansicht/Softproofing:** Mit dem Schieberegler wird die Zoomstufe eingestellt; das Symbol schaltet das Softproofing ein oder aus.
- G. Werkzeug-Optionenleiste:** Hier werden die Optionen für das aktuell ausgewählte Werkzeug angezeigt.
- H. Navigator/Ebenen/Info-Fenster:** Navigator, Ebenen (Histogramm) und allgemeine Fotoinformationen.
- I. Pixelmaße:** Zeigt die Pixelmaße Ihres Bildes an.
- J. Dokumentgröße:** Hier können Sie die Größe Ihres verkleinerten Fotos festlegen.
- K. Einstellungen:** Hauptbereich zur Anpassung des Skalierungsalgorithmus von Resize.
- L. Kontrollfelder:** Zugriff auf Bildeinstellungen, Schärfung, Filmkorn, Kacheln und Optionen für den Galerieumbruch.
- M. Abbrechen/Fertig:** Schaltflächen zum Zurücksetzen, Abbrechen und/oder Schließen Ihres Bildes.
- N. Modul-Wahlschalter:** Bringt Sie zur Bibliothek oder Entwickeln.
- O. „Exportieren/Teilen“:** Schaltflächen: Zum Exportieren oder Teilen Ihres Bildes (unabhängig von der Größenänderung).

Verwendung der Größenänderung mit ON1 Cloud Sync Dateien

Um die Größenänderung mit einer Datei zu verwenden, die sich auf einem anderen Gerät als dem aktuellen Gerät befindet, sollten Sie zwei Einschränkungen beachten. Erstens erfordert die Größenänderung die Erstellung einer neuen Datei und diese neue Datei muss auf dem Gerät gespeichert werden, mit dem sie bearbeitet wird.



Wenn es sich bei dem synchronisierten Foto, das Sie verwenden möchten, um eine bearbeitbare Vorschau handelt, werden Sie von Photo RAW gewarnt, daß Sie mit einem Foto arbeiten werden, das eine geringere Wiedergabetreue aufweist als das Original. Wenn Sie sichergehen möchten, daß Sie die hochwertigste Basisebene verwenden, kopieren Sie die Datei entweder auf Ihren aktuellen Computer oder ändern Sie die Synchronisierungsoption für den Ordner oder das Album des Fotos in Originale und laden Sie diese von ON1 Cloud Sync herunter.

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie unter "[Verwalten von Synchronisierungsoptionen in Photo RAW](#)".

Navigieren im Vorschaubereich

Der Vorschaubereich ist der Hauptbereich, in dem Sie Bilder ansehen und bearbeiten können. Zur Navigation in diesem Fenster können Sie das Werkzeug Ansicht verwenden.

Mit diesem Werkzeug, das standardmäßig ausgewählt wird, wenn Sie ein Bild im Modul Größe ändern öffnen, können Sie die Vergrößerung des Bildes im Vorschauenfenster anpassen. Klicken Sie bei ausgewähltem Zoom-Werkzeug in das Vorschauenfenster, um es zu vergrößern und das Bild an der angeklickten Stelle zu zentrieren.

Halten Sie die Wahl-/Alt-Taste gedrückt, um das vergrößerte Bild zu verschieben. Sie können auch auf das Werkzeug Ansicht in der Werkzeugleiste doppelklicken, um das Bild auf eine 1:1 (oder 100 %) Vergrößerung einzustellen, bei der jedes Pixel angezeigt wird. Dies eignet sich am besten für die Untersuchung kleiner Details und für die Vorschau der Auswirkungen der Schärfung von Resize auf Ihr Foto.

Navigator, Histogramm und Information

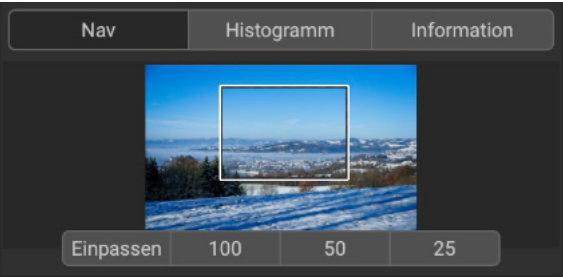
Oben im Bedienfeld auf der rechten Seite des Hauptfensters befinden sich die Fenster "Navigator", "Lupe", "Histogramm" und "Information". Diese vier Bereiche können für die Prüfung und Anzeige von Details in Ihrem Bild nützlich sein.

Das Navigationsfenster

Hier können Sie Ihr Bild aus der Vogelperspektive betrachten. Der weiße quadratische Bereich markiert den Bildbereich, der im Vorschauenfenster sichtbar ist. Sie können die Ansicht durch Klicken und Ziehen innerhalb des weißen Bereichs verschieben.

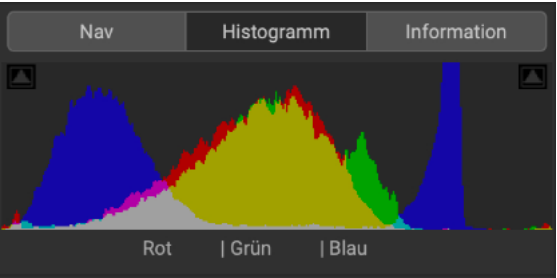
Am unteren Rand des Navigatorfensters befinden sich mehrere Zoom-Voreinstellungen. Klicken Sie auf eine Zoom-Voreinstellung, um sie zu aktivieren.

- **Einpassen:** Vergrößert das Bild auf die aktuelle Arbeitsfläche.
- **100:** Vergrößert auf 100 % oder tatsächliche Pixel.
- **50:** Vergrößert auf 50%.
- **25:** Vergrößert auf 25 %.



Das Histogrammfenster

Hier erhalten Sie ein Farbdigramm der Schatten-, Mittelton- und Glanzlichtbereiche auf der Grundlage der RGB-Werte des Bildes (oft als Histogramm bezeichnet). Dies ist nützlich, um Bereiche innerhalb des Bildes zu zeigen, die möglicherweise beschnitten sind. Eine Überschneidung liegt vor, wenn Ihr Bild reine Schwarz- oder Weißtöne enthält, was auf den Verlust von Lichter- oder Schattendetails hinweisen kann.



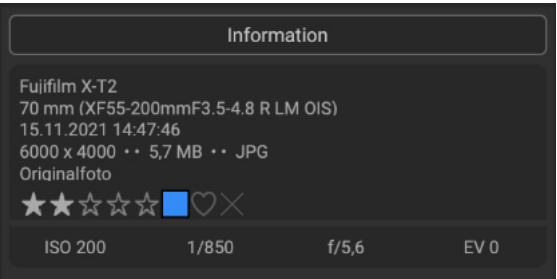
Die linke Seite des Histogramms stellt die Schatten dar, während die rechte Seite für die Lichter steht. Oben an jedem Ende befindet sich ein Dreieck. Wenn das Dreieck leuchtet, liegt auf dieser Seite des Histogramms eine Beschneidung vor. Wenn Sie auf die Pfeile klicken, aktivieren Sie die Überlagerung der Beschneidung in Ihrem Bild. Die Bereiche Ihres Bildes mit einer blauen Überlagerung sind rein schwarz, während die Bereiche mit einer roten Überlagerung rein weiß sind. Sie können die Beschneidungsansicht wieder ausschalten, indem Sie auf eines der Dreiecke klicken. Sie können die Freistellungsansicht auch vorübergehend aktivieren, indem Sie jederzeit die Taste J gedrückt halten. Die Freistellungsansicht ist nützlich, wenn Sie die Helligkeit und den Kontrast Ihres Bildes anpassen möchten.

Im Bereich Ebenen werden auch die RGB-Werte unter dem Cursor am unteren Rand des Bereichs angezeigt.

Das Informationsfenster

Der Infotmationsbereich zeigt Foto-Metadaten an, darunter:

- Kamertyp
- Dateityp
- Brennweite und Objektivinformationen
- Aufnahmedatum und -zeit
- Belichtungsinformationen
- ISO
- Verschlusszeit
- Blende
- Belichtungswert
- Dateiname
- Farbraum
- Abmessungen
- Dateigröße



Zuschneide-Werkzeug

Das Zuschneidewerkzeug wird zum Zuschneiden und Ändern der Größe des gesamten Bildes verwendet. Im Gegensatz zum nicht-destruktiven Zuschneidewerkzeug im Modul Bearbeiten entfernt das Zuschneidewerkzeug von „Größenänderung“ die Pixel außerhalb des Zuschneiderahmens und ändert gleichzeitig die Arbeitsfläche.

Um das Bild zu beschneiden, wählen Sie das Zuschneidewerkzeug. Passen Sie dann die Eckgriffe des Zuschneidewerkzeugs an. Der Bereich außerhalb des Zuschneiderahmens wird zur Orientierung abgedunkelt. Sie können die Größe des Bildes ändern und es

innerhalb des Zuschneiderahmens verschieben. Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Anwenden in der Werkzeugoptionenleiste oder drücken Sie die Eingabetaste.

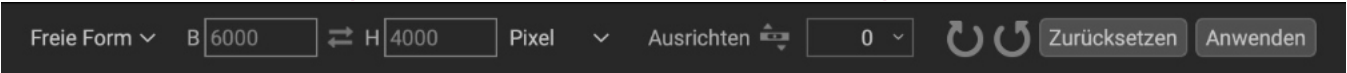


Das Zuschnitt-Overlay für die Größenänderung.

Arbeiten mit dem Overlay des Zuschneidewerkzeugs

- **Verschieben des Bildes:** Um das Bild innerhalb des Zuschneiderahmens zu verschieben, klicken und ziehen Sie innerhalb des Rahmens. Sie können das Bild auch mit den Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur verschieben.
- **Größe eines Zuschneiderahmens ändern:** Um die Größe des Zuschneiderahmens zu ändern, klicken Sie auf einen der Größenänderungsgriffe und ziehen Sie ihn. Wenn Sie auf einen Eckgriff klicken, können Sie zwei Seiten gleichzeitig anpassen. Wenn Sie auf einen Seitengriff klicken, können Sie diese Seite anpassen. Wenn Sie beim Anpassen der Größe die Umschalttaste gedrückt halten, bleiben die Proportionen des Rahmens erhalten. Um den Zuschneiderahmen zu drehen, bewegen Sie sich außerhalb einer Ecke, bis das Werkzeug auf Drehen umschaltet. Sie können auch das Seitenverhältnis oder die Größe des Zuschneiderahmens in der Werkzeugoptionenleiste einstellen.

Optionsleiste des Zuschneidewerkzeugs

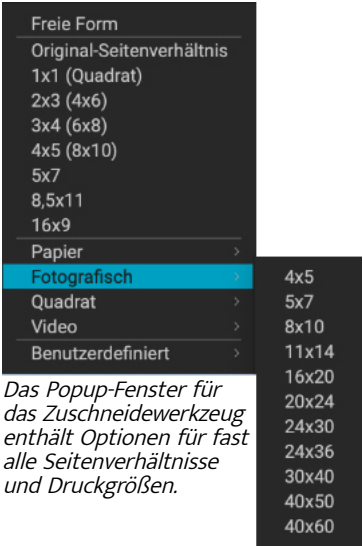


- **Vorgabe-Pop-up:** Das Popup steuert den Modus des Zuschneidewerkzeugs sowie die Voreinstellungen für das Seitenverhältnis und die Dokumentgröße.
- **Breite:** Legt die Breite des Zuschneiderahmens fest.
- **Maße tauschen:** Vertauscht die Breite und Höhe. Praktisch zum Drehen des Zuschneiderahmens.
- **Höhe:** Legt die Höhe des Beschnittrahmens fest.
- **Einheiten:** Bestimmt die Maßeinheit: Pixel, Zoll, Zentimeter, usw.
- **Ausrichtungswerkzeug:** Klicken und ziehen Sie dieses Werkzeug über ein Element in Ihrem Bild, das ausgerichtet werden soll. -
- **Winkel:** Hier können Sie den Drehwinkel sehen und einstellen.
- **Drehen:** Dreht das Bild um 90 Grad.
- **Abbrechen:** Setzt das Zuschneidewerkzeug zurück.
- **Anwenden:** Wendet den Zuschnitt an und ändert die Größe Ihres Fotos.

Optionen für das Zuschneidewerkzeug

Das Zuschneidewerkzeug arbeitet in drei Modi, die alle über das Popup-Fenster Voreinstellung in der Werkzeugoptionenleiste zugänglich sind:

- **Freiform:** In diesem Modus können Sie den Beschnittrahmen nach Belieben anpassen. Die Größe des Bildes wird nicht verändert. Jeder Bereich außerhalb des Zuschneiderahmens wird abgeschnitten. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie nur die Form ändern oder Ihr Bild für allgemeine Zwecke neu zusammensetzen möchten.
- **Seitenverhältnis:** Sie können den Zuschneiderahmen auf ein bestimmtes Seitenverhältnis festlegen. Dadurch wird sichergestellt, daß sich die Form des Zuschneiderahmens nicht ändert, sondern nur die Größe. Mit dieser Option können Sie vorhandene Pixel unter Beibehaltung des Verhältnisses zuschneiden, ohne die Größe des Bildes zu ändern.
- **Voreinstellungen für die Dokumentgröße:** Damit können Sie Ihr Bild gleichzeitig zuschneiden und in der Größe verändern. Wenn Sie wissen, daß Sie das Bild in einer bestimmten Größe drucken möchten, können Sie es gleichzeitig zuschneiden und in der Größe verändern. Es sind viele gängige Größen enthalten und Sie können auch eigene Größen erstellen.



Das Popup-Fenster für das Zuschneidewerkzeug enthält Optionen für fast alle Seitenverhältnisse und Druckgrößen.

Ausrichtung des Bildes

Das Zuschneidewerkzeug verfügt über ein spezielles Ausrichtungswerkzeug, mit dem Sie Ihr Bild automatisch drehen können, um es zu nivellieren. Um darauf zuzugreifen, wählen Sie zunächst das Werkzeug Zuschneiden und gehen dann wie folgt vor:

- Wählen Sie das Ausrichtungswerkzeug aus der Optionsleiste des Zuschneidewerkzeugs. Ihr Cursor wechselt zum Ausrichtungswerkzeug.
- Klicken Sie auf das Bild und ziehen Sie eine Linie über das Bild, die entweder horizontal oder vertikal nivelliert werden soll. Wenn Sie die Maus loslassen, wird das Bild automatisch in den richtigen Winkel gedreht.

Anpassen der Bildgröße

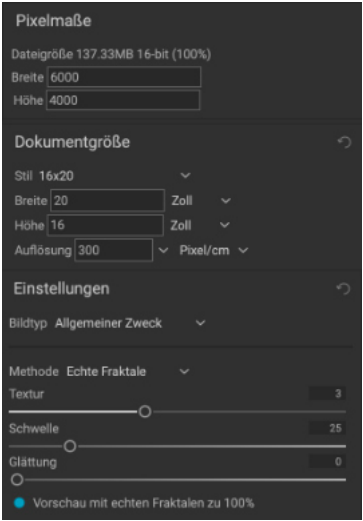
In „Größe ändern“ können Sie die Bildgröße entweder über den Bereich Dokumentgröße oder die Optionsleiste des Werkzeugs Zuschneiden anpassen. Die Informationen in diesen Bereichen sind miteinander verknüpft und gesperrt. Das Anpassen der Werte in einem der beiden Bereiche führt zu Änderungen im jeweils anderen Bereich.

Der Bereich Dokumentgröße zeigt die aktuell gewünschte Dokumentgröße oder die Originalgröße an, wenn Sie nichts angepasst haben. Geben Sie in die Felder Breite oder Höhe ein, um die Dokumentgröße zu ändern.

Die Felder Breite und Höhe sind miteinander verbunden, um die Proportionen des Fotos beizubehalten. Wenn Sie die Breite ändern, ändert sich die Höhe proportional. „Größe Ändern“ unterstützt keine nichtproportionale Skalierung. Wenn Sie die Proportionen des Bildes ändern möchten, verwenden Sie das Werkzeug Zuschneiden.

Mit den Voreinstellungen für die Dokumentgröße können Sie Ihr Foto problemlos zuschneiden und gleichzeitig die Größe ändern. Wählen Sie einfach eine aus, um die Breite und Höhe automatisch festzulegen. Dadurch wird auch das Zuschneidewerkzeug ausgewählt, sodaß Sie die Dokumentgröße an Ihr Foto anpassen können. Sie bestimmen auch die Auflösung, bekannt als Pixel pro Zoll oder Punkte pro Zoll. Dies ist wichtig für die Anpassung an Ihr Ausgabegerät.

Der Bereich Pixelmaße zeigt die Bildgröße in Pixeln, die Dateigröße, die Bit-Tiefe und den Skalierungsfaktor an.



Hinweis

Wenn Sie ein Foto nicht proportional strecken müssen, verwenden Sie das Transformieren-Fenster im Modul Entwickeln. (Weitere Informationen [finden Sie HIER](#))

Verwendung von Voreinstellungen für die Dokumentgröße

Mit den Voreinstellungen für die Dokumentgröße können Sie Ihr Bild gleichzeitig zuschneiden und seine Größe ändern. Häufig wird „ON1 Größenänderung“ verwendet, um eine Datei für die Druckausgabe in einer bekannten Größe zu erstellen. In diesen Fällen kann die Verwendung einer Dokumentgrößenvorgabe der schnellste Weg sein, um die Dokumentgröße festzulegen und das Bild auf die erforderlichen Proportionen zuzuschneiden.

Folgen Sie diesen Anweisungen, um eine Dokumentgrößenvorgabe zu verwenden:

1. Wählen Sie die gewünschte Größe aus dem Pulldown-Menü im Bereich Dokumentgröße oder in der Optionsleiste des Zuschneidewerkzeugs. Sie werden sehen, daß die Felder für die Dokumentgröße automatisch ausgefüllt werden und daß ein Beschnittrahmen auf Ihrem Bild gezeichnet wird, der den Proportionen der von Ihnen gewählten Dokumentgrößenvorgabe entspricht. Wählen Sie bei Bedarf die Option Zuschneiderahmen drehen, um den Zuschneiderahmen in die richtige Ausrichtung zu drehen. Er wird automatisch so gedreht, daß er mit der Ausrichtung Ihres Bildes übereinstimmt, aber wenn Sie einen anderen Zuschnitt wünschen, müssen Sie ihn eventuell drehen.
2. Mit dem Zuschneidewerkzeug können Sie den Zuschneiderahmen neu positionieren und in der Größe verändern, sodaß er den gewünschten Bildbereich enthält. Beachten Sie, daß die Proportionen des Zuschneiderahmens und die Dokumentgröße fixiert sind, sodaß Sie immer die von Ihnen gewünschte Größe des fertigen Dokuments erhalten.
3. Stellen Sie die Auflösung so ein, daß sie für Ihr Ausgabegerät geeignet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Auflösung Sie wählen sollen, verwenden Sie das Dropdown-Menü Auflösung für allgemeine Einstellungen

Die Anwendung Größenänderung enthält viele häufig verwendete Voreinstellungen für die Größe von Druck-, Papier- und Videodokumenten, aber Sie können auch Ihre eigenen erstellen:

- Wählen Sie Ihr Bild aus und starten Sie Größe ändern.
- Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü Dokumentgrößenvorgabe die Option Benutzerdefiniert > Benutzerdefinierte Größen verwalten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen.
- Doppelklicken Sie auf den hervorgehobenen unbenannten Namen und benennen Sie Ihre Voreinstellung.
- Doppelklicken Sie auf die Breite und Höhe und geben Sie die entsprechenden Werte ein.
- Klicken Sie auf die Einheiten und wählen Sie die richtige Einheit aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

Der Einstellungsbereich

Der Einstellungsbereich enthält die Steuerelemente zur Auswahl der Größenänderungsmethode oder des Algorithmus und seiner Einstellungen. Jedes Bild ist anders und die Auswahl der richtigen Einstellungen kann die Qualität der Ergebnisse verbessern.

Bildtyp

Probieren Sie für den Anfang eine der Voreinstellungen im Dropdown-Menü Bildtyp aus. Dieses Pop-up-Menü enthält Voreinstellungen für verschiedene Bildkategorien (Porträts, Landschaften usw.). Wenn Sie eine davon auswählen, werden die Einstellungen für Textur, Schwellenwert und Glättung automatisch angepasst.

Methode

Das Dropdown-Menü Methode wählt die Methode bzw. den Algorithmus aus, der zur Größenänderung des Bildes verwendet wird. Die Optionen sind:

- **Echte Fraktale:** Dies ist der klassische, patentierte, auf Fraktalen basierende Algorithmus, der die Anwendung „Perfekte Größenänderung“ seit über einem Jahrzehnt zum Standard gemacht hat.
- **ON1 Resize Porträt:** Dies ist eine neue Variante des Algorithmus Echte Fraktale, die für Porträtbilder entwickelt wurde. Er ist etwas weicher und kann Haut- und Haartexturen besser darstellen.

Textur-Steuerelemente

Wenn Sie die Methode "Echte Fraktale" auswählen, gibt es mehrere andere Steuerelemente - Textur, Schwellenwert und Glättung -, mit denen der Algorithmus zur Größenänderung auf der Grundlage des Bildes eingestellt werden kann. Diese haben alle etwas mit der Textur des Bildes zu tun. Wenn Sie ein Bild aus der Detailperspektive analysieren würden, könnten Sie es in drei Kategorien unterteilen: Kanten, kontinuierliche Töne und Texturen.

Kanten sind die scharfen Details, die die Ränder des Motivs in Ihrem Bild definieren. Diese müssen unbedingt beibehalten werden, damit die Qualität der Vergrößerung erhalten bleibt. Kontinuierliche Tonbereiche - wie Haut oder Himmel - sind meist einfarbig oder farblich abgestuft. Sie lassen sich leicht verkleinern, da in diesen Bereichen nur wenige Details vorhanden sind.

Textur, in der Nomenklatur von Resize, sind die Bereiche, die zwischen diesen beiden liegen. Es handelt sich um Bereiche, die noch Details enthalten, aber keine scharfen Kanten aufweisen. Dies sind Dinge wie die Oberfläche von Felsen, Baumrinde, Stoff, Tierfell usw. Die Menge an Details in diesen Texturbereichen kann einen großen Einfluss auf die wahrgenommene Schärfe und Qualität eines Bildes haben.

Mit ON1 Resize können Sie die wichtigsten Algorithmusvariablen steuern, die sich auf diese Bereiche auswirken. Außerdem können Sie Voreinstellungen für verschiedene Bildtypen und Motive verwenden, die Ihnen helfen, die besten Ergebnisse bei der Reproduktion dieser strukturierten Bereiche zu erzielen.

Im Folgenden werden die Schieberegler im Einstellungsbereich erläutert, mit denen Sie das Aussehen eines Bildes anpassen können:

- **Textur:** Hiermit wird die Detailgenauigkeit in flachen, nicht kantenbetonten Bereichen eines Bildes gesteuert. Wenn Ihr Bild viele kleine Details enthält, die keine definierten Kanten haben (viele organische Muster wie Blätter, Felsen, Rinde oder künstliche Muster wie Stoff), kann es sinnvoll sein, den Wert auf 4 oder 5 zu erhöhen. Einstellungen über 5 führen oft zu einem holprigen Rauschmuster, was unerwünscht ist, es sei denn, Ihr Originalbild stammt von einem gescannten Film. Niedrigere Einstellungen als die Standardeinstellung 3 eignen sich für Bilder mit großen Flächen ohne nennenswerte Details (Sand, Schnee, Himmel), aber mit hartkantigen Vordergrundmotiven wie Landschaftsaufnahmen, Architektur oder Porträts.

Benutzerdefiniert

Papier

Fotografisch

Quadrat

Video

Benutzerdefiniert

4x5

5x7

8x10

11x14

16x20

20x24

24x30

24x36

30x40

40x50

40x60

Die Vorgabekategorie für das Fotodokument enthält viele traditionelle Druckformate.

Tipp

Wenn Sie die falsche Voreinstellung für die Dokumentgröße ausgewählt haben, können Sie diese ändern, indem Sie eine andere Voreinstellung auswählen. Wenn Sie eine Voreinstellung für die Dokumentgröße nicht mehr verwenden möchten, nachdem Sie eine ausgewählt haben, können Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen im Bereich Dokumentgröße oder auf die Schaltfläche Abbrechen in der Optionsleiste des Zuschneidewerkzeugs klicken. Mit der Option Zuschnitt sperren werden die Einstellungen für Proportionen und Dokumentgröße für den jeweiligen Zuschnitt gesperrt. Diese Option ist standardmäßig aktiviert, wenn Sie eine Voreinstellung für die Dokumentgröße verwenden.

Einstellungen

Bildtyp Allgemeiner Zweck

Methode Echte Fraktale

Textur 3

Schwelle 25

Glättung 0

Vorschau mit echten Fraktalen zu 100%

Allgemeiner Zweck

Niedrige Auflösung JPG

Porträt

Querformat

Hohes Detail

Benutzerdefiniert

Optionen für das Menü Bildtyp des Einstellungsfensters.

- **Schwellenwert:** Hiermit wird die Menge der Details an harten Kanten gesteuert, die verstärkt werden. Die Standardeinstellung ist 25. Wenn Sie den Schwellenwert verringern, konzentrieren sich die Algorithmen auf die Kanteninformationen. Dies kann bei Porträts oder zur Reduzierung von Bildrauschen nützlich sein. Einstellungen über 25 erhöhen die Menge an kleinen Details in flacheren Bereichen des Bildes. Einstellungen von bis zu 100 sind nützlich für sehr detaillierte Bilder (Haare oder Federn). Höhere Schwellenwerteinstellungen beschleunigen auch die Verarbeitung von ON1 Resize. Eine gute Möglichkeit, mit der Anpassung dieser Regler zu beginnen, besteht darin, den Schwellenwert auf 100 einzustellen und dann den Wert nach oben zu verschieben, bis das Bild zu stark verrauscht (holprig) ist und dann den Schwellenwert zu verringern, um das Rauschen in Bereichen mit kontinuierlichem Ton zu glätten. Bei detaillierten Bildern mit wenig oder gar keinem kontinuierlichen Ton können Sie den Betrag auf 4 und den Schwellenwert auf 100. Bei Porträtbildern oder Bildern mit JPEG-Artefakten sollten Sie einen Wert von 2-3 und einen Schwellenwert von 25 oder weniger wählen.
- **Glättung:** Der Schieberegler für die Glättung wird verwendet, um Artefakte entlang hart gebogener Kanten zu reduzieren. Verwenden Sie die niedrigste erforderliche Einstellung.

Das letzte Element im Einstellungsbereich, **Vorschau mit echten Fraktalen bei 100 %**, verwendet diesen Algorithmus für die Vorschau der Qualität bei 100 % Zoom, damit Sie die Elemente im Einstellungsbereich sowie die Steuerelemente im Bereich Schärfen genauer anpassen können.

Der Schärfungsbereich

Der Bereich Schärfung enthält die Steuerelemente, um Ihrem Bild zusätzliche Schärfe zu verleihen.

ON1 Resize bietet drei Schärfungsmethoden:

- **Unscharf maskieren:** Gut für allgemeine Schärfung. Ähnlich wie die Funktion Unscharf maskieren in Photoshop. Die Schärfung von der Anwendung Größenänderung unterscheidet sich dadurch, daß sie nur auf die Luminanz des Bildes angewendet wird, um Farbartefakte zu vermeiden.
- **Hochpass:** Die Hochpass-Schärfung ist hilfreich, wenn das Originalbild nicht scharf ist.
- **Progressiv:** Ähnlich wie Unscharf maskieren, mit dem Unterschied, daß je nach Größe der Details im Bild unterschiedlich stark geschärft wird. Kleine Details werden stärker hervorgehoben als große.

Durch die Verwendung der Schärfungssteuerung können Sie sich den Arbeitsschritt des zusätzlichen Schärfens vor dem Druck ersparen und den Schärfeverlust durch die Tonwertzunahme des Druckers ausgleichen. Die Schärfung sollte erst am Ende des Arbeitsablaufs, kurz vor dem Druck, vorgenommen werden. Wenn Sie nach der Größenänderung Ihres Bildes weitere Retusche- oder Bearbeitungsschritte durchführen möchten, sollten Sie die Schärfungssteuerungen deaktivieren.

Um Ihr Bild für die Ausgabe zu schärfen, führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie die Einstellungen im Bereich Dokumentgröße vorgenommen haben:

1. Vergrößern Sie Ihr Bild auf 1:1. Sie können dies ganz einfach mit der Voreinstellung 1:1-Zoom im Navigatorfenster tun.
2. Aktivieren Sie die Steuerelemente für die Schärfung, indem Sie das Ein/Aus-Steuerelement in der Titelleiste des Fensters umschalten.
3. Wählen Sie die Schärfungsmethode, die die besten Ergebnisse für Ihr Bild liefert. Möglicherweise müssen Sie experimentieren, um dies herauszufin-

den.

4. Stellen Sie den Schieberegler ein, um den gewünschten Schärfegrad zu bestimmen.
5. Verwenden Sie die Schieberegler Lichter und Schatten, um zu verhindern, daß die Schärfung auf die dunkelsten und hellsten Bereiche des Bildes angewandt wird, wodurch die Schärfung von Rauschen verhindert werden kann.
6. In ähnlicher Weise kann die Einstellung des Schiebereglers Haut dazu beitragen, Hauttöne vor Überschärfung bei der Größenanpassung zu schützen.

Der Bereich Filmkorn

Die Einstellung Filmkorn steuert die Menge des simulierten Filmkorns (Rauschens) in Ihrem Bild. Das Hinzufügen einer geringen Menge an Filmkorn kann Ihr Bild optisch schärfer erscheinen lassen und dazu beitragen, Unvollkommenheiten (wie JPG-Artefakte) zu verbergen.

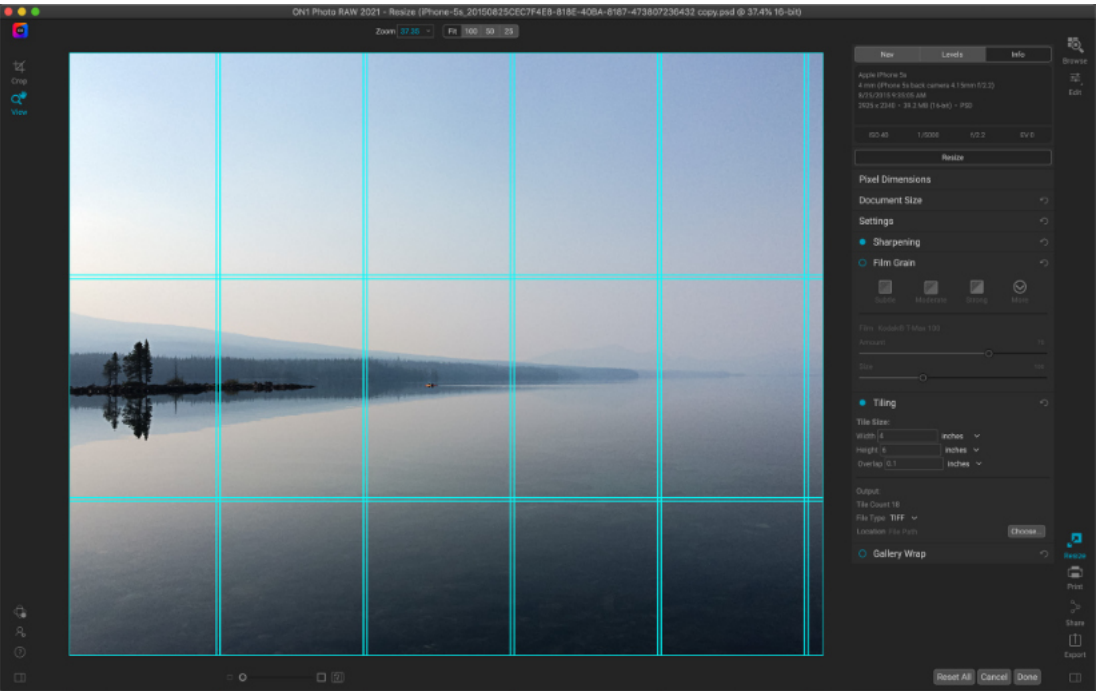
Das Hinzufügen von Filmkorn ist besonders bei monochromen Bildern nützlich und sollte erst kurz vor dem Druck erfolgen. Wenn Sie nach der Größenänderung Ihres Bildes andere Retuschier- oder Compositing-Arbeiten in Photoshop oder Ebenen durchführen müssen, sollten Sie die Steuerelemente für das Filmkorn in Größe ändern deaktivieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihrem Bild Filmkorn hinzuzufügen:

1. Vergrößern Sie Ihr Bild auf 1:1. Sie können dies ganz einfach mit der Voreinstellung 1:1-Zoom im Navigatorfenster tun.
2. Aktivieren Sie die Steuerelemente für das Filmkorn, indem Sie das Ein/Aus-Steuerelement in der Titelleiste des Filmkornfensters umschalten.
3. Passen Sie den Schieberegler nach oben oder unten an, bis die gewünschte Stärke des Filmkorns erreicht ist.

Sie können den Effekt des Filmkorns in der Vorschau anzeigen, indem Sie das Ein/Aus-Steuerelement in der Titelleiste des Fensters umschalten.

Das Kachelfenster



Wenn Sie groß drucken möchten, aber keinen großen Drucker haben, können Sie mit der Kachelfunktion von Resize flexible, gekachelte Drucke auf kleineren Papierformaten erstellen.

Die Kachelfunktion im Modul „Größenänderung“ unterteilt eine Vergrößerung in kleinere Teile, sodaß das Bild auf einem kleineren Drucker gedruckt werden kann. Sie möchten z. B. ein Wandbild erstellen, das 1,80 m hoch und 1,80 m breit ist, aber Ihr Drucker kann nur 24 Zoll breite Streifen drucken. Mit der Kachelfunktion können Sie automatisch vier separate Dateien mit einer Breite von 24 Zoll und einer Höhe von 1,80 m erstellen, um Ihr Wandbild in Abschnitten zu gestalten.

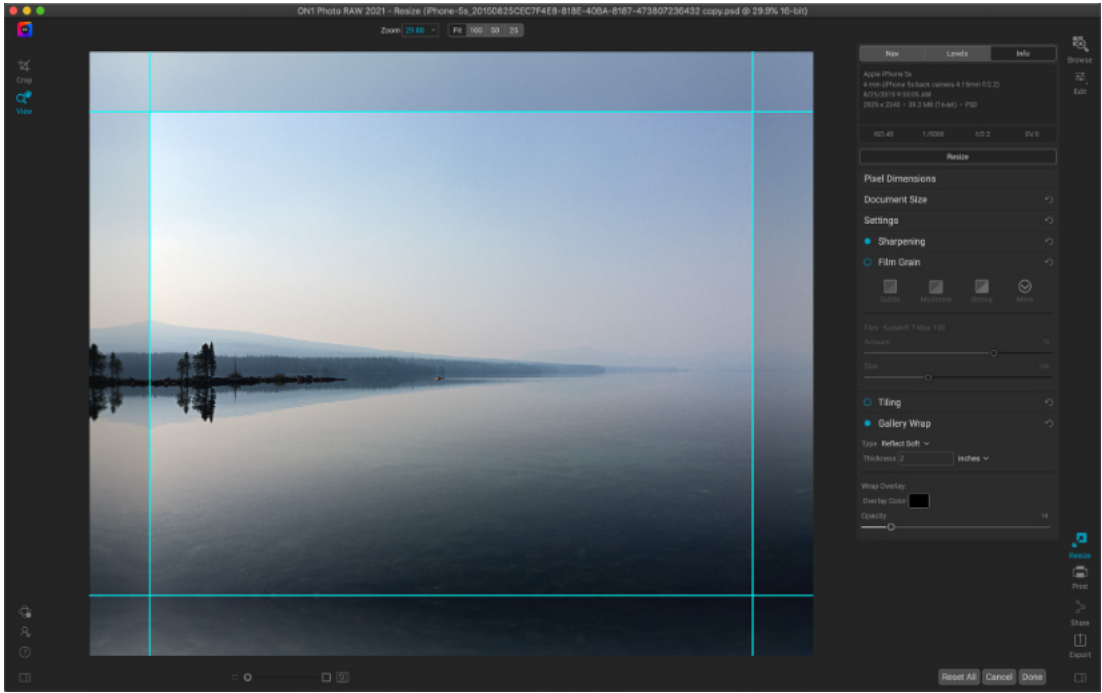
Mit der Kachelfunktion müssen Sie nur das Papierformat angeben, auf dem Sie drucken möchten und ob sich die Seiten überlappen sollen. ON1 Resize ändert dann die Größe Ihres Bildes und unterteilt es in die einzelnen Kacheln.

So verwenden Sie den Bereich Kacheln:

1. Schalten Sie die Kacheln ein, indem Sie den Ein/Aus-Schalter in der Kopfzeile des Fensters umlegen.
2. Stellen Sie die Felder Breite und Höhe auf das Format und die Ausrichtung des Papiers ein, auf dem Sie drucken möchten oder wählen Sie stattdessen die Anzahl der Zeilen und Spalten.
3. Legen Sie die Größe der Überlappung fest. Die Überlappung sorgt dafür, daß sich die einzelnen Kacheln überlappen, sodaß Sie mehrere Tafeln zusammenkleben können und korrigiert die Druckränder, wenn Sie nicht randlos drucken.
4. Legen Sie den Dateityp für die neu erstellten Dateien für jede Kachel fest.
5. Legen Sie den Zielordner für die neuen Dateien fest. Jede Datei wird mit dem ursprünglichen Dateinamen und der im Dateinamen angegebenen Kachel benannt.

In der Vorschau werden cyanfarbene Hilfslinien für jede neu zu erstellende Kachel angezeigt. Im unteren Teil des Kachelfensters wird angezeigt, wie viele Kacheln erstellt werden.

Gallerieumbruch



Die Funktion "Gallerieumbruch" ist für den Druck auf Leinwand gedacht. Bei Vergrößerungen auf Leinwand ist es üblich, einen Teil des Bildes um hölzerne Keilrahmen zu wickeln. Diese können mehrere Zentimeter dick sein und helfen beim Aufziehen der Leinwand. Diese werden üblicherweise als Galerierahmen bezeichnet. Wenn Sie

jedoch wichtige Details in der Nähe der Ränder des Bildes haben, könnten diese beim Umwickeln verloren gehen. Die Funktion "Galerieumbruch" von „ON1 Größenänderung“ erzeugt automatisch erweiterte Ränder, indem die Bereiche in der Nähe der Bildränder gespiegelt oder gedehnt werden, ohne daß das Originalbild verloren geht. Sie können die Dicke der Montageleisten auswählen und verschiedene Optionen für die Erstellung zusätzlicher Ränder verwenden.

So verwenden Sie die Funktion "Galerieumbruch":

1. Aktivieren Sie die Funktion "Galerieumbruch", indem Sie den Schalter in der Titelleiste des Fensters ein- und ausschalten.
2. Stellen Sie die Dicke auf die Anzahl der Ränder ein, die Sie hinzufügen möchten. Eine gute Faustregel ist die Dicke der Keilrahmen plus einen halben Zoll.
3. Wählen Sie den gewünschten Typ aus (Einzelheiten zu den verschiedenen Optionen finden Sie in der Liste unten).
4. Wenn Sie dem Galerieumbruch eine Farbüberlagerung hinzufügen möchten, legen Sie die Farbe und die Deckkraft fest.

Die Funktion "Galerieumbruch" verfügt über mehrere Einstellungen zum Hinzufügen von Rändern und zum Anpassen des Aussehens des Umbruchs:

- **Spiegeln:** Kopiert einen Bereich, der der eingestellten Dicke entspricht, um Ihr Bild herum, spiegelt dann jede Seite und fügt sie als Ränder hinzu. Dies ist eine gute Allzwecktechnik.
- **Weich spiegeln:** Entspricht der Methode "Spiegeln", macht aber die hinzugefügten Ränder weicher.
- **Dehnen:** Bei der Methode Dehnen wird ein kleiner Bereich um den Rand des Bildes herum gedehnt, um die Ränder hinzuzufügen.
- **Weich dehnen:** Entspricht der Methode "Dehnen", aber die hinzugefügten Ränder werden weicher.

Mit dem Schieberegler Dicke legen Sie fest, wie dick die Keilrahmen der Leinwand sind. Zwei Zentimeter sind in der Regel für die meisten Galerierahmen gut geeignet.

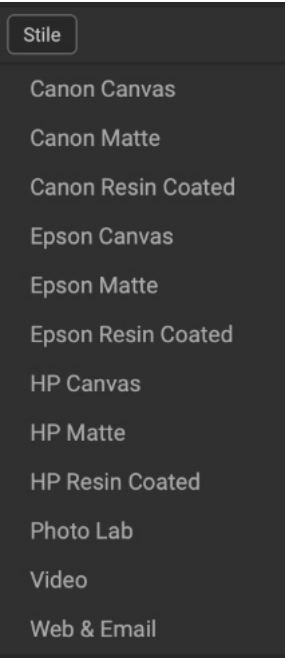
Mit den Schiebereglern Überlagerungsfarbe und Deckkraft können Sie den Umschlag abdunkeln oder dem Umschlagbereich eine Volltonfarbe hinzufügen. (Die Standardeinstellung für die Deckkraft ist 0, d. h. es wird keine Farbe hinzugefügt).

Stile

„Resize“ verfügt über ein Voreinstellungssystem, das dem von Entwickeln und Effekte ähnelt, aber dazu dient, ganz bestimmte Ausschnitte für eine breite Palette von Papier- und Druckertypen zu erhalten. Dazu gehören Einstellungen für Fotolabor-Druckformate und viele Großformatdrucker von Epson, Canon und HP, mit den Typen Matt, Harzbeschichtet und Leinwand.

Neben der Möglichkeit, die Dokumentgröße und -einstellungen sowie die Einstellungen in den anderen Bereichen festzulegen, enthalten die Größenvorgaben immer eine Zuschneideeinstellung. Das bedeutet, daß jedes Mal, wenn Sie eine Vorgabe anwenden, „Größenänderung“ das Zuschneidewerkzeug auswählt und das Zuschneide-Overlay über Ihrer Datei platziert. Dort können Sie die Überlagerung auf den entsprechenden Beschnittbereich für Ihr Foto verschieben (oder die Größe des Beschnitts ändern).

Um eine Voreinstellung anzuwenden, wählen Sie im Voreinstellungsfenster die gewünschte Kategorie aus. Die Kategorie wird zu einer Liste mit den verfügbaren Vorgaben für diese Gruppe erweitert. Klicken Sie dann einfach auf die Vorgabe, die Sie anwenden möchten.



Hinweis

Sie können Größenänderungsvorgaben auch aus dem Extras-Manager importieren und löschen. [Siehe "Extras"](#) für weitere Informationen.

Mit der Funktion "Galerieumbruch" können Sie zwischen vier verschiedenen Umbrucharten wählen, wobei Sie die Dicke und Deckkraft der umzubringenden Kanten einstellen können.

Einen Stil speichern

Wenn Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, gefunden haben, wählen Sie im Menü Voreinstellung die Option Voreinstellung speichern und wählen Sie eine Kategorie, in der Sie sie speichern möchten. Wenn Sie eine Voreinstellung auf ein Bild angewendet haben und eine der Einstellungen im linken Feld ändern, können Sie die Voreinstellung mit den neuen Einstellungen aktualisieren, indem Sie im Menü Voreinstellung die Option Voreinstellung mit aktuellen Einstellungen aktualisieren wählen.

Um eine Voreinstellung zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Voreinstellung im Voreinstellungsbrowser und wählen Sie Voreinstellung löschen.

Soft-Proofing im Modul Größenänderung



Mit der Soft-Proofing-Funktion von ON1 Photo RAW können Sie anhand der Farbprofile, die mit Ihrem Drucker installiert werden, sehen, wie ein Foto beim Druck aussehen wird. Mit der Softproofing-Funktion können Sie feststellen, wo es beim Drucken Probleme geben könnte, sodaß Sie Tonwert, Farbe und Effekte anpassen können, um einen Druck zu erhalten, der Ihren Vorstellungen von der Bearbeitung näher kommt.

Wenn Sie ein Bild in Photo RAW betrachten, sehen Sie es in der Regel durch die Linse des Anzeigeprofils Ihres Monitors. Die Farbskala Ihres Computerbildschirms ist größer als die der meisten Fotodrucker, was bedeutet, daß einige Farben, die Sie auf dem Bildschirm sehen können, beim Drucken nicht reproduzierbar sind. In diesem Fall führt die Farbprofilkonvertierung im Drucksystem dazu, daß Farben, die der Drucker nicht drucken kann, durch die nächstliegende Farbe ersetzt werden, die er drucken kann. Das bedeutet, daß Ihr Bild subtile (oder breite) Farbverschiebungen aufweisen kann, insbesondere in bestimmten Farbbereichen.

Das Soft-Proofing wird über das Menü Ansicht oder durch Klicken auf das Soft-Proofing-Symbol links neben der Schaltfläche Vorschau unten in der Mitte des Hauptfensters Größe ändern aktiviert. Der Hintergrund des Hauptvorschaufensters ändert sich, um sich der Farbe des Papiers anzunähern, das Sie untersuchen.

Zusätzliche Soft-Proofing-Optionen sind unter dem Befehl Soft-Proofing aktivieren im Menü Ansicht verfügbar. Es handelt sich um folgende Optionen:

- **Gamut-Warnung:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden Farben im Bild (durch eine rote Überlagerung) angezeigt, die nicht mit dem aktuellen Druckerprofil übereinstimmen, das gerade geprüft wird.
- **Profile:** Das Untermenü Profile listet die derzeit verfügbaren Druckerprofile auf. Wenn Sie eines auswählen, wird die Bildschirmanzeige auf dieses Profil umgestellt.
- **Absicht:** Photo RAW bietet beim Soft-Proofing zwei verschiedene Rendering-Arten", die zur Umwandlung der Farbe von der Anzeige in den Druck verwendet werden. Wahrnehmungsabhängig verkleinert die Farbskala während der Konvertierung, wodurch das Verhältnis zwischen den Farben im Bild erhalten bleibt. Der andere Intent-Typ, Relativ, konvertiert nur Farben, die außerhalb des aktuellen Farbraums liegen, was jedoch manchmal dazu führen kann, daß zwei Farben, eine im Farbraum und eine außerhalb, nach der Konvertierung identisch sind.

Keine der beiden Rendering-Methoden ist perfekt oder erwünscht; es kommt oft auf die Beschaffenheit des Bildes, Ihre Bearbeitungsabsicht, das Papier, auf dem gedruckt wird, usw. an. Oft werden Sie zwischen "Relativ" und "Wahrnehmungsorientiert" hin- und herwechseln, um zu sehen, welches Ergebnis Sie besser erreichen.

- **Papier und Tinte simulieren:** Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, verwendet Photo RAW den Weißpunkt des gewählten Papiertyps (anstelle des Weißpunkts Ihres Monitors) und die tatsächliche Schwarzdichte des Papiers (anstelle des Schwarzpunkts des Displays). Wenn Sie versuchen, einen Druck abzugleichen, sollten Sie diese Einstellung in der Regel aktivieren.

Diese drei Bildschirmfotos zeigen die Ergebnisse der Soft-Proofing-Optionen, wie sie in „Größenänderung“ angezeigt werden. Im oberen Bild ist das Soft-Proofing deaktiviert (und es wird das Farbprofil für die Anzeige verwendet). Im mittleren Bild ist das Softproofing aktiviert und es wird ein Druckerprofil für Epson Exhibition Fiber Paper verwendet. Im unteren Bild ist die Gamut-Warnung aktiviert; Farben, die außerhalb des Gamuts liegen, werden durch eine hellrote Überlagerung hervorgehoben.

Das Anpassen von Bildern mit Softproofing ist oft eine Frage von Versuch und Irrtum. Es ist leicht, sich in der Beseitigung von unpassenden Farben zu verlieren, aber die meisten modernen Fotodrucker - sowohl Heimdrucker als auch Online-Druckdienste - leisten gute Arbeit bei der korrekten Annäherung an die Farben.

Beim Betrachten eines Softproofs sollten Sie vor allem auf die Übereinstimmung von Farbton, Kontrast und Farbgenauigkeit zwischen Bildschirm und Druck achten. Wenn Sie einen Heimdrucker verwenden, sollten Sie Testausdrucke machen, um die richtige Mischung der Einstellungen des Bearbeitungsmoduls zu finden. Die Funktion "Versionen" von Photo RAW kann sehr hilfreich sein, wenn Sie die Einstellungen für einen Druck optimieren möchten ([siehe HIER für weitere Informationen zur Arbeit mit Versionen](#)).

„Größenänderung“ verstehen: Wie groß kann ich drucken?

Die Leute fragen oft, wie groß ein Druck mit ON1 Resize sein kann. Wenn Ihr Originalbild scharf ist, gute Details und wenig Rauschen aufweist, können Sie bis zu 1000% der Originalgröße erreichen. 1000% ist das Zehnfache der Größe der Originaldatei. Eine Originaldatei mit den Maßen 8" x 10" könnte zum Beispiel auf 80" x 100" verkleinert werden. Der Betrachtungsabstand spielt dabei eine große Rolle. Der übliche Betrachtungsabstand beträgt das Zweifache der Diagonale eines Drucks. Bei einem Bild im Format 8x10" wäre dies beispielsweise ein Abstand von etwa einem Meter. Bei einem 80"x100" wären es etwa 6,4 Meter. Das scheint viel zu sein, aber dieses Bild ist fast 7'x9' groß. Denken Sie daran, daß viele Fotografen ihre Bilder aus einer größeren Entfernung als der Standardbetrachtungsentfernung betrachten.

Bilder werden in Farbe, Tonalität und Schärfe wahrgenommen. Bei anderen Interpolationstechniken bleiben Farbe und Tonalität erhalten, aber die Schärfe wird geopfert, indem das Bild gleichmäßig "aufgeblasen" wird. Das Bild sieht immer noch vertraut aus, ist aber nicht mehr so scharf. Je nach dem Ausmaß der Interpolation kann dies selbst bei normalem Betrachtungsabstand deutlich zu sehen sein. ON1 „Größenänderung“ behält die Farbe, Tonalität und Schärfe eines Bildes in allen Größen bei. Es sieht immer gleich aus, wenn es aus dem richtigen Abstand betrachtet wird.

Es ist unrealistisch anzunehmen, daß ein 8x10 und ein 80x100 Bild, das mit ON1 Resize erstellt wurde, bei 100 % Betrachtungsabstand gleich gut aussehen. ON1 Resize behält die Kanten bei, die das Bild in der Wahrnehmung scharf machen, aber es kann keine Details erzeugen, die vorher nicht vorhanden waren. Wenn der Auslöser gedrückt wird, wird eine begrenzte Menge an Details aufgenommen. Eine gute Möglichkeit, sich dies vorzustellen, ist die Betrachtung eines Insekts auf einem Blatt. Wenn Sie es mit einer Lupe betrachten, sehen Sie mehr Details als bei der Betrachtung mit bloßem Auge. Nimmt man nun ein digitales Foto desselben Insekts und betrachtet es am Computer und vergrößert es über 100 % hinaus, so sieht man keine weiteren Details. Die Informationen, die Sie sehen, sind durch das begrenzt, was die Kamera aufgenommen hat. ON1 „Größenänderung“ funktioniert auf die gleiche Weise, es kann keine neuen Details erzeugen, sondern nimmt die begrenzte Menge an Details, die verfügbar ist und vergrößert sie.

ON1 Resize - Größenänderung - ist keine Zauberei. Wir haben alle schon CSI gesehen, wo sie ein Sicherheitsfoto machen und die Reflexion im Auge des Opfers vergrößern, um den Mörder zu sehen, mit Ergebnissen, die erstaunlich aussehen. Das ist Science-Fiction. Man kann keine Details erzeugen, die vorher nicht vorhanden waren. Aber wenn Ihre Originaldatei gute Details und wenig Rauschen aufweist, können Sie aus Ihren Dateien sehr gut aussehende Vergrößerungen erstellen. Genau das kann ON1 Größenänderung besser als jede andere Software.

Hinweis

Da Sie die Farbtöne in Ihrem Foto nicht vom Modul „Größenänderung“ aus bearbeiten können, ist es eine gute Idee, eine Softproof-Prüfung im Bearbeitungsmodul durchzuführen, bevor Sie ein wichtiges Bild in „Resize“ aufnehmen.

Wieviel Auflösung brauche ich?

Um diese Frage zu beantworten, müssen Sie zwei Dinge wissen:

- 1. Die Größe des Drucks, den Sie anfertigen müssen.
- 2. Die Auflösung, die Ihr Drucker für optimale Ergebnisse benötigt.

Die Größe des Drucks ist so groß, wie Sie es wünschen. Dies kann durch die Größe Ihres Druckers begrenzt sein. Auflösung ist die Dichte der Bildpunkte in einem bestimmten Abstand, normalerweise gemessen in Pixeln oder Punkten pro Zoll. Die meisten modernen Tintenstrahldrucker drucken zwischen 1200 und 4800 Punkten pro Zoll (was die Druckerhersteller wirklich meinen, sind 1200-4800 Tintentröpfchen pro Zoll). Tintenstrahldrucker verwenden viele winzige runde Tröpfchen mit 4-12 Tintenfarben, um einen quadratischen Pixel in Ihrem Bild zu reproduzieren, der eine von Millionen von Farben sein kann. Ein häufiger Fehler ist es, die Auflösung der Datei auf die Auflösung des Druckers einzustellen. Mit Ausnahme einiger weniger Spezialdrucker führt dies zu riesigen Dateien, die, wenn überhaupt, nur schlecht gedruckt werden können. Das Geheimnis ist, daß das menschliche Auge nicht mehr als 250-300 Pixel pro Zoll sehen kann. Die ideale Auflösung für Ihre Dateien sollte also in der Nähe dieses Wertes liegen. Sobald Sie die Druckgröße und die Auflösung kennen, können Sie Ihre Datei mit ON1 Resize ganz einfach auf die gewünschte Ausgabegröße anpassen. Geben Sie einfach die Auflösung und dann entweder die Druckbreite oder -höhe ein. Sie werden sehen, daß ON1 Resize die entsprechenden Maße automatisch ausfüllt, basierend auf den Proportionen Ihres Bildes.

Behalten Sie die Proportionen im Auge, denn die Proportionen von Film, Digitalkamerasensoren und Papier können unterschiedlich sein. Zum Beispiel sind die meisten Digital-kamerasensoren so proportioniert, daß die Höhe zwei Drittel der Breite oder 1:1,5 beträgt, während die gängigste Papiergröße in den USA das Format 8,5×11 Zoll oder etwa 1:1,25 ist. Diese Art von Proportionsfehlern ist üblich und erfordert, daß das Originalbild beschnitten wird, um es an die Proportionen des Papierformats anzupassen. Wenn Sie Ihr Bild nicht zuschneiden können, ohne die Komposition zu zerstören, müssen Sie die Druckgröße auf ein größeres Format anpassen.

Um ein Bild größer als das Originalformat zu machen, müssen neue Pixel erzeugt werden. Dieser Vorgang wird als Interpolation oder Resampling bezeichnet. Es gibt viele mathematische Methoden, Algorithmen genannt, um dies zu tun. Die gängigste Methode, die von vielen Pixelbearbeitungsprogrammen verwendet wird, heißt bikubische Interpolation. Bei der bikubischen Interpolation und ihren neueren Varianten bikubische Glättung und bikubische Schärfung wird eine kleine Gruppe benachbarter Pixel gemittelt, um den Farbwert der neu hinzukommenden Pixel zu bestimmen. Diese Technik ist zwar schnell, unterscheidet aber keine Kanten, sodaß es zu einem gleichmäßigen Verlust an Schärfe und Details im gesamten Bild kommt.

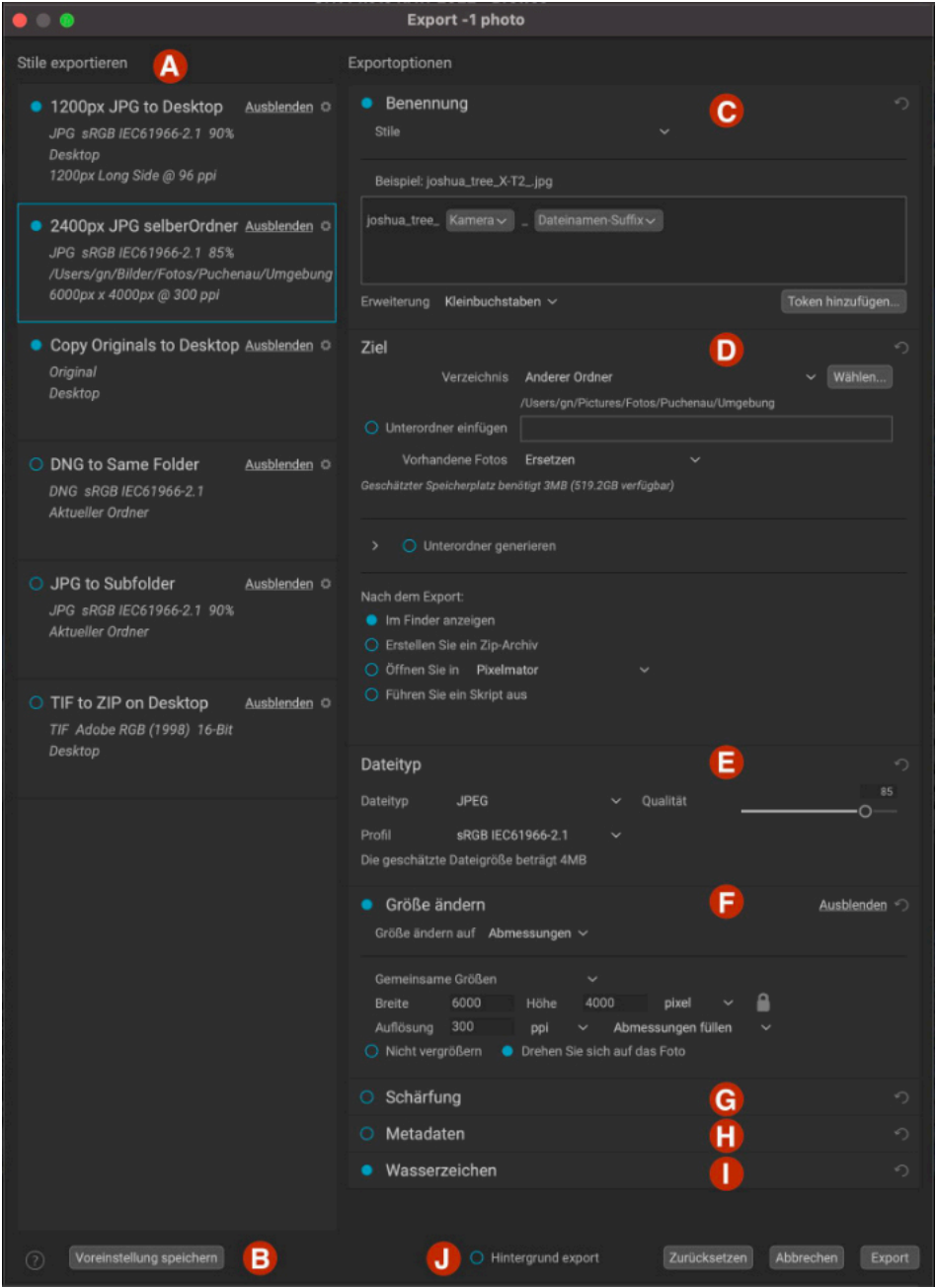
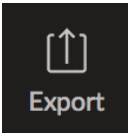
Der patentierte Skalierungsalgorithmus von „ON1 Resize“ (Größenänderung) unterscheidet sich grundlegend von bikubischen oder anderen Interpolationsmethoden. Während andere Methoden nahegelegene Pixel abtasten und die neuen Pixelwerte einzeln bestimmen, verwendet „ON1 Resize“ eine Abtasttechnik namens Fractal Scaling. Bei der fraktalen Skalierung werden nahegelegene "Blöcke", also quadratische Gruppen von Pixeln unterschiedlicher Größe, mit kleineren Versionen des Originalbildes verglichen und zu einem Mosaik zusammengefügt, um eine größere Version des Originals zu erstellen. Durch diesen wiederholten Vorgang werden oft die Merkmale des Bildes wie Kanten, glatte Bereiche und Texturen in jeder größeren Version verstärkt. Rauschen wird unterdrückt und scharfe Details werden beibehalten. All diese Rechenarbeit kann etwas länger dauern als die Interpolationsmethoden mit nur einem Durchgang, wie z. B. die bikubische Interpolation, aber was lange währt, wird endlich gut und die Belohnung sind weit bessere Ergebnisse.

Export

Exportieren ist eine spezielle Funktion, die überall in ON1 Photo RAW 2022 zur Verfügung steht, unabhängig davon, ob Sie mit der Bibliothek, Bearbeiten oder Größenänderung arbeiten. Das Fenster "Exportieren" bietet Ihnen viele der Möglichkeiten von "Größenänderung" in einem einfach zu bedienenden Bedienfeld, mit dem Sie Ihre Fotos mit unglaublicher Flexibilität, Leichtigkeit und Kontrolle exportieren können.

Das Exportfenster ist in zwei Bereiche unterteilt: Exportvorgaben und Exportoptionen. Das Bedienfeld "Optionen" enthält bestimmte Arten von Optionen - Dateiumbenennung, Zielordner, Dateityp und mehr -, die Sie beim Exportieren von Bildern aus Photo RAW verwenden können. Wenn Sie feststellen, daß Sie eine bestimmte Gruppe von Optionen für Ihren Arbeitsablauf immer wieder verwenden, können Sie eine Voreinstellung erstellen und diese bei jedem Export anwenden. Zum Inhalt des Exportfensters gehören:

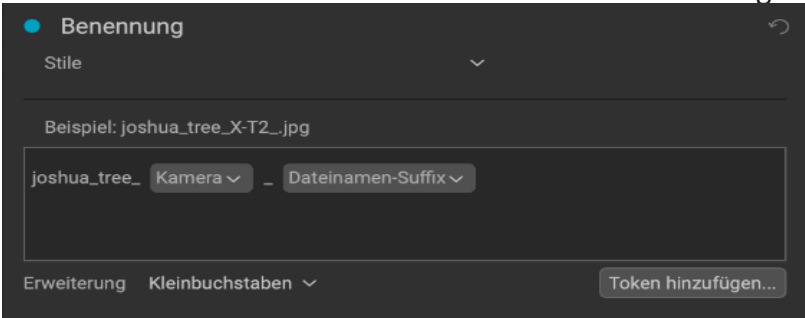
- A. Export-Voreinstellungen:** Die aktuelle Voreinstellung (falls verwendet) wird durch ein Auswahlfeld dargestellt und der gefüllte Kreis links neben dem Namen der Voreinstellung bedeutet, daß sie verwendet wird, wenn die Schaltfläche Exportieren gedrückt wird. Um das Fenster "Exportoptionen" ohne Voreinstellungen zu verwenden, deaktivieren Sie alle Voreinstellungen in der Liste und klicken Sie einmal auf die aktuelle Voreinstellung.
- B. Voreinstellung speichern:** Ermöglicht es Ihnen, den aktuellen Satz von Exportoptionen als Voreinstellung zu speichern.
- C. Benennung:** Benennt die exportierte Datei anhand von Kriterien um, die Sie in das Feld "Umbenennen" im Bedienfeld eingeben.
- D. Ziel:** Hier können Sie das Ziel der exportierten Dateien festlegen. (erforderlich)
- E. Dateityp:** Legt den Dateityp für jede exportierte Datei fest. (erforderlich)
- F. Größe ändern:** Passt die Größe für jedes Bild an.
- G. Schärfung:** Wendet eine Schärfung auf die exportierten Bilder an.
- H. Metadaten:** Fügt dem Export Metadaten hinzu/entfernt sie.
- I. Wasserzeichen:** Ermöglicht das Hinzufügen eines Text- oder Grafik-Wasserzeichens zu einem exportierten Bild.
- J. Exportieren/Abbrechen:** Startet den Export, oder bricht ihn ab und kehrt zu PhotoRAW zurück.



Export Optionen

Benennung

Der Bereich Benennung bietet Ihnen umfangreiche Steuerelemente für die Erstellung benutzerdefinierter Dateinamen unter Verwendung von Zeichen im Eingabefeld innerhalb des Bereichs sowie von benutzerdefiniertem Text, der direkt in das Eingabefeld eingegeben wird. Sie können eine beliebige Kombination von Zeichen und Text im Eingabefeld verwenden und die Beschriftung "Beispiel" direkt über dem Feld zeigt an, wie Ihr neuer Dateiname aussehen wird, wenn Sie das erste Element in der Exportgruppe verwenden.



Um diese Funktion zu nutzen, klicken Sie auf den Steuerkreis links neben der Beschriftung im Bedienfeld. Fügen Sie einen beliebigen benutzerdefinierten Text hinzu oder klicken Sie auf das Popup-Menü Token hinzufügen, um Token auf der Grundlage von mit dem Bild verknüpften Informationen hinzuzufügen, einschließlich Dateinamendaten, Datums- und Zeitinformationen sowie zugehörige Metadaten:

- **Dateiname**, das Optionen für die Verwendung des Originaldateinamens, des Nummernzusatzes (aus dem von der Kamera aufgezeichneten Bild) und des Namens des zugehörigen Ordners enthält.
- **Datum/Zeit**, das eine Liste von Datums- (Jahr, Monat, Tag) und Zeitangaben enthält, die auf verschiedene Weise kombiniert werden können.
- **Sequenz**, die jeder umbenannten Datei im Stapel eine fortlaufende Nummer hinzufügt, sowie die Gesamtzahl der Dateien im Stapel, mit Optionen für führende Nullen im resultierenden Dateinamen.
- **Metadaten**, mit denen Sie dem Dateinamen bestimmte EXIF- und IPTC-Metadaten hinzufügen können.

Um eine Umbenennungssequenz mit Token zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche Token hinzufügen und wählen Sie das entsprechende Token aus dem Popup-Menü. Das Token wird als schattiertes Element in das Textfeld eingefügt und das Beispiелеlement über dem Textfeld zeigt ein Beispiel für eine umbenannte Datei mit dem aktuellen Satz von Token und benutzerdefiniertem Text. Um ein vorhandenes Token zu ändern, klicken Sie auf den Abwärtspfeil rechts neben dem Token, wodurch der vollständige Satz von Token angezeigt wird. Um ein Token zu löschen, doppelklicken Sie darauf und drücken Sie die Entf-Taste.

Benutzerdefinierter Text kann an beliebiger Stelle im Eingabefeld hinzugefügt werden. Sie können mit dem Cursor auf den Anfang oder das Ende eines Tokens (oder zwischen Token) klicken und Leerzeichen, Bindestriche, Unterstriche und jeden anderen Text hinzufügen, der in jede umbenannte Datei aufgenommen werden soll. Jede Änderung, die Sie vornehmen, wird automatisch in der Beispielbeschriftung aktualisiert.

Das Einblendmenü Voreinstellungen oben im Fenster Umbenennen enthält eine Reihe gängiger Stapelkombinationen, die Sie als Ausgangspunkt verwenden können. Sie können auch eigene Stapelumbenennungsvorgaben erstellen: Stellen Sie die gewünschten Umbenennungsoptionen zusammen und wählen Sie Neue Vorgabe speichern am unteren Rand des Menüs Vorgabe. In diesem Menü können Sie auch eine vorhandene Voreinstellung aktualisieren und Voreinstellungen löschen.

Da der Umbenennungsvorgang nicht rückgängig gemacht werden kann, sollten Sie im Feld Beispiel prüfen, ob Ihre Text- und Token-Kombinationen die Dateinamen ergeben, die Sie für Ihren Batch-Prozess erwarten und diese bei Bedarf anpassen. Wenn Sie sich sicher sind, klicken Sie auf Übernehmen und Photo RAW benennt alle Dateien um.

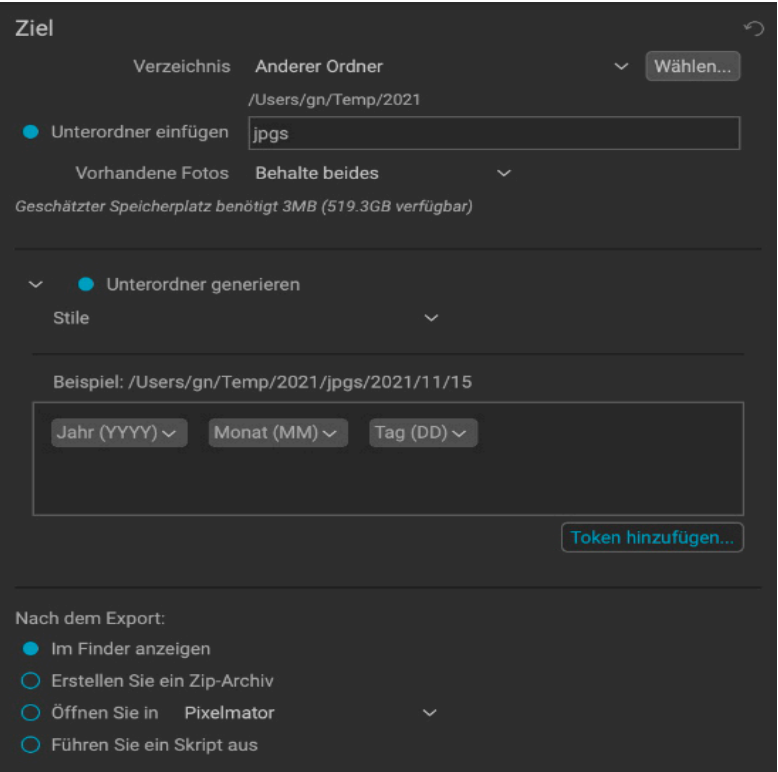
Hinweis

Eine vollständige Liste der im Fenster "Umbenennen" verwendeten Token mit Erläuterungen [finden Sie HIER](#).

Ziel

Im Bereich "Ziel" legen Sie den gewünschten Speicherort für die exportierten Bilder fest. Sie müssen mindestens einen Zielordner für Ihren Export angeben, aber der Bereich bietet eine Reihe von Optionen zur Anpassung des Exportortes:

- Über das Einblendmenü **"Verzeichnis"** können Sie denselben Ordner wie die Originalbilder oder einen anderen Ordner auswählen oder Sie können festlegen, daß jedes Mal nach einem Zielort gefragt wird, was hilfreich sein kann, wenn Sie eine Exportvoreinstellung verwenden.
- Wenn Sie die Option **Unterordner einfügen** aktivieren, werden die Bilder in den im Textfeld der Option angegebenen Ordner exportiert - oder es wird ein neuer Ordner erstellt, falls dieser nicht existiert.
- Das Popup-Fenster **Vorhandene Fotos** ist für den Fall gedacht, daß es im Zielordner zu einem Namenskonflikt kommen könnte. Ersetzen überschreibt die Datei mit der neuen Datei, die exportiert wird. Ersetzen lässt die Zieldatei in Ruhe und exportiert die neue Datei nicht und Beibehalten fügt am Ende des Dateinamens der exportierten Datei eine "1" hinzu, sodaß beide Dateien erhalten bleiben.
- **Unterordner generieren** unterteilt den Export auf der Grundlage der Metadaten der exportierten Datei und erstellt bei Bedarf Unterordner oder legt die exportierte Datei im entsprechenden Unterordner ab, wenn die Ordner bereits vorhanden sind. Diese Option verwendet dasselbe tokengesteuerte Schema (und dieselben Voreinstellungen), die im Bereich Benennung verwendet werden.
- Mit der Option **Nach dem Export** können Sie festlegen, was geschehen soll, wenn Photo RAW den Exportvorgang abgeschlossen hat. Zu den Optionen gehören die Anzeige des Bildortes im MacOS Finder oder Windows Explorer, die Erstellung eines ZIP-Archivs der exportierten Gruppe, das Öffnen in einem anderen Bearbeitungsprogramm oder die Ausführung eines Skripts.

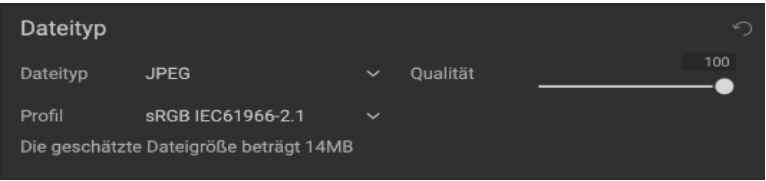


Dateityp

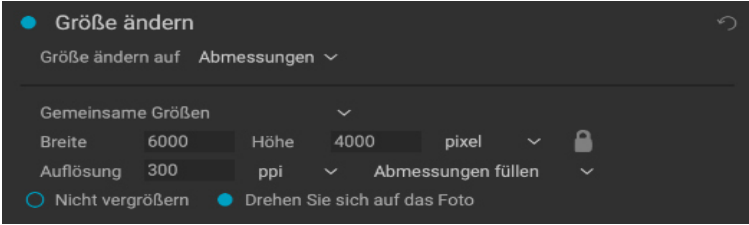
Wie das Ziel ist auch der Dateityp ein erforderliches Element für die Verwendung von Export. Photo RAW kann in den Formaten DNG, PSD, TIFF, JPG und PNG exportieren. Mit Ausnahme von DNG und PNG verfügt jedes Dateiformat über spezifische Optionen im Fensterbereich:

- Original enthält Optionen zum Einbetten von Metadaten und zum Speichern einer ON1-Sidecar-Datei mit den exportierten Bildern.
- JPEG enthält Optionen für die JPEG-Qualität und zum Anhängen eines Farbprofils.
- Photoshop enthält Optionen zum Anhängen eines Farbprofils, zur Bittiefe und zur Zusammenfassung aller Ebenen im Originalbild.
- TIFF enthält Optionen für die Bildkomprimierung (keine, LZW oder ZIP), das Anhängen eines Farbprofils, die Bittiefe und die Erhaltung der Transparenz.
- DNG und PNG haben keine zusätzlichen Optionen.

Der Bereich "Dateityp" enthält auch eine geschätzte Dateigröße für das erste Element in der Gruppe.



Größe ändern



Der Bereich Größe ändern: geöffnet mit der Option Abmessungen

Im Bereich "Größe ändern" können Sie die endgültigen Abmessungen der exportierten Fotos mithilfe der patentierten Genuine Fractals-Technologie anpassen, die Sie auf der Registerkarte "Größe ändern" von Photo RAW finden. Es gibt sieben Optionen für den Export: Abmessungen, lange und kurze Kante, Breite und Höhe, Megapixel und Prozentsatz. Jede Option verfügt über einen anderen Einstellungsbereich

und alle haben eine Einstellung für die Auflösung (in Pixel pro Zoll oder ppi) sowie eine Option Nicht vergrößern, mit der eine Datei nicht über ihre ursprünglichen Bildabmessungen hinaus vergrößert wird (die Datei wird aber trotzdem exportiert).

Die Option **Abmessungen** ist die komplexeste der sechs Optionen für die Größenanpassung, mit der Sie die exakten Pixelabmessungen der exportierten Dateien in Bezug auf Breite und Höhe festlegen können. Diese Option eignet sich am besten, wenn Sie einzelne Bilder exportieren, wenn alle exportierten Dateien das gleiche Seitenverhältnis und die gleiche Ausrichtung haben oder wenn Sie die exportierten Bilder auf eine exakte Größe anpassen möchten.

Mit dem Einblendmenü Allgemeine Größen am oberen Rand der Fensteroptionen können Sie die endgültigen Abmessungen auf eine breite Palette gängiger Papier-, Foto-, Quadrat- und Videoformate einstellen. Sie können über dieses Menü auch Ihre eigenen spezifischen Größen zur Wiederverwendung erstellen.

Klicken Sie auf das Schloßsymbol, um die Größe der Bilder proportional zu ändern, während Sie entweder die Breite oder die Höhe eingeben oder wenn Sie die Bilder auf eine exakte Breite und Höhe anpassen möchten, klicken Sie auf das Schloßsymbol, um dies zu deaktivieren. Wenn ein exportiertes Bild nicht genau den Maßen entspricht, die Sie für Breite und Höhe festgelegt haben, führt der Export eine der beiden folgenden Aktionen aus, je nachdem, ob Sie im Popup-Fenster rechts neben dem Feld Auflösung die Option In Maße einpassen oder Maße füllen ausgewählt haben.

- In Abmessungen einpassen passt die exportierte Datei innerhalb der Grenzen der Einstellungen für Breite und Höhe an.
- In Abmessungen füllen vergrößert das exportierte Bild so, daß es die Grenzen der Einstellungen für Breite und Höhe vollständig ausfüllt, wodurch das exportierte Bild im Wesentlichen beschnitten wird. Wenn das Seitenverhältnis des Bildes von den Einstellungen für Breite und Höhe abweicht, wird das Bild von der Mitte aus gefüllt.

Die Optionen für die Abmessungen enthalten eine weitere Einstellung, Drehen, um dem Foto zu entsprechen, die, wenn sie aktiviert ist, ein exportiertes Foto dreht, um seine Ausrichtung zu maximieren. Wenn Sie z. B. eine Gruppe von Bildern so exportieren, daß sie ins Querformat passen (die Breite ist größer als die Höhe), wird jedes Bild, das im Hochformat ist (die Höhe ist größer als die Breite), beim Export gedreht.

Die übrigen Optionen im Bereich "Größe ändern" umfassen:

Die Optionen "**Lange Kante**" und "**Kurze Kante**" sind nützlich, wenn Sie eine Kante auf eine bestimmte Länge oder Breite festlegen möchten, ohne sich um die Größe der anderen Kante zu kümmern. Wählen Sie einfach aus, welche Option für Ihre Fotos wichtig ist, geben Sie die Abmessungen ein und der Export passt die Größe Ihrer Bilder proportional zu der gewählten Einstellung an. Wenn Sie eine Gruppe von Bildern mit unterschiedlichen Ausrichtungen (Quer- oder Hochformat) exportieren, stellen diese Optionen sicher, daß alle Bilder die gleiche Abmessung an der langen oder kurzen Kante haben.

Mit den Optionen **Breite und Höhe** werden alle Bilder unabhängig von der Ausrichtung proportional zur festgelegten Breite oder Höhe skaliert. Wenn Sie Fotos mit unterschiedlicher Ausrichtung exportieren, ist die Breite oder Höhe jedes Bildes gleich, je nach gewählter Einstellung.

„**Megapixel**" exportiert Bilder mit einer bestimmten Megapixelzahl, während "**Pro-**

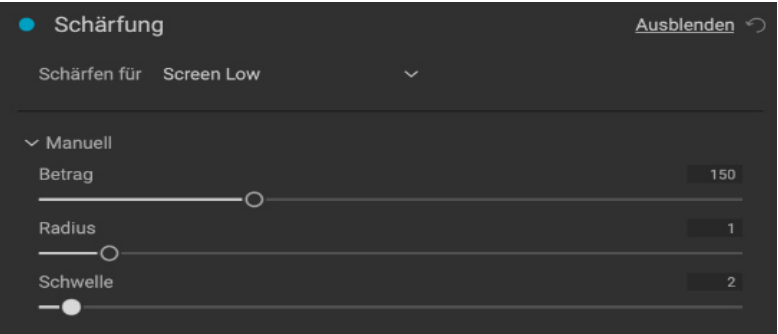
zentsatz" die Größe der exportierten Bilder vergrößert oder verkleinert. Prozentwerte unter 100 verkleinern das Bild, während Werte über 100 das Bild vergrößern.

Schärfung

Der Bereich Schärfung hat zwei Modi: Schärfen für und Manuell. Im Einblendmenü Schärfen für können Sie je nach Zielsetzung aus sechs Optionen wählen. Es gibt vier Optionen für die Druckausgabe, Hoch- und Niedrigglanzpapier sowie Hoch- und Niedrigmatt und zwei Optionen für die Bildschirm- ausgabe (für soziale Medien oder Online-Sharing), Hoch und Niedrig.

Die Einstellung "Manuell" bietet etwas mehr Kontrolle über die Schärfung der Ausgabe. Hier können Sie den Betrag (Gesamtstärke), den Radius (Details) und den Schwellenwert (maskiert Bereiche, die aufgrund des Kontrasts nicht geschärft werden sollten) anpassen.

Weitere Informationen zu den Optionen für die manuelle Schärfung finden Sie unter dem [Filter Schärfung](#).



Metadaten

Im Bereich "Metadaten" können Sie festlegen, welche Metadaten mit den Bildern im Exportset exportiert oder nicht exportiert werden. Sie können wählen, ob alle Metadaten exportiert werden sollen oder ob Sie auf den Kontrollkreis rechts neben der Beschriftung "Alle Metadaten" klicken. Wenn Sie diese Beschriftung deaktivieren, können Sie die zu speichernden Metadaten auswählen, indem Sie auf die entsprechende Beschriftung klicken.



Die exportierten Metadateninformationen sind dieselben Daten, die Sie im Metadatenbereich in der Bibliothek finden und alle Metadatenvorgaben, die Sie gespeichert haben, sind im Einblendmenü Voreinstellungen verfügbar. Nähere Informationen zu den verschiedenen Datentypen, die im Metadatenbereich angezeigt werden, [finden Sie HIER](#).

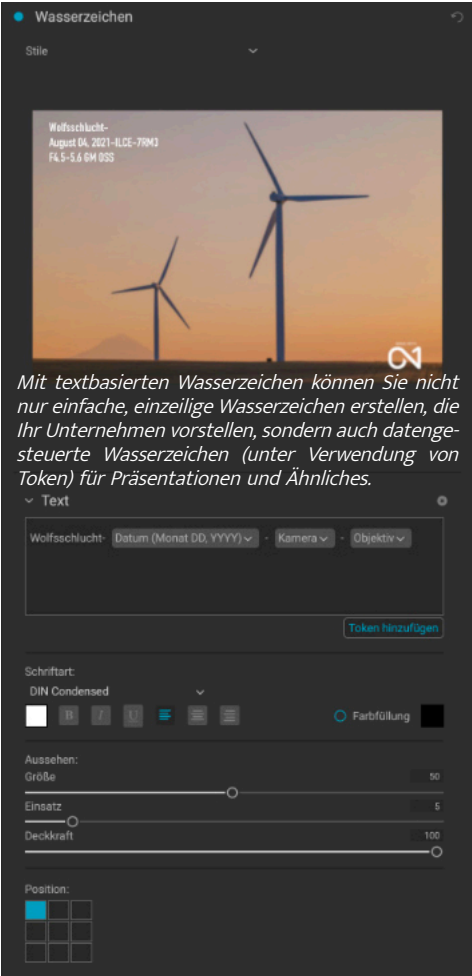
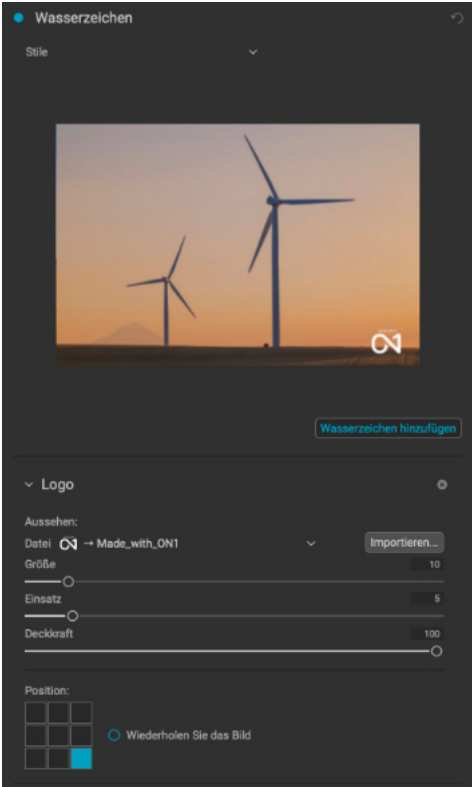
Wenn die Schaltfläche Nicht verwaltete XMP-Daten entfernen aktiviert ist, werden nur die Metadaten exportiert, die im Metadatenfenster von Photo RAW angezeigt werden; andere nicht verwaltete Bildmetadaten aus anderen Anwendungen werden nicht berücksichtigt.

Wasserzeichen

Der Bereich Wasserzeichen fügt entweder text- oder grafikbasierte Wasserzeichen zu einem Bild hinzu, mit Optionen für Größe und Positionierung, Deckkraft, Schriftart und mehr. Sie können Ihre eigenen Logos importieren und beide Wasserzeichentypen als Voreinstellung für die häufige Verwendung speichern.

Das Wasserzeichenfenster zeigt Ihnen auch eine Darstellung des von Ihnen gewählten Wasserzeichens (auf dem ersten Bild in Ihrer Exportgruppe), sodaß Sie die Parameter des Wasserzeichens genau anpassen können.

Um ein neues Wasserzeichen zu erstellen, schalten Sie das Fenster ein, indem Sie auf den Steuerkreis rechts neben der Beschriftung klicken. Wählen Sie entweder eine Voreinstellung aus dem Menü Voreinstellungen oder klicken Sie auf die Schaltfläche Wasserzeichen hinzufügen unten rechts im Fenster und wählen Sie entweder Text oder Logo aus dem Popup-Menü. Sobald Sie einen Typ ausgewählt haben, öffnet sich der untere Teil des Fensters mit den Einstellungen für die gewählte Option. Wenn Sie Ihre Meinung ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen rechts neben der Beschriftung Logo oder Text.



Mit textbasierten Wasserzeichen können Sie nicht nur einfache, einzeilige Wasserzeichen erstellen, die Ihr Unternehmen vorstellen, sondern auch datengesteuerte Wasserzeichen (unter Verwendung von Token) für Präsentationen und Ähnliches.

Größe ändern bietet sieben Optionen für den Export von Bildern.

Verwenden von grafikbasierten Wasserzeichen

Im Bereich Logo des Wasserzeichenfensters können Sie entweder Wasserzeichendateien verwenden, die über den Extras-Manager (siehe Seite 9) importiert wurden.

Diese werden im Popup-Fenster "Datei" oben im Bereich "Logo" angezeigt oder Sie klicken auf die Schaltfläche "Importieren" rechts neben dem Menü (wodurch sie dem Menü hinzugefügt werden).

Verwenden Sie das Positionsraster am unteren Rand des Fensters, um Ihr Wasserzeichen zu platzieren und verwenden Sie die Schieberegler Größe und Einsatz, um es innerhalb des gewählten Bereichs zu verschieben. Mit dem Schieberegler Deckkraft können Sie die Transparenz des Wasserzeichens auf dem endgültigen Bild einstellen.

Mit der Schaltfläche Bild wiederholen können Sie die Logografik an der im Positionsraster gewählten Stelle rechts im Bild wiederholen. Wenn Sie das Wasserzeichen über das gesamte Bild wiederholen möchten, wählen Sie einen der Abschnitte auf der linken Seite des Positionsrasters.

Wenn Sie mit grafikbasierten Wasserzeichen arbeiten, stellen Sie sicher, daß Ihre Wasserzeichendatei für Ihre Zwecke ausreichend groß ist. Wenn das Wasserzeichen z. B. auf einem Bild mit einer Auflösung von 300 ppi in einer Breite von 5 cm erscheinen soll, muß es mindestens 600 Pixel breit sein. Oder wenn es auf einem ganzen Foto erscheinen soll, z. B. beim Posten in sozialen Medien, muß es die gleiche Größe haben wie das Bild, das Sie für das Web exportieren, in der Regel über 1000 Pixel. Wenn Sie eine zu kleine Wasserzeichendatei verwenden, wirkt das Wasserzeichen pixelig. Da es sich bei den meisten Wasserzeichen um Überlagerungen über einem Bild handelt, sind diese Dateien in der Regel PNG-Dateien mit transparenten Bereichen, obwohl je nach Logo auch JPG-Dateien verwendet werden können.

Verwenden von textbasierten Wasserzeichen

Wenn Sie textbasierte Wasserzeichen erstellen, enthält der Abschnitt Text des Fensters ein Eingabefeld für Ihren Wasserzeichentext, einen Bereich zur Auswahl der Schriftart und die gleichen Optionen für Aussehen und Position wie im Abschnitt Logo.

Das Texteingabefeld kann mehrere Zeilen mit benutzerdefiniertem Text enthalten und verfügt über dieselben tokenbasierten Benennungsoptionen wie das Fenster Benennung (siehe übernächste Seite), was beim Exportieren von Informationsfolien oder für andere datengesteuerte Zwecke hilfreich sein kann.

Sie können die Schriftart über das Einblendmenü festlegen und die Schriftfarbe, indem Sie auf das Feld auf der linken Seite unter dem Schriftnamen klicken. Der Textstil kann fett, kursiv oder unterstrichen eingestellt werden und die Ausrichtung kann links, mittig oder rechts erfolgen. Wenn Sie dem Textfeld eine Hintergrundfarbe hinzufügen möchten, aktivieren Sie die Schaltfläche Farbige Füllung auf der rechten Seite des Fensters.

Verwenden Sie das Positionsraster am unteren Rand des Fensters, um Ihr Wasserzeichen zu platzieren und verwenden Sie die Schieberegler Größe und Einzug, um es innerhalb des gewählten Bereichs zu verschieben. Mit dem Schieberegler Deckkraft können Sie die Transparenz des Wasserzeichens auf dem endgültigen Bild einstellen.

Speichern von Wasserzeichenvoreinstellungen

Beide Wasserzeichentypen können als Voreinstellung gespeichert und später wieder verwendet werden. Um eine Voreinstellung zu speichern, passen Sie Ihre Logo- oder Text Einstellungen wie gewünscht an und wählen Sie aus dem Menü Voreinstellungen Neue Voreinstellung speichern. Wenn Sie eine vorhandene Voreinstellung zu einem späteren Zeitpunkt anpassen möchten - zum Beispiel mit einer neuen Logodatei - wählen Sie die entsprechende Voreinstellung aus dem Menü Voreinstellungen, nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie aus dem Menü Voreinstellungen Voreinstellung mit aktuellen Einstellungen aktualisiere. Sie können in diesem Menü auch Voreinstellungen für Wasserzeichen umbenennen und löschen.

Exportieren und Exportvoreinstellungen

Das Exportfenster wurde so gestaltet, daß es so viel oder so wenig Komplexität bereitstellt, wie Sie möchten. Am einfachsten ist es, wenn Sie das Ziel und den Dateityp auf die gewünschten Einstellungen festlegen, alle anderen Bereiche in Ruhe lassen und auf Exportieren klicken. Photo RAW merkt sich Ihre letzte Exporteinstellung - einschließlich aller Einstellungen im Bereich Benennung - für den nächsten Export, sodaß Sie sich keine Gedanken darüber machen müssen, welche Einstellungen erforderlich sind und welche nicht. Mit den Schaltflächen zum Ein- und Ausblenden in der Titelleiste der einzelnen Bereiche des Fensters "Exportoptionen" können Sie nur die Einstellungen anzeigen, die Sie sehen möchten.

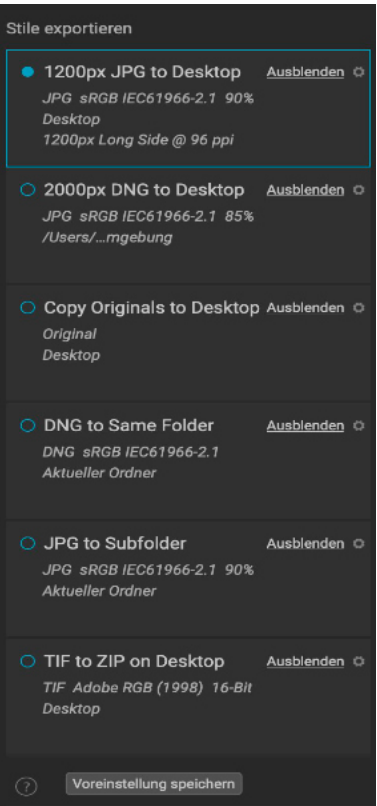
Wenn Sie Ihre Einstellungen wie gewünscht vorgenommen haben, können Sie sie als Voreinstellung speichern, indem Sie auf die Option Voreinstellung speichern im Voreinstellungsfenster auf der linken Seite klicken. Wenn Sie dann auf das Element im Voreinstellungsfenster klicken, werden die Exportoptionen auf die Spezifikationen dieser Voreinstellung eingestellt.

Im Bereich Voreinstellungen exportieren wird eine Liste der derzeit verfügbaren Voreinstellungen angezeigt. Wenn Sie eine Vorgabe ausgewählt haben, wird sie von einem Auswahlfeld (in der Akzentfarbe der App) umgeben und wenn der Steuerkreis ausgefüllt ist, ist die Vorgabe aktiviert, d. h., wenn Sie auf die Schaltfläche Exportieren klicken, wird diese Vorgabe für den Export verwendet. Wenn Sie eine Voreinstellung nicht verwenden möchten, deaktivieren Sie die Kontrollkreise bei allen Voreinstellungen in der Liste.

Standardmäßig enthält jede Vorgabe bis zu drei Zeilen erklärenden Text unter dem Vorgabendatein, der den Dateityp - DNG, PSD, TIFF - und die Zielinformationen anzeigt. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie Voreinstellungen für ein bestimmtes Ziel suchen, aber Sie können die Voreinstellung auch auf ihren Titel reduzieren, indem Sie auf die Schaltfläche Ausblenden in der Titelleiste klicken.

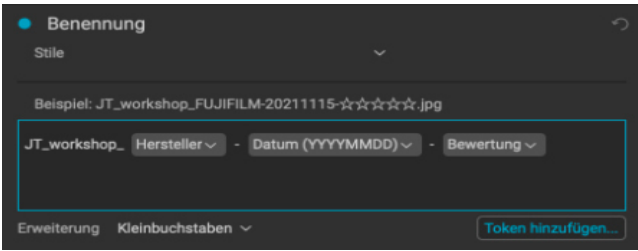
Wenn Sie die Einstellungen für eine ausgewählte Voreinstellung ändern, fragt Photo RAW Sie, ob Sie die Voreinstellung mit den neuen Einstellungen aktualisieren möchten, entweder wenn Sie auf die Schaltfläche Exportieren klicken, um den Vorgang zu starten, oder wenn Sie über das Fenster Exportieren zu einer anderen Voreinstellung wechseln.

Es ist möglich, mehr als eine Voreinstellung auf einmal zu exportieren. Jede Voreinstellung im Voreinstellungen-Bedienfeld, bei der der Kontrollkreis auf Ein (ausgefüllt) gesetzt ist, wird in den Exportvorgang einbezogen. Dies kann z. B. hilfreich sein, um Sicherungskopien auf einem anderen Datenträger zu erstellen oder um Proxy-Versionen zu erstellen, während das Original bearbeitet wird.



Alle Voreinstellungen enthalten eine Informationsansicht, in der der Exportdateityp, der Zielfolder und Informationen zur Größenänderung aufgeführt sind. Wenn Sie diese Informationen nicht sehen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Ausblenden, um die Ansicht auf den Vorgabetitel zu reduzieren.

Über die Dateibenennungs-Token von Photo RAW



Sie können eine Kombination aus Token und benutzerdefiniertem Text verwenden, um Dateien (beim Exportieren oder Durchsuchen) nach genauen Spezifikationen umzubenennen, die aus Dateiinformationen, Metadaten und mehr stammen.

Um eine Umbenennungssequenz mit Token zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche Token hinzufügen und wählen Sie das entsprechende Token aus dem Popup-Menü. Das Token wird als schattiertes Element in das Textfeld eingefügt und das Beispiелеlement über dem Textfeld zeigt ein Beispiel für eine umbenannte Datei mit dem aktuellen Tokensatz und dem benutzerdefinierten Text. Um ein vorhandenes Token zu ändern, klicken Sie auf den Abwärtspfeil rechts neben dem Token, wodurch der vollständige Satz von Token angezeigt wird. Um ein Token zu löschen, doppelklicken Sie darauf und drücken Sie die Entf-Taste.

Benutzerdefinierter Text kann überall im Eingabefeld hinzugefügt werden. Sie können mit dem Cursor auf den Anfang oder das Ende eines Tokens (oder zwischen Token) klicken und Leerzeichen, Bindestriche, Unterstriche und jeden anderen Text hinzufügen, der in jede umbenannte Datei aufgenommen werden soll.

Es gibt vier Kategorien von Token, die jeweils über eigene Optionen verfügen: Dateiname, Terminzeit, Sequenznummer und Metadaten. Eine Beschreibung der einzelnen Kategorien ist unten aufgeführt.

Dateiname

Dateiname	>
Terminzeit	>
Sequenznummer	>
Metadaten	>

Dateiname	>
Dateinamen-Suffix	>
Ordernamen	>

Die Token für den Dateinamen verwenden Informationen aus dem Dateinamen oder dem zugehörigen Ordner, in dem sich die Datei befindet. Es gibt drei Optionen: Dateiname, der den aktuellen Dateinamen der bearbeiteten Datei hinzufügt; Dateinamen-Suffix, der die Indexnummer (Shot) aus der ursprünglichen Rohdatei übernimmt, sofern verfügbar; und Ordernamen, der den Namen des Ordners aufnimmt, in dem sich die umbenannte (oder importierte) Datei befindet.

Datum/Zeit

Dieses Untermenü besteht aus 17 Kombinationen von Datums- und Zeitangaben, die den Metadaten des Bildes entnommen wurden. Die Liste enthält vorgefertigte Datums- und Zeitkombinationen (z. B. 20220104 für ein Jahr-Monat-Datum-Token), Sie können aber auch Ihre eigenen Kombinationen aus den in diesem Menü aufgeführten Untertokens zusammenstellen.

Jahresdaten können entweder als 4- oder 2-stellige Zahlen dargestellt werden und Monatsdaten können als Monatsnummer, vollständiger Name oder 3-Buchstaben-Abkürzungen dargestellt werden.

Fortlaufende Nummer

Die Sequenznummern-Token kommen beim Exportieren, Importieren oder Umbenennen einer Gruppe von Bilddateien zum Einsatz. Hier gibt es im Wesentlichen zwei Zeichen, Sequenz und Gesamt, mit Optionen zum Auffüllen von Nullen in jedem Element. Sequenz erfasst die Gruppe der zu bearbeitenden Bilder und beginnt mit dem ersten Element in der Auswahl bei 1 und erhöht sich mit jedem verarbeiteten Bild um eins. Das Gesamt-Token ist immer eine einzelne Zahl - die Anzahl der Elemente in der

Dateiname	>	
Terminzeit	>	
Sequenznummer	>	Sequenz (1)
Metadaten	>	Sequenz (01)
		Sequenz (001)
		Sequenz (0001)
		Sequenz (00001)
		Gesamt (1)
		Gesamt (01)
		Gesamt (001)
		Gesamt (0001)
		Gesamt (00001)

Dateiname	>	
Terminzeit	>	Datum (Monat DD, YYYY)
Sequenznummer	>	Datum (DD Monat, YYYY)
Metadaten	>	Datum (YYYYMMDD)
		Datum (DDMMYYYY)
		Datum (YYMMDD)
		Datum (DDMMYY)
		Jahr (YYYY)
		Datum (YYYY-MM-DD)
		Jahr (YY)
		Monat (Monat)
		Monat (Mo)
		Monat (MM)
		Tag (DD)
		Zeit (HHmmss)
		Zeit (HH)
		Zeit (mm)
		Zeit (ss)

zu bearbeitenden Gruppe.

Mit der Kombination aus Sequenz- und Gesamt-Token können Sie Zeichenketten wie "Dateiname_07 von 22" als Teil des neuen Dateinamens erstellen.

Metadaten

Dieses Untermenü hat fünf Einträge, jeder mit einem eigenen Untermenü. Alle Elemente erstellen das ausgewählte Token auf der Grundlage der eingebetteten Metadaten für jedes Bild, das umbenannt, importiert oder exportiert wird. Der spezifische Text, der aus den Kamera- und IPTC-Token gezogen wird, ist in den Registerkarten EXIF (für kameraspezifische Daten) und IPTC (für IPTC-Daten) des Metadatenfensters sichtbar. Die Token für Bewertungen und Beschriftungen werden von den Token übernommen, die Sie in Photo RAW angewendet haben.

Kamera

Das Untermenü Kamera enthält 21 Einträge, die alle direkt aus den EXIF-Daten eines Bildes übernommen werden. Nicht alle Kameras erfassen alle aufgelisteten Elemente, aber die meisten speichern wesentliche Elemente wie Belichtungsinformationen, Brennweite und mehr.

Um die verfügbaren Kamerainformationen eines beliebigen Bildes anzuzeigen, klicken Sie auf das Register EXIF im [Metadatenfenster der Bildsuche](#).

Bewertungen und Beschriftungen

Die drei Token im Untermenü "Bewertungen und Beschriftungen" beziehen Informationen aus allen Bewertungen, Beschriftungen und ähnlichen Informationen, die Sie in Photo RAW zu Bildern hinzugefügt haben.

Das Bewertungssymbol fügt die Anzahl der Sterne hinzu, die ein Bild erhalten hat, während das Beschriftungssymbol alle farbigen Beschriftungsinformationen (rot, gelb, grün, blau, violett) und das Token "Gefällt mir" fügt dem Bildnamen "Gefällt", "Nicht eingestellt" oder "Gefällt Nicht" hinzu.

IPTC-Metadaten-Token

IPTC (International Press Telecommunications Council) ist ein branchenübliches Metadatenformat, das viel detailliertere Metadateninformationen als EXIF bietet. Es wird seit jeher von Journalisten und Stockfotografen verwendet, um Fotos zu katalogisieren und zu kennzeichnen sowie Copyright-Informationen, Bildunterschriften und andere Daten hinzuzufügen. In den IPTC-Metadaten-Untermenüs gibt es fast 30 verschiedene Token, die in Kontakt, Inhalt und Bild unterteilt sind. Alle diese Felder sind auf der Registerkarte IPTC des Metadatenbereichs in der Bibliothek ([siehe HIER](#)) sichtbar und können auch während des Importvorgangs hinzugefügt werden. Die Verwendung von IPTC-Informationen ist am sinnvollsten, wenn Sie eine strenge Methode für den Import und die Kategorisierung von Bilddaten während des Imports (oder kurz danach) haben.

Kamera	>	
Bewertungen	>	
Labels	>	
IPTC-Kontakt	>	Ersteller
IPTC-Inhalt	>	Berufsbezeichnung
IPTC-Image	>	Adresse
		Stadt
		Bundesland
		Postleitzahl
		Land
		Telefon
		Email
		Webseite

Kamera	>	
Bewertungen	>	
Labels	>	
IPTC-Kontakt	>	
IPTC-Inhalt	>	Stichwörter
IPTC-Image	>	Überschrift
		Betreff
		Beschreibung
		Autor Beschreibung

Dateiname	>	
Terminzeit	>	
Sequenznummer	>	
Metadaten	>	Kamera
		Bewertungen
		Labels
		IPTC-Kontakt
		IPTC-Inhalt
		IPTC-Image

Hinweis

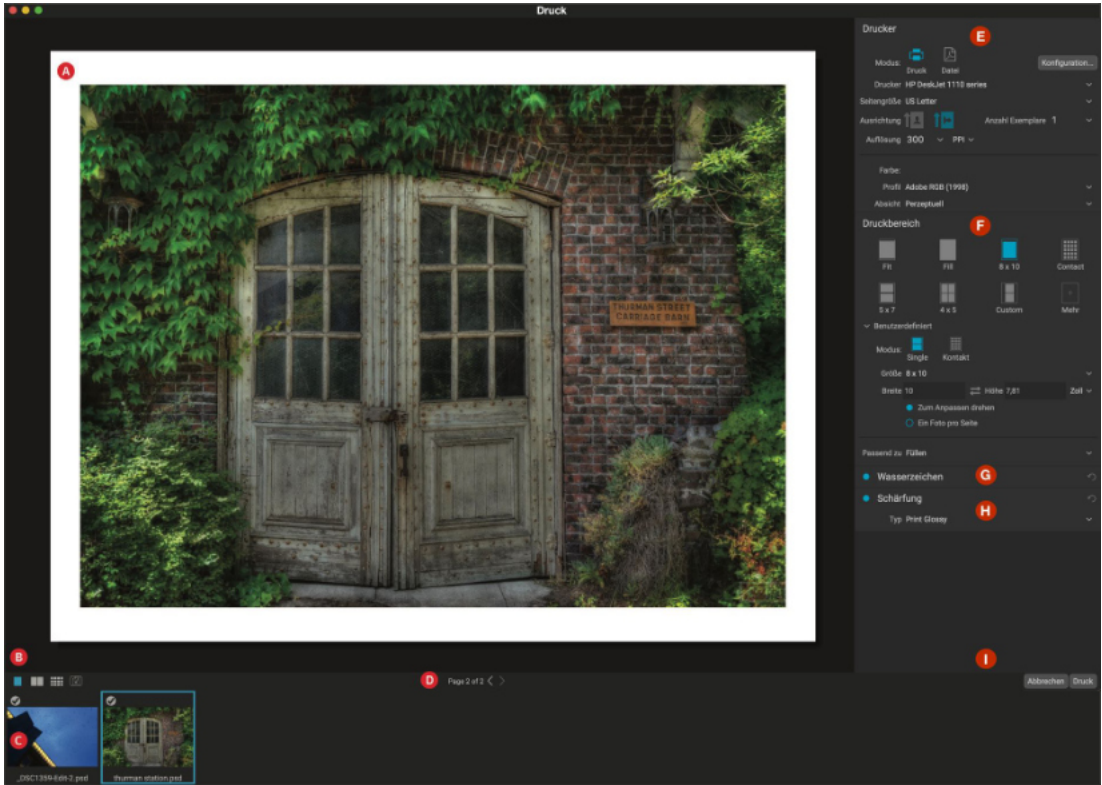
Wenn das angegebene Metadaten-Token keine Informationen enthält, wird es bei der Verarbeitung ignoriert.

Kamera	>	Abmessungen
Bewertungen	>	Belichtung
Labels	>	Brennweite
IPTC-Kontakt	>	Belichtungskorrektur
IPTC-Inhalt	>	Belichtungszeit
IPTC-Image	>	Blende
		ISO
		Blitz
		Belichtungsprogramm
		Messmodus
		Weißabgleich
		Entfernung
		Hersteller
		Kamera
		Seriennummer
		Autor
		Objektiv
		GPS
		Höhe
		Richtung
		Benutzer-Kommentar

Kamera	>	
Bewertungen	>	
Labels	>	
IPTC-Kontakt	>	
IPTC-Inhalt	>	Intellektuelles Genre
IPTC-Image	>	Szenencode
		Ortsdetail
		Stadt
		Bundesland
		Land
		Titel
		Auftragskennung
		Anleitung
		Kreditlinie
		Quelle
		Urheberrechte ©
		Nutzungsbedingungen
		Copyright-URL

Drucken

ON1 Photo RAW 2022 verfügt über eine flexible Druck-Engine, die Fotos in jeder Größe drucken kann. Sie können Fotos einzeln, mehrere Fotos im Paket auf einem einzigen Blatt Papier und Kontaktbögen für die Auswertung von Bildern drucken. Sie können von jedem Modul aus drucken, auch wenn Sie Photo RAW als Plug-in verwenden.



Das Druckfenster wird durch Klicken auf das Symbol Drucken in der Modulauswahl oder durch Auswahl des Befehls Drucken im Menü Datei geöffnet. Es besteht aus den folgenden Komponenten:

- A. Vorschau:** Zeigt das Foto oder die Fotos an, die gedruckt werden.
- B. Ansichtsauswahl:** Ermöglicht es Ihnen, die zu druckenden Fotos einzeln, in der gegenüberliegenden Seitenansicht oder in der Gitteransicht auszuwählen. Das Symbol ganz rechts schaltet das Softproofing ein und aus.
- C. Filmstreifen:** Zeigt alle Fotos an, die zum Drucken ausgewählt wurden. Mit dem Häkchen kann der Druck ein- oder ausgeschaltet werden. (Der Filmstreifen ist nicht sichtbar, wenn ein einzelnes Bild für den Druck ausgewählt wurde).
- D. Seitenansicht:** Zeigt die Anzahl der zu druckenden Seiten an und Sie können von Seite zu Seite wechseln.
- E. Drucker-Fenster:** Enthält Optionen für die Ausgabe - Drucker oder PDF - sowie für den Drucker, die Seiteneinrichtung, Seitengröße, Anzahl der Kopien, Auflösung sowie Druckerprofil und die Rendering-Absicht.
- F. Druckbereich:** Enthält Optionen zur Anpassung und Auswahl der Druckbildgröße.
- G. Wasserzeichen-Fenster:** Zum Hinzufügen eines Wasserzeichens zu gedruckten Fotos.
- H. Schärfung:** Optionen für die Schärfung während des Druckvorgangs.
- I. Druck/Abbrechen:** Ein Bild drucken (aktuelles Bild), Alle drucken oder Abbrechen.

Druckoptionen

Die vier Bereiche des Fensters Drucken - Drucker, Druckbereich, Wasserzeichen und Schärfung - befassen sich jeweils mit einer bestimmten druckbezogenen Aufgabe.

Druckerfenster

Im Fensterbereich Drucker stellen Sie die druckerspezifischen Funktionen für Ihre Ausgabe ein. Es gibt zwei Modi, die durch Klicken auf das Symbol oben im Fenster ausgewählt werden: Drucken, um auf einem angeschlossenen Drucker zu drucken und Datei, um die Auswahl in eine PDF-Datei zu drucken.

Wenn Sie sich für die Ausgabe auf einem Drucker entscheiden, legen Sie die Eigenschaften Ihres Druckers, das gewünschte Papierformat, die Auflösung, die Ausrichtung und die Anzahl der Kopien fest. Bei der Wahl der Auflösung sollten Sie darauf achten, daß Sie mit der optimalen Auflösung des Druckers drucken. Die meisten Fotodrucker arbeiten zum Beispiel am besten mit einer Datei, die zwischen 240 und 360 ppi hat (Photo RAW verwendet seine interne Resampling-Engine, um sicherzustellen, daß Ihr Foto die von Ihnen gewählte Druckauflösung hat).

Am unteren Rand des Fensters befindet sich ein Abschnitt zur Auswahl eines druckerspezifischen Farbprofils; wählen Sie das Medienprofil für den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.

Die Rendering-Intention bezieht sich auf die Konvertierung der Farben eines Bildes, damit sie in den Farbbereich (oder Gamut) des Druckers passen. Bei der Standardeinstellung „Perzeptuell“ (wahrnehmungsabhängig) werden alle Farben eines Fotos proportional geändert, damit sie in den Farbbereich des Druckers passen. Die andere Option, Relativ farbmetrisch, ändert nur die Farben, die außerhalb des Farbumfangs des Druckers liegen, in die nächstgelegene Farbe des Farbumfangs. Je nach Bild müssen Sie möglicherweise mit den Einstellungen „Absicht“ spielen, aber „Perzeptuell“ ist in der Regel der beste Startpunkt. (Sie können die Funktion Soft Proofing von Photo RAW verwenden, um die Farben außerhalb des Gamuts in Ihren Fotos zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Soft Proofing](#)".

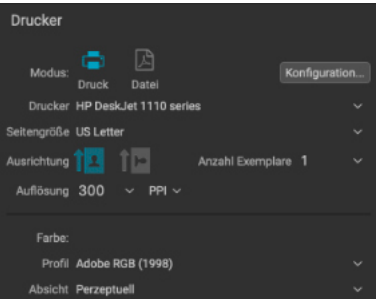
Drucken in eine Datei

Sie können nicht nur Bilder an einen Drucker senden, sondern auch den aktuellen Druckauftrag in eine Datei exportieren. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie Abzüge an einen Online-Dienst übermitteln oder aus der Ferne drucken möchten. Um diese Option zu nutzen, klicken Sie auf das Dateisymbol am oberen Rand des Fensters. Photo RAW fragt Sie nach einem Dateinamen und einem Speicherort für die Datei. Wählen Sie im Popup-Fenster Seitengröße eine Seitengröße für die Datei aus und passen Sie die Einstellungen für den Druckbereich an. Wenn Sie "Drucken" wählen, erstellt Photo RAW eine PDF-Datei des Fotos (oder der Fotos) und speichert sie unter dem Namen und am Zielort, den Sie zuvor angegeben haben.

Fenster Druckbereich

Im Druckbereich legen Sie die Optionen für die Größe des Ausdrucks und die Art des Ausdrucks Ihrer Fotos fest. Sie können auch wählen, ob Sie die Fotos einzeln oder als Paket drucken oder einen Kontaktabzug zu Auswertungszwecken erstellen möchten.

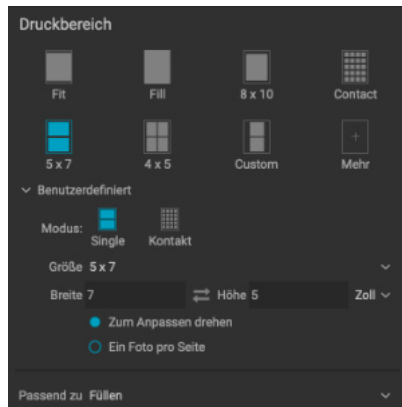
Im oberen Bereich des Fensters finden Sie voreingestellte Stile, die entweder das aktuelle Foto in die Druckgröße einpassen oder die gesamte Druckgröße ausfüllen, Optionen für den Druck in gängigen Druckgrößen, einschließlich 8x10, 5x7 und 4x6, sowie Optionen für den Druck auf einem Kontaktabzug. Sie können auch benutzerdefinierte Druckgrößen über den Abschnitt Benutzerdefiniert am unteren Rand des Fensters er-



Im Bereich Drucker werden druckerspezifische Optionen für den aktuellen Druckauftrag festgelegt. Sie können auch wählen, ob der Druckauftrag in eine PDF-Datei umgewandelt werden soll.

Hinweis

Die Druckfunktion von Photo RAW funktioniert auch mit randlosen Druckoptionen. Stellen Sie sicher, daß Sie die randlosen Optionen Ihres Druckers im Popup-Fenster für die Seiteneinrichtung auswählen. Verschiedene Drucker verfügen über spezifische Einstellungen für den randlosen Druck, daher sollten Sie im Handbuch nachsehen, wie Sie den randlosen Druck aktivieren können.



Im Druckbereich legen Sie die tatsächliche Druckgröße des oder der zu druckenden Fotos fest.

stellen; geben Sie einfach die Breite und Höhe der Druckgröße an und legen Sie fest, ob das Bild in die Druckgröße eingepasst werden soll oder ob es den Rahmen ausfüllen soll. Wenn Sie diese Druckgröße als Stil speichern möchten, klicken Sie auf das Popup-Fenster Mehr am oberen Rand des Fensters und wählen Sie im Menü Als neuen Stil speichern. Sie können diese Vorlage dann bei jedem Druckvorgang über das Popup-Fenster Mehr abrufen.

Wenn Sie mehrere Fotos drucken, versucht Photo RAW, so viele Fotos in der von Ihnen gewählten Druckgröße auf das im Fensterbereich Drucker festgelegte Papierformat zu bringen. Wenn Sie nur ein Foto pro Seite drucken möchten, klicken Sie unten im Druckbereich auf diese Option.

Seitengröße vs. Druckgröße

Es ist wichtig, den Unterschied zwischen der Seitengröße und der Druckgröße zu kennen. In manchen Fällen sind die beiden Größen identisch. Wenn Sie beispielsweise auf 4 x 6-Zoll-Fotopapier drucken möchten, wählen Sie diese Option im Popup-Fenster Seitengröße des Druckerfensters und dann 4 x 6 im Popup-Fenster Benutzerdefiniert des Druckbereichs. Je nach Seitenverhältnis Ihres Fotos müssen Sie dann möglicherweise Anpassen oder Ausfüllen wählen, um den richtigen Ausschnitt zu erhalten. Anpassen ist genau das, wonach es sich anhört: Das gesamte Foto wird in die Abmessungen des Fotos eingepasst, was bedeutet, daß um den endgültigen Druck herum etwas mehr weißer Raum vorhanden sein kann. Einpassen passt die Größe des Fotos an die Abmessungen der gewählten Druckgröße an und zentriert das Bild.

In unserem Beispiel hat ein 4x6-Zoll-Abzug ein Seitenverhältnis von 2:3. Wenn das zu druckende Foto dieses Seitenverhältnis hat, bewirken Anpassen und Ausfüllen genau dasselbe: Das Foto füllt den Druckbereich aus, ohne beschnitten zu werden.

Für den Paketdruck, bei dem Sie mehrere Abzüge auf einem größeren Blatt Papier erstellen möchten, stellen Sie im Bereich Drucker das Papierformat ein, auf das Sie drucken möchten und legen dann im Bereich Druckbereich die entsprechende Druckgröße für jedes Foto fest.

Fenster Wasserzeichen

Das Wasserzeichen-Fenster fügt dem gedruckten Bild eine Überlagerung hinzu und wird meist für Ihr Logo, Ihre Unterschrift oder Ihr Copyright verwendet. Wasserzeichen benötigen in der Regel einen transparenten Hintergrund. Stellen Sie daher sicher, daß Ihre Wasserzeichendatei ein PNG- oder PSD-Format ist.

Das Modul verfügt über die folgenden Optionen:

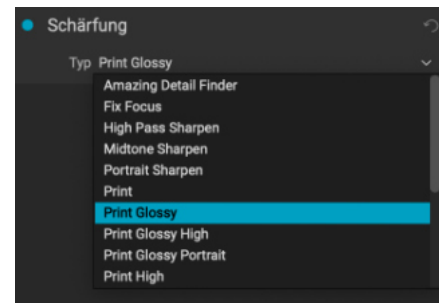
- **Auswählen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche Auswählen, um die Datei auszuwählen, die Sie als Wasserzeichen verwenden möchten. Sobald Sie eine Wasserzeichendatei hinzugefügt haben, wird sie im Pop-up-Fenster Logo-Datei gespeichert.
- **Größe:** Dieser Schieberegler steuert die Größe der Wasserzeichendatei.
- **Einsatz:** Hier wird der Prozentsatz festgelegt, mit dem die Datei vom Rand abgesetzt wird, basierend auf der Position (siehe unten).
- **Deckkraft:** Hiermit wird die Deckkraft des Wasserzeichens festgelegt.
- **Position:** Mit diesem Raster wird die Position des Wasserzeichens festgelegt. Klicken Sie auf das Quadrat der gewünschten Position.

Wenn Sie mit Wasserzeichen arbeiten, stellen Sie sicher, daß Ihre Wasserzeichendatei ausreichend groß für Ihre Verwendung ist. Wenn Sie zum Beispiel wollen, daß das Wasserzeichen auf einem 300-ppi-Bild erscheinen soll, muß Ihr Wasserzeichen mindestens 600 Pixel breit sein. Andernfalls könnte es auf dem Druck verpixelt erscheinen.

Fenster Schärfung

In den meisten Fällen und je nach Medientyp, auf dem Sie drucken - glänzende Papiere profitieren zum Beispiel oft von einer zusätzlichen Schärfung - müssen Sie beim Drucken einen zusätzlichen Schärfungsschritt hinzufügen. Dabei handelt es sich um eine zusätzliche Schärfungsstufe, die über das hinausgeht, was Sie möglicherweise im Modul Bearbeiten angewendet haben.

Im Bereich Schärfung können Sie die Art der Schärfung auswählen, die während des Druckvorgangs auf Ihre Fotos angewendet werden soll. Das Popup-Menü enthält eine Reihe von Optionen für die allgemeine Schärfung, darunter solche für einen Standarddruck, für Hochglanzpapier, für Details, für die Hochpass-Schärfung und viele mehr. Je nach Bild müssen Sie hier möglicherweise mit den Einstellungen spielen; Testdrucke von kleinen Ausschnitten eines Fotos können oft sehr hilfreich sein, um den richtigen Schärfegrad für einen Druck zu bestimmen.



Verwenden Sie den Bereich Schärfung, um dem gedruckten Bild eine zusätzliche Schärfung hinzuzufügen.

Grundlegendes Drucken mit Photo RAW

Das Drucken ist auf der gesamten Oberfläche von ON1 Photo RAW 2022 möglich. Wenn Sie ein Foto in den Modulen "Bearbeiten" oder "Größe ändern" anzeigen oder wenn Sie ein Bild in der Raster- oder Detailansicht der Bibliothek ausgewählt haben, wird durch Klicken auf das Symbol "Drucken" das Fenster "Drucken" mit diesem Bild geöffnet. Dort können Sie eine der Optionen in den vier Feldern auf der rechten Seite einstellen und auf die Schaltfläche Drucken klicken, um Ihr Foto auszugeben.

Wenn Sie vor dem Drucken eine Bildschirmkopie des endgültigen Bildes mit dem für den verwendeten Medientyp gewählten Farbprofil erhalten möchten, klicken Sie auf das Soft-proofing-Symbol unter dem Vorschaubereich.

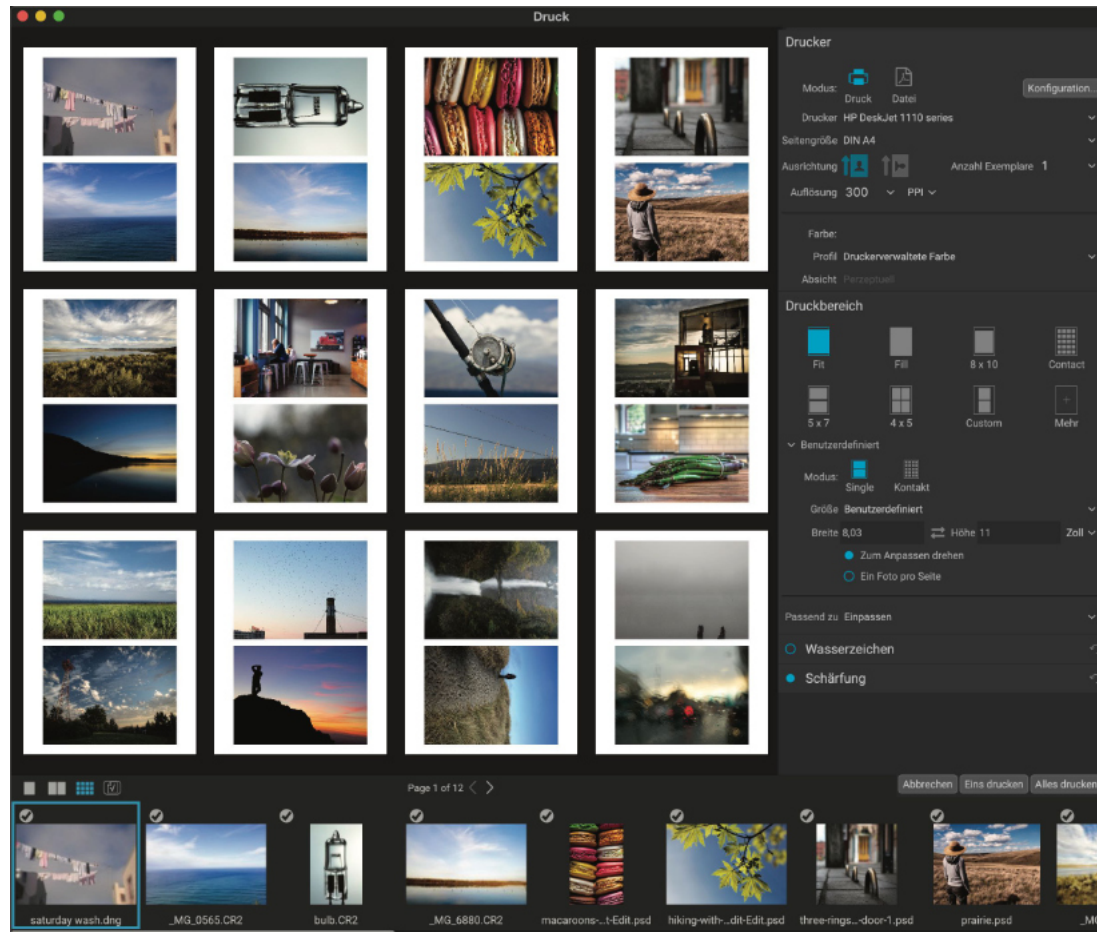
Drucken von Fotos von ON1 Cloud Synchronisationsgeräten

Jedes Foto, das auf Ihrem Computer angezeigt werden kann, kann gedruckt werden, sogar Proxys von Fotos, die sich auf einem Ihrer ON1 Cloud Sync-Geräte befinden. In den meisten Fällen - insbesondere bei kleineren Druckformaten (8x10 und darunter) - hat das Proxy-Foto mehr als genug Auflösung, um in hoher Qualität zu drucken. Wenn Sie größere Formate drucken oder alle verfügbaren Bilddaten für Ihr Foto verwenden möchten, kopieren Sie die Datei entweder von Ihrem synchronisierten Gerät auf Ihren Computer oder ändern Sie die Synchronisierungseinstellung für den Ordner, in dem sich das Foto befindet, auf dem synchronisierten Gerät, damit sich das Original in der ON1 Cloud befindet.

Drucken mehrerer Fotos

Um mehrere Fotos als Paket oder Kontaktabzug zu drucken, wählen Sie die Bilder, die Sie drucken möchten, in der Raster- oder Filmstreifenansicht (in der Bibliothek oder in Bearbeiten) aus und klicken Sie auf das Symbol Drucken. Die ausgewählten Fotos werden im Filmstreifen am unteren Rand des Fensters angezeigt und im Vorschaubereich werden die aktuelle Seite (in der Seitengröße des Druckers) und die Druckgrößeneinstellungen angezeigt. Wenn Sie viele Fotos auf einmal drucken, können Sie mit den Schaltflächen für die Seitenansicht unter der Vorschau von Seite zu Seite blättern. Wenn Sie mehr Seiten sehen möchten, klicken Sie auf die Symbole Seitenansicht oder Alle Seiten anzeigen unten links im Fenster.

Die Druckfunktion bietet Ihnen umfangreiche Optionen für den Druck mehrerer Seiten im Paketformat. Hier haben wir 24 Fotos ausgewählt, die auf einem Epson P600-Drucker im Format 5x7 Zoll auf einem Blatt im Letter-Format gedruckt werden sollen. Wenn Sie auf die Schaltfläche Alle Seiten anzeigen unterhalb des Vorschau Fensters klicken, können Sie alle zu druckenden Fotos sehen. Wenn Sie auf Eine Seite drucken klicken, wird die aktuell ausgewählte Seite gedruckt; wenn Sie auf Alle drucken klicken, wird die gesamte Sammlung gedruckt.



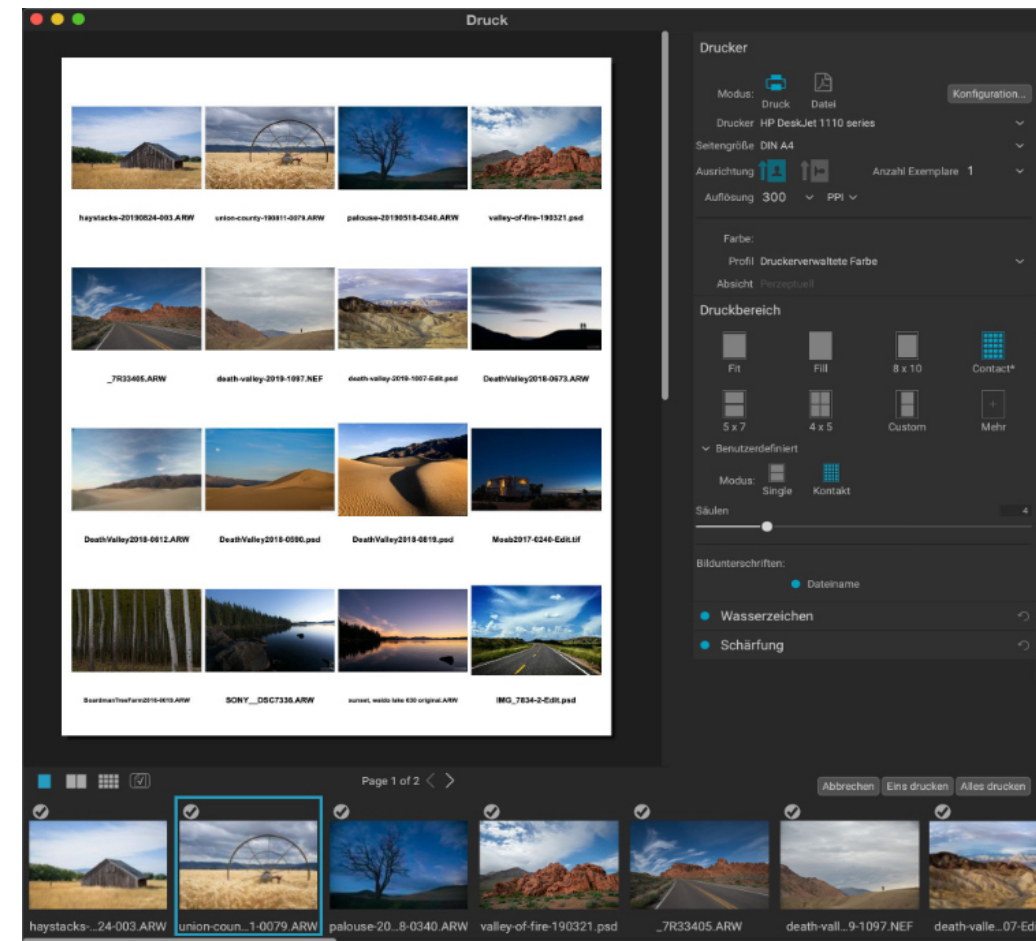
Wenn Sie ein Foto nicht drucken möchten, klicken Sie auf das Häkchen für dieses Foto im Filmstreifen. Um alle derzeit ausgewählten Fotos zu drucken, klicken Sie auf Drucken. Wenn Sie einen Testdruck mit einer einzelnen Seite durchführen möchten, um die aktuell ausgewählte Seite zu drucken, die Sie in der Seitenansicht sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche Eine Seite drucken.

Drucken von Kontaktbögen

Wenn Sie eine Gruppe von Bildern auswerten möchten, aber keine größeren Bögen Fotopapier verschwenden wollen, verwenden Sie die Kontaktbogenfunktion im Fenster Drucken. Wählen Sie die Fotos aus, die Sie drucken möchten, stellen Sie das Papierformat im Fenster "Drucker" ein und klicken Sie auf das Symbol "Kontakt" im Fenster "Druckbereich".

Wenn Sie vom Paket- in den Kontaktmodus wechseln, stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung, die Sie im Abschnitt Benutzerdefiniert des Druckbereichsfensters finden:

- **Spalten:** Hier können Sie die Anzahl der Spalten über die gesamte Seitenbreite festlegen. Je kleiner die Anzahl der Spalten ist, desto größer sind die einzelnen Zellen.
- **Beschriftungen:** Derzeit können Sie in Photo RAW den Dateinamen als Beschriftung unter das gedruckte Foto setzen. Klicken Sie auf die Schaltfläche links neben der Beschriftung, um dies zu aktivieren oder zu deaktivieren. (In zukünftigen Versionen werden wir weitere Beschriftungsoptionen hinzufügen).



Mit der Option Kontaktabzug können Sie eine große Gruppe von Fotos in hoher Qualität und mit Beschriftungen auswerten.

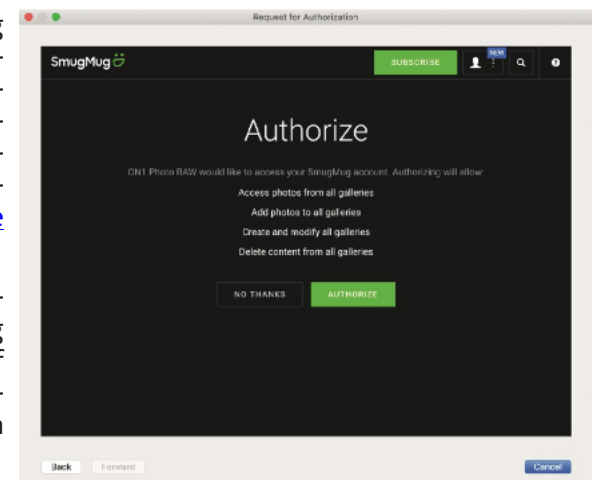
Mit den Steuerelementen für die Seitenansicht unter dem Vorschaubereich können Sie zwischen den Seiten wechseln und wenn Sie zum Drucken bereit sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Alles drucken, um die Kontaktabzüge zu drucken.

Weitergabe an SmugMug

Wenn Sie Mitglied des Foto-Sharing- und -Hosting-Dienstes SmugMug sind, bietet ON1 Photo RAW 2022 einen einfach zu bedienenden Mechanismus, um ein oder mehrere Fotos an den Dienst zu senden. Der Zugriff erfolgt über das Menü "Weitergeben", das sich in Photo RAW im unteren rechten Bereich der Modalauswahl befindet. Unter Windows enthält das Pop-up-Fenster der Schaltfläche Freigabe nur die Option SmugMug Option; unter MacOS gibt es neben SmugMug noch weitere Freigabeoptionen ([siehe HIER für weitere Informationen](#) zu diesen Optionen).

Sie können das aktuell ausgewählte Foto oder eine Gruppe von Fotos weitergeben oder eine Gruppe von Fotos weitergeben, indem Sie SmugMug aus dem Freigabe-Popup-Menü auswählen. Wenn Sie zum ersten Mal auf den Service zugreifen, wird in Photo RAW ein Autorisierungsfenster angezeigt. Geben Sie Ihre Kontoinformationen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Autorisieren.

Nach der Autorisierung wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie Ihr Foto oder Ihre Fotos hochladen können. Das Fenster enthält eine Reihe von Optionen:



Wenn Sie zum ersten Mal Fotos auf SmugMug veröffentlichen, werden Sie aufgefordert, sich bei Ihrem Konto anzumelden und zu bestätigen, daß Photo RAW in Ihren Galerien auf der Website veröffentlicht werden soll.



Wenn Sie Fotos von Photo RAW auf SmugMug veröffentlichen, können Sie Metadaten hinzufügen, die Galerie auswählen, in die die Fotos aufgenommen werden sollen und die Größe der hochgeladenen Fotos festlegen.

- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Foto-Metadaten verwenden", um die Metadaten des Fotos in den Titel, die Beschriftung und das Schlagwort aufzunehmen.
- Im Popup-Fenster "Galerie" können Sie die Fotos zu einer bestehenden Galerie hinzufügen oder eine neue Galerie erstellen.
- Der Link "Galerie öffnen" auf der linken Seite des Popup-Fensters öffnet die aktuell ausgewählte Galerie in Ihrem Standard-Webbrowser.
- Das Popup-Fenster Größe hat drei Optionen: volle Größe und entweder 4000 oder 2000 Pixel (an der langen Seite).

Sobald Sie die entsprechenden Optionen ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weitergeben. Photo RAW erstellt hochwertige JPEGs der ausgewählten Fotos und veröffentlicht sie auf SmugMug.

Weitere Informationen über SmugMug finden Sie unter smugmug.com.

Senden an andere Anwendungen

Mit dem Bibliotheks-Modul in ON1 Photo RAW 2022 können Sie Bilder, die Sie gerade betrachten, zur Bearbeitung an andere Anwendungen senden. Dies geschieht über die Option Senden an, die über das Kontextmenü oder das Menü Bearbeiten verfügbar ist. ON1 Browse erkennt automatisch die folgenden gängigen Fotomanager oder -editoren und listet die zuletzt installierte Version auf:

- Adobe Photoshop
- Adobe Photoshop Lightroom
- Adobe Photoshop Elements

Sie können jede beliebige Anwendung einrichten, an die Sie Ihre Fotos senden möchten. Wählen Sie einfach die Option An andere Anwendung senden. Wählen Sie dann die Anwendung, an die Sie Ihre Fotos senden möchten. Die Anwendung wird gespeichert und zusammen mit den anderen Optionen zum Senden an aufgelistet. (Wenn Sie z. B. ein E-Mail-Programm verwenden, können Sie es hinzufügen, um Fotos einfach per E-Mail zu versenden).



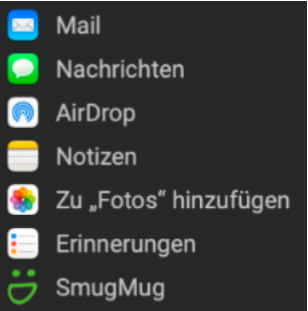
Das Dialogfeld "Bearbeiten in" mit dem erweiterten Abschnitt "Kopieroptionen".

Andere Freigabeoptionen (nur MacOS)

Zusätzlich zur Veröffentlichung auf SmugMug bietet die MacOS-Version von ON1 Photo RAW 2022 weitere Optionen für die Freigabe von Fotos, darunter:

- **Mail:** Erzeugt eine neue E-Mail-Nachricht in Apple Mail mit dem freigegebenen Foto.
- **Nachrichten:** Teilt das Foto in Apples Nachrichten-App.
- **AirDrop:** Verwendet Apples Netzwerkfunktion AirDrop zum Teilen mit lokalen MacOS- oder iOS-Geräten.
- **Notizen:** Fügt das freigegebene Foto zu Apples Notizen-App hinzu. Sie können eine neue Notiz erstellen oder das Foto zu einer bestehenden Notiz hinzufügen.
- **Zu Fotos hinzufügen:** Fügt das Foto zur App "Fotos" von Apple hinzu.
- **Erinnerungen:** Fügt das Foto der App "Erinnerungen" hinzu.
- **SmugMug:** Überträgt Fotos auf den SmugMug-Service ([siehe HIER für weitere Informationen](#)).

Alle Freigabeoptionen führen denselben Vorgang aus: Photo RAW exportiert ein JPEG in voller Größe des ausgewählten Fotos und gibt es für das ausgewählte Ziel in der Liste frei.



6

ON1 Photo RAW 2022 Referenz

- **Menüs**
- **Einstellungen**
- **Lightroom Classic in Photo RAW migrieren**
- **Sichern und Wiederherstellen von Photo RAW**
- **Tastaturkurzbefehle**

Menüleiste „Bibliothek“ (Durchsuchen)

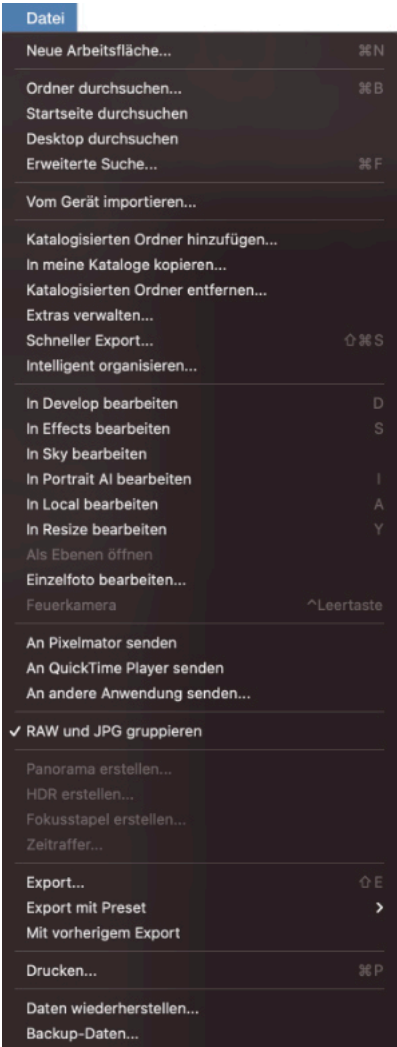
Menü ON1 Photo RAW (nur MacOS)

- **Über ON1 Photo RAW 2022:** Öffnet das Feld Über und zeigt Ihre Versionsnummer an. (Unter Windows im Menü Hilfe)
- **Einstellungen...** : Öffnet den Einstellungsdialog. (Unter Windows im Menü Bearbeiten)
- **ON1 Photo RAW beenden:** Beendet ON1 Photo RAW 2022.



Menü Datei

- **Neue Arbeitsfläche:** Erzeugt eine neue .onphoto-Datei mit den von Ihnen gewählten Abmessungen und öffnet sie im Modul Entwickeln im Bereich Ebenen.
- **Ordner durchsuchen:** Öffnet den Durchsuchen-Dialog, in dem Sie den Ordner auswählen können, den Sie durchsuchen möchten.
- **Startseite durchsuchen:** Navigiert zu Ihrem Home-Ordner Bilder.
- **Erweiterte Suche:** Öffnet das Fenster „Erweiterte Suche“.
- **Von Gerät importieren:** Öffnet das Fenster Importieren.
- **Katalogisierten Ordner hinzufügen:** Ermöglicht es Ihnen, einen Ordner auszuwählen, der zum Abschnitt Katalogisierte Ordner im Ordnerfenster hinzugefügt werden soll.
- **In meine Kataloge kopieren:** Kopiert oder verschiebt eine Gruppe von ausgewählten Fotos in einen bestimmten katalogisierten Ordner.
- **Katalogisierten Ordner entfernen:** Entfernt den ausgewählten Ordner aus dem Fenster Katalogisierte Ordner.
- **Extras verwalten:** Öffnet den Extras-Manager zum Importieren und Exportieren von Hintergründen, Voreinstellungen, Texturen und mehr.
- **Schneller-Export:** Speichert das aktuelle Bild in den Formaten Photoshop, TIFF, JPEG oder PNG.
- **Intelligent organisieren:** Öffnet das Fenster Smart Organize, in dem Sie nach Duplikaten und Bildern suchen können, die sich in Aussehen, Datum oder Zeit ähneln.
- **In (Modul) bearbeiten:** Öffnet das ausgewählte Foto im jeweiligen Modul.
- **Als Ebenen öffnen:** Öffnet die ausgewählten Dateien als Ebenen.
- **Einzelfoto bearbeiten:** Öffnet die ausgewählten Dateien im Bearbeitungs-Einzelbild-Modus.
- **Feuerkamera:** Löst den Auslöser einer angeschlossenen Kamera aus, wenn der Tethered Shooting-Modus aktiv ist.
- **Senden an (Liste):** Sendet Ihr Bild an die in der Liste ausgewählte Anwendung.
- **RAW und JPG gruppieren:** Stapelt RAW- und JPG-Paare zusammen, um Unordnung zu vermeiden.
- **Panorama erstellen:** Nimmt die ausgewählten Bilder auf und öffnet das Fenster Panorama erstellen.
- **HDR erstellen:** Nimmt die ausgewählten Bilder auf und öffnet das Fenster "HDR erstellen".



- **Fokusstapel erstellen:** Nimmt die ausgewählten Fotos auf und öffnet das Fenster Fokusstapel.
- **Zeitraffer...** : Nimmt eine Reihe von Fotos auf und konvertiert sie in einen Zeitrafferfilm.
- **Export...** : Öffnet das Fenster Exportieren.
- **Export mit Preset:** Exportiert die aktuelle Auswahl unter Verwendung einer Voreinstellung aus dem hierarchischen Menü und umgeht das Exportfenster.
- **Mit vorherigen Export:** Exportiert die aktuelle Auswahl mit der zuletzt verwendeten Exporteinstellung und umgeht das Exportfenster.
- **Drucken:** Öffnet das Druckfenster.
- **Daten wiederherstellen:** Stellt Ihre ON1 Photo RAW 2022 Systemeinstellungen und die Umgebung auf eine frühere Sicherung zurück.
- **Backup-Daten:** Sichert Ihre aktuellen Photo RAW-Systemeinstellungen und -Umgebung.

Menü Bearbeiten

- **Rückgängig:** Entfernt die letzte Dateioperation.
- **Wiederherstellen:** Wiederholt den rückgängig gemachten Vorgang. Dies ist nur möglich wenn der letzte Vorgang eine Rückgängigmachung war.
- **Alle auswählen:** Wählt alle Bilder im aktuellen Ordner aus.
- **Nichts auswählen:** Hebt die Auswahl aller Bilder im aktuellen Ordner auf.
- **Abwählen:** Hebt die Markierung des aktuellen Elements auf.
- **Kopieren:** Kopiert die aktuell ausgewählten Elemente.
- **Einfügen:** Fügt die Elemente in der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.
- **Duplizieren:** Erstellt eine physische Kopie der ausgewählten Datei an der gleichen Stelle wie das Original.
- **Datei umbenennen:** Benennt die ausgewählte Datei oder den ausgewählten Ordner um.
- **Löschen:** Verschiebt die ausgewählten Dateien und/oder Ordner in den Papierkorb.
- **Unterordner hinzufügen:** Fügt einen neuen leeren Unterordner innerhalb des aktuell ausgewählten Ordners hinzu.
- **Tastaturkürzel...** : Ermöglicht das Hinzufügen oder Ändern der Tastenkombinationen für viele Befehle von Photo RAW.

Menü Album

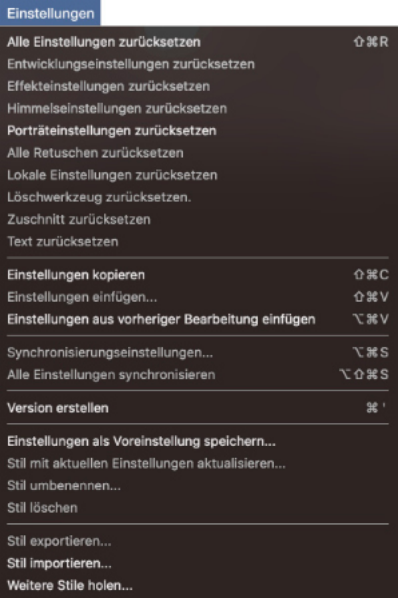
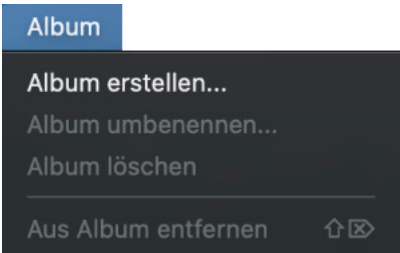
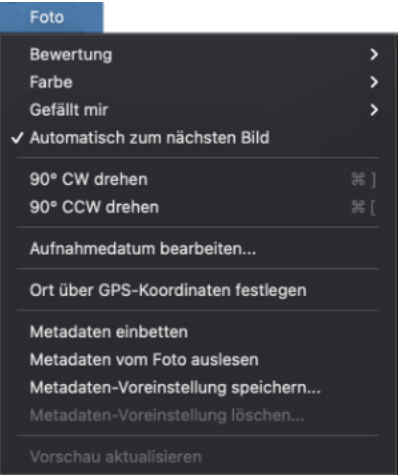
- **Album erstellen:** Erzeugt ein neues Album.
- **Album umbenennen:** Benennt das ausgewählte Album um.
- **Album löschen:** Löscht das ausgewählte Album.
- **Aus Album entfernen:** Entfernt das/die ausgewählte(n) Foto(s) aus dem Album.

Menü Foto

- **Bewertung:** Legt die Sternebewertung fest (0 bis 5 Sterne)
- **Farbe:** Legt die Farbbewertung eines Fotos fest (Keine, Rot, Gelb, Grün, Rot, Lila)
- **Gefällt mir:** Stellt ein Foto auf "Gefällt mir", "Ablehnen" oder "Nicht eingestellt".
- **Automatisch zum nächsten Bild:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird jede Farb-, Bewertungs- oder ähnliche Einstellung, die auf ein Foto angewendet wird, für dieses Foto gespeichert und dann auf das nächste Foto übertragen.
- **90° CW drehen:** Dreht ein Bild im Uhrzeigersinn um 90°
- **90° CCW drehen:** Dreht ein Bild gegen den Uhrzeigersinn um 90°.
- **Aufnahmedatum bearbeiten:** Hier können Sie die Metadaten für die Datumsaufzeichnung anpassen, einschließlich einer Einstellung zur Berücksichtigung von Zeitonenänderungen.
- **Ort über GPS-Koordinaten festlegen:** Sucht den Ortsnamen aus den gespeicherten GPS-Koordinaten heraus und bettet ihn in die entsprechenden IPTC-Metadatenfelder ein.
- **Metadaten einbetten:** Speichert angepasste Metadaten für das ausgewählte Foto. (Gilt nur für bestimmte Dateiformate).
- **Metadaten von Foto auslesen:** Liest die eingebetteten Metadaten aus einer Rohdatei und überschreibt dabei alle Daten, die sich möglicherweise in den XMP-Sidecar-Dateien befinden. (Nützlich, wenn die Metadaten mit verschiedenen Anwendungen nicht synchronisiert sind).
- **Metadaten-Voreinstellung speichern:** Ermöglicht es Ihnen, einige oder alle Metadatenfelder des aktuellen Bildes als Voreinstellung zu speichern.
- **Metadaten-Voreinstellung löschen:** Ermöglicht das Löschen einer gespeicherten Metadaten-Voreinstellung.
- **Vorschau aktualisieren:** Erzeugt eine neue Vorschau der ausgewählten Bilder. (Hilfreich, wenn es Probleme gibt, die dazu führen, daß ein Bild nicht korrekt angezeigt wird.)

Menü Einstellungen

- **Alle Einstellungen zurücksetzen:** Setzt alle auf ein Foto angewandten Einstellungen zurück.
- **Entwicklungseinstellungen zurücksetzen:** Setzt nur die Einstellungen zurück, die auf der Registerkarte Entwickeln angewendet wurden.
- **Effekteinstellungen zurücksetzen:** Setzt nur die Einstellungen zurück, die auf der Registerkarte Effekte angewendet wurden.
- **Himmelseinstellungen zurücksetzen:** Setzt nur die Registerkarte "Himmel tauschen" zurück.
- **Portraiteinstellungen zurücksetzen:** Setzt die Porträt-Einstellungen zurück.
- **Alle Retuschen zurücksetzen:** Setzt alle Retuschierungen zurück, die im Modul Bearbeiten angewendet wurden.
- **Lokale Einstellungen zurücksetzen:** Entfernt alle lokalen Anpassungen, die an einem Foto vorgenommen wurden.
- **Löschwerkzeug zurücksetzen:** Setzt jede Anwendung der Verflüssigungswerkzeuge auf dem Foto zurück.



- **Zuschnitt zurücksetzen:** Setzt den Zuschnitt des aktuellen Bildes auf seinen ursprünglichen Zustand zurück.
- **Text zurücksetzen:** Entfernt alle Textblöcke.
- **Einstellungen kopieren:** Kopiert alle Einstellungen des Moduls Bearbeiten, die auf ein Foto angewendet wurden.
- **Einstellungen einfügen:** Fügt die kopierten Einstellungen (mit Optionen) ein.
- **Einstellungen aus vorheriger Bearbeitung einfügen:** Wendet die Einstellungen für Entwickeln, Effekte und Lokale Einstellungen aus der zuletzt bearbeiteten Datei an.
- **Synchronisierungseinstellungen:** Wendet selektiv die Bearbeitungseinstellungen des dem primär ausgewählten Bild (dargestellt durch die Superselektion) auf die übrigen Bilder einer Auswahl an (mit Optionen).
- **Alle Einstellungen synchronisieren:** Synchronisiert alle Einstellungen des Moduls "Bearbeiten" vom primär ausgewählten Foto auf die übrigen Bilder in einer Auswahl.
- **Version erstellen:** Erzeugt eine virtuelle Kopie eines Fotos, ohne die Datei auf Ihrer Festplatte zu duplizieren.
- **Einstellungen als Voreinstellung speichern:** Speichert die Bearbeitungseinstellungen des ausgewählten Fotos als Voreinstellung.
- **Stil mit aktuellen Einstellungen aktualisieren:** Wenn für ein Bild mit einer Voreinstellung einige Einstellungen geändert wurden, können Sie die Voreinstellung mit den neuen Einstellungen aktualisieren.
- **Stil umbenennen:** Benennt eine Voreinstellung um.
- **Stil löschen:** Löscht eine Voreinstellung.
- **Stil exportieren:** Exportiert eine Voreinstellung als ON1-Voreinstellungsdatei.
- **Stil importieren:** Importiert ON1-Voreinstellungsdateien.
- **Weitere Stile holen:** Wechselt zu ON1.com's Photo Presets page.

Menü Cloud-Synchronisation

- **Cloud-Synchronisation konfigurieren:** Öffnet das Fenster Cloud Sync-Voreinstellungen.

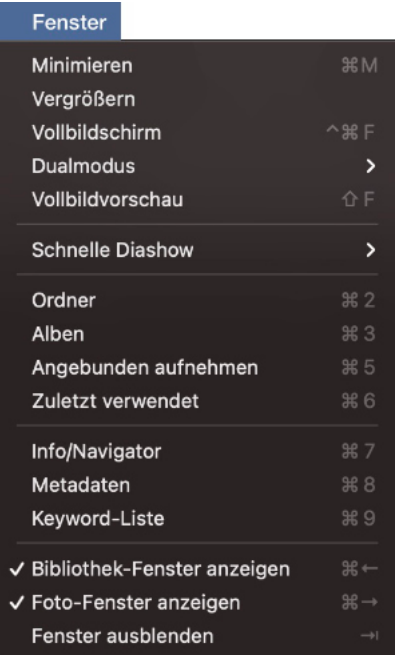
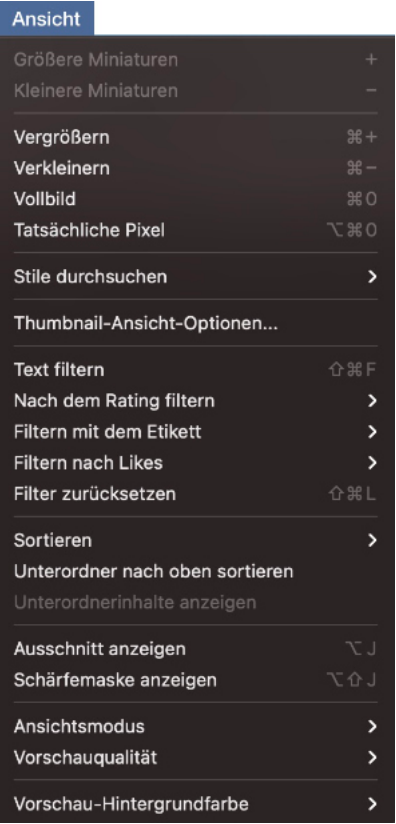
Menü Ansicht

- **Größere Miniaturen:** Erhöht die Größe der Miniaturansichten in der Rasteransicht.
- **Kleinere Miniaturen:** Verringert die Größe der Miniaturansichten.
- **Vergrößern:** Vergrößert Ihr Bild in der Detail-, Filmstreifen- oder Vergleichsansicht und zeigt mehr Details an.
- **Verkleinern:** Verkleinert das Bild, sodaß mehr von ihm in das Fenster passt.
- **Vollbild:** Ändert die Größe Ihres Bildes auf dem Bildschirm, sodaß es vollständig in das Vorschaufenster passt.
- **Tatsächliche Pixel:** Vergrößert die Ansicht auf 100 %.
- **Stile durchsuchen:** Stellt die Browseransicht des Voreinstellungspanels auf 1, 2 oder 3 Spalten ein.
- **Thumbnail-Ansicht-Optionen:** Ermöglicht die Änderung der Anzeige von Miniaturbildern in der Rasteransicht.

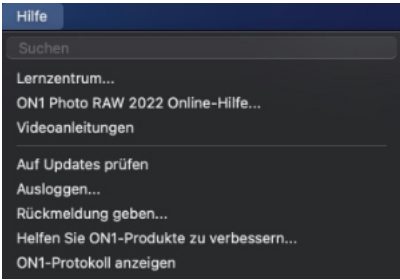
- **Text filtern:** Setzt den Cursor in das Feld für die Textsuche in der Stoßleiste am unteren Rand des Bibliothek-Fensters.
- **Nach dem Rating filtern:** Filtert Bilder nach der Sternebewertung.
- **Filtern mit dem Etikett:** Filtert Bilder nach den vergebenen Farben.
- **Filtern nach Likes:** Filtert Bilder nach „Gefällt mir“ und „Gefällt mir nicht“.
- **Filter zurücksetzen:** Setzt jeden der oben genannten Filter zurück (Text, Bewertung, Farben, Likes).
- **Sortieren:** Sortieren nach Dateiname, Datum, Bewertung, Bezeichnung und mehr.
- **Unterordner nach oben sortieren:** Beim Sortieren werden Unterordner an den Anfang des Rasters gestellt.
- **Unterordnerinhalte anzeigen:** Zeigt/verbirgt den Inhalt von Unterordnern, wenn katalogisierte Ordner angezeigt werden.
- **Ausschnitt anzeigen:** Zeigt die Überlagerungsansicht von Beschneidungen (Clipping) an, die die rein weißen oder schwarzen Pixel im aktuellen Bild anzeigt. (Nur in den Ansichten Foto, Filmstreifen und Vergleich)
- **Schärfemaske anzeigen:** Zeigt eine grüne Überlagerung der Schärfebereiche des aktuellen Bildes an. (Nur in den Ansichten Foto, Filmstreifen und Vergleich)
- **Ansichtsmodus:** Wählen Sie zwischen den Ansichten Miniaturansicht (Raster), Foto (Detail), Filmstreifen oder Vergleich.
- **Vorschauqualität:** Wählen Sie zwischen Schnell (verwendet eingebettetes JPG) und Genau (erstellt eine Vorschau aus dem RAW-Foto).
- **Vorschau-Hintergrundfarbe:** Ändern Sie die Hintergrundfarbe der Vorschau.

Menü Fenster

- **Minimieren:** Minimiert ON1 Photo RAW 2022.
- **Vergrößern:** Vergrößert Ihr Fenster.
- **Vollbildschirm:** Aktiviert oder beendet den Vollbildmodus.
- **Dualmodus:** Fügt ein neues Browser-Fenster zur Verwendung auf einem zweiten Bildschirm hinzu.
- **Vollbildvorschau:** Zeigt das aktuelle Foto im Vollbildmodus an, ohne zusätzliche Oberflächenelemente.
- **Schnelle Diashow:** Zeigt die aktuelle Fotogruppe in einer Diashow an, mit anpassbaren Zeit- und Übergangseffekten.
- **Ordner:** Öffnet und verbirgt das Ordnerfenster.
- **Alben:** Öffnet und verbirgt den Bereich "Alben".
- **Angebunden aufnehmen:** Öffnet/verbirgt das Fenster für kabelgebundene Foto-Shootings.
- **Zuletzt verwendet:** Öffnet und verbirgt das Fenster "Zuletzt verwendet".
- **Info/Navigator:** Öffnet und verbirgt das Informationsfenster.
- **Metadaten:** Öffnet und blendet das Metadatenfenster aus.
- **Keyword-Liste:** Öffnet und verbirgt den Bereich Schlüsselwortliste.
- **Bibliothek-Fenster anzeigen:** Blendet das Bibliotheks-Fenster ein/aus.
- **Foto-Fenster anzeigen:** Blendet das Foto-Fenster ein/aus.
- **Fenster ausblenden:** Blendet das linke und rechte Bedienfeld aus/ein.



Menü Hilfe



- **Suchen:** Durchsucht die Menüoptionen (nur MacOS). - Lernzentrum: Öffnet den Learning Hub innerhalb von Photo RAW.
- **Lernzentrum:** Öffnet das Photo RAW-Startfenster“Erste Schritte“
- **ON1 Photo RAW 2022 Online-Hilfe:** Öffnet die ON1.com Support-Seite in Ihrem Standard-Webbrowser.
- **Videoanleitungen:** Öffnet die ON1.com Produktschulungsseite in Ihrem Standard-Webbrowser.
- **Auf Updates prüfen:** Überprüft den ON1-Updateserver, um festzustellen, ob Sie die aktuelle Version verwenden; benachrichtigt Sie über Updates und führt Sie durch den Update-Prozess.
- **Ausloggen...** : Verwendet die Anmeldeinformationen Ihres ON1-Kontos, um Ihre Kopie von Photo RAW zu authentifizieren.
- **Rückmeldung geben...** : Öffnet den Standard-Webbrowser und ruft die Feedback-Seite auf der ON1-Website auf.
- **Über ON1 Photo RAW 2022 (nur Windows):** Öffnet das Info-Fenster mit der angezeigten Versionsnummer.
- **Helfen Sie ON1-Produkte zu verbessern...** : Öffnet das Dialogfeld ON1-Produkte verbessern.
- **ON1-Protokoll anzeigen:** Diagnosewerkzeug, das dem ON1-Support helfen kann, wenn Sie Probleme mit ON1 Photo RAW 2022 haben.

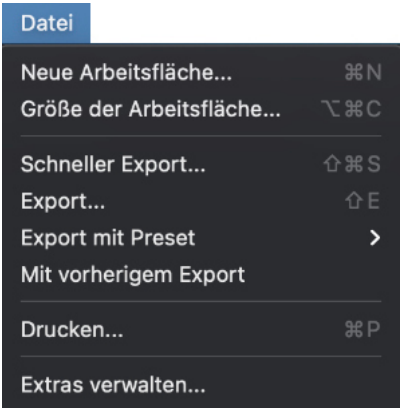
Menüleiste „Entwickeln“ (Bearbeiten)



Menü ON1 Photo RAW (nur MacOS)

- **Über ON1 Photo RAW:** Öffnet das Über-Feld und zeigt Ihre Versionsnummer an. (Unter Windows befindet sich diese Option im Hilfemenü)
- **Einstellungen:** Öffnet den Einstellungsdialog. (Unter Windows im Menü Bearbeiten)
- **ON1 Photo RAW beenden:** Beendet ON1 Photo RAW 2022.

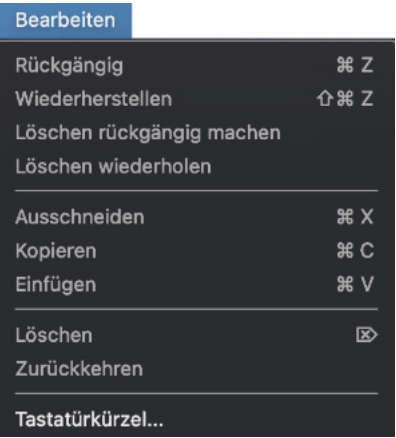
Menü Datei



- **Neue Arbeitsfläche:** Erzeugt eine neue .onphoto-Datei mit den angegebenen Abmessungen.
- **Größe der Arbeitsfläche:** Hiermit können Sie die Größe der aktuellen Ebenen-datei ändern.
- **Schneller Export:** Speichert das aktuelle Bild im Photoshop-, TIFF-, JPEG- oder PNG-Format.
- **Export:** Öffnet das Fenster Exportieren.
- **Export mit Preset:** Exportiert die aktuelle Auswahl unter Verwendung einer Voreinstellung aus dem hierarchischen Menü und umgeht das Exportfenster.
- **Mit vorherigem Export:** Exportiert das aktuelle Bild mit der zuletzt verwendeten Exporteinstellung.
- **Drucken:** Öffnet das Druckdialogfeld.
- **Extras verwalten:** Öffnet das Fenster Extras verwalten.

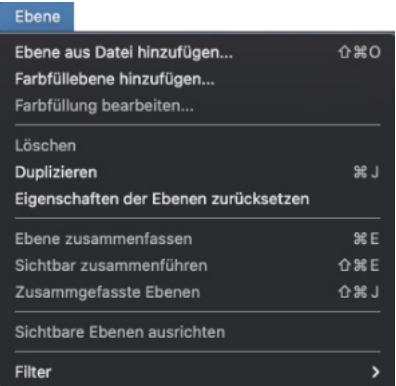
Menü Bearbeiten

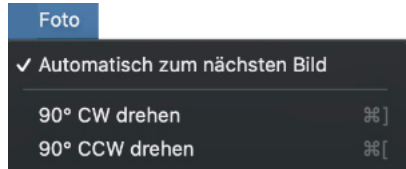
- **Rückgängig:** Entfernt die letzte Dateioperation.
- **Wiederherstellen:** Wiederholt den rückgängig gemachten Vorgang. Dies ist nur möglich wenn der letzte Vorgang ein Rückgängigmachen war.
- **Löschen rückgängig machen**
- **Löschen wiederholen**
- **Ausschneiden:** Schneidet das aktuell ausgewählte Element aus.
- **Kopieren:** Kopiert das aktuell ausgewählte Element.
- **Einfügen:** Fügt (kopiert) die Elemente in der Zwischenablage an der aktuellen Position ein.
- **Löschen:** Löscht das aktuelle Bild (nur im Modus "Filmstreifen").
- **Zurückkehren:** Kehrt zum ursprünglichen Zustand des aktuellen Fotos zurück.
- **Voreinstellungen** (Windows): Öffnet das Dialogfeld Voreinstellungen.
- **Tastaturkürzel:** Ermöglicht das Hinzufügen oder Ändern der Tastenkombinationen für viele Befehle von Photo RAW.



Menü Ebene

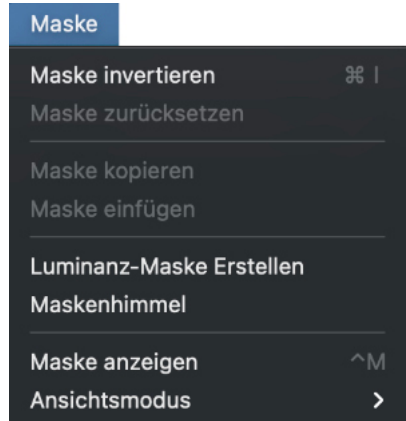
- **Ebene aus Datei hinzufügen:** Ermöglicht es Ihnen, eine neue Datei als Ebene zum aktuellen Dokument hinzuzufügen.
- **Farbfüllebene hinzufügen:** Fügt eine neue Ebene hinzu, die aus einer Volltonfarbe besteht.
- **Farbfüllung bearbeiten:** Ermöglicht es Ihnen, die Farbe einer ausgewählten Farbfüllebene zu ändern.
- **Löschen:** Löscht die aktuell ausgewählte Ebene.
- **Duplizieren:** Dupliziert die aktuell ausgewählte Ebene.
- **Eigenschaften der Ebenen zurücksetzen:** Entfernt alle Ebenenmasken oder Transformationen, die auf die aktuelle Ebene angewendet wurden.
- **Ebene zusammenfassen:** Verschmilzt die aktuelle Ebene mit der darunter liegenden Ebene.
- **Sichtbar zusammenführen:** Fügt alle sichtbaren Ebenen zu einer neuen, zusammengeführten Ebene zusammen.
- **Zusammengefasste Ebenen:** Fügt die sichtbaren Ebenen zu einer neuen, zusammengesetzten Ebene zusammen, wobei die sichtbaren Ebenen intakt bleiben.
- **Sichtbare Ebenen ausrichten:** Richtet die sichtbaren Ebenen auf der Grundlage ihres Inhalts aus.
- **Filter:** Enthält eine Liste der installierten Photoshop-Plug-ins. Wenn Sie ein Element auswählen, wird die aktuelle Ebene an das Plugin gesendet und in einer neuen Ebene wiedergegeben.





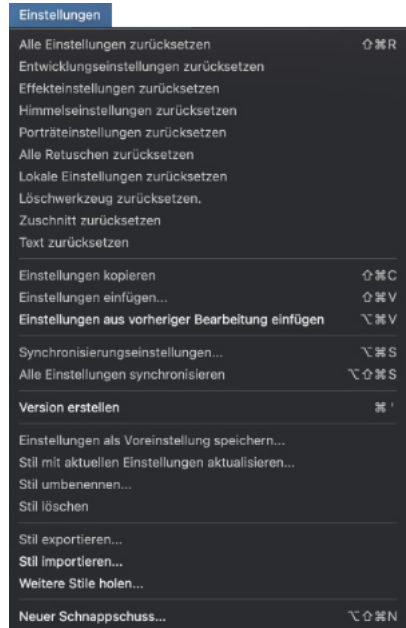
Menü Foto

- **Automatisch zum nächsten Bild:** Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird jede Farb-, Bewertungs- oder ähnliche Einstellung, die auf ein Foto angewendet wird, für dieses Foto gespeichert und dann zum nächsten Foto weitergeleitet.
- **90° CW drehen:** Dreht ein Bild um 90° im Uhrzeigersinn
- **90° CCW drehen:** Dreht ein Bild gegen den Uhrzeigersinn um 90°.



Menü Maske

- **Maske invertieren:** Kehrt die Maske um, sodaß das, was verborgen war, sichtbar wird und umgekehrt.
- **Maske zurücksetzen:** Setzt die Maske auf einfarbig weiß zurück.
- **Maske kopieren:** Kopiert die Maske.
- **Maske einfügen:** Fügt die Maske ein.
- **Luminanz-Maske Erstellen:** Erstellt eine Luminanzmaske auf der Grundlage der schwarzen oder weißen Tonwerte eines Fotos.
- **Maskenhimmel:** Erstellt automatisch eine Maske für den Himmel im aktuellen Bild.
- **Maske anzeigen:** Zeigt die aktuelle Maske entweder als rote Überlagerung oder als Graustufen an.
- **Ansichtsmodus:** Stellt den Modus "Maske anzeigen" entweder auf rote Überlagerung oder auf Graustufen ein.



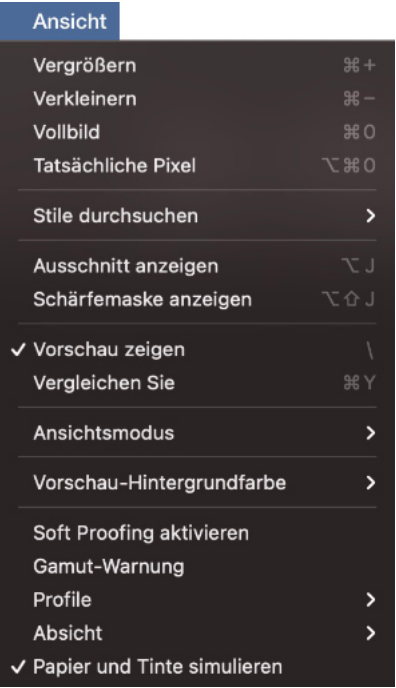
Menü Einstellungen

- **Alle Einstellungen zurücksetzen:** Setzt alle Einstellungen des Moduls Bearbeiten zurück.
- **Entwicklungseinstellungen zurücksetzen:** Setzt alle Entwicklungseinstellungen zurück.
- **Effekteinstellungen zurücksetzen:** Setzt alle Effekteinstellungen zurück.
- **Himmelseinstellungen zurücksetzen:** Setzt alle Einstellungen für den Austausch des Himmels zurück.
- **Porträteinstellungen zurücksetzen:** Setzt die Porträt-AI-Einstellungen zurück.
- **Alle Retuschen zurücksetzen:** Setzt alle im Modul Bearbeiten vorgenommenen Retuschen zurück.
- **Lokale Einstellungen zurücksetzen:** Setzt alle lokalen Anpassungen zurück.
- **Löschwerkzeug zurücksetzen:** Setzt jede Anwendung der Verflüssigungswerkzeuge auf dem Foto zurück.
- **Zuschnitt zurücksetzen:** Setzt das Zuschneiden eines Fotos zurück.
- **Text zurücksetzen:** Setzt die einem Foto hinzugefügten Textblöcke zurück.
- **Einstellungen kopieren:** Kopiert alle Einstellungen (Entwicklung, Effekte, Retusche), die auf ein Foto angewendet wurden.
- **Einstellungen einfügen:** Fügt die kopierten Einstellungen (mit Optionen) ein.
- **Einstellungen aus vorheriger Bearbeitung einfügen:** Wendet (auf das aktuelle Foto) alle Einstellungen des Bearbeitungsmoduls an, die auf das vorherige Foto angewendet wurden.

- **Synchronisierungseinstellungen...** : Wendet die Einstellungen des Bearbeitungsmoduls des primär ausgewählten Bildes selektiv auf die übrigen Bilder in einer Auswahl an.
- **Alle Einstellungen synchronisieren:** Wendet alle Einstellungen des Moduls "Bearbeiten" des primär ausgewählten Bildes auf die übrigen Bilder in einer Auswahl an.
- **Version erstellen:** Erstellt eine virtuelle Kopie eines Fotos, ohne die Datei auf Ihrer Festplatte zu duplizieren.
- **Einstellungen als Voreinstellung speichern:** Speichert die Bearbeitungseinstellungen des ausgewählten Fotos als Voreinstellung.
- **Stil mit aktuellen Einstellungen aktualisieren:** Wenn bei einem Bild mit einer Voreinstellung einige Einstellungen geändert wurden, können Sie damit die Voreinstellung mit den neuen Einstellungen aktualisieren.
- **Stil umbenennen:** Benennt eine Voreinstellung um.
- **Stil löschen:** Löscht eine Voreinstellung.
- **Stil exportieren:** Exportiert eine Voreinstellung als ON1-Voreinstellungsdatei.
- **Stil importieren:** Importiert ON1-Voreinstellungsdateien.
- **Weitere Stile holen:** Wechselt zu ON1.com's Photo Presets page.
- **Neuer Schnappschuss:** Erzeugt einen neuen Schnappschuss des aktuellen Bearbeitungszustands.

Menü Ansicht

- **Vergrößern:** Zoomt das Vorschaufenster um eine Stufe heran. Dadurch wird das Vorschaubild größer.
- **Verkleinern:** Verkleinert das Vorschaufenster um eine Stufe. Dadurch wird das Vorschaubild kleiner.
- **Vollbild:** Hiermit wird das Vorschaubild so eingestellt, dass das gesamte Bild auf einmal auf dem Bildschirm zu sehen ist. Stellen Sie sich dies als einen Überblick über das gesamte Bild vor. Dies ist die Einstellung, die Sie am häufigsten verwenden werden.
- **Tatsächliche Pixel:** Mit dieser Einstellung wird das Vorschaubild auf tatsächliche Pixel oder 1:1, auch 100% genannt, gezoomt. Mit dieser Einstellung können Sie jedes Pixel des Bildes sehen. Dies ist nützlich, wenn Sie genaue Anpassungen vornehmen.
- **Stile durchsuchen:** Stellt die Browseransicht des Voreinstellungspanels auf 1, 2 oder 3 Spalten ein.
- **Ausschnitt anzeigen:** Zeigt die Überlagerungsansicht des Ausschnitts an, die die rein weißen oder schwarzen Pixel im aktuellen Bild anzeigt.
- **Schärfemaske anzeigen:** Zeigt eine grüne Überlagerung der Schärfebereiche des aktuellen Bildes an.
- **Vorschau zeigen:** Schalten Sie die Vorschau ein oder aus.
- **Vergleichen Sie:** Zeigt eine anpassbare geteilte Bildschirmansicht des aktuellen Bildes an, wobei sich die Ansicht Vorher auf der linken Seite des Vorschaubereichs befindet.
- **Ansichtsmodus:** Schaltet zwischen der Filmstreifen- und der Detailansicht um.
- **Vorschau-Hintergrundfarbe:** Ermöglicht die Einstellung der Optionen für die Hintergrundfarbe.



- **Soft-Proofing aktivieren:** Schaltet das Soft-Proofing für das aktuelle Bild ein.
- **Gamut-Warnung:** Zeigt Farben, die der Drucker nicht reproduzieren kann, mit einem roten Overlay an.
- **Profile:** Zeigt eine Liste der installierten Drucker- und Anzeigepprofile an; wenn Sie ein Profil auswählen, wird das Softproofing für den Papiertyp dieses Profils angewendet.
- **Absicht:** Ermöglicht das Umschalten zwischen Wahrnehmungs- und relativer Wiedergabeabsicht für das aktuelle Bild.
- **Papier und Tinte simulieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, stellt Photo RAW den Weiß- und Schwarzpunkt des Displays so ein, daß er dem gewählten Profil entspricht.

Menü Fenster

- **Minimieren:** Minimiert Ihren Bildschirm.
- **Vergrößern:** Vergrößert Ihr Fenster auf die volle Größe.
- **Vollbildschirm:** Schaltet den Vollbildmodus um (blendet Menüs aus).
- **Dualmodus:** Schaltet den Dual-Display-Modus ein.
- **Vollbildschirmvorschau:** Zeigt das aktuelle Foto ohne zusätzliche Oberflächenelemente im Vollbildmodus an.
- **Navigator:** Blendet den Navigator, die Lupe, das Histogramm und den Infobereich aus oder ein.
- **Ebenen:** Klappt den Ebenenbereich ein.
- **Solo-Modus:** Lässt jeweils nur einen Bereich geöffnet.
- **Ebenen anzeigen:** Blendet das Ebenenfenster vollständig aus/ein.
- **Öffnen Sie den Schnellansicht-Browser:** Öffnet das Schnellansichts-Browser-Overlay für die ausgewählte Voreinstellungskategorie.
- **Bibliothek-Fenster anzeigen:** Blendet das Browser-Bedienfeld aus/ein.
- **Systemsteuerung anzeigen:** Blendet das Bedienfeld aus/ein.
- **Fenster ausblenden:** Blendet alle Bedienfelder aus oder ein.
- **Dokumentname:** Zeigt den Namen, die Zoomstufe und die Bittiefe des geöffneten Bildes an.

Menü Hilfe

- **Suchen:** Durchsucht die Menüoptionen (nur MacOS).
- **Lernzentrum:** Öffnet das Learning Service.
- **ON1 Photo RAW 2022 Online-Hilfe:** Öffnet die ON1.com Support-Seite in Ihrem Standard-Webbrowser.
- **Videoanleitungen:** Öffnet die ON1.com Produktschulungsseite in Ihrem Standard-Webbrowser.
- **Auf Updates prüfen:** Prüft mit dem ON1-Updateserver eine aktualisierte Version. Wenn es eine neuere Version gibt, werden Sie benachrichtigt und durch den Aktualisierungsprozess geführt.
- **Ausloggen:** Verwendet die Anmeldeinformationen Ihres ON1-Kontos, um Ihre Kopie von Photo RAW zu authentifizieren.
- **Rückmeldung geben:** Öffnet den Standard-Webbrowser und ruft die Feed-

back-Seite auf der ON1-Website auf.

- **Über ON1 Photo RAW (nur Windows):** Öffnet das Infofenster mit der Versionsnummer.
- **Helfen Sie ON1-Produkte zu verbessern:** Öffnet das Dialogfeld ON1-Produkte verbessern.
- **ON1-Protokoll anzeigen:** Ein Diagnosetool, das dem ON1-Support bei Problemen mit Photo RAW helfen kann.

Menüleiste Resize (Größenänderung)

Menü ON1 Photo RAW (nur MacOS)

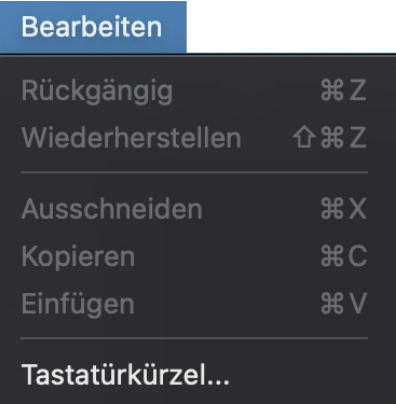
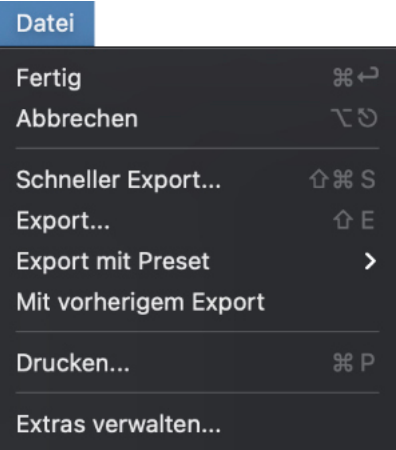
- **Über ON1 Photo RAW 2022:** Öffnet das Feld Über und zeigt die Versionsnummer an. (Unter Windows befindet sich diese Option im Menü Hilfe)
- **Einstellungen:** Öffnet den Einstellungsdialog. (Unter Windows im Menü Bearbeiten)
- **ON1 Photo RAW beenden:** Beendet ON1 Photo RAW 2022.

Menü Datei

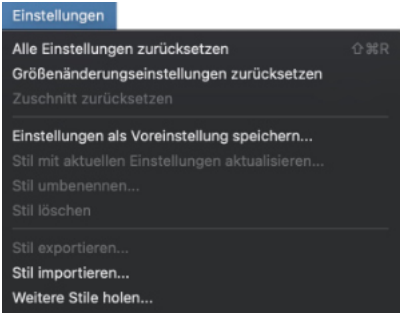
- **Fertig:** Speichert das aktuelle Bild und kehrt zum Durchsuchen (oder zur externen Quelle) zurück.
- **Abbrechen:** Bricht alle Operationen zur Größenänderung ab und kehrt zum Blättern (oder zur externen Quelle) zurück.
- **Schneller Export:** Speichert das aktuelle Bild im Photoshop-, TIFF-, JPEG- oder PNG-Format.
- **Export:** Öffnet das Fenster Exportieren.
- **Export mit Preset:** Exportiert die aktuelle Auswahl unter Verwendung einer Voreinstellung aus dem hierarchischen Menü und umgeht das Exportfenster.
- **Mit vorherigem Export:** Exportiert das aktuelle Bild mit der zuletzt verwendeten Exporteinstellung.
- **Drucken:** Öffnet das Druckdialogfeld.
- **Extras verwalten:** Öffnet das Fenster Extras verwalten.

Menü Bearbeiten

- **Rückgängig:** Entfernt die letzte Dateioperation.
- **Wiederherstellen:** Wiederholt den rückgängig gemachten Vorgang.
- **Ausschneiden:** Schneidet das aktuell ausgewählte Element aus.
- **Kopieren:** Kopiert das aktuell ausgewählte Element.
- **Einfügen:** Fügt die Elemente aus der Zwischenablage ein.
- Voreinstellungen (Windows): Öffnet das Dialogfeld Voreinstellungen.
- **Tastaturkürzel:** Ermöglicht das Hinzufügen oder Ändern der Tastenkombinationen für viele Befehle von Photo RAW.



Menü Einstellungen



- **Alle Einstellungen zurücksetzen:** Setzt alle in „Größeänderung“ vorgenommenen Einstellungen zurück.
- **Größenänderungseinstellungen zurücksetzen:** Setzt die in den Einstellungen vorgenommenen Änderungen zurück.
- **Zuschnitt zurücksetzen:** Setzt den Ausschnitt zurück.
- **Einstellungen als Voreinstellung speichern:** Speichert die aktuellen Größenänderungseinstellungen als Voreinstellung.
- **Stil mit aktuellen Einstellungen aktualisieren:** Wenn bei einem Bild mit einer Voreinstellung einige Einstellungen geändert wurden, können Sie die Voreinstellung aktualisieren, um die neuen Einstellungen zu berücksichtigen.
- **Stil umbenennen:** Benennt die aktuelle Voreinstellung um.
- **Stil löschen:** Löscht die aktuell ausgewählte Voreinstellung.
- **Stil exportieren:** Exportiert die aktuelle Voreinstellung.
- **Stil importieren:** Importiert Voreinstellungsdateien von ON1 Resize.
- **Weitere Stile holen:** Öffnet die ON1-Voreinstellungsseite in Ihrem Webbrowser.

Menü Ansicht



- **Vergrößern:** Zoomt das Vorschaufenster um eine Stufe heran. Dadurch wird das Vorschaubild größer.
- **Verkleinern:** Verkleinert das Vorschaufenster um eine Stufe. Dadurch wird das Vorschaubild kleiner.
- **Vollbild:** Hiermit wird das Vorschaubild so eingestellt, dass das gesamte Bild auf einmal auf dem Bildschirm zu sehen ist. Dies ist sozusagen eine Übersicht über das gesamte Bild.
- **Tatsächliche Pixel:** Damit wird das Vorschaubild so eingestellt, daß es auf tatsächliche Pixel oder 1:1, auch 100% genannt, vergrößert wird. Mit dieser Einstellung können Sie jedes Pixel des Bildes sehen. Dies ist nützlich, wenn Sie genaue Anpassungen vornehmen möchten.
- **Ausschnitt anzeigen:** In der Überlagerungsansicht werden die rein weißen oder schwarzen Pixel des aktuellen Bildes angezeigt.
- **Vorschau-Hintergrundfarbe:** Hier können Sie die Optionen für die Hintergrundfarbe festlegen.
- **Soft-Proofing aktivieren:** Schaltet das Soft-Proofing ein.
- **Gamut-Warnung:** Zeigt Farben, die der Drucker nicht reproduzieren kann, mit einem roten Overlay an.
- **Profile:** Zeigt eine Liste der installierten Drucker- und Anzeigepprofile an; durch Auswahl eines Profils wird das Softproofing für dieses Profil angewendet.
- **Absicht:** Ermöglicht das Umschalten zwischen Wahrnehmungs- und relativer Wiedergabeabsicht für das aktuelle Bild.
- **Papier und Tinte simulieren:** Stellt den Weiß- und Schwarzpunkt des Displays auf das gewählte Profil ein.

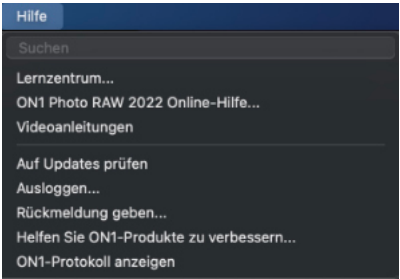
Menü Fenster

- **Minimieren:** Minimiert Ihren Bildschirm.
- **Vergrößern:** Vergrößert das Fenster auf die volle Größe.
- **Vollbildschirm:** Schaltet den Vollbildmodus um (blendet die Menüleiste aus).
- **Navigator:** Blendet den Navigator, die Lupe, das Histogramm (Stufen) und den Infobereich aus oder ein.
- **Pixelmaße:** Schaltet den Bereich "Pixelmaße" ein und aus.
- **Dokumentgröße:** Schaltet den Bereich Dokumentgröße ein und aus.
- **Einstellungen:** Öffnet oder schließt den Bereich Einstellungen.
- **Schärfung:** Öffnet oder schließt den Bereich Schärfen.
- **Filmkorn:** Öffnet oder schließt das Filmkornfenster.
- **Kacheln:** Öffnet oder schließt den Bereich Kacheln.
- **Galerie Wrap:** Öffnet oder schließt das Fenster "Galerieumbruch".
- **Solo-Modus:** Lässt jeweils nur ein Kontrollfenster geöffnet.
- **Öffnen Sie den Schnellansicht-Browser**
- **Bibliothek-Fenster anzeigen**
- **Systemsteuerung anzeigen:** Blendet das Bedienfeld ein oder aus.
- **Fenster ausblenden:** Blendet alle Bedienfelder ein oder aus.
- **Dokumentname:** Zeigt den Namen, die Zoomstufe und die Bittiefe des geöffneten Bildes an.



Menü Hilfe

- **Suchen:** Durchsucht die Menüoptionen (nur MacOS).
- **Lernzentrum:** Öffnet das ON1 Learning Service.
- **ON1 Photo RAW 2022 Online-Hilfe:** Öffnet die ON1.com Support-Seite in Ihrem Standard-Webbrowser.
- **Videoanleitungen:** Öffnet die ON1.com Produktschulungsseite.
- **Auf Updates prüfen:** Prüft mit dem ON1-Update-Server, ob eine aktualisierte Version vorliegt.
- **Ausloggen:** Verwendet die Anmeldeinformationen Ihres ON1-Kontos, um Ihre Kopie von Photo RAW zu authentifizieren.
- **Rückmeldung geben:** Öffnet den Standard-Webbrowser und ruft die Feedback-Seite der ON1-Website auf.
- **Über ON1 Photo RAW (nur Windows):** Öffnet das Infofenster mit der Versionsnummer.
- **Helfen Sie ON1-Produkte zu verbessern:** Öffnet das Dialogfeld ON1-Produkte verbessern.
- **ON1-Protokoll anzeigen:** Diagnosewerkzeug, das dem ON1-Support helfen kann, wenn Sie Probleme mit ON1 Photo RAW 2022 haben.



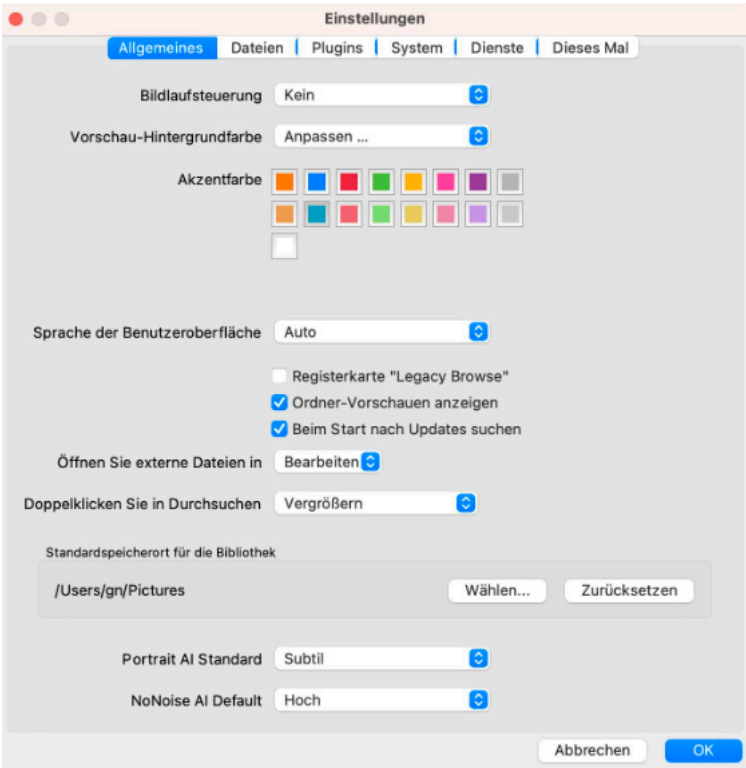
Einstellungen

ON1 Photo RAW 2022 verfügt über eine Reihe von systemweiten Einstellungen, die Sie über das Fenster "Einstellungen" vornehmen können. Um auf die Einstellungen zuzugreifen, klicken Sie entweder auf das Zahnradsymbol unten links auf dem Bildschirm oder wählen Sie Einstellungen aus dem Menü ON1 Photo RAW 2022 (MacOS) oder dem Menü Bearbeiten in Windows.

Das Einstellungsfenster hat sieben Registerkarten: Allgemein, Dateien, Plug-Ins, System, Dienste, ON1 360 und Automatische Markierung. Die Einstellungen auf den einzelnen Registerkarten werden im Folgenden beschrieben.

Allgemeine Einstellungen

Auf der Registerkarte "Allgemeine Einstellungen" werden die Grundeinstellungen für den Photo RAW-Arbeitsbereich angepasst, einschließlich Hintergrundfarbe, Bildlaufsteuerung und mehr.



Bildlauf-Steuerung

Hier können Sie festlegen, wie das Mausrad oder die Bildlaufgesten funktionieren. Die Optionen sind:

- **Kein:** Standard.
- **Vorschau-Zoom:** Passt den Zoom des Vorschau-fensters an.
- **Vorschau des Schwenks:** Schwenkt das Bild.
- **Pinselfgröße:** Passt die Größe des aktuellen Pin-selwerkzeugs an.

Vorschau-Hintergrundfarbe

Sie können die Farbe des Hintergrunds hinter dem Vor-schaubild auswählen. Die Standardfarbe ist Schwarz. Es gibt Optionen für Schwarz, Weiß, Hellgrau, Dunkelgrau und Benutzerdefiniert. Die benutzerdefinierte Option verfügt über einen Farbwähler, mit dem Sie Ihre eigene Hintergrundfarbe auswählen können.

Akzentfarbe

Hier können Sie die Anzeigefarbe für hervorgehobene Elemente in der Photo RAW-Oberfläche auswählen.

Sprache der Benutzeroberfläche

Hier können Sie die Anzeigesprache für Photo RAW ändern. Bei der Einstellung Auto wird die Standardsprache Ihres Systems verwendet.

Registerkarte "Legacy Browse"

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die separaten Registerkarten Meine Kataloge und Bibliothek durch die einzige Registerkarte Bibliothek ersetzt, die in früheren Versionen von ON1 Photo RAW zu finden war. (Siehe "[Die Register-karten Meine Kataloge, Bibliothek und Stile](#)").

Ordner-Vorschauen anzeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird eine Miniaturansicht eines Bildes aus dem zugehörigen Ordner in der Bibliothek angezeigt.

Beim Start nach Updates suchen

Standardmäßig aktiviert, kommuniziert das Produkt beim Start von ON1 Photo mit dem Software-Update-Server von ON1; wenn ein Update verfügbar ist, wer-den Sie aufgefordert, es herunterzuladen oder zu überspringen.

Öffnen Sie externe Dateien in

Wenn Sie in Photo RAW aus dem MacOS Finder oder dem Windows Explorer auf ein Foto doppelklicken, legen Sie fest, ob die Datei in der Bibliothek (Standard) oder im Modul "Bearbeiten" geöffnet werden soll, wobei letzteres den Modus "Einzelnes Foto bearbeiten" verwendet (siehe "[Einzelnes Foto bearbeiten](#)").

Doppelklicken Sie in Durchsuchen

Legt das Verhalten bei einem Doppelklick auf ein Foto in der Rasteransicht der Suchfunktion fest. Standardmäßig wird das Foto vergrößert; alternativ wird das Foto im Bearbeitungsmodul geöffnet.

Standard-Speicherort für die Bibliothek

Standardmäßig ist die Bilder-Verknüpfung in der Bibliothek entweder Bilder (Mac) oder Eigene Bilder (Windows). Sie können diesen Speicherort über diese Einstellung ändern.

Porträt-AI-Standard

Legt die Stärke der Retuschialgorithmen von Portrait AI fest, wenn Sie ein Foto auf der Registerkarte Porträt öffnen. Es gibt zwei Optionen: "Dezent" und "Stark". Die Standardeinstellung ist "Dezent". ([Informationen zu den Optionen finden Sie HIER](#))

NoNoise AI Default

Legt die Stärke der Rauschunterdrückung von NoNoise AI fest, wenn Sie ein Foto auf der Registerkarte Porträt öffnen. Es gibt drei Optionen: Niedrig, Mittel und Hoch. Die Standardeinstellung ist Hoch. ([Informationen zu den Optionen finden Sie HIER](#))

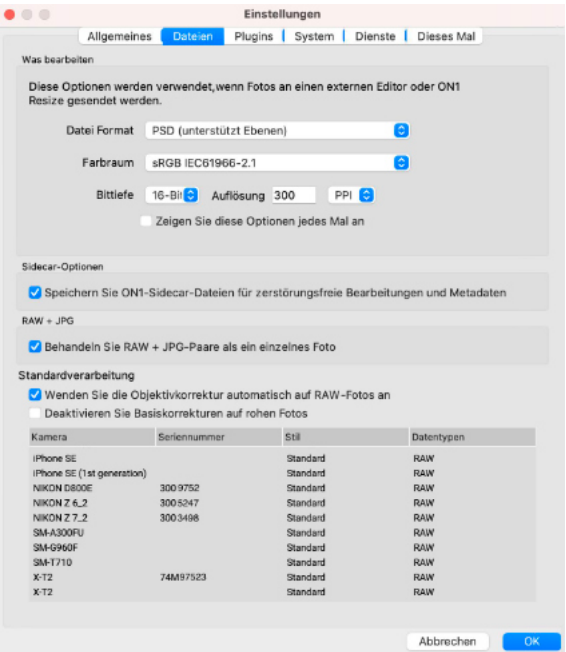
Dateien

Auf der Registerkarte Dateien legen Sie fest, welchen Dateityp ON1 Pho-to RAW erstellt, wenn Sie eine Datei in Größe ändern öffnen oder wenn Sie Kopien erstellen, die Sie von der Bibliotheks-Funktion aus an einen externen Editor senden. Außerdem können Sie hier kamerabasierte Vor-einstellungen anwenden.

Was soll bearbeitet werden?

Auf dieser Registerkarte gibt es fünf Optionen:

1. **Datei Format:** Legt den Dateityp fest, den Sie erstellen möch-ten: PSD, TIFF oder JPEG. Wenn Sie einen Workflow mit Ebenen verwenden möchten, müssen Sie PSD wählen.
2. **Farbraum:** Legt den Standardfarbraum fest, wenn eine Kopie einer Datei geöffnet wird; die Liste umfasst Adobe RGB 1998, Apple RGB (MacOS), sRGB, ProPhoto RGB oder ColorMatch RGB. (Wenn Sie ein Profil importiert haben, ist es hier ebenfalls ver-fügbar).
3. **Bit-Tiefe:** Legt die Bittiefe für die Datei fest, wenn eine Kopie der Datei geöffnet wird.



- 4. **Auflösung:** Legt die Auflösung fest, wenn eine Kopie einer Datei geöffnet wird.
- 5. **Zeigen Sie diese Optionen jedes Mal an:** Wenn Sie beim Öffnen von Fotos aus Lightroom oder Photoshop keinen vordefinierten Satz von Dateieigenschaften verwenden möchten, klicken Sie auf dieses Feld.

Sidecar-Optionen

Klicken Sie dieses Kästchen an, wenn Sie möchten, dass ON1 Photo RAW 2022 ON1-spezifische "Sidecar"-Dateien erstellt, wenn Sie Bilder bearbeiten. Dies ist hilfreich, wenn Sie dieselbe Bildbibliothek auf mehreren Computern verwenden (z. B. auf einer externen Festplatte) und möchten, dass Ihre Bearbeitungen auf jedem Rechner sichtbar sind.

Behandeln Sie RAW+JPG-Paare als ein einzelnes Foto

Wenn Sie RAW+JPG aufnehmen, können Sie mit dieser Option beide Fotos in der Bibliothek "stapeln". (RAW+JPG-Paare werden mit einem kleinen Symbol in der unteren linken Ecke der Miniaturansicht angezeigt).

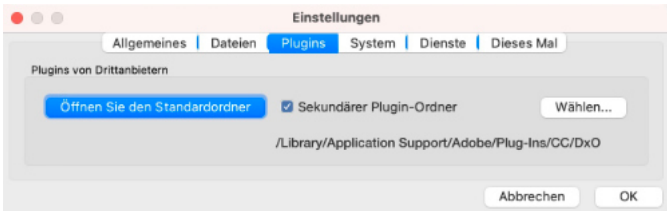
Standardverarbeitung

Der Abschnitt "Standardverarbeitung" enthält drei Optionen für Objektivkorrekturen, Basis-Korrekturen für RAW-Dateien und die Anwendung kamerabasierter Voreinstellungen. Die erste Option, „Wenden Sie die Objektivkorrektur automatisch auf Raw-Fotos an“, wendet die Objektivkorrektur automatisch auf jedes Raw-Foto an, wenn Sie es im Detail-, Filmstreifen- oder Vergleichsmodus betrachten. Die Option „Deaktivieren Sie Basiskorrekturen auf rohen Fotos“ schaltet die grundlegenden Korrektoreinstellungen von Photo RAW für Raw-Dateien aus. Dies kann für wissenschaftliche/technische Fotografie, Zeitraffer und andere spezielle Anwendungen hilfreich sein.

Der Abschnitt Kamerabasierte Voreinstellungen am unteren Rand des Dateifensers enthält eine Liste bekannter Kameras, mit denen Sie fotografiert haben. Sie können Photo RAW dazu veranlassen, jede Voreinstellung automatisch auf eine bestimmte Kamera anzuwenden, indem Sie die Voreinstellung aus dem entsprechenden Popup-Fenster auswählen. ([Weitere Informationen zur Verwendung kamerabasierter Voreinstellungen finden Sie HIER](#))

Plug-Ins

Die Registerkarte Plug-Ins dient zum Laden von Photoshop-Plug-Ins von Drittanbietern zur Verwendung in Photo RAW. Um sie am Standardspeicherort von Photo RAW zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche Standardordner öffnen und kopieren Sie die Plugin-Dateien dorthin. Sie können auch einen sekundären Plug-in-Ordner verwenden. Klicken Sie dazu auf das Kontrollkästchen und wählen Sie dann den Ordner durch Klicken auf die Schaltfläche Auswählen.



Weitere Informationen finden Sie unter "[Verwenden von Photoshop-Plugins mit Photo RAW](#)".

System

Auf der Registerkarte System werden leistungsbezogene Merkmale von Photo RAW 2022 angezeigt.

Speicherauslastung

- **Systemnutzung:** Gibt die Menge an RAM an, die von der Anwendung verwendet wird. Das Maximum (Standardwert) ist 80 %.
- **VRAM-Nutzung:** Gibt den Umfang des verwendeten Videospeichers (VRAM) an. Der Höchstwert (Standardwert) ist 80 %.

Speicherort des Scratch-Ordners

Ermöglicht das Verschieben oder Zurücksetzen des Speicher-Caches, um die Bearbeitungsvorgänge während der Ausführung von Photo RAW zu beschleunigen. Dies ist hilfreich, wenn Ihr Systemlaufwerk nur über begrenzten Speicherplatz verfügt und Sie ein schnelleres externes Laufwerk als Cache verwenden möchten. Diese Cache-Informationen werden jedes Mal gelöscht, wenn Sie die Anwendung beenden.

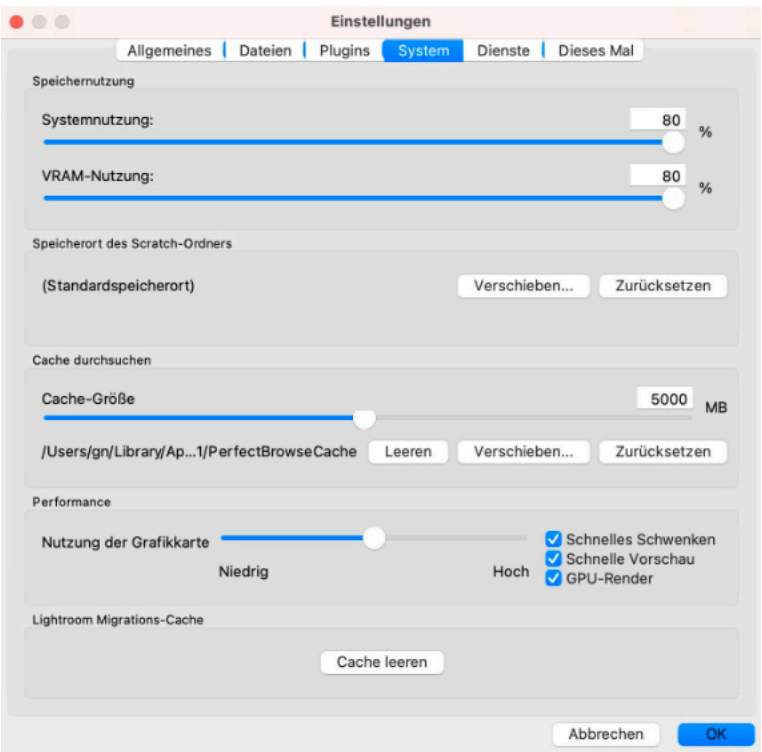
Cache durchsuchen

ON1 Photo RAW 2022 speichert die Vorschaubilder auf der Festplatte, damit sie beim nächsten Durchsuchen eines Ordners schneller geladen werden. Mit dieser Einstellung können Sie die Größe des Speichercaches anpassen sowie den Cache leeren, an einen anderen Ort verschieben oder zurücksetzen, wenn Sie Probleme mit dem Durchsuchen haben.

Performance

Der Abschnitt Performance soll Ihnen helfen, Photo RAW für Ihre spezifischen Einstellungen zu optimieren:

- **Nutzung der Grafikkarte** sorgt für ein Gleichgewicht zwischen der Aktualisierung der Bildvorschau und der Bewegung von Pinseln und Verlaufswerkzeugüberlagerungen. Wenn Ihr Pinsel klemmt, versuchen Sie, die Stärke zu verringern. Wenn Sie eine High-End-Grafikkarte haben, sollten Sie die Stärke erhöhen, um die Vorschau schneller zu aktualisieren.
- **Schnelles Schwenken** reduziert die Qualität der Vorschau (macht sie weniger scharf), während das Foto geschwenkt wird, um die Leistung beim Schwenken zu verbessern.
- **Schnelle Vorschau** verringert die Qualität der Vorschau (macht sie weniger scharf), während Sie malen oder andere Anpassungen vornehmen, um die Leistung des Pinsels zu verbessern. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Sie eine High-End-Grafikkarte haben.
- **GPU-Render** verwendet die GPU (Grafikkarte) zum Rendern von voreingestellten Miniaturansichten, zum Exportieren, Drucken, Teilen und Zwischenspeichern. Dies kann die Leistung erheblich verbessern. Die Funktion ist bei Systemen, die sie unterstützen, standardmäßig aktiviert. Auf leistungsschwächeren GPUs kann sie deaktiviert sein.



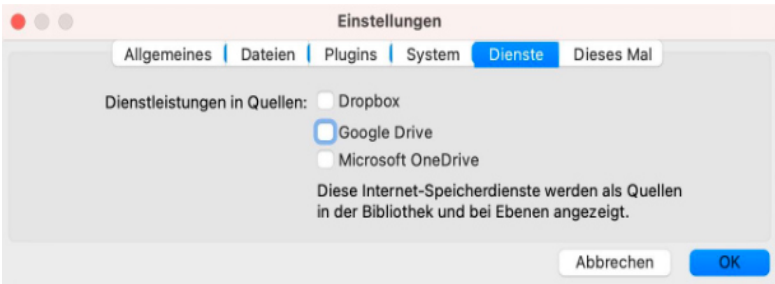
Tip

Wenn Sie katalogisierte Ordner verwenden und ein kleines SSD-Boot-Volumen haben, sollten Sie den Browse-Cache aus Leistungs- und Platzgründen auf ein anderes Laufwerk verschieben.

Lightroom-Migrations-Cache

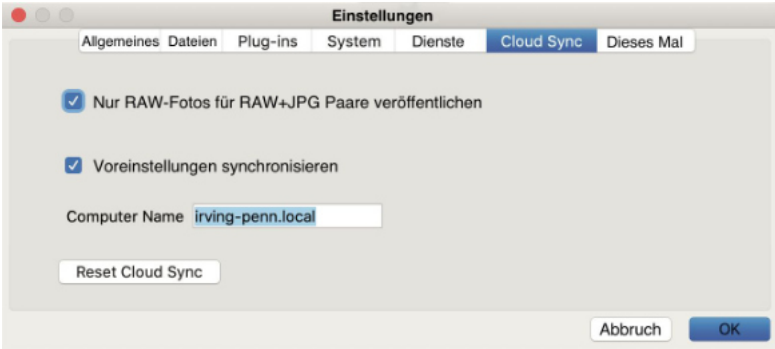
Wenn Sie Probleme mit dem Lightroom-Migrationsassistenten haben, können Sie hier den Cache löschen. (Siehe "Verschieben des Lightroom-Katalogs zu Photo RAW" auf der nächsten Seite).

Dienste



Diese Registerkarte steuert, welche Online-Speicherdienste im Ressourcenfenster der Bibliothek (in Durchsuchen) und Ebenen angezeigt werden. Derzeit unterstützt ON1 Photo RAW 2022 Dropbox, Google Drive und Microsoft OneDrive. Photo RAW 2022 fügt automatisch jeden dieser Dienste hinzu, wenn diese während des Installationsprozesses auf Ihrem Computer gefunden werden. Aber wenn Sie später einen dieser Dienste hinzufügen (oder entfernen), können Sie sie auf dieser Registerkarte verwalten.

Cloud Sync

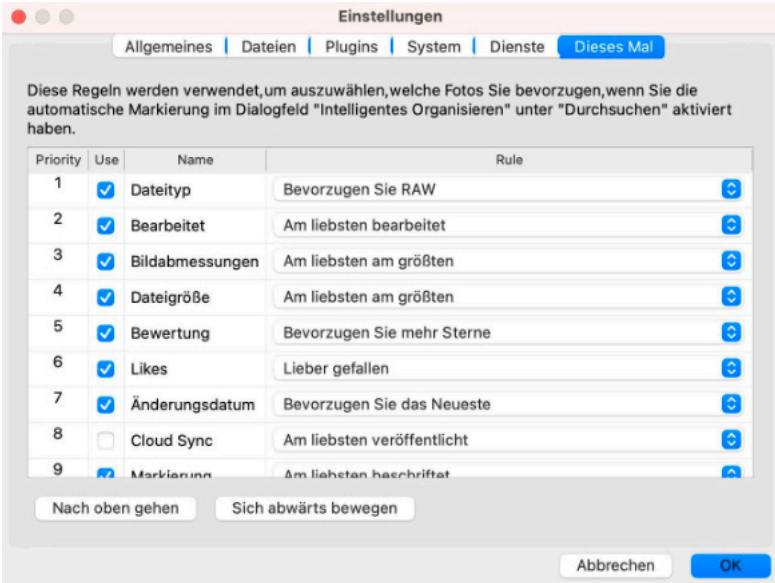


Wenn Sie den ON1-Cloud-Sync-Dienst abonniert haben, können Sie auf dieser Registerkarte den Namen für Ihr Gerät festlegen (der auf Ihren anderen synchronisierten Geräten angezeigt wird) und angeben, ob Sie RAW+JPG-Paare sowie Ihre Voreinstellungen und importierten Extras veröffentlichen möchten.

Mit der Schaltfläche Cloud-Synchronisierung zurücksetzen können Sie Ihre Synchronisierungseinstellungen auf den ursprünglichen Zustand zurücksetzen und alle Fotos und Geräte entfernen.

[Ausführliche Informationen zu Cloud Sync finden Sie HIER.](#)

Dieses Mal



Auf dieser Registerkarte können Sie die verschiedenen Kriterien festlegen, die Photo RAW bei der Verwendung der Funktion "Intelligentes Organisieren" beim Durchsuchen verwendet. [Hier finden Sie Einzelheiten zu „Intelligentes Organisieren“](#) und wie Sie die Einstellungen für die automatische Markierung an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

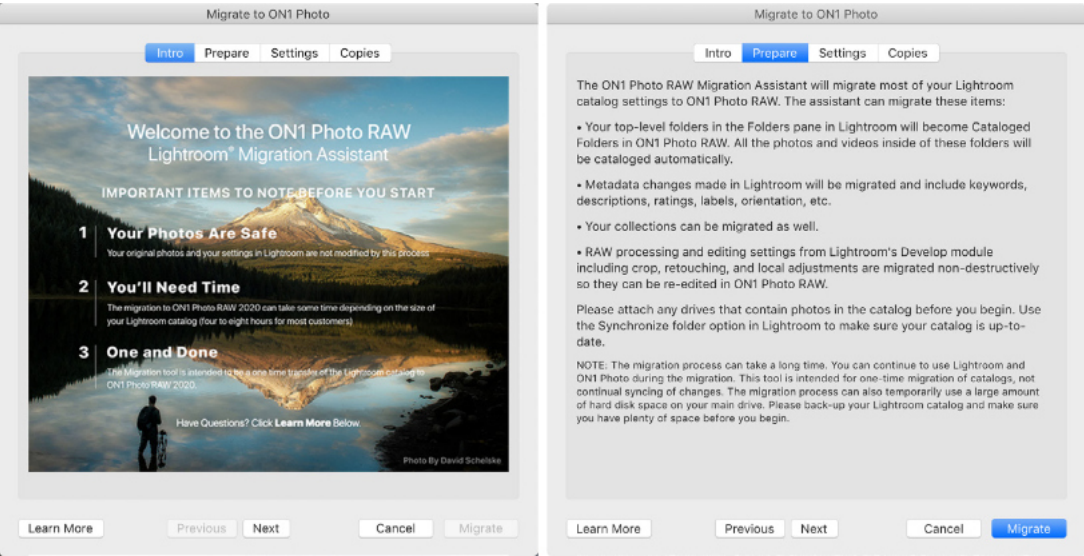
Verschieben Ihres Lightroom-Katalogs zu Photo RAW

Wenn Sie Lightroom verwenden und Photo RAW zu Ihrer primären Bearbeitungsanwendung machen möchten, können Sie unseren Lightroom-Migrationsassistenten verwenden, um die meisten Ihrer Katalogeinstellungen und Metadaten aus Lightroom in Photo RAW zu übertragen. Sie können sogar - mit ein paar Einschränkungen - Fotos übertragen, die in Lightroom bearbeitet wurden, sodaß sie in ON1 Photo mit den entsprechenden (nicht-destruktiven) Bearbeitungen angezeigt werden. Und das, ohne die Originaldateien in Ihrem Lightroom-Katalog oder den Katalog selbst zu verändern. Stattdessen verwenden wir maschinelles Lernen, um die tatsächlichen Lightroom-Bearbeitungen auf eine wieder editierbare, nicht-destruktive Weise zu migrieren.

Dieses Werkzeug führt die folgenden Aufgaben aus:

- Ordner der obersten Ebene im Ordnerbereich von Lightroom werden zu katalogisierten Ordnern in Photo RAW. Alle Fotos und Videos in diesen Ordnern werden automatisch katalogisiert.
- In Lightroom vorgenommene Änderungen an den Metadaten werden migriert. Dazu gehören Bewertungen, Flaggen, Schlüsselwörter, Beschreibungen, GPS-Daten, Farbetiketten, Ausrichtung usw.
- Standard-Lightroom-Sammlungen werden ebenfalls migriert. (Intelligente Sammlungen werden nicht konvertiert.)
- Die meisten Einstellungen für die Rohdatenverarbeitung und -bearbeitung, die im Lightroom-Modul "Entwickeln" vorgenommen wurden, werden nicht-destruktiv in Photo RAW übernommen und können dort bearbeitet werden. Dazu gehören Zuschneiden, Retuschieren, lokale Anpassungen, Vignetten, Rauschunterdrückung und Schärfung und vieles mehr. (Unter "[Welche Lightroom-Einstellungen werden migriert?](#)" finden Sie genaue Angaben dazu, welche Einstellungen übertragen werden und welche nicht).

Um Ihren Katalog zu migrieren, öffnen Sie ihn in Lightroom und wählen Sie unter Datei > Plug-in-Extras die Option Katalog zu ON1 Photo migrieren. Es öffnet sich ein Assistentenfenster, dessen erste und zweite Registerkarte eine Einführung in den Prozess enthalten. Wenn Sie weitere aktuelle Informationen über den Migrationsassistenten erhalten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Mehr erfahren, die Sie zu einer Hilfeseite auf der ON1-Website führt.



Hinweis

Dieses Tool ist für die einmalige Migration von Katalogen konzipiert. Daher kann der Migrationsprozess eine lange Zeit in Anspruch nehmen. Sie können Lightroom und ON1 Photo RAW 2022 während des Migrationszeitraums weiter verwenden. Der Migrationsprozess kann auch vorübergehend viel Speicherplatz auf dem Laufwerk (oder den Laufwerken) beanspruchen, auf dem (denen) Sie Ihre Bilder speichern. Vergewissern Sie sich, daß Sie über ausreichend Speicherplatz verfügen, bevor Sie beginnen.

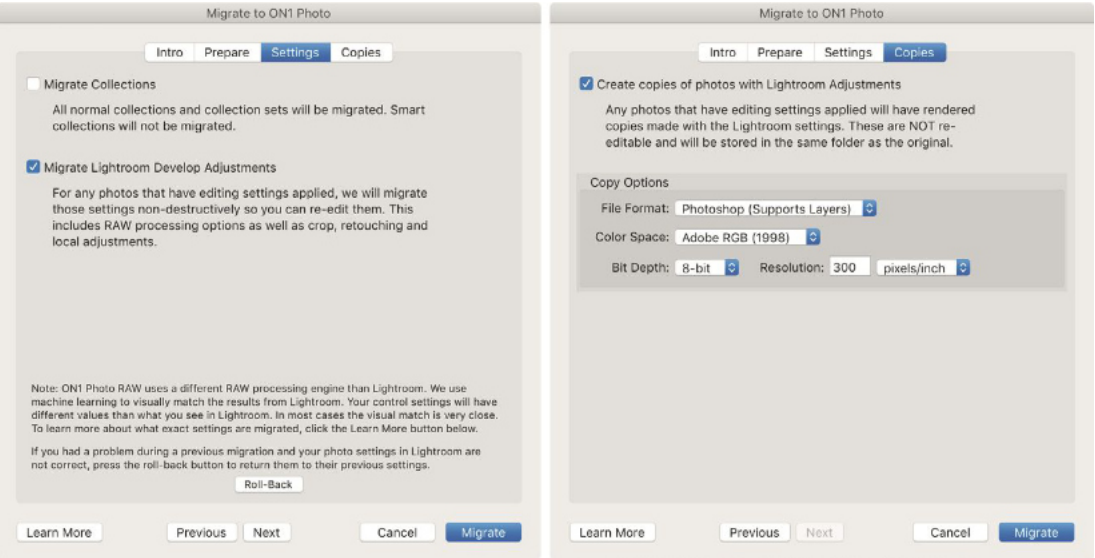
Auf den Registerkarten "Einführung" und "Vorbereiten" finden Sie Informationen über den Lightroom-Migrationsassistenten. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Mehr erfahren", um auf die ON1-Website zu gelangen, wo Sie weitere Informationen über den Prozess finden.

Hinweis

Wenn Sie Ihren Lightroom-Katalog migriert haben und Ihre Fotoeinstellungen in Lightroom nicht korrekt sind, starten Sie den Migrationsassistenten erneut, gehen Sie zur Registerkarte Einstellungen und klicken Sie unten auf der Registerkarte auf die Schaltfläche Zurücksetzen. Dadurch werden Ihre Lightroom-Einstellungen auf den Stand vor Beginn des Migrationsvorgangs zurückgesetzt. (Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen, wenn der Rollback-Vorgang abgeschlossen ist).

Die Registerkarten Einstellungen und Kopien bieten mehrere Optionen für den Konvertierungsvorgang.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter, wenn Sie bereit sind. Sie gelangen dann zur Registerkarte Einstellungen, auf der Sie auswählen können, ob der Assistent Ihre Lightroom-Standardsammlungen (intelligente Sammlungen können nicht übertragen werden) und alle in Lightroom vorgenommenen Entwicklungsanpassungen übertragen soll. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter, um zur Registerkarte Kopien zu gelangen.



Auf der Registerkarte "Kopien" können Sie Kopien von Fotos exportieren, an denen in Lightroom Entwicklungsanpassungen vorgenommen wurden, und zwar in eine neue Datei, die alle diese Bearbeitungen enthält. Diese Kopien werden auf der Grundlage der auf der Registerkarte "Kopien" ausgewählten Optionen erstellt und umfassen die folgenden Optionen:

- **Dateityp:** In diesem Menü wird festgelegt, welcher Dateityp erstellt werden soll. Die Standardeinstellung ist PSD, bei der die Ebenen erhalten bleiben. Sie können auch JPG oder TIFF wählen, wenn Sie diese Formate bevorzugen.
- **Farbraum:** Das Dropdown-Menü Farbraum bestimmt, welcher RGB-Arbeitsfarbraum verwendet wird: Adobe RGB 1998, sRGB oder ProPhoto RGB.
- **Bit-Tiefe:** Hier wird die Bittiefe der kopierten Datei auf 8 oder 16 Bit pro Pixel festgelegt.
- **Auflösung:** Das Dropdown-Menü Auflösung bestimmt die Auflösung der Datei.

Wenn die Option Kopien aktiviert ist, wird von jedem Foto, das in Lightroom bearbeitet wurde, eine neue Kopie im selben Ordner wie das Originalbild gespeichert. Nach Abschluss des Migrationsvorgangs sind beide Bilder in Photo RAW sichtbar.

Sobald Sie Ihre Optionen im Assistentenfenster festgelegt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Migrieren. Sobald der Vorgang gestartet ist, werden die folgenden Schritte ausgeführt:

1. Mit dem Photo RAW-Plugin werden kleine JPEG-Versionen aller Bilder im Katalog - die während der Migration zu Vergleichszwecken verwendet werden - an einen temporären Speicherort exportiert, ebenso wie separate Sidecar-Dateien, die Metadaten (.on1) und Bearbeitungsinformationen (.on1meta) für jedes Bild enthalten.
2. Wenn Sie die Option "Kopien" aktiviert haben, werden diese Bilder ebenfalls exportiert und im selben Ordner wie das Original gespeichert.

3. Wenn der Vorgang in Lightroom abgeschlossen ist, wird Photo RAW gestartet, und die Ordner des Lightroom-Katalogs werden als katalogisierte Ordner im Ordnerbereich des Moduls Bibliothek angezeigt. (Die Miniaturbilder für die Bilder basieren zunächst auf den in Schritt 1 exportierten temporären JPEGs).
4. Im Hintergrund durchsucht Photo RAW die katalogisierten Ordner und führt anhand der in den .on1meta-Dateien gespeicherten Informationen einen Konvertierungsprozess durch, um die Bearbeitungen zwischen den Lightroom-Versionen und der neuen ON1 Photo RAW-Version anzugleichen.
5. Wenn Sie die migrierten Katalogordner in der Bibliothek anzeigen, wird jedes Bild, das noch nicht konvertiert wurde, in der unteren rechten Ecke der Miniaturansicht mit einem kleinen "LR"-Symbol gekennzeichnet. Sobald Photo RAW die Konvertierung für dieses Bild abgeschlossen hat, ändert sich das Symbol in ein kleines "+/-"-Symbol.
6. Wenn Photo RAW die Konvertierung der einzelnen Bilder abgeschlossen hat, werden die temporären Dateien gelöscht und die .on1-Sidecar-Dateien aktualisiert.

Hinweis

Die Migration der Lightroom-Entwicklungseinstellungen hat keine Auswirkungen auf die Originalfotos oder ihre Einstellungen im Lightroom-Katalog. ON1 Photo RAW wendet eine "Übersetzung" der Entwicklungseinstellungen Ihrer Lightroom-Bearbeitungen auf die Entwicklungseinstellungen von Photo RAW an und speichert diese Bearbeitungen in einer ON1-spezifischen Sidecar-Datei. Wenn Sie ein migriertes Foto im Modul "Bearbeiten" öffnen, sehen Sie die Annäherung von ON1 an die Bearbeitungen, die Sie in Lightroom vorgenommen haben.

Dieser Prozess kann, wie bereits erwähnt, einige Zeit in Anspruch nehmen, obwohl Sie innerhalb von Photo RAW weiterarbeiten können, sobald die Lightroom-Exportkomponente abgeschlossen ist. Wenn Sie Photo RAW beenden und später neu starten, arbeitet die App im Hintergrund weiter, bis alle migrierten Bilder in ON1 Photo RAW-Bearbeitungen umgewandelt sind.

Welche Lightroom-Einstellungen werden migriert?

Aufgrund der Komplexität der Übertragung von Bearbeitungseinstellungen von einer Raw-Entwicklungsumgebung in eine andere werden bei der Migration Ihres Katalogs nicht alle Einstellungen in Lightroom übernommen.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Lightroom-Funktionen aufgeführt, sofern sie konvertiert werden, zusammen mit einigen Hinweisen zu der jeweiligen Funktion.

Hinweis

Wenn Sie die Option "Kopien erstellen" wählen, wird eine Kopie aller Fotos erstellt, an denen eine Anpassung vorgenommen wurde. Dazu gehören z. B. die Objektivprofilierung oder die Standard-Rauschunterdrückung, die manche Benutzer als Importvoreinstellung verwenden, wenn sie Fotos in Lightroom importieren. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Katalog zu prüfen und zu entscheiden, wie Sie bei der Migration am besten vorgehen möchten. In einigen Fällen kann es besser sein, den Exportdialog von Lightroom zu verwenden, um bearbeitete Fotos selektiv in einen neuen Ordner zu exportieren und sie zu ON1 Photo RAW als neuen katalogisierten Ordner hinzuzufügen - oder wie auch immer Sie sie in Photo RAW organisieren möchten.



Sobald Sie auf die Schaltfläche "Migrieren" geklickt haben, beginnt Lightroom mit dem Export der Katalogdaten in ON1 Photo RAW 2022.

Feature	Konvertierung	Anmerkung
Ordner	Ja	Alle Ordner der obersten Ebene in Lightroom werden zu katalogisierten Ordnern der obersten Ebene in Photo RAW.
Fotos/Videos	Ja	Alle Fotos/Videos in den katalogisierten Ordnern werden hinzugefügt. Dies kann auch Fotos umfassen, die nicht in Lightroom katalogisiert sind. Photo RAW migriert nur verfügbare Fotos und migriert keine Fotos von Offline-Volumes.
Virtuelle Kopien	Ja	Virtuelle Kopien werden in Photo RAW zu Versionen.
Ebenen	Nein	
Sammlungen	Ja	Sammlungen werden in Alben umgewandelt. Sammlungssätze werden zu Albumsätzen. Intelligente Sammlungen werden nicht migriert.
Korn	Ja	
Fleckenentfernung	Ja	Die Fleckentfernung wird in den Klon-Stempel verlagert, wenn sie im Klon-Modus verwendet wird. Im Modus "Heilen" wird sie in den "Perfekten Radiergummi" verlagert. Die Ergebnisse werden nicht pixelgenau sein, aber im Allgemeinen werden die gleichen Flecken mit vergleichbaren Ergebnissen entfernt.
Basics	Ja	Kameraprofile werden mit Adobe®- und Kameraprofilen abgeglichen. Andere LUTs oder benutzerdefinierte Profile werden nicht migriert. Klarheit wird in Photo RAW als Struktur bezeichnet. Dehaze heißt Haze und wird etwas anders aussehen.
Schwarz & Weiß	Ja	
Tonwertkurve	Ja	Nur punktbasierte Kurvenanpassungen.
HSL/Farbe	Ja	Sie finden dies im Filter Farbanpassung in Effekte.
Split Tonung	Ja	Sie finden diese Funktion im Filter "Geteilter Ton" in den Effekten.
Detail	Ja	Bei Algorithmen zur Schärfung und Rauschunterdrückung gibt es erhebliche Unterschiede. Wir haben unser Bestes getan, um sie anzugleichen, aber möglicherweise müssen sie vor der Ausgabe manuell angepasst werden.
Objektivkorrektur	Ja	Die automatische Objektivkorrektur wird bei passendem Objektivprofil angewendet; manuelle Verzeichnungseinstellungen nicht.
Transformieren	Nein	Leider ist die Transformieren-Funktion von Lightroom sehr unterschiedlich und wir konnten keine praktische Möglichkeit finden, diese Einstellungen zu migrieren. Sie können ähnliche Ergebnisse mit dem Transformieren-Fenster in Entwickeln in Photo RAW erzielen.
Effekte	Ja	Zu finden in den Filtern Vignette und Filmkorn in Effekte.
Kameraprofile	Nein	Die Profile sind Eigentum des Entwicklers der Roh-Engine.
Rote Augen	Nein	Der Rote-Augen-Effekt im Porträtmodul wird automatisch reduziert.
Verlaufsfilter	Ja	Sie finden diese als Einstellungsebenen im Modul Lokal unter Verwendung des einstellbaren Verlaufs. Bereichsmaske, Moiré und Defringe werden derzeit noch nicht migriert.
Radial Filter	Ja	Sie finden diese als Einstellungsebenen im Modul Lokal unter Verwendung des einstellbaren Verlaufs. Bereichsmaske, Moiré und Defringe werden derzeit noch nicht migriert.
Anpassungspinsel	Ja	Sie finden diese als Einstellungsebenen im Modul Lokal unter Verwendung des Einstellungspinsels, einschließlich der Funktion Auto-maske. Bereichsmaske, Moiré und Defringe werden derzeit noch nicht migriert.

Sichern und Wiederherstellen von Photo RAW

Damit Sie im Falle eines Computerausfalls beruhigt sein können - oder damit Sie beim Umzug auf einen neuen Computer schnell wieder einsatzbereit sind - enthält ON1 Photo RAW 2022 eine Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktion. Diese Funktion sichert zwar nicht Ihre Fotos, aber die folgenden Elemente im Zusammenhang mit Ihrer Photo RAW-Installation:

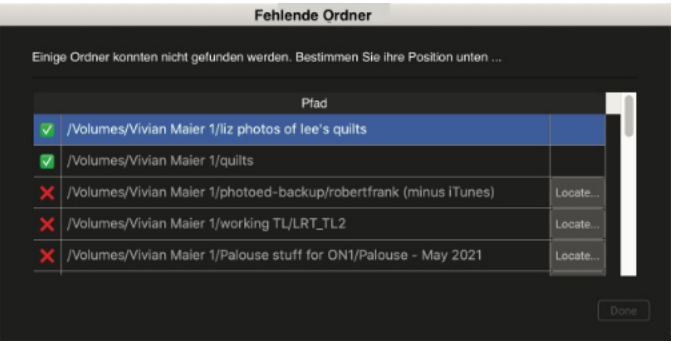
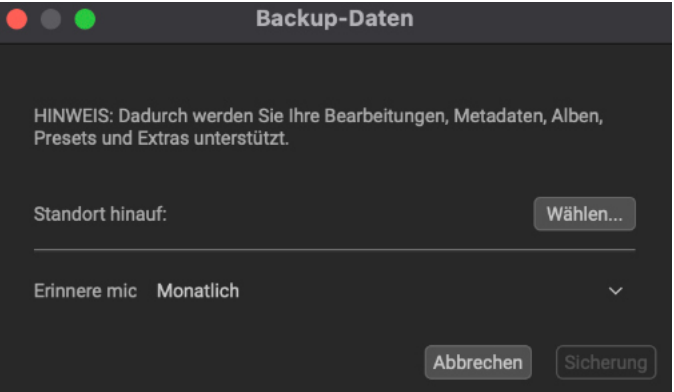
- alle Einstellungen, Verweise auf katalogisierte Ordner und andere Grundeinstellungen für Photo RAW.
- Alben, die in der Bibliothek erstellt wurden.
- Metadatenänderungen, die an Fotos in der Bibliothek vorgenommen wurden, einschließlich Schlüsselwörter, Bewertungen, Beschriftungen und alle Daten, die über den Bereich Metadaten hinzugefügt wurden.
- alle Voreinstellungen und Stile, die in Photo RAW verwendet werden.
- alle Extras, einschließlich der von Ihnen importierten Extras.
- alle Bearbeitungen, die an einem Bild im Modul Entwickeln vorgenommen wurden.

Um Ihr Photo RAW-System zu sichern, wählen Sie im Menü Datei des Moduls „Bibliothek“ die Option „Daten Sichern“. Das Fenster "Daten sichern" ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Speicherorts für Ihre Sicherungen und Sie können einen Erinnerungszeitplan (täglich, wöchentlich, monatlich oder keine Erinnerung) für die Sicherungen festlegen.

Wenn Sie auf die Schaltfläche Sichern klicken, erstellt Photo RAW eine .onbackup-Datei an dem von Ihnen gewählten Speicherort, wobei das Datum und die Uhrzeit in den Dateinamen eingebettet wird.

Um Ihr System mit der letzten Sicherung wiederherzustellen, wählen Sie Daten wiederherstellen aus dem Menü Datei in der Bibliothek. (Je nach Situation müssen Sie möglicherweise zuerst ON1 Photo RAW 2022 neu installieren). Das Fenster „Daten wiederherstellen“ fragt Sie nach dem Speicherort Ihrer Sicherungen und wählt die aktuellste Sicherung zur Wiederherstellung aus. (Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine frühere Sicherung verwenden möchten, verschieben Sie einfach die jüngste Sicherung an einen anderen Speicherort auf Ihrer Festplatte.)

Wenn Sie auf Wiederherstellen klicken, werden die Informationen aus der Sicherung übernommen und auf Ihre Photo RAW-Einstellungen angewendet. Wenn Photo RAW während des Wiederherstellungsprozesses die richtigen Ordner mit Ihren Fotos nicht finden kann, wird das Fenster "Fehlende Ordner" mit einer Liste der einzelnen Ordner angezeigt, die nicht gefunden wurden. Sie können auf die Schaltfläche "Suchen" klicken, um den Ordner wieder zu verbinden, oder Sie können auf das "X" links neben dem Ordnernamen im Fenster klicken, um ihn aus der Datenbank von Photo RAW zu entfernen.



ON1 PHOTO RAW

Tastaturkurzbefehle

	Windows	macOS
Modul-Wechsel/Tabs		
Browse		G
Entwickeln		D
Effekte		S
Portrait		I
Lokale Anpassungen		A
Grösse ändern		Y
Vorschau Nagivation		
Zoom-in	^ +	⌘ +
Zoom-out	^ —	⌘ —
An Bildschirm anpassen	^ 0	⌘ 0
Zoom auf 100% (1:1)	^ ⌵ 0	⌘ ⌵ 0
Foto öffnen	Leertaste	
Ansicht & Fenster-Modi		
Rasteransicht		G
Fotoansicht		E
Filmstreifenansicht		F
Vergleichsansicht (Bibliothek)		C
Vollbildschirm	n/a	⌘ ^ F
Rechte Leiste ausblenden	^ →	⌘ →
Linke Leiste ausblenden	^ ←	⌘ ←
Beide Leisten ausblenden	→	
Split-Screen Vergleich (Entwickeln/Effekte)	^ Y	⌘ Y
Vorschau und Maskierungsansichten		
Originalansicht (Vorschau Aus)	\	
Maske anzeigen	O	
Ausschnitt anzeigen	⇧ J halten	
Soft Proof aktivieren	⌵ S	⌵ S
Bibliothek		
Größe der Miniaturbilder ändern	+ /-	
Durchsuchen eines Ordners	^ B	⌘ B
Alles auswählen	^ A	⌘ A
Nichts auswählen	^ D	⌘ D
Auswahl aufheben	/	
Bewertung vergeben	1 – 5	
Ein Label vergeben	6 – 0	
Ein Like aufheben	X	
Ein Like vergeben	P	
Ein Like oder Dislike aufheben	U	
Löschen	⌫	
Filter aktivieren	^ I	⌘ I
Textsuche	^ F	⌘ F
^ Control ⌘ Command ⌘ Alt ⌘ Option ⇧ Shift → Tab		

	Windows	macOS
Presets		
Schnellansicht-Browser öffnen	↵ ↑	⌘ ↑
Preset einfügen	↵ click	⌘ click
Foto Einstellungen		
Drehen 90°	^]	⌘]
Drehen -90°	^ [⌘ [
Alle Einstellungen zurücksetzen	⇧ ^ R	⇧ ⌘ R
Einstellungen kopieren	⇧ ^ C	⇧ ⌘ C
Einstellungen einsetzen	⇧ ^ V	⇧ ⌘ V
Einstellungen synchronisieren	⇧ ↵ S	⇧ ⌘ S
Version erstellen	^ ’	⌘ ’
Pinsel		
Größerer Pinsel]
Kleinerer Pinsel		[
Pinsel-Deckkraft erhöhen	↵]	⌘]
Deckkraft des Pinsels vermindern	↵ [⌘ [
Weiche Kante des Pinsels erhöhen		⇧]
Weiche Kante des Pinsels vermindern		⇧ [
Pinsel-Deckkraft einstellen	↵ 1-0	⌘ 1-0
Perfect Brush umschalten	^ R	⌘ R
Perfect Brush Farbe halten	hold ^	hold ⌘
Umschalten zwischen Ein- und Ausmalen	⇧ X or hold	↵ / ⌘
Maske invertieren	^ i	⌘ i
Gerade Linie zeichnen		⇧ click
Verschiedenes		
Schneller Export	⇧ ^ S	⇧ ⌘ S
Drucken	^ P	⌘ P
Rückgängig	^ Z	⌘ Z
Wiederholen	⇧ ^ Z	⇧ ⌘ Z
Beenden	^ Q	⌘ Q
Werkzeuge		
Beschnitt-Werkzeug		c
Korrekturpinsel		K
Einstellbarer Verlauf		⇧ K
Perfect Eraser		Q
Retuschierpinsel		R
Klonstempel		S
Maskierungspinsel		B
Verlaufsmaske/Maskierungshilfe		M
Maske verfeinern		N
Zoom/Detail		Z
Verschieben/Transformieren		V
Text		T
Portrait		⇧ I
Meisel		H
Unschärfe		L

t ⌘ Option ⇧ Shift → Tab



ON1 Photo RAW 2022 User Guide
©2016-2021 ON1 Inc.
Version 2022.1 (Dezember 2021)

© 2006-2021 ON1 Inc. Dieses Dokument und die darin beschriebene Software sind urheberrechtlich geschützt und alle Rechte sind vorbehalten. ON1, onOne und das onOne-Logo sind Warenzeichen von ON1, Inc. Apple, Macintosh und MacOS sind Warenzeichen von Apple, Inc. Microsoft, Windows sind Marken von Microsoft, Inc. Adobe, Photoshop, Lightroom Classic und Photoshop Elements sind Marken von Adobe, Inc. Kodak ist eine eingetragene Marke von Eastman Kodak, Inc. Fuji und Fujifilm sind eingetragene Marken von Fujifilm, Inc. Ilford ist eine eingetragene Marke von Harman Technologies, Inc. ON1 ist nicht mit diesen Unternehmen verbunden. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Das von ON1 Inc. verwendete Aktivierungssystem ist unter Patent Nr. 5,490,216 lizenziert. Eine vollständige Liste der Lizenzbedingungen finden Sie in der mit der Software installierten Datei LICENSE.TXT.